
THE AMERICAN NUMISMATIC SOCIETY
PARVA
NE
PEREANT

Die

Gotthard Minus'sche
Thaler- & Medaillensammlung.

Die

Adolph Preiss'sche
Sammlung von Münzen und Medaillen
der baltischen Provinzen,

(Lievland, Curland und Esthland)

nebst einer Sammlung von

Contrefaits-Medaillen des XVI. Jahrhunderts.

Bearbeitet

von

F. J. Wesener,

beeidetem Taxator für Münzen und Medaillen bei den k. Gerichten in Berlin
(gegenwärtig in Wien, Wieden, Meyerhofgasse 10/II.).

Mit drei Kupfertafeln.

Die öffentliche Versteigerung unter Leitung der Herren

Brüder Egger,

Münzen- und Antiquitätenhändler,

Wien, Graben 10,

wird am 16. November cr., und an den folgenden Tagen Statt finden.

Wien, 1874.

Die

Gotthard Minus'sche Thaler- & Medaillensammlung.

Die

Adolph Preiss'sche

Sammlung von Münzen und Medaillen
der baltischen Provinzen,
(Lievland, Curland und Esthland)
nebst einer Sammlung von

Contrefaits-Medaillen des XVI. Jahrhunderts.

Bearbeitet
von
F. J. Wesener,
beeidetem Taxator für Münzen und Medaillen bei den k. Gerichten in Berlin
(gegenwärtig in Wien, Wieden, Meyerhofgasse 10/II.).

Mit drei Kupfertafeln.

Die öffentliche Versteigerung unter Leitung der Herren

Brüder Egger,

Münzen- und Antiquitätenhändler,
Wien, Graben 10,
wird am 16. November cr., und an den folgenden Tagen Statt finden.

Wien, 1874.

Gedruckt bei U. E. SEBALD in Nürnberg.

Vorwort.

In den nachstehend verzeichneten Münz- und Medaillensammlungen, welche im Laufe des Monats November a. c. zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden sollen, sind die Producte langen, unermüdlichen und opfervollen Strebens zweier Sammler enthalten, deren Namen in der numismatischen Welt seit langer Zeit eines guten Rufes sich erfreuen, der Herren Gotthard Minus in Riga und Adolph Preiss in St. Petersburg. Beide Herren waren Freunde und Sammelgenossen des für die numismatische Wissenschaft leider zu früh dahingeschiedenen Herrn Staatsrath Reichel, gleich jenem beseelt, von numismatischem Materiale nur Gediegenes, und namentlich wohl Conservirtes zusammenzutragen; und dass ihnen Dieses in so reichem Maase gelungen, beweist nicht allein die Unermüdlichkeit ihres wissenschaftlichen Strebens, sondern verräth auch den feinen und edlen Geschmack, welcher dieselben überall geleitet hat.

Es hiesse Eulen nach Athen tragen, wollten wir uns eines Langen und Breiten ergiessen in Lobeserhebungen und Anpreisungen des Inhalts vorliegender Sammlungen, da jeder, selbst der verwöhnteste Sammler, bei nur flüchtiger Durchsicht gegenwärtigen Verzeichnisses erkennen wird, dass er Bedeutendes vor sich habe und in vielen Punkten befriedigt werden könne. Nur möchten wir ganz besonders hervorheben die durchgängig vorzügliche Erhaltung der Exemplare, namentlich des ersten Theiles vorliegenden Cataloges, enthaltend die Sammlung des Herrn Minus, welcher mit ganz besonderer Sorgfalt auf nur wohl

conservirte Exemplare achtete, wodurch diese Sammlung noch einen ganz besondern Werth erhielt.

Die Anfertigung des Cataloges erfolgte unter Beibehaltung derjenigen Ordnung, in welcher die Sammlung sich befand, und welche derjenigen entspricht, welche die Herren Doctoren Erbstein bei ihrer vortrefflichen Bearbeitung der Ritter von Schulthess-Rechberg'schen Sammlung beobachtet haben, und welche jedem Sammler geläufig geworden ist. Dabei dürfen wir jedoch nicht unerwähnt lassen, dass durch die Zusammenlegung der Abtheilung der Minus'schen Sammlung, enthaltend die Baltischen Provinzen, mit derjenigen des Herrn Preiss (wodurch eine bisher unerreicht gebliebene Reichhaltigkeit an den durchgängig seltenen Münzen jener Provinzen entstanden ist), der Vervollständigung dieser Abtheilung wegen Alles darin beibehalten ist, welches auf die Geschichte dieses Landes Bezug hat, so dass auch Specialsammler anderer Länder Manches dort finden werden, was für sie von ganz besonderem Interesse sein dürfte. Wenn in dieser Abtheilung nicht überall die gleich gute Erhaltung namentlich der Mittelaltermünzen anerkannt werden kann, so darf man hierbei nicht übersehen, dass diese seltenen, nur sporadisch vorkommenden Münzen zu einer Zeit geprägt sind, wo die Werkzeuge zur Ausmünzung noch sehr unvollkommen waren, ausserdem aber auch dieselben wegen ihres geringen Gehaltes an edlem Metalle schneller der Zerstörung ausgesetzt waren. Nichts desto weniger können wir aber mit Genugthuung constatiren, dass man auch hier im Allgemeinen mit der Erhaltung sich zufrieden erklären kann.

Was die Abtheilung der Russland angehörenden Münzen und Medaillen betrifft, so dürfte eine so reichhaltige Collection wohl noch niemals unter den Hammer gekommen sein, was seinen Grund wohl darin hat, dass das Resultat einer solchen speciellen Abtheilung wohl nur im Vaterlande derselben erzielt werden kann, gegenwärtige Sammlung aber wohl die erste sein dürfte, welche, aus dem russischen Reiche kommend, ihre Schätze den Liebhabern in andern Ländern darbietet. Nur bei dieser Abtheilung haben wir uns erlaubt, die von dem Herrn Staatsrath Reichel in seinem Verzeichnisse der russischen Münzen

aufgestellten Seltenheitsgrade, R^0—R^6, beizufügen, und zwar lediglich aus dem Grunde, weil wir annahmen, dass nicht jeder Sammler in der russischen Numismatik orientirt, und der Reichel'sche Catalog seiner Seltenheit wegen nicht Jedem zugänglich sei. Bei allen übrigen Abtheilungen haben wir diese Beifügung unterlassen, weil uns wohl bewusst ist, dass jeder Liebhaber wohl informirt sei über die Seltenheit derjenigen Stücke, welche ihn interessiren.

In Bezug auf die Collection der Contrefaitsmedaillen des XVI. Jahrhunderts dürfte uns gestattet sein zu erwähnen, dass uns keine Versteigerung bekannt ist, in welcher so Vieles und Herrliches geboten gewesen. Es befinden sich in dieser Collection Meisterwerke der Kunst ersten Ranges, und vielen Besuchern der Versteigerungen des letzten Decenniums dürften alte Bekannte begegnen, wie z. B. die hervorragendsten Stücke aus der Sammlung des Ritters von Schulthess-Rechberg. Kunstliebhabern dürfte hier eine Gelegenheit zur Vermehrung ihrer Sammlung geboten sein, wie dieselbe nicht leicht zum Zweitenmale vorkommen wird.

Die citirten Werke sind, mit Ausnahme der russischen Autoren, so sehr auf dem Continente bekannt, dass wir uns der Ergänzung der Abbreviaturen wohl enthalten können. Dahingegen haben wir uns bemühet, die Namen der Stempelschneider und Münzmeister so viel als möglich anzuführen, was Vielen angenehm sein dürfte, da es in andern Catalogen meistentheils sehr vermisst wird.

Bei den Medaillen versteht sich das Metall, wo dasselbe nicht speciell angegeben ist, in Silber, und haben wir den Durchmesser, D. nach Millimetern, das Gewicht, G. nach Grammen angegeben, wobei wir noch bemerken, dass 1 cöln. Loth $14\frac{1}{2}$ Grammen, ein wien. Loth $17\frac{1}{2}$ Grammen gleich gerechnet wird. Wenn wir es aber unterlassen haben, bei jedem einigermassen seltenen Stücke zu versichern, dass es ein Original, und nicht eine Copie sei, so haben wir hier anzudeuten, dass, wo nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, selbstverständlich nur ein Original vorliegt.

Die beigefügten drei Kupfertafeln geben eine Reihe der in der Sammlung so reichlich vertretenen höchst interessanten Stücke in wohl getroffenen Abbildungen, denen noch eine grosse Anzahl würdig hätte angereiht werden können, wenn nicht aus materiellen Gründen dem ein Ziel hätte gesteckt werden müssen.

Wir haben uns bemühet in der uns gestellten Zeit unsere Aufgabe zu lösen, so viel in unseren Kräften stand, aber eingedenk des „Errare humanum est“ bitten wir bei vorkommenden Mängeln oder Irrthümern um milde Beurtheilung. Wir halten es aber auch für unsere Pflicht, besonders hervorzuheben die Geschicklichkeit und den Fleiss, welche der Herr Kupferstecher Eduard Koželuch (Wien, II. grosse Stadtgutgasse 18/III.) auf die Ausführung der Abbildungen verwendet hat, und ihn bestens zu empfehlen. Der U. E. Sebald'schen Buchdruckerei in Nürnberg danken wir besonders für die Bereitwilligkeit in Beschaffung der erforderlichen sonst ungewöhnlichen Typen und Zeichen, so wie für die zuvorkommende Beachtung aller ausgesprochenen Wünsche. Ueber die Leistungsfähigkeit dieser Officin noch besonders zu sprechen, halten wir für überflüssig, da dieselbe an andern Orten von competenterer Seite wiederholt und hinlänglich anerkannt ist.

Schliesslich wollen wir noch bemerken, dass wir gern bereit sind, auf alle etwaigen Anfragen die gewünschten Auskünfte zu geben, Aufträge gewissenhaft auszuführen, und die nach Schluss der Versteigerung erscheinenden gedruckten Preislisten einzusenden.

Wien, im September 1874.

F. J. Wesener,

IV. Meyerhofgasse 10/II.

Bemerkungen.

Die Unterzeichneten, welche die Leitung der Versteigerung nachstehend verzeichneter Sammlungen übernommen haben, glauben einige Bemerkungen nicht zurückhalten zu dürfen, welche sie für das allgemeine Interesse für nothwendig halten.

Die Ausstellung der Sammlung für die Herren Amateure und für die auswärtigen Herren Theilnehmer wird eröffnet mit dem Tage der Ausgabe dieses Cataloges, und zwar von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags täglich, mit Ausnahme der Sonntage. Denjenigen Herren Liebhabern, mit welchen wir in Verbindung zu stehen die Ehre haben, oder welche uns bekannt sind, erklären wir uns gern bereit, die uns näher zu bezeichnenden Nummern zur Ansicht einzusenden unter der Bedingung, dass uns solche in kürzester Frist wieder zur Disposition gestellt werden. Wir glauben den auswärtigen Herren hierdurch um so mehr entgegen zu kommen, als ihnen dadurch Gelegenheit geboten wird, bei einzelnen Nummern etwaiges Misstrauen gegen die Aechtheit der betreffenden Stücke durch eigene Anschauung zu beseitigen, und sich gleichzeitig von der vortrefflichen Conservirung derselben zu überzeugen.

Die Versteigerung wird am 16. November und folgenden Tagen um 9 Uhr Vormittags beginnen, und soll zur Bequemlichkeit der auswärtigen Herren Theilnehmer möglichst beschleunigt werden.

Es werden keine Ausrufspreise stattfinden, der Zuschlag vielmehr an den Meistbietenden gegen Baarzahlung in oestr. Währung geschehen; sollte jedoch beim Zuschlage eine Differenz zwischen Theilnehmern entstehen, so wird der Zuschlag als nicht geschehen betrachtet werden.

Gebote können mit mindesten 5 kr. oder 1 Sgr. Steigerung, und von fl. 5 bis 10 mit 25 kr. oder 5 Sgr., über fl. 10 mit 50 kr. oder 10 Sgr. (1 Mark) Steigerung abgegeben werden.

Zur Bestreitung der durch die Versteigerung bedingten Unkosten und Abgaben werden jedem Zuschlage 5% hinzugefügt und berechnet werden.

Am Schlusse der Versteigerung erscheint ein mit dem amtlichen Protocolle übereinstimmendes Verzeichniss der erzielten Preise, und bitten wir wegen Bezuges desselben um zeitige Anmeldung, um die Auflage danach ermessen zu können. Der Preis wird 75 kr. oder 1½ Mark nicht übersteigen.

Um Verwechselungen und Unregelmässigkeiten zu vermeiden, bitten wir Alle, welche uns Mittheilungen zu machen wünschen, sich unserer vollen Adresse geneigtest bedienen zu wollen, da mehrere gleichnamige Firmen in Wien existiren.

Brüder Egger,
Graben 10.

Register.

Römisch-deutsches Reich.

1. **Ludwig der Bayer.** 1314—1347. Chaise d'or oder „gouden Schild." Köhler 1. C. Schulth. 1. 1¼ Duc. C¹.

2. **Maximilian I.,** röm. König 1486, Kaiser 1493—1519. Medaille v. 1531. Av. Brustb. von Friedrich III. u. Maximilian I. nebeneinander. Rv. Gekröntes, von zwei Engeln gehaltenes Wappen. Wellh. 6802. Heräus XII. 10. Vorzügl. Orig.-Guss, verg. D. 48. G. 26. C¹.

3. — Schaustück in Bronze o. J. Av. ▲ MAXIMILIANVS ✦ FR ✦ CAES ✦ F ✦ DVX ✦ AVSTR ✦ BVRGVND ✦ Belorb. Brustb. v. d. r. S. mit lang herabwallenden Haaren. Rev. MARIA · KAROLI · F · DVX · BVRGVNDIAE · AVSTRIAE · BRAB · C · FLAN: Brustb. mit aufgesteckten Haaren v. d. r. S., dahinter das gekrönte Monogramm. Her. XIV. 7. v. Mieris I. 141. 2. D. 48. C¹.

4. — und **Maria.** Judenmedaille o. J. Her. XIV. 11. D. 33. G. 7. C¹⁻². Geh. gew.

5. — Einseitiger Medaillon v. 1516. Av. (vertieft) CAES ~ MAXIMILIANVS ~ SEMPER ~ AVG ~ 1516. Sehr erhobenes Brustbild im Pelz mit aufgesetztem Barett. Her. XVI. 4. D. 88. G. 305. Vortrefflicher Guss und ciselirt.

6. — Medaillon v. 1518 auf die Unterwerfung von Franz von Sickingen. Av. COLE ▲ DEVM ▲ EXIN ▲ PVBLICA ▲ AMA ▲ IVSTVMQVE ▲ TVERE ▲ M ▲ D. ▲ XVIII. Der gekrönte Kaiser v. d. r. S. im geblümten Harnisch bis an den Schooss, mit Schwert und Scepter. Rev. ARMIS MERCVRIVM etc. Franz von Sickingen vor dem thronenden Kaiser knieend. Her. XVI. 8. v. Mieris II. 69. D. 84. G. 247. Vortrefflicher ciselirter Guss. C¹.

7. — und **Maria.** Goldene Judenmedaille v. 1486. Av. Gekröntes Brustb. des Kaisers mit Scepter und Palme. Rev. Brustb. der Kaiserin. Wellh. 6785. v. Mieris I. 184. D. 51. G. 22. C¹.

8. — Schaumünze v. J. 1479 auf ihre Vermählung. Av. + MAXIMILIANVS MAGNANIMVS ARCHIDVX AVSTRIAE BVRGVNDIÆ Belorbertes erhobenes Brustbild mit langen Haaren v. d. r. S. im Drathharnisch mit übergelegtem, geblümten und mit Kreuzchen versehenen Mantel. ÆTA — TIS 19. Rev. ✱ MARIA ❀ KAROLI ❀ FILIA ❀ HERES ❀ BVRGVNDI ❀ BRAB ❀ CONIVGES ❀ Erhobenes Brustb. v. d. l. S. zu beiden Seiten · ETAT—IS · 20 · — 14—79. D. 45. G. 43. a. f. d. c.

9. — Desgl. wie vorher, aber im Av. beim Beginn der Umschrift eine Rose u. am Schlusse BVRGVNDIE ✱ 8 ☾ ✱ — ✱ ETA — TIS ✱ 19. Rv. Eine Rose beim Beginn, und ein Stern beim Schluss der Umschrift. D. 45. G. 20, 5. à. f. d. c.

10. **Maximilian I.** Thaler v. 1479 auf dieselbe Gelegenheit. Mit einem Stern vor dem Brustb. im Av. Cat. Schulth. 4202. Wellh. 6781. Mon. en arg. 126. C[1].

11. — Desgl. wie vorher, aber ohne Stern. Mad. 1379. C[1].

12. — Thaler ohne Jahr. Schulth. 1. Mad. 1. C[1].

13. — Desgl. o. J. Schulth. 2. C[1].

14. — Halber Thaler o. J. Schulth. 5. Mad. 5569. C[1].

15. — Zwei- und ein halbfacher Schauthaler v. J. 1505. Schulth. 9. Mad. 3. Von erhobener Arbeit und schöner Erhaltung.

16. — Ein und ein halbfacher Schauthaler v. 1505. Wie vorher. Schulth. 9. Mad. 3. C[1].

17. — Thaler v. J. 1505. Wie vorher. Schulth. 9. Mad. 3. C[1].

18. — Thaler o. J. Schulth. 12. C[1].

19. — Thaler o. J. Schulth. 14. C[1].

20. — Weihnachtsthaler o. J. Schulth. 16. Mad. 10. Geh. gew., aber gut erhalten.

21. — Breiter Doppelthaler o. J. mit d. Kaiser zu Pferde u. d. gekrönten Schilde in einem zweifachen Wappenkreise. Schulth. 19. C[1].

22. — Schauthaler o. J. angeblich auf den Mailändischen Feldzug. Schulth. 20. Mad. 5572. Von vortrefflicher Erhaltung.

23. — Drei- u. ein halbfacher Thaler v. 1509. Aehnlich dem Doppelthaler sub Nr. 21; von anderer Zeichnung, vor dem Pferde ein Stern. Schulth. 27. Mad. 2386. C[1].

24. — Doppelthaler v. 1509. Wie vorhergehender, von etwas anderer Zeichnung und ohne Stern vor dem Pferde. Schulth. 27. Mad. 2386. C[1].

25. — Desgl. vom Stempel des vorhergehenden, vergoldet aber von vorzüglicher Erhaltung.

26. — Schauthaler v. 1516. Conf. Nr. 22. Mad. 5. C[1].

27. — Thaler v. 1518. Brustb. im Pelzmantel mit aufgesetztem Barett v. d. r. S. Schulth. 34. Mad. 7. C[1–2].

28. — Thaler v. 1518, wie vorher, aber Brustb. v. d. l. S. Schulth. 35. Mad. 7. C[1].

29. — Zwitterthaler v. 1518 aus zwei Reversen bestehend. Schulth. 38. Mad. 8. C[1].

30. — Kärnthner Gulden v. 1518. Schulth. 39. Anm. Mad. 2387. C[1].

31. — Zwei und ein halbfacher Schauthaler v. 1519 mit hohem Rande. Schulth. 41. Mad. 12. C[1].

32. — Doppelthaler v. 1519. Wie vorhergehend. Schulth. 41. Mad. 12. C[1].

33. — Halber Thaler v. 1519 auf seinen Tod. Schulth. 42. Mad. 13. Geh. gew., sonst C[1].

34. **Carl V.** 1519—56. † 1558. Medaillon v. 1521. Av. IMP · CAES · CRAOLVS · V · AVG · Stark erhobenes, belorb. Brustb. v. d. r. S. im reich verzierten geblümten Harnisch mit dem goldenen Vliesse und umgehängter Feldbinde. Rv. MARIA · HVN · BOH ·

REG · MDXXI. Stark erhobenes Brustb. v. d. l. S. in reich verziertem Mieder mit aufgesetztem Barett über dem Haarnetz. Geprägt, von vorzüglicher Arbeit; der Stempelschneider am Armabschnitt im Av. undeutlich. D. 73. G. 210. à. f. d. c.

35. **Carl V.** Med. o. J. Av. IMP · CAES · CAROLVS · V · AVG · Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rv. DIVA · ISABELLA · CA—ROLI · V · VX · — Ihr Brustb. ziemlich von vorn, in reicher Kleidung. Herrgott Tab. XX. 18. D. 37. G. 25,5. Schöner ciselirter Guss. C 1—2.

36. — Medaillon von Heinr. Reitz MDXXXVIII. Av. Brustb. mit Barett, in reicher Kleidung, mit Scepter und Reichsapfel in den Händen. Rv. Das mit dem Vliessorden umgebene Wappen auf dem Doppeladler, zu beiden Seiten die Hercules-Säulen. Wellh. 6823. Bolzenthal Tab. XIII. D. 67. G. 74,5. Vorzüglich erh.

37. — Medaille v. 1550. Av. Der Kaiser auf dem Throne sitzend. Rv. Christus sitzend. Wellh. 6836. Herrgott XXII. 50. D. 43. G. 17. C 1.

38. — Doppelducate o. J. mit MAGNA OPERA DOMI. Köhler 29, dessen Exemplar hinter der Krone im Av. ein A hat, vorliegendes hat jedoch deutlich L R verschlungen. C 1—2.

39. — Halber Thaler o. J. conf. Mad. 20. et Mon. en arg. pag. 109, welche beide die Jahrzahl 1551 haben. E 1—2.

40. — Niederländischer Thaler o. J. wie Mad. 15, aber ROM · IM · u. BVRG · Z. C 1.

41. **Ferdinand I.** † 1564. Medaillon v. 1539. Av. Brustbild von d. l. S. im Mantelkleide und aufgesetztem Hute, in der linken Hand eine Pergamentrolle haltend. Rv. Der einfache Adler mit dem Wappen, unten: FERDIN — ANDVS R — EX. Wellh. 6864. Herrgott II. 17. D. 65. G. 58,5. Vortrefflicher ciselirter Guss von bester Erhaltung.

42. — Med. v. 1555. Av. Erhobenes Brustbild v. d. l. S. im Harnisch und mit entblösstem Haupte. Rv. Einfacher Adler mit dem gekrönten Wappen auf der Brust. Herrgott II. 23. D. 50. G. 37. Schöner Guss. C 1.

43. — Dickthaler o. J. mit Ferdinands und seiner Gemahlin Anna Brustbildern. Schulth. 53. Mad. 2392. C 1.

44. — Dickthaler v. 1531 auf seine Krönung. Av. Die gekrönten Brustbilder Carls V. und Ferdinands nebeneinander. Rv. Acht Zeilen Schrift. Herrgott XXI. 25. C 1.

45. — Halber Gulden v. 1531 auf dieselbe Gelegenheit. Wellh. 6859. C 1.

46. — Halber Gulden desgleichen, abweichender Stempel. C 1.

47. — Ein und ein halbfacher Thaler v. 1532 mit dem Stempelriss über der Oberlippe. Schulth. 86. Anm. Mad. 319. Kundm. I. 5. C 1.

48. — Halber Thaler o. J. Wie der Thaler bei Schulth. 56, aber CROA · ZC · REX · † · C 1.

49. — Anderthalbfacher Thaler v. 1541 mit dem Kaiser auf dem Turnierpferde. Schulth. 92. Mad. 2396. C 1.

50. **Ferdinand I.** Thaler o. J. wie Schulth. 55 △ u. Mad. 2402, aber im Av. eine Rose am Ende der Umschrift, und im Rev. INF : HIS : ARCHIDVX : AVSTRIE · DVX · BVRG ❀ C[1].

51a. — Thaler v. 1551. Wie Schulth. 112, aber im Rev. AVS statt AVST. C[1].

51b. — Thaler v. 1558 für Kärnthen. Wie Schulth. 122, richtig. Mad. 2404, aber v. 1557. C[1].

52. — Thaler o. J. wie Schulth. 128, aber ohne golden Vliess. Mad. 2414. C[1].

53. — Kärthner Guldenthaler v. 1564. Wie Schulth. 157 △. Mad. 6005. Brustbild mit umgehängter Vliessordenskette, an welcher aber das Vliess nicht zu sehen ist. C[1].

54. — Doppelter sogenannter Dreikaiserthaler v. (15)90 mit den Brustb. von der linken Seite. Schulth. 159. Mad. 24. C[1].

55. — Einfacher Thaler, wie der vorhergehende. Schulth. 159. C[1].

56. — Doppelter desgleichen, aber die Brustbilder von der rechten Seite. Schulth. 160. Mad. 24. C[1].

57. — Einfacher Thaler, wie der vorhergehende. C[1].

58. — Kleiner 1½facher Dickthaler für Tirol mit den drei Brustbildern von d. rechten Seite. Wie Schulth. 162. Mad. 25. St. Gl.

59. — Desgl. einfacher Dickthaler. Schulth. 162. Mad. 25. C[1].

60. **Maximilian II.** 1564—1576. Medaille v. 1563 auf seine Krönung in Ungarn. Av. Brustb. des Königspaares v. d. l. S. Rv. Brustb. des K. Ferdinand I. v. d. r. S. Wellh. 6907. D. 35. G. 18,5. à. f. d. c.

61. — Medaille o. J. mit dem gekrönten Reichsadler, Scepter und Schwert haltend. Wellh. 6913. D. 27. G. 7,5. C[1].

62. — Medaille v. 1570. Av. Brustb. v. d. l. S. Rv. DOMINVS PROVIDEBIT. Der einf. Adler auf einer gegitterten Kugel. Wellh. 6915. Herrg. IX. 41. D. 25. G. 9. C[1].

63. **Rudolph II.** 1576—1612. Medaille o. J. von Antonio Abondio. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. SALVTI PVBLICÆ. In Wolken nach strahlendem Kranze emporfliegender Adler. C. Schulth. 57. D. 47. G. 48. Original von vortrefflicher Erhaltung.

64. — Medaille v. 1576. Av. Gekröntes Brustb. v. vorn. ÆTA—SVE 25. Rv. AVCH + ZV + VNGERN + — VND + BEHAIM + KO · 76. Reichsadler mit dem ung.-böhm. Wappen und dem öst.-burg. Mittelschilde auf der Brust. Fehlt bei Szech. u. Herrgott. D. 37. G. 22,5. C[1].

65. — Medaille v. 1576. Wie vorhergehende, aber Brustb. mit umgehängtem goldenen Vliess. D. 40. G. 22,5. C[1].

66. — Med. v. 1589 mit dem stehenden Kaiser und dem von 24 Wappen umgebenen Adler. Herrg. XIV. 30. Wellh. 6944. D. 43. G. 22,5. C[1].

67. — Familienmedaille v. 1594 mit fünf Portraits Habsburgischer Fürsten auf jeder Seite. Wellh. 6950. D. 39. G. 23. C[1].

68. **Rudolph II.** Dreifacher Thaler v. 1604. Schulth. 176. C¹.

69. — Doppelthaler v. 1604. Wie vorhergehender, jedoch DG : und die Jahrzahl zwischen zwei Zierrathen. Schulth. 176. Anmerk. C¹.

70. — Doppelthaler v. 1604. RVDOLPVS : (sic) DG : ROM : IM : SEM : AV : GER : HVN : BO : REX ꝭ sonst wie Schulth. 177. C¹.

71. — Elsässischer Doppelthaler v. 1609. Av. ✻ RVDOLPHVS : II : DG · — : ROM : IM : SE : AV : GE : HV : BO : REX ○ Rv. NEC NON — ARCHIDVCES A : D : B : L : ALS — CO : PHIRT Schulth. 180 △ danach zu berichtigen. C¹.

72. **Johann,** Pfalzgraf bei Rhein, Reichsvikar. Thaler v. 1612. Schulth. 206. Mad. 463. C¹.

73. **Johann Georg I.,** Kurfürst v. Sachsen. Vikariats-Doppelthaler v. 1612. Wie Schulth. 210. Die Spitze des Reichs-Schwertes trennt die Worte ET — MO. C¹.

74. **Mathias.** 1612—1619. Ovale Medaille (vergoldet) o. J. Av. Belorb. Brustb. im Harnisch v. d. r. S. Rv. FIRMATVM COELITVS OMEN. Herrgott XVI. 27. Wellh. 7018. D. 42/35. G. 19. Loch sonst C¹.

75. — Doppelthaler v. 1615. Wie Schulth. 218. Mad. 2420, aber eine Blume statt ✻ am Ende der Umschrift. C¹.

76a. **Johann Georg I.,** Kurfürst v. Sachsen. Vikariats-Thaler v. 1619. Schulth. 225. Mad. 529. C¹.

76b. — Halber Thaler desgleichen v. 1619. Schulth. 226. C¹.

77. **Ferdinand II.** 1619—1637. Dickthaler, oberösterreichische Huldigungsmünze v. 1620. Rv. VIVA + AVT + MORTVA + Mad. 2421. Schulth. 73, dessen Exemplar. C¹.

78. — Thaler v. 1620. Schulth. 229. Wellh. 7069. C¹.

79a. — Steiermärkischer Doppelthaler v. 1621. Schulth. 240. Mad. 2423. C¹.

79b. — Desgl. einfacher Thaler v. 1621. Schulth. 241 Anmerk. mit BV — RGVNDIÆ. Die Umschrift wird durch das steiermärkische Schild getrennt. Schulth 241 △ danach zu berichtigen. C¹.

80. — Dreifacher Thaler der Stadt St. Veit in Kärnthen, auf die 2. Vermählung des Kaisers 1622. Schulth. 257 Anm. Mad. 35. C¹.

81. — Steiermärkischer Doppelthaler v. 1625. Wie Schulth. 284 v. 1626. C¹.

82. — Steiermärkischer Doppelthaler v. 1626 als Klippe, vom Stempel des vorigen. Schulth. 284. D. von Eck zu Eck 68. G. 58. C¹.

83. — Doppelter Jagdthaler v. 1626. Schulth. 283. Mad. 2777. C¹.

84. — Schlesischer Doppelthaler v. 1627, ohne M · C · T · ⚒ unter dem Brustb. Sch. 289 einfach. C¹.

85. — Gedächtnissthaler auf den 1630 zu Regensburg gehaltenen Reichstag. Schulth. 293. Mad. 2427. C¹.

86. — Thalerförmige Medaille v. 1633 (Hans Gebhard) mit dem

Brustbilde des Kaisers im Av. und dem der Kaiserin Eleonore im Rev. Schulth. 300. Mad. 6018. D. 36. G. 20. C [1].

87. **Ferdinand II.** Steiermärkischer Doppelthaler v. 1631. Wie Schulth. 305, aber unter dem Brustb. . . : 1631 . . statt 1640 . ., auf dem Brustharnisch ein geflügelter Engelskopf. C [1].

88. **Ferdinand III.** 1637—1657. Medaille o. J. Av. Belorbertes Brustb. darunter G. P. (Georg Pfrund, Stempelschneider in Nürnberg). Rv. FIRMAMENTA REGNORVM. Ein Adler, mit Schwert u. Scepter, hält die Wage. Herrgott XXXIII. 13. Wellh. 7128. D. 44. G. 34. à. f. d. c.

89. — Klippe auf die Bekanntmachung des westfälischen Friedens in Nürnberg. D. von Eck zu Eck 44. G. 8. C [1].

90. — Halber Ducate v. 1636 auf die römische Königskrönung. Köhler 73. C [1].

91. — Kärthner Thaler v. 1638. Schulth. 307. Mad. 39. C [1].

92. — Steiermärkischer sehr breiter Doppelthaler v. 1641. Schulth. 312. Mad. 6020. C [1].

93. — Schlesischer Doppelthaler v. 1646. Wie Schulth. 325 △ und Dewerdeck I. 19. der einfache. C [1].

94. — Schlesischer Thaler v. 1656. Av. FERDINAND ✦ III D : G ✦ R ✦ I ✦ SE ✦ A ✦ GER ✦ HVN ✦ B ✦ REX DUX SI (Blume). Belorbertes u. geharnischtes Brustb. v. d. r. S., mit Knebel- u. Kinnbart, einem mit Spitzen besetzten Kragenumschlage und umgelegtem Mantel und dem Toison auf der Brust. Rv. ARCHI · DUX AUST · DUX BUR · MAR · MOR · COM · T · 1656. Der gekrönte Doppeladler mit Kopfscheinen, einem kleinen Reichsapfel zwischen den Hälsen, Schwert und Scepter in den Krallen, auf der Brust das mit einer offenen Krone bedeckte und von der Vliessordenskette umgebene quadrirte ungarisch-böhmische Wappen, mit dem österreichisch-burgundischen Mittelschildchen. Neben dem Schweife: G—H. (Georg Hübner, Wardein in Breslau.) Inédite. à. f. d. c.

95. — Schlesischer Thaler v. 1657. Av. Gekröntes Brustb. Rv. ähnlich dem vorigen. Schulth. 347, aber mit GE · HVN · BO · REX · C [1].

96. **Ferdinand IV.**, römischer König, 1653, † 1654. Kleine Medaille o. J. Av. Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rv. PRO DEO — ET POPVLO. Scepter zwischen zwei Palmzweigen. Wellh. 7178. D. 16. G. 2,25. C [1].

97. — Thaler v. 1653 auf seine Krönung zum röm. König. Schulth. 348. Mad. 2441. St. Gl.

98. — 1/4-Thaler auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich dem vorhergehenden. D. 29. G. 4. C [1].

99. — Schauthaler v. 1653 auf des Königs Krönung und den Reichstag zu Regensburg. Schulth. 350. Mad. 5578. C [1].

100. — Desgleichen, wie vorhergehender, aber anderer Stempel. C [1].

101. **Carl Ludwig,** Kurfürst v. d. Pfalz. Vikariatsthaler v. 1657. Schulth. 351. Mad. 465. C[1].

102. **Ferdinand Maria,** Kurfürst v. Bayern. Vikariatsthaler v. 1657. Schulth. 354. Mad. 476. Geh. gew., aber von schöner Erhaltung.

103. **Johann Georg II.,** Kurfürst v. Sachsen. Vikariatsthaler v. 1657. Schulth. 355. 2. Stempel. Mad. 538. C[1].

104. — Desgl. v. 1657. Schulth. 356. Mad. 539. C[1].

105. **Leopold I.** 1658—1705. Schöner Medaillon o. J. Av. · IMP · CAES · LEOPOLDVS · P · F · GER · HVN · BOH · REX. Geharn. Brustb. v. d. r. S. Rv. CONSIL—IO ET—IN—DVSTRIA. Die gekrönte Erdkugel, darüber zwei aus Wolken kommende Arme mit Scepter und Schwert. Ganz oben das strahlende Auge Gottes über den Wolken. Weder bei Wellh. noch Szech. noch Weszerle. D. 65. G. 56. Sehr schön.

106. — Med. v. J. 1676. P. H. M.(üller, Stempelschneider in Augsburg) auf des Kaisers Vermählung mit Eleonora Magdalena, mit den Brustbildern auf beiden Seiten. Wellh. 7200. Exter I. 271. D. 54. G. 51. C[1].

107. — Med. o. J. auf dieselbe Gelegenheit. Wellh. 7201. D. 30. G. 9. C[1].

108. — Med. v. J. 1681. (v. Müller.) Av. PAX SIT PACIFICIS SIT BELLVM IN BELLA MOVENTES. Brustb. des Kaiserpaares v. d. r. S. Rv. PACI ET IVSTITIAE SIC BENE CONVENIET. Friede und Gerechtigkeit auf einem Zweigespann. Wellh. 7205. D. 47. G. 32. Geh. gew. C[1].

109. — Med. v. 1683 auf den Entsatz von Wien. DAS IST GOTTES FINGER Ansicht der belagerten Stadt u. s. w. Wellh. 7227. Szech. p. 196. 18. D. 32. G. 6,5. C[1].

110. — Kupfer-Jeton auf den Entsatz von Wien 1683. WIEN BELAGERTE DER TURK etc. Wellh. 7228. D. 28. C[1].

111. — Med. auf dieselbe Gelegenheit (v. Anton Meybusch). Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. URBEM · SER—VASTIS · ET—ORBEM. Darstellung der Schlacht, im Hintergrunde die Stadt, oben die schwebende Fama. Leyser 295, ohne Randschrift. D. 56. G. 56. C[1].

112. — Thaler v. 1683 desgleichen. Schulth. 386. Mad. 43. C[1].

113. — Med. v. 1685 auf des Kaisers Siege über die Türken; mit den Ansichten der zehn Festungen, in der Mitte: VERMEHRER DES REICHS. Mit Randschrift. Szech. XXXV. 19. Wellh. 7257. D. 40. G. 26. C[1].

114. — Med. v. 1687 auf den Sieg bei Mohacz. Av. ES ZEIGT MOHATZ etc. Schlacht. Rv. WO LUDOVICI NIDERLAG etc. Der Kaiser auf einem Siegeswagen. Mit Randschrift. Szech. XXXVII. 39. Wellh. 7293. D. 43. G. 29,5. C[1].

115. — Med. v. 1704 auf den Entsatz von Ulm. (v. G. Hautsch.) Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. PERPETVOS MERVIT etc. Victoria

krönt den Kaiser, welcher den Scepter der Suevia zum Kusse reicht. Randschrift. Leyser 384. Wellh. 7366. D. 43. G. 30. C¹.

116. **Leopold I.** Medaillon o. J. (von J. Bensheimer in Berlin) auf des Kaisers unsterblichen Ruhm. Av. Brustb. von vorn zwischen türkischen Waffen. Rv. PERPETVIS FRONDOSA COMIS SVPEREMINET OMNES. Acht Lorberbäume von der Sonne bestrahlt. Weder bei Szech. noch Wellh. D. 55. G. 50. C¹.

117. — Tiroler Doppelthaler o. J. Schulth. 362. C¹.

118. — Kärnthner Thaler v. 1660. Schulth. 372. C¹.

119. — Schlesischer Thaler v. 1665. Schulth. 373. Mad. 2414. C¹.

120. — Schlesischer Thaler v. 1686. Av. LEOPOLDVS + DG ‡ ROM ‡ IMP ‡ SEM ‡ AVG ‡ GER ‡ HV ‡ & + BO ‡ REX ❀ Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rv. ARCHIDVX + AVSTRI ‡ — DVX + BVRG ‡ Ɛ + SILESI ‡ 16 — 86 + Der gekrönte Doppeladler ohne Kopfscheine, mit Schwert und Scepter, auf der Brust das mit einer geschlossenen Krone bedeckte und mit der Toisonkette (ohne Vliess) umgebene weitläufige Wappen. Unten in der Umschrift eine Einfassung, darin die Buchstaben S H S (Samuel Hammerschmidt, Münzmeister in Breslau). Conf. Schulth. 382 △. Inédite. à. f. d. c.

121. — Steiermärkischer Thaler v. 1693. Schulth. 390. C¹.

122. **Joseph I.** 1705—1711. Medaille v. 1690 auf seine Krönung zum röm. König und seiner Mutter Kaiserkrönung. Av. Die Brustb. Leopolds und seiner Gemahlin. Rv. Brustb. Josephs umgeben von den sieben Brustbildern der Kurfürsten. Randschrift. Wellh. 7320. D. 45. G. 41. St. Gl.

123. — Medaillon o. J. auf seine Krönung z. röm. König. Av. DOMINUM FORMIDABUNT etc. Behelmtes Brustb. v. d. r. S. Rv. POTENS IN TERRA ERIT SEMEN EIUS etc. Stammbaum mit 15 Portraits. Szech. XLIV. 82. Lochner I. 186. Wellh. 7419.. D. 81. G. 205. á. f. d. c.

124. — Medaille v. 1690 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild v. d. r. S. unten G. H. (Georg Hautsch.) Rv. Reichsinsignien auf einem Tische, darunter das augsburger Stadtzeichen. Leyser 403. D. 35. G. 17. à. f. d. c.

125. — Medaile v. 1690 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustb. von vorn. Rv. DABO TIBI etc. Der betende König. Randschrift. Leyser 401. Wellh. 7424. D. 46. G. 34. C¹.

126. — Medaille v. 1702 auf die Einnahme von Landau. AMORUM PRIMITIAE. Beschiessung der Stadt. Randschrift. v. Loon IV. 386. 2. Wellh. 7457. D. 43. G. 34,5. C¹.

127. — Medaille v. 1704 auf die zweite Einnahme von Landau mit CESSIT SECVNDVM CAESARI. Randschr. v. Loon IV. 446. 3. Wellh. 7460. D. 43. G. 31. C¹.

128. — Medaille v. 1705 auf den Regierungsantritt als Kaiser. Rv. PONDERA CAELESTI etc. Hercules mit der Weltkugel. Randschrift. Leyser 431. Wellh. 7461. D. 43. G. 29. C¹.

129. **Joseph I.** Tiroler Thaler v. 1705. Wie Schulth. 408. Mad. 2452, doch statt der runden Punkte stets Kreuzchen. C^1.

130. — Schlesischer halber Thaler v. 1705. Wie Schulth. 409, doch Kreuzchen statt der Punkte. (C. B. Christoph Brettschneider, Münzmeister in Brieg.) C^1.

131. — Schlesischer Thaler v. 1711. (F. N. Franz Nowack, Münzmeister in Breslau.) Schulth. 415. Mad. 2453—5583. C^1.

132. **Amalie Wilhelmine,** (Joseph I. Gemahlin, † 1742.) Schöner Medaillon von 1705. (v. Seidlitz.) Av. Brustbild. Rv. RECTE ET CONSTANTER. Gekrönte Säule in einer Küstengegend. Wellh. 7494 (in Blei). D. 68. G. 86. C^1.

133. **Johann Wilhelm,** Kurfürst von der Pfalz. Vikariatsthaler v. 1711. N—P. Schulth. 417. Mad. 472. C^1.

134. **Friedrich August,** Kurfürst von Sachsen. Vikariatsthaler v. 1711. Schulth. 421. Mad. 559. C^1.

135. **Carl VI.** 1711—1740. Schöner Medaillon v. 1711 auf seine Ankunft zur römischen Kaiserkrönung. Av. CAROLVS VI. — ROMAN · IMPERATOR · S · A. Belorbertes Brustb. v. d. r. S. im Harnisch mit umgelegtem Mantel und Toison, darunter auf einer Leiste: CONSTANTIA ET FORTITUDINE. Unten: ELECTUS · XII · OCTOB. — CORONAT · XXII · DECEM · — MDCCXI., am Armabschnitt: I. K. (Johann Kittel, Stempelschneider in Breslau.) Rv. AVSTRIA REDVX. Der Kaiser, in spanischem Königscostüm, unter den Füssen den Lilienschild, schreitet auf einen mit den Krönungsinsignien bedeckten Tisch zu, welcher neben dem Throne steht; ihm folgt ein Indianer. Im Hintergrunde eine Flotte mit der niederländischen Flagge. Unten: MATERNIS PRECIBVS — SVBDITORVM VOTIS. D. 52. G. 42. à. f. d. c.

136. — Medaille v. 1711 auf die Kaiserkrönung. (v. Müller.) A IOVE ET IMPERIO etc. Reichsadler umgeben von den 7 Wappen der Kurfürsten. Leyser 463. v. Loon V. 189. 2. Szech. 281. 10. D. 49. G. 44,5. C^1.

137. — Desgleichen auf die Krönung. Av. NOMEN OMEN AMEN Carl d. Gr. und Carl VI. Rv. Krönungsscene. Randschr. Leyser 464. Wellh. 7510. D. 43. G. 29,5. C^1.

138. — Desgl. auf die Krönung und gleichzeitig geschehene Befreiung von Cordona in Spanien. Av. Krönungsscene. Rv. Schlacht vor Cordona. Randschrift. Leyser 465. v. Loon V. 203. D. 50. G. 45,5. C^1.

139. — Medaille v. 1714 auf den Badner Frieden. Av. Brustb. Carl VI. u. Ludw. XIV. Rv. HIS IVNCTIS IVNGITVR ORBIS. Jupiter u. Apollo die geborstene Weltkugel zusammenbindend. v. Loon V. 244. 1. D. 49. G. 44. C^1.

140. — Medaillon o. J. (von Richter, Stempelschneider in Stockholm, Paris u. Wien.) Av. Brustbild des Kaisers v. d. r. S. Rv. Brustbild der Kaiserin v. d. r. S. Wellh. 7575. D. 49. G. 52. C^1.

141. — Medaille v. 1717 auf die Einnahme von Belgrad. (v. Vestner.)

Av. Brustbild. Rv. gLaDIVs DeI etc. Engel mit flammendem Schwerte über Stadt und Lager. Szech. LIV. 38. Leyser 519b. D. 49. G. 44. C[1].

142. **Carl VI.** Medaille von 1718 auf den Passarowitzer Frieden. (v. Vestner.) Av. Brustbild. Rv. VICTOR NON ALIO etc. Mercur überreicht dem Kaiser den Waffenstillstands-Vertrag. Leyser 524. Wellh. 7628. D. 49. G. 44. C[1].

143. — Desgl. (v. Vestner.) Av. Brustbild. Rv. parCet sVbMIssIs etc. Ein fliegender Adler. Szech. LVI. 51. Leyser 525. D. 44. G. 29. C[1].

144. — Medaillon v. 1723 auf des Kaisers und seiner Gemahlin Krönung in Prag. Av. Beider Brustbilder. Rv. IMP : CAROLI · VI · ET · ELISABETHAE etc. Stadtthor und die Krönungs-Insignien. Voigt VI. Tab. IV. 4. Sz. I. 310. 99. D. 50. G. 52,5. St. Gl.

145. — Medaillon v. 1725 auf den in Wien geschlossenen Frieden (v. Gennaro.) Av. Brustbild. Rv. CONCORDI PACE LIGAVIT. Drei Figuren. Szech. I. 314. 112. Wellh. 7679. D. 56. G. 58. C[1].

146. — Schlesischer Thaler v. 1717. Wie Schulth. 436, aber mit SiLE statt siLES im Rev. und Kreuzchen statt Punkte. C[1].

147. — Tiroler Thaler v. 1732. Die Umschrift fängt bei der Stirn an. Schulth. 449. Anmerk. v. 1737. St. Gl.

148. **Carl Albert,** Kurfürst v. Bayern. Vikariatsthaler v. 1740. (v. Schega.) Schulth. 452. Mad. 482. C[1].

149. — Derselbe in Gemeinschaft mit Carl Philipp v. d. Pfalz. Vicariatsthaler v. 1740. Schulth. 454. Mad. 480. C[1].

150. **Friedrich August II.,** Kurfürst v. Sachsen. Vicariatsthaler v. 1740. Schulth. 457. Mad. 566. C[1].

151. **Carl VII.,** 1742—1745. Grosser, prachtvoller Medaillon v. 1742. (v. Schega.) Av. CAROLVS VII. D. G. ROM. IMPERATOR SEMP. AVG. Belorbertes und geharnischtes, stark erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit langer Perrücke, mit umgelegtem Toison und grossem Ordensbande. Rv. MARIA AMALIA ROM · IMP · D · CAES · IOSEPHI FILIA. Gekröntes, erhobenes Brustbild v. d. l. S., in langem Haar, mit reich gesticktem Mieder und umgelegtem Hermelin, welcher vorn durch eine reiche Juwelen-Agraffe gehalten wird. Unten: I · A · SCHEGA · F · 1742. Inédite. D. 80. G. 233. à. f. d. c.

152. — Medaillon v. 1742 (v. Schega.) auf seine Wahl. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. mit Vliess und Ordenstern. Rv. UNIONE ET OBSERVANTIA LEGUM. Die Bundeslade. Leyser 576. Wellh. 1874. D. 62. G. 116. C[1].

153. — Med. v. 1742 auf dieselbe Gelegenheit (v. Vestner.) Av. Brustb. ohne Lorb. Rv. CAESARVM ACCEDIT etc. Ein mit zwei Palmzweigen besteckter, gekrönter und mit: CARO—LVS—VII. bezeichneter Schild, mit dem Doppeladler und dem Löwen als Schildhalter. Wellh. 1881. D. 44. G. 28,5. C[1].

154. — Desgl. (v. Werner.) Av. Belorbertes Brustbild. Rv. AQVILAE

ET LEONIS FORTISSIMA CONIVNCTIO. Drei Figuren. Leyser 578. Wellh. 1883. D. 44. G. 29. C[1].

155. **Carl VII.** Thaler v. 1743. Schulth. 459. Mad. 2461. à. f. d. c.

156. — Medaille auf seinen Tod 1745. (v. Kittel.) Av. Belorb. Brustbild. Rv. TERMINVS LABORVM. Der Tod bei dem Sarkophage stehend. Leyser 588. Wellh. 1894. D. 30. G. 10,5. C[1].

157. **Franz I.** 1745—1765. Medaille v. 1745 (v. Vestner) auf seine Wahl. Av. Belorbertes und geharnischtes Brustb. v. d. r. S. Rv. IMPERIOSA IAM REDIT QVIES. Der Doppeladler auf der halben Erdkugel, darüber die Kaiserkrone. Leyser 594. D. 44. G. 29,5. C[1].

158. — Med. v. 1745 auf seine Krönung (v. Holtzey). Av. FRANCISCVS STEPH. — ROM · IMPER · SEMP · AVG. Geharnischtes Brustbild mit aufgesetzter Kaiserkrone, mit Toison, Ordensband und Hermelin. Rv. RESPEXIT DEVS GERMANIAM ADFLICTAM. Krönungsscene. Schaumünzen Maria Theresia's pag. 75. D. 50. G. 44,5. C[1].

159. — Medaille auf dieselbe Gelegenheit (v. Schäfer). Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. A DEO ET — S · R · IMP · 1745. Postament mit den Reichsinsignien. Schaum. Mar. Ther. pag. 78. D. 36. G. 21,5. C[1].

160. — Medaille v. 1755 (P. P. W. Peter Paul Werner, Stempelschneider in Nürnberg) auf die 2. Säcularfeier des Religionsfriedens in Deutschland. Av. Brustb. Carls V. u. Franz I. einander gegenüber. Rv. ILLo | DANTE HoC | FIrMANTE etc. Zwei Hände über einem Altar, auf welchem die Friedens-Urkunde liegt. Wellh. 7774. D. 44. G. 29. C[1].

161. — Thaler o. J. Av. FRANC · D · G · R · I · S · — A · GE · IER · R · LO · B · M · H · D. Brustb. v. d. r. S. Rv. M · THERESIA · D · G · — R · IMP · GE · HU · BO · REG. Brustb. v. d. r. S. (vom Kaiser selbst geprägt). Schulth. 472 △ hiernach zu berichtigen. C[1].

162. — Thaler v. 1746. W—I (Wiener Münzstätte). Schulth. 464. Mad. 2462. St. Gl.

163. — Schöner, zu Antwerpen geprägter Thaler v. 1757 mit Randschrift. Mad. 2470. C[1].

164. **Maria Theresia,** † 1780. Ovaler Medaillon o. J. auf ihre böhmische Krönung (v. Donner). Av. Brustb. mit Diadem und umgehängtem Hermelin v. d. r. S. Rv. IUSTITIA ET CLEMENTIA. Der Löwe mit Kreuz und Schild. Schaum. Mar. Ther. p. 41. Nr. 31. D. 69—60. G. 79. à. f. d. c.

165. — Medaille o. J. auf ihren Wahlspruch und ihre glückliche Regierung. Av. Brustb. v. d. r. S., unten IF. (Hieronymus Federer, Stempelschneider u. Münzmeister in Regensburg.) Rv. IUSTITIAM ET CLEMENTIAM COMITATUR FELICITAS. Schwert, Palme u. Füllhorn. Schaum. Mar. Ther. pag. 63. D. 44. G. 22. à. f. d. c.

166. **Maria Theresia.** Thaler v. 1741. Randschrift. Szech. Tab. 70. Nr. 100. Wellh. 8076. à. f. d. c.

167. — Annaberger Ausbeutethaler v. 1758. Schulth. 489. Mad. 5585. à. f. d. c.

168. **Joseph II.** 1765—1790. Medaille o. J. (v. Widmann) auf die Krönung zum röm. König. Rv. Brustbild. VIRTVTE ET EXEMPLO. Weltkugel in Wolken, darauf Schwert u. Steuerruder mit Palm- und Eichenzweigen durchflochten. Leyser 722. Schaum. Mar. Ther. p. 202. Nr. 159. D. 45. G. 43,5. C[1].

169. — Erster Ordensthaler v. 1768. Schulth. 508. Mad. 6053. Wellh. 8233. St. Gl.

170. — Günzburger Thaler v. 1769. conf. Schulth. 509 u. Mad. 6053. Nicht in Cours gekommen. C[1].

171. — Tiroler Thaler v. 1771. Mad. 6052. Wellh. 8235. St. Gl.

172. **Carl Theodor,** Kurfürst v. Pfalz-Bayern. Vikariatsthaler v. 1790. Mit Randschrift. Schulth. 519. C[1].

173. **Friedrich August III.,** Kurfürst v. Sachsen. Vikariatsthaler v. 1790. Schulth. 525. C[1].

174. **Leopold II.** † 1792. Medaillon v. 1791 (v. Höckner) auf die Convention in Pilnitz. Av. Brustbilder der drei Verbündeten. Rv. FELICITAS TEMPORVM. Die sitzende Saxonia zeigt auf die in Pilnitz aufgehende Sonne. Szech. I. p. 462. Nr. 24. Wellh. 8295. (Zinn.) Ampach 11605. D. 52. G. 57. C[1].

175. — Medaille v. 1791. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. SIC FOEDERA IVNGVNT. Der Kaiser, mit entblösstem Haupte vor einem Tische mit den Reichskleinodien stehend, reicht einer Frau mit Mauerkrone einen Oelzweig und beschützt sie mit seinem Schilde. D. 46. G. 45,5. C[1].

176. — Thaler v. 1790. Schulth. 527. C[1].

177. — Thaler v. 1792. Schulth. 527. C[1].

178. **Carl Theodor,** Kurfürst v. Pfalz-Bayern. Vikariatsthaler v. 1792. Wie Schulth. 528, aber CAR. THEODOR. C[1].

179. **Friedrich August III.,** Kurfürst v. Sachsen. Vikariatsthaler v. 1792. Schulth. 532. C[1].

180. **Franz II.,** als Kaiser von Oesterreich Franz I. 1792—1835. Medaille v. 1809. Av. Drei schwörende Tiroler Schützen, von welchen einer die österreichische Fahne hält, unten: O · STEINBOCK INV ET F. Rv. In einem Kranze von Eichenzweigen: ZUM—ANDENKEN—DER TIROL UND—VORARLBERGER—LAND—VERTHEIDIGER—1809. D. 49. G. 53. St. Gl.

181. — Grosser Medaillon v. 1815 auf die Vertreibung Joachim Murat's aus Neapel unter österreichischem Schutze. Av. Belorberter Kopf des Kaisers v. d. l. S. Rv. PARTHENOPE FRANC · I · A · — AUSPICIIS IN LIBERTATEM ASSERTA. Die an einer Säule stehende behelmte Austria hält in der Linken einen Palmzweig und

erhebt mit der Rechten die vor ihr knieende Parthenope, unten MDCCCXV. D. ETLER. D. 81. G. 171. C^{1}.

182. **Ferdinand I.** 1835, legte die Krone nieder 1848. Conventionsthaler oder Doppelgulden v. 1848. A. C^{1}.

183. **Franz Joseph I.** 1848 — Desgleichen v. 1849. A. St. Gl.

Russland.

Bestimmungen nach Reich. (Reichel, dessen Seltenheitsgrade angenommen sind) Chaud. (de Chaudoir, Aperçu sur les monnaies russes) Schub. (T. F. de Schubert, monnaies et medailles russes) Tir. (Tiregale, Ricaud de Medailles depuis la régne de Pierre le Grand jusqu'à celui de Cathérine II.) СОБРАНІЕ (СОБРАНІЕ РУССКИХЪ МЕДАЛЕЙ, ИЗДАННОЕ ПОВЫСОЧАЙШЕМЧ ПОВЕЛѢНІЮ АРХЕОГРАФИЧЕСКОЮ КОММИССІЮ 1840.) Iv. (J. Iversen, Medaillen auf die Thaten Peter des Grossen.)

184. Gegossene Silberstange von 130 Länge, G. 186. Nowgorodsche Grivenka oder Mark. Reich. 1. Chaud. Taf. II. Nr. 1.

185. Gegossene Silberstange, durchgehauen, mit einem runden Stempel, in welchem eine undeutliche Figur. Nowgorodscher Rubel. L. 71. G. 101. Chaud. II. 2.

186. Gegossene Silberbarre in Form eines länglichen Sechsecks. Kiewsche Grivenka. L. 80. G. 160. Reich 7. Chaud. II. 5. Schub. 367. R^{5}.

187. **Dmitri Iwanowitsch** (der falsche Demetrius) 1605—1606. Rubel o. J. C^{1}. (Die Orginal-Stempel, welche wahrscheinlich in Polen angefertigt sind, wurden später im Kreml gefunden und einige Exemplare abgeprägt, als die Rückseite platzte, weshalb diese Exemplare selten geworden sind).

188. **Alexei Michailowitsch.** 1645—1676. Goldkopeke 1-65-4. Reich. 674.. R^{3}. Schub. 861. C^{1}.

189. — Kriegs-Rubel v. 1654. Späterer Stempel. Reich. 715. R^{5}. Chaud. II. 7. 7. à. f. d. c.

190. — Antwerpener Thaler v. Alb. u. Elis. o. J. mit den Contra-Stempeln 1655, welche aber weit sauberer und zierlicher sind wie die folgenden.

191. — Elsässer Thaler v. 1605 unter Rudoph II., wie vorher aber plumpere Stempel.

192. — Geldern'scher Thaler v. 16—? ebenso.

193. — Geldern'scher Thaler v. 1613; ebenso.

194. — Thaler v. Friedr. Ulr. v. Braunschweig v. 1627; ebenso.

195. — Thaler v. Joh. Georg v. Sachsen v. 1637; ebenso.

196. — Thaler v. Georg Wilh. v. Brandenburg v. 1639; ebenso.

197. Dmitri Iwanowitsch. Norwegischer Thaler v. Christian IV. v. 1642; ebenso.

198. — Dänischer Thaler v. Christian IV. v. 1647; ebenso.

199. — Lübecker Thaler v. 1649; ebenso.

200. — Geldern'scher Thaler v. 1650; ebenso.

201. — Viertelrubel v. 1654, auf einen in 4 Theile durchgehauenen Thaler geprägt. Reich. 716. Chaud. II. 8. 2. Schub. 896. C[1] und mit vollständiger Schrift.

202. Sophia, Grossfürstin, mit **Johann** u. **Peter Alexiewitsch,** 1682—1689. 1½facher Ducate o. J. wie Reich. 773. R[5]. Chaud. II. 8. 5. C[1].

203. — Ducate o. J. Reich. 774. R[3]. C[1].

204. — Halber Ducate o. J. Reich. 776. R[4]. C[1].

205. — Viertel Ducate o. J. Reich. 777. R[3]. C[1].

206. Peter I. Alexiewitsch. 1689—1625. Medaille v. 1700 (I. K.?) auf den Frieden mit der Türkei. QVA · VICIT · VICTOS · etc. Der Zaar sitzend in Russischer Tracht. Reich. 893. R[2]. Iv. III. 5. Tir. 8. СОБРАНІЕ IV. 18. D. 41. G. 30. C[1].

207. — Medaille v. 1704, auf die Erbauung des festen Schlosses Kronschloss bei Cronstadt. Av. PALLAS QVAM CONDIDIT etc. Rv. HIBERNO TEMPORE etc. Reich. 967. СОБРАНІЕ VI 27—28. D. 46. G. 43. C[1].

208. — Medaille v. 1708, auf die gegen die Schweden unter Löwenhaupt gewonnene Schlacht bei Leesno. Rv. PETRVS ALEXII FIL. etc. Reich. 1097. R[3]. Tir. 26. СОБРАНІЕ VIII. 37. D. 46. G. 47. C[1].

209. — Medaille (Doppel-Rubel) v. 1709. auf die Schlacht bei Poltowa. Rv. ЗА ПОЛТАВСКѸЮ ВАТАЛІЮ (Für die Poltavische Schlacht) HAVPT · F · Reich. 1114. R[3]. Schulth. 554. Mad. 52. C[1].

210. — Medaille v. 1710 (·T· I·) auf den glücklichen Feldzug in Lievland. Rv. SVNT MIHI QVAE VALEANT. etc. Atlas trägt den Globus mit Lievland und den eroberten Städten. Iv. VI. 4. Reich. 1148. R[3]. Tir. 43. СОБРАНІЕ XII. 56. D. 47. G. 50. C[1].

211. — Ovale Medaille v. 1711 (HAVPT.) auf die Herrschaft über die 4 Meere. Reich. 1175. Tir. 44 (hat jedoch nur den neuen Stempel mit Hinweglassung des Namens HAVPT.) СОБРАНІЕ XII. 58. D. 39—34. G. 30. C[1].

212. — Medaille v. 1713 auf seine Gegenwart in Hamburg. Rv. HAMBVRG — HAT ITZT DEN CZARR GESEHEN — etc. Reich. 1132. Hamb. Münz- u. Med. Vergn. XX. 153. 1. Langermann —. D. 35. G. 14. C[1].

213. — Medaille v. 1714. auf die Eroberung von Neuschlot. Rv. CASTRVM NOVVM CAPTVM. Reich. 1262. R[3]. Tir. 49. СОБРАНІЕ XIV. 68. D. 46. G. 47. C[1].

214. Peter I. Medaille v. 1717. auf die Rückkehr des Kaisers in seine Staaten. (·T. I·) Rv. ДОБРОДЕТЕЛЬ. etc. Iv. X. 6. Reich. 1297. R³. Tir. 56. СОБРАНІЕ XV. 74. D. 48. G. 43. St. Gl. (scheint in neuerer Zeit mit dem Originalstempel abgeprägt zu sein.)

215. — Medaille v. 1717 (DV VIVIER) dem Kaiser zu Ehren geprägt beim Besuche des Pariser Münzhofes. Rv. VIRES ACQVIRIT EVNDO. Reich. 1295. R³. Tir. 55. СОБРАНІЕ XV. 73. D. 59. G. 91. C¹.

216. — Goldene Medaille v. 1725 auf seinen Tod. Rv. ВИЖДЬ КАКОВУ ОСТАВИХЪ ТЯ. (Sehet, in welchem Zustande er sie hinterlassen.) Reich. 1542 (Silber) R³. D. 41. G. 27. C¹.

217. — Runde silberne Bartmarke ҂АѰЕ — ГОДѸ. (1705). In einem Blätterkranze: ДЕНГИ — ВЗАТЫ (das Geld empfangen). Nase und Mund mit Kinn und Knebelbart. Reich. 4552. R⁴. D. 23. G. 4½. C¹.

218. — Dieselbe in Kupfer (für den gemeinen Mann) Reich. 4552. Anm. R⁴. C¹.

219. — Viereckige Bartmarke v. 1725. Av. In einem Rahmen: CбОРОДЫ — ПОШЛИНА — ВЗЯТА — 1725 (vom Bart die Abgabe genommen.) Rv. Glatt. — Randschr.: БОРОДА — ЛИШЬ — НЛАША — ГОША (der Bart eine überflüssige Last.) Reich. 4551. D. 37. C¹.

220. — Dieselbe in Silber, aber ohne Randschrift. Reich. —. (angeblich für den Adel) D. 37. G. 14½ C¹.

221. — Doppel-Ducate v. 1714. Reich. 1264. R⁴. Neuere Prägung. C¹.

222. — Ducate v. 1701. Reich. 903. R³. Chaud. 10. 1. Schub. 1005. C².

223. — Ducate v. 1703. Reich. 952. R⁴. Chaud. 10. 2. Schub. 1007. C¹⁻².

224. — Ducaten-Abstoss in Silber eines unbekannten Ducaten ҂АѰЅ (1706). Av. ЧРЬ ПЕТРЪ — АЛЕѮІЕВИЧЪ. Belorbertes rechtsgewendetes Brustbild im geblümten Panzer. Rv. ВСЕА РОСІИ САМОДЕРЖЕЧЪ · ҂АѰЅ. Der dreifach gekrönte Doppeladler mit dem St. Georg auf der Brust. C¹.

225. — Ducate v. 1712. Reich. 1193. R². Schub. 1011. C¹.

226. — Desgl. v. 1713. Reich. 1233. R². Es scheint der Stempel von 1712 benutzt und aus der 2 eine 3 geschnitten zu sein. C¹.

227. — Desgl. v. 1714. Reich. 1264. R⁴. Schub. —. Chaud. 522. C¹.

228. — Desgl. v. 1716. (die 7 war erst verkehrt geschnitten, ist aber ausgebessert.) Reich. 1290. R². Schub. 1019. Chaud. 523. C¹.

229. — Zwei Rubelstück (Gold) v. 1718. L : (Lang). Reich. 1304. R². Chaud. 10. 5. Schub. 1026. C¹.

230. — Desgl. v. 17—18. Reich. 1305. R². C¹.

231. **Peter I.** Desgl. v. 17—18. mit kleinem Kopfe. Reich. — Schub. 1027. R^3. C^1.

232. — 2 Rubel v. 17—20. Rv. — 20 МОНЕТА · НОВА · ЦFНА · ДВА · Р8hЛI. 17 — Reich. 1384. R^2. Schub. 1030. C^1.

233. — Desgl. v. 17—20. wie vorher, aber ohne Punkte in den Umschriften und diff. im Stempel. Reich. — Schub. 1031. C^1.

234. — Desgl. v. 17—20 mit САМОД. im Av. u. M · НОВА · 17—20 im Rev. Reich. 1385. R^2. Schub. 1029. C^1.

235. — Desgl. v. 1720. wie vorher, aber ungetheilte Jahrzahl. Reich. 1386. R^2. Schub. 1029. C^1.

236. — Desgl. v. 17—21. Reich. 1427. R^3. Schub. 1034. C^1.

237. — Desgl. 17—21. anderer Stempel. C^1.

238. — Desgl. v. 17—22. Reich. 1450. R^2. Schub. 1035. C^1.

239. — Desgl. v. 17—22. Reich. — Schub. 1037. C^1.

240. — Desgl. v. 17—23. Reich. 1461. R^1. Schub. 1039. C^1.

241. — Desgl. v. 17—23. Kleineres Brustbild. C^1.

242. — Desgl. v. 17—24. Reich. 1494. R^2. Schub. 1040. C^1.

243. — Desgl. v. 17—25. Reich. 1514. R^2. Schub. 1041. C^1.

244. — Doppel-Rubel (Silber) v. 1722. Reich. 1451. R^2. Schub. 1042. C^1 (Stempelriss). (Diese Doppelrubel, deren Stempel unter Peter I. zwar angefertigt, aber weder gehärtet noch benutzt worden sind, wurden erst im Jahre 1803, als man die Stempel fand, versuchsweise abgeprägt.)

245. — Rubel ℐАЦД (1704) auf einen alten Thaler umgeprägt. Reich. 980. R^1. C^1.

246. — Desgl. ℐАЦД mit ДОБРДА Reich. 981. R^1. Chaud. 11. 1. C^1. Stempelriss im Rv.

247. — Desgl. ℐАЦД wie vorher aber Stempelriss im Av. C^1.

248. — Desgl. ℐАЦД mit M—Д (Moscauer Münzhof) und Stempelriss im Rv. Reich. 982. R^1. C^1.

249. — Desgl. ℐАЦД mit M—Д, aber ohne Perlkreise. Reich. 983. R^1. C^1.

250. — Desgl. ℐАЦД wie vorher, auf einen dänischen Thaler umgeprägt. C^1.

251. — Probe-Rubel ℐАЦД zum Versuche in einem Ringe geprägt. Reich. 984. R^4. Schub. 1049. C^1.

252. — Rubel ℐАЦЕ mit Perlenkreisen auf beiden Seiten. Reich. 1021. R^1. Schub. 1055. C^1.

253. — Desgl. ebenso mit diff. Stempel. C^1.

254. — Desgl. mit M—Д Reich. 1024. R^1. C^1.

255. — Desgl. ebenso, mit diff. Stempel. C^1.

256. — Desgl. ebenso, aber mit sichtbarer Oeffnung an der grossen Krone über dem Adler. Reich. 1025. C^1.

257. **Peter I.** Desgl. ebenso, etwas diff. Stempel. C¹.
258. — Desgl. mit ꙶАЦІЗ. Reich. 1026. R². Schub. 1050. C¹.
259. — Desgl. ebenso, aber ein Schild mit dem poln. Adler auf der Brust des Doppeladlers. C¹.
260. — Desgl. ꙶАЦІЕ aber ohne Perlenkreise. Reich. 1027. R². C¹.
261. — Desgl. ꙶА—ЦЗ (1707) mit МОСКОВСКИІ РꙊБЛЬ und kl. Kronen zwischen der Schrift. Reich. 1058. R¹. Chaud. 11. 2. C¹.
262. — Desgl. ebenso mit Stempelrissen im Av. C¹.
263. — Desgl. aber 17—07. am Schweife des Adlers. Reich. 1059. R¹. C¹.
264. — Desgl. mit 1707. aber ohne H am Arme, ohne Schleife am Lorbeerkranz und mit weniger Federn im Flügel des Adlers. Reich. 1060. C¹.
265. — Desgl. mit 1707, im Av. mit АЛЕѮІЕВИZ (sic.), Brustb. mit kleinem Kopf und ohne Adler auf der Brust, am Arme G. (Guin) Reich. 1062. R⁴. Schub. 1061. Chaud. 546. C¹.
266. — Rubel v. 1710. Reich. 1155. R¹. C¹.
267. — Desgl. v. 1710 aber ohne Schleife am Lorberkranz und ohne H am Arme. Reich. 1156. C¹.
268. — Desgl. v. ·1·7·1·2 Reich. 1196. R². C¹.
269. — Desgl. aber anderer Stempel, die Schrift plumper. Reich. 1197. R². C¹.
270. — Desgl. ebenso aber mit etwas diff. Stempel. C¹.
271. — Desgl. v. 1712. ohne Punkte zwischen der Jahreszahl und mit Spitzen zwischen den Federn des Adlers. Reich. 1199. R². C¹.
272. — Rubel v. 1714 auf die Seeschlacht bei Hanguth. Reich. 1258. R². Schulth. 557. Mad. 53. C¹.
273. — Rubel v. 1714. Reich. 1266. R². Chaud. 12. 1. C¹.
274. — Desgl. ꙶАЦИІ (1718) Randschr. ✣ МОСКОВЬСКІ ⁂ etc. Reich. 1307. R¹. C¹.
275. — Desgl. ꙶАЦИІ, wie vorher, anderer Stempel. Reich. 1308. C¹.
276. — Desgl. ꙶАЦИІ Randschr. РꙊБЛЕВИКЬ etc. Reich. 1311. C¹.
277. — Desgl. wie vorher, anderer Stempel. C¹.
278. — Desgl. wieder anderer Stempel. C¹.
279. — Desgl. ꙶАЦИІ mit МОНЕТА und einem L auf dem Schweif des Adlers. Reich. 1312. C¹.
280. — Desgl. ꙶАЦИІ Randschr. ✣ ⁂ ✣ РꙊБЛЕВІКЬ oooooo — ДВОРА ooooo 1718 oo И o Λ oo — ohne O· K· im Av. und mit Punkten in der Umschrift. inédite. C¹.
281. — Desgl. ꙶАЦІѲІ (1719). Reich. 1356. R¹. C¹.
282. — Desgl. ꙶАЦІѲІ differ. Stempel. Adler mit dickem Leib. C¹.

283. **Peter I.** Desgl. ЯАЩІѲІ anderer Stempel, Punkte in der Umschrift. C[1].

284. — Desgl. Я · А · Щ · ІѲІ wieder anderer Stempel. Punkte in der Umschrift und zwischen der Jahreszahl. C[1].

285. — Desgl. ЯАЩІѲІ. Randschr. МОСКОВВСКИ УКАЗНИ РУБЛВВ КРАСНАГО ДЕНЕЖНАГО ДВОРА 1719 ○ (Moskauer Rubel des rothen Münzhofes) mit L auf dem Schweife des Adlers und I — L zu beiden Seiten desselben. Reich. — Schub. — Chaud. —. C[1].

286. — Rubel ЯАЩК (1720) Reich. 1356. R[1]. C[1].

287. — Desgl. ähnlich dem vorigen, aber diff. Stempel, namentlich Zepter und Kreuz des Reichsapfels bedeutend grösser. C[1].

288. — Desgl. ЯА · Щ · К · mit einer Krone in der Umschr. des Av. und K. O. im Armabschnitt. C[1].

289. — Desgl. ЯА — Щ К. Ohne Armabschnitt und K in der Manteldrapirung. Rosetten in der Umschr. des Av. Der Zepter des Adlers reicht zwischen А u. Щ. C[1].

290. — Desgl. ЯА · Щ · К · Mit einer Krone zwischen der Umschrift des Av., Armabschnitt ohne O. K. Der Zepter reicht bis Я. C[1].

291. — Desgl. ЯА — · Щ · К · Mit Punkt statt Krone zwischen der Umschrift, ohne Armabschnitt und Name des Medailleurs. Der Zepter reicht zwischen А u. Щ. C[1].

292. — Desgl. ЯА— · Щ · К· wie vorher, aber statt des Punktes eine Krone zwischen der Umschrift. C[1].

293. — Desgl. ЯА · Щ · К · Punkt statt Krone, Armabschnitt ohne Bezeichnung des Medailleurs. Der Zepter reicht bis Ъ. Die Jahrzahl steht dicht zusammen. C[1].

294. — Desgl. ЯА · Щ · К · Ohne Beizeichen zwischen der Umschrift. Der Zepter reicht bis zum . zwischen А · Щ C[1].

295. — Rubel ЯА · Щ · К · Zwischen der Umschrift eine Krone, der Armabschnitt ohne O · K ·, der Zepter reicht bis Я. C[1].

296. — Desgl. ЯА · Щ · К · Zwischen der Umschrift eine Krone, ohne Armabschnitt und Bez. des Medailleurs. In der Randschrift folgt nach РУБЛЕВІКЪ nur ТНАГО statt МАНЕТНАГО C[1].

297. — Rubel v. 1721 auf den Niestädter Frieden. Rv. Schrift in 13 Zeilen, die letzte ТСА. Auf dem Rande Rosen und Lilien. Reich. 1423. R[2]. Schulth. 564. Mad. 2479. C[1]. I Stempel.

298. — Desgl. wie vorher, aber die Arche hat bedeutend höhern Bord, die Wellen, welche auf dem vorigen glatt, sind hier sehr bewegt. C[1]. mit Oehse. II Stempel.

299. — Desgl. Die Schrift im Rv. wie bei Reich. 1422, aber in der 13. Zeile СИТСЯ statt ТСЯ · Der Av. aber wie vorher, nur ist die Arche sehr klein und die Wogen sind sehr kurz. C[1]. III Stempel.

300. **Peter I.** Desgl. wie vorher, aber jede Zeile zwischen zwei ▲, die Wogen im Av. grösser u. krauser. C^1. IV. Stempel.

301. — Rubel ҂А · Ѱ · КА · (1721). In der Umschrift des Av. Rosette, in den Falten des Mantels K. Randschr. СКОВЬСКІ u. 1720. sonst Reich. 1429. R^1. C^1.

302. — Desgl. wie vorher, aber mit РОСИИ im Av., vollständiger Randschrift und 1721. C^1.

303. — Desgl. ҂А · Ѱ · К · А · Anderer Stempel, der Kopf des Kaisers ragt bis zwischen die Schrift, statt der Rosette ein Stern. C^1.

304. — Desgl. ҂А . Ѱ . КА · Statt der Rosette ein Krone, ohne K in den Falten des Mantels. C^1.

305. — Desgl. ҂А · Ѱ · КА Blumenkreuz statt Krone, zwischen der Umschrift auf beiden Seiten Punkte, in den Falten des Mantels K., die Schrift auf beiden Seiten mit einem Lorbeerkranz umschlossen. C^1.

306. — Desgl. v. 17—22. Weinblatt und Punkte zwischen der Umschrift des Av. und vier in's Kreuz gestellte П im Rev. Reich. R^1. C^1.

307. — Desgl. v. 17—22. ohne Weinblatt und Punkte. C^1.

308. — Rubel v. 17—23. Zwischen der Umschrift des Av. Punkte. Reich. 1469. R^1. C^1.

309. — Desgl. v. d. J. Statt der Punkte Rosen zwischen der Umschrift. C^1.

310. — Desgl. Fehlt die Rose beim Beginn der Umschrift, sonst wie vorher. C^1.

311. — Desgl. Rosen beim Beginn und vor dem letzten Worte der Umschrift, ein grösseres Kreuz an der Andreaskette. C^1.

312. — Desgl. Rosen und Ringel zwischen der Umschrift und sehr grosses Kreuz mitten auf der Brust. C^1.

313. — Desgl. Das Kreuz an der Andreaskette fehlt, sonst wie vorher. C^1.

314. — Desgl. Brustbild im römischen Harnisch ohne Andreaskette. Reich. 1471. R^1. C^1.

315. — Rubel v. 17—24 mit С · П · Б · (Die ersten Rubel mit dem St. Petersburger Münzzeichen.) Brustb. im Panzer und Mantel, mit grossem Palmzweig auf der Brust; beim Beginn der Umschrift ein Stern; Rv. 4 in's Kreuz gestellte П mit einer Sonne in der Mitte. Gekerbter Rand. Reich. 1495. R^1. C^1.

316. — Rubel v. 17—24. Wie vorhergehender, nur mit Punkten in der Umschrift des Av. C^1.

317. — Desgl. wie vorher, aber statt des Sterns ein Kreuz. C^1.

318. — Rubel v. 17—24 des Moscauer Münzhofes. Brustb. in römischer Tracht. Reich. 1499. R^1. C^1.

319. — Desgl. Ebenso, aber in der Randschrift ДВАРА statt ДВОРА. C^1.

320. **Peter I.** Desgl. v. 17—25. mit einem Kreuzchen beim Beginn der Umschrift und СПБ unter dem Brustbild. Reich. 1515. R [1]. C [1].

321. — Desgl. wie vorher, aber anderer Stempel. C [1].

322. — Desgl. wie vorher, aber statt des Kreuzchens ein Sternchen. C [1].

323. — Desgl. ebenso, aber anderer Stempel. C [1].

324. — Desgl. aber mit einer Krone. C [1].

325. — Desgl. aber mit einer Rosette. C [1].

326. — Desgl. aber mit einem Punkt, der Kopf trennt die Umschrift. C [1].

327. — Desgl. Brustbild ohne Armsabchnitt und Halsbinde. C [1].

328. — Moskauer Rubel v. 17—25. Brustb. im röm. Harnisch, am Arm O. K., РȢВЛ statt РȢВΛБ, am Schluss der Randschr. eine Rose. Reich. 1529. C [1].

329. — Desgl. Ebenso, aber БȢВЛБ u. 2 Rosen in der Randschr. C [1].

330. — Desgl. v. 17—25. Av. u. Rv. wie vorher, aber die Randschrift lautet: ×МОСКОВѢСКИКАЗѢНЫ РȢВЛЕВИ× ОНЕТНАГО ДЕНЕЖАГО ДВОРА 1720 ГО. inédite. C[1].

331. — Desgl. v. 1725. Brustb. wie vorher, aber ohne O. K. Reich. 1529. C [1].

332. — Halber Rubel ҂АѰА (1701.) Reich. 905. R [5]. Chaud. 15. 3. Schub. 1208. C [1].

333. — Desgl. ҂АѰВ (1702.) Reich. 923. R [3]. Chaud. 588. C [1].

334. — Desgl. ҂АѰВ Reich. 924. R [3]. Schub. 1218. Chaud. 950. C[1].

335. — Desgl. ҂АѰВ mit РОЕИИ Lorberkranz ohne Band; im Rv. mit verkehrtem Ь statt Д Reich. 925. R [4]. C [1].

336. — Desgl. ҂АѰВ mit viel grösserem Kopf. Reich. 926. R [2]. C [1].

337. — Desgl. ҂АѰВ wie vorher, diff. Stempel. Reich. 927. C [1].

338. — Desgl. ҂АѰВ wie vorher, diff. Stempel, am Arm der Name des Medailleurs. Reich. 928. R [2]. C [1].

339. — Desgl. ҂АѰГ. (1703) Reich. 953. R [4]. C [1].

340. — Desgl. ҂АѰГ, erster Probeversuch, Münzen im Ringe zu prägen. Reich. 954. R [3]. Chaud. 14. 1. C [1].

341. — Desgl. ҂АѰД (1704) Reich. 986. R [3]. Schub. 1222. Chaud. 596. C [1].

342. — Desgl. ҂АѰД. mit grossem М—Д unter dem Schweife des Adlers. Reich. 987. R [2]. Schub. 1230. C [1].

343. — Desgl. wie vorher, aber das М—Д etwas kleiner, auch fehlen dem Adler die Spitzen zwischen den Federn. C [1].

344. — Desgl. wie vorher, aber auf einen fremden halben Thaler umgeprägt. C [1].

345. — Desgl. ҂АѰЕ. Reich. 1028. R [2]. Schub. 1231. C [1].

346. Peter I. Desgl. ҂АЩЕ. Brustb. im Harnisch, mit dem doppelten Adler auf der Brust und umgeworfenem Mantel, der Kopf trennt die Umschrift. Reich. 1030. R^2. C^1.

347. — Desgl. Brustb. wie vorher, ohne Adler auf der Brust, von sehr flachem Gepräge. Reich. 1031. R^3. C^1.

348. — Halber Rubel ҂АЩЕ. Wie vorher, aber im Rv. der Adler mit 9 spitzen Federn in jedem Flügel; über demselben eine königliche Krone, und auf den Köpfen offene Kronen. Reich. 1032. R^3. C^{1-2}.

349. — Desgl. mit erhobenerem Gepräge, und in dem Worte АЛЕЗІЕВИЧЪ ist das Ч verkehrt. Reich 1034. R^3. C^2.

350. — Desgl. ҂АЩЅ (1705) МАНЕТА ДОБРАА ЦЕНА (sic.) ПОЛТІНА. Reich. 1047. R^2. C^1.

351. — Desgl. ebenso mit etwas diff. Stempel. C^1.

352. — Desgl. ҂АЩЗ (1707). Reichel 1063. R^2. Schub. 1245. C^1.

353. — Desgl. aber mit 17—07 am Schweife des Adlers. Reich. 1064. R^2. C^1.

354. — Desgl. v. 1710. Reich. 1160. R^2. C^1.

355. — Desgl. v. 17—12. МОСКОВСКІ — ПОЛТІНА. 17—12 nebem dem Schweife des Adlers. Reich. 1200. R^1. C^{1-2}.

356. — Desgl. Ebenso, aber — ПОЛТИНА. Reich. 1201. R^2. C^1.

357. — Desgl. Wie vorher, aber die Jahreszahl nach der Umschrift. Reich. 1202. R^2. C^1.

358. — Desgl. ҂АЩИІ (1718) mit МАНЕТА u. ПОЛТИНА im Rev. Reich. 1314. R^1. C^1.

359. — Desgl. Wie vorher, aber МОНЕТА u. ПАЛТІНА im Rv. C^1.

360. — Desgl. Ebenso mit doppelter Prägung auf beiden Seiten. C^1.

361. — Desgl. Wie vorher, aber am Arme des Brustbildes O. K. C^1.

362. — Desgl. ҂АЩѲІ (1719) mit ПОЛТІНА im Rev. und die bei Reichel angeführte 3te Randschrift. Reich. 1367. R^1. C^1.

363. — Desgl. Wie vorher, aber ПОЛТИНА. R^1.

364. — Desgl. Wie vorher, aber L auf dem Schweif des Adlers. C^1.

365. — Desgl. ҂АЩК. (1720.) Am Schlusse der Randschrift im Av. ein Punkt; die Krone über dem Adler steht zwischen der Schrift. Reich. 1404. R^1. C^1.

366. — Desgl. Ohne Punkt in der Umschrift des Av. und die Krone im Rv. tiefer. C^1.

367. — Desgl. Wie vorher, aber die Krone zwischen den Hälsen des Adlers. C^1.

368. — Desgl. Beim Beginn der Umschrift ein Kleeblatt, Alles im Lorberkranz. C^1.

369—72. — Desgl. ҂АЩКА (1721.) 4 diverse Stempel. Reich. 1435. R^1. C^1.

373—74. Peter I. Desgl. ℱАЦКВ und 1722, 2 diverse Stempel. Reich. 1455. R¹. C¹.

375. — Halbe Rubel v. 1733, einer mit Brustb. im röm. Harnisch, die andern im Panzer mit Mantel und umgehängter Andreaskette, 4 diverse Stempel. Reich. 1476. R¹. C¹.

376. — Desgl. v. 1724 mit grofsem u. kleinem Brustbilde. Reich. 1506. 2 Variet. C¹.

377—78. — Desgl. von 1725 mit СПБ. (Die ersten halben Rubel des Petersburger Münzhofes.) Reich. 1535. R¹. 2 Variet. C¹.

379—80. — Desgl. v. 1725 des moskovischen Münzhofes. Reich. 1537. R¹. 2 Variet. C¹.

381. — Halber Rubel o. J. МОСКОВСКИ · ПОЛТIНА. Reich. 1161. R³. Schub. 1305. Chaud. 13. 4. C¹.

382. — Desgl. o. J. Reich. 1065. R³. Schub. 1306. Chaud. 13. 3. C¹.

383. — Viertel Rubel ℱАЦА (Brustb. im Panzer mit umgeworfenem Gewande und Adler mit nur je 5 Federn im Flügel. Reich. 908. R³. Schub. 1309. C¹.

384. — Viertel Rubel ℱАЦВ (1702.) Die grofse Krone über dem Adler hat nur einen Bügel von Perlen ohne Kreuz. Reich. 931. R³. C¹.

385. — Desgl. Wie vorher, aber die grofse Krone hat ein Kreuz und zwei Bügel, daneben noch zwei Bügel und 2 Punkte. Reich. 932. R 3. Chaud. 17. 2. C¹.

386. — Desgl. Wie vorher, aber ohne 2 Punkte. C¹.

387. — Desgl. Sehr grofses Brustbild, und Krone mit 2 Perlbügeln ohne Kreuz. Reich. — C¹.

388. — Viertel Rubel ℱАЦГ. (1703). Reich. 957. R⁴. Chaud. 17. 3. Schub. 1316. Loch. C¹⁻².

388 a. — Desgl. ℱАЦГ. Von dem vorigen verschieden in der Zeichnung des Brustbildes. Siehe Abbildung. Unicum. Stempelrifs, sonst C¹⁻².

389. — Desgl. ℱАЦД (1704). Reich. 991. R³. C¹.

390. — Desgl. mit М—Д neben dem Schweife des Adlers. Reich. 992. R³. 2 Variet. C¹.

391. — Desgl. wie vorher, aber der Adler hat statt 5 Federn mit 4 Spitzen, deren 6 mit 5 Spitzen. C¹.

392. — Desgl. mit М—Д unter den Flügeln des Adlers, welcher keine Spitzen zwischen den Federn hat. Reich. 993. R³. C¹.

393. — Desgl. ℱАЦЕ (1705). Reich. 1034. R³. C¹.

394. — Desgl. ℱАЦЕ. Brustb. bedeutend gröfser, der Kopf ragt über die Umschrift hinaus, am Arme H. Reich 1035. R³. C¹.

395. — Desgl. v. 17—07. Reich. 1066. R³. C¹.

396. — Desgl. ℱА—ЦЗ unter den Flügeln des Adlers. Reich. 1067. R³. C¹.

397. **Peter I.** Desgl. ҂А—ѰЗ am Schweife des Adlers. Reich. 1068. R^3. C^1.

398. — Desgl. Wie vorher, doch breiterer Kopf und andere Drapirung des Mantels. Reich. 1069. R^3. C^{1-2}.

399. — Desgl. v. 1710. Reich. 1162. R^3. Chaud. 17. 4. C^1.

400. — Desgl. v. 1713. Reich. 1234. R^2. Stempelrifs. C^2.

401. — Tympf v. 1707. Rv. ВСЕА ВОСИИ ПОВЕЛИТЕЛЬ. Dreifach gekrönter Adler, unter den Flügeln IL — L. Reich. 1077. R^2. C^1.

(Diese Tympfe, oder 18 Polnische Groschen von geringhaltigem Silber, welche von 1707 — 1709 vorkommen, wurden während des schwedischen Krieges zu Sewsk, Gouvernement Orel geprägt.)

402. — Desgl. v. 1708. Reich. 1102. R^2. 3 Var. C^1.

403. — Griwnik oder 10 Kopeken ҂ЯѰЯ (1701). Reich. 910. R^4. Chaud. 18. 1. C^1.

404. — Desgl. ҂АѰВ. (1702) Reich. 935. R^3. Chaud. 18. 2. C^1.

405. — Desgl. ҂АѰД mit ✦M✦ Reich. 994. R^2. C^1.

406. — Desgl. ҂АѰД mit M✦ Reich. 995. R^2. C^1.

407. — Desgl. ҂АѰД mit M Reich. 996. R^2. C^1.

408. — Desgl. ҂АѰД mit ◂ M ▸ Reich. 998. R^3. C^1.

409. — Desgl. ҂АѰД mit Б · К · u. Б ❀ К. Reich. 999 u. 1000. R^1. C^1.

410—11. — Desgl. ҂АѰЕ (1705). Reich. 1036. R^1. 2 Var. C^1.

412—13. — Desgl. ҂АѰ·Ѳ· (1709) Reich. 1124. R^1. 2 Var. C^1.

414—15. — Desgl. v. 1713. М—Д. Reich. 1235. R^2. Chaud. 19. 2. 2 mal gelocht, sonst C^{1-2}, desgl. C^1. (neuerer Abschlag?).

416—18. — Desgl. v. 1718. Reich. 1323. R^2. Drei Variet. mit u. ohne L auf dem Schweif des Adlers. C^1.

419. — Desgl. v. 1719. Reich 1375. R^4. C^1.

420—21. — Desgl. v. 1720. Reich. 1415. R^3. Zwei Var. C^1.

422—23. — Fünf Kopeken ҂АѰА (1701.) Reich. 911. R^3. Zwei Var. C^1.

424. — Desgl. ҂АѰВ (1702). Reich. 937. R^3 C^1.

425—26. — Desgl. v. 1713. IIII — ПАТЬ — КОПЕЕКЪ. Reich. 1239. R^2. und 1714 ..... ПАТЬ — КОПЕЕКЬ. Reich. 1268. R^2. C^1.

427—35. — Altinik oder 3 Kopeken ҂АѰД (1704). Reich. 1003. (3 Var.) v. 1711. Reich. 1179. R^3. (gelocht). v. 1712. Reich. 1203. v. 1713. Reich. 1240. R^3 (neuer Abschlag) 1714. Reich. 1271. R^2. v. 1718. Reich. 1330. R^1. 2 Var. sämmtl. C^1.

436—44. — Doppelkopeke v 1699. Reich. 794. R^2. Kopeke mit Pω—CIA. Reich. 787. Desgl. mit ҂IѰЅ (sic) unter dem Pferde, sonst wie Schub. 1427. Desgl. v. 1714. Reich. 1274. R^2. Desgl.

҂АѰИИ. Reich. 1339. R^1. Kupferkopeke v. 1724. Reich. 1512. R^2. Denga ҂АѰ (1700). Reich. 897. R^2. Desgl. u. Poluschke ҂АѰД.

445. **Alexei Petrowisch,** Peter I. Sohn, 1690—1718. Medaille v. J. 1711 auf seine Vermählung mit Car. Ch. Sophie, Prinzess von Braunschweig-Blankenburg. Reich. 1550. R^3. D. 48. G. 44. a. f. d. c.

446. **Catharina I.** 1725—1727. Krönungsducate v. 1724. Reich. 1490. R^2. à. f. d. c.

447. — Zwei Rubel oder s. g. Andreasducate v. 17—26. Reich. 1573. R^3. Chaud. 23. 2. C^1.

448. — Desgl. v. 17—26. Diff. Stempel. C^1.

449. — Desgl. v. 17—27. Reich. 1614. R^3. C^1.

450. — Rubel v. 1725. Brustb. ohne Krone. Reich. 1552. R^2. Chaud. 23. 3. C^1. (sog. Trauerrubel.)

451. — Desgl. ebenso, etwas diff. Stempel. C^1.

452. — Petersburger Rubel v. 1725. Blätterrand. Reich. 1557. R^1. C^1.

453. — Moskauer Rubel v. 1725. Randschrift. Reich. 1572. R^2. C^1.

454—55. — Desgl. v. 1726. Reich. 1579. R^1. Zwei Var. C^1.

456. — Desgl. v. 1726 mit rechts gewendetem Brustbilde. Reich. 1585. R^2. C^1.

457—60. — Petersburger Rubel v. 1727. Reich. 1615. R^1. 4 Var. C^1.

461. — Moskauer Rubel v. 1727. Reich. 1620. R^1. C^1.

462—64. Desgl. Halbe Rubel v. 1726. Brustb. links. Reich. 1590. R^2. 3 Var. C^1.

465—66. — Desgl. Halbe Rubel v. 1726 u. 1727 mit rechtsgewendetem Brustb. Reich. 1597. R^2 u. 1626. C^1.

467. — Petersburger Viertel Rubel v. 1726 mit glattem Rand. Reich. 1597. R^4. Im Rev. ein Stempelriss. C^1.

468—69. — Menschikoff'sche Grivna v. 1726. Reich. 1598. R^3. Chaud. 23. 4. 2 Var. C^1.

470. — Zehn-Kopeken-Kupferklippe v. 1726 mit 5 Stempeln. Zu Katharinenburg geprägt. Reich 1604. R^2. Chaud. 25. 3. C^1.
(Da Katharinenburg erst im Jahre 1722 durch den General Henin auf Befehl des Kaisers gegründet wurde, so hatte man nicht Zeit daselbst einen Münzhof einzurichten, und musste man sich damit begnügen, solche gestempelte Platten den Arbeitern als Lohn auszutheilen.)

471. **Peter II.** 1727—1730. Medaillon v. 1728 auf seine Krönung zu Moscau. (SCHVLTZ. F.) Reich. 1649. R^3. D. 62. G. 106. C^1.

472. — Zwei Rubel v. 17—27. Reich. 1628. R^3. Chaud. 26. 2. C^1.

473. — Desgl. v. 17—27. Diff. Stempel. C^1.

474. — Ducate v. 1728 auf seine Krönung zu Moscau. Reich. 1651. R^3. C^1.

475. — Derselbe, Abschlag in Silber. G. 3,5 C^1.

476. — Zwei Rubel v. 17—28. Reich. 1654. R^3. C^1.

477. **Peter II.** Ducate v. 1729. Reich 1674. R³. Chaud. 26. 3. C¹.
478. — Desgl. v. 1729. Diff. Stempel. C¹.
479. — Petersburger Rubel v. 17 — 27 mit СПБ. Reich. 1630. R¹. C¹.
480. — Desgl. von 17—27 ohne СПБ. Reich. — Schub. 1951. C¹.
481—82. — Moscauer Rubel v. 17 — 27. Reich. 1633. R¹. 2 Var. C¹.
483—86. — Desgl. v. 17—28. Reich. 1655. R¹. 4 Variet. C¹.
487—88. — Desgl v. 17—28; wie vorher, jedoch mit grösserem Kopfe, welcher die Umschrift theilt. 2 Var. C¹.
489—92. — Desgl. v. 17—29. Reich. 1676. R¹. 4 Var. C¹.
493. — Petersburger halber Rubel v. 1727. СПБ neben dem Schweife des Adlers. Reich. 1638 R². C¹.
494—95. — Moscauer halber Rubel v. 1727. Reich. 1642. R². 2 Var. C¹.
496. — Desgl. v. 1728. Reich. 1661. R². C¹.
497. — Desgl. v. 1729. Reich. 1682. R². Chaud. 26. 5. C¹.
498. **Anna.** 1730—1740. Medaillon v. 1730 (Schultz) auf die Krönung zu Moscau. Reich. 1688. R³. СОБРАНIE XXII. 111. D. 62. G. 100. C¹.
499. — Desgl. kleiner, ohne Angabe des Medailleurs. Reich. 1691. R³. D. 43. G. 51. C¹.
500. — Medaille v. 1736 (Vestner) auf die Eroberung von Asof und den Sieg über die Tartaren. Reich. 1780. R³. СОБРАНIE XXIII. 114. D. 44. G. 28. C¹.
501. — Desgl. v. 1736 (P. P. W.erner) auf die Wiederherstellung des europ. Friedens nach Unterwerfung der Tartaren. Reich. —. Tir. 72. СОБРАНIE —. D. 43. G. 28. C¹.
502. — Medaille v. 1737 (v. Vestner) auf die Erstürmung der Festung Otschakoff. Reich. 1788. R³. Tir. —. СОБРАНIE XXIII. 115. D. 44. G. 29. C¹.
503. — Medaille v. 1739 (Werner u. Oexlein) auf den Frieden mit der Türkei. Reich. 1820. R³. Tir. 73. СОБРАНIE XXIV. 119. D. 44. G. 30. C¹.
504. — Medaillon v. 1740 (I : L : F : Johann Lungenberger, ein Schüler Hedlinger's) auf den Tod der Kaiserin. Rv. ТАКО ПЕЧАЛЪ — НАРОДА УТОЛИЛА (So hat sie die Trauer des Volkes beschwichtigt.) Reich. 1845. R⁴. СОБРАНIE XXIV. 121. D. 60. G. 98. C¹.
505. — Desgl. wie vorher, aber kleiner. Reich. 1846. R³. Tir. 76. D. 40. G. 36. C¹.
506. — Ducate v. 1738. Reich. 1803. R². Schub. 2033. C¹.
507. — Desgl. v. 1739. Reich. 1823. R². Schub. 2035. C¹.

508. **Anna.** Ducate v. 1739 auf den Frieden mit der Türkei (v. Hedlinger). Rv. СЛАВА IMПЕРИИ. (Der Ruhm des Reiches) wie Reich. 1819 in Silber. C [1].

509. — Derselbe in Silber. Reich. 1819. G. 4. C [1].

510. — Ducate v. 1740 auf den Tod der Kaiserin. Rv. 8 Zeilen Schrift. Reich. 1847. R [1]. C [1].

511. — Desgl. in Silber. Reich. 1848. G. 4. C [1].

512—13. — Rubel v. 1730. Reich. 1696. R [1]. Chaud. 27. 3. 2 Var. C [1].

514—15. — Desgl. v. 1731 u. 1732. Reich. 1707 u. 1722. C [1].

516. — Desgl. v. 1733. Reich. 1735. C [1].

517—18. Desgl. v. 1734. Reich. 1750. 2 Var. C [1].

519. — Desgl. v. 1735. Reich. 1769. C [1].

520. — Desgl. v. 1736. (v. Hedlinger). Reich. 1783. R [2]. Chaud. 28. 1. Schub. 2089. Späterer Abschlag vom Originalstempel. C [1].

521. — Desgl. Ebenso, etwas abweich. Stempel. Original. C [2].

522—23. — Desgl. v. 1737. Reich. 1790. 2 Var. (einer nach dem Hedlinger'schen Stempel copirt.) C [1].

524. — Desgl. v. 1738. СПБ. Reich. 1804. C [1]. (Nachdem der Petersburger Münzhof 10 Jahre still gestanden, fing man 1738 wieder an zu prägen.)

525—26. — Moscauer Rubel v. 1738. Reich. 1806. 2 Var. C [1]. (einer mit dem Petersburger Stempel, ohne Angabe des Münzhofes.)

527—28. — Petersburger Rubel v. 1739. Reich. 1824. 2 Var. (mit grossem u. kleinem Brustb.) C [1].

529. — Desgl. v. 1739 ohne Angabe des Münzhofes. C [1].

530. — Petersburger Rubel v. 1740. Reich. 1835. C [1].

531. — Moscauer Rubel v. 1740. Reich. 1836. C [1].

532—33. — Halbe Rubel v. 1731 u. 1732. Reich. 1712 u. 1729. C [1].

534—35. — Desgl. v. 1733. Reich. 1741. 2 Var. C [1].

536—37. — Desgl. v. 1734 u. 1736. Reich. 1758 u. 1784. C [1].

538—39. — Desgl. mit СПБ v. 1738 u. 1739. Reich. 1812 u. 1829 R [1]. C [1].

540—41. — Desgl. v. 1740 u. Moscauer halber Rubel v. 1740. Reich. 1841 u. 42. R [1]. C [1].

542—43. — Viertel Rubel v. 1739. Reich. 1832. R [1]. 2 Var. C [1].

544. — Viertel Rubel v. 1740. Reich. 1843. R [3]. C [1—2].

545. — Zehn Kopeken v. 1732, 33, 34, 35. Reich. 1732, 46, 62, 74. R [1]. 4 St. C [1].

546—47. **Iwan III.** 1740—1741. Petersb. Rubel v. 1741. Reich. 1854. R [2]. 2 Var. C [1].

548—49. — Desgl. v. 1741. Ebenso, 2 Var. C [1].

550—51. **Iwan III.** Mosc. Rubel v. 1741. Reich. 1865. R [2]. 2 Var. (einem fehlt auch das A in dem Worte МАНЕТНОГО.) C [1].

552. — Petersb. Halber Rubel v. 1741. Reich. 1869. R [2]. C [1].

553. — Mosc. Halber Rubel v. 1741. Reich. 1874. R [3]. Chaud. 31. 3. C [1].

554. — Mosc. Zehn-Kopekenstück v. 1741. Reich. 1877. R [2]. 2 Var. C [1].

555. **Elisabeth I.** 1741—1762. Medaillon v. 1742 (ohne Angabe des Graveurs) auf ihre Krönung. Reich. 1891. R [1]. Tir. —. СОБРАНІЕ XXV. 125. D. 59. G. 100. C [1].

556. — Medaille v. 1740 (B. K.) auf dies. Gelegenheit. Reich. 1894. R [3]. Tir. — СОБРАНІЕ —. D. 48. G. 76. C [1].

557. — Medaille v. 1742. (v. Vestner) auf die Ernennung des Herzogs Peter v. Holstein-Gottorp zum Thronerben. Reich. 1898. R [3]. Tir. 78. СОПРАНІЕ XXV. 127. D. 45. G. 27. C [1].

558. — Medaille v. 1743 (v. Vestner) auf den mit den Schweden zu Abo geschlossenen Frieden. RECONCILIATIO RVSSIAE ET SVECIAE. Reich. 1917. R [3]. D. 44. G. 30. C [1].

559. Medaille v. 1743 (ohne Ang. d. Medailleurs) Rv. ВЪ ПАМЯТЬ ЗАКЛЮЧЕННАГО СЪШІВЕЦІЕЮ ВѢЧНАГО МИРА ВЪ АБОВѢ 1743 ГО : АВГ : 7 ДНЯ (Zum Andenken des mit Schweden in Abo geschlossenen ewigen Friedens 1743 den 7. August) Reich. 1915. R [1]. D. 40. G. 28. C [1].

560. — Medaillon v. 1761. (B . КЛИМЕНТОВ) auf den Tod der Kaiserin. Rv. ВЪ НЕМЪ ПАИДЕШЪ И МЕНЯ И ДѢДА · (In ihm wirst du finden mich und den Grossvater.) Wie Reich. 2204. R [2]. hat aber den Medailleur С· Ю· F (Somoila Judin) wie auch weder Tir. 92 und СОБРАНІЕ XXVIII. 138. obigen Medailleur kennen.) D. 60. G. 102. C [1].

561. — Medaille v. 1761. (B. SCOTT. F.) wie die vorhergehende· Reich. 2205. D. 41. G. 42. C [1].

562. — Imperial v. 1—7—5—5. mit СПБ. Reich. 2045. R [2]. Chaud. 32. 2. G. 16,5. C [1].

563. — Desgl. v. 1—7—5—6. Reich. 2061. R [2]. G. 16,5. C [1].

564. — Petersb. Imperial v. 1—7—5—7 (v. Dassier.) Reich. 2087. R [3]. G. 16,5. C [1].

565. — Halber Imperial v. 1—7—5—5 ohne Ang. des Münzhofes. Reich. 2046. R [2]. G. 8,25. C [1].

566. — Desgl. v. 1—7—5—6. ohne Ang. d. Münzh. Reich. 2063. R [2]. G. 8,25. C [1].

567. — Desgl. СПБ. v. 1—7—5—7. Reich. 2088. R [2]. G. 8,25. C [1].

568. — Desgl. v. 1—7—5—9. Reich. 2140. R [2]. G. 8,25. C [1].

569. — Doppelter Andreas-Ducate v. 1749. Reich. — Schub. 2245. wie Chaud. 34. 4. aber bedeutend grösser. D. 26. C [1].

570. Elisabeth I. Desgl. v. 1749 mit М·М·Д weder bei Reich., noch Chaud. noch Schub. siehe Abbild. D. 24. C^1.

571. — Desgl. v. 1751 mit АПРЕЛ. Reich. 1992. R^1. Schub. —. Chaud. 1095. C^1.

572. — Ducate v. 1748. Reich. 1966. R^1. C^1.

573. — Petersb. Ducate v. 1757. Reich. 2089. R^1. C^1.

574. — Petersb. Zwei Rubel v. 1756. Reich. 2067. R^1. Chaud. 33. 1. C^1.

575. — Petersb. Desgl. v. 1756. ohne Angabe des Münzhofes. Reich. 2068. R^1. C^1.

576. — Petersb. Desgl. Ebenso, diff. Stempel. C^1.

577. — Petersb. Desgl. v. 1758. mit СПБ. Reich. 2119. R^1. C^1.

578. — Probe-Rubel in Gold v. 1756. Der Adler auf der Erde stehend, über ihm Wolken. Reich. 2065. R^6. Chaud. 34. 2. Schub. 2269. C^1.

579. — Gold-Rubel v. 1756. Av. Б·М·ЕЛИСАВЕТЬ·I·IМП. IСАМОД·СБЕРОС· Brustb. nach rechts. Rv. МОН·ЦЕНА·Р8БЛЪ·1756. *EP* verschlungen, darüber die Krone. Reich. — Chaud. — Schub. Nr. 2270 bezeichnet unique. siehe Abbild. C^1.

580. — Gold-Rubel v. 1756. Reich. 2069. R^1. Chaud. 33. 2. C^1.

581—582. — Aehnlicher Rubel v. 1757 u. 1758. Reich. 2090 und 2120. C^1.

583—585. — Halber Rubel v. 1756. R. ПОЛТИ—НА 1756. Gekrönter und verschlungener Namenszug. Reich. 2071. R^1. Chaud. 33. 3. 3 Variet. C^1.

586. — Rubel v. 1741. СПБ. Das Andreaskreuz hängt am Brustabschnitt. Reich. 1886. R^1. C^1.

587. — Desgl. v. 1741. СПБ. Das Andreaskreuz hängt unmittelbar auf der Brust. C^1.

588. — Desgl. v. 1741. СПБ. Das Andreaskreuz wird durch den Hermelinmantel verdeckt. C^1.

589. — Desgl. v. 1742. СПБ. Auf einen alten Rubel umgeprägt. Reich. 1900. C^1. (von ungewöhnlicher Grösse, D. 47.)

590. — Desgl. v. 1742. mit С·П·Б· C^1.

591. — Moscauer Rubel v. 17—42. Reich. 1905. C^1.

592. — Petersb. Rubel v. 17—43 auf einen Rubel der Kaiserin Anna umgeprägt. Reich. 1918. C^1.

593. — Mosc. Rubel v. 1743. Reich. 1923. C^1.

594—95. — Petersb. Rubel v. 1744 u. 1745. Reich. 1931 und 1939. C^1.

596—97. — Desgl. v. 1746 u. 1747. Reich. 1948 u. 1956. C^1.

598. — Mosc. Rubel v. 1747. Reich. 1959. C^1.

599—600. **Elisabeth I.** Petersb. Rubel v. 1748 u. 1749. Reich. 1967 u. 1977. C[1].

601. — Mosc. Rubel v. 1749. Reich. 1978. C[1].

602—3. — Petersb. Rubel v. 1750 u. 1751. Reich. 1985 u. 1997, letzterer mit I—M. unter dem Adler C[1].

604—5. — Mosc. Rubel v. 1750 u. 1751. Reich. 1986 u. 1999. C[1].

606. — Desgl. v. 1752. mit E im Rev. Reich. 2011. C[1].

607—8. — Petersb. Rubel v. 1752 u. 1753 mit Я—I im Rev. Reich. 2010, der 2. fehlt ihm. C[1].

609—10. — Desgl. v. 1754 u. 1755. mit Я—I. Reich. 2035 u. 2048. C[1].

611—12. — Mosc. Rubel v. 1754 u. 1755. mit М—Б. Reich. 2037 und 2049. C[1].

613—14. — Petersb. Rubel v. 1756. I—M. Reich. 2072 u. Mosc. desgl. М—Б. Reich. 2073. C[1].

615. — Desgl. v. 1757 mit dem Dassier'schen Stempel. Я—I. Reich. 2092. R[1]. C[1].

616. — Mosc. Rubel v. 1757. М—Б. Reich. 2095. C[1].

617. — Thaler zu 96 Kopeken v. 1757 für die Ostsee-Provinzen. Reich. 2100. R[1]. C[1].

618—19. — Petersb. Rubel 1758 u. 1759. Я—I. Reich. — 2141. C[1].

620. — Rubel v. 1759 auf die Schlacht bei Kunersdorf (ТIМОѲЕI·I·F·) Rv. ПОБѢДИТЕЛЮ (Dem Besieger.) Reich. 2136. R[2]. Schulth. 600. Mad. 2484. C[1].

621—22. — Petersb. Rubel v. 1760 u. 1761. Я—I u. Н—К. Reich. 2164 u. 2182. C[1].

623—24. — Petersb. Halber Rubel v. 1742. Reich. 1908. R[1]. u. Mosc. halber Rubel v. 1743. Reich. 1925. R[1]. C[1].

625—26. — Mosc. Halber Rubel v. 1745 u. 1749. Reich. 1944 u. 1980. R[1]. C[1].

627—30. — Petersb. Halber Rubel v. 1753, 54, 55, 56. I—M Я—I. Я—I. I—M. 4 Stk. C[1].

631—34. — Halber Thaler u. 3 Viertel Thaler (3 Var.) v. 1757 für die Ostsee-Provinzen. Reich. 2101, 2. C[1].

635. — Petersb. Halber Rubel v. 1758. Я—I. Reich. 2124. C[1].

636—37. — Mosc. Viertel Rubel v. 1747 u. 1756. Reich. 1962 u. 2075. R[1]. C[1].

638—40. — Tympf oder 18 Groschen v. 1759. für Preussen geschlagen. Reich. 2145. R[2]. 3 Var. C[1].

641—43. — Drittel Thaler v. 1761. desgl. Reich. 2187. R[2]. 3 Var. C[1].

644. — VI Groschen v. 1761. desgl. 1761. 2 St. Reich. 2147. R[2]. 3 Var. C[1].

645. Elisabeth I. Sechstel Thaler v. 1761. desgl. Reich. 2190. 5 Var. C[1].

646. — Drei Groschen v. 1759, 61 für Preussen. Reich. 2149, 2193. desgl. II Groschen 1759 u. 61. Reich. 2150 u. 2194. Desgl. Groschen u. Solidus 1759. Reich. 2152 u. 53. 6 St. Alle R[2]. u. C[1].

647. — Vier Kopeken v. 1757 f. d. Ostsee-Provinzen. Reich. 2104 bis 6. 3 Var. desgl. Zwei Kopeken, Reich. 2108—9. 2 Var. 5 St. R[1]. C[1].

648. — Zehn Kopeken v. 1742, 47, 52, 53, 54, 56, 57. Fünf Kopeken v. 1555, 56, 57, 61. 11 St. C[1].

649—50. — Jeton v. 1742 auf ihre Krönung u. v. 1761. auf ihren Tod. Reich. 1897 u. 2207. G. 7. C[1].

651. — Kupfer-Kopeke v. 1755 СПБ. Av. Brustb. Rv. Doppeladler in einer reich verzierten, oben mit einer Muschel geschmückten Cartouche. Reich. — Schub. 2494. RRR. Chaud. 1296. à. f. d. c.

652. — Kupfer-Kopeke v. 1755. mit Randschrift. Reich. 2057. Chaud. 49. 2. C[1].

653. — Zwei Kopeken, Kopeke, Denga, Poluschke in Kupfer von 1755. Gekrönter Namenszug der Kaiserin u. St. Georg. Reich. 2112, —, 2115, 2116. 4 St. R[2]. C[1].

654. — Fünf Kopeken v. 17—57. Av. Gekrönter Namenszug der Kaiserin zwischen Palmen- und Lorberzweig. Rv. Gekr. Doppeladler, darunter auf einem Bande: ПЯТЪ КОПѢЕКЪ Fein gegitterter Rand. Probemünze. Inédite. C[1],

655. — Zwei Kopeken wie Nr. 653 aber mit С.П—М neben St. Georg. Reich. — Schub. 2478. RR. à. f. d. c.

656. — Zehn Kopeken v. 1761. Av. Der dreifach gekrönte Adler mit dem St. Georg auf der Brust, umgeben von zehn Sternen. Rv. 10 — ДЕСЛТЬ — КОПѢЕКЪ — 1761. Darunter Trommel mit Fahnen und Standarten. Reich. — (Schub. 2452. unique, fr. 200.) C[1].

657. — Zehn Kopeken v. 1760. Rv. wie vorhergehend. Av. Glatt. (Schubert 2451. unique.) C[1].

658. — Vier Kopeken v. 1760. Av. Glatt. Rv. · 4,· — ЧЕТЫРЕ — КОПЕИКИ — 1760. Darunter Trommel mit Fahnen und Standarten. Späterer Abschlag. (conf. Schub. 2468) C[1].

659. — Desgl. v. 1761. Av. Der Ritter St. Georg umgeben von 4 Sternen, Rv. wie vorher aber 1761. Schub. 2470. (unique.) à. f. d. c.

660. — Zwei Kopeken v. 1761. Wie vorher, aber 2 Sterne im Av. u. Rv. 2 — ДВЕ — etc. Schub. 2486. (unique.) à. f. d. c.

661. — Denga v. 1761. Wie vorher, aber im Av. ohne Stern. Rv. ДЕНГА. Schub. 2536. (unique.) à. f. d. c.

662. Peter III. 1761—1762. Petersb. Imperial v. 1—7—6—2. Reich. 2210. R[2]. Chaud. 36. 2. G. 16,48. C[1].

663. — Desgl. Halber Imperial. Reich. 2211. R[2]. G. 8, 24. C[1]

664. — Petersb. Ducate v. 1762. Reich. 2212. R[3]. C[1].

665. **Peter III.** Albertus-Thaler v. 1753. Reich. 2208. R². C. Schulth. 4013. Mad. 3784. St. Gl. (Diesen Thaler hat Peter noch als Herzog v. Holstein schlagen lassen).

666. — Probe-Rubel v. 1762. Av. Brustbild, am Arme: СЮ. (Judin) unten СПБ. Rv. МОНЕТА — НОВАЯ — ЦЕНА — РУБЛЬ. Vier ins Kreuz gestellte, gekrönte II, zwischen deren Schenkeln: 17—62 und in jedem Winkel: III. Randschr. ❀ С. ПЕТЕРБȣРХ-СКАГО ❀ МОНЕТНАГО ❀ ДВОРА. Reich. 2213. R⁴. Chaud. 36. 3. Schub. 2592. à. f. d. c.

667. — Desgl. Ebenso, aber von erhobenem Gepräge und ohne Randschrift. Reich. 2213. Anmerk. neuerer Stempel. à. f. d. c.

668. — Petersb. Rubel v. 1762. Н—К. Randschrift. Reich. 2214. R¹. C¹.

669. — Desgl. wie vorher, aber mit gekerbtem Rande. Reich. 2215. C¹.

670. — Moscauer Rubel von 1762. Д—М. Randschrift. Reich. 2221. C¹.

671. — Petersb. Halber Rubel v. 1762. mit Н—К u. gekerbtem Rande. Reich. 2226. R¹. C¹.

672. — Mosc. desgl. mit М—Д. Randschrift. Reich. 2228. Chaud. 36. 4. R¹. C¹.

673. **Catharina II.** 1762—1796. Medaillon v. 1762 (Wächter) auf ihre Thronbesteigung. Reich. 2241. R². Tir. 92. СОБРАНІЕ XXIX. 143. D. 67. G. 165. C¹.

674. — Medaillon v. 1762 (Iwanoff u. Wächter) auf ihre Krönung in Moscau. Rv. ЗА СПАСЕНІЕ ВѢРЫ И ОТЕЧЕСТВА. (Für Rettung des Glaubens und des Vaterlandes) Reich. 2243. R¹. Tir. 94. СОБРАНІЕ XXIX. 145. D. 64. G. 100. C¹.

675. — Dieselbe Medaille, kleiner, Rev. v. S. Judin. Reich. 2245. D. 51. G. 51. C¹.

676. — Rubelförmige Medaille v. 1770. als Belohnung für die Soldaten, welche sich in der Schlacht bei Kagul gegen die Türken ausgezeichnet hatten. Reich. 2431. R¹. G. 23. C¹.

677. — Rubelförmige Medaille v. 1770. als Belohnung für die Soldaten, welche sich ausgezeichnet hatten bei der Zerstörung der türk. Flotte bei Tschesme. Rv. БЫЛЪ. (Ist gewesen.) Ansicht der türk. Flotte. Reich. 2432. R¹. G. 22,5. C¹.

678. — Medaille v. 1770 (Oexlein.) Rv. SAPIENTIA ET ARMIS. Reich. 2433. R². Tir. 110. СОБРАНІЕ XXXIII. 168. D. 45. G. 30. C¹. (Der Kaiserin zu Ehren geprägt.)

679. — Rubelförmige Medaille v. 1771. (т · ивановъ) Brustb. u. Umschr. wie gewöhnlich. Rv. ЗАОКАЗАН — НЫЕВЪ ВОЙ-СКЪ — ЗАСЛУГИ, — 1771 ГОДА. G. 23. war gehenkelt, C¹⁻². inédite.

680. — Rhomboidalf. Medaille mit Oehse zum Tragen v. 1774.

für Auszeichnung im Kriege gegen die Türken. Rv. im Lorberkranz: ПОБѢДИ — ТЕЛЮ. (Dem Sieger.) Reich. 2520. R². D. 42—31. G. 21. C¹.

681. Catharina II. Medaille v. 1779 (C. Leberecht). Rv. СЕ КАКО ЛЮБИТЪ Ю. (Sieh, wie sie sie liebt.) Reich. 2616. R². СОБРАНІЕ XXXVI. 184. D. 55. G. 68. St. Gl. (Der Kaiserin zu Ehren geprägt aber wegen ihrer mittelmässigen Arbeit nicht ausgegeben.)

682. — Medaillon v. 1780 (Leberecht). Av. ГРАФ ФАЛКЕНЪ = СТЕИНЪ. Rechtsgewendetes Brustb. Kaiser Joseph II. mit im Nacken gebundenen Haaren. Rv. 1780 ІОДА — ІЮЛЯ — 1 · ДНЯ · in drei Zeilen. Reich 2636. R¹. D. 61. G. 73. (Auf den Besuch Kaiser Joseph II. unter dem Namen eines Grafen von Falkenstein am Hofe Catharina's.)

683. — Medaillon v. 1787. (Т · ИВАНОВЪ ·) Rv. НУТЬ НА НОЛЬЗУ. (Reise zum Nutzen.) Reich. 2741. СОБРАНІЕ XXXVIII. 196. D. 65. G. 99. C¹. (Auf den Besuch der Kaiserin in der Krimm.)

684. — Rubelförm. Medaille v. 1788. Rv. ЗА — ХРАБРОСТЬ — НА — ВОДАХЪ — ОЧАКОВСКИХЪ — ІЮНЯ 1788. (Für Tapferkeit auf den Otschakowschen Gewässern. Juni 1788.) Reich. 2764. R¹. G. 23. C¹⁻². Auszeichnung für die Seeleute.

685. — Ovale Medaille v. 1788. Auszeichnung zum Tragen für die Soldaten bei Erstürmung von Otschakoff. Reich 2765. R¹. D. 43—25. G. 6. C².

686. — Rubelf. Medaille v. 1789 zum Tragen. Rv. ЗА — ХРАБРОСТЬ — НА ВОДХЪ — ФИНСКХЪ — АВГУСТА 13—1789. ТОДА. (Für Tapferkeit auf den Finnischen Gewässern. 13. August 1789.) Reich. 2792. R¹. G. 20. C².

687. — Achteckige Medaille v. 1791 zum Tragen. Rv. Im Lorberkranze: ЗА СЛУЖ — БУ И ХРА — БРОСТЬ. (Für Dienst und Tapferkeit.) Belohnungsmedaille für das Militair im Kriege gegen Schweden. Reich. 2816. R². D. 40—28. G. 24. C¹⁻².

688. — Medaille v. 1791 (Gass und Wächter) auf den Frieden mit der Türkei. Rv. ПОБѢДАМИ ПРИОБРѢТЕНЪ МИРЪ. (Durch Siege ist der Friede errungen.) Reich. 2837. R¹. D. 54. G. 52. C¹.

689. — Medaillon v. 1791 (Leberecht u. Judin) auf dies. Gelegenheit wie vorher. Reich. 2836. R¹. D. 65. G. 100. C¹.

690. — Ovale Medaille von 1791. ПОБѢ — ДИТЕЛЯМЪ — ПРИ МИРѢ—ДЕКАБРЯ 29—1791. (Den Siegern beim Frieden, den 29. December 1791.) Reich. 2838. R². D. 40—32. G. 23,50. C¹. Loch.

691—695. — Jeton 1762 auf die Krönung. Reich. 2247. Desgl. 1765 auf die Eröffnung der Academie. Reich. 2304. Desgl. 1774 auf den Frieden mit der Türkei. Reich. 2159. Desgl. 1782 auf die Errichtung der Reiterstatue Peter I. Desgl. 1792 von der ökonom. Gesellschaft. Reich. 2858. G. 29. 50. C¹.

696. **Catharina II.** Petersb. Imperial v. 1-7-6-2. Reich. 2249. R^1. Chaud. 37. 4. G. 16,50. C^1.

697. — Mosc. Imperial v. 1-7-6-2. Reich. 2250. R^2. G. 16,50. C^1.

698. — Petersb. Imperial v. 1-7-6-4. Reich. 2278. R^1. G. 13,5. C^1.

699. — Desgl. v. 1-7-9-6. Reich. —. Schub. 2626. G. 16,46. C^1.

700. — Desgl. halber Imperial v. 1-7-6-2. Reich. 2251. R^1. G. 8,27. C^1.

701. — Desgl. v. 1-7-6-5. Reich. 2307. R^1. Schub. 2630. G. 6,54. C^1.

702. — Desgl. v. 1-7-8-8. Reich. —. Schub. 2642. R. —. G. 8,22. C^1.

703. — Petersb. Ducate v. 1763. Reich. 2263. R^1. C^1.

704. — Desgl. v. 1766. Reich. 2331. R^1. C^1.

705. — Desgl. v. 1791 auf den Frieden mit den Türken. Rv. МИРЪ— СЪ ПОРТОЮ — ДЕКАЪРЯ. 29 ДНЯ — 1791. ГОДА. (Friede mit der Pforte den 29. December 1791.) Reich. 2839. R^1. C^1.

706. — Desgl. v. 1796. Reich. 2921. R^2. Schub. 2652. C^1.

707. — Petersb. Zwei Rubelstück v. 1766. Reich. 2332. Chaud. 37, 3. C^1.

708. — Desgl. v. 17-85. Reich. —. Schub. 2654. R. C^1.

709—10. — Goldrubel v. 17-79. Reich. 2622. R^1. Chaud. 37.5. C^1. 2 diff. Stempel.

711. — Desgl. halber Rubel v. 1777 mit dem gekrönten Namenszug. Reich. 2585. R^1. Chaud. 37.6. C^1. 2 diff. Stempel.

712. — Desgl. v. 1778. Wie vorher. Reich. — Schub. 2658. RR. C^1.

713—14. — Petersb. Rubel von 1762. Н — К und Mosc. Rubel Д—М. Reich. 2252, 53. C^1.

715. — Desgl. v. 1762 А—Щ (Alexei Schnese). Reich. —. Schub. 2660. RR. C^1.

716—17. — Desgl. v. 1763 Н — К u. Mosc. Rubel Е — I. Reich. 2264, 66. C^1.

718—19. — Petersb. Rubel von 1764,65. С — А. Reich. 2280. 2308. C^1.

720—21. — Desgl. v. 1767, 71, А — Ш Reich. 2359, 2455. C^1.

722—24. — Petersb. Rubel v. 1773. А—Ч (Jacob Tschernischef). Reich. —. Desgl. v. 1774, 75. Ѳ—Л. (Theodor Lesnikoff.) Reich. 2524, 2549. C^1.

725—27. — Desgl. v. 1776. Я—Ч. 1777. Ѳ—Л. Reich. 2571, 86. v. 1779. А—Ш. Reich. — C^1.

728—30. — Desgl. v. 1780, 82, 83. И—З. (Iwan Saizoff.) Reich. 1641, 75, —. C^1.

731—33. — Desgl. v. 1784. М—М. (Michael Michailoff.) 1787 und 88. Я—А. (Jacob Afanasieff.) Reich. 2704, 18, 28. C^1.

734—36. Catharina II. Desgl. v. 1791. Я—А. 1795. А—К. (Andrei Kosberg.) 1796. I—C. (Iwan Sibelnikoff.) Reich. 2842, 2906, 2922. C[1].

737. — Mosc. halber Rubel v. 1762. Д—М. Reich. 2255. C[1].

738—40. — Petersb. desgl. v. 1768. А—Ш. 1774 u. 1778. Θ—Л. Reich. 2390, 2525. 2604. R[1]. C[1].

741—43. — Desgl. v. 1787. Я—А. 1795. А—К. 1796. I—C. Reich. 2744, 2907, 2923. R[1]. C[1].

744—46. — Mosc. Viertel-Rubel v. 1764, 67, 69. E—I. Reich. 2284, 2361, 2415. R[1]. C[1].

747—48. — Desgl. v. 1774, 75. C—A. Reich. 2526, 2551. R[1]. C[1].

749—56. — Petersb. desgl. v. 1779. Θ—Л. 1783. М—М. 1784, 85, 87, 89, 91, 92, Я—А. Reich. 2624, 2694, —, 2720, 45, 95, 2844, 62. R[1]. C[1].

757—58. — Desgl. v. 1795. Д—К. 1796. I—C. Reich. 2908, —. R[1]. C[1].

759. — Mosc. Fünfzehn Kopekenstück v. 1767. Desgl. Petersb. v. 1777, 79, 80, 81, 83, 84, 86, 94. Reich. 2364, 2590, 2626, 43, 57, 96, 2707, 33, 2895. R[1]. Zus. 9 Stck. C[1].

760. — Mosc. Zwanzig Kopekenstück v. 1764. Petersb. desgl. v. 1766, 72, 74. 1781, 82, 85, 87. Reich. 2285, 2337, 2483, 2527, 2656, 77, 2721, 2746. Zus. 8 Stck. C[1].

761. — Taurisches Zwanzig Kopekenstück v. 1787. T—M. (Taurischer Münzhof.) Reich. 2749. R[2]. Schub. 2945. Chaud. 39. 4. C[1].

762. — Desgl. Zehn Kopekenstück. Reich. 2752. R[3]. Schub. 2949. Chaud. 39. 5. C[1].

763. — Desgl. Fünf Kopekenstück. Reich. 2754. R[3]. Schub. 2950. Chaud. 39. 6. C[1].

(Diese Münzen sind nur als Probe für die Krimm ausgeprägt und, ausser den Zwanzig Kopekenstücken, nicht in Cours gekommen.)

764. — Zehn Kopeken (Kupfer) v. 1764. Av. Der gekr. Namenszug der Kaiserin zwischen einem Palm- u Lorberzweige. Rv. МОНЕТА · ✿ · СИБИРСКАЯ. Zwei Zobel halten einen mit Strahlenkrone bedeckten Schild, worauf: ДЕ—СЯТЬ—КОПѢ—ЕКЪ—1764. — Desgl. fünf, zwei, ein Kopeken, Denga und Poluschke, mit gegittertem Rande, die Poluschke ohne Zobel. Reich. 2295—2300. R[3]. (Die ersten Probestücke der für Sibirien bestimmten Kupfermünzen.) C[1].

765. — Fünf Kopeken v. 17—65. Av. Der gekr. Namenszug der Kaiserin zwischen einem Palm- u. Lorberzweige. Rv. Der dreifach gekr. Adler, ohne Angabe des Münzhofes. Gekerbter Rand. Inédite. C[1].

766. — Zehn Kopekenstück v. 1766 für Sibirien mit Randschrift. Reich. 2351. R[2]. C[1].

767. — Zehn Kopeken, Denga u. Poluschke v. 1767 desgl., ohne

Randschrift, mit K—M. (Koliwan.) Reich. 2354. R². C¹. (Bis zum Jahre 1781 wurden diese Münzen für Sibirien in Koliwan geprägt, und zwar aus goldhaltigem Kupfer.)

768. **Catharina II.** Zehn Kopeken, Denga u. Poluschke v. 1768. Wie vorher. Reich. 2403. C¹.

769. — Zehn Kopeken, Denga u. Poluschke v. 1769. Wie vorher. Reich. 2424. C¹⁻².

770. — Zehn Kopeken, 2 diff. Denga v. 1770. Wie vorher. Reich. 2445. C¹.

771. — Zehn Kopeken, Denga u. Poluschke v. 1771. Wie vorher. Reich. 2466. C¹⁻².

772. — Zehn Kopeken u. Denga v. 1772. Wie vorher. Reich. 2489. C¹.

773. — Zehn Kopeken, Denga u. Poluschke v. 1773. Wie vorher. Reich. 2509. C¹.

774. — Zehn Kopeken u. Denga v. 1774. Wie vorher. Reich. 2535. C¹.

775. — Zehn Kopeken u. Denga v. 1775. Ebenso. Reich. 2560. C¹.

776. — Zehn Kopeken u. Denga v. 1776. Ebenso. Reich. 2577. C¹.

777. — Zehn Kopeken u. Denga v. 1777. Ebenso. Reich. 2594. C¹.

778. — Zehn Kopeken u. Denga v. 1778. Ebenso. Reich. 2610. C¹.

779. — Zehn Kopeken u. Denga v. 1779. Ebenso. Reich. 2630. C¹.

780. — Zehn Kopeken v. 1780. Ebenso. Reich. 2646. C¹.

781. — Zehn Kopeken v. 1781. Ebenso. Reich. 2660. C¹.

782. — Zehn Kopeken v. 1796. Av. Der gekr. Namenszug der Kaiserin umgeben von 10 Perlen. Rv. 10—ДЕСЯТЬ—КОПѢЕКЪ —1796. Desgl. Fünf-, Vier-, Zwei und Ein-Kopekenstück, Denga u. Poluschke. Reich. 2935—41. R³. Chaud. 39. 1—3. C¹. (Probemünzen, von welchen nur die Zehn-Kopekenstücke in geringer Anzahl ausgegeben worden sind.)

783. — Zehn Kopekenstück, ebenso, aber von ungewöhnlicher Dicke. D. 6. C¹.

784. **Paul I.** 1796—1801. Bronzemedaillon v. 1763 (DVBVT) auf die Gründung des Pauls-Hospitals in Moscau. Rv. CONVALESCENS VT CONVALESCANT MISERI · CVRAVIT. Reich. 2945. R³. D. 60. C¹.

785. — Medaille v. 1776 (Abramson) auf den Besuch des Grossfürsten in Berlin. Rv. IUNGUNTUR AUSPICE MINERVA. Reich. 2948. R². D. 42. G. 27,50. C¹.

786. — Medaille v. 1776 (Meil) auf die zweite Vermählung des Grossfürsten mit der Würtembergischen Prinzessin Maria. Rv. DIVIS — IUNCTI — BONIS. Reich. 2950. R². D. 40. G. 28. C¹.

787. — Medaille v. 1782 auf seine und seiner Gemahlin Rückkehr nach Mietau. Av. Die nebeneinandergestellten Brustb. Rv. AETERNITAS IMPERII. Reich. II. 1047. R². D. 42. G. 28. C¹.

788. **Paul I.** Medaille v. 1797 (Abramson) auf seine Thronbesteigung. FELICITAS POPVLI. Reich. 2955. R¹. D. 42. G. 28. C¹.

789. — Medaille o. J. auf seine 1797 erfolgte Krönung (v. Leberecht). Av. Brustbild. Rv. In glatte Leisten gefasstes, breites, gestreiftes, grosses Kreuz. Reich. 2961. R¹. D. 51. G. 50. C¹.

790. — Desgl. Ebenso, aber kleiner. Reich. 2962. D. 44. G. 31,50. C¹.

791. — Desgl. (v. Meissner). Ebenso, aber kleiner. Reich. 2963. D. 39. G. 20. C¹.

792. — Desgl. v. 1799 (Baldenbach in Wien) auf den glücklichen Feldzug der verbündeten Heere in Italien gegen die Franzosen. Av. Brustb. Kais. Franz II. von Oesterreich und Paul I. v. Russland neben einander. Rv. Zwölf Zeilen Schrift. Reich. 3006. R³. D. 49. G. 26. C¹.

793. — Bank-Ducate v. 1796. Б—М. Reich. 2957. R². Chaud. 42. 3. C¹.

794. — Ducate v. 1797. Reich. 2965. R¹. Chaud. 42. 4. C¹.

795. — Probe-Rubel v. 1796. Av. Brustb. nach rechts. Rv. Vier ins Kreuz gestellte II und I zwischen den Schenkeln. Reich. 2958. R⁶. Chaud. 42. 6. Schub. 3381. C¹. Neueres Gepräge. (mit ungehärt. Stempeln.)

796. — Rubel v. 1796. Nach dem Albertusthalerfuss geprägt. Reich. 2959. R². Chaud. 44. 1. Schub. 3382. C¹.

797. — Desgl. v. 1797 mit C · M—Ф Ц. (Feodor Creteus.) Reich. 2966. R². Schub. 3385. E¹.

798—800. — Rubel v. 1798, 99, 1800. O · M. (Joseph Mager.) Reich. 2990, 3009, 3025. C¹.

801. — Halber Rubel v. 1797 nach dem Fusse der Albertusthaler. Reich. 2967. R². C¹.

802—5. — Desgl. v. 1798, 99, 1800, 1801. Reich. 2991, 3010, 3026, 3038. C¹.

806. — Viertel Rubel v. 1797 nach dem Albertusthalerfuss. Reich. 2968. R². C¹. 2 Var.

807. **Alexander I.** 1801—1825. Medaille v. 1801. (v. Abramson) auf die Thronbesteigung. Reich. 3049. R¹. СОБРАНIE XLVI. 243. D. 34. G. 13. C¹.

808. — Medaillon v. 1801 (v. Leberecht) auf die Krönung in Moscau. Weicht von Reich. 3051 u. СОБРАНIE XLVI. 247 dadurch ab, dass auf dem Av. der Name des Medailleurs mit Schriftzeichen: Leberecht fecit steht, und im Rev. statt C · M · F. (Carl Meisner fecit) КОП · Ф · ЛЯЛИНЪ. D. 65. G. 100. C¹. Inédite.

809. — Desgl. v. 1801 auf dieselbe Gelegenheit (v. Leberecht u. Meisner). Reich. 3051. D. 51. G. 45. C¹.

810. — Medaille v. J. 1801 (v. Abramson). Rv. FELICITATI PERPETVAE. Merkur u. Ceres etc. Reich. 3056. R¹. D. 42. G. 27. C¹. (Vom Petersburger Handelsstande ausgegangene Medaille.)

811. **Alexander I.** Medaille v. 1805 (Andrieu) auf die Schlacht bei Austerlitz. Av. Die Brustb. Alexander I. u. Franz II. einander gegenüber. Rv. Kopf Napoleons. Reich. 3115. R². D. 40. G. 38. C¹.

812. — Medaille v. 1805 (v. Leberecht) auf die Gründung der neuen Börse in St. Petersburg. Rv. ДВИЖИМЪ ПОЛЬЗОЮ. (Zum Nutzen errichtet.) Reich. 3112. R¹. СОБРАНIЕ XLIX. 264. D. 52. G. 51. C¹.

813. — Medaille o. J. (Leberecht). Rev. im Lorberkranz: INGENIO—ET—STUDIO—UNIVERS. LIT. CÆS.—DORPAT—D. XII. DEC. Reich. — СОБРАНIЕ XLIX. 268. D. 52. G. 64. C¹.

814. — Medaille v. 1807 (Abramson) auf den Frieden zu Tilsit. Av. Die Brustb. Alexander I. u. Napoleon I. einander gegenüber. Rv. NITEANT CELSI LVCIDA SIGNA POLI. Zwei Sterne. Reich. 3146. R¹. D. 42. G. 26. C¹.

815. — Medaille v. 1809 zum Tragen. Av. Der gekrönte Namenszug des Kaisers. Rv. ЗА — ПРОХОДЪ — ВѢ ШВЕЦIЮ — ЧРЕЗЪ ТОРНЕО—1809. (Für den Uebergang nach Schweden über Torneo 1809.) Reich. 3171. R¹ (jedoch nur in Kupfer). D. 29. G. 11. C¹.

(Während des Krieges mit Schweden, nachdem Finland erobert war, machte man zwei Expeditionen nach Schweden, die eine über Torneo und die zweite über den gefrornen Bothnischen Meerbusen, über die Alands-Inseln.)

816. — Medaille v. 1809 (v. Leberecht) auf die der Universität in Finland neu ertheilten Privilegien. Rv. VETAT MORI. Ansicht des Academie-Gebäudes in Abo. Reich. 3218. R¹. СОБРАНIЕ LIII. 291. D. 55. G. 61. C¹.

817. — Medaille v. 1810 (v. Leberecht) auf die hundertjährige Feier der Stadt Riga unter Russischer Botmässigkeit. Rv. PAX — ET — SALVS. Ansicht v. Riga und der Düna. Reich. 3183. R². СОБРАНIЕ LIII. 289. D. 55. G. 62,50. C¹.

818. Medaille v. 1811 (v. Leberecht) auf die Huldigung des Grossherzogthums Finland. Rv. POMPA MELIORE TRIVMPHAS. Reich. 3217. R¹. СОБРАНIЕ LIII. 290. D. 55. G. 64. C¹.

(Auffallend ist es, dass der Medailleur bei seinem Namen seine sämmtlichen Orden und Titel angibt.)

819. — Bronze-Medaillon v. 1814 (МАРЇЯ · Р. — von der eigenen Hand der Kaiserin Mutter gravirt) auf den Einzug der Verbündeten in Paris. Av. Belorberter Kopf des Kaisers nach rechts. Rv. ИЗБАВИТЕЛЬ — НАРОДОВБ. (Befreier der Völker.) Auf einem Denkstein ein Kissen mit den Reichsinsignien, am Steine: АЛЕКСАНДРУ—БЛАГОЛОВЕННОМУ (Alexander dem Gesegneten.) Reich. 3300. R⁴. СОБРАНIЕ LVIII. 321. D. 67. C¹.

820. — Medaille v. 1814. Rv. ЗА—ВЗЯТIЕ—ПАРИЖА—19 МАРТА—1814. in einem Lorberkranze. Reich. 3301. R¹. D. 28. G. 11,50. C¹. (Belohnungsmedaille für den Einzug in Paris, wurde aber erst unter dem Kaiser Nicolaus ausgetheilt.)

821. — Medaille v. 1814 (v. Andrieu). Rv. ALEXANDRE·I —

EMPEREUR DE TOUTES LES RUSSIES — etc. Auf die Anwesenheit des Kaisers in Paris. Reich. 3280. R². D. 41. G. 38. C¹.

822. Alexander I. Medaillon v. 1814 (v. J. Harnisch) auf den Besuch der Kaiserin Elisabeth Alexiewna in Wien. Reich. 3293. R¹. D. 42. G. 26. C¹.

823. — Medaillon v. 1825 (v. Klepikoff) auf den Tod des Kaisers zu Taganrog. Rv. НАШЪ АНГЕЛЪ ВЪ НЕВЕСАХЪ (Unser Engel ist im Himmel.) Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung: 1812. Reich. 3431. R¹. СОБРАНІЕ LXI. 341. D. 69. G. 115. C¹.

824. — Halber Imperial (5 Rubel) v. 1804. Х · Л. (Christoph Leo.) Reich. 3100. R². C¹.

825. — Imperial (10 Rubel) v. 1805. Ebenso. Reich. 3116. R². C¹.

826. — Probe-Rubel v. 1801. Av. Der dreifach gekrönte Doppeladler, darüber 1801, neben dem Schweife: A — I. (Alexei Iwanoff.) Rv. ГОСУДАР — СТВЕННАЯ — РОССЇИКАЯ — МОНЕТА — Р8БЛЬ. (Russische Reichsmünze ein Rubel) in fünf Zeilen unter einer Krone zwischen einem Eichen- u. Lorberzweige. Randschr. ❖ ВОСЕМДЕСЯТЪ ТРЕТЕЙ СЪ ОДНОЮ ТРЕТЬЮ ПРОБЫ. (von der drei und achtzigsten und ein drittel Probe.) Reich. 3057. R⁵. Chaud. 45,1. C¹.

827. — Probe-Rubel v. 1801. Av. Haupt des Kaisers nach rechts, am Abschn. des Halses: Leberecht. Unten: СПБ. Rv. МОНЕТА Р8ВЛЬ. 1801. Der Adler. Reich. 3058. R⁴. Chaud. 45,2. C¹. (Wurde wegen des hässlichen Brustbildes nicht genehmigt.)

828. — Desgl. v. 1801. Wie vorher, aber der Kopf des Kaisers in einem Kreise von zwei feinen Linien. Reich. —. Schub. 3498. RRR. Chaud. 46. 1. v. 1802. C¹.

829. — Schwerer Rubel v. 1802. Aehnlich Reich. 3066, aber gekerbter Rand. St. Gl.

830. — Probe-Rubel v. 1802. Wie Nr. 828. Reich. 3065. R⁴. Schub. 3501. Chaud. 46. 1. C¹.

831—32. — Rubel v. 1802. Wie 829, aber mit Randschrift. Desgl. v. 1803. Reich. 3066, 82. C¹.

833—35. — Desgl. v. 1803, 4, 5. Ф—Г. (Friedr. Hellmann.) Reich. 3083, 3101, 18. C¹.

836. — Probe-Rubel v. 1804. Av. Geharnischtes Brustbild des Kaisers nach rechts; unten: С · Н · KÜCHLER F. Rv. Mit matten Leisten eingefasstes, breites, gestreiftes Kreuz. Unten 18—04. Reich. 3098. R³. C¹. Schwach vergoldet. (Diese Münze ist in Birmingham zur Probe auf der neuen Bolton'schen Maschine geprägt.)

837. — Probe-Rubel v. 1806. Av. Brustbild in Uniform der Garde Preobražensk nach rechts, unten LEBERECHT · F. Rv. МОНЕТА РУБЛЬ. Der Adler. Oben 1806. Ohne Randschrift. Reich. 3133. R³. C¹.

838. — Probe-Rubel v. 180. Av. wie vorher. Rv. МОНЕТА

РУБЛЬ 180. vertieft auf einem matten Bande, im Felde der Adler. Ohne Randschrift. Reich. 3149. R[4]. Chaud. 44. 4. C[1].

839. **Alexander I.** Probe-Rubel o. J. Av. Б·М·АЛЕКСАНДРЪ I· ИМПЕРАТОРЪ ИСАМОДЕР · ВСЕРОСС. Auf einem matten Kreise. Kopf des Kaisers nach rechts, am Halse: ЛЯЛИНЪ. Rv. ГОСУДАР—СТВЕННАЯ—РОССЇЙСКАЯ—МОНЕТА. Reich. 3186. R[2]. C[1].

840. — Probe-Rubel v. 1810. Av. Wie vorher. Rv. 1810—ГОДА. Reich. 3185. R[2]. Chaud. 44. 2. C[1].

841. — Probe-Rubel o. J. Av. wie Nr. 837 von 1806. Rv. wie vorhergehend. Inédite. C[1]. (Scheinen zwei verschiedene Stempel benutzt zu sein.)

842. — Probe-Rubel v. 1807. Av. Brustbild wie vorher. Rv. Umschrift wie vorher, in der Mitte, umgeben von einem feinen Perlenkreise: РУБЛЬ, — 1807. Reich. —. Chaud. 44. 3. Ohne Randschrift. C[1].

843—46. — Rubel v. 1807. Ф · Г. Reich. 3151. 1808. М—К. (Michael Klein.) Reich. —. 1809. М—К. 1810. Ф—Г. Reich. 3172, 87. C[1].

847—48. — Desgl. v. 1811. Ф—Г. 1812. М—Ф. (Michael Feodoroff.) Reich. 3219, 45. C[1].

849. — Fünf Francs v. 1814. (Tiolier) auf die Gegenwart des Kaisers in Paris. Randschrift DOMINE SALVUM FAC REGEM ✻ Reich. 3284. R[2]. C[1].

850. — Desgl. Ebenso, aber Randschrift: ✻ DIEU PROTÈGE LA FRANCE. Wie Reich. 3285. das Zweifrcs Stück. R[2]. E[1].

851—52. — Rubel v. 1815, 16. М—Ф. Reich. 3321, 32. C[1].

853—54. — Desgl. v. 1817, П—С (Paul Stupischin). Reich. 3342. Desgl. 1818 mit С—П (sic.) Reich. —. C[1].

855—57. — Desgl. v. 1820. П—Д. (Paul Daniloff.) Desgl. 1824, 25. Reich. 3378, 3415, 24. C[1].

858—60. — Halber Rubel v. 1802, 3. А—И. 1804. Ф—Г. Reich. 3067, 3084, 3102. C[1].

861. — Desgl. v. 1804. Av. wie Nr. 836. Rv. Der dreifach gekrönte Adler mit dem von der Andreaskette umgebenen Moskow'schen Schilde auf der Brust. Reich. 3099. C[1]. (Eine ebenfalls zu Birmingham auf der neuen Bolton'schen Maschine als Probe geprägte Münze).

862—64. — Halber Rubel v. 1805. Ф—Г. 1809. М-К. 1810. Ф—Г. Reich. 3019, 73, 88. C[1].

865—67. — Desgl. v. 1812. М—Г. 1813, П — С. 1814. М — Ф. Reich. 3246, 65, 3303. C[1].

868. — Zwei Francs v. 1814 mit DIEU PROTÈGE LA FRANCE. als Randschr. Reich. 3285. R[2]. C[1].

869. **Alexander I.** Desgl. v. 1814 mit DOMINE etc. wie Nr. 868 aber AVRIL 1814 statt APRILE 1814. Reich. 3286. R². C¹.

870—74. — Halber Rubel v. 1815. М—Ф. 1816. П—С, 1820, 22, 25. П—Д. Reich. 3322, 33, 79, 99, 3424. C¹.

875. — Viertel Rubel v. 1802. А—И. Reich. 3085. R¹. C¹.

876. — Bronze Medaille v. 1814 auf den Besuch des Pariser Münzhofes. Reich. 3281. R². C¹.

877. — Katharinenburger Fünf-Kopeken v. 1802. Av. In einem Kreise von fünf Linien, auf welchen fünf eingekreiste grosse Perlen, der Adler, neben dem Schweife E—M. In eben solchem Kreise die Werth- und Jahrzahl. — Desgl. Zwei und Ein Kopeken, Denga u. Poluschke. Reich. —. Sollen Probemünzen sein. C¹.

878. — Probe-Zwei-Kopekenstück v. 1810. Б. М. АЛЕКСАНДРЪ I ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕР. ВСЕРОС. Brustb. in der Uniform der Garde Preobražensk nach rechts, darunter LEBERECHT F. Rv. ЦЕНА ДВЕ КОПЕЦКИ, der Adler, darüber 1810. Der Rand mit einem vertieften gekerbten Rande in der Mitte. Reich. 3195. R⁵. Chaud. 47. 3. C¹.

879. — Probe-Kopeke v. 1810. Av. Der gekrönte Namenszug des Kaisers. Rv. ЦЕНА КОПЕИКА. Der Reichsadler, darüber 1810. Reich. 3196. R⁵. Chaud. 47. 2. C¹.

880. — Katharinenburger Kopeke v. 1811, И—Ф. Mit kleinem Stempel auf grösserer Platte. Reich. 3230. R³. Chaud. 47. 1. C¹.

881. — Desgl. mit noch kleinerem Stempel, wie vorher. Reich. 3231. R³. C¹.

882. **Nicolaus I.** 1826—1855. Medaillon v. 1826 auf seine Krönung. Av. Haupt des Kaisers nach rechts, am Halsabschnitt: Б. АЛЕКСѢЕВЪ·Р· (Wasili Alexejeff.) Rv. ЗАЛОГЪ БЛАЖЕНСТВА — ВСѢХЪ И КАЖДАГО (Unterpfand des Glücks Aller und eines Jeden.) Reich. 3450. СОБРАНІЕ LXII. 344. D. 65. G. 109. C¹.

883. — Desgl. Ebenso, aber kleiner. Reich. 3451. D. 51. G. 66. C¹.

884. — Medaille v. 1826 auf den nach fünfzig Jahren wiederholten Besuch der Kaiserin Mutter in der Petersburger Academie der Wissenschaften. Av. Mit Eichenlaub geschmücktes Haupt der Kaiserin Maria nach rechts; unten Г. ѲЕОДОРЪ ТОЛСТОЙ (Theodor Tolstoi.) Rv. ДЛЯ БЛАЖЕНСТВА ВСѢХЪ (zum Wohle Aller.) Ein Kranz von Rosen und ein Zweiter von Lorbern u. Eichenblättern, im erstern 1776, im andern 1826. Unten: Н · А · Н · (Kaiserliche Academie der Wissenschaften. Reich. 3456. R². СОБРАНІЕ LXII. 348. D. 41. G. 46. C¹.

885. — Bronze-Medaillon v. 1828 auf den Frieden mit den Persern. Av. Der Berg Ararat mit der Arche Noah, oben 2242. Rv. Ansicht der Stadt Erivan; in der Ferne der Berg Ararat, auf welchem die Russische Flagge weht, darüber ein Kreuz zwischen der Jahrzahl 18—26, umgeben von Strahlen. Reich. 3483. R¹. D. 65. C¹.

886. **Nicolaus I.** Belohnungsmedaille mit Oese 1828. Rv. ЗА — ПЕРСИДСКУЮ — ВОЙНУ. (Für den Persischen Krieg.) Reich. 3484. R[1]. D. 26. G. 10. C[1].

887. — Desgl. 1829. Rv. ЗА—ТУРЕЦКУЮ ВОЙНУ. (Für den Türken-Krieg.) Reich. 3507. R[1] D. 26. G. 10. C[1].

888. — Desgl. 1831. Av. ПОЛЬЗАЧЕСТЬ И СЛАВА. Nutzen, Ehre u. Ruhm. Doppeladler mit dem auf einem gekrönten Wappenmantel liegenden poln. Adler auf der Brust. Rv. ЗА ВЗЯТІЕ — ПРИСТУПОМЪ — ВАРШАВЫ — 25 И 26 АВГ. — 1831. (Für die Erstürmung Warschau's am 25. u. 26. August 1831.) Reich. 3541. R[1]. D. 26. G. 9. C[1].

889. — Medaille v. 1834 (P. Utkin.) auf die Enthüllung der Alexander-Säule. Reich. 3594. R[1]. D. 51. G. 57. C[1].

890. — Medaille v. 1835 auf das Heerlager bei Kalisch. Reich. 3614. R[1]. D. 34. G. 11. C[1].

891. — Bronze-Medaillon v. 1835 (v. Gube) auf die Beendigung der Kirche des Jungfernstifts. Reich. 3619. R[2]. СОБРАНІЕ LXVII. 385. D. 75. C[1].

892. — Achteckige Bronze-Medaille auf die Eröffnung der dem russischen Heere zu Ehren errichteten Triumphpforte auf dem Zarskoseloschen Wege. Av. Ansicht der Triumphpforte. Rv. Acht Zeilen Schrift zwischen zwei Trophäen. Reich. 3661. D. 84—60. C[1].

893. — Medaillon v. 1839 auf die Eröffnung der grossen neuen Sternwarte. Av. Kopf des Kaisers nach rechts, unten: H. GVBE FECIT. Rv. In einem breiten Thierkreise die neue Sternwarte zu Pulkowa. Reich. 3676. R[1]. D. 65. G. 159. C[1].

894. — Medaille mit Oehr v. 1839. Av. БЛАГОДАРЮ. (Ich danke.) Gekrönter Namenszug. УСЕРДІЕ ВСЕ ПРЕВОЗМОГАЕТЪ. (Der Eifer überwindet Alles.) Ansicht des kaiserl. Palastes in Petersburg. Unten: ВОЗОБНОВЛЕНІЕМЪ — НАЧАТЪ ВЪ 1838 Г. — ОСВЯЩДНЪ ВЪ 1839 Г—H. GUBE. FECIT. Reich. 3679. D. 34. G. 20. R[1]. (Allen Betheiligten beim Wiederaufbau des abgebrannten Winterpalastes verliehen).

895. — Medaille v. 1—8—3—9 (v. Brandt) auf die Vermählung der Grossfürstin Maria Nicolajewna mit dem Herzog Maximilian v. Leuchtenberg. Reich. 3680. R[1]. СОБРАНІЕ. LXIX. 391. D. 42. G. 29, 50. St. Gl.

896. — Medaille v. 1841. (J. B. Rote.) Av. Ein Ritter zwischen einem Türken mit dem Rossschweif und einem sich demüthig verneigenden Syrier, dahinter ein Denkstein mit den Fahnen von Russland, Oesterreich, Preussen und England. SYRIA FOEDERE EVROPAE QVADRVPLO—PORTAE OTTOMANN. RESTITVTA—MDCCCXLI. Rv. Auf einem Kranze von Lorbern und Eichenblättern die gekrönten Wappenschilde von Russland, Oesterreich, Preussen und England; jedes von seiner Haus-Ordenskette umgeben. Reich. 3716. (nur in

Bronze) D. 47. G. 52, 50. St. Gl. (Auf die durch die vier verbündeten Mächte errungene Wiederauslieferung Syriens an den Sultan.)

897. **Nicolaus I.** Medaillon v. 1855. (А. ЛЯЛИН.) auf den Tod des Kaisers. D. 68. G. 155. C[1].

898. — Platina-Münze von Zwölf Rubeln v. 1830. wie Reich. 3542 (v. 1831.) Schub. 3857, C[1].

899. — Desgl. von Sechs Rubeln v. 1829. Reich. 3511. C[1].

900. — Desgl. von Drei Rubeln v. 1828. Reich. 3486. C[1].

901. — Halber Imperial (Fünf Rubel) v. 1832. Rv. Im Halbkreise über den 5: ИЗЪ · РОЗС · КОЛЫВ · (Aus Koliwanschem Waschgolde.) Reich. 3558. R[3]. C[1].

902. — Rubel v. 1834 auf die Enthüllung des Alexander-Denkmals Reich. 3595. R[1]. C[1].

903. — Zehn Guldenstück oder 1½ Rubel v. 1836. Av. Haupt des Kaisers nach rechts, unten: Р · П · УТКИНБ (Utkin.) Rv. In einem Kreise das Haupt der Kaiserin umgeben von den Häuptern der vier Grossfürsten und der drei Grossfürstinnen. Reich. 3634. R[3]. C[1]. (Sogenannter Familien-Rubel).

904. — Desgl. v. 1836. Wie vorher, aber am Halsabschnitte des Kaisers П. У. statt des vollen Namens des Stempelschneiders. Reich. —. Schub. 3900. C[1].

905. — Desgl. v. 1839, auf die Enthüllung des Denkmals auf dem Schlachtfelde von Borodino. Reich. 3633. R[2]. C[1].

906. — Rubel v. 1839 wie vorher. Reich. 3684. C[1].

907. — Probe-Rubel v. 1845. Av. Б · М · НИКОЛАЙ I · ИМРЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОСС. Kopf des Kaisers nach rechts. Rv. ЧИСТАГО СЕРЕБРА 4 ЗОЛОТНИКА 21 ДОЛЯ. Reichsadler mit den sechs Wappenschilden von Kasan, Astrachan, Orenburg, Wladimir, Kief und Sibirien auf den Flügeln. Unten: ❁ 1845 ❁ Randschrift: 4 · ЗОЛ . 82¹⁴/₂₅ ДОЛИ СЕР. 83⅓ ПРОВЫ, mit kleinen Buchstaben zwischen zwei gekerbten Fäden. Reich. 3773. R[6]. Schub. —. C[1]. (Im gebrochenem Ringe, mit erhobenem Rande, nach Art der von Droz erfundenen Maschine geschlagen).

908. — Ebensolcher Halber-Rubel v. 1845. Reich. 3774. R[6]. C[1].

909. — Probe-Viertel-Rubel v. 1827. Av. ПОЛУПОЛТИННИКЪ. Der Reichsadler, unten: Н — Г — 1827. Rv. ЧИСТАГО — СЕРЕБРА — 1 · ЗОЛОТН — 5¼ ДОЛЕЙ — С · П · Б · Zwischem einem Eichen- und Lorberzweige, darüber die Krone. Der Rand glatt mit einem vertieften gewundenen Faden in der Mitte. Reich. 3474. Taf. IX. Nr. 3. R[6]. Schub. 4017. C[1].

910. — Probe-Altin v. 1827. Av. Der Adler wie gewöhnlich, unten: С · П · Б · Rv. ○ 3 ○ КОПѢЙКИ — 1827. Rand glatt. Reich. 3479. R[3]. Chaud. 48. 3. C[1].

(Die folgenden Serien Münzen, welche, nach Versicherung grosser Sammler in Russland, in solcher Vollzähligkeit wohl nicht wieder zusam-

mengebracht werden dürften, sind sämmtlich, mit Ausnahme der etwa vorkommenden Dreissig-Kopekenstücke mit Stempel-Glanz).

911. **Nicolaus I.** Rubel, Halber Rubel, Zwanzig, Zehn, Fünf Kopeken v. 1826. Н—Г. (Nicolaus Grattschoff.) Reich. 3458 bis 62. (Erster Stempel.) (5 Stück).

912. — Desgl. v. 1826. Н—Г. Zweiter Stempel. Reich. 3463—67.

913. — Desgl. mit Einschluss eines Viertel Rubel v. 1827. Reich. 3472—73, 76—78. (6 Stück).

914. — Desgl. v. 1828. Reich. 3487—92.

915. — Desgl. v. 1829. Reich. 3512—17.

916. — Desgl. v. 1830. Reich. 3525—30.

917. — Desgl. v. 1831. Reich. 3544—49.

918. — Desgl. mit Einschluss eines fünfzehn Kopekenstückes v. 1832. Reich. 3559—65. (7 Stück.)

919. — 1½, 1, ¾, ½, ¼ Rubel, 20, 15, 10, 5 Kopeken v. 1833. Reich. 3576—84. (9 Stück).

920. — Desgl. mit Einschluss eines 30 Kopekenstückes v. 1834. Н—Г. Reich. 3597—3605. (10 Stück.)

921. — Desgl. v. 1835. Reich. 3621—29.

922. — Desgl. v. 1836. Reich. 3635—43.

923. — Desgl. v. 1837. Reich. 3648—54.

924. — Desgl. v. 1838. Reich. 3663—71.

925. — Desgl. v. 1839. Reich. 3685—93.

926. — Desgl. v. 1840. Reich. 3695—3703.

927. — 1, ½, ¼ Rubel, 20, 10, 5 Kopeken v. 1841. Reich. 3717—22 (6 Stück).

928. — Desgl. v. 1842. Reich. 3729—34.

929. — Desgl. v. 1843. А—Ч. (Alexei Tschadoff.) Reich. 3741—46.

930. — Desgl. v. 1844. К—Б. (Constantin Butenew.) Reich. 3760—65.

931. — Desgl. v. 1845. Reich. 3775—80.

932. — Desgl. v. 1846. П—А. (Paul Alexejeff.) Reich. 3787—92.

933. — Desgl. v. 1847. Reich. 3798—3803.

934. — Desgl. v. 1848. Н—І. (Nicolai Jotha.)

935. — Desgl. v. 1849. П—А.

936. — Desgl. v. 1850.

937. — Desgl. v. 1851.

938. — Desgl. v. 1852.

939. — Desgl. v. 1853. Н—І.

940. — Desgl. v. 1854.

941. — Desgl. v. 1855.

942. — 10, 5, 2, 1 Kopeken v. 1830. (Kupfer.) Reich. 3531—34. R¹. à. f. d. c.

943. Nicolaus I. Probemünze von 5 Kopeken v. 1849. Av. In einem Perlenkreise der dreifach gekrönte Adler. Rv. In einem Eichenkranze ❀ **5** ❀ — КОПѢЕКЪ — 1849 — С·П·М· Desgl. 3, 2, 1, 1/2, 1/4 Kopeken. Schub. 4202. à. f. d. c.

944. Alexander II. 1855—. Medaille v. 1841 auf seine Vermählung mit der Prinzessin Maria von Hessen. (v. Brandt.) Reich. 3714. R¹. D. 41. G. 37. C¹.

945. — Desgl. v. 1841 auf dieselbe Gelegenheit (H · GUBE · FECIT.) Reich. 3715. R¹. D. 46. G. 30. C¹.

946. — Desgl. wie vorher, aber auf dem Av. РѢЗАЛЪ · ГУБЕ. Auf dem Rev. unter dem Schilde: Н—Г, links am Rande: С·П·Б· Auf beiden Seiten Perlenrand. Reich. —. D. 36. G. 21. C¹.

947. — Medaillon v. 1856 auf seine Krönung. М. КУЧКИНЪ. — (Kutschkin.) Av. Brustbild nach rechts. Rv. СЪ НАМИ БОГЪ. Doppeladler mit 8 Wappen auf den Flügeln. D. 65. G. 127. à. f. d. c.

948. — Desgl. v. 1856. Ebenso, aber: Р· ГАННЕМАНЪ Р. (Gannemann.) D. 51. G. 66. E¹.

949. — Belohnungsmedaille v. 1855 für Auszeichnung bei Sebastopol. Av. Die gekrönten Namenszüge von Nicolaus I. u. Alexander II. Rv. ЗА ЗАЩИТУ СЕВАСТОПОЛЯ — СЪ 13 СЕНТЯБРЯ — 1854 — ПО 28 АВГУСТА — 1858. D. 28. G. 14, 50. C¹.

950. — Rubel v. 1859 auf die Enthüllung des Nicolaus-Denkmals. C¹.

951. — Medaillon v. 1860 (ЧУКМАСОВЪ. Tschukmasoff.) auf den Tod der Kaiserin Alexandra Theodorowna. Av. Brustb. nach rechts. Rv. ДА БȢДОТЪ—КОЛШ ТВОШ. (Dein Wille geschehe.) Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung ein zum Himmel emporschwebender Engel mit einem Kreuz auf der Brust, zu den Füssen eine trauernde Mutter mit einem Kinde, und ein weinender Genius, die Fackel löschend; am Rande: В. АЛЕКСѢЕВЪ. (Alexjeff.) D. 69. G. 117. à. f. d. c.

952. — Dasselbe Medaillon in Bronze. D. 69. à. f. d. c.

(Bei den nachfolgenden Serien gilt dasselbe, was oben vor Nr. 911 gesagt ist.)

953. — 1, 1/2, 1/4 Rubel, 20, 10, 5 Kopeken v. 1856. Ф—Б. Feodor Blum.

954. — Desgl. v. 1857.

955. — Desgl. v. 1858.

956. — Desgl. v. 1859.

957. — Desgl. v. 1860.

958. — Desgl. v. 1861.

959. — Desgl. v. 1862. М—И. Michael Iwanow.

960. — Desgl. v. 1863. Н—Ф. Nicolai Vollendorff.

961. — Desgl. v. 1864.

962. — Desgl. v. 1865.

963. **Alexander II.** Desgl. v. 1866.
964. — Desgl. v. 1867. Н—І. (Nicolai Jotha.)
965. — Desgl. v. 1868.
966. — Desgl. v. 1869.
967. — Desgl. v. 1870.
968. — Desgl. v. 1871. Н—Ф. (Nicolai Vollendorff.)
969. — Zwei Markkaa, 1 Markka, 50 u. 25 Penniä v. 1865 für Finland.

Böhmen.

970. **Ferdinand I.** 1526—1564. Thaler v. 1558. Schulth. 718. C^1.
971. — Thaler v. 1559. Schulth. 721. C^1.
972. **Maximilian II.** 1564—1576. Guldenthaler von 1566. Schulth. 740. C^1.
973. — Thaler v. 1575. Schulth. 770. C^1.
974. **Rudolph II.** 1576—1611. Ovaler Gnadenpfennig von 1590. Av. RVDOL · DER · ANDE · VOИ G · G · ERWE · RO. Brustbild von vorn, in spanischer Manteltracht, mit einem hohen Hute, breiter Halskrause und umgelegtem Vliessorden. Rv. KAISER · AVCH · ZV · VNGERN · VNND · BEHEIM · KONIG · ✿ · ✿ 15—90. Der gekrönte Doppeladler mit Kopfscheinen, das quadrirte böhmisch-ungarische Wappen mit dem österreichisch-burgundischen Mittelschilde auf der Brust. Voigt III. 255. D. 42—36. G. 22. 5. C^1.
975. — Thaler v. 1594. Wie Schulth. 804, aber RE statt REX im Av. Im Rev. BV. statt BVR. und einfache Punkte statt Doppelpunkte. C^1.
976. — Thaler v. 1605. Wie Schulth. 825, aber ohne Kreuzchen beim Beginne, und ein Punkt am Schlusse der Umschrift im Rv. C^1.
977. **Mathias II.** 1611—1619. Thaler v. 1611. Schulth. 841. Mad. 2770. C^1.
978. — Thaler v. 1612. Schulth. 842. Anmerk. de Traux 759. War gehenkelt, sonst C^1.
979. — Doppelthaler v. 1612, wie Schulth. 844 der einfache. C^1.
980. — Thaler v. 1612, wie Schulth. 844, aber HV—NG. im Av. u. TY. statt TI. im Rev. C^1.
981. — Doppelthaler o. J. mit den Brustbildern seiner drei Vorfahren im Rev. Schulth. 850 Anm. C^1.
982. — Doppelthaler v. 1616, wie Schulth. 859 der einfache. C^{1-2}.
983. — Thaler v. 1619. Schulth. 864. C^1.
984. **Die insurgirten Stände.** Vierundzwanziger v. 1619.

(Stern im Oval.) Desgleichen v. 1620. (Adlerkopf.) Schulth. 867 Anmerk. C[1].

985. **Friedrich von der Pfalz.** 1619—1620. Krönungsjeton v. 1619. Av. Siebenzeilige Schrift im Lorberkranz. Rv. DANTE DEO etc. Fünf Hände halten eine Krone. C. Schulth. 360. D. 27. G. 7, 5. C[1].

986. — Ovale Medaille o. J. auf die Krönung. Av. FRIDERICVS · ET · ELISABETHA · D · G · CORON : BOEMIAE ✿ Beider Brustbilder neben einander, darüber: VIVANT FLOREANT, unten: C · PRIVIL · — S · R · M. Rv. HONY SOIT QVI MAL Y PENSE. Ein blühender Rosenstrauch, auf dessen mittelstem Zweige der Reichsapfel; unten der böhmische Löwe mit dem Schwerte, unter der linken Pranke eine Schlange. Im Hintergrunde eine Pyramide. Oben: VT ROSA INTER SPINAS. D. 52—42. G. 25. Schöner Guss. C[1].

987. — Ovale Krönungsmedaille v. 1619. Av. Brustbild, am Arme C. M. (Christian Maler.) Rv. Aufschrift, in deren Mitte fünf Hände eine Krone halten. Killian 2903. D. 42—35. G. 19. C[1].

988. — Ovale Medaille mit beiden Brustbildern. Rv. wie vorhergehend. Killian 2904. D. 42—35. G. 16, 5. Schöner Guss. C[1].

989. — Goldmünze in Thalergrösse v. 1620 mit dem stehenden Könige zwischen zwei Wappen. Verschieden vom Thalerstempel bei Schulth. 873 u. Mad. 464; genau Mon. en or p. 81. G. 10 Ducaten. C[1].

990. — Halber Thaler zu 48 Kreuzern v. 1620. Brustbild u. Wappen in sieben Feldern, unten Doppellilie im Oval. Schulth. 876. C[1—2].

991. — Thaler v. J. 1621 mit dem verkehrten D. Schulth. 878. Mad. 343. C[1].

992. **Ferdinand II.** Medaille v. 1628 auf die Einweihung der Kirche am weissen Berge. C. Schulth. 369. Wellh. 7060. D. 33. G. 7, 5. C[1—2].

993. — Thaler v. 1624, wie Schulth. 890, aber mit AVST. statt AVSTR. C[1].

994. — Dicker Doppelthaler v. 1634, wie der einfache bei Schulth. 917, aber mit G · H · BO · REX · im Avers. C[1].

995. **Ferdinand III.** 1627—1657. Sehr breiter doppelter Schauthaler v. 1629. Schulth. 922. Mad. 5635. D. 77. G. 58. C[1].

996. — Thaler v. 1638. Schulth. 924 Anm. Mad. 2780. Mon. en arg. p. 86.

997. — Thaler v. 1639. Wie Schulth. 927. Münzmeisterzeichen: geschlossene Faust mit einem Streitkolben (Morgenstern). C[1].

998. **Leopold I.** 1657—1705. Thaler v. 1702. Schulth. 943. C[1].

999. **Joseph I.** 1705—1711. Thaler v. 1707. Cat. Mayer 568. C[1].

1000. **Carl VI.** 1711—1740. Joachimsthaler Ausbeutethaler v. 1717. Schulth. 959. Mad. 348. C[1].

1001. **Maria Theresia.** 1740—1780. Desgl. v. 1758. Schulth. 987. Mad. 2787. C¹.

1002. **Ferdinand V. (I.)** Medaille v. 1836 auf seine Krönung zu Prag. (v. Lerch.) Der Kaiser im Krönungsornate stehend; rechts ein Tisch mit 3 Kronen, links der böhmische Schild, im Hintergrunde der Hradschin. Rv. Der gekrönte böhmische Schild. D. 35. G. 17, 5. St. Gl.

1003. — Medaille v. 1836 auf die Krönung der Kaiserin Maria Anna. Die Kaiserin stehend, sonst wie vorhergehend. C. Schulth. 392. D. 35. G. 17, 5. St. Gl.

Dänemark.

1004. **Christian II.,** 1513—1523, † 1559. Thaler v. 1523. Der König auf dem Throne, in achtbogiger Einfassung. Rv. Das gekrönte Wappenschild. Mit theilweise gothischer Schrift. Schulth. 1000. Reich. V. 112. C¹.

1005. **Friedrich II.,** 1559—1588. Thaler v. 1572. Brustbild und gekröntes Wappen in Lorberkränzen. Schulth. 1016. 1. Stempel. Mad. 270. Reich. 179. C¹.

1005 a. — Desgleichen, wie vorher. Schulth. 1016. 2. Stempel. C¹.

1006. **Christian IV.,** 1588—1648. Thaler v. 1.5.—.9.0. Av. In einem Lorberkranze Brustbild von vorn in spanischem Kragen. Rv. Das gekrönte quadrirte Wappen mit dem Mitteschilde v. Schleswig, Holstein, Stormarn und Ditmarsen und dem Herzschilde von Oldenburg und Delmenhorst. Schulth. 1017. Mad. 271. Reich. 186. C¹.

1006 a. — Dicker Doppelthaler v. 1597. Av. ❁ CHRISTIANVS ▴ III ▴ D ▴ DANIÆ ❁ Brustbild v. d. r. S. mit Zackenkrone. Rv. ♁ NORVEGI . ▴ — ▴ VAN : GOT : REX. Wappen wie vorher. Vergl. Schulth. 1022. Reich. 1093. C¹.

1066 b. — Dicker Doppelthaler von 1644 für Norwegen. Wie Schulth. 1567 (v. 1630). Danske Mynter 968 und Reich. 45 nur als einfach. C¹.

1007. **Friedrich III.,** 1648—1670. Thalerförmige Medaille auf die Seeschlacht bei Cronenburg zwischen Dänemark und Holland gegen Schweden, und das Zurückschlagen der letztern (am 29. Octob. 1658). Av. Ansicht von Copenhagen von der Seeseite, darüber auf einem Bande: Hafnia Daniae. Rv. Darstellung der Schlacht vor dem Schlosse Cronenburg, ohne Umschrift. Danske Mynter II. 477, v. Loon II. 430. 2. D. 47. G. 35. C¹.

1007 a. — Medaille o. J. Av. DOMINVS—PROVIDEBIT. Brustb. des Königs v. d. r. S. Rv. SPES MEA—IN DEO. Brustb. der Königin v. d. l. S. (Belohnungsmedaille während des Krieges mit Schweden ausgetheilt.) Reich. 311. D. 40. G. 23. C¹.

1007 b. **Friedrich III.** Norwegischer Thaler v. 1656. Danske Mynter 285. Reich. 66. Schulth. 1573 (v. 1655). C¹.

1007 c. — Norwegischer dicker Doppelthaler v. 1657. Brustbild und Löwe mit der Streitaxt, zwischen den Füssen F—G. (Friedr. Grüner, Münzmeister in Christiania.) Danske Mynter Taf. X. 2. Reich. 68 (vierfach). Schulth. 1575 (einfach). C¹.

1007 d. — Dickes Achtmarkstück v. 1659 auf den abgeschlagenen Sturm vor Copenhagen. ✿ DOMINVS ✿ PROVIDEBIT ✿ 1659 ✿ Schulth. 1068 Anm. Reich. 316. C¹.

1007 e. — Viermarkstück auf dies. Gelegenheit. Wie vorhergehend; desgleichen mit ✿ IIII ✿ MARK ✿ DANSKE ✿ 1659 ✿ im Rv. 1067—68. Reich. 315—16. Mad. 282. 2 Stck. C¹.

1007 f. — Doppelthaler v. 1669. Av. Brustbild im Harnisch und Hermelinmantel. Rv. DVX · SLES · — HOL · STOR · — DITM · COM · — OLD und DELM. Die Wappenschilde von Dänemark, Norwegen und Schweden, umgeben von vierzehn Wappenschilden. Danske Mynter XXI. 1. Schulth. 1083. Mad. 2677. C¹.

1008. **Christian V.,** 1670—1699. Medaille o. J. Av. Brustbild des Königs. Rv. Brustbild der Königin Charlotte Amalie (geb. Prinzessin von Hessen-Cassel), unten: A · MEIBVS Ŧ Reich. 429. D. 33. G. 26. C¹.

1008 a. — Thaler v. 1692. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. PIETATE · ET — IUSTITIA ✿ Das auf dem Danebrogskreuze liegende und mit zwei Palmzweigen umgebene gekrönte Wappen von Dänemark, Norwegen und Schweden, umgeben von acht Wappenschilden. 16—H · C · N — 92. (Hennig Christoph Meyer, Stempelschneider in Kongsberg.) Wie Schulth. 1591, aber Randschrift wie 1593. Reich. 405. C¹.

1009. **Friedrich V.,** 1699—1732. Dicke Doppelkrone (Piedfort) auf des Königs Regierungsantritt. Av. Brustb. und Titel Christian's V. Rv. Brustbild und Titel Friedrich's IV. Randschrift in zwei Zeilen. Schulth. 1110. Mad. 2690. Reich. 451. C¹.

1009 a. — Kleine Medaille o. J. Av. FRIDERIC · IIII · D · — G · REX · DAN · NOR · V · G. Brustbild v. d. r. S. Rv. LOUIS · DAN · NOR · V · G · REG. Brustb. der Königin v. d. r. S. Nicht bei Danske Mynter. Aehnlich Reich. 446. D. 12. G. 0,6. C¹.

1009 b. — Dickmünze (Halber Thaler) v. 1704 auf den 17. Geburtstag des Erbprinzen Wilhelm. Av. Kopf des Königs v. d. r. S. Rv. PRINCIPI — IVVENTVTIS. Der Erbprinz zu Pferde v. d. r. S., unten 21. FEBR. | 1704. Danske Mynter IX. 1. Reich. —. D. 26. G. 15. C¹.

1009 c. — Viermarkstück v. 1723 mit dem Könige zu Pferde und dem mit zwei Ordensketten umgebenen Wappen. Reich. 501. Schulth. 1117. Mad. 307. C¹.

1010. **Christian VI.,** 1730—1746. Medaille v. 1743 auf seine Vermählung mit Ludovica, Prinzessin v. Grossbritannien (v. Arbien).

Av. Brustbild des Königs v. d. r. S. Rv. Brustbild der Königin v. d. l. S. Danske Mynter. — Reich. 541. D. 44. G. 39. C[1].

1011. **Friedrich V.,** 1746—1766. Dicke Doppelkrone (Pied fort) o. J. auf den Regierungsantritt. Av. Kopf des vorigen Königs. Rv. Kopf Friedrich's V. Randschrift. Schulth. 1122. Mad. 2698. Reich. 553. C[1].

1012. **Christian VII.,** 1766—1808. Viermarkstück v. 1771. Av. Brustbild in Uniform mit Perücke und langem Zopf, unten B. (Bauert, Stempelschneider in Copenhagen.) Rv. GLORIA · EX · AMORE · PATRIÆ. Im Lorberkranz: DEN | · 29. | IANUA | RII. Unten: 17 · K · 71. (Knoph, Münzmeister in Copenhagen.) (Auf des Königs 22ten Geburtstag geschlagen.) Danske Mynter XII. 12. Schulth. 1131. Reich. 607. C[1].

1013. **Friedrich VI.** 1808—1839. Medaille v. 1814 auf seine Anwesenheit beim Congress in Wien. Av. In einem doppelten Kranze von Lilien und Perlen: FRIDERICVS · VI. | DANIÆ | REX. Rv. VINDOBONAM · PRAESENTIA · ORNAT. In der Mitte zwischen zwei Palmzweigen: MENSE | OCTOBRI | MDCCCXIV. (v. Harnisch.) Wellh. I. 8459. D. 42. G. 18. C[1].

1013 a. — Medaille v. 1822 auf des Königs Genesung. (v. Conradsen.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. SALVO REGE — SALVA PATRIA. Ein brennender Altar, an welchem der Aesculapstab. Reich. 673. D. 48. G. 58. C[1].

1014. **Christian VIII.,** 1839—1849. Medaille v. 1840 auf die Krönung. (v. Christensen.) Av. Die Köpfe des Königs und der Königin v. d. r. S. Rv. GUD OG FÆDRELANDET. In einem Lorberkranz Krone, Scepter u. Schwert. Reich. 687. D. 48. G. 64. C[1].

England.

1015. **Eduard III.** 1327—1377. Penny für London. Ruding III. 16. C[1].

1016. **Richard II.** 1377—1399. Noble o. J. Der König im Schiff u. Lilienkreuz mit einem gekrönten Löwen in den Winkeln, in der Mitte: R. Köhl. —. Rud. I. 10. G. 2³/₁₆ Duc. C[1].

1017. **Eduard IV.** 1461—1483. Rial oder Rosenoble o. J. Av. Der König im Schiff. Rv. Rose auf einem Stern etc. Rud. III. 4. C. Schulth. 441. G. 2³/₁₆ Duc. C[1].

1018. **Heinrich VII.** 1485—1509. Angel o. J. Der Erzengel Michael u. Schiff mit d. Wappen. C. Schulth. 442. G. 1⁷/₁₆ Duc. C[1].

1019. — Groat. Brustbild u. vierfeld. Wappen. Aehnl. Rud. VI. 21 u. C. Schulth. 443, aber Rose statt Pfeilspitze. C[1].

1020. **Heinrich VIII.** 1509—1547. Angel o. J. Der Erzengel und Schiff mit Wappen. Rud. V. 6. C. Schulth. 444. G. 1⁷/₁₆ Duc. C[1].

1021. — Sovereign o. J. Av. Der König im Krönungsornate auf dem Throne, unten das Fallgitter. Rv. Das Wappen auf einer grossen Rose. Aehnlich Rud. V. 1. G. 4¼. Duc. C[1—2].

1022. **Eduard VI.** 1547—1553. Crown v. 1551, zu York geprägt. Schulth. 1149. C[1—2].

1023. — Crown v. 1552, wie Schulth. 1153 aber MEV': im Rev. C[1].

1024. — Schilling o. J. Rud. X. 5. ähnl. C. Schulth. 448. C[1].

1025. **Maria.** 1553—1558, mit ihrem Gemahle Philipp. Schilling v. 15—55. Schulth. 1161. △ Rud. XI. 14. C[1-2].

1026. **Elisabeth.** 1558—1603. Sovereign o. J. Av. Die Königin auf dem Throne, unten das Fallgitter. Rev. Das Wappen in einer Rose. Aehnlich Rud. IX. 8. aber im Av. statt der Tonne eine Muschel u. eine Rose, u. im Rv. NRIS. statt NRS. G. 4⁵/₁₆. Duc. C[1—2].

1027. — Crown o. J. Schulth. 1164. Rud. XIV. 5. Mad. 160. C[1].

1028. — Halber Crown o. J. Schulth. 1164 Anm. Rud. XIV. 6. C[1].

1029. — Schilling o. J. Rud. XIII. 1. à. f. d. c.

1030. — Schilling o. J. Rud. XIV. 14, aber im Av. und Rv. ein Halbmond beim Beginne der Umschrift. C[1—2].

1031. **Jacob I.** 1603—1625. Schöne gravierte und niellirte Medaille mit dem Brustbilde des Königs im Av. und dem des Prinzen Heinrich von Wales im Rev. Rolas du Rosay 313. D. 27. G. 2,5. C[1].

1032. — Crown o. J. Rud. XIV. 1. C. Schulth. 467, von feinem Schnitt. C[1].

1033. — Halber Crown o. J. Rud. XVII. 4. Schulth. 1171 △., jedoch ohne Federkrone. C[1].

1034. — Schilling o. J. Rud. XVII. 5. C. [1—2].

1035. **Carl I.** 1625—1649. Jeton v. 1625 auf seine Vermählung mit Henrietta Maria von Frankreich. Reichel 533. C. Schulth. 481. D. 23. G. 4,5. C[1].

1036. — Jeton auf seine Krönung 1626. Av. Gekröntes Brustbild. Rv. DONEC·PAX·RED—DITA·TERRIS· Geharnischter Arm mit Schwert. Wellh. 2010. Joach. 27—76. D. 30. G. 10. C[1].

1037. — Medaille v. 1633 auf seine Rückkehr aus Schottland. Av. CAROLVS AVGVSTISS'. ET INVICTISS'. MAG'. BRIT.' FRAN.' ET HIB.' MONARCHA. Der König zu Pferde, vom Auge der Vorsehung bestrahlt, galoppirt auf blumiger Ebene nach links, unter den Vorderfüssen des Pferdes steht ein befiederter Helm; die Hinterbacke des Pferdes ist mit einer gekrönten Rose gezeichnet. Rv. SOL ORBEM REDIENS — SIC REX ILLVMIN — AT VRBEM. Ansicht von London von der Sonne beschienen, auf der Themse viele Kähne und Schwäne. Reich. VI. 536. D. 43. G. 22. Von sehr guter Arbeit und schönster Erhaltung.

1038. **Carl I.** Goldmünze von drei Pfund v. 1642. Av. CAROLVS: D : MAG : BRIT : FRAN : ET : HI : REX Federkrone. Gekröntes Brustbild v. d. l. S., in der rechten Hand das Schwert vor sich haltend, in der linken einen Lorberzweig. Hinter dem Kopfe eine Federkrone. Rv.: EXVRGAT : DEVS : DISSIPENTVR : INIMICI : ⁚·⁚ Im Felde unter drei Federkronen III, darunter zwischen drei Wellenlinien: RELIG ; PROT | LEG : ANG | LIBER : PAR | 1642. Ruding XIII. 9. G. $7^3/_4$ Duc. C^1.

1039. — Crown o. J. Der König zu Pferde. Rv. Wappen, darüber Federkrone zwischen C—R. Rud. XVIII. 2. Schulth. 1174. C^1.

1040. — Crown o. J. Aehnlich dem vorigen, doch statt Federkrone eine Harfe in der Umschrift des Av. u. Rev. Rud. XVIII. 8. C^1.

1041. — Halber Crown o. J. Wie der ganze Crown bei Rud. XVIII. 7 u. Schulth. 1178. C^2.

1042. — Halber Crown o. J. mit Dreieck im Kreise in den Umschriften. Rud. XIX. 6. C^2.

1043. — Halber Crown o. J. mit EBOR und dem schreitenden Löwen. Rud. XXI. 2. C. Schulth. 484. C^{1-2}.

1044. — Schilling o. J. Auf beiden Seiten ein Anker als Münzzeichen, von sehr feinem Schnitt. Rud. XXII. 8. C^1.

1045. — Ganzes Pfund (zwanzig Schillinge) v. 1642. Av. CAROLVS · D : G : MAG : BRIT : FRA : ET : HIB : REX :·: Der König zu Pferde v. d. l. S., das Schwert vor sich haltend, dessen Spitze bis in den innern Perlenkreis reicht, hinter ihm die Federkrone. Unter des Pferdes Füssen keine Bahn. Rv. EXVRGAT · DEVS · DISSIPENTVR · INIMICI :·: Im Felde zwischen zwei Linien: RELIG : PROT : LEG | ANGL : LIBER : PAR In der Mitte zwischen den beiden Zeilen ein Punkt, oben zwischen drei Federkronen XX, unten die Jahrzahl. Abweichend von Rud. XXIII. 2. Schulth. 1206 △. Mad. 5248. C^1.

1046. — Halbes Pfund v. 1642. Unter des Pferdes Füssen Bahn, auf welcher Waffen liegen; wie Rud. XXIII. 4. Schulth. 1210. Im Av. etwas Doppelschlag. C^1.

1047. — Crown v. 1642. Wie Rud. XXIII. 5, aber überall Doppelpunkte zwischen der Schrift. Schulth. 1212. Mad. 2548. C^1.

1048. — Halber Crown v. 1644. Wie Rud. Supl. II. pl. XVI. 21, aber ohne Federkrone hinter dem Könige. C^2.

1049. — Nothmünze zu 5 Schill. o. J. (Ormonds-Crown.) Rud. XXVII. 8. Schulth. 1230. Mad. 167. C^1.

1050. — Rautenförmige Klippe zu XII Pence v. 1645, während der Belagerung von Newark vom Commandanten Lord Bellasis geprägt. Rud. XVIII, 8. C^1.

1051. — Desgl. zu IX Pence v. 1645, wie vorhergehend, aber OBS | NEWARKE | 1645. Nicht bei Ruding, Duby, und verschieden von Mailliet Suppl. LX. 1. Oben in der Spitze gelocht, sonst C^1.

1052. — Desgl. zu XXX Pence v. 1646. Rud. XXVIII. 7. Duby XV. 8. Mailliet LXXXVIII. 1. C^1.

1053. **Carl I.** Desgl. zu XII Pence v. 1646. Nicht bei Ruding u. Duby, Mailliet l. c. 2. C^{1}.

1054. — Medaille o. J. auf seine Enthauptung. BEI DES POFELS MACHT UND STREIT etc. (In Holland geprägt.) Reich VI. 626. v. Loon II. 321. Wellh. 2013. D. 47. G. 35. C^{1}.

1055. **Interregnum.** a) Das Parlament, 1649—1653. Goldmünze zu fünf Schillinge v. 1650. Wie Rud. XIV. 6 u. Köhler 429. Reich. VI. 632. C^{1}.

1056. — Halbe Crown v. 1651 mit ·II^{VI}· über dem Wappen. Rud. XXXI. 3. Schulth. 1244 aber ohne Randschrift. C^{1-2}.

1057. — Crown v. 1652 mit der Sonne zwischen zwei Punkten. Rud. XXXI. 1. Schulth. 1245. Mad. 168. C^{1}.

1058. — Crown v. 1653. Wie vorgehender. Schulth. 1245 Anm. C^{1}.

1059. — Halber Crown v. 1653. Die Sonne zwischen zwei Punkten, sonst wie Rud. XXXI. 4. C^{1}.

1060. — Schilling v. 1653. Wie vorher, aber mit der Werthbezeichnung XII. (Pence.) Wie Rud. XXXI. 6 v. 1649. C^{1}.

1061. — Crown v. 1656. Wie vorhergehend. Reich. VI. 649. C^{2}. mit eingekratzten Buchstaben u. Zahlen.)

1062. — Halber Crown v. 1656. Wie voriger. Reich. VI. 649. C^{1}.

1063. — Schilling v. 1656. Wie vorher. Reich. VI. 650. C^{1-2}.

1064. b) **Oliver Cromwell,** 1653—1658. Broath oder Zwanzig Schillings in Gold v. 1656. Av. OLIVAR · D · G · R · P · ANG · SCO · ET · HIB & PRO. Belorberter Kopf v. d. l. S. Rv. PAX. QVAERITVR. BELLO. 1656. Das gekrönte Wappen. Strichelrand. Rud. XIV. 7. Reich VI. 659. St. Gl.

1065. — Halber Crown v. 1657. Wie vorher, aber Randschrift: HAS · NISI · PERITVRVS · MIHI · ADIMAT · NEMO. à. f. d. c.

1066. — Schilling v. 1657. Wie vorher, aber ohne Randschrift, Strichelrand. à. f. d. c.

(Diese beiden Münzen v. 1657 finden sich weder im Ruding, Reichel, Schulthess, noch in einem bekannten Cataloge neuerer Zeit).

1067. — Crown v. 1658, ohne Stempelriss. Rud. XXXI. 4. Reich. 661. Schulth. 1248. Mad. 169. C^{1}.

1068. — Crown v. 1658, wie vorher, aber mit starkem Stempelriss durch den Hals, das erste und letzte O durchbrechend. Reich. 663. Schulth. 1248 Anm. Mad. 169. C^{1}.

1069. — Halber Crown v. 1658. Wie Nr. 1065. Rud. XXXII. 5. Reich. 664. Schulth. 1249. à. f. d. c.

1070. — Schilling v. 1658. wie Nr. 1066. Ohne Randschrift. Rud. l. c. 7. Reich. 665. à. f. d. c.

1071. — Goldene Medaille auf seinen Tod v. 1658. Av, OLIVAR · D · G · RP · ANG · SCO · HIB · PRO. Belorbertes Brustbild v. d. l. S. bis zur Schulter, im blossen Halse, mit umgelegten Mantelkleide. Rv. NON · DEFICIENT · OLIVA · SEP · 3 · 1658. Land-

schaft, im Vordergrunde ein Oelbaum, unter demselben ein Hirt mit fünf Schafen, im Hintergrunde links ein Leuchtthurm und drei, rechts vier kleine Oelbäume. Pinkerton pl. XXII. 7. D. 29. G. 4 13/16 Duc. St. Gl.

1072. **Oliver Cromwell.** Silberne Medaille v. 1658 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Wie vorher, aber das Brustbild im Harnisch bis an den Leib, mit übergeschlagenem glatten Kragen. Rv. Wie vorher, aber acht Schafe, und links sechs und rechts sechs grössere und kleinere Bäume. v. Loon II. 420. 1. Reich. 667. D. 50. G. 47. St. Gl.

1073. **Carl II.** 1660—1684. Medaille v. 1660 auf seine Ankunft in England und Uebernahme der Regierung. Av. Brustbild zwischen Lorberzweigen und doppelte Umschrift. Rv. SI DEVS EST CVSTOS QVIS MEVS HOSTIS ERIT. Drei Personen mit den Reichsinsignien harren der Ankunft einer nahenden Fregatte. v. Loon II. 464. 3. Reich. 672. D. 57. G. 59. C [1].

1074. — Jeton v. 1665. Av. CAROLVS A CAROLO. Belorb. Brustbild v. d. l. S. Rv. QVATVOR · MA—RIA · VINDICO. Die sitzende Britannia mit Lanze und Lorberzweig. (Auf seine Seesiege über die Niederländer.) D. 24. G. 6,5. C [1].

1075. — Medaillon o. J. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. und Umschrift. Rv. FAVENTE DEO. Britannia am Gestade des Meeres sitzend erwartet die nahende Flotte. Unten: BRITANNIA· Randschr.: CAROLVS · SECVNDVS · PACIS · ET · IMPERII · RESTITVTOR · AVGVSTVS· (Auf die Ankunft der engl. Flotte bei Dunquerque und das gegen die holländischen Generale Tromp und Ruiter gelieferte Seetreffen, 1666.) v. Loon II. 522. Reich. 696. D. 57. G. 78. C [1].

1076. — Rosen Crown v. 1662. Rud. XXXIV. 5. Schulth. 1252. Mad. 170. C [1].

1077. — Crown v. 1662, ähnlich dem vorigen, aber ohne Rose. Rud. l. c. 6. wie Schulth. 1253, aber Randschrift ohne Jahrzahl. C [1].

1078. — Crown v. 1672 mit VICESIMO QVARTO auf dem Rande. conf. Schulth. 1255 Anm. C [1—2].

1079. — Desgl. v. 1673 mit VICESIMO QVINTO. Schulth. 1255. Anm. C [1].

1080. — Desgl. v. 1679 mit TRICESIMO PRIMO. C [1—2].

1081. **Jacob II.** 1685—1689. Halber Crown v. 1685 auf seine Krönung. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. A · MILITARI · AD · REGIAM · Eine Hand aus Wolken hält die Krone über ein Kissen, auf welchem ein Lorberkranz liegt. Schulth. 1257. Mad. 6120. v. Loon III. 303. à. f. d. c.

1082. — Medaillon v. 1585. Av. Auf einem mit dem englischen Wappen geschmückten Postamente liegen die Scepter der vier Königreiche und steht die belorb. Büste des Königs, unten: ARAS ET SCEPTRA TUEMUR. Im Hintergrunde Neptun und zwei Schiffe. Rv. Zwischen zwei Blöcken, auf welchen abgehauene Köpfe liegen, und zwischen den beiden entseelten Körpern steht eine weibliche Figur, in der r. Hand

ein Schwert, in der linken eine Wagschale haltend, auf deren einer Schale drei Kronen, auf der andern ein Säbel, eine Lunte und eine Schlange liegen. Unten: AMBITIO MALESUADA RUIT. (Med. auf die Enthauptung des Herzogs von Monmuth und des Archibald d'Argyle.) Reich. 733. v. Loon III. 307. 4. D. 61. G. 73. 5. C¹.

1083. **Jacob II.** Crown v. 1686. Schulth. 1258 Anm., ohne Punkte im Av. C¹.

1084. — Desgl. wie vorher aber mit Punkten im Av. C².

1085. — Desgl. v. 1687. Schulth. 1258. Mad. 171. C¹.

1086. — Medaille o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. TUTAMEN — AB ALTO. Ein weibl. Genius, in d. r. H. ein Flammenschwert, in d. l. einen Oelzweig haltend, bewacht einen Sessel, auf welchem die Krone liegt. (Auf die 1689 erfolgte Abdication des Königs.) Reich. 763. D. 44. G. 38. C¹.

1087. **Maria.** (Jacobs II. Gemahlin, Tochter Alphons II. Herzogs v. Modena.) Medaille o. J. Av. Ihr belorb. Brustb. v. d. l. S. Rv. O · DEA · CERTE· Die Königin auf einem Felsen sitzend. v. Loon III. 303. 2. C. Schulth. 531. D. 34. G. 15. C¹.

1088. **Wilhelm III.** und **Maria II.**, 1689—1695. Hohlmedaillon v. 1654 (Peter v. Abeele) auf seine Berufung als Statthalter von Oberyssel unter Vormundschaft von Prinz Wilhelm Friedrich v. Nassau, 1654. Av. Brustbild desselben als fünfjähriges Kind. Rv. TIME DEVM. Minerva einen Knaben unterrichtend. v. Loon II. 376. 1. D. 65. G. 56,5. C¹.

1089. — Medaille o. J. auf ihre Vermählung. Av. Des Königs Brustbild. Rv. Der Königin Brustbild. v. Loon III. 222. 1. D. 42. G. 29. à. f. d. c.

1090. — Medaille v. 1689 auf ihre Krönung. Av. Beide Brustbilder neben einander. Rv. PRETIVMQ · ET · CAVSA · LABORIS· Perseus, die an den Felsen gefesselte Andromeda befreiend. Unten: 1689. v. Loon III. 379. 2. D. 38. G. 17. C¹.

1091. — Medaille v. 1689 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild des Königs v. d. r. S. Rv. Brustbild der Königin v. d. l. S. Randschrift: CORONAT · D · XI · APRIL · ANNO · MDCLXXXIX. Nicht im v. Loon. Cat. Schulth. 533. D. 40. G. 31,5. C¹.

1092. — Medaillon in schön vergoldeter Bronze v. 1689 auf ihren Regierungsantritt. Av. Beider Brustbilder neben einander. Rv. AVREA FLORIGERIS etc. Britannia sitzend unter einem Orangen- und Rosenbaum etc. Randschr. v. Loon III. 383. 1. Reich. 819. D. 56. C¹.

1093. Medaille v. 1689, dem Könige zu Ehren geprägt. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. TE SERVATORE NON SERVIMVS etc. v. Loon III. 392. 1. Reich. 820. C. Schulth. 534. D. 50. G. 44, 5. C¹.

1094. — Halber Crown 1689. Schulth. 1262. Mad. 2590. 2 Var. mit und ohne Punkte zwischen der Schrift im Av. C¹.

1095. — Crown v. 1692. Rud. XXXV. 9. Schulth. 1264. C¹⁻².

1096. Wilhelm III. und **Maria II.** Desgl. ebenso, aber mit ausgebesserter Jahreszahl, da ursprünglich eine 3 im Stempel war. C[1–2].

1097. Wilhelm allein, † 1702. Crown v. 1697. Rud. XXXVI. 1. C. Schulth. 537. C[2].

1098. — Halber Crown v. 1697. Rud. XXXVI. 2. C[1].

1099. — Desgl. v. 1698. Ebenso. C[1].

1100. Anna. 1702—1714. Halber Crown v. 1702 auf ihre Krönung. Schulth. 1268. Mad. 5362. à. f. d. c.

1101. — Halber Crown desgl., Rv. ENTIRELY ENGLISH. Ein Herz von Eichen- und Lorberzweigen umkränzt, oben eine Krone. Differ. Mad. eign. Thal. Samml. 537. Cat. Mayer 719. à. f. d. c.

1102. — Medaille v. 1702 auf die Zerstörung der spanischen Flotte bei Vigo. Av. Gekröntes Brustbild v. d. l. S. Rv. CAPTA · ET · INCENSA · GAL · ET · HISP : CLASSE. Darstellung der Schlacht. Unten: AD · VIGVM · XII · OCT. — MDCCII. v. Loon IV. 363. 3. D. 37. G. 18. C[1].

1103. — Medaille v. 1704 auf die Eroberung Gibraltars und den Seesieg über die Franzosen. Av. Brustbild. Rv. DIVES TRIVM — PHIS ANGLIA. Britannia unter einem mit drei Schilden behangenen Palmbaum sitzend; im Hintergrunde links Gibraltar, rechts die Seeschlacht. v. Loon IV. 454. 3. C. Schulth. 544. D. 41. G. 22, 5. à. f. d. c.

1104. — Medaille v. 1706 auf die Niederlagen der Franzosen in Brabant. Av. LVDOVICVS MAGNVS — ANNA MAIOR. Mars von der Minerva niedergeworfen etc. v. Loon V. 43. 2. C. Schulth. 547. D. 43. G. 29, 5. à. f. d. c.

1005. — Crown v. 1703 aus dem der spanischen Flotte bei Vigo abgenommenen Silber, mit VIGO unter dem Brustbild. Rud. XXXVII. 9. Schulth. 1269. Mad. 176. C[1].

1106. — Halber Crown desgleichen. Rud. l. c. 10. Schulth. 1269 Anm. C[1].

1107. — Schilling desgleichen. Rud. l. c. 12. Polirt. C[2].

1108. — Halber Crown v. 1707 mit E. unter dem Brustbild. (Zu Edinburg geprägt.) Schulth. 1921. Anm. C[1–2].

1109. — Crown v. 1708 mit E. Schulth. 1921. Mad. 2593. C[2].

1110. — Crown v. 1708 (Wales'sche Ausbeute) mit den vier befederten Krönchen zwischen den Schilden. Rud. XXXVIII. 1. Schulth. 1273. C[1–2].

1111. Georg I, 1714—1727. Medaille v. 1714 auf seinen Regierungsantritt. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. REGNORVM ALBIONIS NVNC IVRA GEORGIVS INTRAT · ANNO MDCCXIV · D · XII · AVGVSTI. Das Sternbild des Löwen. D. 44. G. 29. C[1].

1112. — Crown v. 1715. (Zu Hannover geschlagen.) Schulth. 7394 aber ELECT im Av. C[1].

1113. — Crown v. 1716. Schulth. 1276. Mad. 2595. Reich. 952. C[1].

1114. — Crown v. 1726. Rud. XXXIX. 9. Schulth. 1276 Anm. C[1].

1115. Georg II, 1727—1760. Goldmünze zu fünf Guinees v. 1741. Av. Belorb. Kopf v. d. l. S. Rv. Gekröntes quadrirtes Wappenschild. Randschrift. Rud. XVIII. 1. G. 12 Duc. C[1].

1116. — Halber Crown v. 1731. Brustbild und vier in's Kreuz gestellte Wappen, in deren Mitte der Ordenstern. Wie Reich. 985 aber ohne Randschrift. C[1].

1117—19. — Ausbeute-Crown v. 1743 aus englischem Silber. Schulth. 1281. Mad. 2598. (2 Stück).) C[1]. Desgl. Schilling v. 1643. Rud. XL. 19. C[1].

1120—22. — Crown v. 1746 aus dem vom Admiral Anson von den Franzosen und Spaniern in Lima erbeuteten Silber. Desgleichen halber Crown und Schilling. (Zus. 3 Stk.) Schulth. 1282. Mad. 2599. C[1].

1123. Georg III, 1760—1820. Probe-Crown o. J., von Th. Wyon u. Mills unter Direction von J. Meyer. Av. GEORGIVS III — DEI GRATIA. Belorberter Kopf v. d. r. S., darunter J. M. D. und T. W. F. Rv. Die vier in's Kreuz gestellten Wappen von England, Schottland, Irland u. Hannover. In der Mitte befindet sich der h. Georg umgeben vom Hosenbande; zwischen den Wappen vier Scepter mit Rose, Kleeblatt, Distel u. Pferd. Unten: MILLS FECIT. Ohne Umschrift. Nicht bei Ruding u. Schulth.; auch in keinem Münzen-Cataloge neuerer Zeit. Von grosser Schönheit und vorzüglichster Erhaltung.

1124. — Dollar der englischen Bank zu 5 Schilling v. 1804. (Auf einen spanischen Thaler v. Carl III. geprägt, dessen frühere Umschrift fast vollständig zu lesen ist.) Schulth. 1283. C[1].

1125. — Token der Bank von Irland zu 6 Schillings v. 1804. Schulth. 1284. C[1].

1126—29. — Banktoken zu 3 Schillings v. 1811, 1812, 1815, und ein desgl. zu 1 S. 6 D. v. 1811. (Zus. 4 Stk.) Schulth. 1287—89. C[1].

1130. — Crown v. 1818, (v. Pistrucci). Ritter St. Georg vom Hosenbande umgeben. Schulth. 1291. St. Gl.

1131. — Crown v. 1819 (von demselben) wie vorher. Randschrift: DECUS ET TUTAMEN ANNO REGNI LIX. St. Gl.

1132. — Desgleichen, von demselben Jahre, wie vorher, aber mit ANNO REGNI LX. in der Randschrift. Von schönster Erhaltung.

1133. — Schilling v. 1787 und von 1816. C[1]. (2 Stk.)

1134. Georg IV., 1820—1830. Goldmünze zu zwei Guinees v. 1823. (v. Pistrucci.) Wie die vorhergehenden Crown. Reich. 1147. C[1].

1135. — Crown v. 1821, von demselben. Schulth. 1293. St. Gl.

1136—37. — Halber Crown v. 1821. Kopf und gekröntes Wappen, zu dessen Seite Distel u. Kleestengel, unten Rose. Schulth. 1292. Desgl. ein Schilling. C[1].

1138. — Crown v. 1822 (v. Pistrucci). Schulth. 1293. C[1].

1139. — Crown v. 1826 (v. Wyon.) Av. GEORGIUS IV DEI GRATIA ❀ Kopf v. d. l. S. unten 1826. Rv. BRITANNIARUM — REX FID : DEF : Das mit dem gekrönten Helme bedeckte qua-

drirte Wappen mit dem Mittelschilde. Darunter ein Band mit der Inschrift: DIEU ET MON DROIT. Randschrift: DECUS ET TUTAMEN ANNO REGNI SEPTIMO. Schulth. 1295 als halber Crown. Von vortrefflicher Arbeit und schönster Erhaltung. (Dieser Crown ist mit der Maschine à Virole brisée von Droz geprägt.

1140. **Georg IV.** Schilling v. 1825 und 1834 (v. Wilhelm IV.) 2 Stk. C[1].

1141. **Victoria.** 1838— Goldene Medaille v. 1838 auf ihren Regierungsantritt (v. Pistrucci). Av. VICTORIA · D · G · BRITANNIARUM REGINA F · D · Stark erhobene Büste der Königin v. d. l. S., mit dem Diadem. Darunter: B. P. Hinter dem Kopfe: *VR* im Monogramm. Rv. ERIMUS TIBI NOBILE REGNUM. Die Königin, mit Scepter und Reichsapfel in den Händen, auf einem einfachen Throne sitzend, empfängt von den drei vereinigten Königreichen die Krone. Hinter dem Throne ein Löwe mit dem Donnerkeil. Unten: INAUGURATA — DIE IUNII XXVIII — MDCCCXXXVIII. D. 37. G. $8^7/_8$ Duc. St. Gl.

1142. — Bronze-Medaillon auf ihre Krönung v. 1838 (v. Barber). Av. VICTORIA QUEEN — OF ENGLAND. Brustb. der Königin im Krönungsornate von vorn mit nach links gewendetem Haupte. Rv. Die Königin im Krönungsornate schreitet unter einem von den Grossen des Reiches getragenen Baldachin. Unten: CROWN'D IUNE 28—1838. Darunter: PUBLISHED. BY. GRIFFIN · & · HYAMS. D. 62. C[1].

1143. — Crown v. 1847. Av. Victoria dei gratia — etc. Gekröntes Brustbild v. d. l. S. Rv. tueatur — unita deus etc. Vier Wappen in's Kreuz gestellt etc. Wie Cat. Schulth. 571 aber mit der Randschrift: (Krone) decus (Rose) et (Rose) tutamen (Krone) anno (Rose) regni (Rose) undecimo. à. f. d. c.

1144. — Florin v. 1849. Cat. Schulth. 573. C[1].

1145. — Belohnungsmedaille zum Tragen für die Seesoldaten in den Baltischen Gewässern v. 1854—1855. D. 24. G. 6. C[1].

1146. — Desgl. für die Soldaten im Krimmkriege v. 1854. (B. WYON SC.) D. 36. G. 36. C[1].

1147. **Heinrich Benedict,** Prätendent. (Ein Sohn von Jacob Eduard, geb. 4. März 1725, † 1807.) Medaille v. 1788 auf die ihm ertheilte Cardinals-Würde. Av. Brustb. im geistl. Gewande v. d. r. S. Rv. NON · DESIDERIIS · HOMINVM · SED · VOLVNTATE · DEI · Die Religion stehend mit Kreuz und Bibel; zu ihrer Rechten ein Löwe, links Cardinalshut und Krone. D. 53. G. 63. C[1].

Frankreich.

1148. **Philipp der Schöne.** 1285—1314. Gros Tournois. Le Blanc 180. Reich. VII. 149. C [1].

1149. **Heinrich VI.,** König von England. Salut. Mon. en or p. 72 no. 2. Rud. Suppl. II. XIII. 14. C. Schulth. 594. C [1].

1150. **Franz I.** 1515—1547. Halber Teston. Av. Gekröntes Brustbild. Rv. NO · NOBIS. etc. Gekröntes Wappen zwischen zwei gekrönten F. Am Schluss der Umschrift eine Krone. Reich. VII. 297. C [1].

1151. — Teston o. J. Gekröntes Brustbild und Wappen in einer bogigen Einfassung, unten ein D. Schulth. 1314. C [1].

1152. **Heinrich II.** 1546—1559. Teston o. J. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. DVM TOTVM COMPLEAT ORBEM + Halbmond, darüber die Krone, unten A. Le Blanc 232 a. Schulth. 1318. C [1].

1153. — Teston v. 1553. Schulth. 1321. Mad. 118. C [2].

1154. **Carl IX.** 1560—1574. Krönungsmünze v. 1561. Av. Geharnischtes Brustbild im blossen Haupte v. d. l. S. Rv. +REMIS · SACRA · AC · SALVTA · 18 · MAII · 1561. Eine Taube mit dem Salbfläschen in Wolken. D. 28. G. 8. C [1].

1155. — Medaille v. 1564 auf seine Krönung. Av. CAROLO NONO etc. Brustbild. Rv. QVAS COLIT LILIA FIRMANT. Pietas und Justitia halten die Krone über den sitzenden König. Reich. 357. C. Schulth. 613. D. 40. G. 29. C [1]. (Neueres Gepräge).

1156. — Teston v. 1563. (Toulouse.) Av. Brustbild, unten M. Rv. Wappen zwischen zwei gekrönten C. Reich. 355. C [1—2].

1157. — Toulouser Teston v. 1565. Wie vorher, aber unter dem Brustbild: ƆM · K · C [1].

1158. — Thalerförmige Medaille v. 1572 auf die pariser Bluthochzeit. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. VIRTVS · IN · REBELLES. Der König im Krönungsornate auf dem Throne sitzend, zu seinen Füssen Waffen und erschlagene Hugenotten. Schulth. 1335. Mad. 5603. Reich. 369. D. 38. G. 38. C [1].

1159. — Dickthaler (Pied-fort des halben Testons) v. 1573. Av. Das belorb. Brustbild des Königs v. d. l. S. Rv. SIT · NOMEN · DOMINI · BENEDICTVM ·:· A · Das Wappen zwischen zwei gekrönten C. Randschrift: VERÆ RELIGIONIS ASSERTORI + Reich. 375. Schulth. 1339. C [1].

1160. **Heinrich III.** 1574—1589. Medaille o. J. Av. Die neun Musen halten einen Genius mit ausgebreiteten Flügeln, welcher in jeder ausgestreckten Hand eine Krone hält, über ihm ein Stern, unter ihm eine aufgeblühete Lilie. Unten: FELICITAS · Rv. ARS · IVS IVBERNAT. Auf einem Tische, welcher mit einem Januskopf und zwei Füllhörnern verziert ist, steht ein Compass, an demselben leh-

nen sich ein Kreuz und ein Ruder. D. 39. G. 34. C[1]. (Eine Zwitmedaille, welche mit den Stempeln der Reversen zweier Kröuungsmedaillen v. J. 1574 geprägt ist. Conf. Reich. VIII. 381—82.)

1161. **Heinrich III.** Franc oder halber Thaler v. 1576. Av. Brustbild, daruuter B. (Rouen.) Rv. Lilienkreuz, in der Mitte H. C[1—2].

1162. — Dickthaler (Pied-fort eines Testons) v. 1577. Randschrift: PACI · QVIETI · AC · FOLICITATI · PVBLICAE · Reich. 390. Schulth. 1345. Mad. 122. C[1].

1163. — Viertel Thaler v. 1579. Wellh. 546[a.] C[1—2].

1164. — Halber Thaler v. 1580. Av. Brustbild, darunter M. (Toulouse) Rv. Lilienkreuz. Schulth. 1354 u. Mad. 2548 (v. 1579.) C[1].

1165. — Desgl. v. 1582. Wie vorher. Reich. 412. C[1].

1166. **Carl X.,** Cardinal v. Bourbon, 1589—1593. Viertel Thaler v. 1591. Wie Schulth. 1359 △, aber mit dem Münzbuchstaben A· (Paris.) C[1].

1167. — Viertelthaler v. 1596. Lilienkreuz und Wappen, darunter als Münzzeichen: 99. Appels Repert. II. 574. 3. (v. 1591.) Wellh. 564. C[1]. (Der Schrötling war etwas zu klein, daher an einer Seite nicht vollständig ausgeprägt).

1168. **Heinrich IV.** 1589—1610. Medaille o. J. auf den Sieg bei Yvry. Av. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. VICTORIA—YVRIACA. Zwischen den Wappen von Frankreich und Navarra ein aufgerichtetes, mit Lorberzweigen bestecktes Schwert, auf dessen Spitze die Kaiserkrone ruhet; umher Waffen und Schilde. Reich. 444. D. 48. G. 82,5. C[1]. (Neues Gepräge.)

1169. — Medaille o. J. Av. wie vorher. Rv. NVSQVAM · META · MEIS. Minerva, zwei Säulen tragend. D. 48. G. 50. C[1]. (Neues Gepräge).

1170. — Medaille v. 1603 auf die Geburt Ludwigs XIII. Av. Die Brustbilder des Königs und der Königin neben einander, darunter: G. DVPRE · F · Rv. PROPA—GO—IMPERI. Mars und Minerva sich die Hände reichend, zwischen ihnen der nackte Dauphin, sich den Helm aufsetzend, den rechten Fuss auf einen Delphin gestützt; über der Gruppe ein Adler mit der Krone. Reich. 460. Tresor de Numismatique III. 4. D. 65. G. 79. C[1]. (Ciselirter Guss).

1171. — Thaler v. 1607. Av. Belorb. Brustbild v. d. r. S., unten die Jahrzahl. Rv. SIT · NOMEN · DOMINI · BENEDICTVM. Lilienkreuz, in dessen Mitte H. Gekerbter Rand. Reich. 469. Schulth. 1368 Anm. Mad. 130. Von vortrefflicher Erhaltung.

1172. — Dickthaler (Pied-fort vom Teston) v. 1607. Av. + HENRICVS · IIII · D · G · FRANC · ET · NAVARÆ · REX Belorb. Brustbild v. d. r. S., unten die Jahrzahl. Rv. SIT · NOMEN · DOMINI · BENEDICTVM · Blumenkreuz, in der Mitte H. Randschrift: · PERENNITATI · PRINCIPIS · RESTITVTORIS · Reich. 470. Von vorzüglicher Erhaltung.

1173. — Pied-fort vom Douzain v. 1607 mit gekerbtem Rand Av. Gekröntes Wappen v. Frankreich zwischen zwei H. Rv. Kreuz, in

dessen Winkeln zwei H und zwei Kronen. Rousseau 1264. Reich. 475. C[1].

1174. **Heinrich IV.** Viertel Thaler v. 1610. Av. Lilienkreuz. Rv. Das Wappen von Frankreich zwischen zwei II·, unten T· (Nantes.) C[1].

1175. **Ludwig XIII.** 1610—1643. Medaille auf seine Salbung 1610. Av. Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. FRANCIS DATA MVNERA COELI XVII OCTOBER. 1610 + Eine Hand aus Wolken mit dem Oelfläschchen. D. 25. G. 5,5. C[1].

1176. — Medaille v. 1614. Av. LVDO · XIII · D · G · FR · ET · NA · REX · CHRISTIANISSIMVS. Belorb. Brustbild v. d. r. S. unten die Jahrzahl. Rv. · MARIA · AVGVSTA · MED . FR · REG · MODERATRIX. Brustbild der Königin v. d. l. S. mit breitem Spitzenkragen. Reich. 491. D. 43. G. 31. C[1]. (Neueres Gepräge.)

1177. — Medaille v. 1622. Av. Belorb. Brustbild des Königs, mit blossem Halse. Rv. POSCEBANT—HANC · FATA · — MANVM· Vordere Ansicht des Louvre, darunter 1624. Reich. 502. D. 34. G. 22. C[1].

1178. — Louisd'or v. 1643. Av. Belorb. Kopf v. d. r. S. Rv. · CHRS + — · REGN · — · VINC · — · IMP · Aus gekrönten L gebildetes Kreuz, in dessen Winkeln Lilien, und in dessen Mitte A. Wie Köhler 349. C[1].

1179. — Teston v. 1615. Av. Brustbild, darunter C. (Caen.) Rv. In der Mitte eines Lilienkreuzes ein grosses L und eine Lilie. Reich. 493. C. Schulth. 635. C[1].

1180. — Thaler v. 1642 mit A. Reich. 515. Schulth. 1381 als halber Thaler. C[1].

1181. — Pied-fort vom achtel Thaler v. 1618, zu Paris geprägt. Av. + LVDOVICVS · XIII · D · G · FRAN · ET · NAVA · REX · 1618. Lilienkreuz. Rv. SIT · NOMEN · etc. Gekröntes Wappen von Frankreich, daneben V — III. Randschrift: ❁ PROBATI ❁ NVMISMATIS ❁ EXEMPLVM ❁ Nicht bei Schulth. und Mad. Reich. 498. Von vortrefflicher Erhaltung.

1182. — Thaler v. 1643 mit A. Schulth. 1382 Anm. Mad. 135. (Auf dem Av. eingekratzt: DETLOFF—BÖLING. sonst C[1].)

1183. — Teston v. 1643, mit A. Brustbild und gekröntes Wappen. Reich. 527. C[1].

1184. **Ludwig XIV.** 1643—1715. Thaler v. 1647. Brustbild und Wappen, darunter K. (Bordeaux.) à. f. d. c.

1185. — Desgl. v. 1648 mit M· (Toulouse.) C[1].

1186. — Desgl. v. 1643 mit A· Reich. 532. Schulth. 1337. C[1].

1187. — Desgl. v. 1644, wie vorher. Reich. 536. C[1].

1188. — Ducaton v. 1686. Av. Brustbild. Rv. Quadrirtes Wappenschild mit den Wappen von Frankreich, von Alt- und Neu-Burgund. Oben eine Pfeilspitze, unten LL. Randschrift. Reich. 580. Schulth.

1403. Mad. 137. C^1. (Für die eroberten Provinzen in den Niederlanden).

1189. **Ludwig XIV.** Thaler v. 1690. Brustbild und aus gekrönten L gebildetes Kreuz, in dessen Mitte A., in den Winkeln Lilien. Reich. 586. Schulth. 1406. (Ein umgeprägter Thaler.)

1190. — Thaler v. 1702. Schulth. 1411 Anm. (Ebenfalls durch Umprägen verstümmelt.)

1191. — Ducaton v. 1709 Av. Brustbild. Rv. Drei ins Dreieck gestellte Kronen mit dazwischen vertheilten Lilien, in der Mitte A. (Beim Beginn der Umschrift im Rv. eine Sonne, am Schluss eine Rose.) Reich. 626. C^1.

1192. — Halber Thaler v. 1653 mit R. (Orleans.) Brustbild und gekröntes Wappen. C^{1-2}.

1193. — Viertel Thaler (Lis d'argent) v. 1656. Schulth. 1392. C^1.

1194. **Ludwig XV.** 1715—1774. Medaille v. 1722 auf seine Krönung. Av. Gekrönter Kopf v. d. r. S., unten A · V · Rv. oLeo sanCto De poLo reX In VngebatVr reMIs. Ueber der Stadt Rheims die Taube mit dem Oelfläschchen, unten XXV. OCT. D. 37. G. 20,5. C^1.

1195. — Thaler v. 1716. Brustbild und Wappen. Schulth. 657 (Ueberprägt.)

1196. — Thaler v. 1718. Brustbild und quadrirtes Wappen von Frankreich und Navarra. A. Reich. 642. wie Schulth. 1422, aber ein Kleeblatt statt einer umgekehrten Lilie. C^1.

1197. — Desgl. v. 1718. mit K. (Bordeaux.) Schulth. 1422 Anm. C^1.

1198. — Kron- oder Sechs-Livresthaler v. 1756. A. Brustbild und das Wappen Frankreichs zwischen Lorberzweigen; unter dem Brustbild ein Fuchs. conf. Schulth. 1426. Mad. 145. C^1.

1199. — Desgl. v. 1774. Wie vorher, aber unter dem Brustbilde eine undeutliche Figur im Kreise; im Rv. ein Herz nach BENEDICTVM und unter dem Wappen Q. (Perpignan) C^1.

1200. — Halber Thaler v. 1748 mit einem Kranich unter dem Brustbilde und im Rv. W. (Lille.) C^1.

1201. **Ludwig XVI.** Medaille v. 1775 auf seine Krönung. Av. Brustbild im Krönungsornat. Rv. DEO CONSECRATORI. Die Religion salbt den König. Reich. 703. D. 34. G. 15. C^1.

1202. — Sechslivres-Thaler v. 1774. Brustbild und Wappen, A. Schulth. 1428. C^1.

1203. — Desgl. v. 1786. A. Av Brustbild, darunter ein Scepter. Rv. Wappen, darunter eine Kuh. (Duvivier.) Nicht bei Schulth. u. Reichel. C^1.

1204. — Desgl. v. 1790. Wie vorher. C^1.

1205. — Desgl. v. 1791. Ebenso. C^1.

1206. — Desgl. v. 1792. Av. Brustbild, unten ein Löwe. Rv. REGNE DE LALOI. Der schreibende Genius etc. an der Seite A. Schulth. 1438. C^1.

1207. **Ludwig XVI.** Desgl. Wie vorher, aber mit B. (Rouen).

1208—9. — Halber Thaler zu drei Livres v. 1792, wie vorher mit A. Desgl. 30 und 15 Sols. Zus. 3 Stk. C¹.

1210. — Bronze-Medaille (v. Küchler in London) auf die Enthauptung des Königs 1793. C. Schulth. 700. Reich. 812. D. 51. C¹.

1211. — Medaille v. 1793 auf dieselbe Gelegenheit (v. Stierle) Av. Kopf des Königs. Rv. HEV NIMIS SERO. Die trauernde Stadt Paris. Reich. 814. D. 34. G. 13,5. C¹.

1212. — Medaille v. 1793 auf die Hinrichtung der Königin Maria Antoinette. (v. Stierle.) Av. Ihr Brustbild v. d. l. S. Rv. WEH! IEDE THRÆNE WIRD EIN FLVCH DEN ENKELN. Das trauernde Frankreich neben einer Todtenurne, zu den Füssen derselben das zerbrochene Wappen von Frankreich, Krone und Schwert. Wellh. 859. D. 35. G. 14,5. C¹.

1213. — Medaille v. 1793 auf die Hinrichtung des Herzogs v. Orleans. Av. Brustbild. Rv. DE SA MONTAGNE etc. Eine Schlange zwischen Schwert, Scepter und Krone. Reich. 830. D. 30. G. 9,5. C¹.

1214. **Republik.** Medaille v. 1790 auf die französische Conföderation. Av. SERMENT FEDERATIF DES Frankreich, auf einer Erhöhung sitzend, hält den Föderirten die Tafeln der Constitution zur Eidesleistung hin, unten: PATRIOTES FRANCAIS LE | 14 JVILLIET 1790 | A PARIS. PNF. Rv. In einem Kranze aus Eichen- und Lorberzweigen in sechs Zeilen: NOUS JURONS etc. Tresor de numism. XXVI. 1. D. 38. G. 22. C¹.

1215. — Medaille v. 1792 auf den neuen französischen Kalender. Av. REPUBLIQUE UNE ET INDIVISIBLE. Die sitzende Freiheit, unten: NATION | FRANCAISE. (DU VIVIER) Ein Theil des Thierkreises mit der Wage, dem Krebs und Schützen, darunter sieben Zeilen Schrift. Reich. 779. D. 42. G. 34. C¹.

1216. a) **National-Convent,** 21. Sept. 1792 — 26. Oktob. 1795. Sechslivres-Thaler v. 1793. (A.) Kopf Ludwig's XVI und der Genius. Schulth. 1438. C¹.

1217. — Desgl. v. 1793 mit L. (Bayonne.) C¹.

1218. — Sechslivres-Thaler v. 1793. Av. Kranz mit Werthangabe, unten A. Rv. Der schreibende Genius. Schulth. 1441. C¹.

1219. b) **Directorium** — 9. Nov. 1799. Medaille L'AN VI. Av. REPUBLIQUE — FRANCAISE. Die Fasces zwischen Lorber- und Eichenzweigen, unten: REPRÉS · DU PEUP · | L'AN VI. Rv. CONSEIL DES ANCIENS. In einem von einer Schlange gebildeten Ringe eine Richtwage und die Tafel der Constitution. Unten: *J. M. J. T.* Gaudin | de Sable. (Dienstmedaille.) Tres. de Numism. LXVIII. 2. D. 51. G. 68,5. C¹.

1220. — Medaille v. 1797. Av. ALL · — ITALICO. Brustbild Bonaparte's v. d. l. S. (H. VASSALLO · F ·) Rv. L'INSUBRIA — LIBERA. Die Republik Frankreich begleitet von dem Frieden, setzt die Freiheitsmütze auf das Haupt der Lombardei, welche von einem

Genius geführt wird. Im Abschnitte: IX LUGLIO | MDCCLXXXXVII. (J. S. F. Jos. Salwirk.) Auf die Befreiung der Lombardei. Millin V. 14. Tres. de Numism. LXIV. 1. D. 48. G. 42,5. C¹.

1221. b) **Directorium.** Medaille v. 1798. Kopf Bonaparte's von vorn, mit einem Kranze von Lotus-Blumen. Unter dem Halse: (J. JOUANNIN · F ·) Rv. Bonaparte auf einem von zwei Kameelen gezogenen Triumphwagen, von einer Victoria bekränzt, fährt zwischen der Pompejus-Säule und der Nadel der Cleopatra hindurch. Unten: L'EGYPTE CONQUISE · MDCCXCVIII. (BRENET.) Auf die gänzliche Unterwerfung Egyptens. (Bronze.) Millin VII · 20 · Tres. de Numism. LXVIII. 11. D. 40. C¹.

1222. — Bronze-Medaille auf Bonaparte's Landung in Frejus 1799. Av. Zwei Schiffe. Rv. BONUS—EVENTVS. Dieser Gott nackt mit Aehren und Patera. Tres. de Numism. LXXIII. 10. D. 33. C¹.

1223. — Thaler zu 5 Frans AN · 8 · mit Q. (Perpignan.) Werthangabe und Hercules mit der Freiheit und Gleichheit. Cat. Schulthes 727. C¹.

1224. c) **Consulat** — 1804. Medaille v. 1800 auf die Wiederherstellung der cisalpinischen Republik. Av. BONAPARTE PRIMVS CONSVL. Kopf v. d. l. S., unten ANNO VIII. (LAVY.) Rv. XII MVNITISSIMIS OPPIDIS VNA DIE — AD DEDITIONEM COACTIS. Hercules erhebt die gefallene Italia, daneben ein schreibender Genius. Unten: RESPVBLICA CISALPINA | RESTITVTA. Mill. XII. 40. Tres. de Numism. LXXVII. 5. D. 53. G. 73. C¹.

1225. — Medaille v. 1801 (DU VIVIER) auf den Frieden von Luneville. Av. BONAPARTE PREMIER CONSUL, GENERAL A MARENGO. Kopf v. d. l. S. Rv. LA FRANCE VICTORIEUSE. Die Friedensgöttin überreicht den vier Flussgöttern: Tiber, Po, Donau und Rhein Olivenzweige. Unten: PAIX CONTINENTALE | A LUNEVILLE | AN 9. Mill. XII. 40. Tresor de Numism. LXXXII. 2. D. 56. G. 92. C¹.

1226. — Medaille (v. Andrieu) auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustbild in Uniform v. d. r. S. Rv. PAIX DE LUNEVILLE. Der Friede mit Oelzweig und Füllhorn. Unten: LE XX PLUVIOSE AN IX. Mill. XII. 41. Tresor de Numism. LXXXII. 4. D. 42. G. 30. C¹.

1227. — Goldmünze zu 20 Francs l'an IX. Av. L'ITALIE DELIVRÉE A MARENGO. Weibliches Brustb. mit dem Helme und Lorberkranz. Rv. LIBERTÉ—EGALITÉ · ERIDANIA. In einem Lorberkranze die Werthanzahl. Reich, 994. C¹.

1228. — Thaler ANNO VIII. Av. ALLA NAZ · FRAN · LA REP · CISAL · RICONOSCENTE. Das sitzende Frankreich empfängt den Dank der cisalpinischen Republik, unten: Salvirk. Rv. In einem Eichenkranze: SCUDO | DI LIRE SEI | 27 PRATILE | ANNO VIII. Randschrift: UNIONE ET VIRTU. (Bei Gelegenheit des Sieges von Marengo geprägt.) Reich. 956. C¹.

1229. — Fünffrancstück l'an IX. Av. GAULE — SUBALPINE. Zwei Figuren. Rv. LIBERTÉ · EGALITÉ · ERIDANIA · Werthbezeichnung. Reich. 990. C¹.

1230. c) **Consulat.** Medaille v. 1802 (AN X.) Av. SPEM BONAM CERTAMQVE DOMVM REPORTO · HOR· Mercur überreicht der Cisalpinischen Republik die Constitutionstafel; unten: COMIZI CISALPINI IN LIONE · A · X · (L·M·F · Manfredini.) Rv. Sechs Zeilen Schrift. (Auf die der Cisalpinischen Republik neu ertheilte Constitution) Mill. XVII. 57. Tres. de Numism. LXXXIX. 2. D. 55. G. 58,5. C[1].

1231. — Medaille v. 1802 auf den Frieden von Amiens. Av. Brustbild Bonaparte's in Uniform v. d. r. S. (M. BÜCKLE F.) Rv. HOHENLINDEN — MARENGO. Der schwebende Frieden. Unten: LUNEVILLAE · AN · IX · 1801. | AMBIANI · AN · X · 1802. | PACE · TERRA · | MARIQVE · | DATA · Tres. de Numism. LXXXIX. 7. D. 40. G. 23,5. C[1].

1232. — Probe-Thaler v. 1802. Av. BONAPARTE PR. CONSUL DE LA REP. FRAN· Kopf v. d. r. S., am Halsabschnitte: DROZ F. Rv. LE RETOUR—D'ASTRÉE. Die Asträa mit dem Mercurstab und der Wage schwebt über dem Erdballe, auf welchem unten: DROZ. Randschrift zwischen zwei Perlenkreisen: (Blume) PAIX GÉNÉRALE A AMIENS AN DIX MDCCCII. (Blume, Mercurstab.) (Dieser äusserst seltene Probe-Thaler auf den Frieden von Amiens wurde von Droz auf der von ihm erfundenen Maschine à Virole brisée geprägt.) Reich. 1000. à. f. d. c.

1233. — Medaillon AN · X · auf die Wiederherstellung des Gottesdienstes. Av. Kopf Bonaparte's v. d. r. S. Rv. RÉTABLISSEMENT DU CULTE. Frankreich erhebt die neben einer zerstörten Kirche sitzende Religion, im Hintergrunde die Notre Dame Kirche. Unten: LE XVIII GERMINAL AN X. ANDRIEU FECIT. Mill. XXIX. 61. Tresor de Numism. XC. 6. D. 51. G. 74. C[1].

1234 — Medaille v. 1803 (Jeuffroy) auf den durch die Engländer gebrochenen Frieden und den Einzug der Franzosen in Hannover. Av. Eine Dogge zerreisst eine Papierrolle. Rv. Victoria zu Pferde nach rechts sprengend. Tresor de Numism. XCIV. 7. Reich. 1028. D. 40. G. 35. C[1].

1235. — Goldene Medaille v. 1803 (Jeuffroy.) auf die Aufstellung der Mediceischen Venus im Museum Napoleon. Av. Kopf Bonaparte's v. d. r. S. Rv. AUX ARTS—LA VICTOIRE. Die Venus. Unten: L'AN IV. DU CONSULAT DE BONAPARTE. Mill. XXX. 70. Tresor de Numism. XCV. 9. D. 40. G. 18$^1/_8$ Duc. St. Gl.

1236. — Dieselbe Medaille in Bronze. D. 40. C[1].

1237. — Medaille v. 1803 auf die erste Zusammenkunft des Grossen Rathes im Canton Wallis. (v. Andrieu.) Av. LA SUISS PACIFIÉE ET REORGANISÉE. Adler mit einem geöffneten Buche. Rv. PREMIERE ASSEMBLÉE etc. Rathsgebäude. (Bronze.) Reich. 1027. Tres. de Numism. XCIV. 5. D. 45. C[1].

1238. **Napoleon, Kaiser** 1804—14. 1815. Medaille v. 1804 auf die Rüstungen gegen England. Av. Belorberter Kopf des Kaisers v. d. r. S. ohne Umschrift. Rv. CAMP DE BOULOGNE — AN XII DE LA R · F · Hercules fesselt den englischen Leoparden; unten:

MDCCCIV. Nicht im Millin. Tresor de Numism. II. 6. D. 41. G. 43,5. C[1].

1239. **Napoleon, Kaiser.** Desgl. auf dieselbe Veranlassung. (v. Droz.) Av. NAPOLEON—EMPEREUR. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. EN L'AN XII 2000 BARQUES SONT CONSTRUITES. Dieselbe Darstellung, wie vorher, unten: DENON DIREXIT | 1804. Mill. XXX. 81. Tres. de Numism. II. 7. D. 41. G. 35,5.

1240. — Medaille v. 1804 auf die Publicirung des Codex Napoleon. (v. Brenet.) Av. NAPOLEON EMPEREUR. Statue Napoleon's in römischer Toga. Rv. EN L'AN XII. LE CODE—CIVIL EST DECRETÉ ❀ Statue der Minerva von Velletri. Mill. XXV. 82. Tres. de Numism. II. 9. D. 42. G. 36. C[1].

1241. — Medaille v. 1804 auf seine Krönung, (v. Andrieu.) mit dem belorberten Haupte, und der Schilderhebung Napoleons durch einen Senator und einen Soldaten. Mill. XXXII. 83. Tres. de Numism. III. 1. C. Schulth. 734. D. 41. G. 34. C[1].

1242. — Medaillon v. 1804 (Galle u. Jeuffroy) auf das Fest der Stadt Paris bei der Krönung. Av. Belorb. Kopf des Kaisers. Rv. TVTELA PRAESENS. Die Stadt Paris stehend vor dem sitzenden Kaiser etc. Mill. XXXII. 88. Tres. de Numism. IV. 8. D. 68. G. 161. C[1].

1243. — Medaille v. 1804. Av. Zwischen zwei Eichenzweigen: L'ARMÉE D'HANOVRE A NAPOLEON EMPEREUR DES FRANCAIS. 1804. Rv. DES MINIS ET USINES etc. (Von der Armee in Hannover an Napoleon überreicht.) Tres. de Numism. IV. 12. D. 44. G. 31, 5. C[1].

1244. — Medaille v. 1805 auf die Krönung in Mailand. (v. Manfredini.) Av. Belorb. Kopf des Kaisers. Rv. ULTRO. Napoleon von der Italia mit der eisernen Krone gekrönt. Mill. XXXIII. 97. Tres. de Numism. VII. 7. D. 42. G. 44. C[1].

1245. — Bronzemedaille auf dies. Gelegenheit (v. Manfredini.) Av. Mit der eisernen Krone gekrönter Kopf des Kaisers. Rv. Wappen der 5 Staaten Mailand, Venedig, Kirchenstaat, Modena u. Navarra mit Vattelin. Mill. XXXVIII. 97. Tresor VII. 8. D. 42. C[1].

1246. — Medaille v. 1805 auf die Aufhebung des Lagers v. Boulogne. (v. Droz u. Brenet.) Av. Belorb. Kopf nach rechts. Rv. L'EMPEREUR — COMMANDE LA GRANDE ARMÉE. Ein Adler vor dem verdeckten Thron, über welchem ein Donnerkeil. Mill. XXXIV. 103. Tresor VIII. 13. D. 41. G. 38, 5. C[1].

1247. — Medaille v. 1805 auf den Uebergang über den Lech und die Ansprache an die Armee. (v. Droz.) Av. Belorberter Kopf v. d. r. S. Rv. Der Kaiser zu Pferde hält eine Anrede an seine Armee auf der Lechbrücke. Mill. XXXIV. 104. Tresor VIII. 15. D. 41. G. 35, 5. C[1].

1248. — Medaille v. 1805 auf die in Insbruck wiedereroberten Fahnen. (v. Droz u. Brenet.) Av. Wie vorher. Rv. Der Kaiser im

römischen Costüme, in der Rechten eine Victoria, in der Linken eine Standarte. Mill. XXXIV. 108. Tresor IX, 6. D. 41. G. 37, 5. C[1].

1249. **Napoleon, Kaiser.** Medaille v. 1805 auf die Besetzung Wien's und Presburg's. (v. Andrieu u. Galle.) Av. Wie vorher. Rv. Der Kaiser stehend als Hercules, zu seinen Füssen die beiden Städte, welche ihm die Schlüssel überreichen. Mill. XXXIV. 106. Tresor IX. 7. D. 40. G. 33. C[1].

1250. — Medaille v. 1805 auf dieselbe Gelegenheit. (v. Manfredini in Mailand geprägt.) Av. NAPOLEO · I · GALL · IMP · ITAL . REX · GERMANICVS · RVTHENICVS. Behelmter Kopf v. d. l. S. Rv. VINDOBONA · CAPTA · ANNO MCCMV · (sic) Die vor einer österreichischen Trophäe trauernde Vindobona. Unten: MEDIOLANI L · M. Mill. XXXIV. 107. Tresor IX. 8. D. 42. G. 43, 5. C[1].

1251. — Medaille v. 1805 auf die Schlacht bei Austerlitz. Av. Kopf v. d. r. S. Rv. Geflügelter Blitz. (v. Droz u. Jaley.) Mill. XXXIV. 109. Tresor IX. 9. D. 41. G. 39,5. C[1].

1252. — Medaillon v. 1805 auf seinen Aufenthalt in Schönbrunn. (v. Galle u. Brenet.) Av. PANNONIA · SVBACTA. Napoleon, in der Hand einen Lorberzweig, in Begleitung des Prinzen Murat auf einer Estrade stehend, empfängt zwei Abgeordnete aus Paris. Rv. DE GERMANIS. Die blasende Fama. Mill. XXXIV. 112. Tresor X. 2. D. 68. G. 166. C[1].

1253. — Medaille v. 1805 auf den Presburger Frieden. (v. Droz u. Andrieu.) Av. Belorb. Kopf. Rv. Der geschlossene Tempel des Janus; unten: PAIX DE PRESBOURG XXVI · DECEMBRE MDCCCV. Mill. XXXV. 113. Tresor X. 4. D. 40. G. 35. C[1].

1254. — Medaille v. 1805 auf die Wiedereinverleibung Venedigs mit Italien. (v. Droz u. Brenet.) Av. Wie vorher. Rv. Die Rialtobrücke in Venedig, darüber eine Gondel zwischen zwei Fischen. Im Abschnitt: VENISE RENDUE | Á L'ITALIE | XXVI · DÉCEMBRE · MDCCCV. Mill. XXXV. 115. Tresor X. 7. D. 41. G. 38. C[1].

1255. — Medaille v. 1805 auf die Capitulation bei Ulm. (v. Droz u. Jaley.) Av. Kopf wie gewöhnlich. Rv. Der Kaiser im Zweigespann, von der Victoria bekränzt. Mill. XXXIV. 105. Tresor VIII. 16. Reich. 1125. D. 41. G. 38. C[1].

1256. — Medaille v. 1805 auf die Errichtung der Triumphsäule auf dem Vendomeplatz zu Paris. (Droz u. Brenet.) Av. Kopf wie gewöhnlich. Rv. Die Vendome-Säule. Mill. XXXVI. 123. Tresor XI. 13. Reich. 1137. D. 41. G. 35. C[1].

1257. — Medaille v. 1806 auf die Einverleibung Dalmatiens mit Frankreich. (Droz u. Brenet.) Av. Kopf wie vorher. Rv. TEMPLE DE IUPITER Á SPALATRO. Sechseckiger Tempel etc. Mill. XXXV. 119. Tresor XIII. 2. D. 41. G. 37. C[1].

1258. — Medaille v. 1806 auf die Besitznahme Neapels. (Droz u. Brenet.) Av. Kopf wie vorher. Rv. Stier mit Menschenkopf, von der Victoria gekrönt, unter demselben ein Vulcanskopf. Mill. XXXV. 122. Tresor XIII. 5. C[1].

1259. **Napoleon, Kaiser.** Medaille v. 1806 auf die Vermählung des Grossherzogs v. Baden mit der Prinzessin Stephanie. (Droz u. Andrieu.) Av. Wie vorher. Rv. Der Grossherzog und die Prinzessin reichen sich die Hände, oben ein N. in Strahlen. Mill. XXXV. 122. Tres. XIII. 12. D. 41. G. 36. C[1].

1260. — Medaille v. 1806 auf die Schlacht bei Jena. (Andrieu.) Av. Wie vorher. Rv. BORVSSI DIDICERE NVPER. Napoleon zu Pferde, in römischem Costüme und einen Donnerkeil in der Hand, sprengt über zwei niedergeworfene Feinde fort. Mill. LX. 203. Tresor XIV. 8. D. 41. G. 39. C[1].

1261. — Desgl. auf dieselbe Gelegenheit; (von Manfredini in Mailand geprägt.) Av. Wie vorher. Rv. SAXONIA LIBERATA BORVSSIS DELETIS. Jupiter tonans auf einem Adler sitzend. Mill. XL. 204 (aber anderer Stempel; die Schrift geht von einer Flügelspitze des Adlers bis zur andern.) Tresor XIV. 9. D. 41. G. 44.

1262. — Desgl. v. 1806 auf die Ertheilung des königlichen Titels an Kur-Sachsen. (v. Andrieu.) Av. Brustbilder Napoleon's und Carl des Grossen. Rv. Die Brustbilder Wittekind's u. Friedrich August's. Mill. LX. 207. Tresor XV. 1. D. 40. G. 35,5. C[1].

1263. — Desgl. v. 1806 auf die vertheilten Kronen. (Droz u. Andrieu.) Av. Kopf wie gewöhnlich. Rv. Unter einem schwebenden Adler ein Thron, neben welchem ein mit Kronen bedeckter Tisch. Mill. XXXV. 111. Tresor XV. 2. D. 41. G. 37,5. C[1].

1264. — Desgl. v. 1807 auf die Schlacht bei Preufs. Eylau. (Andrieu u. Brenet.) Av. Wie vorher. Rv. VICTORIAE MANENTI. Der Kaiser, in der Gestalt des Diomedes, sitzt auf einem Haufen Waffen, in der einen Hand das Schwert, in der andern eine Victoria. Mill. XLI. 212. Tresor XIX. 6. D. 41. G. 35. C[1].

1265. — Desgl. v. 1807 auf die Schlacht bei Friedland. (Andrieu u. Galle.) Av. Wie vorher. Rev. Napoleon als Heros, umgeben von den Leichen seiner Feinde, steckt das Schwert in die Scheide. Mill. XLI. 215. Tresor XIX. 9. D. 40. G. 34,5. C[1].

1266. — Desgl. v. 1807 auf den beendeten Feldzug. (Andrieu u. Brenet.) Av. Wie vorher. Rv. Victoria an einem Altare stehend schreibt auf ein Schild: XIV. JUIN | MARINGO | FRIEDLAND. Mill. XLI. 216. Tresor XIX. 10. D. 41. G. 36. C[1].

1267. — Desgl. v. 1807 auf den Einzug in die drei Hauptstädte. (Andrieu u. George.) Av. Wie vorher. Rv. BERLIN — VARSOVIE — KOENIGSBERG. Drei weibliche Figuren mit Mauerkronen u. Schlüsseln. Mikocki 2708. Tresor XIX. II. D. 40. G. 38. C[1].

1268. — Desgl. v. 1807 auf den Frieden von Tilsit. (Andrieu u. Droz. Av. NAPOLEON — ALEXANDRE I. — F. GUILLAUME III. Die nebeneinandergestellten Köpfe der drei Monarchen. Rv. NIEMEN. Der Flufsgott des Niemen hält in der rechten Hand das Modell des Pavillons, in welchem die Zusammenkunft der Monarchen Statt fand. Mill. XLI. 219. Tresor XX. 1. D. 41. G. 41. C[1].

1269. — Medaille v. 1807 auf die Errichtnng des Grossherzogthums

Warschau. (Andrieu u. Brenet.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. PRISCA DECORA RESTITUTA. Der Thron Boleslai, auf welchem eine Krone liegt; rechts ein Scepter, links ein Schwert. Mikocki 2709. Tresor XXI. 2. D. 40. G. 37. C [1].

1270. **Napoleon, Kaiser.** Medaille v. 1809 auf seine Siege in diesem Jahre. (v. Manfredini.) Av. wie vorher. Rv. HOSTIBVS VBIQVE FVSIS CAESIS CAPTIS. Victoria mit dem Donnerkeile und einem Palmzweige. Mill. XLVIII. 248. Tresor XXXII. 15. D. 42. G. 44. C [1].

1271. — Desgl. v. 1809 auf den Frieden zu Wien. (Andrieu.) Av. Wie vorher. Rv. Der Kaiser steht neben einem Altare, über welchen er einen Oelzweig hält, und zündet mit einer Fackel einen Haufen Kriegsmaterial an; unten: PAIX DE VIENNE. Mill. XLV. 249. Tresor XXXIV. 1. D. 40. G. 39. C. [1].

1272. — Desgl. v. 1810. Av. NAPOLEON I. GALLORVM IMP · ITAL · REX ET M · LVDOVICA ARCHI · AVSTRIAE. Die gegenübergestellten Brustbilder des Kaisers und der Kaiserin. Am Arme Napoleon's: ST.(uckhardt.) Rv. An einer Säule der gekrönte Wappenschild von Oesterreich von Hymen bekränzt, an der Säule: XI · MARTII · MCCCX. Unten: Guillemarde. (Medaille auf die Vermählung; in Prag geschlagen.) Mill. XLVII. 261. Tresor XXXIII. 6. D. 47. G. 30. C [1].

1273. — Desgl. auf dieselbe Gelegenheit. (v. J. Schmidt.) Av. Wie vorher. Rv. FELIX GENTIBUS | AUSTRIÆ ET GALLIÆ | CONIUGIUM NAPOLE | ONIS ET LUDOVICÆ. | IV. NONARUM APRILIS | A. D. MDCCCX. (Ebenfalls in Prag geschlagen.) Mill. XXXXVII. 259. Tresor XXXVIII. 7. D. 53. G. 35. C [1].

1274. — Desgl. auf dieselbe Veranlassung. (Andrieu u. Jouannin.) Av. Die nebeneinandergestellten Köpfe Napoleon's und der Marie Louise. Rv. NAPOLEON EMP. ET ROI — M. LOUISE D'AUTRICHE. Napoleon, als römischer Imperator, führt Marie Louise zum Traualtare. Unten: I. AVRIL, MDCCCX. Mill. XLVI. 256. Tresor XXXIX. 2. D. 40. G. 35. C [1].

1275. — Desgl. v. 1811 auf die Geburt des Königs von Rom. Av. NAPOLEON I. GALL : IMP : ITAL : REX · ET M : LVDOVICA ARCHI : AVST. Die nebeneinandergestellten, mit Lorbern und Blumen vereinigten Medaillons des Kaisers und der Kaiserin; dazwischen eine Fackel, oben eine Krone, unten ein Adler mit dem Donnerkeil. Rv. NOVAM ACCIPE SPEM ORBIS. Ein Genius überreicht der auf dem Throne sitzenden Kaiserin ein Kind. (v. Stuckhardt in Wien geprägt.) Mill. LXX. 471. Tresor L. 1. D. 50. G. 30. C [1].

1276. — Bronzemedaillon v. 1811 auf die Taufe des Königs von Rom. (v. Andrieu.) Av. Kopf des Kaisers v. d. l. S. ohne Umschrift. Rr. Napoleon im Staatskleide hält seinen Sohn über das Taufbecken. Im Abschnitte: BAPTÈME DU ROI DE ROME · M · DCCCXI. Nicht bei Millin u. Reichel. Tresor L. 14. D. 68. C [1].

1277. — Medaille v. 1812 auf das Erscheinen der französischen Armee an der Wolga. (Andrieu u. Michaut.) Av. Der Kopf v. d. r. S.

Rv. Der Flussgott der Wolga flieht erschreckt beim Anblick des französischen Adlers. Abschn. L'AIGLE FRANCAISE SUR LE WOLGA. MDCCCXII. Tresor LIII. 11. Mill. LI. 278. D. 40. G. 39. C¹.

1278. **Napoleon, Kaiser.** Medaillon v. 1812 auf die Schlacht bei Borodino. (v. Droz.) Av. Wie vorher. Rv. Der Kampf des Hercules mit den Lapithen; über ihnen ein Adler mit dem Donnerkeil. Tresor LIII. 7. Mill. —. Reich. VII. 1335. D. 55. G. 90. C¹.

1279. — Medaille v. 1812 auf den Einzug in Moscau. (Andrieu.) Av. Wie vorher. Rv. Ansicht des Kremls, auf dessen Wällen ein französischer Adler aufgepflanzt ist. Tresor LIII. 8. Mill. LI. 276. D. 40. G. 38. C¹.

1280. — Desgl. v. 1812 auf den Rückzug der französischen Armee aus Russland. (Andrieu u. Galle.) Av. Wie vorher. Rv. Ein fliehender Krieger von Boreas verfolgt. Ein gefallenes Pferd, Kanonen und brennender Pulverwagen deuten die Niederlage der Armee an. Unten: RETRAITE DE L'ARMÉE · NOVEMBRE · MDCCCXII, Tresor LIV. I. Mill. LI. 279. D. 40. G. 38,5. C.

1281. — Medaille v. 1815 der Chambre des representants. (Jeuffroy.) Av. Kopf der Minerva v. d. l. S. Rv. CHAMBRE DES REPRESENTANS. Das Feld ist leer. Unten: SESSION DE L'AN 1815. Tresor LXV. 7. D. 38. G. 30. C¹.

1282. — Medaille v. 1815 (ohne Angabe des Medailleurs). Av. LES CENT — JOURS. Erhobenes Brustbild des Kaisers im bloſsen Kopfe und in Generalsuniform v. d. r. S. Rv. Ein Adler am Meeresstrand zerreist mit seinen Klauen eine entwurzelte Lilie. Im Hintergrunde die von Elba absegelnde Flotte Napoleon's. Oben halten drei vereinte Hände ein Band, auf welchem: MILES — IMPERATOR — POPULUS. Im Abschnitt: DIEU PROTEGE LA FRANCE. IRE. MARS 1815. Inédite. D. 39. G. 50,5. C¹.

1283. — Goldmünze zu 20 Francs v. 1815. Kopf Napoleon's und Werthbezeichnung, A. Reich. 1440. C¹.

1284. — Fünf Francstück v. 1815. Wie vorher. Hahn u. A. Reich. 1441. C¹.

1285. — Desgleichen v. 1815, wie vorher, aber zwei Hände u. I. (Limoges). Reich. 1442. C¹.

1286. — Medaillon v. 1821 auf Napoleon's Tod zu St. Helena. Av. Sein belorb. Kopf v. d. r. S. in einem Kranze von Eichen u. Lorberblättern, auf dessen Bande seine vorzüglichsten Thaten verzeichnet sind. Rv. IL MOURUT SUR UN ROCHER. Die Insel St. Helena bei untergehender Sonne, oben ein Adler mit Palmzweig. Im Abschnitt: ÎLE STE HELENE. | 5. Mai 1821. Tresor LXVIII. 8. D. 70. G. 146. St. Gl.

1287. **Felix** und **Elisa** (Lucca.) Medaille v, 1805. (v. Santarelli.) Av. Beider Brustbilder einander gegenüber. Rv. ACAD. LUCENSIUM · NAPOLEONEA · INSTITUTA · A · M·DCCC·V FELICITER. Im Lorberkranz: DIGNIORIBUS | MUNERANDIS. (Preismedaille der Academie v. Lucca.) Reich. 1472. D. 47. G. 64,5. C¹. und Franc v. 1808. Wellh. 3860. C¹.

1288. **Ludwig Napoleon** (Holland.) Ducate v. 1810. Kopf und vierfeldiges Wappen. Reich. 1477. C[1].

1289. **Hieronymus Napoleon** (Westphalen). Goldmünze zu fünf Francs v. 1813. Belorberter Kopf und Werthbezeichnung. (Adlerkopf und C.) C[1].

1290. — Fünffrancthaler v. 1809. Belorb. Kopf und Werthangabe im Lorberkranz. (Pferdekopf und J.) C. Schulth. 1377. C[1].

1291. **Joseph Napoleon** (Neapel). Thaler zu 120 grani v. 1807. Kopf und Wappen. Schulth. 2247. C[1].

1292—95. **Joseph** (Spanien). Thaler zu 20 Realen v. 1809. Brustbild und gekröntes Wappen. (H. A. 1.) Dergl. v. 1810, 1811, 1812. (Zus. 4 Stk.) C[1].

1296. **Napoleon II.** Probemünze zu 5 Centimes v. 1816. Av. NAPOLEON II — EMPEREUR. Jugendlicher Kopf v. d. l. S. Rv. EMPIRE (Lorberzweig) FRANCAISE. 1816. Im Lorberkranz: 5 | CENTIMES | ESSAI. Dergl. 1 Centime. Beide C[1].

1297. **Ludwig XVIII.** 1814—1824. Medaillon v. 1814. (v. Andrieu u. Brenet.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. IL PORTE LA PAIX DU MONDE. Frankreich am Gestade des Meeres ein heransegelndes Schiff erwartend. D. 41. G. 38,5. C[1].

1298. — Medaille v. 1820 auf die Geburt des Herzogs von Bordeaux. (v. Andrieu). Av. Kopf des Königs v. d. r. S. Rv. GALLIA · IMPETRATO · VOTO · RECREATA. Unter der Büste Heinrich's IV. ein Schild, auf welchem: HENRICVS | ALTER, daneben das behelmte Frankreich und ein Genius mit einem Kinde. (Bronze.) Reich. 1628. D. 51. C[1].

1299. — Medaille v. 1821 auf dieselbe Veranlassung. (v. Montagny.) Av. Brustbild der Herzogin v. Berry. Rv. CIVIUM · VOTIS · ANNUENTE · DEO · AUSPICE · MARIA · HENRICUS · ALTER · Das behelmte Frankreich hält ein Kind empor und tritt auf einen Drachen. (Bronze.) Reich. 1636. D. 51. C[1].

1300. **Carl X.** 1824—1830. Bronze-Medaille v. 1825 auf seine Krönung. (v. Gatteaux.) Av. Brustbild im Krönungsornat. Rv. Krönungsscene. Reich. 1659. D. 51. C[1].

1301. — Desgl. kleine Krönungsmedaille in Silber, mit: SACRÉ A RHEIMS im Rv., und eine dergl. mit der Krönungsscene im Rv. Zus. G. 6,5. C[1].

1302. — Bronze-Medaillon v. 1825 auf die Eröffnung der neugebauten Börse. (v. Petit.) Av. Die Brustbilder Ludwigs XVIII und Carl's X. neben einander. Rv. Die Stadt Paris überreicht dem Mercur den Schlüssel zur neuen Börse. D. 68. C[1].

1303. **Heinrich V.** (Herzog von Bordeaux.) Fünffrankstück von 1831. Av. Jugendliches Brustbild in Uniform v. d. l. S. Rev. Das französ. Wappen zwischen Lorberzweigen. Randschrift. Schulth. 1466. C[1].

1304. — Franc v. 1831. Wie vorher. Reich. 1744. C[1].

1305. **Louis Philipp.** 1830—1848. Achteckige Medaille o. J. Av. Kopf des Königs v. d. l. S. Rv. ✿ COMPAGNIE DU SOLEIL ✿ ASSURANCES ✿ Der Sonnenkopf in Strahlen. D. 31. G. 11,5. C¹.

1306. — Medaillon v. 1833. (v. Barre.) Av. Zwei nebeneinandergestellte ovale Medaillons mit den Köpfen des Königs und der Königin; dazwischen ein weiblicher Genius, welcher über dem Portrait des Königs einen Lorber- und Eichenzweig, und über dem der Königin einen Blumenstrauss hält. Unten halten zwei Engel ein gekröntes Schild, auf welchem steht: CHARTE DE 1830. Auf einer Binde liest man: LA FAMILLE ROYALE VISITE LA MONNAIE LE 8 NOV. 1833. Rv. Zwei ovale und zwei viereckige Medaillons über's Kreuz aufgestellt, oben durch zwei geflügelte weibliche Figuren, unten durch zwei Sirenen und in der Mitte durch einen Engel mit einander verbunden. In dem obern ovalen Medaillon befindet sich der Kopf der Prinzess Eugenie Adelaide v. Orleans, Schwester des Königs, in dem unterm die Köpfe des Herzogs von Orleans und der Königin v. Belgien. Das links befindliche viereckige Medaillon umschliesst die Köpfe der Herzöge v. Nemours u. Montpensier und der Prinzessin Clementine. Das rechts befindliche Medaillon zeigt die Köpfe der Herzoge v. Joinville und v. Aumale, und der Prinzessin Marie. D. 76. G. 180. (Meisterhaft gearbeiteter Medaillon, gewöhnlich Familienmedaillon genannt, welchen der König nur aus besonderer Gewogenheit in seltenen Fällen austheilte, und daher von der grössten Seltenheit ist.) Vorzüglich erhalten.

1307. — Bronze-Medaillon v. 1842 auf den Tod des Herzogs v. Orleans. (v. Montagny.) Av. Kopf v. d. r. S. zwischen einem Eichen- und einem Palmenzweige. Rv. Aschenurne mit einem Kranze. Doppelte Umschrift. D. 52. C¹.

1308. **Republik.** 1848—1852. Bronze-Medaille v. 1848 (Henrionnet) auf die Proclamirung der Republik. Av. REPUBLIQE — FRANCAISE. Kopf der Concordia v. d. r. S. Rv. PROCLAMÉ | LE XXV FEVRIER | MDCCCXLVIII. D. 48. C¹.

1309—11. — Pariser 5 Francstück v. 1848 u. 1849. (v. Dupré.) Rv. Drei Figuren. Desgl. ein Franc v. 1849. (v. Oudiné). Rv. Kopf der Concordia. C¹.

1312. — Desgl. v. 1852. Kopf Napoleon's u. Werthbezeichnung. C¹.

1313. **Napoleon III.,** Kaiser, 1852—70. Bronzemedaillon v. 1852 auf den Staatsstreich vom 2. December und Proclamirung des Kaiserreichs. (v. A. Caqué.) Av. NAPOLEON III — EMPEREUR. Kopf v. d. r. S. Rv. CTE F. DE PERSIGNY, MINISTRE DE L'INTÉRIEUR. J. J. BERGER, PRÉFET DE LA SEINE. Im Lorberkranz: 2 XBRE 1852 | PROCLAMATION | DE L'EMPIRE | A L'HOTEL DE VILLE | DE PARIS. D. 77. C¹.

1314. — Bronze-Medaille v. 1852 auf die allgemeine Abstimmung. (v. Borrel.) Av. Kopf wie vorher. Rv. Adler auf einer Tafel, auf welcher eingezeichnet: 7, 824, 189. D. 52. C¹.

1315. — Bronzemedaille v. 1853. (v. Borrel.) Av. EUGENIE

IMPERATRICE — DES FRANCAIS. Kopf v. d. l. S. Rv. MARIÉE | A | NOTRE-DAME | 30 IANVIER | 1853. | D. 52. C[1].

1316—17. — Tapferkeitsmedaille v. 1859 für den Feldzug in Italien, G. 12. Desgl. v. 1860 für den Feldzug in China. G. 12. Desgl. Türk. Medaille v. 1855 für den Feldzug in der Krim. G. 3. Sämmtlich mit Oehr zum Tragen und C[1].

1318. — Auszeichnungsmedaille in Bronze für die Seesoldaten in Cherbourg im August 1868. Ar. Brustbild des Kaisers und der Kaiserin von Frankreich. Rv. Die Brustbilder der Königin und des Prinz Gemahls v. England. (Mit Oehr zum Tragen.)

1319. — Medaille mit Henkel zum Tragen. Av. NAPOLEON LOUIS EUGÈNE — PRINCE IMPERIAL. Kopf v. d. l. S., darunter: A. BOVY 1865. | J. PEYRE. Unten: NE LE 16 MARS. 1856. Rv. Ein Kranz von Lorberzweigen, das Feld leer. D. 46. G. 50. C[1].

1320. Republik seit 1870— Fünf Francstück v. 1870. Kopf der Concordia und Werthbezeichnung im Kranze. Unten: A. Lorberzweig, Biene und Anker. Randschrift. C[1].

1321. Bourbon. Anna Marie Louise, 1660—1693. Halber Thaler v. 1673. Brustbild und gekröntes Wappen. Schulth. 1491. Reich. 2014. C[1].

1322. Condé. Ludwig. Medaille v. 1668. Av. LVD · DVX · BORBONIVS · PRINCEPS · CONDEVS. Brustbild v. d. r. S. Rv. MATERIES · SUPERABIT · OPVS. Eine Hand schreibt auf eine Papierrolle: LICET ALTER | HOMERVS | SCRIPSERIT | ALCIDEM | CÆTERA | FAMA DABIT. Oben eine blasende Fama. Unten: 1668. D. 54. G. 57. C[1].

Navarra.

1323. Heinrich II. 1562—1610. Teston von 1573. Wie Schulth. 1527 △, aber im Av. statt des Kleeblatts eine Eichel, und im Rv. statt des N ein Stern. C.[1].

1324. — Halber Thaler v. 1581. Wie Schulth. 1532, aber im Av. statt der Punkte Kreuze, auch fehlen Olive u. B. Im Rv. ohne verziertes Kreuzchen. C[2].

1325. — als Heinrich IV. Viertel Thaler v. 1602. Schulth. 1539. Reich. 461.

Polen.

1326. Ludwig von Anjou, 1370—1382, zugleich König von Ungarn. Goldgulden mit der grossen Lilie im Av. und Johannes dem Täufer im Rv. Mik. 312. Koehler 655. C[1].

1327. **Wladislaus Varnensis,** 1434—1444. Ducate. Av. Maria mit dem poln. Adler zu den Füssen. Rv. St. Ladislaus, zu den Seiten: ꝶ— und das Wappen Sass. C[1].

1328. — Desgleichen, wie vorher, aber statt des Wappen Sass ein springender Hund. C[1].

1329. — Ducate mit dem quadrirten ungarisch-polnischen Wappen und dem St. Ladislaus zwischen ꝶ— und einem Stern. Bandt. 55. Mik. 373. C[1].

1330. **Alexander Jagiello,** 1501—1506. Halber Groschen mit dem Adler im Av. und der Krone im Rv. Desgl. mit dem Reiter und dem Adler. Bandt. 65—66. Mik. 407/10. C[1].

1331. **Sigismund I.,** 1506—1548. Ternar v. 1527. Av. Der gekrönte poln. Adler. Rv. In einem ausgeschweiften Schilde ein Patriarchalkreuz, daneben S—P. Zag. 8. Mik. 482. C[1].

1332. — **Danzig.** Viertelthaler à Sechs Groschen. v. 1535. Av. Gekr. Brustb. v. d. r. S. Rv. Stadtwappen, darüber VI—D. Zag. 49. Mik. 537. C[1].

1333. — Desgl. v. 1539. Aehnl. Zag. 51, aber mit PRVS. im Av. und ohne Punkt vor der Jahrzahl im Rv. C[1].

1334. — Dreigroschen von 1536. Wie Bandt. 105, aber ein Stern beim Beginn der Umschrift im Av. und Sterne neben Werth- und Jahrzahl, auch überall Doppelpunkte zwischen der Schrift im Rv. C[1].

1335. — Desgl. v. 1539, mit zwei gekreuzten Zainhaken vor der Umschrift des Av., PRVS. und Krone ohne +. Rv. * III * | GROSS · AR. | TRIP : CIVI | GEDANEN | * 15—39 * Desgl. ebenso, aber PRV. im Av. und △ statt * im Rv. C[1].

1336. — **Elbing.** Dreigröscher v. 1540. Genau wie Zag. 59, aber ELBIN im Rv. C[1].

1337. — Groschen v. 1534, wie Zag. 56, aber PRVS. Desgl. v. 1539, wie Bandt. 114, aber PRVS. im Av. C[1].

1338. **Sigismund August,** 1548—1572. Thaler von 1 * 5 * — 64 * zu 30 Lithauer Groschen. (Feldthaler im Kriege gegen Russland.) Av. Gekrönter Namenszug S. A. darunter XXX. Rv. Das fünffeldige Wappen von Polen, Lithauen, Kiew, Samogitien und Volhynien, als Mittelschild das Wappen v. Visconti. Bandt. 122. Zag. 88. Mad. 955. Schulth. 1615. C[1].

1339. — Halber Thaler Philipp's II. f. Sicilien, contrasignirt mit S. A. und 15—64. conf. Bandt. 128. C[2].

1340. — Viergroschenstück v. 1565, 1568 u. 69; mit LITV. LITVA & LITV. Bandt. 131. Zag. 79. C[1].

1341. — Dreigröscher v. 156z. Av. ♧ SIGIS ♧ AVG ♧ REX (Wappen Topor.) PO ♧ MAG ♧ DVX ♧ L ♧ Gekrönter Namenszug zwischen 15—6z. Rv. GROSS ♧ AR ♧ TRIP ♧ MAG ♧ DUCA ♧ L Der Reiter im gekrönten Schilde mit Sporn, darunter III. Bandt. 135 a. C[1].

1342. — Desgl. v. 1563, wie Zag. 75, aber M · D · L · im Av. und Reiter mit Sporn. C[1].

1343. **Sigismund August.** Dreigröscher v. 1564, wie Zag. 75, aber Kleblatt statt Rose im Av. C[1].

1344. — Halbe Groschen v. 1548, 56. Bandt. 141. C[1].

1345. — Danziger Dreigröscher v. 15—57. Am Ende der Umschrift im Av. eine Lilie. Zag. 96. C[1].

1346. — Desgl. von 15—17. An jeder Seite unter der Jahrzahl eine Lilie. Zag. 97. C[1].

1347. **Heinrich von Valois,** 1573—1574. Schöne Medaille o. J. mit des Königs Brustbild im Av. und seiner Gemahlin Louise v. Lothringen im Rev. (Neues Gepräge.) D. 42. G. 36. C[1].

348. **Stephan Bathory,** 1576—1586. Thaler v. 1585. Brustbild und Wappen. Im Av. nach DVX—L. ein Punkt, ebenso im Rv. nach PRIN., sonst wie Zag. 146. Bandt. 174. genau wie Schulth. 1634. C[1].

1349. — Dreigröscher v. 1585. Wappen Przegonia. Zag. 132. Bandt. 186. C[1].

1350. — Schauthaler o. J. auf die Eroberung von Liefland und Polocz. Av. Brustbild mit Pelzmütze und Reiherbusch. Rv. Drei Figuren unter einem Palmbaum, daneben Waffen. Racz. 52. Schulth. 1631. G. 24. Aechtes gleichzeitiges Exemplar mit dem Stempelriss im Rv., von schönster Erhaltung.

1351. — Lithauer Dreigröscher v. 1583 mit Wappen Leliwa unter dem Brustbilde. Zag. 155. Bandt. 200. C[1].

1352. — **Danzig.** Ducate v. 1583. Brustbild und Wappen von zwei Loewen gehalten. Zag. 175. C[1].

1353. — Desgl. v. 1586. Zag. 176. C[1].

1354. — Ducate Ludwig's II. v. Ungarn v. 1523, während der Belagerung v. 1577 mit dem Danziger Nothstempel markirt. Conf. Mik. 740—43. C[1].

1355. — Noththaler v. 1577. Zag. 172. Bandt. 175. (6 Kleeblätter vor, und 8 im Rücken des Heilandes. C[1].

1356. — Desgleichen mit 8 Kleeblättern vor und 10 dergleichen im Rücken desselben. Vortrefflich erhalten.

1357. — Nothgroschen v. 1577. Zag. 166. C[1].

1358. — Dreigröscher v. 1579. Av. Brustbild mit der Zackenkrone. Rv. Neben der Jahrzahl links ein Lorberzweig, rechts das Münzzeichen Gonsalo's. Zag. 169. Bandt. 208. C[1].

1359. — Groschen v. 1579. Zag. 168. Bandt. 211, und Denar v. 1573. Zag. 162. C[1].

1360. **Sigismund III.,** 1587—1632. Thalerklippe v. 1614. Av. Brustbild in blossem entblösstem Kopfe. Rv. Quadrirter Wappenschild. Zag. 308 u. Bandt. 230, aber ohne Verzierungen in den Ecken. C[1].

1361. — Guldenthaler (Kopa za glowe) v. 1620. Av, SIGIS · III · D : G : REX · POLO : M : D : LIT · RVSS : PRVS : MAS ·

Rv. SAM · LIVÆ · NEC NO : SVE — GOT : VAND : Q : HRI : REX. Sonst wie Zag. 309. Bandt. 231. C[1].

1362. Sigismund III. Guldenthaler v. 1624. Wappen Sas. Ohne Werthbezeichnung. Bandt. 234. Wie Zag. 311. C[1–2].

1363. — Thaler v. 1625. Av. Gekrönte Chiffre STR im Monogr., von vier durch Rosen verbundenen Lorberzweigen umgeben. Rv. In einem Kranze von vier Lorberzweigen, oben und unten durch grosse Schleifen, an den beiden Seiten durch Rosen verbunden, die Jahrzahl 1 . 6 . 2 . 5. Conf. Zag. 317. Schulth. 1647. C[1].

1364—65. — Thaler v. 1627 mit POLO : und RVSS : PRVS : MA : ✡ Desgl. mit POL · und RVSS · PRVS · MA · Wappen Polcociec. Zag. 312. C[1].

1366—67. — Thaler v. 1628 mit POLO : — M : D : LIT · RVS : PRVS : MA ❉ im Av. und SV — GOT etc. im Rv. Desgl. mit POL : M — D · LIT · RVS : PRVS · MAS ❉ im Av. und SV — GOT etc. im Rv. Wappen Polcociec unter dem Brustbilde. C[1].

1368. — Thaler v. 1629. Wie Zag. 314, aber im Av. bei Beginn und Schluss der Umschrift ein kleines Kreuzchen und im Rv. am Schluss ein Punkt. Das Wappen Polcociec zwischen D — LIT. und das Vliess zwischen SV — GOT. C[1].

1369—71. — Thaler v. 1630. Av. Im Anfange d. Umschr. ein Sternchen, zwischen M — D Wappen Polcociec, nach MASO Doppelpunkt. Rv. SVE — GOT · VAD : Q · HR · REX. Desgl. Av. ✢ im Anfange u. nach MAS : Wappen Polcociec zwischen POLO : — M : D : etc. Rv. SV—GOT : VAND : Q · HRI · REX. Desgl. Blume beim Beginn und nach Schluss der Umschrift, und SVE — GOT · VAD · Q · HB · (sic) REX ✡ 3 Stk. C[1].

1372—73. — Thaler v. 1631 mit MAS ❉ und MASO : C[1]. (2 St.)

1374. — Halber Thaler v. 1628. Av. ✠ SIGIS · III · D : G · REX · POL · M · D : LIT · RVS · PRVS · MAS ✠ Rv. SAM · LIV · NEC · NOSVE — GOT · VAD : Q · HRI · REX ✠ Die Henkel des Schildes gebildet durch je zwei Schlangenköpfe, zwischen welchen ✦. Nicht bei Zag. und Bandt. C[1].

1374a. — Desgl. v. 1628. Av. SIGIS · III · D : G · REX · POL · M · D : LIT · RVS · PRVS · MAS ✠ Brustbild wie vorher. Rv. SAM · LIV · NEC · NO · SV — GOT · VAD · Q · HRI · REX · Am Wappen keine Kleeblätter, sondern die Handhaben des Schildes bilden Schlangenköpfe, zwischen welchen · ·, darunter 1628. Zag. — Bandt — C[1].

1375. — Desgl. v. 1631, wie Zag. 302, aber Brustbild länger und schmaler, und die Henkel des Wappens bedeutend grösser und zierlich ausgeschweift. C[1].

1376. — Orthe (1/4 Thaler) v. 1621, 23 (2 Var.), 24. Zus. 4 Stck. Zag. 298. B. 249. C[1].

1377. — Sechsgröscher v. 1627. Wappen Polcociec. Bandt. 255. C[1].

1378. — Dreigröscher v. 1591. Wappen Lewart, links zwei Zainhaken, rechts 91. Desgl. v. 99 ohne Zainhaken (2 Var.)

1379. **Sigismund III.** Dreigröscher v. 1590 mit Wappen Lewart I — F (Jan. Firley), Radwan S — C (Stan. Cikowski) und der Münzmeister Hermann Rytker (H—R). Bandt. 268. Zag. 263. C^1.

1380. — **Krakauer** Dreigröscher v. 1600, 1601 u. 1605. Wappen Lewart unter dem Brustbild. C^1.

1381. — **Marienburger** Sechsgröscher v. 1596. Wappen Lewart Zag. 288. 2 Variet. C^1.

1382. — Desgl. v. 1599. Zag. 289 und v. 1601, unter der Krone statt der Werthzahl ein M. Die Zeichen der Münzmeister Göbel und Gonsalo fehlen, statt deren steht die Jahrzahl 16 — 01. Desgl. Dreigröscher v. 1594 mit den Zeichen der Münzmeister unter der Schrift. Sämmtlich mit Wappen Lewart. C^1.

1383. — **Lithauer** Dreigröscher von 1595. Wappen Chalecki. 2 Variet. C^1.

1384. — **Wilnaer** Dreigröscher v. 1601, Wappen Labedz, darunter ❁ V. ❁ Zag. 365. C^1.

1385. — **Danzig.** Halber Portugalöser (5 Ducaten) v. 1614. Av. Gekröntes und geharnischtes Brustbild v. d. r. S., auf der Schulter $1^{6}_{1}4$, unter dem Brustbilde: S. A. (Stempelschneider in Danzig.) Rv. Das Stadtwappen, von Löwen gehalten. Die Jahrzahl ist hier dreimal, der Name S. A. ebenfalls dreimal, und der Name des Münzmeisters S. B. (Stenzel Bermann) einmal angebracht.

(Die genaue Beschreibung dieses ausserordentlich kunstvollen Stückes findet sich bei Vossberg 632 und Mathy 2274, doch ist trotz der reinsten Ausprägung und vorzüglichen Erhaltung auf dem Querbalken des untern Kreuzes im Stadtwappen auch nicht die Spur einer Jahrzahl zu entdecken.)

1386. — Schaumünze (Drei Ducaten) v. 1607. Av. Geharnischtes und gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. Das ovale Danziger Wappen, oben ein Lorber- zwischen zwei Palmzweigen, unten ganz klein 1617 und etwas höher EV—LX, unter den Pranken der Löwen S—A. Racz. 84 a, Mik. 1175. Vortrefflich erhalten. (Beide Autoren bezeichnen dieses Stück als Unicum im frühern Besitze des Herrn J. Bochenek in Krakau; danach dürfte die Abbildung bei Racz. nicht ganz correct ausgeführt sein, da vorliegendes Stück namentlich in der Zeichnung abweicht.)

1387. — Ducate v. (15)95. Av. SIGISMVND · III — · D : G : REX · POL · D · Prvs. Brustb. v. d. r. S. Rv. MONE · NO · AVR · CIVI · GEDANENSIS · 95 · Wappen Brandy's. Wappen von Loewen gehalten, zwischen den Köpfen derselben PX im Monogramm. C^1.

1388. — Ducate v. (15)97 mit REX · POL · ET · SV · D · P. Diff. Zag. 380 u. Bandt. 224. C^1.

1389. — Ducate v. 1610. Av. · SIGIS · 3 · D : G · REX · POL · M · D · L · R · P. Brustb. v. d. r. S. Rv. Wappen in ovalem Schilde von Loewen gehalten. Diff. v. Zag. 381 u. Bandt. 223. C^1.

1390. — Ducate v. 1630, mit S—B. wie Zag. 383 u. Bandt. 222 von 1631. C^1.

1391. **Sigismund III.** **Danzig.** Ducate v. 1631, wie Zag. 383 u. Bandt. 222, aber eine Rose am Schlusse der Umschrift im Av. C[1].

1392. — Schaustück v. 1619. Av. Brustbild. Rv. Ansicht der Stadt u. Festungswerke, oben das Stadtwappen. Randschrift vertieft: SEIND · BRIDER · WORDEN · CHRISTOFF · HECKER · VND · HANS. GERISCH · ANNO · 1 · 6 · 1 7 * Racz. 83. D. 54. G. 46. Vortrefflich erhaltener Gufs.

1393. — Ort (1/4 Thaler) v. 1609, 12, 15. Brustb. ohne Vliefs. Im Rev. oben Bärentatze. Zag. 373. C[1].

1394. — Desgl. v. 1616, 18. Brustb. mit Vliefs und Bärentatze im Schildchen. Zag. 374. C[1].

1395. — Desgl. v. 1623, 24. Jahrzahl auf beiden Seiten vertheilt, ohne Bärentatze. Zag. 378. C[1].

1396. — Desgl. v. 1626. Jahrzahl wie vorher, unter dem Wappenschilde eine verzierte Cartouche. Zag. 379. C[1].

1397. — **Thorn.** Thaler v. 1629 zum Andenken an die tapfere Vertheidigung der Stadt gegen die Schweden. Racz. 79. Maill. CXI. 1. Mad. 2343. C[1].

1398. — Thaler v. 1630. Zag. 385. Bandt. 240. C[1].

1399. — Thaler v. 1631. RVS · PRVS · M · Sonst wie Zag. 384. C[1].

1400. — Desgl. v. 1631. LIT · RVS · PRVS · Sonst wie vorher. C[1—2].

1401. — Desgl. v. 1631. Umschriften wie bei Zag. 384, aber von ganz anderer Zeichnung. Die Spitze des Schwertes reicht bis in den innern Perlenrand, der Kopf des Engels bis an den äussern, das Schild des Stadtwappens ist unten grade, nicht oval, die Henkel desselben sehr gross, stark gebogen und geperlt. C[1].

1402. **Interregnum 1632.** Thorner Thaler. Av. Auf einem Bande: DEVS PROVIDEBIT. Scepter und Schwert kreuzweise gelegt, oben die Königskrone, unten der Reichsapfel, in der Mitte 1 · 6 · — · 3 · 2. Rv. · MONETA · NOVA · ARGENT · CIVIT · THORVNENSIS: Engel mit dem Stadtwappen, daneben I—I. (Johann Jacobson, Münzmeister.) Von Racz. 387 und Bandt. 245 dadurch abweichend, dass der Kopf des Engels bis an den äussern Perlenrand reicht. Mad. 2346. C[1].

1403. **Wladislaus Sigismondowitsch,** Zar v. Russland, 1610—1612. Ovale Medaille auf seine Wahl. Av. Erhobenes Brustbild v. d. r. S. Rv. VEL SIC — ENITAR. Ein behelmter und beflügelter Jüngling erklettert eine Pyramide, auf deren Spitze eine mit zwei Palmzweigen durchsteckter Lorberkranz ruht. Schulth. 1642. Mad. 2797. D. 46—38. G. 17, 5. C[1]. (Schöner Originalguss.)

1403a. **Wladislaus IV.** 1633—1648. Krönungsducate v. 1633. Av. Der gekrönte und beflügelte König mit Lorber und Palmzweig in der einen, einen Kranz in der andern Hand, neben einer Pyramide stehend. Rv. Fünf Zeilen Schrift auf einer viereckigen Tafel; oben die Reichsinsignien. Racz. 108, aber kleiner. Bentk. 104. C[1].

1404. — Desgleichen in Silber, wie vorher. Abschlag vom Doppelducaten. Racz. 108. D. 28. G. 6. C[1].

1405. **Wladislaus IV.** Ovale Medaille. Av. VLADIS · IIII D · G · REX POL · ET SUEC · M · D · LIT · RUS · PR · Brustbild von vorn mit spitzem Knebelbert und starkem Haar, in reichem Harnisch, mit breitem Spitzenkragen und umgehängter Kette des goldenen Vliesses. Am Arme: 1639. S. D. Rv. HONOR VIRTUTIS — PRÆMIUM. Eine sehr spitze Pyramide, deren Spitze von strahlenden Wolken umgeben ist; neben ihr steht der belorberte König mit einem Lorberzweige in der Hand. (Eine ovale Krönungsmedaille von Sebastian Dadler, welche aber erst sechs Jahre später angefertigt worden ist.) Racz. 104 richtig abgebildet, aber unrichtig beschrieben, da er, wie auf allen edirten Stücken die Bezeichnung am Armabschnitt mit: 1633. 6. F. angiebt. Reich. 1260. D. 54/45. G. 46. Stempelriss im Av. à. f. d. c.

1406. — Grosser Medaillon v. 1633 (Seb. Dadler) auf die grossen Thaten des Königs. Av. Ansicht des Schlachtfeldes von Smolensk, im Vordergrunde der König zu Pferde mit Gefolge, vor ihm die um Frieden bittenden Russen. Rv. Der König mit Commandostab zu Pferde, vor ihm die schwedischen und türkischen Abgeordneten um Frieden bittend. Racz. 113. Bentk. 112. D. 80. G. 174. C^1.

1407. — Medaille o. J. (Seb. Dadler) auf seine zweite Vermählung mit Ludovica Maria v. Gonzaga. Av. Brustbild wie No. 1405. Rv. Das vorwärts gekehrte und gekrönte Brustb. der Königin, mit einer Perlenschnur um den Hals. Racz. 121. Bentk. 129. D. 50. G. 38, 5. Von vorzüglichster Erhaltung.

1408. — Schauthaler o. J. Av. Brustb. des Königs v. d. r. S. mit entblösstem Haupte, in einem reichverzierten Harnisch und reichem Spitzenkragen, mit umgehängter Kette des goldenen Vliesses. Rv. Das quadrirte polnisch-schwedische Wappenschild mit der Wasa'schen Garbe als Mittelschild, umher die Kette des goldenen Vliesses an reichen Gewinden von Früchten und Blumen hängend. Cat. Pless 849. Bandt. 371. D. 39. G. 16,5. St. Gl.

1409—11. — Thaler v. 1634 mit REX PO— und REX POL. Unter dem Brustbilde Wappen Sas. Wie Zag. 410. C^1. Desgl. v. 1635, mit REX PO— C^1.

1412. — Thaler v. 1640 mit breitem Brustbilde in geblümtem Harnisch mit breitem Spitzenkragen, unten das Wappen Sas. Rv. Gekröntes Wappen, daneben G—G. 16—40. Wie Zag. 413, aber ohne den Titel SVEC. im Av., richtiger 414 von 1641. C^1.

1413—14. — Thaler v. 1641. Wie vorher, aber über dem G. auf der rechten Seite des Wappens zwei Zainhaken. Zag. 414. C^1. Desgl. v. 1642. C^{1-2}.

1415. — Thaler v. 1645. Av. VLA : IIII : D : G : REX : POLO : — M : D : LIT : RVS : PR : MA : Vorwärtsgekehrtes, gekröntes und geharnischtes Brustbild im Kniestück, mit geschultertem Schwerte, in der linken Hand den Reichsapfel. Am rechten Schenkel das Wappen Sass. Rv. · SAM : LIV : NEC : NO : SV — GOT : VAN : Q : HÆ : REX · Gekröntes quadrirtes Schild, im ersten Felde der poln. Adler, im zweiten die schwed. Kronen, im dritten der lith. Reiter, im

vierten der norw. Löwe; die Wasa'sche Garbe als Mittelschild. An den Seiten: C—DC. und 16—4(verk.)5. Zag. 416. C[1].

1416. **Wladislaus IV.** Thaler v. 1647. Av. Breites Brustbild wie Nr. 1412, unten das Wappen Sas. Rv. Gekröntes Wappen, daneben G—P. Zag. 417. C[1-2].

1417. — Danzig. Portugalöser à 10 Ducaten v. 1644. Av. VLADISLAVS IIII. D. G. REX POL : & SUEC : M : DUX LITU : RUS : PRUS : Gekr. u. geharn. Brustb. v. d. r. S., mit Scepter und Reichsapfel. Rv. REGIA CIVITAS GEDANENSIS FIERI FECIT. Die Stadt Danzig im Prospect; darüber der strahlende Name Jehova in Wolken zur Rechten eine Hand mit Palm- und Lorberzweigen, zur Linken eine Hand mit Schwert und Wage, darunter zwei gefaltene Hände. Unten das Stadtwappen zwischen 16—44 und G—R. Racz. 118. geh. gew. C[2].

1418. — Donatif v. 1645. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Stadtansicht, darunter das von Löwen gehaltene Wappen zwischen 16—45 und G—R. (Georg Rogge, Münzmeister.) Racz. — Bentk. 121. G. 4 7/8 Duc. C[1].

1419. — Desgl. v. 1645. Aehnlich dem vorhergehenden, kleiner. G. 4 Duc. C[1].

1420. — Ducate v. 1639. Verschieden von Zag. 424, mit G. R. (Georg Rogge.) C[1].

1421. — Desgl. v. 1639 mit I—I. (Johann Jacobson) wie Zag. 424, aber die königliche Krone geschlossen und gegitttert, statt einer offenen Bügelkrone. C[1].

1422. — Desgl. v. 1647 mit G—R. Im Ganzen genommen wie vorher, aber Brustbild breiter, mit stark hervortretendem Kinn; mit umgelegter Vliessordenskette. C[1].

1423. — Thaler v. 1636. Av. Brustbild von vorn. Rv. Stadtwappen, darüber ein Kranz mit Palm- und Lorberzweigen besteckt, darüber die Jahrzahl. Unten zwischen den Pranken des Löwen I—I. Wie Zag. 421, aber ohne die Buchstaben C—S. C[1].

1424. — Desgl. v. 1636. Die Jahrzahl unter dem Wappen, ähnlich Zag. 422, aber die Löwen stehen auf einem geschlossenen Schildfuss, aus Arabesken gebildet. C[1].

1425. — Thaler v. 1638. Av. Breites Brustbild v. d. r. S. Wappen wie vorher. Bandt. 363, aber PRVS: statt PRVSS: C[1-2].

1426. — Thaler v. 1639. Aehnlich dem vorhergehenden. Genau Bandt. 363. C[1-2].

1427. — Thaler v. 1641. Av. VLAD : IIII · D : G : REX POL : ET SVE : M : LIT : RVS : PR : Breites Brustbild v. d. r. S., die Krone durchbricht den innern Rand und reicht bis an den äussersten. conf. Zag. 423. C[1].

1428. — Thaler v. 1644. Av. Brustbild mit Scepter und Reichsapfel. Rv. Stadtansicht etc. Wie Nr. 1417. Mad. 4828. C[1].

1429. — Medaille v. 1637 auf die Vermählung mit der Erzherzogin

Cecilie. Av. Herkules mit dem gefesselten Cerberus, unten das Stadtwappen zwischen : CIVIT — GEDAN | F.—F. Rv. ❀ REGALES AQUILÆ PROGENERANT AQUILAM. MDCXXXVII. Der polnische Adler mit dem wasa'schen Wappen, und der Doppeladler mit dem österreichishen Wappen nebeneinander. Racz. 117. Zelt 1034. D. 48. G. 30. C[1].

1430. Wladislaus IV. Danzig. Schauthaler v. 1646 auf seine Vermählung mit Ludovica Maria von Gonzaga. Av. Eine Hand aus Wolken hält an einem Bande die Wappenschilde von Polen und Danzig, nebst einem Bande mit der Aufschrift: NIHIL ISTA SECABIT, darüber an beiden Enden S—D. (Seb. Dadler.) Unten Ansicht eines Theiles des Hafens mit der offnen See, auf welcher viele Schiffe. Rv. MARTE CUBANTE FIDES ET PAX OSCULA REDDUNT. Hinter dem auf Waffen stehenden Mars umarmen sich Frieden u. Treue; unten MDCXLVI. Racz. 123. Mik. 1375. D. 50. G. 29,5. à.f.d.c.

1431. — **Elbing.** Thaler v. 1636. Av. Brustbild von vorn. Rv. Stadtwappen im Lorberkranz, oben 1635, unten 3—6. Zag. 433. Bandt. 788. C[1].

1432. — Desgleichen, wie vorher, mit abweichender Zeichnung im Rv., auch befinden sich in der Mitte der Kreuze des Wappens Punkte. C[1].

1433. — **Thorn.** Ducate v. 1642. M.—S. Av. Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. MONETA AUREA CIVITATIS THORUNEN ✿ Differ. v. Zag. 431 u. Bandt. 359 sowohl durch die Abkürzung des letzten Wortes, als auch der Buchstaben U statt V. C[1].

1434. — Thaler v. 1633. Zag. 427. Mik. 1386. geh. gew. sonst. C[1-2].

1435. — Doppelthaler für Thorn v. 1637. Av. VLADISL · IV · D : G · REX · POL · ET SVE · &c M · D · LIT · RVS · P :· Gekröntes Brustb. v. d. r. S. wie gewöhnlich. Rv. :·: MONETA NOVA ARGENT CIVIT THORVNENSIS. Der Engel mit dem Wappen, 16—37. I—I. Koehne 316. Mik. 1393. C[1].

1435 a. — Thaler v. 1637. Av. VLADISL · IV · D · G · REX POL · ET SVE &c M · D · LIT · RVS · P : Brustb. bis an den Schooss v. d. r. S. Rv. · MONETA · NOVA · ARGENT · CIVIT · THORVNENSIS. Engel mit dem Stadtwappen zwischen 16—37 | I—I. Der Kopf des Engels durchbricht den innern Perlenkreis. Zag. — Bandt —. C[1].

1436. — Desgl. v. 1637 mit VLADIS · IIII · D : G : REX · POL · ET · SVEC · M · D · LIT · RVS · und im Rv. MONETA · NOVA · ARGENT · CIVIT · THORVNENSIS · und Rose auf zwei gekreuzten Stäben. C[1].

1437. — Thaler v. 1638. Wie Bandt. 365, aber die Jahrzahl viel kleiner und I—I tiefer unten; in der Umschrift nach jedem Worte ein * Der Kopf des Engels durchbricht nicht den innern Kreis. C[1].

1438. — Thaler v. 1640. Av. VLAD : IIII D : G : REX POL · ET SVEC : M · D : LIT : RVSS : PRVSS : Sonst wie Zag. 428 u. Bandt 366. C[1].

1439. Curland. **Jacob Kettler † 1682.** Schöne Medaille o. J. auf die Kriegszeiten zwischen Polen und Russland. Av. IACOBUS · D · G · IN · LIVON · CURL · ET · SEMG · DUX * Innerhalb eines Laubkreises geharnischtes Brustbild v. d. r. S. mit umgehangener Feldbinde. Rv. ICH BIN ANCER FEST. Schiff auf wogender See. Reich. 981. D. 50. G. 49. C[1].

1440. — Thaler v. **1644.** Av. IACOBI : D : G : DUCIS : CURLANDIÆ : ET : SEMGALLIÆ ✿ Brustbild in reich geblümtem Harnisch v. d. r. S., mit breitem Spitzenkragen und umgehangener Feldbinde. Rv. ✿ MONETA ✿ NOUA ✿ ARGENTEA ✿ ANNO ✿ 1644 ✿ (und blumenartiger Zierrath). Zwei vielfach ausgeschweifte Wappenschilde von Polen und Lithauen an einander gelehnt, dazwischen oben und unten Blumenverzierungen. Reich. 983. Zag. — Bandt. — Aehnlich Mik. 3024.

1441. — Desgl. v. 1645: Aehnlich bei Bandt. 368, aber Adler und Reiter stehen auf gleichem bewachsenen Boden, mithin ist der Schweif des Adlers nicht länger, wie die Klauen; die Vorderhufe des Pferdes berühren die Scheidewand der Wappen. Etwas Doppelschlag, sonst C[1–2].

1442. — Desgl. Aehnlich dem vorhergehenden, etwas abweichend in der Zeichnung, nach der Jahrzahl statt: stehen :· C[1–2].

1443. Johann Casimir, 1648—1668. Jeton v. 1649 auf seine Krönung. Av. Geharnischter Arm mit einem Schloss. Rv. Geharnischter Arm mit der gekrönten Wasagarbe. Racz. 130. Mik. 1564. D. 26. G. 5,5. C[1].

1444. — Thaler v. 1649. Schmales Brustbild bis an den Schooss. Rv. Quadrirter Wappenschild mit dem Wasa'schen Mittelschilde, daneben 16—49 | G—P. Unten Wappen Sas. Zag. 496. Bandt. 389. C[1].

1445. — Thaler v. 1650. Av. IOAN : CASI : DEI · — · G : REX . POL : M : D : L : R. Rv. P · M · SA · SE · CZ · NE — N · SV · GO · VA · H · RE Sonst wie Bandt. 393. C[1].

1446. — Desgl. v. 1650. Av. IO · CASIM : DG : RE — X — P — OLON : MD : L · R Kurzes Brustbild bis an die Achsel mit grossem Kopfe. Rv. P · M · SA · SE · CZN : N — SV · CO · VA · HE · REX · 16 — 50. Quadr. Wappenschild wie vorher, unten Wappen Wieniawa. conf. Zag. 499. richtig Bandt. 394.

1447—48. — Gulden à 30 Groschen v. 1665. Bandt. 408; und Ort v. 1656 mit MONLT · ARGIN. — sonst wie Zag. 479. C[1].

1449. — Medaille v. 1660. (Hoehn jun.) Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. PAX CASIMIRIANA. Ansicht des Klosters Oliva. Racz. 149. Mik. 1570. D. 34. G. 13,5. C[1].

1450. — **Lithauen.** Halber Ducate v. 1665. Av. IOA · CAS · — REX PO · &. Kopf v. d. r. S., unten T · L · B · Rv. MON · AVR · MAG · DVC · LIT 1665 (Krone). Der Reiter, darunter das Monogr. HKPL. Zag. 544. Bandt. 798. à f. d. c.

1451. — **Danzig.** Donatif o. J. Gekröntes Brustbild und Stadtansicht, darunter Wappenschild ohne Löwen. G. $1^1/_2$ Ducaten. C[1].

1452. Johann Casimir. Danzig. Ducate v. 1649. Brustbild und Wappen von Löwen gehalten. Bandt. 386. C^1.

1453. — Desgl. v. 1658. Wie vorher. Zag. 559. St. Gl.

1454. — Desgl. v. 1660. Aehnlich dem vorhergehenden. D—L. (Daniel Lesse.) Zag. 559. St. Gl.

1455. — Desgl. v. 1661. Aehnlich dem vorhergehenden. D—L. C^1.

1456. — Desgl. v. 1663. Wie vorher, aber unter dem Wappen ein Löwe im Schilde statt der gewöhnlichen Zierrath. Zag. 560. C^1.

1457. — Desgl. v. 1666. Wie der vorhergehende, mit dem Löwen im Schilde. Oben ein kleines Loch im Rande, sonst C^1.

1458. — Doppelthaler v. 1650. Av. IOAN CASIM : D : G : REX POL · & SUEC : M : D : L · RUS : PRU : Gekröntes und geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. MONETA ARGENTEA CIVITATIS GEDANENS · Wappen von Löwen gehalten. G—R. Zag. 556 (aber ohne Punkte im Rv.) Bandt. 397. C^1.

1459—60. — Thaler v. 1649. G—R. Zwei Variet. Bandt. 398 u. 399. C^1.

1461. — Schöner Medaillon v. 1653 (Joh. Höhn) auf die Anhänglichkeit der Stadt an die Krone Polens. Av. COR REGIS CORDI GEDANI CONCORDIA IUNGIT. Concordia hält an Bändern in der Rechten zwei verbundene Herzen, in der Linken die Wappenschilde v. Polen und Danzig; oben zwei Engel mit Krone, Palm- u. Lorberzweig. Rv. Ansicht der Stadt, über welche der vom Namen Jehova bestrahlte poln. Adler die Flügel ausbreitet. Racz. 135. Mik. 1625. D. 64. G. 63. St. Gl.

1462. — Medaillon auf die zweite Jubelfeier der Vereinigung Preussens mit der Krone Polen, 1654. (Joh. Höhn.) Av. TEUTONICOS PEPULIT etc. Auf einem Fussgestelle, an welchem sich ein Ordensschild lehnt, steht der preuss. Adler, über demselben schwebt der gekrönte poln. Adler in Strahlen. Im Hintergrunde eine reiche Landschaft, über welche: PRUSSIA. Rv. Unter dem Stadtwappen 12 Zeilen Schrift. Racz. 136. Mik. 1626. D. 55. G. 47, 5. St. Gl.

1463. — Medaillon auf die Wiedereinnahme der Festung Haupt durch die Danziger 1659. Av. Ansicht der Festungswerke, unten: Hoehn. Rv. Schrift in 17 Zeilen, darunter das von Löwen gehaltene Danziger Wappen. Racz. 143. Bent. 162. Mik. 1628. D. 73. G. 79,5. C^1.

1464. — Portugalöser v. 1660 auf den Frieden von Oliva. Av. Brustbild des Königs, unten: h. IUN. (Höhn jun.) Rv. PAX ÆTERNA AD GEDAN : A : CIϽIϽCLX · III MAII CONDITA. Ansicht der Stadt Danzig, darüber eine Taube mit Palm- und Oelzweig. D. 48. G. $9^7/_8$ Duc. C^1.

1465. — Grosser Medaillon auf denselben Frieden. (Joh. Hoehn.) Av. POST BELLUM PLENA etc. Ansicht der Stadt, darüber unter einem Regenbogen die strahlende Sonne von Wolken umgeben; im Vordergrunde ein Getreidefeld, in welchem Waffen zerstreut liegen. Rv. Schrift in 17 Zeilen, unten das Stadtwappen. Racz. 144. Bent. 170. Mik. 1632. D. 80. G. 132. C^1.

1466. **Johann Casimir.** **Danzig.** Medaille auf denselben Frieden. Av. Friede u. Gerechtigkeit sich umarmend. Rv. Treue und Gottesfurcht sich die Hände reichend. Racz. 148. Bent. 167. Mik. 1634. D. 59. G. 46,5. St. Gl.

1467. — **Elbing.** Thaler v. 1651. Gekröntes Brustbild und Engel mit dem Stadtwappen. Zag. 579 ungenau. Bandt. 402. Mik. 1662. C[1].

1468. — Ort (1/4 Thaler) v. 1651. Av. IOAN · CASIM · D · G · REX POL · & SV · MDL · R · PR · Gekröntes Brustbild. Rv. MON · ARGENT · CIVIT · ELBINGENS · 1651 · Stadtwappen, unten W · V · E · Zag. — Bandt. — C[1].

1469. — Desgl. v. 1662. Aehnlich dem vorigen. Zag. 577. C[1].

1470. — **Während der schwedischen Besitznahme.** Ort (1/4 Thaler) v. 1657. Av. Brustbild des Königs Carl Gustav von Schweden. Rv. Wie vorher. Bandt. 808. C[1].

1471. — **Thorn.** Ducate v. 1659. Av. Gekröntes Brustbild. Rv. Engel mit Stadtwappen. HD—L. Bandt. 388, aber M·D·L·R . P.R. Statt M · D · L · R · PRV · C[1].

1472. — Thaler v. 1649. Brustbild und Wappen wie vorher. Zag. 568. Bandt. 401. C[1].

1473. — Desgleichen v. 1659 von gleichem Stempel mit veränderter Jahrzahl. C[1].

1474. — Ort v. 1662 mit IOAN · CAS · etc. Zag. 566. C[1—2].

1475. — Schöner Medaillon v. 1658 auf die Wiedereinnahme der Stadt durch den König. (Joh. Höhn.) Av. Das belorberte Brustbild v. d. r. S. im Harnisch mit Feldbinde und Vliessordenskette. Rv. Ansicht der belagerten Stadt, oben der strahlende Name Jehova die Wolken zertheilend. Racz. 142. Bent. 158. Mik. 1659. D. 69. G. 92,5. St. Gl.

1476. **Michael Korybut Wisniowiecki,** 1669—1673. Drittel Thaler v. 1671. Av. Belorb. Brustb. v. d. r. S. mit langen Haaren und umgelegtem Mantel, darunter das Wappen Leliwa auf dem Posener Stadtwappen. Rv. Gekröntes quadrirtes polnisch-lithauisch. Wappen mit dem Mittelschilde von Wisniowiecki, unten 1/3, zu den Seiten M—H. (Mich. Hodermann.) Zag. 581. Bandt. 486. Schulth. 1695 △. C[1].

1477. — Krönungsmedaille o. J. Av. Geharnischtes Brustbild von vorn mit grosser Perrücke und Spitzenkragen, unten I·B· (Johann Bensheim.) Rv. IMPERIO SUA FORMA REDIT · Auf einem Altare ein Kissen, auf welchem der Reichsapfel, darüber hält eine Hand aus Wolken die Krone. Racz. 160. Bent. 189. D. 47. G. 37. à. f. d. c.

1478. — Ovale Krönungsmedaille o. J. (v. J. Höhn.) Av. Belorb. Brustbild in grosser Perrücke. Rv. DEXTERA DOMINI FECIT VIRTUTEM. Auf einer schwimmenden Muschel, die mit POLONIA bezeichnete Erdkugel, auf welcher der polnische Adler unter einer von zwei Armen aus Wolken auf Schwertern getragenen Krone

steht, oben der strahlende Name Jehova. Racz. 161. Mik. 1720. D. 46—38. G. 29. St. Gl.

1479. **Michael Korybut Wisniowiecki.** Jeton auf die Krönung 1669. Av. Doppelte Umschrift und Vorstellung des vorhergehenden Rev. Rv. SALUS POPULI SUPREMA LEX ESTO. Auf einem mit dem Wappen Wisniowiecki geschmückten Felsen der Plan einer Festung mit Leuchtthurm, darüber eine blasende Fama. Racz. 164. Mik. 1722. D. 28. G. 6,5. C[1].

1480. — Medaille o. J. auf seine Vermählung. Av. Belorbertes Brustbild in grosser Perrücke v. d. r. S. Rv. REGINA ELEONORA REGINA POLONIÆ. Belorbertes Brustbild der Königin in ausgeschnittenem Kleide v. d. l. S. Racz. 169. Mik. 1728. D. 38. G. 18,5. St. Gl.

1481. — Medaille auf dies. Gelegenheit. Av. Wie vorher. Rv. ELEONORA MARIA D. G. — REGINA POL : Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Racz. 170. D. 38. G. 25,5. C[1].

1482. **Danzig.** Ducate v. 1670. Gekröntes längliches Brustbild und Stadtwappen von Löwen gehalten, darunter Wappen Lewart, zu den Seiten D—L. (Daniel Lesse.) Zag. 584. Bandt. 472. C[1].

1483. — Desgl. v. 1672. Gekröntes breites Brustbild und Stadtwappen. D—L. Zag. — Bandt. 483. St. Gl.

1484. — Desgl. v. 1673. Wie vorher. Zag. — Bandt. 483. St. Gl.

1485. — Schilling 1670. Monogramm des Königs und Schrift. Zag. 583. Bandt. 487. C[1].

1486. **Thorn.** Doppelducate o. J. Belorbertes Brustbild. Rv. EX AURO SOLIDO etc. Stadtansicht darunter das Stadtwappen. HO—L. Racz. 166. C[1].

1487. **Johann III. Sobieski,** 1674—1696. Thaler der Krone o. J. Av. IOAN · III · D · G REX — POL · M · D · L · R · P · Belorb. Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, auf der Schulter Löwenkopf, mit umgelegtem Mantel. Unten: S · VP · Rv. MASO · SAM· KYOV · VOL · — PODOL · POD · LIV · SM · S · C · Zwischen zwei gebundenen Lorberzweigen das gekrönte, quadrirte Wappen von Polen und Lithauen mit dem Mittelschilde Janina; unten zwischen der Umschrift das Wappen Jelita. Randschrift: INGENTIBUS AUSIS QVO VIS MONSTRAT ITER · Zag. 606. Bandt. 496. Schulth. 1696. Mad. 372. C[1].

1488. — Ort ($^1/_4$ Thaler) v. 1684. Belorbertes Brustbild, unten T · L · B· Wappen Jelita. Zag. 604; und Sechsgröscher v. 1683, T · L · B· und Wappen Leliwa. Bandt. 504. C[1].

1489. — Medaille v. 1673 auf seine Siege über die Türken bei Chozim. (J. Hoehn.) Av. Brustbild von vorn in einem Drahtpanzer und umgegehangenem Pelze. Rv. FRANGERE SI MAGNUM EST etc. in fünf Reihen. Ansicht des Schlachtfeldes. Racz. 186. Bent. 205. Mik. 1779. D. 43. G. 26. C[1].

1490. — Doppelducaten o. J. auf seine Krönung. Av. Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rv. SIC MVNITA TVTIOR. Der zur Sonne

aufsteigende poln. Adler mit dem Schilde Janina auf der Brust. Racz. 190. Bent. 210. Mik. 1792. C[1].

1491. **Johann III. Sobieski.** Krönungsjeton v. 1676. Brustbild und der gekrönte Schild Janina (Familie Sobieski.). Racz. 194. Mik. 1788. D. 27. G. 5. C[1].

1492. — Desgl. Brustbild und Arm aus Wolken mit Schwert, auf welchem drei Lorberkränze. Racz. 195. Mik. 1785. D. 27. G. 5. C[1].

1493. — Desgl. o. J. Erhobenes Brustbild, belorbert, mit nacktem Hals und umgelegtem Mantel. Rv. TEGIT ET. — PROTEGIT. Unter einer grossen Krone das erhobene Schild Janina. Racz. 196. Mik. 1783. D. 32. G. 14,5. C[1].

1494. — Krönungsmedaille v. 1676. (J. Höhn.) Av. In einem Kranze die Brustbilder des Königs und der Königin neben einander. Rv. CRESCANT CVM PALMIS NOMINA. Unter einem gekrönten Palmbaum ein schreibender Genius, im Hintergrunde die Stadt Krakau. Racz. 207. Mik. 1795. D. 47. G. 36. C[1].

1495. — Desgl. o. J. Av. IOAN · III · REX POLON. Stark erhobener, belorberter Kopf v. d. r. S. Rv. JNGENTIBUS AUSIS QUO VIS MONSTRAT ITER. Ueber dem erstürmten Lager von Chozim neben dem Dniester, das mit Sternen besäete Schild Janina (Familie Sobieski.) Zag. 256. Mik. 1782. D. 49. G. 51. Vorzüglich erhalten.

1496. — Medaillon auf den Entsatz der Stadt Wien 1683. Av. Stark erhobenes, belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. NEC LUNA DUABUS. Ueber der Stadt Wien zwei gekrönte Adler, welche den Halbmond zerreissen. Racz. 224. Mik. 1809. D. 58. G. 72,5. C[1].

1497. — Schöner Medaillon v. 1684 auf das Bündniss gegen die Türken (v. Hoehn.) Av. IOANNI III REGI POLONIARUM ORTHODOXO FIDEI DEFENSORI EXERCITUUM CHRISTIANITATIS etc. in fünf Reihen. In der Mitte das erhobene, belorberte Brustbild v. d. r. S. zwischen zwei Palmzweigen, darüber eine Krone. Rv. Unter dem Halbmonde ein Band mit der Aufschrift: DONEC AUFERATUR P[S] 71, darunter die Adler von Oesterreich, Polen und Russland neben einander, unter denselben der Löwe von St. Marcus auf Wolken. Ganz unten die Städte Ofen, Candia, Caminiec und Constantinopel. Randschrift: INGENTIBUS AUSIS QVO VIS MONSTRAT ITER. ❀ A. 1684 ❀ Racz. 220 hat AU[SIS.] Mik. 1867. D. 57. G. 67. St. Gl.

1498. — **Danzig.** Doppelducate o. J. Av. IOAN · III D : G · REX POL · M · D · L · RUS · PR : In einem gekerbten Kreise das gekrönte und geharnischte Brustbild v. d. r. S. mit umgehängtem h. Geistorden. Rv. MON. AUREA CIVITAT. GEDANENS. Das von Löwen gehaltene Stadtwappen, darüber ein Kranz mit durchsteckten Palm- und Lorberzweigen. Zwischen den Beinen der Löwen D — L. (Daniel Lesse.) Zag. — Bandt. — St. Gl.

1499. — Ducate v. 1677. Aehnlich dem vorhergehenden, aber belorbertes Brustbild ohne Kreis. Bandt. 493. C[1].

1500. **Johann III. Sobieski.** Danzig. Ducate v. 1682. Wie vorher. Bandt. 493. St. Gl.

1501. — Ducate v. 1683. Gekröntes Brustbild im Kreise. Zag. 611. Bandt. 494. C[1].

1502. — Ducate v. 1688. Wie vorher, doch im Rv. statt der Initialen des Münzmeisters zwei Blumen. Racz. —. Bandt. —. St. Gl.

1503. — Thaler v. 1685. Av. Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. Stadtwappen, D—L. Jahrzahl in einer Cartouche, darunter im Schildchen ein nach rechts schreitender Löwe. Zag. 609. Bandt. 497. à. f. d. c.

1504. — Medaille o. J. dem Könige zu Ehren geschlagen. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. NUMINIS ATQUE AQUILÆ GEDANUM MUNIMINE TUTUM. Ansicht der Stadt Danzig, darüber der zum strahlenden Auge Gottes aufsteigende Adler; unten das Stadtwappen. Racz. 212. D. 40. G. 19. St. Gl.

1505. — Medaille v. 1677 auf des Königs Ankunft in Danzig. (J. Hoehn.) Av. Belorberte Brustbilder des Königs und der Königin nebeneinander. Rv. Unter einer Krone ein Palm- und Olivenbaum, an welchen das Schild Janina aufgehängt ist. Randschrift. Racz. 216. Bent. 227. Mik. 1805. D. 34. G. 17. St. Gl.

1506. — **Krakau.** Goldene Medaille v. 1677 dem Könige zu Ehren geprägt. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. Ansicht der Stadt Krakau und der Weichsel, unten: ALMA URBS CRACOVIA. Racz. 211. Bent. 234. Mik. 1806. D. 37. G. $4^{15}/_{16}$ Duc. C[1].

1507. **August II.** 1696—1733. Doppelducate v. 1702. Av. Belorbt. Brustb. v. d. r. S. Rv. Gekröntes quadrirtes poln. lith. Wappen mit dem sächs. Mittelschilde auf dem Ordensstern, umgeben von der Kette des Elephantenordens. Racz. 292. Bent. 337. Mik. 1900. St. Gl.

1508. — Thaler o. J. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S., oben ein Reichsapfel (Zeichen eines richtigen Thalers). Rv. RESTAURATOR ORDINIS AQVILÆ. Der weisse Adlerorden, in der Mitte der Stern desselben. Mad. 376. Schulth. 1700. Racz. 315. C[1].

1509. — Thaler v. 1702 (Beuchlingsthaler). Av. AII viermal um das Danebrogkreuz gesetzt. Rv. Das Wappen mit Blumen und Früchten behangen. Mad. 373. Schulth. 1698. Zag. 621. C[1].

1510. — Thaler v. 1702. Brustbild und Wappen auf dem Andreas-Kreuz, zu den Seiten gekrönte AS. Mad. 374. Schulth. 1699. Zag. 622. C[1].

1511. — Thalerklippe v. 1728 auf den Besuch des Koenigs Friedrich Wilhelm I. von Preussen. Av. Der gekrönte Name des Königs in Monogramm. Rv. IN | HONOREM | GRATAMQ : ME= | MORIAM INOPINATI | ADVENTVS | REGIS BORVSSIAE | ANNO MDCCXXXVIII · | MENS : IAN : Racz. — Bent. 474. Mik. 2078. Mad. 3006. à. f. d. c.

1512. — Krönungsducate v. 1697. Av. Der König zu Pferde. Rv.

Ueber zwei Palmzweigen die Krone zwischen D—G., darunter Schrift in fünf Zeilen. Racz. 267. Mik. 1971. St. Gl.

1513. **August II.** Desgleichen. Geharnischter Arm mit Schwert und Schrift. Racz. 275. Mik. 1972. C[1].

1514. — Desgl. Doppelducate. Av. Der König zu Pferde. Rv. Krone mit durchsteckten Scepter und Schwert, daneben: REGET ET — DEFENDET. Darunter sechs Zeilen Schrift. Racz. 282. Mik. 1970. St. Gl.

1515. — Krönungsmedaille v. 1697. Av. Belorbertes Brustbild im Harnisch mit umgelegtem Mantel. Rv. Erhobenes gekröntes, rundes Wappenschild zwischen Palmzweigen. Racz. 273. Mik. 1959. D. 44. G. 58. C[1].

1516. — Desgl. in Bronze. Brustbild und Stammbaum. POLONIS SANG= — · VINE IVNCTVS· Racz. 269. Mik. 1974. D. 42. C[1].

1517. — Krönungsmedaille v. 1697. Av. Gekröntes Brustbild. Rv. Dem Könige, in Gestalt des Hercules neben der erschlagenen Hydra stehend, wird von der Polonia die Krone überreicht. Racz. 266 aber im Abschn. CORON · und ohne Randschrift. D. 43. G. 23. C[1].

1518. — Medaille v. 1699 auf die angebliche Abstammung von Wittekind. Av. Brustbild des Königs. Rv. Brustbild Wittekind's. Randschrift: REGES CREANTUR REGIBUS · ✿ Racz. 268. Bent. 328. Mik. 1979. D. 44. G. 43,5. C[1].

1519. — Medaille v. 1700 auf die Coalition Polens, Russlands und Dänemarks gegen Schweden, und auf den Frieden zu Travendal. Drei Kronen, darunter: VITANT 3 Kronen etc. Racz. 301. Bent. — Mik. 1986. D. 50. G. 28, 5. C[1].

1520. — Medaille v. 1706 auf den Altranstädter Frieden. Av. Ueber der niedergeworfenen Zwietracht reichen Mars und Hercules sich die Hände. Rv. Ansicht der Stadt Leipzig, über welche Mercur fliegt. Randschrift. Racz. 322. Bent. 367. Mik. 2004. D. 37. G. 18,5. St. Gl.

1521. — Medaille v. 1709 auf die Zusammenkunft der drei Könige mif ihren Brustbildern im Dreieck. TRIANGV=—LVS MAIE=—STATICVS. Racz. 331. Mik. 2022. D. 44. G. 43. C[1].

1522. — Medaille v. 1730 auf das grosse Lager bei Mühlberg. Av. Die Reiterstatue des Königs. Rv. Schrift in 9 Zeilen. Racz. — Bent. — Mik. 2081. D. 28. G. 7,5. C[1].

1523. — Grosser Medaillon v. 1730 auf dieselbe Veranlassung. (v. Grosskurt.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. Vorstellung des Lagers, unten: OTIA MARTIS · | MDCCXXX · | MENS · IUN. Racz. — Bent. 474. Mik. 2079. D. 80. G. 234. C[1].

1524. — Medaille v. 1730 auf dieselbe Gelegenheit. Av. In einem Perlenkreise MARTIS SATELLES. Grenadier mit geschultertem Gewehr; unten 17 w 30. Rv. DEM | KÖNIGE | ZUR LUST, | SPIEHL ICH; MIT | FEUER · BALLEN | IM ERNSTE | LASS ICH SIE | AUCH AUF DIE | FEINDE | FALLEN. Inédite. D. 29. G. 10,5. C[1].

1525. **August II. Danzig.** Ducate v. 1698. Av. Gekröntes Brustbild. Rv. Stadtwappen von Loewen gehalten. Zag. 628. St. Gl.

1526. — **Thorn.** Medaille v. 1731 auf die fünfte Saecularfeier der Gründung der Stadt. Av. Unter dem vom Engel gehaltenen Stadtwappen ES STEHT NVN THORN 500 IAHR | etc. Rv. Ansicht der Stadt unter den Kreuzrittern. v. J. 1235. Racz. 356. Mik. 2097. D. 46. G. 25. C [1].

1527. **Stanislaus Leszczynski,** 1704—1709. Medaille v. 1705 auf seine Krönung. Av. D · G · STANISLAVS I REX POLONIAE ❖ Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. mit Mantel. Rv. PATRIO SUB SOLE SALUBRES. Unter der strahlenden Sonne sieben Störche. Im Abschnitt: STAN · I · IN REG : POL : | CORONATUR · 4 · OCTOB : ANNO | 1705 · Racz. 425. Mik. 2099. D. 48. G. 30. C [1-2].

1528. **August III.,** 1733—1763. Doppelducate auf seine Krönung 1734. Av. MERVIT · ET · TVEBITVR · Grosse Krone. Rv. Sieben Zeilen Schrift. Racz. 374. Bent. 540. Mik. 2211. C [1].

1529. — Viertel-Ducate v. 1737. Brustbild und Wappen. Bandt. 529. Mik. 2138. C [1].

1530. — Ducate v. 1742. Aehnlich dem vorigen. Bandt. 528 aber ohne Zainhaken unter dem Wappen. C [1].

1531. — Doppelducate v. 1753. Wappen zwischen Palmzweigen. E. D. C. (Ernst Dietrich Croll.) Zag. 659. C [1].

1532. — Ducate v. 1754 wie der vorhergehende. Zag. 658. St. Gl.

1533. — Thaler v. 1754 mit breitem Brustbilde und umgehängtem Vliess. Bandt. 531. C [1].

1534. — Desgl. v. 1754 mit schmalem Brustbilde und dem Vliess in den Falten des Mantels. Zag. 655. C [1].

1535. — Desgl. v. 1755. Kurzes breites Brustbild. Bandt. 532. C [1].

1536. — Desgl. v. 1755. Brustbild schmaler und länger. Das Kreuz auf der Krone kaum bemerkbar. C [1].

1537. — Desgl. v. 1756. Brustbild voller; das Kreuz auf der Krone nicht bis in die Schrift. C [1].

1538. — Probethaler v. 1762. Av. Gekröntes Brustbild v. d. r. S. in Harnisch und Mantel, mit oben beg. Umschrift. Rv. Das gekrönte und ausgeschweifte Wappen zwischen Zweigen. Zag. 657. Schulth. 1706. Mad. 5639 abgebildet. à. f. d. c.

1539. — Medaillon auf die Krönung 1734 (H. P. Groskurt.) Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. CONCORDIBVS LIBERÆ GENTIS SVFFRAGIIS. Die Krönungs-Ceremonie. Rac. 370. Mik. 2208. D. 55. G. 58. C [1].

1540. — Medaille auf die Vermählung des Dauphin mit der Prinzessin Maria Josepha, Tochter des Königs, 1747. Deren beide Brustbilder einander gegenüber und Schrift. Racz. 399. Mik. 2241. D. 43. G. 29. C [1].

1541. — Medaillon auf seinen Tod 1763 (F. A. Schega.) Av. Ge-

harnischtes Brustbild in Mantel u. Ordensband. Rv. PIIS MANIBUS AUG · — III · MAGNANIMI. Säulentempel, in welchem das Brustbild des Königs von der Gloria mit der Sternenkrone gekrönt wird. Abschnitt: OBIIT V. OCTOBRIS | MDCCLXIII. Zag. 388. Mik. 2258. D. 62. G. 116. C[1].

1542. **August III.** **Danzig.** Dreissiggroschen v. 1762 u. 1763. Zag. 674, 75. Achtzehngroschen v. 1753, 56 und 2 St. diff. v. 1760. Sämmtliche 6 Stk. C[1].

1543. — Grosser Medaillon v. 1754 auf die 3[te.] Saecularfeier der Befreiung von der Ordensherrschaft. Av. CRVX EQVITVM etc. Zwei Adler sich um das Ritterkreuz reissend, im Hintergrunde die Stadt. Rv. Umschrift und 11 Zeilen Schrift, darunter das Stadtwappen. Racz. 411. Bent. 577. Mik. 2288. D. 80. G. 190. C[1].

1544. — **Elbing.** Probe-Achtzehngroschenstück v. 1763. Av. Gekröntes Brustbild. Rv. Verzierter Schild, oben 1 · F., unten Sec— red., darüber F · L · S. (Friedrich Ludwig Stüber.) Zag. 688. Mik. 2324. à. f. d. c.

1545. **Stanislaus August,** 1764—1795. Ducate v. 1773. Kopf v. d. r. S. und Schrift im Viereck A. P. (Anton Partenstein, Münzmeister in Warschau.) Zag. 780. C[1].

1546—47. — Ducate v. 1788. Kopf und Schrift im Lorberkranz. E. B. (Ephraim Brenn, desgl.) Zag. 783. C[1]. Desgl. v. 1792, ebenso aber mit M. V. (Monetaria Varsoviensis.) Zag. 784. Bandt. 592. C[1].

1548. — Drei Ducatenstück v. 1794. Av. Nackter Kopf v. d. r. S., mit Stirnband. Rv. AUREUS 1794 POLONIÆ. Zwischen zwei Palmzweigen die ovalen Wappenschilde von Polen und Lithauen unter der königlichen Krone, darunter das Wappen Poniatowski. Unten in einem Laubkranze 3. Zag. 786. Bandt. 582. C[1].

1549. — Ein und ein halb Ducatenstück v. 1794 wie vorhergehend. Zag. 785. Bandt. 583. C[1].

1550. — Thaler v. 1766. Geharnischtes Brustbild und Wappen zwischen Palm- und Eichenzweigen. F. S. (Friedrich Sylm.) Laubrand. Zag. 765. Bandt. 566. Schulth. 1707. C[1].

1551. — Thaler v. 1772. Kopf mit Stirnband und Wappen. A. P. Randschrift. Zag. 767. C[1].

1552. — Thaler v. 1777. Aehnlich dem vorhergehenden. E.B. Zag. 768. Bandt. 600. C[1].

1553. — Thaler v. 1788. Wie vorher, doch $10^7/_{16}$ Ex MARCA PURA. Zag. 770. C[1].

1554. — Targowitzer Conföderationsthaler v. 1793. Beiderseits Schrift. Zag. 772. Bandt 650. Schulth. 1721. C[1].

1555. — Sechsgulden-Thaler v. 1795. $14^1/_{12}$ EX MARCA PURA. Zag. 761. C[1].

1556. — Probe eines halben Thalers v. 1771. Av. Kopf mit Stirnband. Rv. VINCIT FRAUDEM. Ein Probirofen. Zag. 791. Bandt. 642. Schulth. 1712. Mad. 6225. C[1].

1557. Stanislaus August. Halber Thaler v. 1772. Kopf mit Stirnband und Wappen. A.P. Randschrift. Zag. 757. C [1].

1558. — Desgl. v. 1788. Wie vorher, doch mit E. B. Zag. 759. C [1].

1559. — Viertel-Thaler v. 1784 u. 1792. Zag. 751 u. 753. C [1].

1560. — Medaille v. 1764, auf seine Krönung. Av. Kopf v. d. r. S. (T. PINGO F.) Rv. HANC IUSSIT FORTUNA MERERI. Bestrahlte Krone. Racz. 487. Mik. 2557. D. 33. G. 18. C [1].

1561. — Desgl. Av. Krone. Rev. Schrift. Racz. 488. Mik. 2560. D. 30. G. 5. C [1].

1562. — Desgleichen. Av. Kopf. Rv. Krone auf einem Kissen. Racz. 486. Bent. 624. 37. G. 19,5. C [1].

1563. — Belohnungsmedaille in Bronze für Geschicklichkeit im Reiten, welche unter die königlichen Edelknaben vertheilt wurde. Av. Im Lorberkranz der gekrönte Namenszug des Königs. Rv. EQUITI — DEXTERO. Eine aufgerichtete Lanze, auf deren Spitze ein Lorberkranz. Bent. 635. Mik. 2567 [a]. D. 27. C. [1]

1564. — Medaille o. J. auf die unruhigen Zustände im Lande. Av. Kopf mit Stirnband v. d. r. S. I. P. H. (Joh. Phil. Holzhäuser.) Rv. NE CEDE MALIS. Schiff zwischen Klippen auf stürmischer See. Racz. 519. Bent. 646. Mik. 2577. D. 40. G. 28,5. C [1].

1565. — Medaille v. 1768, auf die den Dissidenten ertheilte Gerechtsame. Av. Geharnischtes Brustbild halb links gewandt, am Arme: OEXLEIN. Rv. Tempel der Eintracht mit sechs Säulen, in welchem Gerechtigkeit und Glaube sich umarmen. Racz. 518. Mad. 2576. D. 38. G. 22. C [1].

1566. — Medaille v. 1771, auf das misslungene nächtliche Attentat. (Oexlein.) Av. Der König von zwei Furien angefallen. Rv. Der König von der Vorsehung in das Schloss zurückgeführt. Racz. 520. Mik. 2584. D. 43. G. 22. St. Gl.

1567. — Grosser Medaillon v. 1774, zum Andenken der von Curland an Polen geleisteten pecuniären Hülfe. Av. NON DISSOLVENDA CUM FIDE IUNXIT AMOR. Die Wappenschilde von Polen, Curland und Semigallien durch Blumengewinde und Palmzweige verbunden. I. P. H(olzhäuser) F. Rv. Schrift in 13 Zeilen, oben Blumen, unten Eichenzweige. Racz. 523. Bent. 665. Mik. 2585. D. 60. G. 82,5. St. Gl.

1568. — Medaille v. 1789, auf die Enthüllung der Reiterstatue zu Ehren des Königs Johann III. (v. Loos.) Av. Die Reiterstatue, Rv. Die gekrönte Polonia zwischen Trophäen. Racz. 532. Mik. 2592. D. 51. G. 51. C [1].

1569. — Medaille v. 1791, auf die Constitution vom 3. Mai. (Holzhäuser.) Av. Mit Eichenlaub bekränzter Kopf v. d. r. S. Rv. TERRORE — LIBERA. Der Globus mit dem polnisch-lithauisch-Poniatowski'schen Wappen, über welchem ein Genius die Freiheitsmütze hält. Racz. 541. Mik. 2595. D. 45. G. 23,5. C [1].

1570. — Grosser Zinn-Medaillon auf den Tod des Königs 1798. (Holzhäuser.) Av. Geharnischtes Brustbild mit Mantel und Orden-

stern. Rv. Unter einem Kranze von 7 Sternen Schrift in 17 Zeilen, unten zwei gebuudene Zweige. Racz. 485. D. 80. C[1].

1571. **Herzogthum Curland.** **Peter Biron,** 1769—1795. Ducate v. 1780. Kopf und gekröntes polnisch-lithauisches Wappen. Zag. 804. Bandt. 651. C[1].

1572. — Thaler v. 1780. Aehnlich, wie vorhergehend. Zag. 802. Bandt. 652. C[1].

1573. — Medaille v. 1775 auf die Eröffnung des Gymnasiums zu Mietau (v. Georgi). Av. Geharn. Brustbild mit umgelegtem Mantel v. d. r. S. Rv. INGENIIS APERITVR ITER. Ansicht des Gymnasiums. Bent. 669. Reich. II. 1038. D. 42. G. 28,5. C[1].

1574. — Medaille v. 1785 auf die für die reisenden Schüler des Gymnasiums in Rom gestifteten Stipendien. (v. Leberecht.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. Schrift zwischen Eichen- und Lorberzweigen. Racz. 592. Mik. 3046. D. 43. G. 34,5. C[1].

Auf Befehl König's Stanislaus August geprägte Suite.

1575. VENCESLAUS BOHEMUS. Racz· 597. Bent. 699. Mik. 2616. D. 45. G. 43,5. C[1].

1576. LUDOVICUS HUNGARUS. Racz. 600. Bent. 702. Mik. 2619. D. 45. G. 43,5. C[1].

1577. HEDVIGIS. Racz. 601. Bent. 703. Mik. 2620. D. 45. G. 43,5. C[1].

1578. VLADISLAUS JAGELLO M · DUX LITH: Racz. 602. Bent. 704. Mik. 2621. D. 45. G. 43,5. C[1].

1579. VLADISLAUS VARNENSIS. Racz. 603. Bent. 705. Mik. 2622. D. 45. G. 43,5. C[1].

1580. IOANNES ALBERTUS. Racz. 605. Bent. 707. Mik. 2624. D. 45. G. 43,5. C[1].

1581. ALEXANDER. Racz. 606. Bent. 708. Mik. 2625. D. 45. G. 43,5. C[4].

1582. SIGISMUNDUS PRIMUS. Racz. 607. Bent. 709. Mik. 2626. D. 45. G. 43,5. C[1].

1583. SIGISMUNDUS AUGUSTUS. Racz. 710. Mik. 2627. D. 45. G. 45,5. C[1].

1584. HENRICUS VALESIUS. Racz. 609. Bent. 711. Mik. 2628. D. 45. G. 43,5. C[1].

1585. STEPHANUS BATOREUS. Racz. 610. Bent. 712. Mik. 2629. D. 45. G. 43,5. C[1].

1586. **Unter der Herrschaft Preussens.** Medaille v. 1796 auf die Huldigung. Av. FRIDERICO | GUILELMO BORUSS: | REGI | HOMAGIUM PRÆSTITU | VARSAVIAE | DIE 6. IULII, | A. 1796. Rv. DUCTU, | COMITIS AB HOYM, | SUMMI SILESIAE, | PRUSSIÆ QUE MERIDIONAL: | PRÆFECTI, | PATRIAE | ORNAMENTI. Bentk. 812. Mik. 2643. D. 40. G. 27. C[1].

1587. **Unter Oesterreichischer Herrschaft.** Medaille v. 1773 auf die Einverleibung Galiziens mit Oesterreich. Av. Brustbil-

der Kaiser Joseph's II u. Maria Theresia's neben einander. Rv. ANTIQUA IVRA VINDICATA. Galizia knieend vor der Austria. Bentk. 660. Mik. 2654. D. 50. G. 43,5. C[1].

1588. **Unter Oesterreichischer Herrschaft.** Av. Wie vorher. Rv. Schrift. Desgl. Wappen u. Schrift. Bent. 661—2. Zus. G. 6. C[1].

1589. — Jeton v. 1796, auf die Huldigung in Kracau. Kopf und Schrift. Bent. 765. Mik. 2669. D. 25. G. 4,5. C[1].

1590. **Grossherzogthum Warschau.** Ducate v. 1812. Kopf und Wappen zwischen Palmzweigen. I—B. (Johann Benik.) Bandt. 685. Mik. 2684. C[1].

1591. — Zehn Groszy 1812, 13. Fünf desgl. 1811. Ein Groschen 1809. C[1].

1592. — Medaille v. 1807 auf die Anwesenheit Napoleon's in Dresden. (v. Hoeckner.) Av. Brustbild Napoleon's. Rv. Brustbild des Königs mit dem Sterne der Ehrenlegion. Bent. 821. Mik. 2711. D. 41. G. 24,5. C[1].

1593. **Belagerungsmünzen der Festung Zamosć.** 1813. Zweiguldenstück. Bent. 828. Mik. 2714. C[1—2].

1594. — Desgl. mit OOPOMOZ. Mik. 2715. C[1].

1595. — Sechsgröscher in Kupfer. Bent. 829. Mik. 2716. C[1].

1596. **Das wiederhergestellte Königreich Polen.** Alexander I., 1815—1825. Fünf und zwanzig Guldenstück v. 1817. I—B. Bandt. 671. C[1].

1597. — Desgl. v. 1818. Bandt. 671. C[1].

1598. — Fünfzig Guldenstück v. 1819. Bandt. 670. C[1].

1599. — Zweiguldenstück v. 1816, 18, 19. Gulden v. 1818, 19. Gekerbter Rand. Bandt. 676. C[1].

1600. — Zweiguldenstück v. 1820, 23, 25. Gulden 1825. Strichelrand. Bandt. 677. C[1].

1601. — Medaille v. 1815, auf die Wiederherstellung Polens. (v. Bärend.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. UNUS | QUI NOBIS | RESTITUIT | REM | DIE XX. JUNII | A · MDCCCXV. Palm und Lorberzweig zusammengebunden. Bent. 844. Mik. 2743. D. 50. G. 72. C[1].

1602. — Medaille v. 1817, auf die Eröffnung der Eisenhütte in Białogany. (v. Stuckhart.) Av. Kopf mit poln. Umschrift. Rv. I KRUSZCOM POLSKIMZAIAŚNIAŁO SŁOŃCE. Hüttenwerk von der Sonne beschienen. HUTA ALEXANDRA | W · BIAŁOGONACH | 1817. Bent. 852. Mik. 2745. D. 50. G. 60. St. Gl.

1603. — Medaillon v. 1818, auf die Eröffnung der Universität in Warschau. Av. CAESARE FELIX. Die gegenübergestellten Köpfe des Kaisers und der Minerva, unten: STUCKHART · F. Rv. Schrift in 8 Zeilen. Bent. 859. Mik. 2749. D. 52. G. 68. St. Gl.

1604. — Kleine goldene Medaille v. 1818, auf den ersten Reichstag. Av. Kopf des Kaisers vom poln. Adler getragen. Rv. Auf einem Schwerte und main de justice gekreuzt ein Eichenkranz und das Gesetzbuch. Bent. 856. Mik. 2746. G. 7/32 Duc. C[1].

1605. **Das wiederhergestellte Königreich Polen.** Medaille v. 1818, auf die Anwesenheit der Kaiserin Mutter in Warschau. Av. Brustbild der Kaiserin v. d. l. S., am Arme C. BÆREND. Rv. Schrift in 5 Zeilen. Bent. 857. Mik. 2747. D. 40. G. 27. St. Gl.

1606. — Medaille o. J. (Mainert.) Av. Kopf des Kaisers v. d. r. S. Rv. Im Eichen- und Getreide-Kranze: DILIGENTIÆ. (Belohnungsmed. f. d. Schulen; mit Oehr zum Tragen.) Reich. 2468. D. 37. G. 28. C[1].

1607. — Medaille v. 1826, auf seinen Tod. Av. Belorberter Kopf v. d. r. S., darüber ein Stern. Rv. Sechs Zeilen Schrift im Lorberkranz. Bent. 875. Mik. 2754. D. 41. G. 29. C[1].

1608. — Dieselbe Medaille kleiner. Mik. 2755. D. 27. G. 9. C[1].

1609. **Nikolaus I.,** 1825—1855. Fünf und zwanzig Guldenstück v. 1833. Av. Belorberter Kopf des verstorbenen Kaisers mit der Jahrz. 1815. Rv. Umschrift und Werthbezeichnung im Eichenkranz. K.—G. (Carl Gronau.) Bandt 686. C[1].

1610. — Zehnguldenstück v. 1827. Av. Wie vorher. Rv. Umschrift und gekrönter Doppeladler mit dem poln. Wappen auf der Brust. F—H. (Friedr. Hoffmann). Bandt. 687. St. Gl.

1611. — Fünfguldenstück v. 1829, F.—H.. 1830, 31, 32, 33. K.—G. 1834, I—P.) Jerzego Pusch.) Zus. 6 Stk. sämmtlich neu.

1612. — Zweiguldenstück v. 1826, I—B. 1828, F—H. Gulden v. 1827, I—B. 1828, 30, F—H. 1831, 32, K—G. Zehngroschenstück v. 1816, 25, 26, 27, I—B. 1831, K—G. 1836 M—W. (MENNiCE WARSZAWSKA.) Fünfgroschen v. 1825, 26, 27, I—B. 1830, F—H. 1836, M—W. (Zus. 18 Stk., sämmtlich neu.)

1613. **Münzen v. J. 1831.** Ducate nach Art der holländischen mit dem Adler neben dem Kopfe des Ritters. — Dreigroschenstück in Kupfer. Zelt. 2231. C[1].

1614. — Kreuz, auf dessen vier Armen: S. A. R. P. (Stanislaus Augustus Rex Poloniae). In der Mitte des runden Schildes in einem Lorberkranze: REX — ET — PATRIA — 1831. Rv. Auf den vier Armen: VIR — TUTI — MILI — TARI. In der Mitte in einem Lorberkranze der polnische Adler. (Soldatenkreuz zum Tragen für die polnische Campagne.) Reich. I. 3540. D. 29. G. 10. C[1].

1615. **Krakau 1835.** Gulden. Zehn und fünf Groschen. Zelt. 2233—35. C[1].

1616. — Bronze-Medaillon v. 1818, von der Stadt den Commissarien der drei Mächte überreicht. Bandt. 855. Mik. 2791. D. 64. C[1].

1617. Medaille v. 1831 der Pariser Comität. Av. FATA ASPERA VINCES. Adler mit der poln.-lith. Fahne über einem Schlachtfelde. Rv. ILS-REVIVRONT. Eine Trauer-Urne auf einem Postament etc. Mik. 2803. D. 46. G. 49. C[1].

Preussen.

1618. Friedrich I., 1701—1713. Medaille v. 1703 (v. Wermuth.) auf den mit Schweden geschlossenen Tractat. Av. Geharnischtes Brustbild Friedrich's I. v. d. r. S. Rv. Brustbild Carl's XII. von Schweden v. d. r. S. Randschrift. Reich. IV. 983. Amp. 11097. D. 33. G. 22. C [1].

1619. — Ducate v. 1711. Av. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. Der Namenszug des Königs unter einer Krone, umgeben von der Kette des schwarzen Adlerordens. C. S (Christoph Stricker, Mzmstr. in Berlin.) v. Arnim 272. v. Saurma —. C [1].

1620. — Krönungsthaler v. 1701. C. G. (Caspar Geelhaar, Mzmstr. in Königsberg i/Pr. (Brustbild und FR. in's Kreuz gestellt, dazwischen der Adler. Glatter Rand. v. Arnim 349. v. Saurma 475. C [1].

1621. — Desgl. v. 1701. Anderer Stempel, Strichelrand. v. Arnim 350. v. Saurma —. C [1].

1622. — Thaler v. 1701, Magdeburger Ausbeute. Av. Belorbertes und geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Adler über vier Schmelzhütten. C. S. Randschrift. v. Arn. 352 [a]. v. Saurma. 477. C [1].

1623. — Desgl. v. 1—7—0—2 Geharnischtes Brustbild, unten G. L. C. (Gabriel le Clerc, Stplschn. in Berlin.) Rv. Adler mit dem gekrönten ℛ auf der Brust. C—B. Randschrift. v. Arn. 354. v. Saurma. 478. C [1].

1624. — Desgl. v. 1702. Brustbild in röm. Gewande. Rv. Adler mit grosser Krone. 1—7—0—2. C—S. Randschr. v. Arn. 356. v. Saurma. 479. C [1].

1625. — Desgl. v. 1703. Belorberter Kopf v. d. r. S. C. F. L. (Christ. Friedr. Lüders, Stplschn. in Berlin.) Rv. Adler mit gekröntem ℛ auf der Brust. 1—7—0—3. C—S. v. Arn. 364. v. Saurma. 481. C [1].

1626. — Desgl. v. 1704. Av. Belorb. u. geharn. Brustb. v. d. r. S. mit umgelegtem Mantel und Ordensband. Rv. Gekröntes ℛ 17—04. v. Arn. 365. v. Saurma 482. C [1].

1627. Ordensthaler v. 17—04. Av. Wie vorher. Rv. SVVM—CVIQVE. Gekröntes ℛ, umgeben von der Kette des schwarzen Adlerordens. C—S. Strichelrand. v. Arnim 367. v. Saurma —. C [1].

1628. — Desgl. v. 17—05. Wie vorhergehend. v. Arnim 368. v. Saurma 483. C [1].

1629. — Desgl. v. 1707—C—S. Wie vorher, von anderer Zeichnung. Zackenrand. v. Arn. 373. v. Saurma —. C [1].

1630. — Desgl. v. 1711 — C ▲ S ▲ Wie vorher. v. Arn. 376. v. Saurma —. C [1].

1631. — Desgl. v. 1712 — C ▲ S ▲ Wie vorher. Gekerbter Rand. v. Arn. 377. v. Saurma —. C [1].

1632. **Friedrich Wilhelm I.,** 1713—1740. Thaler v. 1713. H F H. (Heinr. Friedr. Halter, Mzmstr. in Magdeburg.) Av. Belorb. und geharn. Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Mantel und Löwenkopf auf der Schulter. Rv. NEC SOLI CEDIT. Der zur Sonne aufsteigende Adler. Kerbrand. v. Arn. 379. v. Saurma 536. C¹.

1633. — Geldern'scher Thaler v. 17—18. Av. Geharn. Brustb. v. d. r. S. mit Zopf. Am Arme L. (Lüders.) Rv. Quadrirtes Wappen mit den Feldern d. Erzkämmererwürde, Oranien, Neuenburg, Geldern und Zütphen, und dem gekr. Adler als Mittelschild. Kerbrand. v. Arn. 393 a. v. Saurma 913. C¹.

1634. — Doppelthaler v. 17—19. Av. Wie vorher, ohne Chiffre des Stempelschneiders. Rv. Gekröntes Wappen zwischen Palmzweigen. I. G. N. (Johann Georg Neubauer, Mzmstr. in Berlin.) Strichelrand. v. Arnim 394 b. v. Saurma 535. C¹.

1635. — Thaler v. 17—27. Wie vorher. v. Arn. 402 a. v. Saurma 543. C¹.

1636. — Medaillenförmiger Thaler v. 1732 auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Av. wie vorher, am Armabschnitt: P. P. W. (Peter Paul Werner in Nürnberg.) Rv. GEHE IN EIN LAND DAS ICH ZEIGEN WIL. Gen. XII. V. I. Die Borussia begrüsst die Salzburger. v. Arnim 403. Mad. 390. Anm. St. Gl.

1637. — Ducate v. 1737. Brustb. v. d. r. S., und gekrönter Ordenstern. E. G. N. (Ernst Georg Neubauer.) v. Arnim 406. C¹.

1638. **Friedrich II.,** 1740—1786. Denkmünze auf die Huldigung in Berlin 1740. Kopf und Schrift. Amp. 11340. D. 24. G. 7. 5. C¹.

1639. — Medaille v. 1741, auf den Krieg in Schlesien und die Schlacht bei Mollwitz. Av. Die trauernde Silesia am Sarkophage Carl's VI. Rev. Der leuchtende Planet Mars über einem Schlachtfelde. Amp. 11350. D. 33. G. 11. C. ¹⁻².

1640. — Medaille v. 1742 auf den Sieg bei Chottusitz. Av. VICTORI PERPETVO. Die belorberte Büste des Königs auf einem Postament, zu jeder Seite desselben drei Fahnen, eine Kanone und eine Haubitze. Rv. Darstellung der Schlacht v. Amp. 11356. D. 34. G. 14. St. Gl.

1641. — Desgl. Im Ganzen der vorigen ähnlich, aber im Av. eine Hand aus Wolken, welche die Büste des Königs bekränzt, und neun Fahnen an jeder Seite des Postaments. Inédite. D. 34. G. 14. C¹.

1642. — Desgl. v. 1742, auf den Frieden zu Breslau. Av. Die gekrönten Wappen von Preussen und Ungarn, darüber die Taube mit dem Oelzweig. Rv. Unter dem strahlenden Dreieck Schrift in fünf Zeilen. Amp. 11369. Reich. 1051. D. 32. G. 11,5. C¹.

1643. — Desgl. auf dieselbe Veranlassung (v. Vestner.) Av. Brustbild v. d. r. S. Rev. PAX GLORIOSA. Hercules neben einer Trophäe, beide von Genien bekränzt. Amp. 11361. D. 45. G. 29. C¹.

1644. — Medaille v. 1744, auf die Einnahme von Prag. Ansicht von Prag u. Schrift in sieben Zeilen. Amp. 11384. D. 32. G. 10,5. C¹.

1645. — Medaille v. 1745 auf die Schlacht bei Friedberg. Av. Dar-

stellung der Schlacht. Rv. Die fliegende Fama. K. (Kittel, Stplschn. in Breslau.) Amp. 11393. D. 35. G. 12,5. C[1].

1646. Friedrich II. Medaille v. 1745, auf den Sieg bei Sorr. Schwert mit aufgesteckten Kränzen und Schrift. Amp. 11394. Reich. 1059. D. 30. G. 9. C[1].

1647. — Medaille v. 1745, auf den Sieg bei Kesselsdorf und den Frieden zu Dresden. Amp. 11401. Reich. 1064. D. 33. G. 12. C[1].

1648. — Medaille v. 1756 auf die Gefangennehmung des sächsischen Heeres bei Pirna. (v. Holtzhey.) Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Der König beschützt die Saxonia und hält den Kriegern das Medusenhaupt entgegen. Amp. 11430. Reich. 1091. D. 48. G. 42. C[1].

1649. — Medaille v. 1757, auf die Schlacht bei Rossbach. Av. Der König zu Pferde auf dem Schlachtfelde. Rv. Der zur Sonne aufsteigende preuss. Adler schleudert Blitze gegen einen doppelköpfigen Adler, einen Hahn und drei andere Vögel. I. A. (Jacob Abram, Stempelschneider in Berlin.) Amp. 11435. D. 43. G. 29. C[1].

1650. — Medaille v. 1758, auf den Sieg bei Zorndorf. Av. Der König zu Pferde. I. A. Rv. Unter der fliegenden Fama Schrift. Amp. 11449. Reich. 1096. D. 43. G. 28,5. C[1].

1651. — Desgl. auf dieselbe Veranlassung. Av. Brustb. des Königs von einer Hand aus Wolken gekrönt. Rv. DIES ULTIONIS. Das Schlachtfeld mit brennenden Dörfern. Reich. 1097. D. 43. G. 28,5. C[1].

1652. — Medaille v. 1760, auf den Sieg bei Torgau. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Zwei sich stossende Widder, von denen einer ein Kreuz um den Hals hat; dahinter eine weibliche Herme und eine Ruine, über deren Eingang steht: WITTER. Amp. 11469. Reich. 1102. D. 49. G. 43. C[1].

1653. — Schraubmedaille v. 1763, auf den Hubertsburger Frieden. (v. Thiebaud, Stplschn. in Genf, Neuenburg, Stuttgart, St. Gallen, Appenzell, zuletzt in Augsburg.) Av. Die vier Brustbilder v. Franz I., Mar. Theresia, Friedr. Aug. III. u. Friedr. II. neben einander. Rv. SIT FIRMA — PER AEVUM. Germania und Pax neben einer Säule sich die Hände reichend. (Einlage die Originalbilder der hervorragenden Ereignisse des siebenjährigen Krieges.) D. 50. G. 23,5. C[1].

1654. — Medaille v. 1779 auf den Frieden zu Teschen. (v. Loos.) Av. Brustbild des Königs auf einem Postament, daneben Bellona und Justitia. Rv. OLIVA LAURA POTIOR. Bellona, auf einen Felsen sitzend, schmückt ihren Helm mit dem Laube eines neben ihr stehenden Olivenbaums. Amp. 11517. Reich. 1122. D. 44. G. 28,5. C[1].

1655. — Medaille v. 1786 auf den Tod des Königs. I : G : H : (Holtzhey.) Av. Brustbild v. d. l. S. in Uniform mit grossem Hut. Rv. Aschenurne auf einem Postamente zwischen Emblemen, darüber ein sich zum Sternenkranze erhebender Adler. Amp. 11548. Reich. 1130. D. 45. G. 25,5. C[1].

1656. **Friedrich II.** Desgleichen, wie vorher, von etwas differirendem Stempel. D. 45. G. 26. C[1].

1657. — Thaler v. 1741. Av. Brustbild v. d. r. S. mit grossem Ordensstern. Rv. In einer mit Palm- und Lorberzweigen besteckten Cartouche ein ovaler Schild mit dem preuss. Adler. E. G. N. (Ernst Georg Neubauer.) v. Arn. 410. v. Saurma 594. C[1].

1658. — Desgl. wie vorher, aber das Brustbild mit kleinem Ordensstern. v. Arnim 411[a]. v. Saurma 595. C[1].

1659. — Thaler o. J. für die Asiatische Compagnie zu Emden. Av. Brustbild, unten I. C. M. (Joh. Christ. Marme, Stempelschn. in Cleve.) Rv. Schiff, daneben wilder Mann und Chinese, oben Adler, unten das Zeichen der Compagnie. v. Arnim 413[a]. v. Saurma 625. Mad. 2815. C[1].

1660. — Probethaler v. 1755. Av. D · G · FRIDERICUS BORUSSORUM REX. Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. SAC · ROM · IMP · ARCHIC · ET · ELECT · 1755. In einer gekrönten, mit Palm- und Lorberzweigen besteckten Cartouche der preuss. Adler. v. Arnim 414. v. Saurma 626. Reich. 1088. St. Gl.

1661. — Banco-Thaler v. 17—65. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. EIN BANCO THALER. Adler auf Waffen. 17 A 65. v. Arn. 420. v. Saurma 664. Reich. 1112. C[1].

1662. — Halber Thaler 1766. Av. FRIDERICVS REX ACADEMIAE PROTECTOR. Brustb. v. d. r. S., unten A. Rv. In einem Lorberkranz: SCIENTIARUM | ET | LITERARUM | INCREMENTO·, unten MDCCLXVI. Laubrand. Amp. 11489. C[1].

1663. — Thaler v. 1767 für den levantischen Handel. Av. Brustbild v. d. r. S. im Schuppenpanzer mit umgelegtem Mantel. Rv. Adler mit dem vollständigen preuss. Wappen auf der Brust. v. Arnim 423. v. Saurma 669. Reich. 1116. C[1].

1664. Thaler v. 1767 für den russisch-liefländischen Handel. Av. Brustbild im Mantel und Ordensstern. Rv. Auf dem vollständigen preuss. Wappen das Andreaskreuz. v. Arnim 424. v. Saurma 672. C[1].

1665. **Friedrich Wilhelm II.**, 1786—1797. Medaille v. 1780, bei Gelegenheit seiner Reise als Prinz v. Preussen durch Curland ihm zu Ehren geschlagen. Av. FRIDERICUS WILHELMUS PRINCEPS BORUSSIÆ. Geharn. Brustb. v. d. l. S. Rv. HVC ADES ET GENIVM TEMPLIS NASCENTIBVS INFER. Neben einem Obelisken, dessen Spitze sich in Wolken verliert, sitzt Hercules mit der Keule, neben sich Schild und Helm; unten MDCCLXXX. Amp. 11563. Reich. 1132. D. 44. G. 34. C[1].

1666. — Medaille v. 1786, auf seinen Regierungsantritt. $\frac{A}{S}$ (Abramson.) Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. Minerva überreicht dem Hercules Musagetes das Steuerruder. Amp. 11569. Reich. 1133. D. 42. G. 28. C[1].

1667. — Medaille v. 1786, auf die Huldigung in Berlin. (v. Loos.) Amp. 11576. v. Arnim 431. Reichel — D. 42. G. 28,5. C[1].

1668. — Medaillon v. 1791, auf die Zusammenkunft des Kaisers Leo-

pold II., Königs Friedr. Wilhelm II. und Churfürsten Friedrich August in Pillnitz. (v. C. J. Krüger jun.) Av. Die Brustbilder der drei Regenten v. d. r. S. Rv. Saxonia zeigt auf das Schloss von Pillnitz hin. Amp. 15561. D. 50. G. 50. St. Gl.

1669. **Friedrich Wilhelm II.** Medaille v. 1793, auf die Einnahme von Mainz. (v. Loos.) Amp. 11629. Reichl. 1144. D. 37. G. 14. C[1].

1670. — Medaille v. 1795, auf den Frieden zu Basel. (v. Loos.) Av. Brustbild von vorn. Rv. Pax überreicht dem Mars Oelzweig und Caduceus. Amp. 11641. D. 43. G. 27,5. St. Gl.

1671. — Medaille auf dieselbe Veranlassung. (v. Loos.) Brustbild v. d. r. S., sonst wie vorher. Amp. 11642. D. 43. G. 28. St. Gl.

1672. — Medaille v. 1797, auf seinen Tod. (v. Loos.) Amp. 11,656. D. 42. G. 28. C[1].

1673. — Laubthaler v. 1794. v. Saurma 695. Reich. 1148. Amp. 11635. C[1].

1674. — Albertusthaler für den Ostseehandel v. 1797. v. Saurma 697. Reich. 1152. Amp. 11653. C[1].

1675. **Friedrich Wilhelm III.,** 1797—1840. Medaille v. 1798, auf die Huldigung. (v. Loos.) Amp. 11676. Reich. 1159. D. 42. G. 28,5. St. Gl.

1676. — Medaillon v. 1801, auf die Säcularfeier der preuss. Königswürde. (v. Loos.) Av. Unter einem glänzenden Sterne die Brustbilder der fünf Könige v. d. l. S. Rv. Unter einem Theile des Thierkreises Apollo auf seinem Viergespann, mit der Fackel auf den Wasser mann deutend: Voran schweben der Morgenstern als geflügelter Knabe, mit Fackel, Aurora, Blumen streuend, und neben dem Wagen die drei Horen, von denen die erste der unten sitzenden Borussia einen Kranz aufsetzt. Amp. 11,689. Reich. 1164. D. 56. G. 71. St. Gl.

1677. — Medaille o. J. (1802) auf den 76. Geburtstag des Prinzen Heinrich. (v. Abramson.) Av. F · L · HENRICUS BORUSSIAE PRINCEPS. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. PROXIMOS OCCUPANS HONORES. Auf dem Medusenschild ein mit der Sphinx geschmückter Helm. Unten NAT : | MDCCXXVI. Amp. — Reich. — D. 42. G. 28. C[1].

1678. — Medaille v. 1810, auf den Tod der Königin Louise. (v. Loos.) Av. Kopf v. d. r. S. mit darüber schwebenden Strahlenkrone. Rv. Eine Flamme von dem trauernden Preussen aufsteigend zum ewigen Lichte. Amp. 11740. D. 39. G. 20. St. Gl.

1679. — Medaille v. 1840, auf den Tod des Königs. (v. König.) Av. Kopf v. d. l. S. Rv. Der Todesengel mit gesenkter Fackel neben der sitzenden Muse der Geschichte stehend. Reich. 1213. D. 42. G. 48. St. Gl.

1680. — Medaillon auf dieselbe Veranlassung. (v. Brandt.) Av. Kopf v. d. l. S. Rv. Umschrift in der Mitte: ERINNERUNG. (Wurde als Geschenk an die Soldaten der Garde ausgegeben.) D. 45. G. 51. St. Gl.

1681. **Friedrich Wilhelm IV.**, 1840—1861. Medaille v. 1840, auf die Huldigung in Koenigsberg. Av. Kopf v. d. r. S., unten K · FISCHER AD VIV · FEC. Rv. Auf dem eisernen Kreuze das preuss. Schild, umgeben von den auf der Kette des schwarzen Adlerordens liegenden Wappen von Brandenburg, Schlesien, der Rheinprovinz, von Posen, Sachsen, Pommern, Westphalen und Neuenburg mit Valendis. Unten: C · PFEUFFER FECIT. D. 43. G. 29. St. Gl.

1682. — Desgleichen auf die Huldigung in Berlin. Wie die vorhergehende. D. 43. G. 29. St. Gl.

Schottland.

1683. **Maria Stuart**, 1542—1567. a) mit ihrem Gemahl Heinrich. Thaler v. 1565. Gekröntes Wappen zwischen zwei Disteln und gekrönter Palmbaum mit dem Bande und Aufschrift, daneben eine eingeschlagene Distel. Schulth. 1895. Mad. 181. C^1.

1684. — Desgl. v. 15—66, dem vorigen ähnlich, aber im Rv. INIMCI (sic.) und ohne eingeschlagene Distel. C^{1-2}.

1685. — b) Maria allein. Thaler v. 1567. Dem vorhergehenden ähnlich, mit im Stempel verbesserten Worte INIMICI, und eingeschlagener Distel. Schulth. 1897. Mad. 182. C^1.

1686. **Jacob VI**, 1567—1625. Thaler v. 1567. Mit dem gekröntem Wappen und dem aufgerichtetem gekrönten Schwerte. C. Schuth. 1074, aber einfacher Punkt am Schlusse der Umschrift im Av. C^1.

1687. — Desgl. v. 1569. Schulth. 1898. Mad. 184. C^1.

1688. — Thaler v. 1571. Wie C. Schulth. 1080 aber mit MEREOR und ohne Contremarque. C^1.

1689. — Dreissig-Schillingtsück v. 1583, mit Brustbild und Wappen, daneben $\frac{X}{XX-S.}$ C. Schulth. 1084. Av. hat gelitten. C^2.

1690. — Schilling o. J. f. Irland. Av. Gekröntes Brustbild. Rv. Gekrönte Harfe. Wie Reich. VI. 12, aber Vogel statt Glocke. C^{1-2}.

1691. **Carl I.**, 1625—1649. Krönungsmünze v. 1633. Brustbild und Distelstrauch. C. Schulth. 1091. Reich. VI. 86. D. 29. G. 10. C^1.

1692. **Jacob II.**, 1685—1689. Nothmüuze (Schilling) vom MAY 1690, und Farthing f. Irland v. 1690. Reich. 793 und 18. C^{1-2}.

1693. **Jacob VIII.**, Prätendent. Bronze-Spottmedaille v. 1688 auf seine Ueberführung nach Frankreich. v. Loon. III. 367. Wellh. 2069. C^1.

1694. — Thaler v. 1716. Av. IACOBVS · VIII · — DEI · GRATIA. Brustbild v. d. r. S. Rv. SCOT · ANGL · FRAN · ET ·

HIB · REX · 17—16. Das gekrönte quadrirte Wappen. Reich. 119. C 1. (Scheint mit dem Originalstempel später abgeprägt zu sein, da im Av. Spuren von Rost auf dem Stempel unverkennbar sind.)

1695. **Anna.** Halber Thaler v. 1707. Schulth. 1921 Anm. Mad. 2593. Rud. XXXIIX. 10. C 1.

Schweden.

1696. **Sten Sture,** 1512—1520. Kleiner Dickthaler v. 1512. Av. S' ○ ЄRIЄVS ○ R — ЄX ○ SWЄCIЄ · In einem Perlenkreise der h. Erich stehend, geharnischt, mit Schwert und Reichsapfel und umgelegtem Mantel, zwischen seinen Füssen das Wappen der Sture. Rv. MONЄ' ○ — STOC' ○ — HOLM — 151z ✠ Auf einem die Umschrift trennenden Kreuze das gekrönte schwed. Wappenschild. G. 24. Abweichend von Brenner IX. 1. Schulthess 1922 etc., siehe Abbildung. (Ein unzweifelhaft echtes, gleichzeitiges, geprägtes Original, welches, wie die Abbildung zeigt, nirgend edirt ist, von vortrefflicher Erhaltung. Auf Verlangen der Herren Reflectanten wird ihnen dasselbe gern zur Beurtheilung eingesandt.)

1697. — Stockholmer Dickthaler v. 1512. Schulth. 1922. Mad. 187. Reich. 103. Guter ciselirter Guss. C 1.

1698. **Gustav I. Wasa,** 1523—1560. Halber Thaler v. 1528. Av. GOSTAVS · D · G · SV — ECORVM REX · — ❁. Der gekrönte König stehend mit Schwert u. Reichsapfel und umgelegtem Mantel, zwischen den Füssen das Wappen der Wasa. Rv. MONET . — . NOVA ✣ — STORO (sic) —L 15z8 ❁. Auf einem langen, die Umschrift trennenden Kreuze das quadrirte Wappenschild mit dem Wasa-Mittelschilde. Differ. Brenner 59. ähnlich dem Thaler bei Schulth. 1923. à. f. d. c.

1698 a. — Thaler v. 1534. Av. Der gekrönte König in ganzer Figur von vorn, mit umgelegtem Mantel, 15—34. Rv. Auf einem Blumenkreuze das gekrönte, quadrirte schwedisch-gothische Wappen. Schulth. 1924. Mad. 2603. Reich. 118. C 1.

1699. — Thaler v. 1534. Av. Der König in ganzer Figur wie vorher. Rv. OMNIS ⸰ POTESTAS ○ A ⸰ DEO ⸰ EST ○ AD ○ 15 ○ LOT' ❋ Wappen wie vorher. 15—34. Schulth. 1925. Mad. 2604. Reich. 119. C 1.

1700. — Salvatorthaler v. 1542. Wie Schulth. 1933. Reich. 134; aber im Rv. vor Beginn der Umschrift ein Stern, vor ADIVVA und nach der Jahrzahl kein Stern, und das Haupt des Heilandes nach beiden Seiten strahlend. C 1.

1701. — Desgl. v. 1543. Av. GVSTAVS · D : G · SWE · — · CI : GOT : WN · (sic) RE — X. Rev. SALVATOR * MVNDI ⁑ — ADIWA * NOS * 15—43 * Sonst wie Schulth. 1935. Mad. 2605. Reich. 142. C 1.

1702. **Gustav I. Wasa.** Desgl. v. 1543. Av. GVSTAVS ∘ D ∘ G SWE — CIGOT ∘ WAN ∘ RE — X Rv. SALVATOR : MVNDI : — · ADIWA · NOS · 1 : 5 : 4 · — · 3 · Sonst wie Schulth. 1394. C[1].

1703. — Desgl. v. 1544. Av. GVSTAVS ∘ D ∘ G ∘ SWE ∘ — ∘ CI ∘ GOT ∘ WAN ∘ RE—X Rv. SALVATOR ∘ MVNDI — ADIWA ∘ NOS ∘ 15 ∘ — 44. Sonst wie Schulth. 1937. C[1].

1704. — Desgl. v. 1545. Schulth. 1941. C[1].

1705. — Desgl. v. 1545 wie Schulth. 1940, aber SALVATOR ✿ MVNDI ✿ — ✿ ADIWA ✿ NOS 4—5. C[1].

1706. — Desgl. v. 1546. Av. GOSTAVS ∘ D ∘ G SVE ∘ — ∘ GOT ∘ WAN ∘ RE — X Rv. SALVATOR ✿ MVNDI — ADIWA ✿ NOS ✿ 4 ✿ —6. Sonst wie vorher. C[1]. (Dieser Jahrgang war weder dem Schulth., noch Madai, noch Reichel, Brenner, Berch, Borgs, Devegge etc. bekannt.)

1707. — Desgl. v. 1550. Av. wie vorher. Rv. SALVATOR ✿ MVNDI — ADIWA ✿ NOS ✿ 1550 ✿ Reich. 167. C[1].

1708. — Desgl. v. 1559. Av. wie Brenner 63. 1. Rv. SALVATOR ∘ MVNDI — AIIVVA ∘ (sic) NOS ∘ Blume ∘ Der Heiland auf der mit Sternen bedeckten Weltkugel stehend. Diff. Schulth. 1947, Mad. 2606 und andere. à. f. d. c.

1709. — Zwei-Markstück v. 1543. Av. Schrift in einem viereckigen Rahmen oben ⁑ 15 ⁑ 43 ⁑ unten XVI ÖRE. Rv. BEATVS ⁑ QVI ⁎ TIMET ⁑ DOMINVM ⁎ Gekröntes Wappen. Mad. 195. Brenner p. 66 (v. 1559.) diff. Reich. 146. C[1].

1710. — Desgl. v. 1560. Av. wie vorher, aber oben ∘ 15 ∘ 60 ∘ Rv. ⁎ ✠ ⁎ BEATVS ⁑ QVI ⁑ TIMET ⁑ DOMINVM (Blume). Dieser Jahrgang von feinem Schnitt, von gutem Thalersilber, scheint unbekannt zu sein. C[1].

1711. — Halber Thaler v. ⁎1:5⁑4:4⁎ Schulth. 1939. Mad. 194. Reich. 156. Brenner p. 64. (v. 1545.) C[1].

1712. — Desgl. wie vorher, aber ⁎1∘5∘4∘4⁎

1713. — Desgl. wie vorher, aber ∘1∘5∘4∘4∘ Genau wie Schulth. 1939. C[1].

1714. — Desgl. v. 15—47. Wie Schulth. 1938 (v. 1544.) Reichel 130. C[1].

1715. — Desgl. v. 1556. Schulth. 1944. Mad. 6126. Reich. 169. C[1].

1716. — Desgl. v. 1559. Brustschild mit langem Bart und drei Wappenschilde unter der Krone. Reich. 180.

1717. — Desgl. v. 1560. Reich. 183. Brenner p. 67. 1. C[1].

1718—19. — Viertel Thaler v. 1557 u. 1560. Wie Brenner p. 68. (v. 1558). C[1].

1720. **Erich XIV.**, 1560—1568. Thaler v. 1561. Schulth. 1950. Mad. 196. Brenner p. 75. Reich. 189. (Das Kreuz der Krone berührt den Buchstaben X in REX, die Spitze des Schwertes gegen Z.) C[1].

1721. **Erich XIV.** Desgl. v. 1561, wie vorher, aber das Kreuzchen in der Mitte zwischen X—E und die Spitze des Schwertes zwischen R—E(X). C^1.

1722. — Desgl. v. 1561. Die Spitze des Schwertes zeigt auf R in REX. C^1.

1723. — Desgl. v. 1561. Wie vorher, aber ohne dreiblättrige Blumen im Rv. C^1.

1724. — Thaler v. 1562. Av. Gekröntes Wappen. Rv. Die Ansicht von Stockholm von der Seeseite, darüber in den Wolken ein Scepter. Schulth. 1952. Mad. 197. Reich. 191. Brenner pag. 77. C^1.

1725. — Thaler v. 1562. Brustbild und Wappen, statt der dreiblättrigen Blumen sind Rosen am Stiele. Schulth. 1951. Reich. —. C^1.

1726. — Zweimarkstück v. 15—62. Wappen und Tafel mit Aufschrift, unten * XVI + ORE * Schulth. 1953. Reich. 192. diff. Brenner p. 78. C^1.

1727. — Desgl. v. 15—63. Brenner p. 78. Reich. —. C^1.

1728. — Desgl. v. 15—65. Brenner p. 78. Schulth. 1956. Anm. Reich. —.

1729. — Halber Thaler v. 1562. Wappen und Ansicht von Stockholm mit darüber schwebendem Scepter. Wie Schulth. 1954, aber im Rv. Rosen statt Punkte. Brenner p. 79. Reich. —. C^1.

1730. — Mark v. 1561. Brustbild und Wappen. Brenner p. 79. Reich. —. C^1.

1731. — Desgl. v. 1564. Im Av. ohne Blatt in der Umschrift. Im Rv. * + CVI * VVLT * D — EVS * DAT * 1564. Unter dem Wappen zwei Rosen am Stiele. Aehnlich Devegge 5673. C^1.

1732. — Desgl. v. 1567. Im Av. u. Rv. Vierecke statt Sternchen, vor dem Brustbilde eine Contremarque *TA*. C^1.

1733. — Klippe v. 1563 zu XVI Oer. Brenner p. 81 (v. 1564.) Reich. 202. C^1.

1734. — Desgl. zu 8 Oer. Brenner p. 82. Reich. 203. C^1.

1735. — Desgl. zu 8 Oer v. 1564. Reich. —. Berch —. Borgs —. C^1.

1736. — Desgl. zu 16 Oer v. 1564. Brenner p. 81. Reich. 210. Schulthess 1958. C^1.

1737. — Desgl. zu 16 Oer v. 1565. Reich. 214. C^1.

1738. — Desgl. zu 16 Oer v. 1566. Schulth. 1958 Anm. Reich. —. C^1.

1739. — Desgl. zu 16 Oer v. 1566. Unterscheidet sich vom vorhergehenden dadurch, dass vor und nach der Jahrzahl ein Punkt steht. C^1.

1740. **Johann u. Carl.** Klipping zu 4 Mark von 1568. Brenner 86. Schulth. 1962. Dev. 5680. C^1.

1741. **Johann III.,** 1568—1592. Doppelthaler o. J. Av. Brustbild u. Umschrift in einem Kreise von 23 gekrönten Wappen. Die Spitze des Schwertes zeigt auf ꟗ zwischen VAN · ꟗ · RX. Rv. Wappen in herzförmigem Schilde mit dreifacher Umschrift. Brenner II. 3. diff. Schulth. 1963. Mad. 200. Reich. 235. C^1. (Dieser, wie die drei

folgenden Doppelthaler sind bei Gelegenheit der Wahl seines Sohnes Sigismund zum Könige von Polen geschlagen und an die hohe polnische Geistlichkeit geschenkt worden.)

1742. — Desgl., wie der vorhergehende, aber im Rv. VERTS. statt VERITS. Schulth. 1963. C [1].

1743. — Desgl., wie der vorhergehende, aber VERĪTS, statt VERITS. C [1].

1744. — Desgl., im Av. verschwindet das X am Ende der Umschrift unter der Rose, das Schwert hat (wahrscheinlich durch Rutschen des Stempels) zwei Spitzen, von welchen eine auf N in VAN die andere zwischen *S* und R zeigt, auch steht VAAN statt VAN. C [1].

1745. — Salvator-Thaler v. 1569. Dieser Jahrgang findet sich nur bei Reich. 240. C [1].

1746. — Desgl. v. 1573. Schulth. 1968. Mad. 198. Dev. 5688. C [1].

1747. — Desgl. v. 1575. Schulth. 1969 Anm. Brenner p. 95. Reich. 257. C [1].

1748. — Desgl. v. 1576. Berch. p. 65, 7. Reich. 261. C [1].

1749. — Desgl v. 1578 mit REX. Schulth. 1969 Anm. C [1].

1750. — Desgl. v. 1578 mit RX. Schulth. 1969 Anm. C [1].

1751. — Desgl. v. 1579 mit DEVS ✦ PROTEC — TOR ✦ NOSTR. Dev. 5703. C [1].

1752. — Desgl. v. 1586. Schulth. 1969 Anm. Reich. 276. C [1].

1753. — Klipping zu vier Mark v. 1569. Wie Brenner p. 106, 1., aber vor 4 u. nach M ein Punkt. Reich. 241. Mailliet CIV. 23. C [1].

1754. — Desgl. v. 1570, wie vorher. Reich. 244. C [1].

1755. — Desgl. v. 1571. Ebenso. Reich. 246. C [1].

1756. — Klipping zu zwei Mark v. 1569. Brenner 106. 2. (v. 1570.) Reich. —. Berch p. 69. 36 Anm. Dev. —. Borgs —. C [1].

1757. — Desgl. v. 1570. Brenner 106. 2. Berch p. 69, 34. Borgs 155. Mailliet CIV. 24. C [1].

1758. — Klipping zu ein Mark v. 1569. Nur bei Reichel 242. C [1].

1759. — Desgl. v. 1571. Brenner p. 106. 3. Reich. 247. Dev. 5686. Mailliet CIV. 25. C [1].

1760. — Vier Oerstück v. 1575. Brustb. und drei Wappen unter der Krone. Brenner p. 99. Reich. 257. Berch. 67. 20. Dev. 5694. C [1].

1761. Sigismund, 1592—1604. Thaler v. 1594. Av. SIGISMVNDVS ✿ DEI ✿ GRATIA ✿ SVECORVM Reich. 299. Schulth. 1978 Anm. diff. Brenner p. 110. Dev. 5734. C [1].

1762. Die schwedischen Stände. Thaler v. 1599. Schulth. 1980 Anm. vom 1ten Stempel. Reich. 316. C [1].

1763. — Viertel Thaler v. 1599. Brenner 126. Reich. —. C [1].

1764. Carl, als Herzog von Südermanland. Klipping zu 1 Mark v. 1598. Av. Unter einer Krone CDS, darunter I :·: M. Rv. Unter einer Krone die Wasa'sche Garbe, in den Ecken 1—5—9—8.

Brenner Tab. II. Reich. 329. Mailliet CV. 33. C¹. (Nothmünze, welche im Kriege gegen Sigismund, König von Polen, geschlagen wurde.)

1765. **Carl, als Herzog von Südermanland.** Thaler v. 1594. Brustbild u. Wappen. Wie Schulth. 1984 Anm. Reich. 324, aber im Av. nach SVDER kein Punkt und im Rv. nach MEVM eine Rose mit Stiel. C¹.

1766. — Thaler v. 1597. Brustbild und Wappen von einem Löwen und einem Greifen gehalten. Brenner p. 120. Mad. 204. Reich. 327. C¹.

1767. — Thaler v. 1603. Brustbild über dem Wappen und Jehova in Flammenglorie. Schulth. 1988 u. Brenner p. 121, aber mit DEVS · SOLATI—VM · MEVM. Reich. 336. C¹.

1768. — Viermarkstück v. 1604. Wie Schulth. 1991, aber mit HÆR. statt H—ÆR. Reich. —. C¹.

1769. **Derselbe als König vor der Krönung.** Dreifacher Thaler zu 20 Mark v. 1606. Av. Der belorberte König stehend mit Schwert und Reichsapfel. Rv. Das gekrönte quadrirte Wappen umgeben von 29 Wappenschilden der Provinzen in doppeltem Kreise. Schulth. 1992. Brenner Tab. II. Mad. 205. C¹.

1770. **Derselbe als König Carl IX. nach der Krönung,** 1606—1611. Kleiner Dickthaler v. 1607. In einer doppelten Umschrift das belorb. Brustb. v. d. l. S. vom Namen Jehova bestrahlt. Rv. VIRTVS ET FORTITVDO. Eine weibliche Gestalt, eine Säule davontragend, 16 — 07. Oben das schwed. Wappen, um ihm herum: SIGIL · MAG · LADELE. Brenner Tab. III. Appel 773. 4. D. 28. G. 15. C¹. (Wurde bei der Krönung vertheilt.)

1771. — Münze v. 1607. Wie vorhergehend, aber dünn. Reich. 346. D. 28. G. 3,5. C¹.

1772. — Sechzehn Markstück in Gold v. 1608. Av. Gekröntes Brustbild v. d. l. S., oben der Name Jehova. Rv. Das gekrönte quadr. Wappenschild mit dem Wasa'schen Mittelschilde. Reich. 347 (v. 1607). Brenner p. 134 (v. 1610.) C¹.

1773. — Dreifacher Thaler à 20 Mark v. 1607. Der gekrönte König stehend mit Schwert und Reichsapfel. Rv. wie Nr. 1769. Schulth. 1994, aber 16—07. Reich. —. Brenner —. C¹.

1774. — Desgl. v. 1608. Brenner —. Schulth. —. Mad. —. Reich. 353. C¹.

1775. — Dreifacher Thaler v. 1610, auf die Gründung der Stadt Gothenburg. Av. Innerhalb zweifacher Umschrift der gekrönte König stehend mit dem Schwerte, neben ihm ein Tisch, worauf Scepter und Reichsapfel liegen; am Tische 1610. An der andern Seite das gekrönte schwed. Wappen. Rv. QVAE · PRAEBET · LATAS · ARBOR · SPĀTIĀTIBꝰ VBRAS · QVO · POSITA · Ē(Ω) · PRIMV̄ · TĒPORE · VIRGA · FVIT. Der Hafen von Gothenburg, an dessen Vorderseite eine alte Burg, jenseits die neu angelegte Stadt, neben welcher ein Baum mit dem gothenburgischen Wappen. Brenner 130. Schulth. 2002. Mad. 6138. Reich, 367. C¹. (Gew. 5 $^5/_8$ Lth. conf. Schulth. 2002 Anm.)

1776. **Derselbe als König Carl IX. nach der Krönung.** Dreifacher Thaler v. 1611. Schulth. 2004. Reich. 373. C. Schulth. 1118. C[2].

1777. — Achtmarkstück v. 1608. Av. Innerhalb zweifacher Umschrift das gekrönte Brustbild mit dem Wappen auf der Schulter. Rv. Innerhalb einer zweifachen Umschrift Wappenschild mit dem Löwen zwischen drei Kronen. Schulth. 1998. Mad. 209. Brenner 137. Reich. 354. C[1].

1778. — Sechsmarkstück v. 1609. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 1999. Reich. 361. (Mit SOL—ATIVM, wie bei Brenner p. 137 richtig angegeben, wonach die Bemerkung bei Schulth. 1999 zu berichtigen.)

1779. — Salvatorthaler v. 1610. Brenner p. 136 (v. 1608). Schulth. 2000 Anm. Reich. 368. C[1].

1780. — Viermarkstück v. 1608. Schulth. 1995 Anm. Brenner p. 138. Reich. 357. C[1].

1781. — Desgl. v. 1611. Aehnlich dem vorhergehenden. Dieser Jahrgang scheint inédite zu sein. C[1].

1782. — Markstück v. 1608. Brenner p. 139. Reich. 359. Appel 773. 5. C[1].

1783. **Gustav Adolph,** 1611—1632. Medaillon (1621) auf die Besitznahme der Stadt Riga. Av. Der geharnischte König zu Pferde, von zwei Engeln gekrönt; im Hintergrunde das Lager und die Stadt Riga, unten S · D. (Seb. Dadler). Rv. Ansicht der Stadt, im Vordergrunde Truppen, oben das von zwei Engeln gekrönte und von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Unten H · W. (Hermann Winkelmann, Wardein in Riga). Brenner Tab. VI. 1. Reich. 799. D. 60. G. 55,5. St. Gl.

1784. — Medaille v. 1627. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S., mit grossem herabfallenden Halskragen. Rv. Das Brustbild der Königin, mit grossem Spitzenkragen und zwei Perlschnüren um den Hals. Belohnungsmedaille mit Oehr zum Tragen. Reich. 414. D. 42. G. 27. Vergoldet und sauber emaillirt. C[1].

1785. — Medaille o. J. auf seine Landung in Deutschland. Av. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. NON EXORATVS EXORIOR. Bei aufgehender Sonne ein Segelschiff in den Hafen einlaufend. Brenner p. 144. Reich. 419. D. 48. G. 29,5. C[1].

1786. — Medaillon v. 1631 (Seb. Dadler) auf die Schlacht bei Leipzig. Av. Gerechtigkeit, Frömmigkeit und Beständigkeit bei einer gekrönten Säule. Rv. Darstellung der Schlacht, oben ein Würgengel. Brenner 148. Reich. 423. D. 65. G. 45. St. Gl.

1787. — Grosser ovaler Medaillon o. J. Av. Der König in ganzer Positur mit Scepter und Schwert zwischen einem Helme und einer auf einem Felsen im Meere stehenden Säule. Rv. Oben ein Kreuz in Strahlen, daneben: IN HOC SIG—NO VINCES. Darunter: PRO VERBO FERRO. Ein schräg gestelltes Schwert und 10 Zeilen deutsche Schrift. Brenner Tab. IX. Reich. 420. D. 98—72. Gal-

vanoplastik, reich vergoldet. C 1. (Auf den Erfolg der schwedischen Waffen, in Nürnberg geschlagen.)

1788. **Gustav Adolph.** Ovale Medaille v. 1631. Av. Belorbertes Brustb. v. d. r. S. Rv. DEO · ET · VICTRICIBVS · ARMIS · Löwe mit Schwert und Schild auf Waffen. Brenner Tab. V. 4. Reich. 428. D. 52—47. G. 22,5. C 1. (Diese Medaille ist mit einem Lorberkranz umgeben und mit Oehr versehen; sie wurde den Soldaten als Auszeichnung zum Tragen verliehen.)

1789. — Einseitige Medaille. In einem dreifachen Rande das sehr stark erhobene Brustbild des Königs von vorn, in breitem, mit Spitzen versehenen Halskragen. Rv. Hohl. Galvanoplastik versilbert. D. 50. C 1.

1790. — Medaille v. 1631 (Seb. Dadler). Av. Das Brustbild ziemlich von vorn, in einem reich verzierten ovalen Rahmen. Rv. MILES EGO etc. Der König, als Streiter Christi, auf Feinden stehend. Cat. Schulth. 1132. (Das Brustbild ist künstlich ausgeschnitten, ebenso die Arabesken des Schildes, und dann wieder eingelegt und vergoldet. D. 53. G. 49,5. C 1.

1791. — Medaillon v. 1632. Av. Das belorberte Brustbild des Königs v. d. r. S., im Harnisch, mit breitem Spitzenkragen und umgehängten, reich gestickten Mantel. Rv. DEO ET VICTRICIBUS ARMIS. Unter dem strahlenden Namen Jehova ein gekrönter Löwe, ein Schwert und das schwedische Wappen in den Pranken, auf einem Haufen Waffen stehend. An der Seite 1632, darüber H · V · P (Hans von Putt, Stempelschneider in Nürnberg). Brenner —. Reich. 441. D. 58. G. 55. C 1. (Medaille auf die Campagne von 1632 geschlagen.)

1792. — Medaillon v. 1632, (Seb. Dadler.) auf den Feldzug dieses Jahres. Av. Brustbild, ziemlich von vorn, in einem reich verzierten ovalen Rahmen. Rv. MILES EGO etc. Der König, als Kämpfer Christi, auf erschlagenen Feinden stehend. Brenner VII. 1. Reich. Reich. 443. C. Schulth. 1132 (v. 1631.) D. 57. G. 63. St. Gl.

1793. — Medaille v. 1632, (Seb. Dadler.) auf seinen Tod. Av. Brustb. wie vorher. Rv. STANS ACIE PUGNANS etc. Schwert mit aufgestecktem Lorberkranz zwischen Palm- und Lorberzweigen. Brenner X. 2. Reich. 465. D. 44. G. 22. C 1–2.

1794. — Achteckige Medaille v. 1632. Av. In einer achteckigen Einfassung das Brustbild des Königs ziemlich von vorn. Rv. GLADIVS DOMINI ET GIDEON. Eine Hand aus Wolken hält ein Schwert mit aufgesteckter Krone. Brenner XI. 5. Reich. 445. D. 23—21. G. 3. St. Gl.

1795. — Medaille v. 1632, (v. Rull) auf seinen Tod. Av. Brustbild, ziemlich von vorn, in einem reich verzierten ovalen Rahmen. Av. STANS ACIE etc. Schwert zwischen Palm- und Lorberzweigen unter einer Krone in einer schönen Landschaft. Brenner —. Reich. —. C. Sch. 1138, aber geprägt. D. 41. G. 18. St. Gl.

1796. — Grosser Medaillon v. 1634, (Seb. Dadler.) auf den Tod des Königs. Av. Der König in vollem Ornate als Leiche auf der Erde liegend, seine Seele von Engeln zum Himmel emporgetragen. Rv. Der König als Scelett auf einem Triumphwagen, von dem Glau-

ben und der Stärke gekrönt. Brenner X. 1. Reich. 485. Berch Nr. 81 und Dev. 5828 nennen ihn vierdoppelten Species. D. 80. G. 131. St. Gl.

1797. **Gustav Adolph.** Ducate v. 1632. Av. GVSTAV ADOLPH9 D · G : SVEC · GOTH : VAND : REX MAG · PRI : * Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. FINL : DVX ETOH : (sic) — ET CAR : DO : ING : Unter der Krone das quadrirte Wappen mit dem Wasa'schen Mittelschilde. diff. Brenner p. 165. Reich. —. C¹.

1798. — Ducate v. 1632. Av. Belorbertes Brustbild. Rv. IN PUGNIS etc. Reich. 464. C¹.

1799. — Ducate v. 1632. Av. wie vorher. Rv. Unter einer Krone 16—32. JOH : X : EIN | GVTER · HIRTE | etc. Reich. 477 (v. 1633) C¹. (Ein in Osnabrück geprägter Ducate.)

1800. — Viermarkstück v. 1613. Belorb. Brustb. v. d. l. S., mit doppelter Umschrift. Rv. Unter der Krone die drei Wappenschilde. Brenner —. Reich. —. Schulth. —. Mad. —. Devegge 5774. C¹.

1801. — Desgl. v. 1614. Wie vorher. Reich. 378. C¹.

1802. — Salvatorthaler v. 1615. Av. Wie vorher. Rv. Der stehende Heiland, daneben die drei Wappen unter der Krone. Schulth. 2010. Mad. 212. Reich. 380. C¹.

1803. — Viermarkstück v. 1616. Wie Nr. 1800. Reich. —. Schulth. —. Dev. 5781. C¹.

1804. — Dickthaler auf seine Krönung 1617. Av. Belorb. Brustbild v. d. l. S., unten die drei Wappen und die Jahrzahl. Rv. FLOREBO · PRO — SPICIENTE DEO. Unter der strahlenden Sonne eine Vase mit einer durch eine Krone gesteckten Lilie. Schulth. 2018. Mad. 214. Reich. 389. C¹.

1805. — Dieselbe Münze dünn. G. 3,5. Reich. 390. C¹.

1806. — Dreifacher Thaler à 20 Mark o. J. Av. Innerhalb doppelter Umschrift der gekrönte und geharnischte König stehend, im Mantel, mit Scepter und Reichsapfel in den Händen. Rv. Der gekrönte schwed. Wappenschild umgeben in doppelter Reihe von den 30 Wappen der Provinzen. Brenner —. Schulth. u. Mad. als Doppelthaler. Reich. 391 als Dickmünze. C¹. (Der Tisch mit aufgelegtem Schwert und Schlüssel ist sehr sauber entfernt.)

1807. — Viermarkstück v. 1617. Wie Nr. 1803. Reich. 387. C¹.

1808. — Salvatorthaler v. 1617. Gekröntes Brustbild und der Heiland mit dem gekrönten dreifachen Wappenschilde. Schulth. 2021. Mad. 2620. Reich. 392. C¹. (Der Finger des Heilandes zeigt zwischen 1—7 in der Jahrzahl 1617.)

1809. — Desgl., anderer Stempel. Der Finger des Heilandes berührt die erste 1 in der Jahrzahl 1617. C¹.

1810. — Achtmarkstück v. 1617. Av. wie vorher. Rv. Die drei Wappenschilde unter einer grossen Krone. Brenner 173. Reich. —. Schulth. — Mad. 213 C¹.

1811. Viertelthaler v. 1620 auf des Königs Vermählung mit Maria Eleonore. Av. Acht Zeilen Schrift. Rv. A · DEO · DESTINATA ·

Eine Hand mit einer Krone. Wie Schulth. 2025. Mad. 2622. Reich. 400. C[1].

1812. — Gustav Adolph. Kupferklippe zu ½ Oer v. 1625. Brenner 178. Mail. 106—40c. C[1].

1813. Losungsthaler v. 1631. Brustbild v. d. r. S. und gekröntes Wappen, oben: Gott mit uns. 16—31. M—L. (Mathias Lauffer, Mzmstr. in Nürnberg.) Schulth. —. Reich. —. Mad. —. Dev. nur von 1632. Berch. 113, 28. C[1].

1814. — Halber Losungsthaler v. 1631. Schulth. 2030. C[1].

1815. — Erfurter Thaler v. 1631 auf die Schlacht bei Leipzig. Mad. 2370. C[1].

1816. — Desgl. v. 1631 auf dies. Gelegenheit. Mad. 5172. C[1].

1817. — Salvatorthaler v. 1631. Schulth. 2028, aber ohne Blume in der Umschrift. Mad. 6141. Cat. imp. p. 178. C[1].

1818. — Thaler v. 1631. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. Gekröntes quadrirtes Wappen im gehenkelten Schilde, unten G—A. (Georg Andreae, Gabriel Andresse genannt, Mzmstr. in Weimar.) Schulth. 2029 △. Mad. 2625. Reich. 437. C[1].

1819. — Losungsthaler v. 1632. Wie Nr. 1813, doch steht die Jahrzahl neben der Krone, statt über derselben, auch fehlen die Initialen des Münzmeisters. Schulth. 2032. Mad. 216. Reich. 453. C[1].

1820. — Halber Losungsthaler v. 16—32. Wie Schulth. 2030, aber im Av. SVE · GOT ·, und im Rv. unten ein Stern. C[1].

1821. — Desgl. v. 16—32. Wie der vorhergehende, aber das Wappenschild ohne Greifenköpfe, und unten kein Stern. Reich. 455. C[1].

1822. — Thaler v. 1632. Belorbertes Brustbild und gekröntes Wappenschild. Schulth. 2038. Brenner 168. Reich. —. C[1].

1823. — Desgl. v. 1632 zu Augsburg geprägt. Schulth. 2035. Mad. 218. Reich. 457. C[1].

1824. — Salvatorthaler 1632. Schulthess 2034. 1 Stempel. Mad. 217. Reich. 447. C[1].

1825. — Desgl. Schulth. 2034. 2. Stempel.

1826. — Vierfacher Thaler v. 16—32. Av. GVSTAVVS ADOLP : D : G · SVEC · GOH : (sic) WAND : Q : REX. Der König mit Commandostab zu Pferde nach der linken Seite zu sprengend; im Hintergrunde Prospect der Stadt Leipzig. Rv. Gekröntes Wappen in einem verzierten Schilde, umgeben von 30 gekrönten Wappenschilden der Provinzen. Neben der Krone oben die Jahrzahl. Mad. 2628, hat aber GOTH : Schulth. 2033 △ (copirt nach Mad.) Bei Brenner, Berch, Borgs, Devegge etc. unbekannt. C[1].

1827. — Desgl. v. 16—33. Av. GVSTAUS ADOLPH D · G · SVE — GO · W · Q · RE · M · P · FI · D · E. · E · C · IN · Q · D · Vorstellung wie auf dem vorhergehenden, aber im Vordergrunde marschirende Truppen. Rv. Wie der vorhergehende, aber die Jahrzahl neben dem Wappen. **Inédite**, scheint ein **Unicum** zu sein. C[1].

1828. — Halber Dickthaler v. 1632 auf seinen Tod. Av. Brustbild

fast von vorn. Rv. Auf einer verzierten Tafel: STANS ACIE etc. Schulth. 2040. Mad. 222. Brenner p. 155. Reich. 469. C^1.

1829. **Gustav Adolph.** Doppelthaler v. 1633 auf seinen Tod. Schulth. 2042. Mad. 221. Reich. 472. Berch. 82. C^1.

1830. — Desgl. halber Thaler. Wie vorhergehend. Reich. 476. C^1.

1831. — Sterbethaler v. 1633 zu Osnabrück geschlagen. Schulth. 2047. Mad. 220. —. Reich. 480. Brenner 170 u. Dev. 5827 haben OSNABRV. C^1.

1832. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. FELIX statt FOELIX. Unter der Krone: IOHAN : 10 | EIN · GUTER · HIRT · | LESST · SEIN · LE | BEN · F · DI · SCH | AFFE. Darunter: 16 OSNABR. 33. Inédite. C^1.

1833. **Christine,** 1632—1654, † 1686. Medaille v. 1643. Av. CHRISTINA D : G : SUEC · GOTH · VAND · Q · DES · REGINA. Brustbild halb links gewandt, in langen Locken und aufgesetztem kleinen Krönchen, in reich geblümtem Kleide mit breitem Spitzenüberschlage. Rv. ET PR : HÆR : MAG : PRINC : FINL : DU : ESTON : ET CARELI : INGRI : DOM : ❀ Das mit der Krone bedeckte quadrirte Wappenschild mit dem Wasa'schen Mittelschilde, mit zwei Löwen als Schildhalter, welche auf den Verzierungen einer Cartouche stehen, in welcher die Jahrzahl; darunter I—H. (Jost Haltermann, Münzmeister in Riga), zwischen den Füssen der Löwen H—W. (Hermann Winkelmann, Wardein in Riga). Inédite. D. 40. G. 22. C^1. Stempelriss im Rv.

1834. — Grosser Medaillon v. 1644. Av. IMPERIVM PROLES GVSTAVI MAXIMA MAGNI, SVSCIPIT: INNVMMERIS VIVAT CHRISTINA TRIVMPHIS. Die Königin, mit dem Scepter in der Rechten, unter einem Baldachine auf dem Throne stehend. Von der einen Seite fünf Würdenträger mit den Regalien und von der andern die Deputirten der vier Stände. Auf den Stufen des Thrones der gekrönte schwedische Wappenschild. Unten eine Gruppe von Zuschauern. Rv. AVGVSTÆ PRENDIT DVM SCEPTRA POTENTIA LAVRO CINGIT SACRATVM BALTICA PVGNA CAPVT 1644. Darstellung einer Seeschlacht. (v. Seb. Dadler, auf den Antritt der persönlichen Regierung der Königin und die gewonnene Seeschlacht gegen die Dänen.) Brenner Tab. III. D. 81. G. 131. St. Gl.

1835. — Medaillon o. J. Av. CHRISTINA. Brustbild von vorn, mit aufgesetztem belorberten Helme, am Arme: S · D. Rv. REPERTRIX. Minerva, mit einem Palmzweige, einen Zweig von einem Oelbaume abbrechend. Brenner Tab. III. Reich. 541. D. 55. G. 60. C^1.

1836. — Medaille o. J. auf die Krönung. Av. CHRSTINA REGINA. Belorberter Kopf v. d. l. S. Rv. Arm aus Wolken eine Krone haltend, darunter AVITAM · ET | · AVCTAM. Brenner 184. 1. D. 42. G. 40. C^1.

1837. — Desgleichen. Ebenso, aber kleiner. D. 31. G. 19. C^1.

1838. — Desgleichen, noch kleiner. D. 28. G. 14,5. C^1.

1839. — Medaille o. J. (v. Hamerani). Av. CHRISTINA REGINA.

Brustbild v. d. r. S. mit krausen Haaren. Rv. NON · SVFFICIT. Der Erdball. Brenner Tab. VIII. Reich. 579. D. 39. G. 29,5. C[1].

1840. Christine. Ovaler Medaillon o. J. Av. ❀ CHRISTINA · D : G : SVEC : GOTH : VAND : Q : REGINA : · Brustbild im dreiviertel Profil nach d. r. S., mit langen Locken und aufgesetztem Zackenkrönchen, in mit vielen Spitzen besetztem Kleide, und eine Perlenschnur um den Hals. Am Arme: I · H · R. (Joh. Hameranus Romae). Rv. ET : PRINC : HÆR : MAG : PRINC : FINL : DU : ESTON : ET : CARELI : INGRl : DOM : (Blume mit Blätter u. Stiel). Auf der halben Erdkugel das schwedische Wappenschild mit der Gerechtigkeit und Weisheit als Schildhalter, darüber halten zwei Engel, von welchen der eine einen Scepter, der andere einen Kranz hat, gemeinschaftlich die Krone, in welcher I · H · R. Das Ganze vom Namen Jehova bestrahlt. Inédite. D. 61—47. G. 52. C[1]. (Siehe Abbild.)

1841. — Ducate v. 1645. Av. Brustbild fast von vorn, nach links gewandt. Rv. In einem gekrönten und verzierten Schilde das quadrirte schwedische Wappen. Reich. 528. C[1].

1842. — Ducate v. 1648. Wie vorhergehend. Reich. 542. C[1].

1843. — Goldmünze à 3/4 Duc. Av. CHRIS · D · G · — REG · SVEC. Das gekrönte quadrirte schwedische Wappen, unten in einem Schildchen 3. Rv. MON ∗ NO · — · REG · SVE · ∗ Der Reichsapfel mit 24, darüber 3—5, unten in einem Schildchen ein Stierkopf. In Silber beschrieben bei Dev. 5836. C[1].

1844. — Salvatorthaler v. M.DCXXXVIIII. Av. ❀ CHRISTIN · G · SVE : GOT : WAN : Q : DES : REG : ET · PR · PR · HE Sonst wie Schulth. 2054. Reich. 500. C[1].

1845. — Desgl. v. M.DC.XL. Schulth. 2057. Mad. 223. Reich. 502. C[1].

1846. — Desgl. v. M.DC.XLI. Schulth. 2058. Reich. 508. C[1].

1847. — Desgl. v. M.DC.XLII. An den Seiten des Heilandes A—G. (Anton Groth, Münzmeister in Stockholm.) Schulth. 2061. Mad. 2635. Reich. 518. C[1].

1848. — Desgl. v. M.DC.XLIII. Hat im Av. GO : statt GOT : und RE : statt REG :, sonst dem vorigen gleich. Schulth. —. Reich. 522. C[1].

1849. — Desgl. v. M.DC.XLIV. Schulth. 2063 Anm. Reich. 524. C[1].

1850. — Viermarkstück v. 1638. Schulth. 2051. Mad. 6146. Reich. 498. C[1].

1851. — Desgl. v. 1641. A—G. Schulth. 2059. Mad. 2633. C[1].

1852. — Desgl. v. 1648. Unter dem Wappen D : K. (Daniel Koch, Münzmeister in Stockholm.) Schulth. 1648. Reich. 543. C[1].

1853. — Halber Salvatorthaler v. 1640. Schulth. —. Mad. —. Reich. —. Dev. 5846. C[1].

1854. — Desgl. v. 1642. Av. CHRISTINA · D : G : SVE : CO : WA : Q : D : RE : E : PR : HÆ : (vierblättrige Blume.) Brustbild en face halb links gewandt. Der Heiland mit Umschrift, ohne Münzmeisterbezeichnung. Inédite. C[1].

1855. **Christine.** Desgl. v. 1645. Av. CHRISTINA · D : G : SVE : GO : WA : Q : DE : RE · E : PR : HÆ : (vierblättrige Blume). Brustbild wie vorher. Rv. SALVATOR + MUNDI + SALVA + NOS + M × DC × CXLV sonst wie vorher. Nirgends erwähnt. C^1.

1856. — Zweimarkstück v. 1650. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. Gekröntes Wappen. 2—M. unten D · K. C^1.

1857. — Mark v. 1651. Wie vorher. C^1.

1858. — Zweimarkstück o. J. Belorberter Kopf und drei Kronen. Schulth. 2075. Madl 6149. Brenner p. 198. C^1.

1859. — Viertel-Salvatorthaler v. 1646. Dieser Jahrgang nirgends erwähnt. C^1.

1860. **Carl X. Gustav,** 1654—1660. Halber Thaler v. 1654 auf seine Krönung. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. A DEO ET CHRISTINA. Eine grosse Krone. Schulth. 2076 △ Brenner Tab. I. 2, aber kleiner. Reich. 590. D. 31. G. 11. C^1.

1861. — Markstück auf seine Vermählung mit Hedwig Eleonore. Av. In einem Lorberkranz unter dem strahlenden Namen Jehova der gekrönte Namenszug des Königs und der Königin. Rv. IUNGAMUR | UT · EVENIANT | PROSPERA. | 1654 conf. Brenner Tab. I. 3. C^1.

1862. — Medaillon o. J. Av. CAROL · GVST · — D · G · REX · SVECIAE. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel v. d. r. S. Am Armabschnitt: H K im Monogr. (Arvid Karlstén, Stempelschneider in Stockholm.) Rv. NEC · NVMERVM · HORRESCIT · VIRTVS. Hercules, die Lernäische Hyder erschlagend. D. 52. G. 60. C^1.

(Dieser Medaillon, welcher sich nirgends beschrieben findet, dürfte im Jahre 1657 gesclagen sein und auf die Kriege mit Dänemark und Polen zielen.)

1863. — Medaille v. 1658 auf den Uebergang der schwedischen Armee über den gefrornen Belt. (v. Karlstén.) Av. Wie vorher. Rv. NATVRA HOC DEBVIT VNI. Der Marsch der Armee über den Belt. Brenner —. Reich. 611. D. 48. G. 47. C^1.

1864. — Medaille v. 1660 auf seinen Tod. Av. Schrift in sieben Zeilen. Rv. Drei Kronen, unten Schwert. Brenner V. 3. Reich. 623. D. 32. G. 8,5. C^1.

1865. — Desgl. Wie vorher, aber die Schrift in sechs Zeilen. Reich. 622. D. 32. G. 9. C^1.

1866. — Ducate v. 1656. Brustbild und Wappen mit dem pfälzischen Mittelschilde. Brenner p. 206. Reich. 613. C^1.

1867. — Thaler v. 1654. Brustb. v. d. l. S. und Wappen mit dem pfälz. Mittelschilde. Reich. 597. Schulth. 2077. 1. Stempel. C^1.

1868. — Desgl. wie vorhergehender. Schulth. 2077. 2. Stempel. C^1.

1869. — Thaler v. 1655 auf den Tod der Königin Maria Eleonore, Gustav Adolph's Wittwe. Av. TERRA · ♧ · CÆLOQVE · ♧ · BEATA · ♧ · Aufschrift: MARIA | ELEONORA | REGINA SVECIÆ | OBIIT 18 MAR | MDCLV Rv. CONIVGE · ET · NATA · SINE · PARI · ❀ · $^{G}_{C}$ S $^{R}_{R}$ Reich. 598. Brenner p. 163. Schulth. 2078. Mad. 2632. C^1.

(Schulth. und Mad. deuten die fünf Buchstaben. Gustavus Adolphus Rex Sueciae Christina Regina, da letztere aber Schweden bereits seit einem Jahre verlassen hatte, und, zur katholischen Religion übergetreten zu Rom weilte, so dürfte man eher lesen: Gustavus Adolphus Rex Sveciae Carolus Regnans.)

1870. **Carl X. Gustav.** Viertel-Thaler auf dieselbe Veranlassung. Dem vorhergehenden fast gleich. Reich. 598. C[1].

1871. — Zweimarkstück v. 1658. Brustbild und drei Kronen. Dev. 5888. C[1].

1872. — Tympf oder Achtzehngröscher, in Polen geschlagen. Av. Belorb. Brustbild v. d. l. S. Rv. Die drei Kronen, unten XVIII. Reich. 606. Berch. Nr. 21. Dev. 5895. C[1].

1873. — Viermarkstück v. 1660 für Bremen und Verden. Av. Die gekrönte Namenschiffre CGRS. Rv. Wappen mit den hinzugetheilten Bremer Schlüsseln und dem Verdenschen Kreuze. Schulth. 2080. Mad. 233. Reich. 617. C[1].

1874. — Desgl. v. 1660 auf seinen Tod. Schulth. 2083. Mad. 284. Brenner 204. Reich. 620. C[1]. (Siehe auch unter Pfalz.)

1875. **Carl XI.,** 1660—1697. Medaille o. J. anf die Krönung. Av. CAROL · XI · DEI · GRAT : — SVE : GOT · WAND : REX · Belorb. Brustbild v. d. r. S., in langen Haaren, umgelegtem Mantel nnd dem Hosenbandorden. Am Armabschnitt: A. Meibus. Rv. QVÆ · NON . — POSTVLASTI · DEDI · TIBI · Der König nach links knieend und zu dem strahlenden Namen Jehova aufschauend, vor ihm unter Palm- und Lorberzweigen ein Kissen mit den Reichsinsignien. Vollständig diff. v. Brenner I, 1. Reich. —. D. 45. G. 47. C[1].

1876. — Medaille v. 1671, auf den ihm von Carl II. verliehenen Hosenbandorden. Av. Der Ritter St. Georg, den Drachen tödtend. Rv. Zwei gekrönte, doppelt verschlungene C, verbunden mit dem Hcsenbandorden, und umgeben von der Kette desselben. Brenn. II, 3. Reich. 668. D. 43. G. 35. C[1].

1877. — Medaillon o. J. Av. CAROLVS · XI · — D : G : REX · SVECLÆ · Belorbertes Brustbild v. d. r. S., darunter: A. Carlstén. Rv. Der König zu Pferde nach der rechten Seite hin reitend. Ohne Umschrift. Weder bei Brenner noch bei Reichel. D. 53. G. 56. C[1]. (Auf seinen Besuch in Finland geschlagen.)

1878. Desgl. v. 1677 auf den Krieg gegen Dänemark. (Meybusch.) Av. Behelmtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Krieger gegen einen Felsen anstürmend, auf welchem eine Krone liegt, welche von der in Wolken schwebenden Suecia mit der einen Hand gehalten wird, während sie mit der andern Blitze auf die Feinde schleudert. Randschrift. Bren. IV, 1. Reich. 699. D. 56. G. 68. C[1].

1879. — Medaille auf seine Vermählung mit Ulrica Eleonora. (v. Meybusch.) Av. CAROLUS XI — D : G : REX SUE : Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel v. d. r. S., unten ANT · MEYBUSCH — FEC. Rv. * ULRICA ELEONORA — D : G :

REG : SUE : Brustbild v. d. l. S., unten MB. F. Weder bei Brenner noch bei Reichel. D. 47. G. 42. C[1].

1880. — **Carl XI.** Desgl. v. 1679 auf den Frieden mit Dänemark. (v. Carlstén.) Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. VIRTVTE — AVGVSTI. Die sitzende Suecia mit Oel- und Palmzweig in der Hand. Bren. —. Reich. 705. D. 31. G. 13. C[1].

1881. — Medaille o. J. auf die glückliche Regierung des Königs. Av. CAROLVS — REX SVECIÆ. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. NESCIT OCCASVM. Die Himmelskugel, in deren Mitte ein grosser Stern. Vollständig verschieden von Bren. IX. 1. u. Reich. 741. D. 38. G. 22,5. C[1].

1882. — Medaillon v. 1682 auf die unbeschränkte Souverenität des Königs. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. NEXV · VNO · IVNGIMVR · OMNES · Unter einer grossen Krone vier Säulen mit den Attributen des Militair-, Geistlichen-, Handel- und Ackerbau-Standes, mit Seilen verbunden. Randschrift. Bren. IX. 2. Reich. 719. D. 54. G. 84. C[1].

1883. — Ducate v. 1666. Av. CAROLVS XI · — DEI · GRATIA · Belorbertes Brustbild v. d. l. S. Rv. SVE · — GOTH · — WAND· — REX. Vier in einandergeschlungene C, darüber abwechselnd gekrönte schwed. und goth. Wappen. Berch. 180. 2. Reich. 648. C[1].

1884. — Ducate v. 1689. Av. Brustbild wie vorher. Rv. Gekrönte ꟒ zwischen drei Kronen. Berch. 180. 4. C[1].

1885. — Achtmarkstück v. 1664. Brustbild und Wappen mit dem pfälz. Mittelschilde. I — K. (Isaac Koch, Mzmstr. in Stockholm.) Schulth. 2086. Mad. 236. Reich. 632. C[1].

1886. — Desgl. v. 1666. Schulth. 2089. Mad. 6152. Reich. 644. C[1].

1887. — Desgl. v. 1666. Av. CAROLVS · XI · — REX · SVECIÆ· Kleines, schmales, belorb. Brustb. v. d. l. S. Rv. Wie vorher. Inédite. C[1].

1888. — Desgl. v. 1670. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Die vier in's Kreuz gesetzten gekrönten Wappen mit dem pfälz. Wappen in der Mitte. Schulth. 2096. Mad. 238. Reich. 665. C[1].

1889. — Desgl. v. 1672. Av. Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rv. IMPERIO — SVSCEPTO. Gekrönte ꟒ zwischen drei Kronen, unten 8—M. 1672. D ꝼ (Daniel Faxel, Mmstr. in Stockholm.) Randschrift. Schulth. 2099. Mad. 240. Reich. 675. Dev. 5976. C[1].

1890. — Desgl. v. 1695. Brustb. und gekr. schwed. Wappen. A. S. (Andreas Strömer, Mzmstr. in Stockholm.) Randschrift. Schulth. 2108 Anm. Reich. 756. C[1].

1891. — Desgl. v. 1696. Wie vorher. C[1].

1892. — Thaler für Bremen und Verden v. 1673. Brustbild und die Wappen von Bremen und Verden in einem Palmenkranze. A ⚒ H. (Andreas Hille, Mzmstr. in Stade.) Schulth. 2101. Mad. 241. Reich. 678. C[1].

1893. **Carl XI.** Desgl. v. 1674. Wie vorher. Mon. en arg. 123. Cat. imp. 183. Reich. 681. C[1].

1894. — Thaler v. 1676. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. ❀ IN · IEHOVA · SORS · MEA · IPSE · FACIET · M.DC.LXXVI · ❦: Der gekr. quadr. schwed-pfälz. Wappenschild von zwei gekrönt. Löwen gehalten. Schulth. 2105. Mad. 243. Reich 700. C[1].

1895. — Thaler für Bremen und Verden v. 1692. Av. Brustbild v. d. r. S., unten J. C. A. (Julius Christian Arensburg, Stplschn. und Mzmstr. in Stade.) Rv. Das von zwei ungekrönten Löwen gehaltene sechsfeldige Wappen von Schweden, Gothen, Bremen, Verden, dem pfälz. Mittelschild, und dem Familienwappen als Herzschild. Strichelrand. Schulth. 2106. Mad. 245. Reich. 744. C[1].

1896. — Viermarkstück für Bremen und Verden o. J. Av. Die gekrönte Namenschiffre CRS. Rv. Das Wappen wie vorher, ohne Schildhalter. 4 — M. oben M ⚒ M. (Michael Müller, Mzmstr. in Stade.) Schulth. 2092. Mad. 6153. Reich. 650. C[1].

1897. — Viermarkstück v. 1664. Brustbild u. das schwedische Wappen über zwei Palmzweigen. Unten das Monogramm von Isaak Koch. (Schulth. 2087 liest IHK und Madai nur IK, während das Monogramm deutlich die Buchstaben JSAK aufweiset, die Namenschiffre des damaligen Stockholmer Münzmeisters.) Reich. 633. C[1].

1898. — Viermarkstück v. 1668. Brustbild v. d. l. S. und gekr. schwed. Wappenschild, oben Pfeil zwischen zwei Sternen. Schulth. 2093. Mad. 237. Reich. 656. C[1].

1899. — Desgl. für Bremen und Verden v. 1675. Av. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. Die Bremer Schlüssel und das Verdener Kreuz zwischen Palmzweigen, unten $^2/_3$, oben A⚒H. Schulth. 2103 △ Mad. 6156. Reich. 693. C[1].

1900. — Desgl. v. 1695. Brustbild und das schwed. Wappen. A—S. Schulth. 2109. Mad. 6158. Reich. 757. C[1].

1901. — Zweimarkstück v. 1673. Kopf v. d. l. S. und drei Kronen. D. F. (Daniel Faxel.) Reich. 679. C.[1].

1902. **Ulrica Eleonore,** Gemahlin Carl's XI. Medaille v. 1780 auf ihre Krönung. Av. Gekrönter Kopf v. d. l. S. Rv. AMOR HANC — VIRT — USQUE CORO — NANT. Die Königin sitzend wird von der Göttin des Friedens und dem kleinen Amor gekrönt. Bren. VI, 3. Reich. 713. D. 37. G. 21. C[1].

1903. — Desgl. o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. FACTA SOCIA REGNI. Grosse Krone. Bren. VII. 3. Reich. 714. D. 31. G. 12. C[1].

1904. — Desgl. Av. ❀ ULRICA ELEONORA D : G : REG : SUE : Kopf v. d. l. S., unten: A. MB. F. (Meybusch.) Rv. wie vorher, aber unter der Krone: ANNO 1680 | DIE 25 NOV.) **Inédite.** D. 30. G. 13. St. Gl.

1905. **Carl XII.,** 1697—1718. Medaillon v. 1697 (v. Carlstén.) auf seine Krönung. Brustbild und Altar mit den Reichsinsignien. Bren. p. 239. 2. Berch. 205, 14. Reich. 765. D. 58. G. 92. C[1].

1906. — Medaille v. 1700 auf die damaligen schwedischen Verhält-

nisse. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. DOCH BLEIBT ER IN DER RUH etc. Ein ruhender Löwe von zwei Hunden, einem Drachen und einer Schlange angefallen. Bren. —. Berch. —. Reich. 779. D. 47. G. 28,5. C[1].

1907. **Carl XII.** Desgl. v. 1700 auf die Schlacht bei Narva. Av. Brustbild v. d. r. S., unten P. H. M. (Philipp Heinr. Müller, Stplschn. in Augsburg.) Rv. TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT. Die Victoria mit Kränzen und einem Palmzweige, auf Trophäen sitzend. Berch. 209. 35. Reich. 782. D. 40. G. 26. C[1].

1908. — Desgl. auf dieselbe Gelegenheit. Av. Brustb. v. d. r. S., am Arme C. G. H. (Carl Gust. Hartmann, Stplschn. in Stockholm.) Rv. SVPERANT · SVPERATA · FIDEM · Der König zu Pferde auf dem Schlachtfelde von Narva. Berch. 209. 33. Reich. 783. D. 37. G. 29,5. C[1].

1909. — Desgl. auf dies. Gelegenheit. Av. Wie vorher, unten Æ. Rv. MANIFESTO · NVMINE · Ansicht der Stadt und des Entsatzes von Narva. Ueber der Stadt und dem schwedischen Heere Sonnenschein, über dem russischen aber Hagelwetter. Berch. 209. 31. Reich. 781. D. 52. G. 53. C[1–2].

1910. — Desgl. v. 1703 auf den Sieg bei Pultusk. (v. Carlstén.) Av. Belorb. Brustb. v. d. r. S. Rv. NATATV · ARMISQVE · REPRESSIT. Zwischen zwei Flussgöttern sitzt ein nachdenkender Sachse unter einem Palmbaume. Berch. 216. 66. Reich. 800. D. 52. G. 56. C[1].

1911. Desgl. v. 1703 auf die Eroberung von Thorn. (Carlstén) Av. Brustb. wie vorher. Rv. OB · PERDORMITVM · CONTVMAX · THORVNIVM · Der König, in römischer Tracht, einen Blitz in der Hand, wird von der Victoria gekrönt. Racz. —. Bentk. —. Mik. — Bren. —. Berch. 216. 67. Reich. 801. D. 52. G. 53. C[1].

1912. — Desgl. v. 1703 auf den glücklichen Erfolg des Krieges gegen Russland, Polen und Sachsen. Av. Brustb. v. vorn. Rv. TESTES VIRTVTIS ET PRVDENTIAE. Die drei Kronen, durch welche Schwert und Lorberzweig gesteckt sind, umher sechs Schilde mit den Bezeichnungen: Narva, Riga, Dünamünde, Warschau, Cracau, Thorn; unten: ELBING, 1703, 11 ×br. Bentk. 339. Mik. 1994. Reich. 802. D. 43. G. 36. C[1].

1913. — Desgl. o. J. auf die Räumung Sachsens. (v. Carlstén.) Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. PAR ANIMO ROBVR. Ein nach der linken Seite hin stehender Löwe, darunter der gekr. quadr. Wappenschild. Randschrift. Bren. II. 1. Berch. 223. 98. D. 40. G. 26. C[1].

1914. — Desgl. v. 1706 auf die Schlacht bei Fraustadt und den Sieg über Schulenburg. (v. Carlstén.) Av. Brustb. wie vorher. Rv. DE SCHVLENBVRGIO. Trophäe aus russischen und sächsischen Waffen. Berch. 219. 80. Reich. 809. D. 52. G. 51. C[1].

1915. — Desgl. v. 1706 auf den Altranstädter Frieden. (v. Carlstén.) Av. Brustb. wie vorher. Rv. FECIT · PAX · AVREA · NONDVM · An einer Säule die aufgehängten Wappenschilde von Schweden, Po-

len und Sachsen. Racz. —. Bentk. —. Mik. —. Reich. 811. D. 52. G. 51. C[1].

1916. **Carl XII.** Desgl. auf dies. Veranlassung. Av. Langes, hageres Brustb. mit Commandostab. I. M. (Joh. Memmius, Mzmstr. in Güstrow.) Rv. CONCVSSIT — VTRAMQVE. Ein Löwe, eine Säule aufrichtend; eine zweite hinter ihm ist gebrochen. Bentk. 503. Mik. 211. Reich. 814. D. 30. G. 11. C[1].

1917. — Desgl. o. J. auf seine Thaten. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. NON HAEC VLTIMA — META LABORVM. Hercules zwischen zwei Säulen etc. Bentk. 338. Mik. 2015. Bren. II. 2. Berch. 222. 93. Reich. 816. D. 44. G. 37. C[1]. (In Hamburg geschlagen.)

1918. — Desgl. v. 1710 auf die gewonnene Schlacht bei Helsingborg. Av. Brustb. v. d. r. S. Am Arme P. H. M. (Müller in Augsburg.) Rv. PRO FOCIS. Mars, mit dem schwed. Wappen, auf Trophäen sitzend. Berch. 230. 134. Reich. 837. D. 44. G. 30. C[1].

1919. — Desgl. o. Jahr auf des Königs Aufenthalt in Bender. Av. Brustbild v. d. r. S. (P. H. M.) Rv. PER AMICA SILENTIA LVNAE. Am Meeresufer ein ruhender Löwe; im Hintergrunde Berge, darüber der Halbmond. Unten: OCVLIS DORMI= | TAT APERTIS. Bentk. —. Mik. 2020. Berch. 230. 126. Reich. 840. D. 44. G. 29. C[1].

1920. — Ovale Medaille v. 1713 auf die Begebenheiten in Bender. Av. Brustbild v. d. r. S. Am Arme G. W. V. (Georg Wilh. Vestner, Stplschn. in Nürnberg.) Rev. 1713. D. 31. IAN. ST. V. WURDE DAS KÖNIGL : SUED : HAUPT=QUARTIER ZV WARNITZA BEY BENDER IN DER TURCKEY VON VIEL | TAUSEND TURCKEN · TARTARN · LIPKANERN · IANITSCHAARN U · MULTUAN : &c. BELAGERT · U · MIT 27. KANON · SCHUSSE | BESCHOSSEN, UND TAGS DARAUF DEN 1. FEBRUARII · MIT FEUER UND STURM · EINGENOMMEN. (Die Umschrift läuft in drei Reihen herum.) Im Felde die drei Kronen und darunter: PS. 3. v. 7. | ICH FÜRCHTE | MICH NICHT FÜR | VIEL HUNDERT · | DAUSENDEN · DIE | SICH UMHER WI= | DER MICH LEGEN. Verzierung. INV · EG · NAUNDORFF | MAG · POST · IN | CAMPO : Bentk. —. Mik. —. Berch. 233. 147. Reich. 846. D. 52—41. G. 28. C[1].

1921. — Medaille v. 1714 auf seine Rückkehr v. Bender. (v. Hachten in Hamburg.) Av. Das Brustbild des Königs in einem Palmenkranze von zwei Victorien auf Wolken getragen. Rv. A FINIBVS ORIENTIS TURCICIS etc. Der Zodialkreis über einen Theil des Erdballs. Berch. 235. 154. Reich. 849. D. 50. G. 40. C[1].

1922. — Desgl. v. 1714 auf dieselbe Veranlassung. P. H. M. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. REDDITUS EOIS PATRIAM SOLATUR AB ORIS. Der König von der auf einem Altare opfernden Suecia begrüsst, oben ein Engel, welcher dem Könige einen Palmzweig überreicht. Berch. 235. 155. Reich. 850. D. 44. G. 29. C[1].

1923. — Desgl. auf dieselbe Veranlassung 1714. Av. Der König zu Pferde v. d. r. S. Rv. WAS | SORGET IHR | DOCH | GOTT UND

ICH | LEBEN IA | NOCH. Berch. 235. 153. Reich. 852. D. 31. G. 7. C[1].

1924. Carl XII. Desgl. auf die Landung in Udstadt. (v. Vestner.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. RER VARIOS CASVS PER TOT DIsCRIMINA REGNIs. Eine in den Hafen einlaufende Fregatte. Berch. 237. 165. Reich. 857. D. 44. G. 30. C[1].

1925. — Medaille v. 1718 auf seinen Tod. (Vestner.) Av. Kopf wie vorher. Rv. Die trauernde Suecia neben einem Katafalk. Berch. 240. 178. Reich. 870. D. 44. G. 29,5. St. Gl.

1926. — Medaille auf dieselbe Veranlassung. Av. Die Büste des Königs auf einem Postament, unten W. (Wermuth, Stempelschneider in Gotha.) Rv. Ein stehender Löwe mit Schwert und Schild in einem Hagel von Pfeilen. Berch. 241. 186. Reich. 871. D. 44. G. 28,5. C[1].

1927. — Desgl. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. so LANG | DIE WELT | etc. in sechs Zeilen von einem Lorberkranz umschlossen. Berch. l. c. 188. Reich. 872. D. 32. G. 14. St. Gl.

1928. — Ovale Medaille desgleichen. (Vestner.) Av. Brustbild. Rv. FORTITUDO ET IMMORTALITAS. Die Unsterblichkeit und Stärke neben einer abgebrochenen Säule. Berch. l. c. 191. Reich. 873. D. 32—23. G. 7,5. St. Gl.

1929. — Medaillon desgleichen (Hedlinger). Av. Wie vorher. Rv. INDOCILIS PATI. Ein Löwe, die ihn fesselnden Stricke zerreissend. Berch. l. c. 171. Reich. 879. D. 52. G. 52,5. C[1].

1930. — Ducate v. 1714. Brustbild und Namenszug zwischen drei Kronen. Berch. 1. Reich. 860 (v. 1716). C[1].

1931. — Desgl. v. 1715. Wie vorher. C[1].

1932. — Achtmarkstück v. 1700. Brustbild und schwed. Kronenwappen. H—Z. (Heinr. Zedritz, Münzmeister in Stockholm.) Schulth. 2115 Anm. (v. 1701.) Reich. 787. C[1].

1933. — Thaler v. 1707. Av. Brustb. mit Perrücke v. d. l. S. Rv. Med. Gudz. hielp. Das von zwei Löwen gehaltene quadrirte Wappenschild. L — C. (Lorenz Carelberg, Münzmeister in Stockholm.) Schulth. 2116. Mad. 246. Reich. 213. C[1].

1934. — Thaler v. 1707. Av. Brustbild im Harnisch, mit kurzen, emporstehenden Haaren. Rv. Wie vorher. Schulth. 2117. Mad. 247. Reich. 823. C[1].

1935. — Thaler v. 1709 auf die Sicherung der Religionsfreiheit in Schlesien. Av. Brustbild v. d. r. S., am Arme I · M. (Joh. Memmius, Münzmeister in Stettin.) Rv. Gekrönter Löwe stützt eine Säule auf welcher ein Licht zwischen zwei Palmzweigen. Schulth. 2119. Mad. 249. Reich. 829. C[1].

1936. — Desgl. wie vorher, aber das Licht ohne Palmzweige. Schulth. —. Mad. — Reich. 830. C[1].

1937. — Thaler v. 1713. Wie Nr. 1933 Schulth. 2120. Reich. 847. C[1].

1938. — Thaler v. 1718 mit dem Stern im Wappen. Schulth. 2121. Mad. 250. Reich. 866. C[1].

1939—41. Carl XII. Viermarkstück v. 1700, 1708, 1718. Schulth. 2115, 18, 22. 3 Stck. C [1].

1942. Ulrica Eleonora, 1718—1720. Medaille v. 1719 auf ihre Krönung (v. Hedlinger.) Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. CVRAE ▲ SED ▲ DELICIAE ▲ In einer felsigen Gegend eine Löwin mit vier Jungen. Berch. 270. 7. Reich. 900. D. 53. G. 55. C [1].

1943. — Goldmünze à 48 Mark v. 1719. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. IN DEO SPES MEA. Gekrönter quadrirter Wappenschild. L—C. Berch. 273, 1. Reich. 904. C [1].

1944. — Thaler v. 1719. Av. Brustbild wie vorher. Rv. Gud. Mitt. Hopp. Der von Löwen gehaltene Wappenschild. Randschrift. Schulth. 2126. Mad. 2252. Reich. 905. C [1].

1945. Ulrica Eleonora und **Friedrich,** 1720—1741. Medaille v. 1720 auf ihre Krönung. (v. Vestner.) Av. Beider Brustbilder neben einander v. d. r. S. Rv. MARS A PALLADE EX VOTO CORONATVS. Pallas mit dem schwed. Wappen setzt dem Mars, mit dem hess. Wappen, die Krone auf. Berch. 275, 3. (das im k. Cabinet zu Stockholm befindliche Exemplar.) Reich. —. D. 44. G 29. C [1].

1946. — Grosser Medaillon auf die Verbindung des hess. Hofes mit dem Hause Wasa. (v. Hedliger.) Av. Wie vorher. Rv. ❀ SPLENDET · IN · ORBE · DECVS · Ein gekrönter Löwe mit Scepter, auf dem mit drei Kronen bezeichneten Erdball stehend, hält des Königs Medaillon; umher die Brustbilder der eilf Könige aus dem Stamme Wasa. Berch. —. Reich. 913. D. 62. G. 103. C [1].

1947. — Medaille v. 1720 auf die Krönung. (v. Hedlinger.) Av. Brustbild des Königs v. d. r. S. Rv. EN · SVMMI · PIGNVS . AMORIS · Ein Arm aus den Wolken hält eine Krone. Berch l. c. 1. Reich. 916. D. 53. G. 57. C [1].

1948. — Medaillon o. J. auf den (1720) gehaltenen Reichstag. (v. Hedlinger.) Av. Brustbilder des Königs und der Königin nebeneinander. Rv. ·:· CONCORDIA · EELIX · Auf dem Gesetzbuch das Schwert, dahinter der Mercurstab und die Sichel, mit Blumenguirlanden verbunden. Berch. — Oeuvre du chevalier Hedlinger IV. 3. Reich. 918. D. 62. G. 103. C [1].

1949. — Preismedaille der Academie der Wissenschaften zu Stockholm. (v. Hedlinger.) Av. Brustbild des Königs. Rv. DITABIT FRUCTIBUS AEVUM. Ein Gärtner einen Baum pflanzend. oeuvre Hedl. XIX. 1. Berch. —. Reich. 939. D. 43. G. 43. C [1].

1950. — Medaille v. 1732 (Hedl.) auf den Geburtstag der Königin. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. TANTO LA SERBI IL CIEL QVANTO E SVBLIME. Rosenstrauch mit einer aufgeblühten Rose. Berch. 272, 16. Oeuvre Hedl. XXVIII. 4. Reich. 940. D. 33. G. 13. C [1].

1951. — Medaille v. 1741 auf den Tod der Königin (v. Hedl.) Av. Brustbild. Rv. INDIGENA POLI. Der strahlende Polarstern. Berch. 273, 19. Reich. 957. D. 32. G. 10. C [1].

1952. — Medaillon v. 1747 auf die Hebung der Eisenindustrie. (v. Hedl.) Av. Brustbild. Rv. HORTOR AMARE FOCOS. Die

Werkzeuge einer Schmiedewerkstatt: unten COMMERC · FERRAR · | D · 29 · DEC · 1747. Berch. 283, 44. Oeuvre Hedl. —. Reich. — D. 55. G. 66. C[1].

1953. **Ulrica Eleonora** und **Friedrich.** Grosser Medaillon o. J. (v. Hedl) auf die Erbauung des Ritterhauses zu Stockholm. Av. Brustbild. Rv. CONSILIIS · ATQVE · ARMIS · Ansicht des grossen Ritterhauses mit zwei Flügeln. Abschn. ORDO · EQVESTER · | REGNI · SVECIÆ · Berch. l. c. 51. Oeuvre Hedl. III. 2. Reich. 970. D. 75. G. 202. C[1].

1954. — Medaille v. 1751 auf seinen Tod. (v. Hedl.) Brustbild u. Schrift. Berch. l. c. 57. Reich. 980. D. 30. G. 10,5. C[1].

1955. — Ordens-Ducate v. 1749. Av. Brustbild. Rv. IN · DEO · SPES · MEA · Das gekrönte Wappen mit der Ordenskette umgeben. H. M. (Hans Molmberg.) Reich. 975. C[1].

1956. — Thaler o. J. auf die Verbindung des hessischen Hofes mit dem Hause Wasa. (v. Hedl.) Die Brustbilder des Königs und der Königin nebeneinander. Rv. SPLENDET · IN · ORBE · DECVS · Der Erdball, auf welchem die drei Kronen. Schulth. 2129. Mad. 5620. Reich. 914. C[1].

1957. — Thaler v. 1721 auf die 2. Saecularfeier der Reformation. Schulth. 2131. Mad 255. Reich. 920. C[1].

1958. — Thaler v. 1723. Brustbild und Wappen von Löwen gehalten. Gub. Mitt. Hopp. Wie Schulth. 2132. Mad. —. Reich. —. C[1].

1959. — Thaler v. 1727. Av. Die Brustbilder des königlichen Paares. Rv. wie vorher. Schulth 2135. Mad. 254. Reich. 930 C[1].

1960. — Thaler von dems. Jahre. Brustbbild des König allein. Rv. Wie vorher. Schulth. 2135. Mad. 256. Reich. —. C[1].

1961. — Thaler v. 1728. Wie vorher. Schulth. 2136 Anm. C[1].

1962. — Thaler v. 1731. Brustbilder des königlichen Paares. Rv. vorher. G. Z. (Georg Zedritz.) Schulth. 2139. Mad. 259. Reich. 935. C[1]

1963. — Thaler von demselben J. Brustbild des Königs allein. Rv. Wie vorher. G—Z. Schulth. 2140 △. Mad. 2646. Reich. 936. C[1].

1964. — Thaler v. 1744. Aehnlich dem vorhergehenden. H. M. (Hans Malmberg, Mzmstr. in Stockholm.) Schulth. 2143. Mad. 2648. Reich. 964. C[1].

1965. — Desgl. v. 1748. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. —. Reich. 972. C[1].

1966. — Halber Thaler v. 1726. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Das gekrönte mit einem Kreuze belegte quadrirte Wappen, sammt Mittel- und Herzschild, in einem mit Palmzweigen besteckten, zierlichen Schilde. Schulth. —. Mad. —. Reich. — C[1].

1967. **Adolph Friedrich,** 1751—1771. Krönungsmünze v. 1751. Gekröntes Brustbild und Schrift. Berch. 301. 23. Reich. 982. D. 29. G. 10. C[1].

1968. — Medaille v. 1751 auf die Krönung der Königin. Av. LU-

DOVICA ULRICA D · G · REGINA SVECIAE · Rechtssehendes Brustbild im königlichen Mantel. Rv. MERITI REDUNTUR HONORES · Die gekrönte Königin auf dem Throne, neben welchem ein Löwe. Unten der schwed. Globus, Lanze und Füllhorn. D. F. (Daniel Fehrmann, Stplschn. in Stockholm.) Berch. 312. 4. Reich. 983. D. 52. G. 66. C[1].

1969. **Adolph Friedrich.** Thaler v. 1751. Kopf und Wappen. H—M. (Hans Malmberg.) Schulth. 2148. Reich. 986. C[1].

1970. — Desgl. v. 1754. Wie Schulth. 2151. Mad. 6167. (v. 1756.) C[1].

1971. — Desgl. v. 1762. Wie Schulth. 2152. (v. 1763.) Reich. 999. C[1].

1972. — Die Suite der Könige von Schweden von Gustav I. bis Adolph Friedrich, von Enherning, kleine Medaillen, 13 Stück. Zus. G. 85. C[1].

1973. **Gustav III.,** 1771—1792. Krönungsmedaille v. 1772. Av. Brustbild im Krönungsornate v. d. r. S., unten LIUNGBERGER. Rv. PATRIAE CURA SALUSQUE TUAE · Der König im Krönungsornate auf dem Paradepferde nach rechts reitend. Reich. 1011. D. 57. G. 71. C[1].

1974. — Desgl. Gekröntes Brustbild und Schrift. Reich. 1012. D. 30. G. 9,5. C[1].

1975. — Ovale Medaille v. 1772. Av. Brustbild v. d. r. S., unten G. L. Rv. CONCORDES REGIQ · FIDELES. Schwärmende Bienen neben einem Bienenkorbe. (An die Bürgergarde bei Gelegenheit der Krönung ausgetheilt.) Reich. 1016. D. 41—32. G. 16. C[1].

1976. — Medaille o. J. Av. Gekröntes doppel *G* verschlungen zwischen drei Kronen. Rv. CLARIS | NOMEN | VIRTUTIBUS | ÆQVAT. Reich. —. D. 37. G. 18. C[1].

1977. — Medaillon v. 1778. Av. GUSTAVUS III · ET SOPHIA MAGDAL · REX ET REG · SVECIAE. Beider Brustbilder neben einander. Rv. MONTESQ · SILVAEQ · LAETANTUR. In felsiger Gegend Hüttenwerke. Unten: D · 1 · NOVEMBRIS | MDCCLXXVIII. (Inedirter Medaillon auf die Geburt des Erbprinzen.) D. 57. G. 60. C[1].

1978. — Medaille v. 1792 auf seinen Tod. (v. Fehrmann.) Brustbild und Krone in Strahlen. Reich. 1052. D. 31. G. 9,5. C[1].

1979. — Medaillon v. 1792. Av. Geharnischtes Brustbild im königlichen Mantel v. d. r. S. Rv. TAM MARTE — QUAM MERCURIO. Auf einem von den Emblemen des Krieges und des Friedens umgebenen Mausoläum mit gekrönter Urne ist vorn ein ovales Basrelief, die Ermordung des Königs vorstellend, mit der Unterschrift: HEU MALE PEREMTUS. Von der einen Seite zeigt ein Knabe auf diese Vorstellung, von der andern setzt eine weibliche Figur der Urne einen Kranz auf. (Ein sehr seltener, von C. H. Küchler zum Andenken des Königs in London geprägter schöner Medaillon. (Reich. 1050 in Bronze.) D. 56. G. 96. C[1].

1980. — Ducate v. 1779. Kopf und drei Kronen im Schilde. C[1].

1981. **Gustav III.** Thaler v. 1777, wie vorher, mit 3—D | S--M im Rev. A—L (Albrecht Lindberg.) Reich. 1007. C[1].

1982. **Gustav IV. Adolph.,** 1792—1809. Ducate v. 1808. Kopf und Wappen. O—L. (Olof Lidin, Mzmstr. in Stockholm.) Wie Reich. 1059. C[1].

1983. — Thaler v. 1795. Wie vorher. I—RP. Schulth. 2158 Anm. Reich. 1057. C[1].

1984. — Desgl. v. 1796. Ebenso. Schulth. 2159. Reich. 1058. C[1].

1985. — Desgl. v. 1805. Ebenso. Schulth. —. Reich. —. C[1].

1986. **Carl XIII.,** 1809—1818. Medaille auf die Krönung 1809. Brustbild und Schrift im Lorberkranz. Reich. 1076. D. 30. G. 9,5. C[1].

1987. — Medaille o. J. Av. Kopf v. d. r. S., unten M · FRUMERIE · Rv. Im Eichenkranz: FÖR | BEFRÄMIAD | VACCINATION · Ampach 4868. D. 38. G. 20. C[1].

1988. — Medaillon v. 1815. (v. C. A. Enegren.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. DEO REGI ET PATRIAE. Der Prinz Oscar knieend vor einem Crucifix auf einem mit dem schwed. Wappen geschmückten Altare. Abschn. FIDEM DEDIT DUX SUDERM · | ORD · R . CORAM | XVI · XX · APR · MDCCCXV · (Auf den vom Prinzen Oscar auf die Staatsverfassung geleisteten Eid.) Reich. 1087. D. 57. G. 65,5. C.[1].

1989. — Ducate v. 1814. Kopf und Wappen. Wie Reich. 1089. C[1].

1990. — Thaler v. 1817. Wie vorher. Schulth. 2163 Anm. C[1].

1991. **Carl XIV. Johann,** 1818—1844. Medaille v. 1818 auf seine Krönung. Brustbild und Schrift im Lorberkranz. Reich. 1097. D. 30. G. 11. C[1].

1992. — Medaille v. 1822 auf die Eröffnung des Trolhetta-Canals. (v. Gube.) Av. Kopf v. d. r. S. Rv. FORENADE. In einer bergigen Gegend Ansicht der Schleuse mit Schiffen, im Vordergrunde zwei Flussgötter neben einer Barke. Reich. 1106. D. 50. G. 55. St. Gl.

1993. — Desgl. v. 1832 auf die 200jähr. Erinnerungsfeier der Schlacht bei Leipzig. (v. Krüger.) Av. Brustbild Gustav Adolph's von vorn. Rv. Schrift in neun Zeilen. D. 34. G. 14,5. St. Gl.

1994. Desgl. v. 1844 auf seinen Tod. Av. Brustbild, unten L. P. L. (Kudwig Persson Lundgren, Stplschn. in Stockholm.) Rv. Das innere einer Kirche mit dem Sarge Gustav Adolph's. D. 31. G. 12,5. C[1].

1995. — Thaler v. 1821. Av. Brustbild v. d. r. S., unten: AN · IVBIL · 1821. Rv. Unter zwei Palmzweigen die Medaillons mit den Brustbildern von Gustav I., Friedrich I. und Gustav Adolph, unten zwei Lorberzweige. C—B. (Christoph Borg, Stplschn. in Stockholm.) Jubiläumsthaler. Schulth. —. Reich. 1104. C[1].

Spanien.

1996. Alfons III., 1285—1291. Croat. Av. ✠ ALFOSVS DEI GRACIA REX. Gekr. Brustb. v. d. l. S. Rv. CIVI | TAS | BACI | NONA | Kreuz, in den Winkeln abwechselnd Ring und drei Kugeln. Heiss II. 78. 2. Reich. 102. C[1].

1997. Pedro IV., 1336—1387. Croat. Av. ✠ PETRVS ⁝ DEI ⁝ GRACIA ⁝ REX Gekr. Brustb. v. d. l. S. Rv. CIVI | TAS B | ARCh | NONA Wie vorher. Heiss II. 78. 1. Reich. 103. C[1].

1998. Philipp und **Johanna,** 1505. 1506. Real v. 1505. Av. * PhS * ET * IOhANA * DEI * GRA * REX * ET REGINA * Gekröntes vollständiges Wappen. Rv. CASTELIE * LEGIONIS * Z * ARChIDVC * AVSTRIE * Z * 1505 (Hand v. Antwerpen.) Die gekreuzten Stäbe mit dem Feuereisen und dem Toison, umgeben von den gekrönten Wappen von Leon, Castilien und Granada. Diff. v. Heiss 167. 1. à. f. d. c.

1999. Johanna und **Carl,** 1514. Doppelreal oder Viertelthaler o. J. Av. ✠ KAROLVS : : IOHANA. Gekröntes quadr. Wappen, unten ein Granatapfel, daneben M̊—M̊ Rv. HISPANIARVM · ET · INDIARV✦ ✠ Zwei gekrönte Säulen, dazwischen: PLVS, oben zwei Kugeln, unten G. Heiss 27. 8. C[1].

2000. Carl I. (V.) 1516—1556. Doppelducate. Av. ✠ CAROLUS × DEI GRACIA × REX o ARAGON Gekröntes Brustb. v. d. l. S. in bogiger Einfassung. Rv. ✠ VALENCIE × MAIOR — ICARVM × SERDA. Der gekrönte Wappenschild von Arragonien. Köhler 185. diff. Heiss 99. 4. C[1].

2001. Philipp II., 1556—1598. Kleiner Dickthaler v. 1570. Av. GECTO — POVR — LA · CHA · — EN · GEL. Brustbild v. d. r. S., zu den Seiten 1568—1569, in der Umschrift vier Wappen. Rv. ET · EX — ALTAVIT — · HVM — ILIS ❈ Brustbild der Königin Anna v. d. l. S., oben zwei Hände mit einer Krone, zur Seite 1570; in der Umschrift die Wappen von Oesterreich und Böhmen. (Auf des Königs vierte Vermählung geschlagen.) v. Loon I. 129. D. 33. G. 20.5. C[1].

2002. — Flandrischer Ducaton v. 1575. Heiss 174. 98. wie Madai 6071. C[1].

2003. — Piaster zu 8 Realen v. 15 : 86 : Av. Gekröntes Wappen. Rv. Quadrirtes Wappen in rosenförmiger Einfassung. Heiss — ähnl. Schulth. 2278. (v. 1588.) Mad. 2505. (v. 1590.) C[1].

2004. — Desgl., wie der vorhergehende, aber im Av. Sternchen statt Doppelpunkte, und im Rv. Kugeln statt Doppelpunkte. 15 • 86 • • • C[1].

2005. — Doppel-Ducaton o. J. Av. Brustb. v. d. l. S. Rv. Das auf dem burgund. Andreaskreuze liegende gekr. span. Wappen, umgeben mit Toison, Feuereisen und Ordenskette. Umher achtzehn kleine gekr. Wappen der span. und niederl. Provinzen. Heiss 171. 61 und Mad. 68 als einfach. C[1].

2006. **Philipp IV.**, 1621—1665. Soberano oder Souverain v. 1644. Av. Gekröntes Brustb. v. d. r. S. Rv. Gekröntes Wappen. Heiss III. 190. 4, aber als Münzzeichen eine Vase statt einer Hand. 3¹/₈ Duc. C¹.

2007. — Vierfacher Dickthaler v. 1653, ähnlich Heiss III. 191. 8. (v. 1634.) Mad. 84. (v. 1656 einfach.) Inédite. C¹.

2008. **Philipp V.**, 1700—1724. Thaler v. 1703. Av. Erhobenes Brustbild v. d. r. S., unten eine Hand. Rv. ARCHID · AVST · — DVX BVRG · — BRABAN · Z · C. Das gekrönte, von zwei Löwen gehaltene Wappen. Heiss III. 196. 3. Mad. 100. C¹.

2009. — Desgl. v. 1703, wie vorher, aber ohne den angemassten Titel eines Erzherzogs von Oesterreich. Heiss 196. 1. (in Gold.) Mad. 2523. C¹.

2010. **Carl IV.**, 1789—1808. Piaster v. 1808. Brustbild und Wappen zwischen den Säulen, M̊ · 8 R · T · H · (Schulth. 2332 hat 8 R · H ·) wie Reich. 399. (v. 1806.) C¹.

2011. **Der Kampf** von 1808—1814. Fünf Pesetas von Barcelona v. 1808. Schulth. 2340. Mailliet XII. 19. (v. 1809.) C¹.

2012. — Piaster Ferdinand's VII. v. 1808. Brustbild und Wappen. R—8 · S—C · N · Heiss 61, 5. Schulth. 2334.

2013. — Fünf Pesetas v. 1809. Schulth. 2340 Anm. Mailliet XII. 19. C¹.

2014. — Zwei und ein halb Pesetas v. 1809. Mailliet XII. 20. C¹.

2015. — Fünf Pesetas v. 1810 wie vorhergehende. C¹.

2016. — Peseta v. 1811 wie vorher. Mailliet XII. 21. C¹.

2017. — Fünf Pesetas wie vorher mit G statt C in BARCELONA. C.¹.

2018. — Noth-Piaster v. Girona v. 1808. Heiss 63. 19. Schulth. 2336. Strichelrand von links nach rechts. C¹.

2019. — Desgl. Strichelrand von rechts nach links. Mailliet XLII. 10. C¹.

2020. — Desgl. v. Majorka 1808, mit verziertem Rande. Heiss 63. 22. Mailliet LXXVII. 2. C¹.

2021. — Desgl. v. 1808. Strichelrand und 30 · S$^{s}_{.}$ im Schilde. Heiss — Mailliet LXXVII. 4 ohne . unter ^{s} . C¹.

2022. — Desgl. v. 1808. Wie vorher, aber V 30 · S$^{S}_{V}$ im Schilde. Inédite. C¹.

2023. — Achteckiger Noththaler v. Majorka 1808. Heiss 63. 24. Mailliet LXXVII. 1. Schulth. 2339. C¹.

2024. — Noth-Piaster von Saragossa unter General Califox 1809. Heiss 63. 21. Mailliet CVIII. 3. Schulth. 2341. C¹.

2025. **Ferdinand VII.**, nach seiner Rückkehr, 1814—1833. Piaster v. 1821 zu 20 Realen. Kopf v. d. r. S., und Wappen zwischen den Säulen. · M · — S · R · Heiss 64. 36. (1822.) Schulth. 2346. (v. 1822.) C¹.

2026. **Der Kampf** von 1808—1814. Noth-Piaster der Insel Majorka v. 1821. Heiss 65. 51. Mailliet LXXVIII. 6. Schulth. 2345. C[1].

2027. — Piaster v. 1833. Av. FERNANDO 7º — POR LA G · DE DIOS · Belorberter Kopf v. d. r. S., unten 1833. Rv. REY DE ESPAÑA — Y DE LAS INDIAS. · M · — D · G · Das gekrönte Wappen umgeben von der Toisonkette. Randschrift: DIOS ES EL REY DE LOS REYES. (Lilie.) Heiss 65. 37. St. Gl.

2028. **Republik,** 1869 — 70. Fünf Pesetas v. 1870. Av. ✡ ESPANA ✡ Die gekrönte sitzende Libertas mit Oelzweig, unten 1870. Rev. LEY 900 MILESIMAS ⁎ 40 PIEZAS EN KILOG · unten: S · N — 5 PESETAS — · M · Das mit der Mauerkrone geschmückte Wappen zwischen zwei Säulen. Randschrift: SOBERANIA NACIONAL ⁎ ⁎ ⁎ ⁎ ⁎ Desgl. Peseta v. 1869. Av. GOBERNIO PROVISIONAL sonst wie vorher. Rv. ähnlich. C[1].

Ungarn.

2029. **Carl Robert,** 1308 — 1342. Ducate. Die florent. Lilie und der stehende St. Johannes, oben eine Krone. Köhl. 650. C. Schulth. 1296. Szech. IV. 1. C[1].

2030. — Desgl., diff. Stempel, vor L in KARO — LV ein Punkt. Rupp 336. Welh. 140. C[1].

2031. — Desgl., wie vorher, von anderer Zeichnung. Rupp 336. C[1].

2032. **Ludwig I.,** 1342—1382. Ducate. Av. Der gespaltene Wappenschild in sechsbogiger Einfassung. Rv. Der stehende h. Ladislaus, an seiner Seite ein Mohrenkopf. Szech. IV. 7.

2033. — Ducate. Av. Wie vorher, in jedem äussern Winkel der Bogen eine Lilie. Rv. Der stehende Heilige, zur Rechten P und 3 Lilien, zur Linken 4 Lilien. Szech. V. 7. C[1].

2034. — Desgl. Av. Die florentinische Lilie. Rv. Der stehende St. Johannes. Szech. IV. 1. C[1].

2035. — Desgl. Av. Das Wappen wie Nr. 2033. Rv. SANCTVS LA — DISLAVS R. Der stehende Heilige, zu seiner Linken das Beizeichen wie Szech. V. 5 an den Füssen, ohne Lilien. Inédite. C[1].

2036. — Desgl. Wie vorher, aber über dem Beizeichen zwei Lilien, an der andern Seite ohne Lilien. Inédite. C[1].

2037. **Maria,** 1382—1386. Ducate. Gespaltenes Wappen in bogiger Einfassung und der Heilige zwischen zwei Lilien. Szech. V. 1. C[1].

2038. — Ducate, wie vorher, aber statt der Lilien ein S zur rechten Seite des Heiligen. Wellh. 198. C[1].

2039. **Sigismund,** 1387—1437. Ducate. Av. Quadrirtes Wappen im Perlenkreise. Rv. Der Heilige zwischen zwei Lilien. Szech. VI. 27. Wellh. 233. C[1].

2040. **Sigismund.** Ducate, wie vorher, aber statt der Lilien G an der linken Seite des Heiligen. Rupp. I. 433. 3. C^1.

2041. — Desgl., mit I — E neben dem Heiligen. Diff. von Szech. V. 4. Der Heiligenschein besteht aus einem Perlenkreise, die Streitaxt des Heiligen ruht mit dem Handgriff auf I, nach REX kein Punkt, das X fast bis an die Streitaxt. C^1.

2042. **Albert,** 1437—1439. Ducate. Wappen zwischen N — und einem Lamm. Wellh. 306. C^1.

2043. — Ducate. Der Heilige zwischen K—L. Szech. VII. 1. Wellh. 305. C^1.

2044. **Wladislaus Varnensis,** 1440 — 1444. Av. Der quadrirte ungarisch-polnisch-lithauische Wappenschild. Rv. Der Heilige zwischen N— und einem kleinem Schilde. Wellh. 316. C^1.

2045. — Desgl., wie vorher, aber N—S neben dem Heiligen. Wellh. 317. à. f. d. c.

2046. **Johann Hunyad,** Reichsverweser 1446—1452. Ducate mit D · h · W · R · VNGARIE · GV · Szech. VII. 1. Wellh. 335. C^1.

2047. — Desgl. mit GVB. Neben dem Heiligen statt einem Herzschilde, ein oben gerader und unten gebogener Schild. Nicht bei Szech., Rupp, Schönviesner etc.

2048. **Ladislaus Posthumus,** 1452 — 1457. Ducate. Av. Der quadrirte ungarisch-böhmisch-mährische-österreichische Wappenschild. Der Heilige zwischen K—G. Szech. VIII. 10. C^1.

2049. — Desgl., wie vorher, aber K—R neben dem Heiligen. Szech. VIII. 6. C^1.

2050. — Desgl., wie vorher, aber K — G (mit Kreuz auf dem G). Szech. VIII. 2. C^1.

2051. **Mathias Corvinus,** 1458—1490. Ducate. Av. Quadrirtes Wappen, beim Raben ein halber Mond. Rv. Der Heilige zwischen h—✱ Rupp 503. Wellh. 366. Szech. X. 36. aber nach VNGARIE ein Punkt. C^1.

2052. — Desgl., wie vorher, aber h—P neben dem Heiligen. Rupp. 505. C^1.

2053. — Desgl. wie vorher, aber kein halber Mond beim Raben, neben dem Heiligen N— und ein Schildchen mit zwei gekreuzten Berghämmern. Wie Szech. X. 30, aber anderer Stempel; das G von D. G. steht unter dem Raben, und E am Schlusse ist mit dem ✱ verbunden. C^1.

2054. **Wladislaus II.,** 1490—1516. Zehnducatenstück v. 1506. Av. MONETA ꞩ WLADISLAI ꞩ D ꞩ G ꞩ REX ꞩ VNGARI ꞩ In einem gekrönten und gespaltenen Schilde von je vier Feldern die ungarischen Streifen, das ung. Kreuz, die dalmat. Leopardenköpfe und der böhmische Löwe; das doppelte Kettenkreuz von Navarra, die vier Pfähle von Arragonien, die bearnischen Kühe, und die mit einem Gürtel durchzogenen drei Lilien der Grafschaft Evreux. Als Mittelschild der polnische Adler und die zwei Löwen der Grafschaft Bigore.

An den Seiten · KREMIZ · — · TVRSO. Rv. In einer viermal durchbrochenen Einfassung von Lilien, der Heilige zu Pferde mit der Streitaxt in die Mutter Gottes stossend. Aehnlich Schulth. 2360, genau Weszerle XIII. 3. G. 9 13/16 Duc. C [1].

2055. Wladislaus II. Thaler v. 1499. Av. Umschrift wie vorher aber RGGIS statt REX. Das quadr. ungar.-dalm.-böhm. Wappen mit dem polnischen Mittelschilde, an den Seiten Verzierungen. Rv. Der Heilige zu Pferde, darunter · 1 · 4 · 9 · 9 · Schulth. 2352. Mad. 310. (gleichzeitiger, sehr feiner, vortrefflich erhaltener Originalguss, wie er nicht anders vorkommt.)

2056. — Ein und einhalbfacher Thaler v. 1506. Wie das Goldstück unter Nr. 2054. Schulth. 2360. (dessen Exemplar.) C [1].

2057. — Gulden v. 1506. Wie vorhergehend. Szech. XIII. 23. Wellh. 453. C [1].

2058. — Dickthaler v. 1508 auf die Krönung seines Sohnes Ludwig II. Av. Gekröntes und geharnischtes Brustbild v. d. l. S. Rv. Der auf dem Kissen sitzende zweijährige König. Schulth. 2364. Mad. 2709. Szech. XIV. 1. C [1].

2059. Ludwig II., 1516—1526. Ducate v. 1518. Av. Die h. Maria auf dem Halbmonde, das Kind auf dem rechten Arme, unten der poln. Adler. Rv. Der Heilige zwischen K—G. Rupp. 570. 5. C [1].

2060. — Desgl. v. 1519 mit etwas veränderter Zeichnung. Szech. XV. 11. C [1].

2061. — Breiter anderthalbfacher Thaler v. 1525. Av. Der geharnischte König auf dem Turnierpferde v. d. l. S., unten ✿ KREMNICZ ✿ BERNHART ✿ BECHEM ✿ Rv. In einer achtbogigen Einfassung unter einer grossen Krone zwei Wappenschilde, darunter L M im Monogr., rund herum in den Bogen sieben kleine Wappenschilde. Schulth. 2366. Mon. en arg. 103. Weszerle XVI. 1. C [1].

2062. — Kleiner Dickgulden v. 1525 (Groschen-Grösse) mit dem Titel DALMACIE ▲ CROACIE ▲ E ▲ C ▲ Weszerle XVI. 5. Schulth. 2368. Mon. en arg. 108. Cat. imp. 149. C [1].

2063. — Doppelthaler v. 1525. Av. Belorbertes Brustbild v. d. l. S. Rv. DVX ✿ LVCEN : ✿ SLESIA ✿ MAR° ✿ MORAVIE ✿ ET ✿ LVSACIE ✿ Vorstellung wie auf Nr. 2061 aber neben dem Monogramm K—B. (Die Buchstaben des Oberst-Kammergrafen.) Szech. XV. 5. Schulth. 2367 Anm. Mon. en arg. 103. Cat. imp. 150. C [1].

2064. — Einfacher Thaler v. 1525, wie der vorhergehende Doppelthaler. Szech. XV. 5. Schulth. 2367. C [1].

2065. — Schauthaler v. 1526 auf den Tod des Königs in der Schlacht bei Mohacz. Av. Die Brustbilder des Königs und der Königin gegenübergestellt. Rv. Vorstellung der Schlacht. Szech. XV. 7. Schulth. 2373. Mad. 2710. verg. à. f. d. c.

2066. — Portraitmedaille o. J. Av. + MARIA · REGINA · VNG · VIDVA · CAROLI · CESA : ET · FERDI · REG · SOR · Brustb. der Königin Wittwe mit aufgesetzter Haube, v. d. r. S. Rv. + IN · PACIENCIA · POSSIDEBITIS · ANIMAS VESTRAS · LVCE · XXI ·

Die Königin in Trauer am Boden sitzend, vor ihr in Wolken ein Engel mit dem Symbole der Hoffnung. (Eine der Königin Wittwe zu Ehren verfertigte Medaille nach dem Tode ihres Gemahles.) Rupp. XXV. 594. Originalguss D. 32. G. 14. C[1].

2067. **Johann I. von Zapolya,** 1526—1540. Ducat v. 1527. Av. Maria auf dem Halbmonde, unten ein Schild mit dem halben Wolf. Rv. Der Heilige zwischen K—T. Szech. XVI. 2, aber im Av. nach D ein Stern statt Doppelpunkt. C[1].

2068. — Desgl. 1532. Neben dem Heiligen Castell und $\frac{L}{F}$. Szech. XVI. 4. C[1].

2069. — Desgl. v. 1533. Wie Szech. XVI. 5, aber das Castell an der linken, und das Monogramm an der rechten Seite des Heiligen. C[1].

2070. — Desgl. v. 1535. Av. Das Schildchen mit dem halben Wolf zwischen zwei Sternen. Rv. Zur Rechten des Heiligen das Castell, zur Linken ein gebogener Schild mit einer Krone, zwischen den Füssen ein Stern. Szech. —. Wesz. —. Rupp. —. C[1].

2071. — Desgl. v. 1539. Neben dem Heiligen, Castell und gebogenes Wappen mit einem halben Wolf, ohne Münzbuchstaben. Szech. — Wesz. — Rupp. — C[1].

2072. — Desgl. v. 1540, wie vorher, aber mit F—G. Szech. XVI. 6. C[1].

2073. — Desgl. v. 1540. Av. Quadrirtes Wappen mit dem Zapolyaschen Mittelschilde F—G. Rv. Wie vorher. Wesz. XVIII. 12. von 1539. C[1].

2074. **Ferdinand I.,** 1527—1564. Doppelthaler v. 1532. Av. Gekröntes Brustbild v. d. l. S. Rv. Die Wappen von Kärnthen, Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Steiermark, Krain und oben der röm. Adler. Schulth. 86. Mad. 319. Szech. XIX. 20. C[1]. (ohne Horn.)

2075. — Desgl. der einfache Thaler. Schulth. 86[a]. Mad. 319. Szech. XIX. 20. C[1]. (ohne Horn.)

2076. — Medaille v. 1536. Av. Die Brustbilder des kaiserlichen Paares neben einander. Rv. Der einfache Adler mit dem quadrirten Wappen auf der Brust. Szech. XVIII. 3. Schönw. VI. 204. D. 32. G. 13. C[1]. (Schöner alter Guss.)

2077. — Thaler v. 1553. Av. Gekröntes Brustbild v. d. r. S., vor dem Gesichte ein Schild mit dem röm. Adler. Rv. Das quadrirte ungarisch - dalmatisch - böhmische Wappen mit dem österreichischen Mittelschild, darüber Maria mit dem Kinde, an jeder Seite derselben ein Engelskopf, neben dem Wappen K—B. Schulth. 2378. Mad. 6178. Szech. XX. 23. C[1]. (Sogenannter Engelthaler.)

2078. — Kremnitzer Thaler v. 1554. Schulth. 2380. Szech. XX. 24. C[1].

2079. — Anderthalbfacher Thaler v. 1529. Av. Brustbild v. d. l. S. mit breitem Hut und Mantel. Doppelte Umschrift. Rv. Das österreich.-castilische Wappen in einem doppelten Kreise auf einem

Blumenkreuz, in dessen Schenkeln die Wappen von Ungarn, Böhmen, Dalmatien und Croatien. Doppelte Umschrift. Aehnl. Szech. XVII. 3. Schulth. 2376. Mad. 318. verg. C¹.

2080. **Johann II. von Zapolya,** † 1571. Einseitiger Feldthaler v. 1562 mit I · E · R · V · Szech. I. 6. Schulth. 2385. Wellh. 568. C¹.

2081. — Desgl, v. 1565 mit IO · SE · REX · VN · Szech. I. 9. Schulth. 2386. Mad. 322. C¹,

2082. — **Maximilian II.,** 1564—1576. Medaille v. 1563 und 1577 auf seine Krönung in Ungarn. Av. Brustbilder des kaiserlichen Paares. Rv. Brustb. Ferdinand I. Szech. p, 131. 1. Wellh. 6906. D. 35. G. 19. C¹.

2083. — Goldene Medaille v. 1570. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. DOMINVS PROVIDEBIT. Der einfache Adler auf gegitterter Kugel stehend. Szech. XXI. 3. Herrg. XI. 41. Wellh. 6914. D. 24. G. 3 Duc. C¹.

2084. — Ducate v. 1569. K—B. Szech. XXII. 9. (v. 1566.) Wellh. 637. (v. 1568.) C¹.

2085. — Thaler v. 1574. Av. Gekröntes Brustb. v. d. r. S. Rv. Doppeladler mit dem quadr. Wappen auf der Brust, darüber das Marienbild. Szech. XXII. 14. Schulth. 2390. C¹.

2086. **Rudolph II.,** 1576—1608. Medaille v. 1590. (v. Val. Maler.) Av. Der Kaiser im Krönungsornate rechtshin reitend. Rv. In einer Einfassung die gekrönte Namenschiffre R · II ·, daneben die Göttinnen Gerechtigkeit und Friede, welche die gekr. Wappenschilde von Ungarn und Böhmen halten. In der Umschrift die Ahnen Rudolphs II. von Rudolph I. an, und zwar: R · I · (Rudolph I.) A · I · (Albrecht I ·) LE. (Leopold.) A. II. (Albrecht II.) F. III. (Friedrich III.) LA. (Ladislaus.) F. IIII. (Friedr. IV.) M. I. (Max I.) PH. (Philipp) C. V. (Carl V.) FE. (Ferdinand.) M. II. (Max II.) Szech. — Wesz. — Rupp. — Herrg. XII. 9. Leyser 136. C¹.

2087. — Klippe auf die Einnahme von Raab 1598. Av. Gekröntes R zwischen zwei Röschen, 29. M — ARCI | IAVRINVM | ERIRITVR VIVIT | VIRTVTE RV | DOLPH | I. Rv. Gefängniss mit mehreren Personen, oben ein Rabe, unten: PAX | V. Szech. XXIII. I. Wellh. 6955 D. von Eck zu Eck 37. G. 9,5. C¹.

2088. — Medaille v. 1598 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Plan der Festung. Rv. Schrift in zehn Zeilen. Szech. XXIII. 2. Wellh. 6953. D. 33. G. 11,5. C¹.

2089. — Medaille v. 1601 auf die Einnahme von Stuhlweissenburg. Av. Phönix, mit dem gekr. ung. Wappen auf der Brust, in Flammen. Doppelte Umschrift. Rv. OMNIS VICTORIA A DOMINO. Ansicht der Festung, oben der Doppeladler. Szech. XXIII. 3. Schönv. XII. 221. D. 33. G. 12. C¹.

2090. — Klippe v. 1602 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Thron auf Stufen, daneben STVL—WEIS | SEN—BVRG | 16—02. Rv. Schrift wie Wellh. 6958. D. von Eck zu Eck 39. G. 8. C¹.

2091. **Rudolph II.** Medaille o. J. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. A DOMINO REGNVM VENIT IMPERIIQ · POTESTAS · Gekröntes R zwischen Lorberzweigen, Scepter, Schwert und Reichsapfel. Herrg. XII. 5. Wellh. 6940. D. 29. G. 8,5. C[1].

2092. — Medaille o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. REX · BO: PALA : SAXO : BRAN : TREVI : COLO : MOG · Die sechseckigen Wappenschilde dieser Kurfürsten, wie bei Herrg. XIII. 25. D. 25. G. 7. C[1].

2093. — Thaler v. 1579. Av. RVDOL · II · — D · G · EL · RO · IM · S · AV · GE · — HV · B · REX und eine Nelke. Erhobenes Brustbild v. d. r. S., in der Umschrift das quadrirte Wappenschild und das Marienbild. Rv. ARCHIDVX · AVST · DVX · BVR · MARCHI · MOR · 1579. Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust, daneben Scepter und Schwert, ohne Münzbuchstaben. Wellh. 670. (dessen Exemplar.) C[1]. (schwach vergoldet.)

2094. — Kremnitzer Thaler v. 1588. Schulth. 2402 Anm. C[1].

2095. — Kremnitzer halber Thaler v. 1594. Wellh. 695. C[1].

2096. — Medaille o. J. (v. Abondio,) Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. TV NE CEDE MALIS. Schild und Türkenschwert, davor ein Drache. Szech. —. Wesz. —. D. 18. G. 10. C[1].

2097. — Thaler v. ✦15✦98✦ Ohne Querstrich und ARCHAV im Av. und NAGI✦BANIA. in der Umschrift des Rv. Inédite.

2098. — Thaler v. 15 · 99. mit N — B. und neben jeder Kralle des Adlers ein S. Schulth. 2414. Szech. —. C[1].

2099. — Thaler v. 1602. И — B. Wie Schulth. 2421, aber das N verkehrt. C[1].

2100. — Thaler v. 1603. Av. Brustbild, neben welchem arabische Schrift. Rv. wie vorher. Schulth. 2425, aber mit BOHEMEÆ (sic.) C[1].

2101. — Ovale Medaille v. 1604. (v. Maler.) Av. Belorbertes Brustbild von vorn, im Harnisch mit Halskrause, Mantel und Toison. Rv. AVT PACEM AVT BELL(um) DELI(gam). Der Kaiser im Harnisch, mit Schwert und Oelzweig, auf einem mit Armaturen umgebenen Postament stehend, wird von einer Hand aus Wolken bekränzt. Wesz. IV. 7. Herrg. XIII. 22. D. 44—39. G. 23,5. C[1].

2102. **Mathias II.,** 1608 — 1619. Medaille v. 1601 auf die Einnahme von Gran im J. 1595. Av. Der Erzherzog in ung. Kleidung zu Pferde. Rv. Ansicht der Stadt und des Lagers. Szech. XXVI. 8. Herrg. XV. 12. Wellh. 6987. D. 50. G. 36,5. C[1-2].

2103. — Jeton v. 1608 auf seine Krönung. Av. Monogramm. Rv. Schrift. Szech. XXVI. 3. Wellh. 6992. D. 21. G. 2. C[1].

2104. — Viertel-Thaler auf die Huldigung in Nieder-Oesterreich 1608. Brustbild und Schrift. Wellh. 6991. Mad. 2720. Schulth. 2432. C[1].

2105. — Goldmünze v. 1611 auf seine Vermählung mit der Erzherzogin Anna. Av. Gekröntes Brustbild des Königs v. d. r. S. Rv. Gekröntes Brustbild der Königin v. d. r. S. Szech. XXVI. 7. Herrg. XVI. 25. Wellh. 7003 (in Silber). D. 34. G. 5 Duc. C[1].

2106. — Fünf Ducatenstück v. 1614. Av. Der Kaiser im Krö-

nungsornate stehend, K—B. Rv. Maria mitdem Kinde auf dem linken Arm in Flammenglorie, unten das gekr. ungar. Wappenschild. Wesz. VII. 1. C[1].

2107. Mathias II. Kremnitzer Thaler v. 1609. K—B. Schulth. 2434. Mad. 126. C[1].

2108. Desgl. v. 1614. Rv. Der Doppeladler mit dem quadr. Wappen von Böhmen, Dalmatien, Croatien und Bulgarien, nebst öst. burg. Mittelschild, auf der Brust. K—B. Szech. XXVII. 18. Schulth. 2442. Mad. 2722. C[1].

2109. Gabriel Bethlen, 1620—1622. Ducate v. 1621, mit dem Titel : EL · HV —· DA · CR · SC · REX. Neben dem Brustbilde K—B. Szech. VI. 11. C[1].

2110. — Desgl. wie vorher, etwas diff. Stempel. Wesz. IX. 3. C[1].

2111. — Thaler v. 1621. K—B. Szech. VI. 15. Schulth. 2458. C[1].

2112. — Thaler v. 1622. Wie Schulth. 2461, aber mit TRANSYI (sic) im Rev. C[1].

2113. Ferdinand II., 1619—1637. Thaler v. 1634. Szech. —. Wesz. —. Schulth. 2488. C[1].

2114. Ferdinand III., † 1657. Halber Ducate v. 1625 auf seine Krönung. Av. Unter der Krone in einem Lorberkranz: FER. III. CORONA. HVNGA. VII. Rv. Eine Wagschale, an welcher ein Kreuz. PIETATE ET IVSTIA (sic) Vgl. Koehl. 741. Szech. —. Wesz. —. C[1].

2115. — Doppelducate v. 1629. Av. Der Kaiser im Krönungsornate stehend. Rv. FECIT MAGNA — POTENS ✦ 1629 ✦ Maria mit dem Kinde auf dem linken Arm in Flammenglorie, unten H P im Monogr. Inédite. Mon. en or 107, ähnlich mit HR. C[1].

2116. — Zehnducatenstück v. 1629. Av. ✦ FERDINAND ⁑ III — D ⁑ G ⁑ H ⁑ B ⁑ REX ❁ Geharn. Brustb. v. d. r. S., mit einem grossen spanischen Kragen und Löwenkopf auf der Achsel. Unter dem Brustbilde H — G durch ein Zierath verbunden. Rv. ✧ ❁ ARCHIDVX ❂ AVSTRIÆ ❂ E ❂ 1629 ❖ Gekr. und mit dem Toison umgeb. quadr. Wappenschild. Inédite. St. Gl.

2117. — Thalerklippe o. J. Av. Brustbilder des Kaisers Ferdinand II. und der Kaiserin Eleonore neben einander. Rv. Brustbild Ferdinand's III. Szech. XXX. 1. Schulth. 2465. Mad. 2431. à. f. d. c.

2118. — Thaler v. 1628. Av. Brustb. mit breitem span. Kragen v. d. r. S. Rv. Gekr. quadr. Wappenschild. Szech. XXXI. 13. Schulth. 2473. (v. 1629.) C[1].

2119. — Desgl. v. 1629. Av. Brustbild mit breitem span. Kragen, unten H R im Monogr. Rv. Wappen wie vorher. Schulth. 2474. C[1—2].

2120. — Desgl. v. 1629. Av. Brustbild wie vorher, unten H — G. Rv. Wappen wie vorher. Szech. XXXI. 14. Schulth. 2475. C[1].

2121. — Doppelthaler v. 1629. Av. Brustb. wie vorher, unten H — G. Rv. Wappen wie vorher. Szech. XXXI. 14. Schulth. 2475 (als einfacher.) C[1].

2122. **Ferdinand III.** Desgl. v. 1629. Av. Wie vorher. Rv. FECIT MAGNA — POTENS + 1629 + Das Marienbild in einem von Flammen und Strahlen umgebenen Ovale. Schulth. 2476. Mad. 331. Mon. en arg. 106. C[1].

2123. — Einfacher Thaler, wie der vorhergehende. Schulth. 2476. Mad. 331. C[1].

2124. — Doppelthaler o. J. Av. In einem aus zwei Lorberzweigen gebildeten, oben durch einen Engelskopf verbundenen Kranze das Brustbild v. d. r. S. Rv. Das ungarische Wappen mit der Umschrift H—V—N—G—A—R—I—Æ, umgeben von neun Wappen mit den beigesetzten Buchstaben: D — C — S — R — S — G — L — C — B. Szech, XXX. 2. Schulth. 2490. Mad. 329. C[1—2].

2125. Einfacher Thaler o. J. wie der vorhergehende Doppelthaler. Schulth. 2490. Mad. 329. Szech. XXX. 2. C[1].

2126. Krönungsthaler v. 1639. Av. Wie vorher. Rv. PIETATE ET IVSTITIA · Zwischen dem ungar. und böhm. Wappen eine von einer Hand aus Wolken gehaltene, mit der Krone bedeckte Wage, vor welcher Scepter und Schwert gekreuzt auf einem Lorberkranze liegen. Szech. XXX. 7. Schulth. 2501. C[1].

2127. — Dreifacher Thaler v. 1641. Brustbild und Adler mit dem Wappen. K—B. Schulth. 2496 (als einfacher.) C[1].

2128. — Desgl. v. 1644. Aehnlich dem vorhergehenden. Mad. 2732 (v. 1654.) Mayer 1344. C[1].

2129. — Schemnitzer Ausbeutethaler v. 1648. Av. Brustbild im Lorberkranz. Rv. Der strahlende Mond mit doppelter Umschrift. Schulth. 2499. Mad. 2730. Szech. XXXI. 9. C[1].

2130. Thaler v. 1655. Av. Der Doppeladler mit dem quadr. Wappen auf der Brust und Kaiser Ferdinand's III Titel in der Umschrift. Rv. ⁎ | ✧ I ✧ K ✧ | Rose | ✧ E ✧ M ✧ | × 16 + 55 × Szech. XXXII. 16. Schulth. 2505. Mad. 232. C[1].

2131. — Kremnitzer Thaler v. 1658. Schulth. 2497. C[1].

2132. — Halber Thaler v. 1659. (Zwei Jahre nach seinem Tode geprägt.) C[1].

2133. **Leopold I.**, † 1705. Goldmünze zu 5 Ducaten v. 1687. Av. LEOPOLDVS · D : G : ROM : IMP : S : A : G : HVNGARI : REX · Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. S ‡ IMMACVLATA + VIR ‡ MAR ‡ — MAT ‡ DEI + PAT ‡ HVNGA + 1687. Maria mit dem Kinde auf dem Halbmond stehend in einem mit Flammen und Strahlen umgebenen Ovale, daneben N — B, darunter L — M, unten der ung. Wappenschild. Inédite. C[1].

2134. — Sechstel-Ducate v. 1698, ähnlich dem vorhergehenden, aber I — B statt L — M. Weszerle XVI. 6. C[1].

2135. — Doppelducate v. 1695. Av. LEOPOLD · — D · G · R · I · S · — GER · HVN — GAR · REX · Das belorberte Brustbild in einem Viereck, unten ein unbekanntes Münzzeichen. Rev. Wie vorher, aber ebenfalls in einem Viereck, unten P — O. Wesz. XVI. 3. kl. Loch. C[1].

2136. **Leopold I.** Doppelthaler v. 1695 mit S · IMMACVLATA + VIR ‡ etc. P — O. wie Szech. XLVI. 102. Schulth. 2526 △ als einfacher, jedoch mit Kreuzchen. C¹.

2137. — Thaler v. 1675. Dem vorigen ähnlich, aber L — M im Rev. Schulth. 2521. C¹.

2138. — Kremnitzer Thaler v. 1682. Schulth. 2522. Mad. 333. C¹.

2139. — Doppelthaler v. 1691. Wie Schulth. 2524 der einfache. C¹.

2140. — Medaille v. 1683 auf die Einnahme von Gran. Av. Ansicht der Festung. Rv. SERVIAT, QVI SÆ—VIIT. Pallas auf erschlagenen Türken sitzend. Szech. XXXIII. 7. Wellh. 7242. D. 33. G. 10,5. C¹.

2141. — Medaille v. 1685 auf die Eroberung von Neuhäusel. Av. Drei Wappen, darunter PFEILE DES HEILS etc. Rv. Plan der Festung und Schlacht. Szech. XXXIV. 13. Wellh. 7247. D. 40. G. 23. C¹.

2142. — Medaille v. 1685 auf dieselbe Veranlassung. DEM LEOPOLD DAS GLÜCK IST HOLD etc. Szech. XXXIV. 15. Wellh. 7249. D. 42. G. 30. C¹.

2143. Desgleichen. WAS DV VNS ZV — GEDACHT etc. Leyser 323. Wellh. 7253. D. 37. G. 13. C¹.

2144. — Desgleichen. Av. GAVDIVM IMP. Beschiessung der Festung. Rv. Schrift. Szech. XXXV. 17. Wellh. 7251. D. 36. G. 13,5. C¹.

2145. — Desgleichen. AUSA LUIS PROPIOQ. etc. Szech. XXXV. 18. D. 38. G. 13,5. C¹.

2146. — Medaille v. 1685 auf seine Siege über die Türken. Av. Brustbild von zwei Engeln getragen, darunter die Stadt Wien. Rv. VERMEHRER | DES REICHS. Ansichten von 10 Festungen. Szech. XXXV. 19. Wellh. 7257. D. 40. G. 23. C¹.

2147. — Desgleichen. TE TANDEM DOCEAM SUCCUMBERE. Szech. XXXV. 20. D. 43. G. 22. C¹.

2148. — Medaille v. 1686 auf die Einnahme von Ofen. Av. GOTT WAS GOTTES — IST Opferaltar etc. Rv. DEM KAISER WAS DES KAISERS — IST. Stadt Ofen. Leyser 338. Wellh. 7271. D. 47. G. 30. C¹.

2149. — Desgleichen. BVDA | A SOLYMANNO OCCVPATA etc. Wellh. 7276. D. 38. G. 22. C¹.

2150. — Desgleichen. MOX COETERA MEMBRA SEQVENTVR etc. Szech. XXXV. 24. Wellh. 7277. D. 38. G. 13. C¹.

2151. — Desgleichen. DER CHRISTEN RUHM etc. Szech. XXXV. 22. Wellh. 7280. D. 29. G. 10,5. C¹.

2152. — Desgleichen. OFEN VON | TÜRKEN MIT LIST | EINBEKOMMEN A. 1541 | etc. Szech. XXXVI. 34. Wellh. 7282. D. 34. G. 15. C¹.

2153. — Desgleichen. EIN WEISER GEWINNET etc. Leyser 330. Wellh. 7284. D. 33. G. 10. C¹.

2154. — Desgleichen. VIRTUTI NIHIL IMPERIUM. Ein gewaltsam geöffnetes Stadtthor. Wesz. XI. 8. Wellh. 7268. D. 50. G. 32. C¹.

2155. **Leopold II.** Desgleichen. STAT SOL. LUNA FUGIT etc. Josua der Sonne Stillstand gebietend. Szech. XXXVI. 28. Schönv. X. 289. Wellh. 7269. D. 43. G. 36. C^1.

2156. — Desgleichen. WER DESTILLIRT NUN etc. Destillirofen etc. Leyser 342. Wellh. 7274. D. 40. G. 30. C^1.

2157. — Desgleichen. LITES VICTORIA TOLLIT. Zwei Türken überreichen einem Ritter die ungar. Krone. Szech. XXXVI. 33. D. 44. G. 31. C^1.

2158. — Desgleichen. Av. BUDA CUM DEO RECVPERATA. 2. SEPT A° 1686. Ansicht der bombardirten Stadt, oben ein Genius mit Kreuz und Palmzweig. Rv. AVXILIVM CHRISTIANORUM. Die h. Maria mit angebreiteten Armen und Mantel die vier verbündeten Fürsten beschützend, unten P. S. Wellh. 7286. Wesz. XII. 3. Ovale Bronzemedaille. D. 43—37. C^1.

2159. — Desgleichen. DER CHRISTEN RUHM etc. Wie Szech. XXXV. 26. recte Wellh. 7287. D. 29. G. 8,5. C^1.

2160. — Desgleichen. Av. Brustbild v. d. r. S., am Arme G. F. H. (Georg Franz Hoffmann, Stempelschneider in Breslau). Rv. CONSILIO AC INDUSTRIA LEOPOLDI | CAPITVR BUDA · CABALA 2. SEP. Ansicht der belagerten Stadt. D. 45. G. 25. C^1.

2161. — Desgleichen. Av. nVMInIs aVXILIIs bVDa VI Capta. 2. Septemb. Ansicht der beschossenen Stadt, oben in Wolken Gott Vater mit dem Blitz. Rv. SOLI DEO — GLORIA. Der Heiland in Wolken, das Kreuz auf den Halbmond und türkische Waffen setzend, rechts kniet die h. Maria, links der h. Joseph. Unten zur Rechten die geistlichen, zur Linken die weltlichen Fürsten. (Ovale Messingmedaille zum Tragen.) D. 43—40. C^1.

2162. — Medaille auf seine Siege in Ungarn 1686. Av. IMP · CAES · LEOPOLDꝰ PIVS · FEL · AVG · RESTITVT · HVNG · BARBAR · TRIVMPHAT · P · P. Brustb. v. d. r. S., unten H. I. W. 1686. Rv. REVNIO IVSTISSIMA. Dreizehn Festungen an einem Bande, unten der Halbmond, oben halten zwei Engel die strahlende Krone. Randschr.: ❀ NON ALIENA PETIT, REPETIT REX RAPTA CORONAE: AD DOMINUM UT REDEANT, VIS TRAHIT UNIT AMOR. Szech. —. Schönv. —. Wesz. —. Leyser —. Wellh. —. D. 49. G. 42. C^1.

2163. — Thalerförmige Medaille o. J. auf den Sieg bei Mohacz. Av. Brustbild des Kaisers. Rv. Brustbild Muhamet's IV. Leyser 352. Wellh. 7302. D. 45. G. 24. C^1.

2163a. — Medaille v. 1687 auf den Sieg bei Siclos. Av. Brustbild. Rv. In einem Rahmen Darstellung der Schlacht, darunter Ansichten von 6 Festungen. Szech. XXXIIX. 44. Wellh. 7299. D. 42. G. 31. C^1.

2164. — Medaille auf die Eroberung von Stuhlweissenburg 1688. Av. Ansicht der Stadt. Rv. Der Kaiser auf einem Stuhle. Schönv. XI. 290. Wellh. 7304. D. 30. G. 9. C^1.

2165. — Medaille auf die Einnahme von Belgrad 1688. Av. Ansicht der Bergfestung. Rv. IMBELLES TURCOS etc. Randschrift.

Szech. XXXIIX. 47. Leyser 354. Wellh. 7306. D. 49. G. 44. à. f. d. c.

2166. **Leopold II.** Medaille v. 1688 auf die Einnahme von Griech. Weissenburg durch Max Emanuel von Bayern. Av. Brustbild des Kurfürsten. Rv. SIC VOLVIT DEVS. Ansicht der Festung. Szech. XXXIX. 52. Wellh. 1832. D. 45. G. 33. C[1].

2167. — Medaille v. 1691 auf den Sieg von Salankamen. Der Kai- auf einem Triumphwagen und ein gebundener Türke bei Trophäen. Randschrift. Leyser 368. Hausch. B. 92. Wellh. 7336. D. 43. G. 19,5. C[1].

2168. — Medaille v. 1694 auf die dreifachen Siege über die Türken und ihre Verbündeten am Rhein. VIRTUTI ET CONCORDIAE CHRISTIANORUM. Genien mit Fahnen etc. Randschrift. Szech. XL. 60. v. Loon III 171. Wellh. 7344. D. 50. G. 44. C[1].

2169. — Oval zugespitzte Medaille mit dem bei Zentha eroberten türkischen Siegel. Szech. XLI. 64. Wellh. 7346. D. 28—20. G. 6. C[1].

2170. — Medaille v. 1697 auf den Sieg des Prinzen Eugen bei Zentha. Av. Schlacht und dreifache Umschrift. Rv. Der Tibiscus mit einem Inschrift-Monumente. Randschrift. Szech. XL. 62. Leyser 372. Wellh. 7345. C[1].

2171. — Medaille v. 1699 auf den Waffenstillstand mit den Türken. PORRECTA—MAIESTAS etc. Szech. XLI. 69. D. 34. G. 15. C[1].

2172. — Desgl. PAX PARTA TRIVMPHIS. Jupiter gegen die Giganten. Szech. XLI. 68. D. 42. G. 29. C[1].

2173. — Medaille v. 1699 auf den Frieden von Carlovitz. OCIVS ORBE FACESSE. Cat. Klebelsberg 1410. D. 42. G. 34. C[1].

2174. — Medaille auf seine Thaten o. J. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. AVSTRIAE EST IMPERARE ORBI VNIVERSO. Unter dem Schutze des einfachen Adlers, über welchem die Krone in Strahlen schwebt, der mit dem Vliess behangene österr.-burg. Wappenschild zwischen den gekrönten Wappen von Ungarn und Böhmen, unten zu den Seiten das Geschichtsbuch und ein Ritterhelm. Inédite. D. 32. G. 14,5. à. f. d. c.

2175. — Medaille v. 1705 auf seinen Tod. EXTINCTVS AMABITVR IDEM. Szech. XLII. 76. Leyser 385. D. 44. G. 30. C[1].

2176. **Eleonora Magdalena,** 3. Gemahlin, † 1720. Medaille o. J. Av. Brustbild. Rv. GENITRIX FOECVNDA DEORVM. Die Kaiserin mit zwei Prinzen auf einem von Löwen gezogenen Wagen. Randschrift. Szech. XLII. 75. Wellh. 7399. D. 50. G. 44. C[1].

2177. **Die Malcontenten unter Franz Rakoczy,** 1704—1707. Ducate v. 1704. Av. Wappen in einer Einfassung, darin N—B mit Röschen. Rv. Marienbild. Szech. XIV. 5. Maill. LIII. 10. C[1].

2178. — Ducate v. 1705. Av. Das gekrönte ungar. Wappen. Rv. Maria mit dem Kinde, daneben K—B. Szech. XIV. 4. Maill. LIII. 9. C[1].

2179. — Ducate v. 1707. Aehnlich dem vorhergehenden. Szech. —. Maill. —. Wellh. —. C [1].

2180—81. — Gulden v. 1705 u. 1706. Wellh. 1041, 43. C [1].

2182. — Gulden von 1707. (Die Jahrzahl scheint umgearbeitet zu sein.) Desgl. 20 Polturastück in Kupfer v. 1705. C [1].

2183. **Joseph I.,** † 1711. Medaille o. J. auf seine Krönung. Av. Das Monogramm von IOSEPHVS I, darüber unter der Krone zwei Engel mit einem Lorberkranz, unten die Reichsinsignien. Rv. Unter den von zwei Engeln gehaltenen, mit Palm- und Lorberzweigen besteckten Krone das vereinigte Monogramm von LEOPOLDVS I. & IOSEPHVS I., zu beiden Seiten eine Krone, unten die Reichsinsignien. (I. H.) Inédite. D. 35. G. 17. à. f. d. c.

2184. — Ovaler Medaillon auf die Krönung in Ungarn 1687. Av. Brustbild von vorn, darüber eine Hand aus Wolken mit der Krone. Rv. Gekrönter Granatbaum etc. Doppelte Randschrift. Szech. XLVII. 2. Wesz. XVIII. 6. Wellh. 7406. D. 77—61. G. 150. à. f. d. c.

2185. — Medaille. DO IOSEPHO PATREM etc. Kaiser Leopold seinem Sohne die Krone reichend. Szech. XLVIII. 4. Wesz. XVIII. 5. D. 45. G. 39. à. f. d. c.

2186. — Desgl. DIR UND DEINEN SAMEN NACH DIR. Der König empfängt die Krone von der knieenden Panonia. Schoenv. XII. 306. Wellh. 7411. D. 34. G. 15. C [1]. (Wurde auf Befehl eingeschmolzen.)

2187. — Presburger Thaler v. 1710. Schulth. 2540. Mad. 2740. Wellh. 1098. C [1].

2188. — Halber Thaler v. 1711. K—B. Schulth. 2541. Wellh. 1106. C [1].

2189. — Medaille v. 1711 auf seinen Tod. (v. Müller.) A FOVEA AD GLORIAM. Sarkophag. Szech. XLVIII. 11. Wellh. 7474. D. 43. G. 28. C [1].

2190. **Carl VI.,** 1711—1740. Viertel-Ducate v. 1735. Av. Der Kaiser stehend zwischen N — B. Rv. Maria über dem Wappen. Wesz. XXIII. 8. C [1].

2191. — Desgl. von 1738. Dem vorigen ähnlich. C [1].

2192 — Kremnitzer Thaler v. 1715. Brustbild und Adler mit dem quadrirten Wappen. K — B. Szech. LIX. 82 (1723). Wellh. 1122. St. Gl.

2193. — Thaler v. 1715. Av. Brustbild, am Arme I · G · S. Rv. Adler mit dem zweifeld. ung. Wappen. C—H., unten P. W. Schulth. 2542. Mad. 2741. Szech. XLIX. 81. C [1].

2194. **Maria Theresia,** † 1780. Thaler v. 1741. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. ARCHID · AVST · DVX — BVRG. COM · TYR · 1741. In einem gekrönten, zierlichen, mit Früchten und zwei Adlerköpfen verzierten Schilde das quadr. Wappen von Ungarn, Böhmen, Burgund und Tirol mit dem österr. Mittelschilde. Randschr. Szech. LXX. 100. C [1].

2195. **Maria Theresia.** Kremnitzer Thaler v. 1742. Brustbild und Maria auf dem Halbmond. Schulth. 2554 Anm. C^1.

2196. — Thaler v. 1745. Brustbild und von zwei Greifen gehaltenes Wappen. Szech. LXX. 101. (v. 1744.) C^1.

2197. — Thaler v. 1763. Brustbild und Maria. K—B. Szech. LXX. 105. Schulth. 2559. C^1.

2198—99. **Joseph II.,** † 1790. Thaler v. 1783. Wappen u. Maria, unten B. Schulth. 2563 Anm. und Gulden v. 1786, wie Schulth. 2565. C^1

2200. **Leopold II.,** 1790—1792. Medaille v. 1790 (J. N. Wirth) auf die Krönung in Ungarn. Av. Nackter Kopf v. d. r. S. Rv. PIETATE · ET · CONCORDIA. Der Löwe mit Kreuz und Wappen. Szech. LXXV. 3. Wellh. 8288. D. 48. G. 35. Verg. C^1.

2201. — Ovale Medaille v. 1790 auf den Frieden zu Sistowe. Av. PIETATIS IN GENUS HUMANUM ERGO. Kranz, darin: LEO | POLDO | II | AVGV | STO. Rv. Schrift in 11 Zeilen. Szech. LXXVI, 7. Wellh. 8285. D. 53—45. G. 35. C^1.

2202. Medaille v. 1790 auf die Ankunft Königs Ferdinand IV. von Neapel und dessen Gemahlin zur ungarischen Krönung. Av. Deren Brustbilder. Rv. Panonia opfert auf einem Altare, neben welchem Danubius lagert. Szech. LXXVI. 5. Wellh. 8286. D. 48. G. 43,5. St. Gl.

2203. — Thaler v. 1790, ähnlich dem vorhergehenden, unten A. Schulth. 2566. St. Gl.

2204. — Thaler v. 1790. Av. Kopf v. d. r. S., unten A. Rv. Das von zwei Greifen gehaltene dreimal gekrönte Wappen. Szech. LXXVI. 10. C^1.

2205. **Franz I.,** 1792—1835. Thaler v. 1792 (ohne den Kaisertitel) ähnlich dem Nr. 2200. Schulth. 2569. St. Gl.

2206. **Ferdinand I.,** 1835—1848. Medaille v. 1830 auf die ungarische Krönung. (J. D. Boehm.) Av. Brustbilder Franz I. und Ferdinands. Rv. ROBUR ET PROSPERITAS NOSTRA IN TE. Ein Ulmbaum vom Auge Gottes bestrahlt, unten das ung. Wappen. Randschrift vertieft: VIRTVTE ET CONSILIO. Arneth 536. Wellh. 8658. D. 49. G. 44. C^1.

2207. **Der ungarische Aufstand.** Ducate v. 1848. Av. Der gekrönte stehende König. Rv. Das Marienbild. Beiderseits ungarische Umschrift. C. Schulth. 1372. C^1.

Päpste.

2208. **Stephan VII.**, 896—897. Denar. Av. ✱ ARNOLFV ∾MP. Im Kreise das Monogramm ROMA, darüber ein Punkt. Rv. ✱∾ C ∾ PETRV∾ Im Kreise das Monogramm Stephan's, darunter ein Punkt. C. Schulth. 1412. C[1].

2209. **Alexander VI.**, 1492—1503. Münze. Av. ○ ALEXANDER ○ — ○ VI ○ PONT ○ MAX ○ In einer bogenförm. Einfassung das Familienwappen, darüber die Schlüssel und die Tiara. Rv. ○ S ○ — PETRVS ○ — ○ S ○ PAVLVS ○ Die beiden Heiligen stehend, zwischen ihnen eine Rose. Unten ○ ROMA ○ Appel 34, 1. D. 27. G. 6. C[1].

2210. **Julius III.**, 1550—1555. Medaille auf das Jubeljahr 1550. Av. Brustb. v. d. r. S., mit blossem Haupte, im Pluvial etc. Rv. HAEC PORTA — DOMINI · M · D · L · Die geschlossene h. Pforte etc. C. Schulth. 1465 (dessen Exemplar). D. 39. G. 20. C[1]. (Gegossen und ciselirt.)

2211. **Sixtus V.**, 1585—1590. Teston o. J. Av. Wappen. Rv. * PVBLICA * — QVIETIS * PARENS * Die stehende Justitia. Unten * ROMA * Schulth. 2712. C[2].

2212. — Scudo v. 1588. Av. * SYXTVS ♙ V ♙ etc. Schulth. 2729. Mad. 651. C_1.

2213. **Gregor XV.**, 1621—1623. Medaille v. 1622. Brustbild im Pluvial v. d. r. S. Rv. QVINQVE — BEATIS · COELESTES · HONORES. Die Heiligsprechung von fünf Heiligen, darunter Ignatius von Loyola. Reich. 876. C. Schulth. 1528. D. 34. G. 13. C[1].

2214. **Urban VIII.**, 1623—1644. Scudo. (1634.) Av. Brustb. v. d. r. S., unten GASP. MOLO, ein Münzeichen, und AN · XII. Rv. VIVIT DEVS. Der h. Michael, die Teufel bekämpfend. Schulth. 2875. Mad. 663. C[1].

2215. — Scudo, AN XII. Wie vorher, aber der h. Michael hat nur einen fliehenden Teufel vor sich. Schulth. 2876. C[1—2].

2216. — Scudo v. 1643. Rv. SVB TVVM PRAESIDIVM CON. Die heil. Maria mit elf Sternen um ihr Haupt. Schulth. 2888. Mad. 664. C[2].

2217. — Scudo AN. XXI., 1643. In einem Lorberkranze die Brustbilder der Apostel Petrus und Paulus. Schulth. 2893. Mad. 666. C[2].

2218. **Innocenz X.**, 1644—1655. Scudo ANNO · II · Schulth. 2897, 2. Stempel. Mad. 667. Reich 913. C[1—2].

2219. **Alexander VII.**, 1655—1667. Scudo o. J. Schulth. 1922, 1. Stempel. Mad. 671. Reich. 942. C[1].

2220. — Teston o. J. Schulth. 2923, 1. Stempel. Mad. 3167. Reich. 944. C[1].

2221. — Medaille v. 1655 auf seinen Wahlspruch. VIVO EGO IAM NON EGO. Ven. 259. C. Schulth. 1557. D. 32. G. 17. C[1].

2222 Clemens IX., 1667—1669. Medaille AN · III · Brustbild v. d. l. S. mit aufgesetzter Tiara, an der Achsel ALBERTO | HAMERANI · F · Rv. ÆLIO ▾ PONTE ▾ EXORNATO ▾ Die wiederhergestellte Ponte di S. Angelo mit einem Theile der Burg. Schulth. 2936. D. 40. G. 33. à. f. d. c.

2223. — Scudo o. J. SPENDET A MAIESTATE EIVS. Schulth. 2932. Mad. 674. Reich. 950. C[1].

2224. Clemens X., 1670—1676. Scudo v. 1672. Rv. VT · ABVNDETIS · MAGIS · Schiffe im Hafen von Civitavecchia. (Auf des Papstes Sorgfalt für wohlfeile Lebensmittel.) Schulth. 2945. Mad. 677. Reich. 965. C[1].

2225. — Scudo v. 1675 mit Brustbild und der zugemauerten h. Pforte. Schulth. 2953. Mad. 680. Reich. 981. C[1].

2226. — Scudo v. 1675 mit dem Wappen im Av. und dem vorherg. Rev. Schulth. 2954. Mad. 3169. Reich. 982. C[1].

2227. — Scudo v. 1675 mit dem Wappen und mit der geöffneten heil. Pforte. Schulth. 2950. Mad. 3168. Reich. 978. C[1].

2228. — Medaille v. 1675 (v. Hamerani). Av. Brustbild. Rv. Der Papst, die h. Pforte öffnend. C. Schulth. 1589. D. 41. G. 41. C[1].

2229. Sedisvacanz von 1676. Scudo. Av. Das Wappen des Cardinal-Kämmerlings Paluzzo de Paluzzi Altieri. Rv. Die h. Geist-Taube über Feuerzungen· Schulth. 2958. Mad. 682. Reich. 989. C[1].

2230. Innocenz XI., 1676—1689. Medaille o. J., (F. C. François Cheron, Stplschn. in Rom.) mit der Kirche der h. Jungfrau von Loretto. D. 35. G. 23. C[1].

2231. — Scudo AN · I. (v. Hamerani.) Av. Brustbild mit Calotte. Rv. St. Matheus auf Wolken. Schulth. 2968 1. Stempel. Mad. 683. Reich. 992. C[1].

2232. — Desgl. wie vorher. Schulth. 2968 3. Stempel (Anm. c.) Reich. 992. C[1].

2233. — Scudo o. J. mit der Peterskirche im Rev. Schulth. 2971. Mad. 684. Reich. 996. C[1].

2234. — Desgl. v. 1681 mit St. Petrus im Rev. Schulth. 2977 Anm. Mad. 686. Reich. 1000. C[1].

2235. — Teston v. 1684. Wappen und Schrift. Schulth. 2989. Reich. 1013. C[1].

2236. — Scudo v. 1684 auf den Entsatz von Wien. Av. Brustbild. Rv. Im Palmenkranz: DEXTERA | TVA DOMINE | PERCVSSIT | INIMICVM | 1684. Schulth. 2992. Mad. 688. Reich. 1015. C[1].

2237. — Medaille A. XI. auf die Erfolge der alliirten Armeen gegen die Türken und den Entsatz von Wien. (v. Hamerani.) Av. Brustbild in Calotte. Rv. IN PERPETVVM CORONATA TRIVMPHAT. Das strahlende Kreuz mit der Dornenkrone darauf, auf einem Felsen im Meere, von vier Winden bestürmt. Reich. 1023. D. 37. G. 27,5. à. f. d. c.

2238. **Alexander VIII.**, 1689—1691. Scudo v. 1690 (Hamerani) auf die Seitens des Papstes den Venetianern bei Eroberung von Negroponte geleistete Hülfe. Schulth. 3013. Mad. 692. Reich. 1044. C[1].

2239. — Teston v. 1690. Brustbild und zwei Heilige. Schulth. 3017. Mad. 3182. Reich. 1048. C[1].

2240. **Innocenz XII.**, 1691—1700. Scudo v. 1693. Brustbild und die sitzende Charitas mit drei Kindern. Schulth. 3030. Mad. 695. Reich. 1065. C[1].

2241. — Halber Scudo v. 1692 mit dem Pelikan, welcher die Jungen mit seinem Blute füttert. Schulth. 3028. Mad. 696. Reich. 1058. C[1].

2242. — Scudo AN · V (1696) mit dem im Conclave sitzenden Papste. Schulth. 3035. Mad. 698. Reich. 1072. C[1].

2243. — Desgl. An · VI· wie vorher. Schulth. 3038. C[1].

2244. — Desgl. v. 1698, auf den Frieden v. Ryswick. Schulth. 3045. Mad. 701. Reich. 1084. C[1].

2245. — Viertel-Scudo v. 1698 auf dies. Veranlassung · IPSE EST — PAX NOSTRA · Der Heiland stehend mit dem Globus. Reich. 1083. C[1].

2246. — Medaille v. 1699 (Hamerani) auf die Ankündigung des hundertjährigen Jubiläums. Av. Brustbild. Rv. IVBILEI — SÆCVLARIS — INDICTIO. Ein Engel vor der h. Pforte mit zwei Posaunen etc. Reich. 1085. D. 37. G. 25,5. C[1].

2247. — Halber Scudo v. 1699 auf dieselbe Veranlassung. Brustbild und Johannes der Täufer. Schulth. 3049. Mad. 3194. Reich. 1088. C[1].

2248. — Teston v. 1700 mit der geschlossenen h. Pforte. Schulth. 3053. Mad. 3196. Reich. 1092. C[1].

2249. **Clemens XI.**, 1700—1721. Teston v. 1700 mit der geschlossenen h. Pforte. Schulth. 3059. Mad. 6340. C[1].

2250. — Scudo v. 1703. Av. Wappen, unten P — B. (Borner, Stplschn. in Rom.) Rv. Die Kirche des h. Theodor. (früher der Tempel des Romulus und Remus.) Schulth. 3064. Mad. 709. Reich. 1112. C[1].

2251. — Desgl. v. 1704, zu Ehren der Reinigung der h. Jungfrau. Rv. Simeon mit dem Christuskinde, Maria, Joseph und Anna. Schulth. 3065. Mad. 710. Reich. 1106. C[1].

2252. — Desgl. AN · VI · Brustbild und Petrus im Nachen auf stürmischer See. Schulth. 3070. Mad. 3200. Reich. 1120. C[1].

2253. — Desgl. AN · VI · Brustbild und die Predigt des Papstes in der Kirche S. Maria Maggiore. Schulth. 3071. Mad. 711. Reich. 1118. C[1].

2254. **Benedict XIII.**, 1724—1730. Medaillon v. 1726. (v. J. C. Hedlinger.) Av. Brustbild v. d. r. S., mit Calotte. Rv. FULCITE · ME · FLORIBUS. Die personif. Kirche auf dem Throne, welcher ein Engel die aus dem am Fusse des Thrones angelehnten Wappen

entommene orsinische Rose überreicht. Reich. 1169. C. Schulth. 1696. D. 57. G. 74. Vortreffliche Arbeit von schönster Erhaltung.

2255. **Sedisvacanz** v. 1730. Medaille. Av. Die Brustbilder der Apostel Petrus und Paulus einander gegenüber. Rv. OSTENDE · QVEM · ELEGERIS · Die h. Geist-Taube. Reich. 1172. D. 31. G. 15. C[1].

2256. **Clemens XII.,** 1730—1740. Medaille o. J. auf seine liberalen Gesinnungen. (v. Otto Hamerani.) Av. Brustbild im Pluvial mit Tiare v. d. l. S. Rv. ❦ NON ❦ QVÆRIT ❦ QVÆ ❦ SVA ❦ SVNT ❦ Charitas sitzend mit zwei Kindern. Reich. 1174. D. 37. G. 20. à. f. d. c.

2257. — Teston v. 1735. Brustbild und der knieende Heilige. Schulth. 3130 Anm. Reich. 1187. C[1].

2258. — Desgl. v. 1735. Wappen und Schrift. Ohne Engelskopf. Schulth. 3132 Anm. Mad. 3220. Reich. 1188. C[1].

2259. **Benedict XIV.,** 1740—1758. Viertel-Ducate o. J. Av. BEN | XIV. Darüber Schlüssel und Tiare. Rv. S — PETRVS. Dessen Brustbild. Reich. 1204. C[1].

2260. — Medaille v. 1750 auf das Jubiläum. Die geschlossene Pforte und Schrift im Palmenkranz. Ampach 6442. D. 44. G. 33. C[1].

2261. — Scudo v. 1753. (O. Hamerani.) Brustbild und die personificirte Kirche in Wolken. Schulth. 3148, 2. Stempel. Mad. 3228. C[1].

2262. — Halber Scudo v. 1754; wie vorhergehend. Schulth. 3148 Anm. Reich. 1223. C[1].

2263. **Clemens XIII.,** 1758—1769. Medaille v. 1772 auf seinen Besuch im Hafen von Civita Vecchia. ADVENTVS · PONTIFICIS · CENTVM CELL. Reich. 1235. D. 36. G. 19. C[1].

2264. **Pius VI.,** 1775—1799. Desgl. auf das Jubiläum 1775. Brustb. und die Eröffnung der h. Pforte. Reich. 1250. D. 31. G. 8,5. C[1].

2265. — Halber Scudo v. 1775. Wappen und die personif. Kirche in Wolken. Schulth. 3162. Reich. 1251. C[1].

2266. **Pius VII.,** 1800—1823. Halber Scudo v. 1816. Wie vorhergehend. Reich. 1285, wie Schulth. 3189. C[1].

2267. — Medaille AN · XX. Av. Brustbild im Pluvial mit der Tiare. (S . PASSAMONTI.) Rv. VIIS · ALVEIS · ET · OP . PUBL · Die Architectur zwischen dem Flussgott Tiber und einer weiblichen Figur mit einem Rade. (Auf die Errichtung der Wegebau-Academie.) D. 42. G. 32. C[1].

2268. **Sedisvacanz** v. 1823. Scudo. Av. Wappen des Cardinal-Kämmerlings Barthol. Pacca. Rv. Die personif. Kirche. Im Av. u. Rev. B(ologna.) Schulth. —. Reich. 1295. C[1].

2269. — Halber Scudo. Wie vorher. Schulth. 2191. Reich. 1297. C[1].

2270. **Pius VIII.,** 1829—1830. Scudo v. 1830. (C. Voigt.) Brustbild und die Apostel Petrus und Paulus. Schulth. 3195. Reich. 1312. C[1].

2271. **Gregor XVI.,** 1831—1846. Medaillon AN · II · (Jos. Cerbara. Av. S · BENEDICTO · COENOBITAR · — PER · OCCID · PARENTI. Der betende h. Benedict. Rv. MICHAELI · PRINCIPI — ANGELORVM · HOSPITII · AP · ALVMNI · In einem Viereck die Ueberwindung des Teufels durch den h. Michael; unten: GREGORII · XVI · P · M · | AN · II. D. 55. G. 83. a. f. d. c.

2272. — Medaillon ANNO · VII · (v. Girometti.) Av. Brustbild mit Calotte. Rv. Ansicht der Paulskirche nach dem Brande von 1823; unten: BASILIC. S. PAVLI EX INCENDIO | XV. IVL. MDCCCXXIII. (Auf die Wiederherstellung der Paulskirche.) D. 52. G. 74. St. Gl.

2273. — Medaille o. J. (v. Cerbara.) Av. Brustbild im Pluvial mit Calotte. Rv. BONO PVBLICO | LEGIBVS · OPTIMIS | CONSVLIT | REM · NVMMARIAM | CONSTITVIT. D. 43. G. 33. St. Gl.

2274. **Sedisvacanz** v. 1846. Scudo. Av. Wappen des Cardinal-Kämmerlings Riario Sforza. Rv. Die h. Geist-Taube. C. Schulth. 1804. St. Gl.

2275. **Pius IX.,** 1846— Medaille v. 1846 auf seine Krönung. (v. Cerbara.) Av. PIVS · IX · P · M · EL · DIE · XVII · COR · DIE XXI · IVN · ANNO · MDCCCXXXXVI. Brustbild im Pluviale mit Calotte v. d. l. S. Rv. ROMAE · PARENTES · ARBITRIQVE · GENTIVM · Die Köpfe der Apostel Petrus und Paulus. D. 43. G. 32. à f. d. c.

2276. **Republik,** 1848—49. Münzen zu 40, 16, 8 und 3 Bajocchi von 1849. C[1].

Erzbischöfe.

Bremen.

2277. **Georg von Braunschweig,** 1558—1566. Thaler v. 1562. Brustbild v. d. l. S. und behelmtes Wappen. Schulth. 3220. Mad. 724 u. 6353. C[1].

2278. — Thaler v. 1562. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 3221. C[1].

2279. **Heinrich v. Sachsen-Lauenburg,** 1567—1585. Thaler v. 1584. Av. Brustbild von vorn, daneben 8—4. Doppeladler. Schulth. 3233, 1. Stempel. Mad. 6357. C[1].

2280. **Johann Friedrich,** Herzog von Holstein-Gottorp, 1596—1634. Mark v. 1611. Av. . IOHAN · FRIDERICH : ARCHI · P · BR : Wappen mit drei Helmen. Rv. ❈MONETA · NOVA · BREMMER · MARCK · 1611 · In einem ovalen Rahmen die Schlüssel, daneben · 32 · GRO Schulth. 3235 △ (danach zu berichtigen). Mad. 3233. C[1].

Cambrai.

2281. **Ludwig von Berlaimont,** 1570—1596. Thaler v. 1572. Behelmtes Familienwappen und gekrönter Doppeladler. Schulth. 3256, 1. Stempel. Mad. 731. C[1].

2282. — Desgl., wie der vorhergehende, 2. Stempel. Schulth. 3256 Anmerk. C[1].

Cöln.

2283. **Adolph, Graf von Holstein-Schaumburg,** 1546—1556. Thaler v. 1555. Av. ADOLPH * D * G * — * ARGEPS * COLO · Der stehende h. Petrus. Rv. * MO * NO * ARG *· — ·· * TVICI * 15 · 55 *· Behelmtes Wappen. Schulth. 3274 △ (danach zu berichtigen). C[1].

2284. **Anton, Graf von Holstein-Schaumburg,** 1556—1558. Thaler v. 15—57. Av. ANTONIVS * ELECTV — * — ECCLESIE * COLONIEN' Der Apostel Petrus stehend. 15—57. Rv. * MONETA * NOVA * — * ARGEN * TVICI * Das behelmte Wappen. conf. Schulth. 3282 △ Inédite. C[1].

2285. **Johann Gebhard, Graf von Mansfeld,** 1558—1562. Deutzer Thaler v. 15—58. Av. St. Petrus mit dem Familienwappen. Rv. Behelmtes Stiftswappen. Schulth. 3283. Reich. 2703. C[1].

2286. **Friedrich, Graf v. Wied,** 1562—1567. Deutzer Thaler v. 1572. St. Petrus mit dem Familienwappen und beh. Stiftswappen. Schulth. 3296. C[1].

2287. — Thaler v. 1563, ähnlich dem vorhergehenden. Schulth. 3301 Anm. (k. C. zu M.) C[1].

2288. **Salentin, Graf zu Isenburg,** 1567—1577. Deutzer Thaler v. 1570. Schulth. 3306. Mad. 2849. C[1].

2289. — Rhein. Münzvereinsthaler v. 15—72. Schulth. 3308. Mad. 438. C[1].

2290. **Gebhard II., Truchsess von Waldburg,** 1577—1583. Rhein. Münzvereins-Doppelthaler v. 1582. Brustbild und quadrirtes Wappen wie Schulth. 3316 Anm. der einfache, 2. Stempel. C[1].

2291. — Thaler v. 1583. Brustbild u. behelmtes Wappen. Schulth. 3318. Mad. 441. C[1].

2292. **Ernst, Herzog von Bayern,** 1583—1612. Schauthaler v. 1608. Av. Brustbild v. d. r. S. im Blätterkranz und mit doppelter Umschrift. Rv. Das von zwei Löwen gehaltene bayer. Wappen umgeben von 16 kleinen Wappenschilden. Schulth. 3329. Mad. 444. Reich. 2721. C[1].

2293. **Sedisvacanz** v. 1688. Thaler. Av. Petrus mit dem Wappen. Rv. Maria mit dem Kinde und die h. drei Könige. Schulth. 3346. Mad. 448. C[1].

2294. **Joseph Clemens, Herzog von Bayern,** 1688—1702 und 1714—1723. Medaille (v. Hautsch) auf die Beilegung der bei sei-

ner Wahl stattgehabten Streitigkeiten. Cat. Schulth. 1910. Mad. Cat. 1338. Lochner I, 377. D. 43. G. 31. C[1].

2295. **Joseph Clemens, Herzog von Bayern.** Thaler v. 1694. Brustbild und bayer.-pfälz. Wappen umgeben von 7 Wappenschilden. Schulth. 3352. Mad. 449. à. f. d. c.

2296. — Thaler v. 1715. Av. Brustbild. Rv. Gekrönte II in's Kreuz gestellt, in der Mitte das Weckenschild, in den Winkeln C. Schulth. 3363. Mad. 451. à. f. d. c.

2297. **Sedisvacanz** v. 1761. Doppelthaler. Av. Petrus auf Wolken, und ein Engel mit dem cöln. Schild. Rv. Maria mit dem Kinde und die h. drei Könige. Randschrift. Schulth. 3372. Mad. 5385. St. Gl.

2298. **Maximilian Friedrich, Graf von Königseck-Rothenfels,** 1761—1784. Thaler v. 1764. Brustbild und Wappen von zwei Löwen gehalten. Schulth. 3374. Mad. 5386. C[1].

2299. **Maximilian Franz Erzherzog von Oesterreich,** 1784—1801. Medaille von Boltschauser, auf die Erhebung der Bonner Academie zur Universität, 1786. Brustbild und Schrift. C. Schulth. 1930. D. 44. G. 32,5. C[1].

Erlau.

2300. **Ladislaus Pyrker.** Medaille von J. Schoen, auf das 50jährige Jubiläum des Cistercienser-Ordens 1842. Av. IOANNES · LADISLAVS · PYRKER · PATRIAR · ARCHI—EPVS · AGRIENSIS · Brustbild v. d. l. S. Rv. ANNO · 1792. DIE · 18 · OCT · SACR · ORDINEM · CISTERCIENS · | CAMPILILII · INGRESSUS · Ansicht der Klostergebäude. Abschn.: EIVSDEM · DIEI · IVBILAEVM · | IBI · CELEBRAT | 1842. D. 45. G. 35. C[1].

2301. — Medaille v. K. Lange. Av. IOH · LADISLAV — PYRKER. Kopf v. d. l. S. Rv. ERHABENEM TÖNTE SIE NUR. Ein sitzender Genius mit der Leier, unten ein Blatt mit dem Verzeichniss von Pyrker's Werken. D. 50. G. 52, 5.

Magdeburg.

2302. **Albrecht, Markgraf von Brandenburg,** 1513—1545. Doppelthaler v. 1524. Av. ‡ ▲ SIC ▲ OCVLOS ▲ S ▲ ILLEG ▲ S ▲ ORA ▲ FEREB ▲ In einer bogenförmigen Einfassung das Brustbild v. d. r. S., daneben 15—z4. Rv. DO ▲ MIHI ▲ A — DIVT ▲ QVEM ▲ TIME ▲ — ▲. Das quadrirte Wappen von Brandenburg, Pommern, Nürnberg u. Zollern, in der Mitte die Wappen von Magdeburg, Mainz und Halberstadt. Schulth. 3387. Mad. 393. Cat. Schulth. 1938 (dessen Exemplar). Vortrefflich erhalten.

2303. — Thaler v. 1527. Brustbild, und Wappen wie vorher. Schulth. 3397. Mad. 3238. C[1].

2304. — Thaler v. 1537. Brustbild und Wappen, ähnlich dem vorigen. Schulth. 3400. C[1].

2305. Joachim Friedrich, Markgraf von Brandenburg, 1566—1598. Thaler v. 1580. Geharnischtes Brustb. v. d. r. S. und Wappen mit drei Helmen, zwischen denselben ein Stern und D. S. (Daniel Stumpfel, Mzmstr. in Halle.) Schulth. 3412. Mad. 3242. C¹.

2306. — Desgl. v. (15)89, aber B. M. (Berthold Mainhard in Eisleben.) Schulth. 3421. Mad. 3244. C¹⁻².

2307. — Desgl. v. 1595, ähnlich dem vorhergehenden, aber mit G—M. (Georg Mainhart, dessen Sohn.) Schulth. 3423 Anm. C¹.

2308. Christian Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg, 1598—1631. Thaler, 1608. Av. Geharnischtes Brustbild im Blätterkranze. Rv. Das dreifach behelmte Wappen. G—M. Schulth. 3433. C¹.

2309. — Thaler v. (16) 24. Schulth. 3447. Mad. 3251. C¹.

2310. August, Herzog zu Sachsen, 1638—1680. Thaler v. 1638 auf seine Inthronisation. Schulth. 3466. Mad. 3255. C¹.

Mainz.

2311. Daniel Brendel, von Homburg, 1555—1582. Schaustück o. J. Av. In einem mit vier Rosen verzierten Lorberkranze: DANIEL · AR · — MO · P · E · Brustbild von vorn mit aufgesetztem Barett. Rv. In ähnlichem Lorberkranze das vierfeldige Wappen mit den Insignien, zu den Seiten 15 — 70. Wellh. 4103. Vergoldeter, schöner Originalguss in Silber. D. 33. G. 16. C¹.

2312. — Thaler 1568. (Pracherthaler.) Das dreifach behelmte Wappen und der h. Martin mit dem Bettler. Wie Schulth. 3496 △ der halbe Thaler, aber ARGENT — EA im Rev. C¹.

2313. Wolfgang von Dalberg, 1582—1601. Schaustück o. J. Av. Brustbild von vorn. Rv. Das dreifach behelmte Wappen. Vergoldetes, vortreffliches Original von vorzüglicher Erhaltung. C. Schulth. 2004. D. 32. G. 9,5.

2314. — Dicker Doppelthaler v. 1586. Dreifach behelmtes Wappen und der h. Martin mit dem Bettler. Wie Schulth. 3503 und Mad. 397 der einfache. C¹.

2315. — Thaler v. 1593. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 3506. C¹.

2316. Johann Adam von Bicken, 1601—1604. Thaler von 1602. Dreifach behelmtes Wappen und der h. Martin. Wie Schulth. 3509, aber Dreiecke statt der runden Punkte. Mad. 398. C¹.

2317. Johann Schweikhard von Cronberg, (Urenkel des Franz von Sickingen.) 1604—1626. Gulden auf die Grundsteinlegung des neuen Schlosses zu Aschaffenburg 1614. Quadrirtes Wappen und Ansicht des Schlosses. Schulth. 3514. Mad. 399. C¹.

2317a. — Thaler v. 1619. Av. Brustbild von vorn mit dem Wappen

vor der Brust. Rv. Ansicht des Schlosses von Aschaffenburg. Schulth. 3518. Mad. 400. à. f. d. c.

2318. **Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths,** 1626—1629. Thaler v. 1627. Brustbild und das vierfach behelmte Wappen. Schulth. 3519. Mad. 2823. C[1].

2319. — Desgl., anderer Stempel. Schulth. 3520 u. Mad. 401, aber Æ und der Schlüssel werden durch den Kreuzstab getrennt. C[1].

2320. — Desgl. v. 1629. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 3521. C. Schulth. 2017. C[1].

2321. **Anselm Casimir Wambold von Umstadt,** 1629—1647. Thaler o. J. Brustbild und dreifach behelmtes Wappen. Schulth. 3522. C[1].

2322. — Desgl. v. 1642. Brustbild von vorn und dreifach behelmtes Wappen. Schulth. 3549. Mad. 2828. C[1].

2323. — Desgl., von anderer Zeichnung. Schulth. 3550. Mad. 403. C[1].

2324. — Desgl., wieder ein anderer Stempel. Schulth. 3551. Mad. 2827. à. f. d. c.

2325. — Desgl. v. 1644. Brustb. v. d. r. S., und Wappen wie vorher. Schulth. 3555. Mad. 6235. C[1].

2326. **Johann Philipp von Schönborn,** 1647—1673. Sortengulden v. 1671. Brustbild und mit dem Kurhute bedecktes Wappen. Schulth. 3558 Anm. C[1].

2327. **Lothar Friedrich, Freiherr von Metternich-Burscheid,** 1673—1675. Thaler v. 1674. Brustbild v. d. r. S., und Wappen mit sechs Helmen. Wie Schulth. 3563. Mad. 407. C[1].

2328. **Damian Hartard von der Leyen,** 1675—1678. Dicker Doppelthaler v. 1676. Brustbild und vierfach behelmtes Wappen. Schulth. 3570. Mad. 408. C[1].

2329. — Thaler v. 1676 vom Stempel des vorigen. Schulth. 3570 Anm. C[1].

2330. — Sortengulden v. 1675. Brustbild und mit dem Kurhute bedecktes Wappen. Schulth. 3565. C[1].

2331. **Anselm Franz von Ingelheim,** 1679—1695. Thaler o. J. auf den Frieden von Nymwegen. Av. Brustbild v. d. r. S., darunter das Wappen. Rv. PAX PRÆ — — VALET — ARMIS. Eine Hand mit einer Wage, auf deren einer Schale ein Olivenzweig, auf der andern ein Schwert liegt. Schulth. 3574. Mad. 410. C[1].

2332. — Medaillenförmiger Thaler v. 1687. Av. Sehr erhobenes Brustbild v. d. r. S. Rv. Das dreifach behelmte Wappen. C. Schulth. 2052. à. f. d. c.

2333. — Thaler v. 1692. Brustbild und dreifach behelmtes Wappen. Schulth. 3582 △ C[1].

2334. — Doppelthaler v. 1694. Av. ❁ ANSELM9 FRANC · D : G · ARCHIEPS · MOGUNTINUS · Sonst wie Schulth. 3584 △. à. f. d. c.

2335. **Anselm Franz von Ingelheim.** Thaler v. 1694. Schulth. 3583. C¹.

2336. — Doppelthaler v. 1695, dem vorigen ähnlich. Schulth. 3584 △. Mad. 2830. C¹.

2337. — Thaler v. 1695. Schulth. —. Mad. 412 Anm.; aber mit PRINC. statt PRIN. C¹.

2338. **Lothar Franz, Freiherr von Schönborn,** 1695—1729. Thaler v. 1696. Brustbild v. d. r. S., und mit dem Kurhute bedecktes Wappen. Schulth. 3586. Mad. 2831. C¹.

2339. — Desgl. v. 1697. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 3588. Mad. 2832. à. f. d. c.

2340. **Sedisvacanz** v. 1732. Thaler. Av. St. Martin und der Bettler, unten das Wappen des Domkapitels. Rv. In einem Kranze. Schrift in sechs Zeilen. Schulth. 3592. Mad. 414. C¹.

2341. — Desgl. halber Thaler, wie vorhergehend. Schulth. 3592 Anm. C¹.

2342. **Philipp Carl, Freiherr von Eltz-Kempenich,** 1732—1743. Medaille v. 1740. Av. PHIL · CAR · D · G · S · S · MOG · A · E · S · R · I · F · GER · AC · P · EL · PRÆ · TREV · Brustbild v. d. r. S., unten D · E · BECKER · F · Rv. VARIIS · IN · MOTIBUS · EADEM. Ein vom Winde getriebenes und von der Sonne beschienenes Rad. Unten MDCCXL. D · 43 · G. 37,5. C¹.

2343. — Viertel-Thaler auf seinen Tod 1743. Av. Wappen mit den Insignien, auf Hermelinmantel. Rev. Schrift in sieben Zeilen. Schulth. 3593. C¹.

2344. — Kleinere Sterbemünze, wie vorher, aber mit A · C · PR · EL : im Av. sonst mit C. Schulth. 2063. C¹.

2345. **Sedisvacanz** v. 1743. Medaille. Av. Der h. Martin in einem Kreise von 12 Wappen. Rv. Das Wappen des Domkapitels, umgeben von 12 Wappenschilden. Schulth. 3594. Mad. 2833. D. 47. G. 32,5. St. Gl.

2346. — Desgl. Av. Der h. Martin mit dem Bettler, unten das Wappen. Rv. Schrift in sechs Zeilen. Schulth. 3595. Mad. 2834. D. 37. G. 12. C¹.

2347. **Emmerich Joseph, Freiherr von Breitbach-Bürresheim,** 1763—1774. Thaler v. 1766. Brustbild und zwei Wappen unter dem Kurhut. Schulth. 3603. Mad. 5382· C¹.

2348. — Desgl. v. 1769. Brustbild und von zwei Drachen gehaltenes Wappen. Schulth. 3607 Anm. Mad. 6239. C¹.

2349. — Desgl. v. 1770. Brustbild und Wappen zwischen Lorberzweigen. Schulth. 3609. C¹.

2350. **Sedisvacanz** v. 1774. Medaille. Av. Der h. Martin zwischen zwei mit 12 Schilden belegten Lorberzweigen, welche oben von einer Hand zusammengehalten werden. Rv. Schrift in neun Zeilen in einem mit 12 Schilden und dem Kapitelswappen belegten Lorberkranze. Schulth. 3611. Zep. II. 30. D. 52. G. 44. C¹.

2351. Sedisvacanz v. 1774. Kleinere Medaille. Der h. Martin und das Kapitelswappen an einem urnenförmigen Postamente. Schulth. 3614. Zep. III. 32. D. 37. G. 14,5. C [1].

2352. Friedrich Karl Joseph, Freiherr v. Erthal, 1774—1802. Noththaler v. 1794, aus Kirchensilber. Schulth. 3617. Mailliet LXXXII. 17. C [1].

2353. — Thaler v. 1794. Brustbild u. Wappen. Schulth. 3615. C [1].

2354. — Desgl. v. 1794. Schulth. 3616. C. Schulth. 2081. à. f. d. c.

2355. — Desgl. v. 1795 auf den Entsatz der vom französischen General Jourdan belagerten Festung durch den k. k. General-Feldzeugmeister Grafen von Clairfayt. Av. DEUTSCHLANDS — SCHUTZWEHR · Ansicht der Stadt, oben der Doppeladler. Rv. DEN ERRETTERN — DES VATERLANDES · Pyramidenförmiges Denkmal. Schulth. 3622. C. Schulth. 2090. St. Gl.

2356. — Desgl. v. 1796. Brustbild und Wappen zwischen Lorber- und Palmzweigen. Schulth. 3624. C. Schulth. 2091. St. Gl.

2357. Carl, Freiherr von Dalberg. (Kurfürst von Mainz 1802, später Grossherzog von Frankfurt, Fürst Primas des Rheinbundes, † 1817.) Thaler v. 1808. Brustbild und Wappen auf einem Hermelinmantel. Schulth. 3625. C. Schulth. 2092. C[1].

2358. Casimir Ferd. Adolph, Freiherr von Waldpott-Bassenheim, Domscholast. Medaille auf sein Jubiläum 1705. Av. Neun Zeilen Schrift. Rv. Der h. Martin und der Bettler, am Boden der Bassenheim'sche Schild. Wie C. Schulth. 2094. D. 41. G. 42. à. f. d. c.

Olmütz.

2359. Franz, Fürst von Dietrichstein, 1599—1636. Thaler o. J. Av. FRAN · CAR — · A · DIETRI — CHSTAIN. Drei in's Kleeblatt gestellte Wappen, in der Mitte 8. Rv. S · WENCES · ECCLÆ · — OLOMVCEN · PAT · Der h. Wenzel stehend mit Schild und Fahne. Schulth. 3631. Mad. 851. v. Mayer 3. C [1].

2360. — Halber Thaler o. J. Av. FRAN · CARD · A · DIETRICHSTAIN · EPS · OLOMV · 8 · Brustbild v. d. r. S. Rv. SVB VMBRA A—LA—RVM TVARVM · Zwei Wappen, dahinter die Maria. Wie die Goldmünze bei v. Mayer 5. C [1].

2361. — Thaler v. 1624. Av. Brustbild mit Barett. Rv. Maria mit den beiden Wappen. Schulth. 3633. Mad. 850. v. Mayer 51. C[1–2].

2362. — Thaler v. 1630. Av. Brustbild v. d. r. S., im Mozetta, darunter 1630. Rv. Maria in einem Ovale von Strahlen und Flammen, zu ihren Füssen der Halbmond in Wolken, darunter die beiden Wappen. H—G. (Hans Gebhard.) Schulth. 3637 Anmerk. v. Mayer 60, St. Gl.

2363. Carl, Graf von Liechtenstein, 1664—1695. Thaler v. 1695. Av. ✦ CAROL9D ⁑ G ✦ EPVS ✦ OLOMVCENSIS ✦ DVX ✦ S ✦ R ✦ I ✦ PCPS ✦ Brustbild v. d. r. S. im Talare. Rv. ✦ RE ⁑ CA ⁑ BO ⁑ E

✦DE✦LIECHTENSTAIN✦CO ⁑ Wappen mit Inful und Herzogshut, oben: ✦1695✦ Schulth. 3642, aber Vierecke statt Kreuzc. v. Mayer 301 darin abweichend, dass im Av. nach der Umschrift das Zeichen fehlt, im Rv. die Jahrzahl zwischen zwei ✦ steht. C[1].

2364. **Carl von Lothringen,** 1695—1711. Thaler v. 1704. Schulth. 3647, v. Mayer 342, aber OLOMVCENSIS. statt OLOMUCENSIS. C[1].

2365. — Thaler v. 1707. Schulth. 3653. v. Mayer 365. C[1].

2366. **Wolfgang, Graf von Schrattenbach,** 1711—1738. Vierteldu cate o. J. Av. W · D : G · S · R · E · C · D : SC—HRATENBACH· Sonst wie v. Mayer 397. C[1].

2367. — Thaler v. 1718. Schulth. 3660. v. Mayer 1718, aber im Rv. Vierecke statt Kreuze am Anfang und Ende der Umschrift. C[1].

2368. — Thaler v. 1722. Schulth. 3663. v. Mayer 436. C[1].

2369. — Halber Thaler v. 1722. Schulth. 3664. v. Mayer 438. C[1].

2370. — Desgl. v. 1725. Wie v. Mayer 446, aber im Av. S : R : E : P · R : CARD · und im Rv. COM · GER. etc. C[1].

2371. — Desgl. v. 1731, wie v. Mayer 469, aber im Rv. sind statt der E ungeschickter Weise B geschnitten. C[1].

2372. **Jacob Ernst, Graf von Liechtenstein,** 1738—1745. Jeton auf seine Wahl v. 1738. Av. wie v. Mayer 487, Rv. wie der Av. von l. c. 484. D. 16. G. 6. geh. C[1].

2373. — Thaler v. 1742. Schulth. 3678. v. Mayer 501. C[1].

2374. **Anton Theodor, Graf von Colloredo,** 1777—1811. Thaler v. 1779. Schulth. 3682. v. Mayer 528. C[1].

2375. **Rudolph Johann, Erzherzog von Oesterreich,** 1819 bis 1830. Thaler v. 1820. Schulth. 3683. v. Mayer 537. C[1].

2376. — Halber Thaler v. 1820. Schulth. 3683. v. Mayer 538. St. Gl.

Salzburg.

2377. **Leonhard von Keutschach,** 1495—1519. Viertel-Thalerklippe v. 1513. Wie Schulth. 3688. Wellh. 10157. C[1].

2378. **Mathäus Lang von Wellenburg,** 1519—1540. Doppelthaler v. 1521. Av. Brustbild v. d. l. S., daneben M · D · — X · X · I Rv. Die h. Radiana, von zwei Wölfen angefallen. Schulth. 3691. Mad. 745. à. f. d. c.

2379. — Thaler v. 1522. Av. Wie vorher. Rv. Die beiden Heiligen, Rudbert und Virgilius, neben einander sitzend. Schulth. 3695. Mad. 747. geh. gew. C[1].

2380. — Halber Thaler v. 1522. Av. Brustbild wie vorher. Rv. Quadrirtes Wappen. Schulth. 3694. Mad. 748. C[1].

381. — Thaler v. 1536. Av. Zwei Wappenschilde unter dem Quastenhut. Rv. Der h. Rudbertus sitzend. Schulth. 3698 Anm. 2 Stempel. C[1].

2382. **Mathäus Lang von Wellenburg.** Doppelthaler v. 1538. Av. Brustbild, darunter die Jahrzahl. Rv. Die h. Radiana von zwei Wölfen angefallen. Schulth. 3701. à. f. d. c.

2383. **Ernst, Herzog von Bayern,** 1540—1554. Thaler v. 1550. Wappen und der h. Rudbert. Schulth. 3710 Anm. (mit gebogenen Beistrichen) Mad. 752. C[1].

2384. **Michael, Freiherr von Khuenburg,** 1554—1560. Thaler v. 1555. Zwei Wappenschilde unter der Inful, und der sitzende Heilige. Schulth. 3713. Mad. 753. C[1].

2385. **Johann Jacob Khuon von Belasy,** 1560—1586. Thaler o. J. Zwei Wappenschilde und der Heilige. Schulth. 3720. C[1].

2386. — Thaler v. 1562. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 3727 Anm. 2. Stempel. C[1].

2387. **Georg von Khuenburg,** 1586—1587. Thalerklippe v. 1586. Wappen unter dem Cardinalshut, und die sitzenden Heiligen, Rudbertes und Virgilius. Schulth. 3762 Anm. C[1].

2388. **Wolfgang Theodorich von Raittenau,** 1587—1612. Guldenklippe o. J. Wappen unter dem Cardinalshut, und der sitzende Heilige, wie Schulth. 3784, aber an jeder Seite des Cardinalshutes ein Kreuz. C[1].

2389. — Klippe zu vier Thalern v. 1593. Der sitzende Heilige, und Thurm im Meere. Wie Schulth. 3789. 7⅞ Lth. C[1].

2390. — Thalerklippe v. 1593. Der vorigen gleich. Schulth. 3789. C[1].

2391. — Thaler o. J. Zwei Wappen unter dem Cardinalshute, und der sitzende Heilige. Schulth. 3770 Anm. (mit einfachen Punkten) C[1].

2392. **Marc Sittich, Graf von Hohenembs,** 1612—1619. Thalerklippe v. 1616. Wappen unter dem Cardinalshut, und der sitzende h. Rudbert. Schulth. 3804. C[1].

2393. **Paris, Graf von Lodron,** 1619—1653. Kipperthaler zu 120 Kreuzer v. 1621. Zwei Wappenschilde und der sitzende h. Rudbert. Schulth. 3826. Mad. 759. C[2].

2394. — Thaler v. 1623. Wappen unter dem Cardinalshut und der Heilige. Schulth. 3834. C[1].

2395. — Thaler v. 1628 auf die Einweihung der Domkirche. Schulth. 3846. Mad. 762. C[1].

2396. — Halber Thaler auf dieselbe Veranlassung. Schulth. 3846 Anm. C[1].

2397. — Thaler v. 1637. Schulth. 3849. C[1].

2398. **Guidobald, Graf von Thun,** 1654—1668. Thaler v. 1657. Schulth. 3850 Anm. Mad. 763. C[1].

2399. **Maximilian Gandolph, Graf von Khuenburg.** Thaler v. 1671. Schulth. 3857. C[1].

2400. — Thaler v. 1677. Schulth. 3857 Anm. C[1].

2401. — Thaler v. 1682 auf die Jubelfeier des eilfhundertjährigen Bestandes dieses Erzstiftes. Schulth. 3858. Mad. 765. C[1].

2402. **Maximilian, Gandolph Graf von Khuenburg.** Halber Thaler desgleichen. Schulth. 3859. Mad. 3280. C[1].

2403. **Johann Ernst, Graf von Thun,** 1687—1709. Halber Thaler v. 1694. Wappen und die beiden Heiligen. Schulth. 3862. Mad. 6384. C[1].

2404. — Thaler v. 1697. Schulth. 3861 Anm. Mad. 767 u. 6385. C[1].

2405. — Thaler v. 1701. Schulth. 3861 Anm. C[1].

2406. — Thaler v. 1705. Ebendaselbst. C[1].

2407. — **Franz Anton, Fürst von Harrach,** 1709—1727. Thaler v. 1709. Schulth. 3867. Mad. 6386. C[1].

2408. — Viertel Thaler v. 1712. Wie der Thaler bei Schulth. 3871. Mad. 768. C[1].

2409. — Viertel-Ducate v. 1719. Wellh. 10747. C[1].

2410. — Thaler v. 1725. Schulth. 3877 Anm. Mad. 769. C[1].

2411. **Leopold Anton, Freiherr von Firmian,** 1727—1744. Viertel Ducate v. 1728. Wellh. 10792. C[1].

2412. — Thaler v. 1728. Schulth. 3879. Mad. 3282. C[1].

2413. — Thaler v. 1729. Schulth. 3879 Anm. C[1].

2414. **Jacob Ernst, Graf von Liechtenstein,** 1745—1747. Thaler v. 1746. Schulth. 3884. Mad. 5719. C[1].

2415. **Andreas, Graf von Dietrichstein,** 1747—1753. Thaler v. 1748. Schulth. 3885. Mad. 3284—6389. C[1].

2416. **Sigismund, Graf von Schrattenbach,** 1753—1771. Thaler v. 1756. Schulth. 3889 Anm. Mad. 3285. C[1].

2417. — Thaler v. 1758. Schulth. 3893. Mad. 3287. C[1].

2418. — Thaler v. 1759. Schulth. 3894. Mad. 3288. C[1].

2419. — Thaler v. 1759. Schulth. 3895. Mad. 3289. C[1].

2420. **Sedisvacanz** v. 1772. Medaille v. F. Matzenkopf. Auf jeder Seite einer der beiden Heiligen auf einem Postamente, umgeben von 12 Wappen. Schulth. 3914. Zep. V. 52. D. 55. G. 61. St. Gl.

2421. **Hieronymus, Fürst von Colloredo Wallsee,** 1772 bis 1803. Thaler v. 1783. Schulth. 3917. C[1].

2422. — Thaler v. 1785, wie Schulth. 3917. C[1].

2423. **Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich,** 1803—1805. Zwanziger v. 1806. Reich. 636. Cat. Schulth. 2254. C[1].

2424. **Sigismund Friedrich, Graf von Fugger, Decan** 1580. Schauthaler o. J. Av. Das quadrirte Familienwappen. Rv. IGNORANTIA. Ein auf einem Misthaufen scharrender Hahn, einen Diamantring findend. Schulth. 3920. Mad. 6812. geh. gew. C[1—2].

Trier.

2425. **Johann VI. von der Leyen,** 1556—1567. Halber Thaler o. J. Av. IOAN · D · G · CONF · EP · — TREVE · PRI · EL. St. Petrus über dem Erzstifts und Familienwappen. Rv. MO-

NETA NOVA—ARGEN CONFLV. Stifts und Familienwappen, wie bei Bohl V. Nr. 1. Ein halber Thaler war bisher ganz unbekannt. C[1].

2426. **Jacob III. von Eltz,** 1567—1581. Ovale Portraitmedaille v. 1580. Av. ✿ IACOB · D · G · ARPS · TREV · PRINC · ELEC · ADM · PRVM · ÆT · ZO · Erhobenes Brustbild von vorn, mit Barett, in weitem Talare mit breiten Kragenüberschlägen, zu den Seiten 15—80. Rv. SENT · A · RODOL · Z IMP · LAT · TREVER · INTRAVIT A[o] 1580 · 24 · MAI · Das mit zwei Helmen und Inful mit Kreuzstab geschmückte quadrirte Wappen nebst Mittelschild, an den Seiten Hirtenstab und Schwert. Ciselirter Guss von meisterhafter Arbeit. D. 36—31. G. 23,5. Von trefflicher Erhaltung.

2427. — Coblenzer Thaler v. 1571. Av. St. Petrus stehend mit dem Familienwappen. Rv. Das behelmte quadrirte Wappen. Schulth. 3933. Mad. 6240. C[1].

2428. **Johann VII. von Schöneburg,** 1581—1599. Ovale Portraitmedaille v. (15)83. Av. IO—AN D · G · ARCHIEP · TREV · PRIN · ELECT · Erhobenes Brustbild von vorn, mit Baret, im Talar, mit breitem gestickten Kragen und Ueberschlag. An der linken Seite: ÆT · | 49 | 83. Rv. Dreifach behelmtes, quadrirtes Wappen, auf dem mittlern Helme die Inful mit Kreuzstab. D. 35—29. G. 18,5. Vergoldeter Originalguss von vorzüglicher Arbeit und vortrefflicher Ciselirung in bester Erhaltung.

2429. — Coblenzer Thaler v. 1593. Av. St. Petrus mit dem Schlüssel. Rv. Das infulirte Wappen. Schulth. 3948. C[1].

2430. — Desgl. v. 1594, ähnlich dem vorigen. Schulth. 3949. C[1].

2431. **Lothar von Metternich,** 1599—1623. Desgl. v. 1613. St. Petrus und das behelmte Wappen. Schulth. 3965. C[1].

2432. — Trierer Thaler v. 1612. Das behelmte Wappen und die stehende h. Helena. Schulth. 3962. Mad. 421. C[1].

2433. — Desgl. v. 1612. Das behelmte Wappen und der h. Petrus von vorn. Schulth. 3964. C[1].

2434. **Philipp Christoph von Sötern,** 1623—1652. Thalerklippe v. 1624. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Das Wappen mit drei Helmen, auf deren mittlerem die Inful. Schulth. 3976. C[1].

2435. **Carl Caspar von der Leyen,** 1652—1676. Vilmar'scher Ausbeutethaler v. 1657. Av. Das mit dem Kurhute bedeckte Wappen. Rv. Das Marienbild in Strahlen. Schulth. 3986. Mad. 425. C[1].

2436. — Thaler v. 1659. Av. Brustbild von vorn. Rv. Mit dem Kurhute bedecktes Wappen. Schulth. 3987. Mad. 426. C[1].

2437. **Johann Hugo von Orsbeck,** 1676—1711. Thaler o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Drei durch Schnüre unter dem Kurhute vereinigte Wappen. Schulth. 3995. Mad. 2843. St. Gl.

2438. — Desgl. o. J. Av. IOAN · HUGO · D · G · ARCH · TREV · S · R · I · PER · GALL · ET · REG · ARELAT ✡ Rv. + ARCHIC · ET · PRINC · EL · EPIS · SPIR · ADMR · PRVM ·

PRAEB · WEISS + Schulth. 3996 △ hiernach zu berichtigen, welcher denselben nach Mad. 2842 copirt hat. St. Gl.

2439. **Johann Hugo von Orsbeck.** Kleiner dicker Doppelthaler o. J. Brustbild und die drei Wappen. Schulth. 3997. Bohl 190. 23. C. Schulth. 2294. C[1].

2440. — Gulden v. 1691. Brustbild und infulirtes Wappen zwischen Palmzweigen, unten $\frac{2}{3}$. Schulth. 4016. Mad. 5649. C[1].

2441. — Begräbnissthaler v. 1711. Av. Drei Schilde unter'm Kurhute auf Palmzweigen, mit zweifacher Umschrift. Rv. Acht Zeilen Schrift, unten zwei Palmzweige. Schulth. 4021, 1. Stempel. Mad. 428. St. Gl.

2442. **Sedisvacanz** v. 1715. Thaler. Av. Das Capitelswappen. Rv. Die stehende h. Helena, den ungenähten Rock Christi vor sich haltend. Schulth. 4027. Mad. 431. C[1].

2443. — Halber Thaler, dem vorigen gleich. Schulth. 4027 Anm. C[1].

2444. **Franz Georg, Graf von Schönborn - Puchheim - Wolfsthal.** Begräbnissgulden v. 1756. Schulth. 4031, 2. Stemp. Bohl 235—36. C. Schulth. 2303. C[1].

2445. **Johann Philipp, Freiherr von Walderdorff,** 1756 bis 1768. Thaler v. 1757. Brustbild und von zwei Löwen gehaltenes Wappen. Schulth. 4033. Mad. 2846. St. Gl.

2446. **Clemens Wenzel, Prinz von Polen,** 1768—1794. Thaler v. 1769. Brustbild und quadrirtes Wappen mit dem gekrönten poln.-lith. Mittelschilde. Schulth. 4048. Mad. 2646. C[1].

2447. — Thaler v. 1773. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. dem vorigen ähnlich. Schulth. 4053. C[1].

2448. — Desgl. v. 1794. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 4057. C[1].

Wien.

2449. **Christoph, Graf von Migazzi von Waal und Sonnenthurm,** 1757—1803. Thaler v. 1781. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Mit dem Fürstenhute bedecktes Wappen auf dem Hermelinmantel, darüber der Cardinalshut. Schulth. 4058. C. Schulth. 2314. à. f. d. c.

Bischöfe.

Augsburg.

2450. **Johann Christoph von Freiberg,** 1665—1690. Thaler v. 1681. Av. In einem schönen mit Engelsköpfen verzierten Schilde das quadrirte Wappen. Rv. PVLCHRA VT LVNA—ELECTA VT SOL ✡ Das Marienbild in Strahlen. Schulth. 4060. Mad. 771. à. f. d. c.

2451. **Alexander Sigismund, Pfalzgraf,** 1690—1737. Thaler 16·94. Brustbild und zwei Wappenschilde unter einem Fürstenhut. Schulth. 4061. Mad. 772. C[1].

2452. **Joseph, Landgraf von Hessen,** 1740—1768. Thaler v. 1744. Brustbild und zwei gekrönte Wappen mit zwischengestellter Infel. Schulth. 4062. Mad. 3295. C[1].

Bamberg.

2453. **Ernst von Mengersdorf,** 1583—1591. Portraitmedaille o. J. (v. Valentin Maler.) Av. Brustbild von vorn, in geschlossenem Unterkleid, geblümtem Mantel und einer Halskrause. Rv. DEVS MIHI — ADIVTOR · Zweifach behelmter quadrirter Wappenschild. Schöner vergoldeter Originalguss, von besonderer Schärfe und tadelloser Erhaltung. C. Schulth. 2331. D. 35. G. 11.

2454. **Johann Philipp von Gebsattel,** 1599—1609. Ovale Portraitmedaille v. 1601. Av. Brustbild v. d. r. S. im geblümten Rock, mit Halskrause. Rv. Das Hochstifts- und das Familienwappen, neben einander, mit Kreuz und Krummstab, unter der Kaiserkrone. Oben herum: DOMINE NOLO VIVERE NISI | TECVM MORIAR. Ovale und vergoldete Medaille, ciselirter Originalguss eines nürnberger Meisters, (ohne Einfassung) von trefflicher Erhaltung. C. Schulth. 2332. D. 40—33. G. 15.

2455. **Johann Gottfried von Aschhausen,** 1609—1622. Ovale Portraitmedaille v. 1610. Av. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im geblümten Rock mit glattem Kragenumschlag. Am Arm: 1610. Rv. AVDENDVM : DOMINVS : PROVIDEBIT. Unter der Krone der mit Kreuzstab und Pedum geschmückte quadrirte Wappenschild. Guter Originalguss mit schwacher Vergoldung, mit Oehr zum Tragen. D. 38—29. G. 10. C[1].

2456. **Johann Georg Fuchs von Dornheim,** 1623—1633. Thaler o. J. Av. Brustbild von vorn mit aufgesetztem Barett. Rv. K. Heinrich und Kunigunde mit dem Dommodell, unten das Wappen. Schulth. 4066. Mad. 774. à. f. d. c.

2457. **Melchior Otto Veit von Salzburg,** 1642—1653. Thaler v. 1649. Brustbild und Wappen zwischen Palmzweigen. Schulth. 4068. Mad. 775. à. f. d. c.

2458. **Philipp Valentin Voit von Rieneck,** 1653—1672. Thaler v. 1657. Brustbild und die beiden Wappenschilde unter der Krone. Schulth. 4069. Mad. 776. C[1].

2459. **Marquard Sebastian Schenk von Stauffenberg,** 1683—1693. Thaler v. 1691. Av. Die beiden Heiligen mit dem Dommodell. Rv. Das Marienbild in Strahlen. Schulth. 4075. Mad. 779. à. f. d. c.

2460. **Sedisvacanz** v. 1693. Thaler. Av. Der h. Heinrich unter gothischem Bogenwerk. Rv. Stiftswappen. Schulth. 4076. Mad. 780. C[1].

2461. **Lothar Franz, Freiherr von Schönborn,** 1693—1729. Thaler v. 1694. Brustbild und Wappen mit Krone und vier Helmen. Schulth. 4077. Mad. 781. C[1].

2462. **Sedisvacanz** v. 1746. Medaille v. J. L. Oexlein. Av. Heinrich auf dem Throne in einem Kreise von 10 Wappen. Rv. Die beiden Heiligen an einem Postament in einem Kreise von 10 Wappen. Schulth. 4078. Zep. V. 55. D. 54. G. 43. St. Gl.

2463. — Dieselbe Medaille kleiner, auch ist der Name P. P. WERNER weggelassen. Schult. 4079. Mad. 5723. D. 44. G. 32,5. C[1].

2464. — Medaille v. P. P. Werner. Av. Der h. Georg zu Pferde, den Drachen erlegend. Rv. K. Heinrich zu Pferde, im Hintergrunde der Dom. Schulth. 4080. Mad. 5413. D. 38. G. 21,5. St. Gl.

2465. **Johann Philipp Anton, Freiherr von Frankenstein,** 1746—1753. Thaler v. 1750. Brustbild und Wappen mit fünf Helmen. Schulth. 4081. Mad. 3299. à. f. d. c.

2466. **Sedisvacanz** v. 1753. Medaille von P. P. Werner. Av. Adler mit 10 Wappen. Rv. Die beiden Heiligen zu den Seiten einer mit Wappen behangenen Pyramide, worauf ein Adler. Schulth. 4082. Mad. 6401. D. 44. G. 32,5. C[1].

2467. — Medaille v. Oexlein mit dem h. Georg und K. Heinrich. Schulth. 4083. Mad. 6400. D. 38. G. 22. St. Gl.

2468. **Sedisvacanz** v. 1757. Medaille von P. P. Werner. Av. Unter einem Baldachin der erledigte Bischofsstuhl. Rv. Ein geöffnetes Herz, in welchem K. Heinrich, umgeben von den 20 Wappen der Capitularen. Schulth. 4084. D. 47. G. 43,5. St. Gl.

2469. **Adam Friedrich, Graf von Seinsheim,** 1757—1779. Ducate v. 1777. Av. Brustbild in einem viereckigen Rahmen. Rv. DUCAT · — PATRONA — FRANCO= — NIÆ · 1777. Das Marienbild in einem viereckigen Rahmen. St. Gl.

2470. **Franz Ludwig von Erthal,** 1779—1795. Thaler v. 1795. ZUM BESTEN | DES | VATERLANDS · Schulth. 4088. C[1].

2471. **Sedisvacanz** v. 1795. Medaille von Oexlein. Av. Kaiser Heinrich auf dem Thron, umgeben von 10 Wappen. Rv. Die beiden Heiligen am Postament im Kreise von 10 Wappen. Schulth. 4089. D. 48. G. 44. St. Gl.

2472. **Christoph Franz, Freiherr von Buseck,** 1795—1802. Thaler v. 1800. Schulth. 4091. C[1].

2473. — Desgl. v. 1800. Schulth. 4091 Anm. C[1].

Breslau.

2474. **Carl, Erzherzog von Oesterreich,** 1608—1624. Ducate v. 1612 auf das Freischiessen zu Neisse. Av. Die beiden gekrönten Wappen. Rv. ✠ | ∗ A · 161z ∗ | KLEINOT ∗ | GROSSEN FREI | SCHIESSENS ∗ | ∗ NEIS ∗ | 19 AVGVS : | ✠. Köhler 1587. St. Gl.

2475. **Carl Ferdinand, Prinz von Polen,** 1625—1655. Dreifacher Ducate als sechseckige Klippe v. 1635. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. EPIS · WRATIS · & PLO · (censis) DVX · OPPO · & RAT · Das gekrönte quadrirte Wappen von Polen, Schweden, Lithauen und Gothen mit der Wasa'schen Garbe als Mittelschild, zu den Seiten 16 — 53. Köhler 1588. à. f. d. c.

2476. **Sebastian Rostock,** 1664 — 1671. Zehn Ducatenstück v. 1667. Av. · SEBASTIANVS · — · D : G · EPVS : WRAT Das mit der Inful bedeckte Stiftswappen mit dem Gechlechtswappen als Mittelschild. Rv. · MVNVS · CAESAR · — MAXIMILIANI · I : Der h. Johannes, unten · 16 — · 67 · Diff. Schulth. 4108, Mad. 788 u. Dewerdeck IV. 18. à. f. d. c.

2477. **Friedrich, Landgraf von Hessen,** 1671—1682. Thaler v. 1679. Av. Brustbild v. d. r. S., im Mozzetta, mit aufgesetzter Calotte. Rv. Das quadrirte Stiftswappen mit dem Mittelschilde des Johanniter-Heermeisterthums und von Hessen-Darmstadt. Schulth. 4110. Mad. 6404. à. f. d. c.

2478. — Thaler v. 1680. Dem vorigen gleich. Schulth. 4111. Mad. 789. à. f. d. c.

2479. **Franz Ludwig, Pfalzgraf zu Neuburg,** 1683—1732. Thaler v. 1694. Brustbild und Wappen, darunter L—P—H. (Leopold Haller, Mzmstr. in Neisse.) Schulth. 4112. Mad. 790. C[1].

2480. **Philipp Gotthard, Graf von Schaffgotsch,** 1747—1795. Ducate v. 1752. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Das vom schwarzen Adlerorden umgebene Wappen auf dem Fürstenmantel. Cat. Schulth. 2394. St. Gl.

2481. — Thaler v. 1753. Brustb. und Wappen wie vorher. Schulth. 4114. Mad. 3302. à. f. d. c.

2482. — Halber Thaler v. 1777. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 4114 Anm. Wellh. 6923. St. Gl.

2483. **Joseph, Fürst von Hohenlohe-Waldenburg,** 1795—1817. Ducate v. 1796. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. Das gekrönte Wappen auf dem Fürstenmantel mit zwei Löwen als Schildhalter. à. f. d. c.

2484. — Achteckige Guldenklippe v. 1796. Dem vorigen ähnlich. Schulth. 4115 Anm. à. f. d. c.

Brixen.

2485. Carl, Erzherzog von Oesterreich, 1613—1624. Ovale Medaille v. 1614. Av. Brustbild v. d. r. S., im Mozzetta. Rev. * DESIDERAT · ANIMA — MEA · AD · TE · DEVS &c. Das Familienwappen zwischen den Wappen von Brixen und Breslau. Cat. Schulth. 2400. D. 40. G. 20,5. verg. C[1].

2486. — Thaler v. 1618. Brustbild und die drei Wappen. Schulth. 4118. Mad. 6406. C[1].

2487. Sedisvacanz von 1747. Medaille von P. P. Werner. Av. Das Wappen des Domcapitels unter einem Baldachin umgeben von 6 Wappen. Rv. CAPITVLVM | BRIXENSE in einem Kranze von einem Baldachin und 8 Wappen. Schulth. 4120. D. 53. G. 43,5. St. Gl.

2488. Sedisvacanz von 1779. Medaille. Av. In einem Kreise von 15 Wappen Schrift in 5 Zeilen. Rv. Das Domcapitelswappen. Schulth. 4122. D. 49. G. 44. St. Gl.

2489. Sedisvacanz von 1791. Medaille von J. J. Neuss. Av. In einem Kreise von 16 Wappen das Domcapitelswappen. Rv. Die Fronte der Domkirche. Schulth. 4123. D. 50. G. 45. à. f. d. c.

Camin.

2490. Bogislaus XIV., Herzog von Pommern, 1622—1637. Thaler v. 1629. Brustbild und Greif mit Buch und Schwert. Wie Schulth. 4134 △. Mad. 5476. C[1].

2491. — Thaler v. 1629. Av. Brustbild mit Commandostab und Helm. Rv. Wie vorher. Schulth. 4132. Mad. 1430. C[1].

2492. — Thaler v. 1633. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. Das behelmte, von zwei behelmten wilden Männern gehaltene vollständige Wappen, mit dem Camin'schen Kreuz in der Mitte. Schulth. 4140. Mon. en arg. 202. C[1].

2493. — Thaler v. 1635. Brustbild und Wappen wie vorher. Schulth. 4144, 2. Stempel. C[1].

Constanz.

2494. Franz Conrad, Freiherr von Rodt, 1750—1755. Thaler von 1761. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. PRO ECCLESIA ET PRO PATRIA. Wappen auf dem Johanniter-Ordenskreuz, umgeben mit dem Hermilinmantel. Schulth. 4176. Mad. 5414. C[1].

Eichstätt.

2495. Johann Conrad von Gemmingen, 1595—1612. Thaler von 1606. Av. Zwei Wappenschilde, darüber ein Engelskopf Rv. Die auf dem Halbmonde stehende h. Maria in Flammenglorie. Schulth. 4184. Mad. 799. C[1].

2496. **Johann Christoph von Westerstetten,** 1612 — 1636. Thaler v. 1622. Av. Aehnlich dem vorigen. Rv. Doppeladler mit K. Ferdinand's II. Titel. Schulth. 4188. Mad. 3310. C[1].

2497. — Thaler v. 1626. Av. Das mit Inful und zwei Helmen bedeckte Wappen. Rv. Wie vorher, unter dem Adler der Augsburger Stadtpyr. Schulth. 4189. Mad. 801. à. f. d. c.

2498. **Johann Eucharius, Freiherr Schenk von Castell,** 1685—1697. Thaler v. 1694. Brustbild und vierfach behelmtes, von zwei Löwen gehaltenes Wappen. Schulth. 4190. Mad. 802. C[1].

2499. — Thaler v. 1694. Wappen wie vorher, und der h. Willibald. Schulth. 4191. Mad. 803. C[1].

2500. **Johann Anton II. von Freiberg,** 1736—1757. Thaler v. 1755. Brustbild und Wappen mit dem Fürstenhut. Schulth. 4193. Mad. 3311. St. Gl.

2501. **Sedisvacanz** von 1757. Thaler. Av. Das Domcapitelswappen umgeben von 15 Wappen. Rv. Der h. Willibald und die h. Walpurga. Schulth. 4194. Mad. 5276. C[1].

2502. **Sedisvacanz** von 1781. Thaler. Av. Drei Schilde im Wappenkreise. Rv. Ansicht der Stadt, darüber die beiden Heilgen. Schulth. 4197. C[1].

2503. **Johann Anton III., Freiherr von Zehmen,** 1781—1790. Thaler v. 1783. Brustbild und Wappen. Schulth. 4198. C[1].

2504. — Gulden v. 1783. Wie vorher. Schulth. 4198 Anm.

2505. **Sedisvacanz** von 1790. Av. Der erledigte Bischofstuhl uuter einem Baldachin. Rv. Eiche mit 15 Wappen. Schulth. 4199. St. Gl.

2506. **Joseph, Graf von Stubenberg,** 1790—1803. Thaler v. 1796. Aus dem bischöflichen Silbergeschirr, zur Bezahlung der Kriegssteuern. Schulth. 4200. C[1].

2507. — Gulden desgleichen. Schulth. 4200 Anm. C[1].

Freising.

2508. **Johann Franz, Freiherr Egcker von Kapfing,** 1695 — 1727. Thaler v. 1709. Brustbild und quadrirtes Wappen. Schulth. 4201. Mad. 804. à. f. d. c.

2509. **Sedisvacanz** von 1763. Medaille. Av. Die Büsten des h. Corbinian und des h. Sigismund. Rv. Marienbild im Kreise von 14 Wappen. Schulth. 4202. Mad. 5415. D. 44. G. 44. St. Gl.

2510. **Joseph Conrad, Freiherr von Schroffenberg,** 1790—1803. Thaler o. J. Brustbild, und Wappen auf dem Fürstenmantel. Schulth. 4205. St. Gl.

Fulda.

2511. **Bernhard Gustav von Baden,** 1671 — 1677. Thaler v. 1672. Av. Schrift in 11 Zeilen. Rv. Mit einem Steine beschwerter

Palmbaum, vor welchem das quadrirte Wappen steht. Schulth. 4213. Mad. 3438. à. f. d. c.

2512. **Placidus von Droste,** 1678—1700. Thaler v. 1688. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Dreifach behelmtes Wappen. Schulth. 4215. Mad. 961. St. Gl.

2513. **Adolf, Freiherr von und zu Dalberg,** 1726—1737. Thaler v. 1729. Av. Brustbild von der rechten Seite. Rv. Fünffach behelmter Wappenschild. Schulth. 4223. St. Gl.

2514. **Amand, Freiherr von Buseck,** 1737—1756. Thaler v. 1738. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Dreifach behelmter Wappenschild. Randschrift. Schulth. 4226. Mad. 3441. à. f. d. c.

2515. **Sedisvacanz** v. 1788. Thaler. Av. Der h. Bonifacius. Rv. Das Stiftswappen auf einem Wappenmantel im Kreise von 15 Wappen. Schulth. 4235. à. f. d. c.

2516. **Adalbert III. von Harstall,** 1788—1802. Thaler v. 1795. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Postament mit Werthangabe zwischen Zweigen. Schulth. 4238. St. Gl.

2517. — Thaler v. 1795. Av. Dreifach behelmtes Wappen. Rv. Wie vorher. Schulth. 4237. à. f. d. c.

2518. — Desgl., aber anderer Stempel. à. f. d. c.

2519. — Thaler v. 1796. Brustbild und Wappen. Schulth. 4236 Anm. à. f. d. c.

2520. — Gulden v. 1796. Wappen und Schrift im Kranze. (Aus des Bischofs Silbergeschirr geschlagen.) Schulth. 4239. á. f. d. c.

Halberstadt.

2521. **Albert, Markgraf von Brandenburg,** 1513—1545. Thaler v. 1526. Av. Quadrirtes Wappen unter dem Cardinalshut. Rv. Der h. Stephanus. Schulth. 4253. Mad. 806. C[1].

2522. — Desgl. v. 1539. Dem vorigen ähnlich. Schulth. 4259. Mad. 806. C[1].

2523. **Domcapitel.** Thaler v. 1629. Behelmter Wappenschild und der Heilige in ganzer Figur. Schulth. 4286. C[1].

Hildesheim.

2524. **Ferdinand, Herzog von Bayern,** 1612—1650. Thaler v. 1625. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Mit der Krone bedecktes quadrirtes Wappen. Schulth· 4326. C[1].

2525. **Jodoc Edmund, Freiherr von Brabeck,** 1688—1702. Ausbeutethaler v. 1698. Av. Das dreifach behelmte quadrirte Wappen. Rv. Der h. Antonius stehend. Schulth. 4343. C[1].

2526. **Sedisvacanz** v. 1724. Medaillon v. P. Werner. Av. Der stehende K. Carl d. Gr. in einem Kreise von 17 Wappen. Rv. Der stehende h. Ludwig umgeben von 16 Wappen. Schulth. 4349. Mad. 5726. D. 55. G. 43,5. C[1].

2527. **Sedisvacanz** von 1724. Thaler v. 1724. Av. Das behelmte Wappen. Rv. Brustbild K. Carl's VI. Schulth. 4350. Mad. 810. C¹.

2528. **Sedisvacanz** v. 1761. Medaillon v. Thiebaud. Av. Maria auf Wolken, vor ihr das Wappen. Rv. Unter einem Baldachine der erledigte Bischofstuhl, im Hintergrunde die Domkirche. Schulth. 4351. Mad. 5417. D. 56. G. 44. St. Gl.

2529. — Gulden v. 1761. Wappen und Brustbild K. Franz I. Schulth. 4352. Mad. 3321. C¹.

2530. **Friedrich Wilhelm, Freiherr von Westphalen zu Fürstenberg,** 1763—1789. Thaler v. 1766. Brustbild und Wappen. Schulth. 4355. Mad. 5419. C¹.

Lübeck.

2531. **Johann Adolph, Herzog von Holstein,** 1586—1607. Doppelthaler v. 1607. Av. Das dreifach behelmte sechsfeldige Wappen sammt Mittelschild, unten herum 1—6—0—7. Rv. Des Herzogs und seiner Gemahlin gegenübergestellte Brustbilder. Schulth. 4368. Mad. 3772. à. f. d. c.

2532. **August Friedrich, Herzog von Holstein,** 1666 — 1705. Gulden v. 1688. Geharnischtes Brustbild und gekröntes Wappen zwischen zwei Palmzweigen. Schulth. 4377. Mad. 6415. C¹⁻².

2533. **Carl, Prinz von Dänemark, Coadjutor von Lübeck.** Medaillon v. 1701. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. CONSILIO · ET · — VIRTUTE· Tisch, auf welchem Schwert und Bibel, oben das strahlende Auge der Vorsehung. Reich. V. 463. D. 58. G. 86. C¹.

Lüttich.

2534. **Georg ab Austria,** 1544—1557. Thaler v. 1549. Av. Behelmtes Wappen. Rv. Der geharnischte h. Georg zu Pferde. Schulth. 4399. C¹.

2535. — Thaler v. 1550. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 4408 △. C¹.

2536. — Thaler v. 1556. Av. GEORG ∗ AB ∗ AVS ∗ D ∗ G ∗ EP' ∗ LEO' ∗ D ∗BVL' ∗ C' ∗ LOS⁹ ∗ ❉ 15—5σ. Rv. CAROLVS ∗ V ROM ∗ IMP ∗ SEMP ∗ AVGVST sonst wie Schulth. 4409 u. Mad. 817. C¹.

2537. **Gerhard von Groisbeck,** 1563—1580. Thaler v. 1570. Behelmtes Familienwappen und Doppeladler mit K. Maximilian II. Titel. Schulth. 4430. C¹.

2538. — Thaler v. 1573. Dem vorigen ähnlich. Schulth. 4435, aber im Av. LOS statt L' und im Rv. IM statt IMP und AVG ∗ statt AVGVS. C¹⁻². (Mit Contremarke v. Seeland.)

2539. **Maximilian Heinrich, Herzog von Bayern,** 1650—1688. Thaler v. 1666. Brustbild und Wappen. Schulth. 4458 Anm. C¹.

2540. **Johann Ludwig von Eldern,** 1688 — 1694. Ducaton v. 1689. Brustbild und von zwei Ziegenböcken gehaltenes quadrirtes Wappen. Schulth. 4474, aber ohne Punkt beim Beginn der Umschrift. C[1]

2541. **Sedisvacanz** von 1744. Thaler. Wappen und Brustbild des h. Lambert. Schulth. 4487. C[1].

2542. **Sedisvacanz** von 1763. Thaler. Wappen und Brustbild des Heiligen. Schulth. 4490. Mad. 6421. C[1]

2543. **Sedisvacanz** von 1771. Thaler. Wappen und Brustbild des h. Lambert. Schulth. 4491. St. Gl.

Münster.

2544. **Franz, Graf von Waldeck,** 1532 —1553. Av. Quadrirtes Wappen mit dem waldecker Stern im Mittelschild. Rv. Die beiden Apostel Peter und Paul in ganzer Figur. Schulth. 4510. Mad. 834. C[1].

2545. **Johann III., Graf von Hoya,** 1566—1574. Thaler v. 156—9 Dreifach behelmtes Wappen und der stehende Apostel Paul. Schulth. 4526. Mad. 837. C[1].

2546. **Ferdinand, Herzog von Bayern,** 1612—1650. Thaler von 1637. Das mit dem Kurhute bedeckte Wappen und der h. Paulus. Schulth. 4537 Anm. C[1].

2547. — Thaler v. 1638. Av. Das Wappen, ähnlich dem vorigen. Rv. Ansicht der Stadt Münster, darüber der h. Paulus. Schulth. 4538. Mad. 3338. St. Gl.

2548. **Sedisvacanz** von 1650. Thaler. Av. Der Wappenschild des Domcapitels. Rv. Der stehende K. Ferdinand III. Schulth. 4541. Mad. 839. à. f. d. c.

2549. **Christoph Bernhard von Galen,** 1650—1678. Thaler v. 1652. Ovaler Wappenschild und der stehende Heilige, zwischen seinen Füssen ein Vogel. Schulth. 4542. Mad. 3339. C[1].

2550. — Coësfelder Thaler v. 1659. Av. Der fünffach behelmte Wappenschild. Rv. Das coësfelder Crucifix. Schulth. 4543 Anm. mit Stern am Ende der Umschrift. Mad. 840. C[1].

2551. — Doppelthaler v. 1661, auf die Eroberung der Stadt Münster. Av. Ansicht der Stadt, darüber der Heilige. Rv. Das fünffach behelmte Wappen. Schulth. 4545. Mad. 841. C[1].

2552. — Begräbnissthaler v. 1678. Av. Aufschrift in 10 Zeilen. Rv. Fünffach behelmtes Wappen. Schulth. 4549. Mad. 842. C[1].

2553. **Sedisvacanz** v. 1683. Thaler. Behelmter Wappenschild des Capitels, und Brustbild des K. Leopold. Schulth. 4550, 1. Stempel. Mad. 843. C[1].

2554. **Sedisvacanz** v. 1688. Thaler. Bildniss des Apostels, und Brustbild des K. Leopold. Schulth. 4551. Mad. 844. C[1].

2555. **Friedrich Christian von Plettenberg,** 1688—1706. Thaler v. 1706 auf seinen Tod. Zwölfzeilige Aufschrift und Wappen un-

ter dem Fürstenhut, daneben die Jahrzahl. Schulth. 4567. Mad. 846. C¹.

2556. **Friedrich Christian von Plettenberg.** Desgl., wie vorher, aber ohne im Rv. wiederholte Jahrzahl. Schulth. 4567 Anm. C¹.

2557. **Sedisvacanz** von 1706. Thaler. Behelmtes Wappen und die Domkirche. Schulth. 4568. Mad. 847. C¹.

2558. **Franz Arnold, Frhr. Wolf-Metternich zu Gracht,** 1706—1718. Thaler v. 1710. Av. Wappen unter dem Fürstenhut. Rv. Der Apostel Paulus reicht dem h. Liborius die Hand. Schulth. 4571. a. f. d. c.

2559. — Thaler v. 1712. Brustbild und gekröntes Wappen. Schulth. 4575. C¹.

2560. **Sedisvacanz** von 1719. Anderthalb-Thalerstück. Av. Wappenschild des Domcapitels in einem Kreise von 19 Wappen. Rv. Brustbild Carl's des Grossen umgeben von 19 Wappen. Schulth. 4583. Mad. 3344. à. f. d. c.

2561. — Medaille v. Werner. Apostel Paulus und Carl der Grosse, von je 19 Wappen umgeben. Schulth. 4582. D. 49. G. 43. St. Gl.

2562. **Sedisvacanz** von 1761. Thaler (zu Augsburg geschlagen). Die Domkirche und Carl d. G. in ganzer Figur. Schulth. 4585. Mad. 3345. à. f. d. c.

2563. **Sedisvacanz** von 1801. Medaillon v. Loos. Aehnlich Nr. 2561. Schulth. 4589. D. 56. G. 41. St. Gl.

Osnabrück.

2564. **Franz Wilhelm, Graf von Wartenberg,** 1625—33 u. 1648—1661. Thaler o. J. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. Ovaler quadr. Wappenschild mit quadrirtem Mittelschilde. Schulth. 4593. Mon. en arg. 43. C¹.

2565. — Thalerklippe v. 1633. Der Apostel Petrus hinter dem quadrirten Wappen. (Einseitige Klippe, welche während der schwedischen Belagerung aus des Bischofs Silbergeschirr geschlagen wurde.) Schulth. 4596. Mad. 3357. Mailliet XC. 1. C¹.

2566. **Ernst August, Herzog von Braunschweig,** 1662—1698. Doppelthaler v. 1680. Av. Brustbild v. d. r. S., unten eingestempelte Werthzahl 2. Rv. VARIIS IN MOTIBUS EADEM. Ein vom blasenden Aeolus mit einer Schnur gehaltenes Rad am Ufer des Meeres. Schulth. 4603. Mad. 860. C¹.

2567. — Thaler v. 1682. Av. Brustbild von vorn in grosser Perrücke. Rv. SOLA BONA — QU — AE — HONESTA ❁ Fünffach behelmtes Wappen. Schulth. 4604. Mad. 1221. C¹.

2568. **Carl Joseph, Herzog von Lothringen,** 1698—1715. Thaler v. 1701. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Der auf dem Malteserkreuz liegende vierfeldige Wappenschild von Osnabrück und Olmütz, mit aufgelegtem Familienwappen. Schulth. 4619. Mad. 862. C¹.

2569. Sedisvacanz von 1715. Thaler. Av. St. Petrus hinter dem Wappen. Rv. Carl d. Gr. neben der Domkirche. Schulth. 4622. Mad. 863. C [1].

2570. Sedisvacanz von 1728. Medaille von Werner. Die Brustbilder des h. Petrus und Karl d. G. von je 11 Wappen umgeben. Schulth. 4625. Mad. 3361. D. 45. G. 32,5. C [1].

2571. Sedisvacanz von 1761. Medaille. Brustbild des h. Petrus von 12 Wappen, und das des K. Carl d. G. von 13 Wappen umstellt. Schulth. 4626. Mad. 3362. D. 45. G. 30,5. à. f. d. c.

Paderborn.

2572. Theodor von Fürstenberg, 1585—1618. Thaler v. 1612. Av. Brustbild von vorn. Rv. · IVDICIVM · MELIVS · POSTERITATIS · ERIT · Das quadrirte Hochstifts- und Familienwappen mit drei Helmen bedeckt· Schulth. 4629. Mad. 865. Reich. 2365. à. f. d. c.

2573. Ferdinand, Herzog von Bayern, 1618—1650. Dicker Doppelthaler v. 1620. Av. Der stehende h. Liborius. Rv. Mit dem Kurhute bedecktes quadrirtes Familienwappen mit paderborner Kreuz als Mittelschild. Schulth. 4636. Mad. 3363. C [1].

2574. — Thaler v. 1620. Aehnlich dem vorhergehenden, aber anderer Stempel. Cat. Schulth. 2660. C [1].

2575. — Desgl. v. 1620. Av. FERDINAND · D · G · ARC · COL · EPI · PAD · ET · ADM · HILD · ✠ Sein bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Kurrock mit glattem Kragenumschlage. Rv. FERDINANDVS · II · D · G · ROM · IMP · SEMP · AVGVS · 1620 ✠ Der mit der Kaiserkrone zwischen zwei Bischofstäben geschmückte Wappenschild mit dem paderb. Mittelschilde. Conf. Schulth. 4634. Inédite. C [1].

2576. Theodor Adolph von der Reck, 1650—1661. Thaler v. 1656. Av. Brustbild von vorn. Rv. das dreifach behelmte Wappen, daneben P — L. (Peter Löhr, Mzmstr. in Paderborn 1655—58.) Schulth. 4639. Mad. 868. C [1].

2577. Ferdinand von Fürstenberg, 1661—1683. Thaler v. 1663. Av. Brustbild v. vorn. Rv. SVAVITER · ET · FORTITER · M · D · C · L · X · III. Dreifach behelmtes Wappen. Schulth. 4646. Mad. 870. St. Gl.

2578. — Thaler v. 1663. Av. Das dreifach behelmte Wappen. Rv. Der stehende h. Meinulphus, zu seinen Füssen ein Hirsch mit dem Kreuz zwischen den Geweihen. Schulth. 4645. Mad. 869. à f. d. c.

2579. Sedisvacanz von 1683. Thaler mit den Bildnissen des h. Liborius im Av. und des K. Carl d. G. im Rev. Schulth. 4653. Mad. 873. à. f. d. c.

2580. Hermann Werner, Freiherr Wolf von Metternich zur Gracht, 1683—1704. Thaler v. 1684. Av. Brustb. v. d. r. S. im Mozzetta, mit Calotte. Rv. Das mit vier Helmen bedeckte Wap-

pen, darunter: PROVIDE ET IVSTE · Schulth. 4654. Mad. 3367. C¹.

2581. **Hermann Werner, Freiherr Wolf von Metternich zur Gracht.** Thaler v. 1693. Av. Der h. Antonius von Padua mit dem Jesuskinde wird von der in Wolken erscheinenden h. Maria bekränzt. Rv. Das fünffach behelmte Wappen. Schulth. 4657. à. f. d. c.

2582. **Sedisvacanz** von 1719. Medaille v. P. P. Werner. Av. Der Bischof Hathumar mit dem Kirchenmodell, umgeben von 12 Wappen. Rv. Der Kaiser Carl d. G. ebenfalls von 12 Wappen umstellt. Schulth. 4665. Mad. 3370. D. 45. G. 29. St. Gl.

2583. — Thaler. Av. Der h. Liborius über der Domkirche. Rv. Die Inful auf einem Kissen. Schulth. 4666. Mad. 877. St. Gl.

2584. **Clemens August, Herzog von Bayern,** 1719—1761. Thaler v. 1723. Brustbild und das vom Michaelsorden umgebene Wappen auf dem Hermelinmantel. Schulth. 4668. Mad. 878. C¹.

2585. **Sedisvacanz** von 1761. Thaler. Av. Das Wappen des Hochstifts, des Domprobstes G. von Schäsberg und des Domdechanten von Weichs, umher 10 Wappen der Domherren. Rv. Der Bischof Hathumar und Carl d. G. halten das Modell der Domkirche. Schulth. 4670. Mad. 5424. St. Gl.

2586. **Wilhelm Anton, Freiherr von der Asseburg,** 1763—1782. Gedächtnissthaler v. 1763 auf seine Wahl. Av. Brustbild v. d. r. S. ohne Umschrift. Rv. Achtzeilige Schrift. Schulth. 4671. Mad. 6435. C¹.

2587. — Thaler v. 1767. Der h. Liborius auf Wolken und das auf dem Wappenmantel liegende Wappen, daneben A — S. (Joh. Ant. Schröder, Mzmstr. in Neuhaus bei Paderborn 1751—77.) Schulth. 4677. Mad. 6437. C¹.

Passau.

2588. **Johann Philipp, Graf von Lamberg,** 1689—1712. Thaler v. 1697. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Gekröntes quadrirtes Wappen nebst zwei mit der Inful bedeckten Mittelschilden mit dem Wappen des Hochstifts und dem des Hauses Scala. Schulth. 4691. Mad. 3371. St. Gl.

2589. — Thaler v. 1701. Av. Brustbild im Mozzetta, mit Calotte. Rv. Mit dem Cardinalshute geschmücktes Wappen. Schulth. 4692. Mad. 882. St. Gl.

2590. — Desgl. v. 1703. Av. Brustbild mit aufgesetztem Cardinalsbarett. Rv. Verzierter Wappenschild unter dem Cardinalshute. Schulth. 4693. Mad. 3372. à. f. d. c.

2591. — Desgl. v. 1712. Av. Brustbild mit Calotte, darunter ein Röschen. Rv. Das Wappen unter dem Cardinalshute. Schulth. 4694. Mad. 883. St. Gl.

2592. **Raimund Ferdinand, Graf von Rabatta,** 1713—1722. Thaler von 1716. Brustbild u. gekröntes Wappen. Schulth. 4696. à. f. d. c.

2593. — Thaler v. 1717. Brustbild, darunter ein Sternchen statt M., sonst wie vorher. Schulth. 4697. Mad. 884. St. Gl.

2594. **Joseph Dominik, Fürst von Lamberg,** 1723—1761. Thaler v. 1723. Brustbild und Doppeladler mit dem Wappen. Schulth. 4700. Mad. 3373. St. Gl.

2595. **Sedisvacanz** von 1761. Medaille v. Oexlein. Av. Der sitzende h. Stephan mit dem Wappen des Domcapitels. Rv. In einem Kranze von 15 Wappen die Ansicht der Stadt Passau. Schulth. 4702 Anm. Mad. 6440. D. 44. G. 25,5. St. Gl.

2596. **Leopold Ernst, Graf von Firmian,** 1763—1783. Thaler v. 1779. Brustbild mit Calotte, und Wappen auf dem Wappenmantel. Schulth. 4704. C[1].

2597. **Joseph, Fürst von Auersperg,** 1783—1795. Thaler v. 1792. Av. Brustbild v. d. r. S., am Armabschn. I · S · V · AHAM · F · Rv. Vom Stephansorden umgebener Wappenschild auf dem Hermelinmantel. Schult. 4705. St. Gl.

Ratzeburg.

2598. **August, Herzog von Braunschweig,** 1610—1636. Thaler v. 1617. Av. Dreifach behelmtes Wappen mit dem Ratzeburger Mittelschilde. Rv. PATRIIS — VI — RTVTIBVS. Der Herzog zu Pferde v. d. r. S. Schulth. 4708. Mad. 1189. C[1].

Regensburg.

2599. **Pancratius Sinzenhofer,** 1538—1548. Thaler v. 1545. Av. Zwei Wappenschilde unter der Inful. Rv. Gekrönter Doppeladler mit dem österr.-burg. Wappen auf der Brust. Schulth. 4727. Mad. 887. C[1].

2600. **Franz Wilhelm, Graf v. Wartenberg,** 1649—1661. Thaler v. 1661. Av. Brustbild mit dem aufgesetzten Cardinalsbarett. Rv. Quadrirtes Wappen unter dem Quastenhut. Schulth. 4736. Mad. 891. à. f. d. c.

2601. **Sedisvacanz** von 1763. Medaillon v. Oexlein. Av. Ansicht der Domkirche. Rv. Wappen des Domcapitels, umgeben von 15 Wappen der Capitularen mit beigefügten Namen. Schulth. 4737. Mad. 5428. D. 56. G. 44. C[1].

2602. **Anton Ignaz, Graf von Fugger zu Glött,** 1769—1787. Thaler v. 1786. Brustbild und Wappen. Schulth. 4739. St. Gl.

2603. **Sedisvacanz** von 1787. Thaler. Av. Aufschrift in sieben Zeilen, darunter die Werthbezeichnung. Rv. Petrus im Kahn, an welchem das Hochstiftswappen, umher 15 Wappenschilde. Schulth. 4740. St. Gl.

2604. Carl Freiherr von Dalberg, 1804, † 1817. Thaler v. 1809. Av. Brustbild mit deutscher Umschrift. Rv. Wappen auf dem Hermelinmantel. Schulth. 4742. C[1].

Sitten.

2605. Nicolaus Schiener, 1496—1499. Thaler v. 1498. Av. Der Bischof vor dem auf dem Throne sitzenden Carl dem Grossen knieend. Rv. Das mit Inful, Shwert, Hirtenstab und Stola geschmückte Familienwappen im Kreise von Wappen der 7 Zehenden des obern Wallis, der 6 Banner des untern Wallis und der drei besondern Herrschaften des Banners Entremont. Schulth. 4752. Haller 2223. Mad. 892. Von tadelloser Erhaltung.

2606. Matheus Schiener, 1499—1517. Anderthalbfacher Thaler v. 1501. Av. Das Familienwappen wie vorher, mit Umschrift, umher die Wappen wie vorher, und um eines, in welchem Hirtenstab und Schwert gekreuzt, vermehrt. Rv. Der vor dem Altare knieende h. Theodolus, hinter welchem der Teufel mit der Glocke, unten die Jahrzahl 1501. Schulth. 4761. Haller 2228. à. f. d. c.

2607. — Thaler v. 1501. Av. Wie vorgehender, aber ohne das Schildchen mit dem Hirtenstab und Schwert. Rv. Der auf einem Säulenthrone vorwärts gekehrt sitzende h. Theodolus, mit Hirtenstab und Schwert; rechts der Teufel mit vor sich gehaltener Glocke. Schulth. 4762. Haller 2229. Von vorzüglichster Erhaltung.

2608. Philip de Platea, 1522—1529. Thaler v. 1528. Av. Schild mit dem Familienwappen, hinter welchem ein Schwert steckt. Umher Umschrift und ein Kreis von 16 Wappenschilden. Rv. Der vor dem Altare knieende Heilige, hinter welchem der Teufel mit der Glocke. Schulth. 4763. Mad. 895. Haller 2236. Von bester Erhaltung.

(Es muss hier die Bemerkung hinzugefügt werden, dass auch bei diesem Exemplar, wie bei C. Schulth. 2752, der Stempel des Messthalers von 1501 mit verändeter Umschrift benutzt ist, doch ist von der frühern Umschrift fast Alles, so wie auch die Jahrzahl 1501 deutlich zu erkennen.)

2609. Adrian I. von Riedmatten, 1529—1548. Ganzer Dicken (Viertel-Thaler) o. J. Av. Das mit der Inful, Schwert und Hirtenstab geschmückte Familienwappen. Rv. Der vorwärts gekehrt sitzende Heilige mit Schwert und Hirtenstab, zur Linken die Glocke. Schulth. 4764. Mad. 3378. Haller 2237—39. a. f. d. c. (Ein ganzer Dicken ist bisher noch in keinem Münzen-Cataloge vorgekommen, woraus man wohl mit Recht einen Schluss auf die Seltenheit dieses Stückes ziehen kann.)

Speier.

2610. Philipp Christoph von Sötern, 1610—1652. Thaler v. 1623. Av. Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen. Rv. Der stehende h. Philipp. Schulth. 4775. Mad. 3380. C[1].

2611. Lothar Friedrich, Freiherr von Metternich-Burscheid, 1652—1675. Sortengulden v. 1665. Brustbild v. d. r. S. und quadrirtes Wappen, darunter (60). Schulth. 4777. C[1].

2612. Sedisvacanz v. 1770. Medaille v. A. Schaefer. Av. Das Wappen des Domcapitels umgeben von 7 Wappen der Capitularen. Rv. Das quadrirte Wappen im Kreise von 8 Wappen der übrigen Capitularen. Schulth. 4783. D. 45. G. 36,5. St. Gl.

2613. August, Graf von Limburg-Gehmen-Styrum, 1770—1797. Thaler v. 1770. Av. Drei Wappen auf dem Wappenmantel, mit den Schildhaltern. Rv. Minerva zwischen zwei Knaben etc. Schulth. 4784. Mad. 6444. C[1].

Würzburg.

2614. Lorenz von Bibra, 1495—1519. Schaustück von 1510. Schulth. 4826. Mad. 904. conf. Cat. Schulth. 2818. Originalguss von trefflicher Erhaltung.

2615. Melchior Zobel von Giebelstadt zum Guttenberg, 1544 bis 1558. Thaler v. 1553. Av. Der stehende h. Kilian mit dem Wappen. Rv. Der gekr. Doppeladler. Schulth. 4836. C[1].

2616. — Thaler v. 1555. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 4844. C[1].

2617. Friedrich von Wirsberg, 1558—1573. Portrait-Medaille v. 157(?). Av. FRIDERICVS — DEI · GRACIA · EPS. Bärtiges Brustbild von vorn mit Barett und im Pelzrock. Rv. WIRCZ : ET FRAN : ORIEN : DVX · ÆTA — TIS SVE ? A · 157? Dreifach behelmtes quadrirtes Wappen. Schöner Originalguss mit etwas Ciselirung. D. 28. G. 12,5. C[1].

2618. — Portraitmedaille v. 1572. Av. FRIDERICVS D · G · EPS · WIRCBVRG · Brustbild wie vorher, zu den Seiten die Jahrzahl. Rv. FRANCIÆ ORIENTALIS DVX · ÆTATIS SVÆ 65. Wappen wie vorher. Schöner Originalguss, schwach vergoldet. D. 26. G. 8,5. geh. gew. und etwas Loth haften geblieben, sonst C[1].

2619. — Guldenthaler v. 1572. Av. Der h. Kilian mit dem Wappen. Rv. Doppeladler mit K. Maximilian's II. Titel. Schulth. 4849, 2. Stemp. C[1].

2620. Julius Echter von Mespelbrunn. 1573—1617. Portraitmedaille v. 1575. Av. IVLIVS D · G · EPIS — WIRTZBVRG : ET Bärtiges Brustbild mit langem Haar, von vorn, in geblümtem Wamms nebst Halskrause und in geblümtem Oberrock mit aufstehendem Kragen. Rv. FR — ANCIÆ — ORIENTAL—IS DV: Dreifach behelmter, mit Schwert und Krummstab besteckter Schild, darüber 1575. Schulth. 4852. Mad. 6448. C. Schulth. 2827. Schöner, reiner Originalguss, vergoldet. D. 45. G. 15. Von trefflichster Erhaltung.

2621. — Thaler v. 1601. Av. Der h. Kilian, vor ihm der ovale Wappenschild. Rv. Doppeladler un K. Rudolf's II. Titel. Schulth. 4858. Mad. 3393. geh. gew. C[1].

2622. — Desgl. v. 1613. Av. Der h. Kilian, unten das Wappen zwischen der Jahrzahl. Rv. Der Doppeladler mit des K. Mathias Titel. Schulth. 4861 Anm., 2. Stemp. St. Gl.

2623. **Julius Echter von Mespelbrunn.** Desgl. v. 1615. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 4863. C[1].

2624. **Philipp Adolph von Ehrenberg,** 1623—1631. Thaler v. 1623. Av. Der h. Kilian mit dem Wappen. Rv. Doppeladler mit K. Ferdinand's II. Titel. Schulth. 4869. C[1].

2625. — Thaler v. 1624. Unter dem Heiligen drei Wappenschilde, sonst wie vorher. Schulth. 4870. C[1].

Interregnum.

2626. **Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar.** Thaler von 1634, zu Fürth geschlagen. Av. Geharn. Bildniss des Herzogs von vorn, mit dem Feldherrnstabe. Unten der sächs. Schild. Rv. QVOD · DEUS · VULT · HOC · SEMP · FIT · Unter dem strahlenden Namen Jehova ein Arm mit einem Lorberkranze über dem Wappen von Würzburg, neben welchem die Jahrzahl vertheilt. Schulth. 4875. Mad. 1485. Cat. Schulth. 2836. Original von vortrefflicher Erhaltung.

2627. **Franz Graf von Hatzfeld,** 1631—1642. Thaler v. 1639. Wappen und der stehende h. Kilian. Schulth. 4880. Mad. 912. C[1].

2628. **Johann Philipp I. von Schönborn,** 1642—1673. Thaler v. 1652. Av. Brustbild von vorn, darunter das Wappen. Rv. Das auf dem Halbmonde stehende Marienbild. Schulth. 4883. Mad. 406. C[1].

2629. **Johann Hartmann von Rosenbach,** 1673—1675. Thaler o. J. Av. Brustbild im Dreiviertelprofil; unten das Wappen. Rv. Das Marienbild auf dem Halbmond. Schulth. 4886. Mad. 3397, richtiger Cat. Schulth. 2842. C[1].

2630. **Peter Philipp von Dernbach,** 1675—1683. Thaler o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. darunter das Wappen. Rv. Das Marienbild. Schulth. 4888. Mad. 914. à. f. d. c.

2631. **Johann Gottfried II. von Guttenberg,** 1684—1698. Thaler o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Dreifach behelmter Wappenschild. Schulth. 4892. Mad. 3399. C[1].

2632. — Thaler v. 1693. Av. Dreifach behelmtes Wappen. Rv. Der stehende h. Kilian. Schulth. 4895. Mad. 3398. à. f. d. c.

2633. **Johann Philipp II., Freiherr von Greiffenklau** 1699—1719. Thaler v. 1701. Av. Brustbild v. d. r. S. mit Perrücke. Rv. Das dreifach behelmte quadrirte Wappen. Schulth. 4899. Mad. 3400. C[1].

2634. — Thaler v. 1702. Av. Brustbild wie vorher, aber von ganz verschiedener Zeichnung. Rv. Die Heiligen Kilian, Colonatus und Totnanus auf Postamenten. Schulth. 4900. Mad. 916. C[1].

2635. — Thaler v. 1707. Brustbild und Maria in Strahlen. Schulth. 4903. Mad. 919. St. Gl.

2636. **Christoph Franz, Freiherr von Hutten,** 1724—1729. Thaler v. 1725. Brustbild und dreifach behelmter Wappenschild. Schulth. 4907. Mad. 920. St. Gl.

2637. **Sedisvacanz** von 1749. Medaille v. Vestner. Av. Der heil. Kilian im Kreise von 12 Wappen. Rv. Das gekrönte Wappen im Kreise von 12 Wappen der übrigen Domherren. Schulth. 4912. D. 45. G. 29. St. Gl.

2638. **Sedisvacanz** von 1754. Medaille v. Oexlein. Av. Die Wappenschilde von Franken, des Grafen von Stadion und des Freiherrn von Wirzburg im Kreise von 10 Wappen der Domherren. Rv. In einem Kreise von 12 Wappen der übrigen Domherren unter dem Marienbilde die drei Heiligen Kilian, Colonatus und Totnanus. Schulth. 4916. Mad. 3403. D. 45. G. 29. à. f. d. c.

2639. **Franz Ludwig, Freiherr v. Erthal,** 1779—1795. Doppelthaler v. 1786. MERCES LABORVM. Schulth. 4943. C[1].

2640. — Thaler v. 1794 mit MERCES LABORUM, ähnlich dem vorigen, aber in der Zeichnung verschieden. (Schulth. war dieser Jahrgang unbekannt.) C[1].

2641. **Sedisvacanz** von 1795. Medaille wie Nr. 2638 aber im Av. die Wappen von Franken, des Domprobstes Freiherr von Greiffenklau und des Domdechants Freiherr Zobel von Giebelstadt. Schulth. 4948. D. 45. G. 29. St. Gl.

2642. **Georg Carl, Freiherr v. Fechenbach,** 1795—1803. Thaler v. 1795. Brustbild v. d. r. S., und Werthangabe zwischen Lorberzweigen. PRO PATRIA. Schulth. 4951. C[1].

Ordensmeister.

Deutscher Orden.

2643. **Heinrich von Bobenhausen,** 1572—1590. † 1595. Thaler v. 1575. Av. Das dreifach behelmte Wappen mit deutscher Umschrift. Av. Die h. Maria in einer Flammenglorie. Schulth. 4959. C. Schulth. 2904. Von trefflicher Erhaltung.

2644. **Maximilian, Erzherzog von Oesterreich,** 1590—1618. Medaillon von 1603. Av. Der stehende Hochmeister zwischen dem Löwen und dem Helme. Rv. Turnierritter in einem Kranze von 15 Wappenschilden. D. 46. G. 37. C[1].

2645. — Thaler v. 1603. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 4967. Mad. 925. C[1].

2646. — Desgl. v. 1603. Wie vorher, aber von anderer Zeichnung. C[1].

2647. — Halber Thaler v. 1612. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 4973. C[1].

2648. — Thaler v. 1613. Av. MAX : DG : AR : D : BV — MAG : P — RVS : ADMI und ein Münzmeisterzeichen, sonst ähnlich dem vorhergehenden. Weder bei Dudik noch bei Schulth. C[1].

2649. **Maximilian, Erzherzog von Oesterreich.** Dicker dreifacher Thaler v. 1614 mit ähnlichen Vorstellungen, wie vorher. Schulth. 4979 Anm. C[1].

2650. — Breiter Doppelthaler v. 1614. Av. Brustbild v. d. r. S. Av. Gekröntes Wappen, daneben die Wappen von Elsass und Pfirdt. Schulth. 4980 Anm. 2. Stempel. C[1].

2651. — Halber Thaler v. 1614. Der stehende Grossmeister und der Turnierritter. Schulth. 4984. Mad. 6462. C[1].

2652. — Thaler v. 1615. Brustbild und gekröntes Wappen. Schulth. 4985. C[1].

2653. — Thaler v. 1615. Av. MAXIMILANVS : (sic) DG — . ARC : AV : DVX : BVR : STIR : CARN ❀ Brustbild. Rv. ET : CARN : MAG : PRVSS : AD : COMES : HAB : ET : TIRO Gekröntes Wappen. Inédite. C[1].

2654. **Carl, Erzherzog von Oesterreich,** 1619—1624. (Siehe auch Bisthum Brixen.) Thaler v. 1623. Av. Brustbild von vorn, daneben die Jahrzahl. Rv. Quadrirter Wappenschild. Schulth. 5018. Mad. 928. C[1].

2655. — Thaler v. 1624. Av. Brustbild v. d. r. S., sonst wie vorher. Schulth. 5019. Mad. 3413. C[1].

2656. **Johann Eustach von Westernach,** 1625—1627. Thaler v. 1625. Av. Dreifach behelmter Wappenschild. Rv. Die Madonna in Flammen. Schulth. 5020. Mad. 929. C[1].

2657. **Leopold Wilhelm, Erzherzog von Oesterreich,** 1642—1662. Medaille o. J. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. TIMORE — DOMINI. Ein mit Lorber umwundenes Kreuz, an dessen Fusse ein Lamm; hinter demselben ein Löwe. Cat. Schulth. 2920. Vergoldeter Guss in Silber. D. 41. G. 21,5. C[1].

2658. **Johann Caspar II. von Ampringen,** 1664—1684. Thaler v. 1668 mit dem dreifach behelmten Wappen und dem Marienbilde. Schulth. 5023. Mad. 931. C[1].

2659. — Doppelthaler v. 1673. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. CÆS : MAI : REG : HVNG : PLENIPOT : GVBERNATOR · 1 · 6 · 7 · 3 ⚒ ❀ (MF) Das Marienbild über dem Wappen, DEO DVCE. Szech. misc. tab. I, 1. Schulth. 5024. Mad. 932. C[1].

2660. — Einfacher Thaler v. 1673, vom Stempel des vorigen. Schulth. 5024 Anm. à. f. d. c.

2661. **Franz Ludwig, Pfalzgraf zu Neuburg,** 1694—1732. Dickthaler v. 1722. Av. FRAN : LUD : D : G · AR : — TR : S : R : I : PR : EL : SUP : M : Brustbild v. d. r. S. Rv. O : T : EP : WOR : & WRA : P : EL : C : M : C : P : RH : B : I : C : & M : DUX. Gekröntes Wappen auf dem Fürstenmantel. Dudik 284, aber im Gewicht $1^1/_2$ Loth. C[1].

2662. **Carl Alexander, Herzog von Lothringen,** 1761—1780. Medaille (v. Oexlein) auf seine einstimmige Wahl, 1761. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Der stehende Ritter Gottfried von Bouillon. Schulth. 5032. Mad. 6466. D. 45. G. 29. a. f. d. c.

2663. Carl Alexander, Herzog von Lothringen. Medaille (v. Krafft) auf die Ertheilung des Ritterschlages an den Coadjutor Erzherzog Maximilian, 1770. Av. Beider Brustbilder nebeneinander. Rv. Vorstellung des Ritterschlages. Cat. Schulth. 2935. D. 50. G. 43,5. C[1].

2664. — Thaler v. 1776. Brustbild v. d. r. S. und gekrönter Wappenschild zwischen zwei Adlern. Schulth. 2937. C[1].

2665. — Jeton (v. Würt) auf die Reise des Coadjutors Max. in Ungarn. Av. MAX · A · A · COAD · ADM · M · MAG · ORD · TEVT · Brustbild v. d. r. S. Schrift in 8 Zeilen, unten zwei Bergschlägel. D. 25. G. 6,5. Desgl. kleiner. D. 20. G. 2. C[1].

2666. Anton Victor, Erzherzog von Oesterreich, 1804, † 1835. Medaille (v. J. Lang) v. 1833. Av. Brustb. v. d. l. S. in Uniform, mit umgelegtem Mantel. Rv. PATRONA INCLYTI ORDINIS TEVTONICI. Maria auf Wolken neben dem gekrönten Wappenschilde. C. Schulth. 2943. D. 52. G. 52,5. St. Gl.

2667. — Medaille auf seinen Tod 1835. Av. Behelmter Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel. Rv. Schrift in 9 Zeilen. C. Schulth. 2944. D. 40. G. 26. St. Gl.

(Liefländischer Orden, s. Baltische Provinzen.)

Aebte, Pröbste.

Admont, Benedictinerstift in Steiermark.

2668. Johann Hoffmann, Abt, 1558—1614. Medaille o. J. Av. Brustbild im Mozetta. Rv. LESA : SEMPER ✦ REGNAT ✦ Ein Kreuz, in dessen Winkeln ein Kelch, die Tiara, ein Hahn und eine Glocke. Schulth. 2985, dessen Exemplar. D. 30. G. 14.

St. Blasien.

2668a. Franz von Schechtelein, 1727—1747. Medaille v. 1740. (v. M. Donner.) Av. Brustbild v. d. r. S., im Mozetta und Käppchen. Rv. Ansicht der Abtei. C. Schulth. 3001. D. 45. G. 35. St. Gl.

2669. Martin II. von Gerbert und Hornau, 1764 † 1793. Medaille v. 1783. (A. Guillemard.) auf die Einweihung der wiedererbauten Kirche. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Ansicht des Stiftsgebäudes mit der Kirche. C. Schulth. 3002. D. 42. G. 29. St. Gl.

Corvey.

2670. Franz von Kettler, Abt v. 1504—1547. Höxter'scher Thaler v. 1543. Av. Der quadr. Stifts- und Familienschild; darüber die Jahrzahl. Rv. Der h. Veit in ganzer Figur. Schulth. 5120. Mad. 941. C[1].

2671. Christoph von Bellinghausen, 1678—1696. Breiter Thaler v. 1686. Dreifach behelmtes Wappen und der h. Vitus. Schulth. 5148. Mad. 3433. C[1].

2672. — Ungewöhnlich breiter Thaler v. dems. J. Wie vorher-

gehender, aber unter dem Wappen G · I · — H · (Johann Hoffmann, Lippescher Mzmstr. ?) Inédite. C[1].

2673. **Florenz von Velden,** 1696—1714. Thaler v. 1709. Dreifach behelmter Wappenschild und der Heilige, hinter welchem ein Löwe. Schulth. 5157. Mad. 949. C[1].

2674. **Maximilian von Horrich,** 1714—1721. Thaler v. 1718. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 5159. Mad. 6480. à. f. d. c.

2675. **Carl von Blittersdorf,** 1722 — 1737. Thaler v. 1723. Das dreifach behelmte Wappen und der stehende Heilige, dessen Fuss vom Löwen beleckt wird. Schulth. 5162. Mad. 951. C[1].

2676. **Caspar von Böselager,** 1737—1758. Thaler v. 1739. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 5165. Mad. 952. à. f. d. c.

Elwangen.

2677. **Anton Ignatz, Graf von Fugger-Glött,** 1756—1777. Thaler v. 1765. Av. Brustbild im Hermelinmantel. Rv. Wappen auf dem Hermelinmantel. Schulth. 5171. à. f. d. c.

Fünfkirchen, Abtei in Ungarn.

2678. **Hugo Franz Carl, Graf von Eltz.** Breiter halber Thaler v. 1754. Av. soLVs trInVs et IVstVs et VnVs DeVs InseneCtVte aVXILIator MeVs. Der von zwei Löwen gehaltene gekrönte, behelmte und infulirte Wappenschild, darüber unter dem strahlenden Dreieck ein brennendes Herz, im Abschnitt: ❁ S · M · ET · M · O · P · M ❁ Rv. ○ ❁ ○ | ❁ HVGO ○ FRANS : | · CAR : COMES AB ELTZ : | · METR : MOG · AC TREV · CATH : | · MIN : EQVE : AD · S · ALB : MOG : | · ET COLL · B : M : V : ERF : PRÆP : ET | CAN · CAP : ABBAS PECS : IN | HVNG · S · C · M · ATQVE EM$^{\underline{MI}}$ PRINC | : ELECT · MOG · CONS : ACT : INT : | AC : PROPRINC : EICHSF : ANNO | : POSS : 42 : ÆTAT · 53 : darunter Lorber- und Palmzweig. D. 43. G. 14. C[1].

St. Gallen.

2679. **Bernhard II. Müller,** 1594—1630. Thaler v. 1622. Av. Doppeladler über dem infulirten Wappen. Rv. Der h. Gallus und der Bär. Schulth. 5172 Anm. Madai 2091. C[1].

2680. **Beda Angherrn,** 1767—1796. Thaler v. 1776. Das auf dem Hermelinmantel liegende Wappen und der schreitende Bär. Schulth. 5173. C[1].

2681. — Thaler v. 1780. Aehnlich dem vorhergehenden, aber A · B · B statt ABB. Schulth. 5175. C[1].

Garsten.

2682. **Romanus Rauscher,** 1642 — 1683. Gedächtnissthaler

v. 1679 auf das geistl. Jubiläum des Abtes. Av. Schrift in 11 Zeilen. Rv. Die Wappen des Abtes, der Stadt Steyer und der Gewerkschaft. C. Schulth. 3047. Mad. 5743. C [1].

Goettweih.

2683. **Gottfried Bessel,** 1714—1749. Medaille v. 1729. (v. P. C. Becker) auf die Wiederherstellung des 1718 abgebrannten Klosters. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Ansicht der Stiftsgebäude. C. Schulth. 3049. D. 50. G. 44,5. C [1].

Kempten.

2684. **Johann Eucharius von Wolffurth,** 1616—1631. Thaler v. 1623. Av. Die h. Hildegard mit dem Kirchenmodell; unten der gespaltene Wappenschild. Rv. Der Reichsadler mit K. Ferdinand's II. Titel. Schulth. 5183. Mad. 964. C [1].

2685. **Rupert von Bodmann,** 1678—1728. Thaler v. 1694, zu Augsburg geschlagen. Wappen und das Brustbild der h. Hildegard unter dem Fürstenhute. Schulth. 5185. Mad. 965. C [1].

2686. **Engelbert von Sirgenstein,** 1747—1760. Thaler v. 1748. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Die Frömmigkeit vor einem brennenden Altare. Schulth. 5187. Mad. 3445. C [1].

Murbach und Lüders.

2687. **Johann Rudolph Stör von Störenberg,** 1542—1570. Thaler v. 1547. Quadrirtes Wappen nebst Mittelschild, und Reichsadler mit K. Carl's V. Titel. Schulth. 5188 Anm. Wellh. 1637. C [1].

2688. **Leopold, Erzherzog von Oesterreich,** 1614—1625. Thaler o. J. mit LEODEGARIVS. Schulth. 5209 aber II · D : G : etc. C [1].

2689. — Desgl., wie vorher, aber II : D : G : etc.

2690. — Desgl. mit LEODEGARIVS. Schulth. 5210. Mad. 3449. C [1].

2691. — Desgl., wie vorher, aber am Schluss der Umschrift im Rv. A ✿ statt AV ✿ C [1].

Stablo.

2692. **Christoph, Graf von Manderscheid,** 1546—1576. Thaler v. 1569. Behelmtes Wappen und Brustbild K. Maximilian's II. Schulth. 5221. C [1].

2693. — Thaler v. 1570. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 5223 aber mit D ∗ G ∗ statt D ∗ GR ∗ C [1].

Tyrnau, Abtei in Ungarn.

2694. Medaille v. 1844 auf die Einweihung der Kirche. Av. SZENT

MIKLÓS EGY HÁZA—NAGYSZOMBATBAN. Prospect der Kirche. Rv. V · FERDINAND A · K · | KEGYELMÉBÖL | A' NAGYSZOMBATI SZ · MIKLÓSI | TARSAS KÁPTALANT | H · P · KOPÁCSY. JOZSEFEÉRSEK | BEIGTATJA | M · DCCC · XLIV · D. 25. G. 13. C[1].

Werden und Helmstedt.

2695. **Hugo von Assindia,** 1614—1646. Breiter Thaler v. 1636. Av. Brustbild des Abts im Benedictiner-Ordenskleide v. d. r. S., hinter ihm die Jahrzahl, unten das Wappen. Rv. Doppeladler und Kaiser Ferdinand's II. Titel. Schulth. 5231. Mad. 979. à. f. d. c.

2696. **Ferdinand, Freiherr von Erwitte,** 1679—1706. Thaler v. 1698. Av. Das quadrirte Wappen nebst Mittelschild. Rv. Maria auf dem mit einer Schlange umwundenen Halbmond stehend. Schulth. 5238. Mad. 982. à. f. d. c.

2697. **Theodor Thier,** 1719—1727. Thaler v. 1724. Das Wappen und das Stiftsgebäude, über welchem der h. Ludgerus. Schulth. 5239. Mad. 983. à. f. d. c.

2698. **Benedict von Geismar,** 1728—1757. Thaler v. 1730. Dreifach behelmter Wappenschild und der stehende h. Ludgerus. Schulth. 5240. Mad. 984. à. f. d. c.

2699. **Anselm von Sanius,** 1757—1774. Thaler v. 1765. Dreifach behelmtes Wappen und der h. Ludgerus über den beiden Kirchen. Schulth. 5242. St. Gl.

Wissehrad.

2700. **Ceslaw Gotthard, Graf von Schaffgotsch,** 1762—1782. Installationsmedaille v. 1769. Av, Das gekrönte Wappen der Probstei und das dreifach behelmte Familienwappen neben einander. Rv. Prag und der Wissehrad, hinter welchem die Sonne aufgeht. C. Schulth. 3144. D. 40. G. 23. St. Gl.

Aebtissinnen.

Essen.

2701. **Anna Salome, Gräfin von Salm-Reifferscheid,** 1646—1686. Breiter Thaler v. 1672. Av. Das mit dem Fürstenhut bedeckte Wappen. Rv. Die auf dem Halbmond stehende h. Maria. Schulth. 5244. Mad. 956. à. f. d. c.

2702. — Thaler v. 1680. Av. Das Wappen wie vorher. Rv. QVos : ENGELBERTVs · TVETVR · etc. Die Stadt Essen und kämpfende Schaaren zu Pferd und zu Fuss. Oben in Wolken der h. Cosmus und der h. Damian. Schulth. 5245. Mad. 957. à. f. d. c.

Gandersheim.

2703. **Elisabeth Ernestine Antonie von Sachsen-Meiningen,** 1713—1766. Medaille (v. J. Wahl.) auf ihr 50jähr. Reg.-Jubiläum. Av. Brustbild mit aufgesetztem Häubchen v. d. r. S. Rv. Schrift in 11 Zeilen. Schulth. 5248. Mad. 3457. D. 41. G. 27. à. f. d. c.

Hervord.

2704. **Anna, Gräfin von Limburg** (1520—1565), in Gemeinschaft mit der Stadt. Thaler v. 15—52. Av. Quadrirter Wappenschild mit der Abtei und der Stadt, daneben 15—52. Rv. Der gekrönte Löwe. Schulth. 5251. C[1].

Quedlinburg.

2705. **Dorothea, Herzogin von Sachsen,** 1610—1617. Breiter Thaler v. 1617. Av. Dreifach behelmter Wappenschild. Rv. Der Kaiser Heinrich im Ornat, im Hintergrunde die Stadt Essen. Schulth. 5258. Mad. 970. C[1].

2706. **Dorothea Sophia, Herzogin von Sachsen-Altenburg,** 1618—1645. Thaler v. 1634. Av. Der Reichsapfel auf einem Gestelle. Rv. Gekrönter, gespaltener Wappenschild. Schulth. 5268. C[1].

2707. **Anna Dorothea, Herzogin von Sachsen-Weimar,** 1684—1704. Begräbnissthaler v. 1704. Av. Brustbild mit doppelter Umschrift. Rv. Ueber einer Landschaft ein sich zum Thierkreise emporschwingender Adler. Schulth. 5284. Mad. 974. St. Gl.

2708. — Begräbnissmünze v. 1704. Av. Wie vorher. Rv. ABITV DECORATVR AMŒNO. Die untergehende Sonne. Wellh. 7419. App. I. 405. D. 24. G. 3,5. C[1].

Thorn.

2709. **Margaretha von Brederode,** 1531—1577. Thaler von 1—5—5—7. Das behelmte vierfeldige Wappen und der Doppeladler mit K. Carl's V. Titel. Schulth. 5287. Mad. 3466. à. f. d. c.

2710. — Thaler v. 1563. Wie Schulth. 5294, aber ohne Apostrophe zwischen der Umschrift. Mad. 976. C[1].

2711. — Desgl. v. 1570. Schulth. 5309, aber 15—70. C[1].

2712. — Desgl. v. 1570. Schulth. 5308 Anm. Wellh. 9110. C[1].

2713. — Viertelthaler o. J. Av. MARGA * V * BRED * ABDIS * D * W * F * THOREN. Die Geburt Christi und Anbetung der Hirten im Stalle zu Bethlehem. Unten in der Umschrift der Adler. Rv. HI * IS * GEBAREN * DER * VNS * AL * HEFT * VERLOST. Die Anbetung der h. drei Könige. Unten in der Umschrift das Wappen mit dem Löwen. D: 25. G. 5. C[1].

Altfürstliche Häuser.

Anhalt.

2714. **Gemeinschaftlich.** Thaler v. (15) 39. Av. Die vorwärts gekehrten Brustb. Wolfgang's und Johann's. Rv. Die der beiden andern Fürsten. Schulth. 5313. Mad. 985. C[1].

2715. **Wilhelm zu Harzgerode.** Ausbeutethaler von 1694. Brustbild und Schrift. Schulth. 5384. Mad. 999. à. f. d. c.

2716. **Carl Wilhelm zu Anhalt-Zerbst.** Gulden v. 1676. Brustbild und Wappen. Wie Schulth. 5418 v. 1677. C[1].

Baden.

2717. **Bernhard** und **Ernst** (Söhne Christoph's.) Schaustück v. 1533. Av. BERNARD · E · ERNEST : FRAT · GERMA : MARCHION : BADE$\overset{*}{N}$ Beider Köpfe mit Drahthauben v. d. r. S. Rv. AṄ · D̄NI · | M̄ · D̄ · XXXIII. Darunter die beiden Wappenschilde von Baden und Sponheim, unter welchen der Name des Künstlers F. H. im Monogramm. (Hieron. Formschneider, Künstler in Nürnberg.) Schöner Originalguss. Conf. Berstett II. 78. Inédite. D. 34. G. 9,5. C[1].

2718. **Wilhelm zu Baden-Baden,** 1622—1677. Thaler v. 1624 Brustbild und mit 7 Helmen umstelltes Wappen. Schulth. 5448. à. f. d. c.

2719. — Thaler v. 1626. Schulth. 5449 △ u. Berst. III. 103, aber im Av. u. Rv. nach dem letzten Worte der Umschrift ein Doppelpunkt. C[1].

2720. **Georg Friedrich zu Baden-Durlach,** 1577—1622. Dicker Doppelthaler v. 1609. Wie der Thaler bei Schulth. 5456 △, aber am Schlusse der Umschrift im Av. rankenartige Verzierung und verziertes Kreuz, und im Rv. ein verziertes Kreuz. C[1].

2721. — Thaler v. 1609, wie vorher, aber ohne die Verzierung im Av. Inédite. a. f. d. c.

2722. **Friedrich V.,** 1622—1659. Thaler v. 1623. Brustbild und Wappenschild, unten P—I. (Pfeiffer und Junginger, Mmstr. in Durlach.) Schulth. 5466. C[1].

2723. **Friedrich Magnus,** 1677—1709. Medaille v. 1689. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. QVO · FAS · ET · GLORIA · DVCVNT · Turnierpferd nach links sprengend. v. Berst. X. 226. D. 54. G. 45. C[1—2].

2724—25. **Carl Friedrich,** 1738—1811. Thaler v. 1779. Wie Schulth. 5501 Anm. aber mit N. im Av. u. S. im Rv. C[1]. Desgl. v. 1766. Schulth. 5498. Mad. 5441. C[1—2]. 2 Stk.

Bayern.

2726. **Albrecht IV.,** 1550—1579. Schaustück o. J. Av. Doppelte Umschrift; äussere: ALBERTVS · D · G · COMES — PALA · RH — (innere) ENI · ET VTR · BAV$_{A}$RIÆ — DVX · Brustbild v. d. l. S., im Rock, mit Ringkragen, und kleinem Schaubhut. Zu den Seiten · ÆT · — 17 · Rv. SI ✿ DEVS ✿ NOBISCVM ✿ QVIS ✿ CONTRA ✿ NOS ✿ Ein Krieger in altdeutscher Rüstung hält mit der Rechten den quadrirten bayer. Wappenschild, mit der Linken eine Lanze, daneben ein Baum. D. 33. G. 34. Vortrefflicher, ciselirter Originalguss von schönster Erhaltung.

2726 a. — Schaustück v. 1570. Av. ALB · D · G · PALAT · RHEN · DVX : BAVA : Bärtiges Brustbild von vorn, im Harnisch mit Feldbinde, und mit spanischem Kragen. Rv. FERD : D · G · PALAT : RHEN · DVX BAVARIÆ. Brustbild halb rechts gewandt, im Harnisch mit Feldbinde und spanischem Kragen. D. 25. Dick 4. G. 20. Vortrefflicher, ciselirter Originalguss von bester Erhaltung.

2727. **Mechthilde.** (Tochter Wilhelm's IV., geb. 1532, † 1565, vermählt an Philipp, Markgrafen zu Baden.) Schaumünze v. 1534. Av. MECHTILDE · PFALCZ · GR · BEY · RHEIN · HER · CZ · IN · OB · VND · NI · BAIRN̄ · IM · III · JAR. Stark erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit langem Haarzopf, mit Diadem, und einer doppelten goldenen Kette über dem Mieder. Rv. In einem Rautenkranz über dem quadrirten bayerischen Wappen M · D : XXXIIII. D. 33. G. 16. Schöner, ciselirter Originalguss. C [1].

2728. **Wilhelm V.** Schaumünze v. 1587. Av. GVILHELMVS : D : G : CO : PA : RHE : VTRI : BA : DVX Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit umgelegtem Kragen und umgehängter Vliessordenskette. Rv. Unter einem Palmen- und Olivenzweig eine Brücke mit der Jahrzahl M · D · L — XXXVII, unten: AGNOSCE : DOLE : EMENDA D. 30. G. 7,5. Originalguss. C [1].

2728 a. — Desgl. v. 1580. Av. Aehnlich der vorgehenden. Rv. CYNOSVRA DVCE : OBDVRANDVM : M : D : LXXX * Schiff auf hoher See. D. 29. G. 6. Ganz vortrefflicher, ciselirter Originalguss von vorzüglicher Arbeit und prachtvoller Erhaltung.

2729. **Maximilian I.,** 1597—1623. Einseitige Portraitmedaille o. J. MAX · D · G · CO · PA · RH · VT · BA · D · S R · I · ELECTOR · Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit umgelegtem Mantel. D. 31. G. 10. Originalguss, ciselirt. C [1].

2730. — Thaler v. 1625. Schulth. 5572. Mad. 6264. C [1].

2731. — Dicker Doppelthaler v. 1625. Schulth. 5575. Mad. 474. C [1].

2732. — Desgl. v. 1626. Schulth. 5577. Mad. 2893. C [1].

2733. — Thaler v. 1627. Brustbild und Wappen. Schulth. 5582 Anm. Mad. 475. C [1].

2734. — Dicker Doppelthaler v. 1627. Wie vorher. Schulth. 5582. Mad. 475. C [1].

2735. **Maximilian I.** Thaler v. 1627. Wie Schulth. 5583, aber keine Engelsköpfchen in den Wolken. C [1].

2736. **Ferdinand Maria,** 1651—1679. Präsentgulden der bayerischen Stände zur Geburt der Prinzessin Maria Anna, 1660. Schulth. 5597. C. Schulth. 3334. C [1].

2737. — Viertel-Dickthaler. Präsentmünze v. 1652. Av. Sein und seiner Gemahlin Brustbilder nebeneinander. Rv. SVARVM · CELSITVD : DEVOTMI. STATVS. Das von einem Engel gehaltene Wappen. Cat. Mayer 2148. C [1].

2738. — Medaille v. 1660. (v. Paul Zeggin.) Av. Sein und seiner Gemahlin Brustbider von vorn. Rv. Im gespaltenen Schilde die Wappen von Bayern und Savoyen. C. Schulth. 3335. D. 43. G. 25. Vergoldet, vortrefflich erhalten, mit Oehr zum Tragen.

Brandenburg.

2739. **Joachim I.,** 1498—1535. Thaler v. 1521. Av. IOΛCHIM ⸰ MΛRCHIO ⸰ BRΛN ⸰ PRIM ⸰ ELECTOR Bärtiges Brustbild im Kurhut und Kurmantel, in der Rechten den Scepter. Rv. MONE ⸰ NO ⸰ ΛRGEN ⸰ P ⸰ ELECTORI ⸰ BRΛNDB ⁑ Quadrirter Wappenschild, darüber die Jahrzahl. v. Arnim 3. C [1]. (Dieser Stempel kam bisher in keinem Auctionscataloge vor.)

2740. **Joachim II.,** 1535—1571. Thaler v. 1539. Brustbild und quadrirtes Wappen. Wie Arnim 9, 1. Anmerk., aber mit MOИ : ИOVA : PRIИ : ELECT : BRA9 : Schönes, scharfes Gepräge eines spätern Stempels.

2741. **Johann Georg,** 1571 — 1598. Rhomboidalförmiges Schaustück v. 1573. Av. IOHANNES · — GEORG · D · G · — MARC · BRAN — ET · D · PRVSS · Geharnischtes Brustbild und das seiner Gemahlin Susanne nebeneinander. Rv. ROMA + IMP — E + ARC + CA — ME · ET + ELEC — TOR + 1573 + Das mit dem Kurhut bedeckte Wappen, mit zwei sitzenden weiblichen Figuren als Schildhalter, unten ein Engelskopf. Vergoldeter Originalguss. D. v. Eck zu Eck 37—29. G. 10. C [1—2].

2742. — Halber Thaler v. 1576. Brustbild in geblümtem Harnisch, und verzierter Wappenschild mit drei Sternen umgeben. Arnim —. Schulth. 5716. C [1].

2743. — Thaler v. 1578. Arnim —. Schulth. 5719. à. f. d. c.

2744. — Thaler v. 1580. Av. IOHANS × GEORG × D × G × MARC × BRAN × SACRI ♁. Brustbild wie gewöhnlich. Rv. ROM × IMP × ARC — CAM × ET × ELEC × Das 15feldige Wappen mit drei Helmen, über dem mittelsten Helme ♔. Inédite. C [1].

2745. — Thaler v. 1587. Av. ⁎ IOHANS ⁎ GEORG ⁎ D ⁎ G ⁎ MARC ⁎ BRAND ⁎ SACRI ⁎ ♁ Brustbild, wie gewöhnlich, aber etwas erhobener, daneben · 1 · 5 · — · 8 · 7 · Rv. LOB · DEN · HE — RN · MEINE · S — ELE · VND · VE — RGISS · NICHT — in-

neree Umschrift: WAS · ER · — DIR · GVT — S · GETH — AN · HAT · Ein grosses Kreuz, auf dessen Mitte das mit dem Kurhute bedeckte Kurschild gelegt ist. In den Umschriften vier Wappenschildchen von Brandenburg, Nürnberg, Pommern und Hohenzollern. v. Arnim 40. Schulth. 5726. Mad. 3035. Ein unverdächtiges, gleichzeitiges, geprägtes Original von seltener Schönheit.

2746. **Sophia,** (Johann Georg's Tochter, geb. 1568, vermählt an Christian von Sachsen 1582, Wittwe 1591, starb 1622.) Schaustück v. 1589. Av. V · G · G · SOPHIA · GEBO : MAR : Z : BRAN : CHVRF : Z : SAX : Brustbild v. d. l. S. in einer Haube, mit breitem Kragen, um den Hals eine Kette mit Crucifix, und eine Perlenschnur. Rv. HILF DV HEILIGE DREI — FALTIGKEIT ANNO 1589. In einem verzierten Schilde das sächsische mit aufgelegtem brandenburg. Wappen. D. 31. G. 8,5. Originalguss von sehr guter Erhaltung.

2747. **Joachim Friedrich,** 1598—1608. Schaustück v. 1579. Av. IOACH : FRID : D · G · ADMI : MAGDEB : MARCH : BRA : ✿ Bärtiges und geharnischtes Brustbild v. d. r. S., am Arme 1579. Rv. VON · GOTT · GEN · KATHARINA — GEBOR : MARGG : ZV · BRA : Brustbild v. d. l. S. mit Haube und spanischem Kragen. Ciselirter Originalguss. D. 26. G. 5,5. C[1].

2748. — Schaustück v. 1597. Av. IOACH · FRID · D · G · ADM · MAG · MAR · BRAN · D · PR[V] Bärtiges Brustbild v. d. r. S. mit kurzen Haaren, Harnisch und breitem Spitzenüberschlag. Rv. INITIVM SAPIENTIÆ — TIMOR DOMINI · 1597 Dreifach behelmtes vollständiges Wappen. D. 42. G. 21,5. Vortrefflich ciselirter Originalguss von schönster Erhaltung.

2749. — Thaler v. 1604. Arnim —. Schulth. 5739. C[1].

2750. **Johann Sigismund,** 1608—1619. Thaler o. J. Brustbild und eilffeldiges Wappen mit Mittelschild. Schulth. 5744. Mad. 3040. Arnim 52. C[1].

2751. — Thaler o. J. Brustbild und fünfmal behelmtes Wappen. conf. Schulth. 5749 △ u. v. Arnim 55, aber das MH (Melchior Hoffmann) steht vor CLIV. Inédite. C[1-2].

2752. — Thaler v. 1612. Aehnlich dem vorhergehenden, aber unten neben dem Wappen H—L. (Hans Laffert?) Schulth. 5753. v. Arnim 61. Mad. 6297. Vortrefflich erhalten.

2753. **Georg Wilhelm,** 1619—1640. Viertel-Thaler v. 1624. Av. Gekröntes Brustbild im Kurornat v. d. r. S. Rv. Gekröntes quadrirtes Wappen mit den Feldern von Brandenburg, Preussen, Cleve und Jülich, in der Mitte der Scepterschild, an den Seiten 2—4. Inédite. C[1].

2754. — Thaler v. 1637. v. Arnim 137. Schulth. 5812. Mad. 6302. C[1]. (Das letzte T im Av. ist durch einen Stempelriss fast in C verwandelt.)

2755. — Desgl. v. 1639. Av. stimmt mit dem vorigen ganz genau überein, selbst mit dem Stempelriss durch das T. Rv. v. Arnim 152. C[1].

2756. **Friedrich Wilhelm,** 1640—1688. Breiter Doppelthaler o. J. Av. Der gekrönte Kurfürst im Kurornate. Rv. In einem Kreise von 23 Wappenschilden eine grosse Rose, in deren Mitte der Scepterschild. v. Arnim 180[a]. Schulth. 5839. Mad. 608. C[1].

2757. — Viertel-Thaler o. J. Av. Der Kurfürst im Kurornate zu Pferde nach rechts sprengend. Rv. Der Scepterschild in einer Rose von 23 Wappenschilden umgeben. Nur bei Ampach 10632. à. f. d. c.

2758. — Halber Thaler o. J. Av. Geharn. Brustb. von vorn, mit langem Haar, ohne Bart, mit breitem Spitzenüberschlag. Rv. In einem Kreise von 24 Wappenschilden ein befederter offener Helm, darunter auf einem Bande: ARMAT ET ORNAT., darunter * D * — * K * (David Koch, Mzmstr. in Königsberg.) v. Arnim 181. Schulth. 5841. Mad. 609. C[1].

2759. — Medaillon auf die erste Vermählung des Kurfürsten mit Louise von Oranien, (1647) von den märkischen Ständen gewidmet. Deutsche Umschriften. Oelrichs IV. Amp. 10686. Reich. 868. D. 59. G. 53. C[1].

2760. — Thaler v. 1650. Brustbild und Wappen mit sieben Helmen, zwischen welchen 1—6—5—0; zu den Seiten des Wappens C—T. (Christian Thauer, Wardein in Berlin.) v. Arnim 228. Schulth. 5870 △. C[1].

2761. — Breiter Doppelthaler v. 1651. Av. Brustbild im Kurornate. Rv. Auf einem Kranze von zwei Oelzweigen 25 Wappenschilde, in der Mitte der Adler mit dem Scepter auf der Brust. v. Arnim 234. Schulth. 5873. Mad. 607. C[1].

2762. — Thaler v. 1 · 6 · — 52. A. Brustbild v. vorn. Rv. Das von zwei behelmten wilden Männern gehaltene vollständige Wappen mit sieben Helmen, unten C. — M. (Christoph Melchior, Mzmstr. in Königsberg.) v. Arnim 238. Schulth. 5877. Mad. 610. C[1].

2763. — Viertel-Thaler auf die Geburt des Kurprinzen Carl Emil. Brustbild von vorn und Schrift C—T. v. Arnim 244 u. Schulth. 5879 als Gulden. C[1].

2764. — Souveränitätsthaler v. 1657. v. Arnim 248. Schulth. 5881. Mad. 612. C[1].

2765. — Desgl., wie vorher, aber anderer Stempel. v. Arnim 249. Schulth. 5882. C[1].

2766. — Medaillon auf die Erbhuldigung in Preussen. Av. Des Kurfürsten sehr erhobenes geharn. Brustbild v. d. r. S., mit langen Haaren und Ordensband, unten h jun. — 1663. Rv. NEC IMBELLEM FEROCES PROGENERANT AQVILÆ COLVMBAM (Rose) Der schwebende Adler mit Schwert und Krone in den Klauen etc. Amp. 10760. Oelrichs XIX. D. 63. G. 76,5. à. f. d. c.

2767. — Thaler v. 16—65, mit dem reitenden Kurfürsten und dem gekrönten Wappen. v. Arnim 265. Schulth. 5894. à. f. d. c.

2768. — Sehr grosser, prachtvoller Medaillon auf seine zweite Vermählung mit der Prinzessin Dorothea von Holstein. (1668.) Av. Sehr erhobenes Brustbild des Kurfürsten, mit Perrücke und Lorber-

kranz, im Harnisch und Mantel, v. d. r. S. Rv. Erhobenes Brustbild der Kurfürstin v. d. l. S., das Haar aufgenestelt, mit Perlen und Steinen durchflochten, ebenso hat das Kleid einen reichen Besatz von Tafelsteinen und Perlen. D. 87. C. 248. Vorzüglich erhalten.

2769. **Friedrich Wilhelm.** Crossener Drittel-Thaler v. 1668. Av. FRID · WILH · D · G · — M · BR · EL · C · R · C · D · Brustbild v. d. r. S., unten $\frac{1}{3}$. Wappen mit grossem Kurhute bedeckt, daneben G—F. (Gottfried Fromholt, Wardein in Crossen.) Inédite. C[1].

2770. — Desgl. v. 1668. ❁ FRID ❁ WILH ❁ D ❁ G — ❁ M ❁ Z ❁ BR ❁ EL ❁ CR ❁ C ❁ D. Breites Brustbild, darunter $\frac{1}{3}$. Rv. Wappen in einem Ringe mit kleinem Kurhute bedeckt. G—F. Inédite. C[1].

2771. — Medaillon v. 1670 auf die Geburt der Prinzessin Marie Amelie. Av. DIVÆ DOROTHEÆ HOLS · MAGNÆ MATRI BRAND . PIÆ FELICI · Reich geschmücktes Brustbild v. d. r. S. unter einer Draperie von Vorhängen, unten G. L. (Gottfried Leygebe, Stplschn. in Berlin.) Rv. Palmbaum auf einem Berge u. s. w. Amp. 10796. Oelr. XXXVI. D. 51. G. 60. à. f. d. c.

2772. — Crossener Drittel-Thaler v. 1—6 | 7—1 · F · G · Av. FRID · WILH : D : G · — M · BR : EL : CR : ℓ C : D · Brustbild, darunter in einem punktirten Schildchen $\frac{1}{3}$. Rv. Wappen unter dem Kurhut. Inédite. C[1].

2773—74. — Mindener Dritteltaler v. 1672. v. Saurma 376. C[1]. 2 Var.

2775. — Berliner desgl. v. 1672. v. Saurma 373. C[1].

2776. — Thaler v. 1672. Av. Belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. Das von zwei behelmten, mit Keulen versehenen wilden Männern gehaltene, siebenfach behelmte, vollständige Wappen. Schulth. 5903. v. Arnim 275. St. Gl. (von Karlstén geschnittener Stempel.)

2777. — Mindener Dritteltaler v. 1673. I — W. v. Saurma 377. C[1].

2778. — Thaler v. 1675 auf die Schlacht bei Fehrbellin. Der Kurfürst zu Pferde und Schrift. Schulth. 5906. Arnim 273. Mad. 618. à. f. d. c.

2779. — Desgl. Av. A DOMINO HOC FACTUM, ET MIRABILE EST IN OCULIS NOSTRIS. Darstellung der Schlacht, im Vordergrunde der Kurfürst und sein Stallmeister Froben, welcher vom Pferde sinkt. Rv. Schrift. Reich. 901. à. f. d. c.

2780. — Desgl. Av. Der Kurfürst nach rechts sprengend. Rv. Bellona mit dem Wappen. v. Arnim 288. Schulth. 5917. Mad. 3080. à. f. d. c.

2781. — Thaler v. 1677. Belorb. Brustbild und Wappen, wie Nr. 2776. v. Arnim 296. Schulth. 5929. Mad. 622. à. f. d. c.

2782. — Denkmünze auf die Einnahme von Stettin 1677. Av. Brustbild, darunter I. H(oehn.) Rv. LUCE RESURGO NOVA. Ansicht der Stadt, unten die Jahrzahl über zwei Palmzweigen. D. 30. G. 6. C[1].

2783. **Friedrich Wilhelm.** Desgl. Av. Belorberter Kopf, darunter C. S(ucro, Mmstr. in Stettin) Rv. Aehnlich der vorhergehenden, aber andere Zeichnung, auch fehlen die Palmzweige. D. 30. G. 5. C[1].

2784. — Schöner Medaillon v. 1685, auf den Frieden mit Frankreich und die mit Holland geschlossene Defensivallianz. Av. Belorbertes Brustbild, in Perücke, Panzer und Hermelinmantel, v. d. r. S. In der Rechten hält er den Scepter, die Linke ruht auf dem Kurhut, welcher vor ihm auf dem Tische liegt. Rv. MARS RVIT INVIDVS, EN PAX — ET VICTORIA FLORENT · Pax und Victoria, gekrönt, erstere mit Palmzweig, letztere mit einem Scepter, neben einer mit Lorbern umwundenen Säule, von welcher ein Adler Blitze schleudert auf die am Boden liegenden Gestalten des Neides und des Krieges, unten D. (Dockler, Stplschn. in Nürnberg.) Reich. 926. Amp. 10905. Oelr. LXXIII. D. 63. G. 73. St. Gl.

2785. — Prachtvoller und sehr kunstvoll gearbeiteter Medaillon o. J. (Geschenk an fremde Gesandte.) Av. In einer ovalen, sehr zierlichen Einfassung, worin Engel, Engelsköpfe und Früchte angebracht sind, und welche mit dem Kurhut schliesst, das sehr erhobene Brustbild des Kurfürsten fast von vorn, mit reichgeblümtem Harnisch und Feldbinde. Unten C—M. (Christoph Melchior, Mzmstr. in Königsberg.) und weiter unten I—H. (Hoehn). Rv. Unter dem Kurhute der brandenb. Adler mit dem Scepter auf der Brust, auf dessen Flügeln 24 kleine Wappenschilde vertheilt sind. Oelrichs LXXX. Amp. 10920. D. 76. G. 122. St. Gl.

2786. — Dieselbe Medaille, aber ohne Stempelglanz. C[1].

2787. — Denkmünze v. 1688 auf seinen Tod. (v. Schultz.) Brustbild und Palmbaum etc. Ampach. 10932. Oelr. LXXXII. Reich. 933. D. 25. G. 7,5. C[1].

2788. **Friedrich III.**, 1688—1701. (König —1713.) Gulden v. 1690. Brustbild und Wappen, L. C—S. v. Saurma 425. C[1].

2789. — Thaler v. 1692. Brustbild und Wappen zwischen Palmzweigen. Arnim 325. Schulth. 5965 Anm. ähnl. v. Saurma 417. à. f. d. c.

2790. — Thaler v. 1695. Wappen und aus der Namenschiffre gebildetes Kreuz. v. Arnim 340/2. Schulth. 5979. Mad. 631. C[1].

II. In Franken. (a. Altfränkische Linie.)

2791. **Susanna.** (Prinzessin von Bayern, geb. 1502, vermählt mit dem Markgrafen Casimir 1518, ward Wittwe 1527, vermählte sich 1529 mit Otto Heinrich, Pfalzgrafen und später Kurfürsten v. d. Pfalz, † zu Neuburg an der Donau 1543.) Vergoldetes Kleinod von 1522. Av. SVSANA MARCKGREFIN ZV BRANDENBVRCK EIN GEBORNE FVRSTIN ZV BAR. Stark erhobenes Brustbild halb rechts gewandt, mit breitem Schaubhut, einer dreifachen Kette mit Kleinod um den Hals, reich besetztem Mieder; zur Seite 15—zz. Rv. GEBORNE PFALCZGREFIN BEI RHEIN HERZIGIN IN VNDER VND OBERN BAIRN 15zz. Die Wappenschilde von Brandenburg und Bayern, jedes mit zwei Helmen, neben einander, darüber halten

zwei Hände ein Herz, unten CS im Monogramm. D. 48. G. 70. Ciselirter Originalguss, Kunstarbeit ersten Ranges, von vortrefflicher Erhaltung. (Das Oehr zum Tragen ist abgebrochen.)

2792. **Georg** und **Albert,** 1527—1543. Thaler v. 1541. Av. Die beiden Brustbilder. Rv. Blumenkreuz mit fünf Wappen. Schulth. 6009. C[1].

2793. **Albert** allein. —1554. Thaler v. 1548; mit BRANDENBV. sonst wie Schulth. 6018. Mad. 1035. C[1].

2794. **Georg Friedrich,** 1543—1603. Ovale Medaille o. J. Av. V · G · G · GEORG FRIDERICH · MARGGRAF · Z · BRAN · IN · PRVS · HER · Brustbild v. d. r. S. im Wamms mit spanischem Kragen und umgelegter Kette mit Kleinod. Rv. Das dreimal behelmte vollständige Wappen ohne Umschrift. D. 80 — 42. G. 16,5. Vergoldeter ciselirter Originalguss in einer durchbrochenen Einfassung. C[1].

2795. — Schaustück v. 1569. Av. VON GOTTES GNADEN GEORG FRIDERICH MARGGRAF · Z · BRANDENB : 1569 · Bärtiges Brustbild von vorn, im Pelzrock mit hoch stehendem Kragen, und einer vierfachen Kette um den Hals. Rv. In einem geschweiften Schilde das quadrirte Wappen von Nürnberg, Pommern, Schlesien und Zollern, mit dem brandenb. Adler als Mittelschild. Schöner, schwach vergoldeter, ciselirter Originalguss von schöner Erhaltung. D. 38. G. 16.

2796. — Schaustück v. 1569. Av. V · G · G · GEORG FRIDERICH MARGGRAF · ZV · BRANDENBVRG · 1569 ✿ Bärtiges Brustbild von vorn, im Pelzrock mit hochstehendem Kragen, Spitzenüberschlag, und einer vierfachen Kette auf der Brust. Rv. In einem geschweiften Schilde das dreifach behelmte, vollständige, 12feldige Wappen. D. 30. G. 13. Vergoldeter und ciselirter Originalguss von vorzüglicher Arbeit und Erhaltung.

2797. — Dasselbe Schaustück ohne Vergoldung, von trefflicher Erhaltung.

2798. — Doppelthaler v. 1599. Brustbild von vorn und Blumenkreuz mit den fünf Wappen. Schulth. 6064. Mad. 6514. C[1].

2799. — Thaler v. 1599. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 6065 △, aber BRAN statt BRA. C[1].

2800. — Ovale Medaille v. 1603 auf seinen Tod. Av. V · G · — G · GEORG · FRIDERICH · MARGGRAF · Z · BRAN · IN · PRVS · HERTZ · Brustbild fast von vorn, im Panzer, mit Spitzenkragen und umgelegter Feldbinde, welche auf der rechten Schulter durch einen Löwenkopf verbunden ist. Rv. ✿ IST · GOT · MIT · VNS · WER · MAG · WIDER · VNNS · SEINN · In einem Ovale von Perlen gebildet: ANNO · 1539 | DEN · 5 · APRIL · | GEBORN · ZV · ONO | LT= IN GOTSELI | GLICH · VERSCHI | DEN · DEN · 26 APR | ANNO · 1603 · IN · | FRIDEN · REG | IRT · 47 IAR | C : · P · Vergoldeter ciselirter Originalguss von sehr guter Erhaltung, mit einem gewundenen Ringe umgeben. D. 45—36. G. 16.

2801. **Georg Friedrich.** Thaler v. 1603 auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. und Schrift. Schulth. 6067., Mad. 1044. C[1].

(b. Neufränkische Linie: I. zu Bayreuth.)

2802. **Christian,** 1603—1655. Ovales Schaustück o. J. Av. CHRISTIANUS · D · G · MAR · BRANDENBURG. Geharnischtes Brustbild mit Ringkragen v. d. r. S., mit umgelegter, mit Spitzen besetzter Feldbinde. Rv. Unter dem strahlenden Namen Jehova, der zwischen zwei Lorberzweigen auf die Spitze gestellte rhomboidförmige, gekrönte, quadrirte Wappenschild mit den Wappen von Preussen, Pommern, Burggrafthum Nürnberg und Zollern. D. 39—30. G. 14. Schöner, feiner Originalguss von vortrefflicher Erhaltung. Geh. gew.

2803. — Thaler v. 1623. Geharnischtes Brustbild und dreifach behelmtes Wappen. Schulth. 6076. Mad. 1047. C[1].

2804. **Christian Ernst,** 1655—1712. Thaler v. 1664 auf das übernommene Kreis-Obristen-Amt. Schnlth. 6088. Mad. 1050. C[1].

2805. — Hochzeitsthaler v. 1671. Schulth. 6089. Mad. 1051. C[1].

2806. — Erster Krohnemann's-Thaler v. 1679 zu Ehren des Geburtstages der Fürstin. Schulth. 6093. Mad. 1054. à. f. d. c.

2807. — Zweiter Krohnemann's-Thaler v. 1679 zu Ehren des Namenstages des Markgrafen. Schulth. 6095. Mad. 1053. à. f. d. c.

2808. — Dritter Krohnemann's-Thaler zu Ehren der Geburt des Erbprinzen Georg Wilhelm, 1679. Schulth. 6097. Mad. 1055. C[1].

(II. Zu Anspach.)

2809. **Joachim Ernst,** 1603—1625. Thaler v. 1619. Brustbild von vorn und 12feldiger Wappenschild. Schulth. 6134. Mad. 3533. C[1].

2810. — Thaler v. 1625 auf seinen Tod. Schulth. 6143. Mad. 1061. C[1].

2811. — Desgl., anderer Stempel. Schulth. 6144. Mad. 5751. C[1].

2812. **Friedrich, Albert** und **Christian,** 1625—1634. Thaler v. 1628. Die drei Brustbilder u. Wappen. Schulth. 6147 Anm. C[1].

2813. **Albert,** 1634—1667. Ovales Schaustück o. J. Av. ALBERTVS · D : G : MARCH : BRAND : D : PRVSS. Erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit langen Haaren, in geblümtem Harnisch mit breitem Spitzenkragen. Rv. FATA VIAM — INVENIENT. Unter dem strahlenden Namen Jehova ein Segelschiff auf offener See, mit dem zollern'schen Wappen am Mast, und dem quadrirten Wappen als Flagge im Kiel. Spiess IV. 281. D. 40—32. G. 18. Schöner, vergoldeter u. ciselirter Originalguss von trefflicher Erhaltung. Mit Oehr zum Tragen.

2814. — Begräbnissthaler (1667.) Brustbild von vorn und Schrift. Schulth. 6152. Mad. 3536. C[1—2].

2815. **Johann Friedrich,** 1667—1686. Thaler v. 1680. Brustbild und Wappen mit 7 Helmen. Schulth. 6161 Anm., aber mit PR. statt PR im Av. à. f. d. c.

2816. **Georg Friedrich,** 1692—1703. Thaler v. 1695. Brustb. und Wappen mit 7 Helmen. Schulth. 6169. Mad. 3539. C[1].

2817. **Georg Friedrich.** Doppelthaler v. 1696. Brustbild und von zwei wilden Männern gehaltenes Wappen. Schulth. 6170. Mad. 6536. C[1].

2818. **Wilhelm Friedrich,** 1703—1723. Thaler v. 1715. Brustb. und mit neun Helmen bedecktes Wappen. Schulth. 6174 2. Stemp. Mad. 1069. à. f. d. c.

2819. **Christiane Charlotte,** Vormünderin, 1723—1729. Thaler v. 1727. (v. Vestner.) Av. Erhobenes Brustbild v. d. l. S. Rv. Die beiden Wappenschilde von Brandenburg und Würtemberg neben einander gestellt, unter einer Krone. Schult. 6178. Mad. 3542. St. Gl.

2820. **Carl Wilhelm Friedrich,** 1729—1757. Thaler v. 1729 auf seine Vermählung. Schulth. 6179. Mad. 1072. St. Gl.

2821. — Thaler v. 1729. Brustbild und Wappen auf dem Hermelinmantel. Schulth. 6181. Mad. 1071. St. Gl.

2822. — Desgl. v. 1730 auf die zweite Säcularfeier der Augsb. Confession. Schulth. 6182. Mad. 1073. St. Gl.

2823. **Alexander,** 1757—1791. Medaillenartig geschnittener Thaler v. 1765. Schulth. 6208 Anm. à. f. d. c.

2824. — Desgl. v. 1765 auf die erlangte Kreisobristenwürde. Schulth. 6210. Mad. 5456. St. Gl.

2825. — Thaler v. 1769 auf die Wiedervereinigung der beiden Fürstenthümer Culmbach und Anspach. Schulth. 6214. Mad. 6542. à. f. d. c.

2826. — Desgl. v. 1769 auf gleiche Veranlassung. Schulth. 6215, 2. Stemp. Mad. 6541. St. Gl.

2827. — Desgl. v. 1774. Brustbild und Löwe mit Wappen. Schulth. 6221. à. f. d. c.

2828. — Desgl. v. 1778. Brustbild und quadr. Wappen zwischen zwei Adlern. Schulth. 6230. C[1].

2829. — Desgl. v. 1779. Brustbild und Adler zwischen 32 Wappenschilden. Schulth. 6235. St. Gl.

2830. — Desgl. v. 1779 auf den Teschener Friedenschluss. Schulth. 6239. C[1].

2831. — Desgl. v. 1779 auf die Erneuerung des rothen Adlerordens. Schulth. 6233. St. Gl.

Braunschweig. (Wolfenbüttel.)

2832. **Julius,** 1568—1589. Lichtgulden v. 1569. Schulth. 6421. C[1].

2833. — Thaler v. 1589 auf seinen Tod. Schulth. 6462. Mad. 5287. C[1].

2834. **Heinrich Julius,** 1589—1613. Rebellenthaler v. 1595. Schulth. 6479. Mad. 1110. C[1].

2835. — Lügenthaler v. 1596. Schulth. 6487. Mad. 1111. C[1].

2836. — Wahrheitsthaler v. 1597. Schulth. 6494. Mad. 1112. C[1].

2837. — Wespenthaler v. 1599. Schulth. 6508. Mad. 1113. C[1].

2838. **Christian, Bischof zu Halberstadt,** 1616—1623, † 1626. Thaler v. 1622. GOTTES | FREVNDT | DER PFAFFEN | FEINDT. Schulth. 6635. Mad. 1128. C¹.

2839. — Breiter Thaler wie der vorhergehende, vom Stempel des Doppelthalers bei Schulth. 6641 △. C¹.

2840. — Aehnlicher Thaler, wie Schulth. 6636.

2841. — Desgl., aber auf der Spitze des Schwertes im Rv. eine Jesuitenmütze. Schulth. 6644. Mad. 1129. à. f. d. c.

2842. — Medaillon v. 1626 auf seinen Tod. Av. In einem verzierten, vielfach ausgeschweiftem, ovalen Schilde das Brustbild v. d. r. S., im Panzer mit breitem Spitzenkragen. Rv. Dreifache Umschrift. Innerhalb des Hosenbandordens auf einem Sarge ein Todtenschädel mit gekreuzten Beinknochen, auf demselben steht eine Sanduhr, über welcher eine Krone schwebt. Umschrift: MORS · VLTIMA — LINEA · RERVM. Unter dem Sarge: TIBI MORS | PARAMVR · — D · 58. G. 82,5. Schön und vortrefflich erhalten.

2843. — **Christian, Administrator zu Minden,** 1599, † 1633. Schaustück v. 1599. Av. · CHRISTIANVS · EL · EPISC MIND · D · B · E · L · Stark erhobenes Brustbild mit auffallend langem Schnurrbart, v. d. r. S., im Panzer, mit Feldbinde, grossem spanischen Kragen und Ohrgehängen. Rev. DEO DANTE VI—RTVTE DVCE 9—9. Der dreifach behelmte Wappenschild. D. 37. G. 29. Vergoldeter ciselirter Originalguss von guter Erhaltung, mit Oehr zum Tragen.

2844. — Breiter vierfacher Thaler v. 1625. Av. Des Herzogs Bildniss fast von vorn bis an die Knie, im Harnisch, mit umgelegter Feldbinde, breitem Spitzenkragen, und dem Commandostab in der Rechten; vor ihm auf einem Tische Helm und Handschuhe. Rv. Das von zwei Löwen gehaltene, mit fünf Helmen bedeckte Wappen, darunter H—Z. Zwischen der Umschrift Sternchen. Schulth. 6727 △ danach zu berichtigen. (Die dort angeführten Münzbuchstaben N · S · beruhen wohl in Folge schlechter Zeichnung auf einen Irrthum.) D. 77. G. 116. C¹.

2845. **Magnus,** † 1632. Begräbnissthaler v. 1632. Wappen und Schrift. Schulth. 6752. Mad. 1193. C¹.

2846. **Friedrich,** 1636—1648. Halber Thaler v. 16—38. Schulth. 6777. C¹.

2847. — Thaler v. 1639. Schulth. 6778 Anm. Mad. 3609. C¹.

2848. **August,** † 1666. Erster Glockenthaler v. 1643. Schulth. 6837, 1. Stemp. Mad. 1140. C¹.

2849. — Desgl., 3. Stemp. Schulth. 6839. C¹.

2850. — Desgl. Halber Thaler. Schulth. 6840. C¹.

2851. — Zweiter Glockenthaler v. 1643. Schulth. 6841. Mad. 1141. C¹.

2852. — Dritter Glockenthaler v. 1643. Schulth. 6846. Mon. en arg. 175. C¹.

2853. August. Vierter Glockenthaler v. 1643. Schulth. 6849. Mad. 1143. C[1].

2854. — Fünfter Glockenthaler v. 1643. Schulth. 6852. Mad. 1144. C[1].

2855. — Sechster Glockenthaler v. 1643. 2. Stemp. Schulth. 6855. Mad. 1145. C[1].

2856—57. — Siebenter Glockenthaler v. 1643. Schulth. 6858. 2 Stk. mit und ohne den bekannten Stempelriss. C[1].

2858. — Desgl., anderer Stempel. Schulth. 6859. C[1].

2859. — Desgl., noch anderer Stempel. Schulth. 6861, aber ohne Rose hinter der Jahrzahl. C[1].

2860. — Desgl., wieder anderer Stempel. Schulth. 6865. C[1].

2861. — Schiffsthaler o. J. Wie Schulth. 6867 △, aber Brustbild im Lorberkranz und LUNEB · statt LVN. C[1].

2862. — Desgl. o. J. Wie Schulth. 6869, aber Brustb. mehr von der rechten Seite. C[1].

2863. — Desgl. o. J. Brustbild wie vorher, aber in einem oben durchbrochenen Perlenzirkel, und LUN : Rv. ähnlich dem vorhergehenden, aber ohne Schlüssel. Schulth. —. C[1].

2864. — Anderthalbfacher Thaler v. 1662. Schulth. 6887 Anm. C[1].

2865. — Fünffacher Thaler v. 16—66 auf des Herzogs 88. Geburtstag. Schulth. 6904. Mad.1152. C[1].

2866. Rudolph August, 1666—1704. Dreifacher Ausbeutethaler von Lautenthalsglück. Schulth. 6930. Mad. 3635. C[1].

2867. Anton Ulrich, 1704—1714. Thaler v. 1702 auf die Trennung der brüderlichen Eintracht. Schulth. 6971. Mad. 3638. C[1].

2868. — Thaler v. 1704 auf den Tod seiner Gemahlin Eisabeth Juliane, geb. Prinzessin von Holstein-Norburg. Schulth. 6973. Mad. 1166. C[1].

2869. — Thaler v. 1710. Schulth. 6989 Anm. Mad. 1170. St. Gl.

2870. Carl, 1735—1780. Ausbeutethaler v. 1745 der Grube „Lauthals Glück". Schulth. 7047. Mad. 3661. C[1].

2871. — Desgl. v. 1748 der Grube „Güte des Herrn". Schulth. 7051. Mad. 3664. C[1].

2872. — Desgl. v. 1752 der Grube „Cronenburg's Glück." Wie Schulth. 7050 v. 1748. St. Gl.

2873. — Desgl. v. 1748 der Grube „Regenbogen". Schulth. 7052. Mad. 3665. à. f. d. c.

(Neue lüneburgische Linie.)

2874. Christian Ludwig zu Celle, 1648—1665. Vierfacher Thaler v. 1657. Schulth. 7139 Anm. C[1].

2875. — Doppelthaler v. 1664. Schulth. 7148. Mad. 1208. C[1].

2876. Johann Friedrich zu Calenberg, 1665—1679. Anderthalb Thaler v. 1672. Schulth. 7208. Mad. 3690. C[1].

2877. **Sophie,** Gemahlin des Kurfürsten Ernst August. Gulden v. 1714 auf ihren Tod. Schulth. 7353. Mad. 738. C[1].

2878. **Georg Ludwig,** 1698—1727. Medaille v. 1707 auf die Uebernahme des Obercommando über die Reichstruppen. Av. Brustbild mit langer Perrücke, im Harnisch, v. d. l. S. Rv. FESSIS DAT SVRGERE RESVS. Das trojanische Pferd etc. Randschrift. D. 43. G. 29,5. C[1].

2879. — Thaler v. 1721. Schulth. 7409. Mad. 642. C[1].

2880. — Begräbnissthaler v. 1727. Schulth. 7420. Mad. 654. C[1].

2881. — Viertelthaler desgleichen. Schulth. 7420. Mad. 654. C[1].

2882. **Georg II.,** 1727—1760. Ausbeutethaler v. 1752 der Grube „Weisser Schwan". Schulth. 7451 Anm. Mad. 3119. C[1].

Fränkischer Kreis.

2883. Thaler v. 1624. Av. Die vier zusammengestellten Wappenschilde. Rv. Doppeladler und K. Ferdinand's II. Titel. Schulth. 7500. Mad. 1228. C[1].

2884. Thaler v. 1625. Av. Vier Medaillons mit den Brustbildern der ausschreibenden Fürsten. Rv. Gerechtigkeit und Friede sich umarmend. Schulth. 7501. Mad. 1229. C[1].

2885. Gulden v. 1693. Vier gekrönte Schilde und Aufschrift. Schulth. 7502. Mad. 3717. C[1].

Schwäbischer Kreis.

2886. Thaler v. 1694. Av. Die Wappenschilde von Constanz u. Würtemberg nebeneinander. Rv. Das Kreiswappen. Schulth. 7504. Mad. 1230. C[1]. à. f. d. c.

2887. Thaler v. 1694, zu Stuttgart geschlagen, wie vorher, aber im Rv. unter dem Wappen die springende Stute. Schulth. 7505. Mad. 1230. à. f. d. c.

Henneberg.

2888. **Wilhelm VII.** Thaler v. 1553. Brustbild und Doppeladler. Schulth. 7511, aber ohne Halskette, im Rv. ist vor D : G : ein o Mad. 1232. C[1].

2889. — Thaler v. 1555. Aehnlich dem vorhergehenden, aber Brustbild mit Halskette. Schulth. 7512 Anm. Mad. 1232. C[1].

2890. **Georg Ernst,** 1559—1583. Thaler v. 1564. Av. Wie Schulth. 7516. Rv. IN * TE * DOMI * SPERA * N * COME * I * ÆTE — 64. Schulth. 7521. Mad. 1233. C[1].

Hessen.

2891. **Philipp der Grossmüthige** (1509—1567). Portraitmedaille v. 1537. Av. ❀ VON o GOTTES o GNADEN o PHI-

LIPS o LANDTGRAF o ZV o HESSEN o Brustbild von vorn, etwas links gewandt, mit breitem Hut, von welchem von der linken Seite eine Feder herunterwallt, mit umgelegtem Mantel und dreifacher Kette auf der Brust. Rv. MEIN o STERCKE o GLVC o VND o LOB o IST o MEIN o HER o VND o GOT o EXO o 15 o Auf blumigem Boden eine geflügelte Kugel, auf welcher die nackte Fortuna steht mit einer Monstranz in den Händen. Im Hintergrunde Prospect der Stadt Cassel, neben der Kugel · 1 · 5 · — 37. Nicht allein in der Jahrzahl, sondern auch in der Zeichnung des Av. und Rv. vollständig verschieden von Heräus XLIII. 2. D. 39. G. 15,5. Vortrefflicher, ciselirter Originalguss von seltener Erhaltung.

2892. **Moritz,** 1592—1627. Thaler von 1625. Cat. Schulth. 3865, aber HASS : CO : richtig Mad. 3724. à. f. d. c.

2893. — Thaler v. 1626 wie Cat. Schulth. 3865 (v. 1625) aber im Rv, vor ET ein Punkt. Mad. 3724 Anm., aber C statt CO. à f. d. c.

2894. — Thaler v. 1627. Av. MAURIT : — D : G : LAN : — NASS : C : — C : D : Z : E : N . Der hessische Löwe, vor ihm das Monogramm S·T·, sonst wie Mad. 3725. à f. d. c.

2895. **Wilhelm V.,** 1627—1637. Thaler v. 1627. Brustbild v. d. r. S. C. Schulth. 3869. Mad. 3726. à. f. d. c.

2896. — Desgleichen. Brustbild von vorn. C. Schulth. 3867. Mad. 3727. à. f. d. c.

2897. — Thaler v. 1627. Wappen und Weidenbaum. Schulth. 3871. Mad. 1249. C¹.

2898. — Thaler v. 1637, ähnlich dem vorhergehenden. Mad. 3734, aber zwischen den Münzbuchstaben L — H ein Kleeblatt mit Stiel. à. f. d. c.

2899. **Wilhelm VI.,** 1637 — 1663. Thaler v. 1638. Löwe und Weidenbaum. Wie der Doppelthaler bei Mad. 6627. C¹.

2900. **Friedrich II.,** 1760—1785. Thaler v. 1765. Brustbild und Wappen zwischen zwei Löwen, von welchen der eine niederwärts steigt. Mad. 5463. à. f. d. c.

2901. **Wilhelm IX.** Bieberer Ausbeutethaler v. 1794. Cat. Schulth. 3905. á. f. d. c.

2902. — Desgleichen v. 1796, wie der vorhergehende. à. f. d. c.

(Linie zu Darmstadt.)

2903. **Georg II.,** 1626 — 1661. Achteckiges Kleinod mit Oehr zum Tragen v. 1626. Av. D · G · GEORGIVS · HASSIÆ · LANDGRAVIVS · Brustbild mit langherabwallenden Haaren v. d. r. S., im Harnisch, mit breitem Spitzenkragen und umgelegter Feldbinde, welche mit Spitzen besetzt und auf der rechten Schulter durch eine rosenförmige Agraffe gehalten wird, am Armabschnitt: ÆT · s · zz · Rv. SECVNDVM · VOLVNTATEM · TVVM · DOMINE · 16z6. Das dreifach behelmte Wappen. D. 37—31. G. 11,5. Vergoldeter ciselirter Originalguss von vortrefflicher Arbeit und vorzüglicher Erhaltung. Verschieden von Heräus XLIII. 28 u. 29.

2904. **Ludwig VI.,** 1661—1678. Ovale Medaille v. 1666. Av. Brustbild von vorn, in langen lockigen Haaren, im Harnisch mit Feldbinde. Rv. OPPORTVNE LVCEBIT. Eine viereckige Sonnenuhr, welche von einer mit Wolken umgebenen Sonne strahlenweise beleuchtet wird. Im Abschnitt: 1666. D. 44—38. G. 39,5. C 1.

2905. **Ernst Ludwig,** 1678—1739. Itterer Ausbeutethaler v. 1714. C. Schulth. 3932. Mad. 1275. à. f. d. c.

2906. — Thaler auf das zweite Jubiläum der Reformation 1717. Cat. Schulth. 3933. Mad. 3758. Cat. imp. 268. St. Gl.

Holstein.

2907. **Christian III.,** 1533—1559. Thaler v. 1547. Av. Geharnischtes Brustbild mit befedertem Hütchen v. d. r. S. Rv. MO▲DVCATW ▲ SLESVICE ▲ Z ▲ HOLSA. Der gekrönte quadrirte Wappenschild nebst vierfeld. Mittelschild. Schulth. 1014. Mad. 268. C. Schulth. 396. C 1. (Siehe auch Nr. 3080.)

2908. **Johann Adolph zu Gottorp,** 1590—1616. Thaler v. 1609. C. Schulth. 3992 (als dreifacher.) Mad. 3776. C 2.

2909. — Thaler v. 1611. Av. wie C. Schulth. 3993. Rv. SLEIS : HOL : ST · — E : DI : CO : O : E : DE. Dreifach behelmtes Wappen, neben den Helmen M—P. (Mathias Puls, Mzmstr.) Mad. 1280. C 1.

2910. — Thaler v. 1612. Av. ✿ · IOHAN · ADOLPH · D · G · HERES · NORWEGI · DVX · Brustb. v. d. r. S. Rv. SLEIS · HOL · ST · — · DIT · CO · O · E · DE. Wappen wie vorher, zwischen den Helmen vertheilt 1—6—1—z. ohne Münzbuchstaben. C 1.

2911. **Friedrich III.,** 1616—1659. Ovale Medaille o. J. Av. Aeussere Umschr. FRIDERICUS D : G : DVX SLES : ET HOLSA : innere: Heer Norv. Com. in Old. & Delm. Brustbild in langen Haaren v. d. r. S., im Harnisch mit Feldbinde, auf der Schulter einen Löwenkopf. Unten: Blum Fe. Rv. VIRTUTIS GLORIA MERCES. Gekröntes Wappen zwischen Palmzweigen. Heraeus XXIII. 42. D. 40—31. G. 28. C 1.

2912. — Thaler v. 1625. Brustbild und dreifach behelmtes Wappen. C. Schulth. 3995. (v. 1626.) Mad. 1281. C 1.

2913. — Desgl. v. 1627. Wie C. Schulth. 3998, aber mit richtiger Umschrift ohne Spuren einer Veränderung. C 1.

2914. **Friederice Amalie,** Gemahlin Christian August's, † 1704. Medaille o. J. Av. FRID · AMAL · P · HER · — D · N · DVC · S · H · S · D · C · O · D . Brustbild mit lockigem Haupte v. d. r. S., mit umgelegtem Gewande, welches durch Agraffen gehalten wird, und einem Perlen-Collier. Rv. FERME AV MIL — IEV DES ONDES. Der Herzog mit seiner Gemahlin, auf hohem Felsen in sturmgepeitschter See stehend, und dieselbe umarmt haltend. D. 55. G. 54,5. C 1.

2915. **Carl Peter Ulrich,** 1739 — 1762. Thaler v. 1753. Cat. Schulth. 4013. Mad. 3784. à. f. d. c.

2916—18. Christian VII., 1766—1808. Thaler v. 1799. Av. Rechts stehender Kopf mit im Nacken zusammengebundenen Haaren, unten M. (Maxen, Stempelschn. in Altona.) Rv. 60 · SCHILLING · SCHLESW · HOLST · COURANT · 17—99. M. F. (Michael Flock, Mmstr. in Altona.) Das gekrönte ovale Wappen, daneben 1. — SP., glatter Rand. Desgl. mit 40 · SCHILLING — $\frac{2}{3}$ — SP. und 20. SCHILLING · — $\frac{1}{3}$ — SP. Sämmtlich St. Gl. (Probemünzen?)

Jülich.

2919. Johann III., 1511—1539. Thaler v. 1513. Av. ✻ IOҺS' ✿ SENIOR ✿ FILIV' ✿ D ✿ CLIV' ✿ DVX ✿ IVL' ✿ Z ✿ MO C ✿ M' Der Herzog im Harnisch und Waffenrocke, mit befedertem Helme und geschwungenem Säbel, auf links hin sprengendem Rosse, unter dem Pferde ✿ 1513 ✿ Rv. ✿ PRVDENT — IA ✿ RERVM ✿ — ✿ EXITVS ✿ — ✿ METITVR ✿ Auf breitem, die Umschrift theilendem Blumenkreuze, der quadrirte Schild von Cleve, Jülich, Berg und Mark, sammt dem Wappen von Ravensburg im Mittelschilde. Cat. Schulth. 4016. Mad. 1297. Cat. imp. 275. Von tadelloser Erhaltung.

2920. Wilhelm, 1539—1592. Viertelthaler o. J. Wie der Thaler bei C. Schulth. 4017, aber der Herzog fasst mit der Linken das Schwert, in der Rechten hält er eine Blume. C[1].

2921. — Thaler o. J. Schulth. 4018. Mad. 1303. C[1].

2922. — Desgl. v. 1567, mit CHRISTVS * SPES * VNA * SALVTIS * C. Schulth. 4019. Mad. 1304. C[1—2].

2923. — Desgl. v. 1568, mit IN · DEO · SPES · MEA · Wie Mad. 1305. C[1—2].

2924. Johann Wilhelm, 1592—1609. Ovales Schaustück v. 1597. Av. ✿ GVILELMVS · DVX · IVLIÆ · CLIVIÆ · Z · MONTIVM ✿ Geharnischtes Brustbild mit Ringkragen v. d. r. S., unten ÆTAT : 75. Rv. · IOANES · WILHELMVS · DVX · IVLIÆ · CLIVIÆ · MO · Erhobenes bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Harnisch und spanischem Kragen. Am Armabschnitt: A⁰. 97 · D. 50—42. G. 27. Ganz vortrefflicher ciselirter Originalguss von schönster Erhaltung.

2925. — Thaler v. 1605. Wie Schulth. 4023 u. Mad. 3790 v. 1604. C[1].

Lauenburg.

2926. Franz II., 1603—1619. Breiter Sterbethaler v. 1619. Av. Das geharnischte Brustbild mit Streitkolben v. d. r. S., vor ihm auf einem Tische der befederte Helm. Rv. Schrift in 12 Zeilen, darunter IG. (Jonas Georgens, Mzmstr. in Lauenburg.) C. Schulth. 4033. Mad. 3799. à. f. d. c.

2927. **Julius Franz,** 1666—1689. Thaler v. 1673. Brustbild u. gekröntes Wappen. C. Schulth. 4043. Mad. 3802. à. f. d. c.

2928. — Thaler v. 1679. Brustbild und dreifach behelmtes Wappen. C. Schulth. 4048. Mad. 1319 v. 1680. C[1].

Leuchtenberg.

2929. **Georg III.,** 1531—1555. Thaler v. 1547. C. Schulth. 4058. C[1].

2930. — Thaler v. 1547. Schulth. 4062. C[1].

2931. — Desgl. Schulth. 4065. C[1].

Lothringen.

2932. **Anton II.,** 1508—1544. Anderthalb-Thalerstück o. J. Av. ✦X ANTHONIVS ⁑ D ⁑ G ⁑ LOTHO24 ⁑ EL ⁑ BARI ⁑ DVX (Blumenkreuz.) Gekröntes und geharnischtes Brustbild v. d. l. S., mit langem Haar, das Schwert in der etwas erhobenen Rechten haltend. Rv. In einem Perlenkreise zwischen zwei Linien das gekrönte lothringer Wappen, aussen herum die Wappen von Ungarn, Neapel, Jerusalem, Aragonien, Anjou, Bar, Vaudemant und Blamont, von welchen die ersten sechs gekrönt sind. C. Schulth. 4070, Mad. 1322, Cat. imp. 195, differirt in der Zeichnung mit de Saulcy XV. 2, sämmtlich als einfach. G. 39,5. C[1].

2933. **Carl II.,** 1545—1608. Thaler v. 1554. Av. FECIT · POTENTIAM · IN · BRACHIO · SVO · 1554 + Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., bis halben Leib, mit der Rechten das an die Schulter gelehnte Schwert haltend. Rv. C — A — RO · D · G · GAL · LOTH · BAR · GVEL (Blatt) D — V — X + Das gekrönte Wappen. Etwas differirend in der Zeichnung bei de Saulcy XIX. 3. C. Schulth. 4076. Vortrefflich erhalten.

2934. — Thaler v. 1569. Av. Bärt. geharn. Brustbild v. d. r. S. Rv. Das gekrönte lothring. Wappen umgeben von sieben Wappenschilden. C. Schulth. 4078. de Saulcy XX. 2. C[1].

2935. — Thaler v. 1603. Av. Bärtiges Brustbild v. d. l. S., im Harnisch, mit glattem Halskragen, unter dem Arme 1603. Rv. ▲ — MO · NOV — A ▲ — N — ANC ▲ CVS — ▲ Das von zwei gekrönten Adlern gehaltene Wappenschild, worauf der gekr. Helm mit Kleinod und unter der Krone befestigter mantelartiger Decke. C. Schulth. 4082. de Saulcy XXIV. 3. C[2].

2936. **Carl Heinrich.** Medaille v. 1744. Av. CAR · HENR · DVX · LOTH · — S · R · MAI · ET B. DVX · BELL · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., unten HOLTZHEY FEC. Rv. INVIA VIR TVTI — NVLLA EST VIA. Minerva schleudert Blitze auf fliehende Truppen am Rhein. Abschnitt: TRAIICIT IRATO SPVMANTEM | VORTICE RHENVM. | MDCCIV · | IVLII · II · D. 48. G. 39,5. C[1].

Mecklenburg.

2937. Albert, † 1547. Gadebuscher Thaler v. 1543. Brustbild mit Vollbart und gestutzten Haaren von vorn, mit Pelzrock und doppelter Brustkette. Rv. Blumenkreuz, in dessen Mitte der getheilte Schild (Schwerin); in den Winkeln die Wappenschilde von Mecklenburg, Rostock, Stargard und Wenden. C. Schulth. 4097. Mad. 1339. C^1.

2938. Johann Albert, 1547—1576. Thaler v. 15—49. Brustbild mit hohem Hute, und dreifach behelmtes Wappen. C. Schulth. 4101. Mad. 1341. C^1.

2939. Ulrich, 1547—1603. Thaler v. 15—68. Av. Brustbild v. vorn in einem hohen befederten Hute, zu den Seiten 15—68. Rv. Doppeladler mit K. Maximilian II. Titel. Mad. 1346. C^1.

2940. Carl, † 1610. Thaler v. 1607. Geharnischtes Brustbild und der von einem Greifen und einem Stier gehaltene, dreifach behelmte Wappenschild. C. Schulth. 4105. Mad. 6684. C^1.

2941. Adolph Friedrich zu Schwerin, 1592—1658. Doppelthaler v. 1613. Brustb. v. d. r. S., im Wamms mit Feldbinde und breitem, abstehenden Spitzenkragen. Rv. FORTVNE · IN · FORTVNE · FORT VNE · ANNO · 1613. Die nackte Fortuna mit dem Segel auf geflügelter Kugel. Im Hintergrunde zwei Reiter und ein hoher Baum. Wie C. Schulth. 4108. Mad. 1356. C^1.

2942. — Thaler v. 1637. Geharnischtes Brustbild und dreifach behelmtes Wappen. Wie Mad. 3821. C^2.

2943. Christian Ludwig, 1658—1692. Thaler v. 1670. C. Schulth. 4113. Mad. 3824. C^1.

2944. Friedrich Franz, 1785—1837. Medaille auf seinen Regierungsantritt 1785. Av. Der trauernde Genius mit dem mecklenburgischen Wappen vor dem aus Wolken schwebenden Brustbilde des verstorbenen Herzogs. Rv. Schrift. D. 43. G. 36. C^1.

2945. Johann Albert II. zu Güstrow, † 1636. Thaler v. 1621. Brustbild und dreifach behelmtes Wappen. C. Schulth. 4145. C^1.

2946. — Thaler v. 1634. Brustbild von vorn, und dreifach behelmtes Wappen. Wie C. Schulth. 4149. Mad. 3833. C^1.

2947. Gustav Adolph, 1636—1695. Thaler v. 1680. Av. Brustbild in grosser Perrücke, daneben 16—80. Rv. Von zwei Greifen gehaltenes Wappen. C. Schulth. 4150. Mad. 1353. à. f. d. c.

Nassau.

2948. Albert zu Weilburg und Saarbrück, 1559—1593. Thaler v. 1592. Av. Bärtiges Brustbild von vorn, im Wamms mit Halskrause und Mantel. Rv. Das dreifach behelmte, quadrirte Wappen mit gespaltenem Mittelschild. C. Schulth. 4153 (dessen Exemplar).

2949. Carl August zu Weilburg, 1719—1753. Mehlbacher Aus-

beutethaler v. 1752. Rv. Brustbild und Wappen unterm Fürstenhute. Cat. Schulth. 4160. Mad. 3841. C[1].

2950. **Wilhelm II. von Oranien,** † 1650. Thaler v. 1649. Av. Brustbild mit langen Haaren v. d. r. S. Rv. ✡ SOLI · DEO · HONOR · — · ET · GLORIA · 1649 · Gekröntes Wappen von Orange, (drei Lilien, darüber das Jagdhorn.) Unten ED. C. Schulth. 4182. Mad. 1369. C[1].

2951. **Johann Franz zu Siegen,** † 1699 (gemeinschaftlich mit seinen vier Brüdern). Thaler v. 1681. Av. Die fünf nebeneinander stehenden jungen Fürsten in halber Figur, von vorn. Rv. Das von zwei Löwen gehaltene quadr. Wappen unterm Fürstenhute. Schulth. 4186. Mad. 1365. C[1].

2952. **Heinrich zu Dillenburg,** 1662—1701. Thaler v. 1683. Geharnischtes Brustbild und von zwei Löwen gehaltenes Wappen. Schulth. 4187. Mad. 1366. C[1].

Oesterreich. (Herzoge und Erzherzoge.)

2953. **Sigismund,** 1439—1496. Goldgulden o. J. Der stehende Erzherzog und Lilienkreuz, in dessen Winkeln vier Wappenschilde. Koehler 1998. Wellh. 9196. C[1].

2954—55. — Halber Thaler v. 1484. Brustbild und geharnischter Ritter im Wappenkreise. C. Schulth. 4193. Mad. 1372. 2 differ. Stempel. C[1].

2956. — Thaler v. 1486. Av. Der geharnischte Erzherzog stehend zwischen dem Bindenschild und dem österr. Helm. Rv. Aehnlich dem vorhergehenden. C. Schulth. 4200. C[1].

2957. **Ferdinand,** Bruder K. Carl's V., † 1564. Anderthalbfacher Thaler v. 1522 mit EVRGVNDIE (sic). Wie C. Schulth. 4204 als einf. Mad. 1374. verg. C[1].

2958. — Einfacher Thaler v. 1522. Wie der vorhergehende. Schulth. 4204 und Mad. 1374. à. f. d. c.

2959. **Ferdinand,** Sohn K. Ferdinand's I. † 1595. Elsässer Doppelthaler o. J. Brustbild und Wappen zwischen den Wappenschilden von Habsburg und Pfirt. C. Schulth. 4213. Mad. 1378. C[1].

2960. — Tiroler Doppelthaler o. J. Av. Brustbild mit hoher, durch einen Reiherbusch geschmückten Mütze. Rv. Der Adler mit der kaiserl. Krone, dem Kränzchen, und dem gekrönten Doppeladler im Brustschilde. C. Schulth. 4217. Mad. 1375. C[1].

2961. — Desgleichen o. J. Av. Brustbild mit entblösstem Haupte v. d. l. S. Rv. Wie vorher. C. Schulth. 4219. C[1].

2962. **Carl,** † 1590. Thaler v. 1580. Mad. 1380. Mon. en arg. 130. C. Schulth. 4222 v. 1583. C[1].

2963. **Ernst.** (Bruder K. Rudolph's II.) Portraitmedaille o. J. v. Abondio. Av. RVDOLPHVS II. — ROM : IMP : SEMP : AVG · Sehr erhobenes, belorbertes Brustbild des Kaisers v. d. r. S., im Harnisch mit spanischem Kragen. Rv. ERNESTVS : ARCHID : — AV-

STRIAE. Stark erhobenes Brustbild des Erzherzogs v. d. l. S., im Harnisch mit spanischen Kragen. D. 36. G. 17. Vortrefflicher, ciselirter Originalguss, vergoldet, von vorzüglicher Erhaltung.

2964. **Ferdinand II.,** —1619, dann Kaiser, † 1637. Kärnthner Thaler v. 1620 (sic). Brustbild und gekröntes Wappen. Mad. 1383 Anmerk. C¹.

2965. **Albert** und **Elisabeth,** —1621. Doppelter Ducaton v. 1620. Av. Beider Brustbilder v. d. r. S. neben einander. Rv. Gekrönter vielfeldiger Wappenschild von zwei Löwen gehalten, unten das goldene Vliess nebst einem Theile der Kette. C. Schulth. 6716. C¹.

2966. — Ducaton v. 1619, ähnlich dem vorhergehenden. Mad. 1389. C¹.

2967. **Leopold,** † 1632. Dreifache Thalerklippe o. J. auf seine Vermählung. Av. Beider Brustbilder mit Erzherzogshüten und grossen Halskrausen, nebeneinander. Rv. Der gekrönte Adler, oben das Kränzchen mit flatterndem Bande. Wie Schulth. 4233 u. Mad. 1386. C¹.

2968. **Albert,** (Prinz von Sachsen und Herzog von Teschen, Gen.-Gouv. der österr. Niederlande, in Gemeinschaft mit seiner Gemahlin Marie Christine, Erzherzogin von Oesterreich.) Achteckige Medaille v. 1780. Av. MAR · CHRIST · AVST · ALB · CAS · SAX . DVX BELG · PRAEF. Die beiden Brustbilder einander gegenübergestellt. Rv. JOSEPHVS · II · | AVGVSTVS · | MATERNI · IMPERII · —ET · VIRTVTIS · | HERES · | MDCCLXXX. App. III. 846. D. 35. G. 20. C¹.

2969. — Achteckige Medaille v. 1790. Av. Wie vorher. Rv. AVGVSTI · | PROVIDENTIA · | FELICITAS · BELGIS · | RESTITVTA · | MDCCXC. Oben Blumengewinde, unten zwei Füllhörner. C. Schulth. 6727. D. 34. G. 20,5. C¹.

2970. — Medaille auf ihren Tod 1798. Av. MARIA CHRISTINA— ARCHIDVX — AVSTRIÆ. Brustbild v. d. l. S., mit Stirnband und Schleier, unten STVCKHART. Rv. LIBERALITATIS GRATA MEMORIA. Darstellung ihres prächtigen Grabdenkmals in der Augustinerkirche in Wien, von Canova. D. 52. G. 36,5. C¹.

2971. **Franz Carl,** Erzherzog. Medaille o. J. (v. M. Scharff) auf sein Protectorat über das Blindeninstitut. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. BLINDE WERDEN SEHEND. Ein Blinder von einem Engel geführt. Wellh. 8687. D. 45. G. 35. St. Gl.

2972. **Rainer,** Erzherzog und Vicekönig der Lombardei. Medaille v. 1818. (Manfredini.) Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. CONVENTVS · LANGOBARDIAE · D . S . I · SPONSORI · FAVSTITATIS · Minerva und Ceres reichen sich die Hände, hinter ihnen schwebt Mercurius nieder. D. 37. G. 28,5. C¹.

Pfalz.

2973. **Friedrich II.,** 1544—1556. Thaler v. 1547. Av. FRIDER · D · G · C · PAL · RI · B — NA · DVX · S · R · I · P—R · E · Rv. MONE : ARGE : SVPERIO : PALATI : BAVARI ✿ Sonst wie C. Schulth. 4268. C [1].

2974. — Thaler v. 1547. Wie C. Schulth. 4270 aber im Rv. BNAR. statt BNARI. C [1].

2975. — Thaler v. 1548, wie Mad. 456, aber im Av. im C ein kleines o, und EL statt E. C [1].

2976. — Halber Thaler v. 1548. Av. FRIDE ⁑ D ⁑ G ⁑ C ⁑ PALA ⁑ RHE ⁑ BA ⁑ DVX ✦ S ⁑ R ⁑ I ⁑ P ⁑ E * Rv. MO ⁑ ARGEN ⁑ SVPE ⁑ PALATINA ⁑ BNAR ⁑ Sonst wie C. Schulth. 4268 und Mad. 456. Inédite. C [1].

2977. **Otto Heinrich zu Neuburg,** † 1559. Schaustück v. 1551. Av. OTTO HENRICVS · COM : PAL : RHE · V · BAIORIE · DVX ÆTA · XLIX. Bärtiges Brustbild von vorn, mit einem Baret. Rv. IN DOMINO CONFIDO · ANNO SALVTIS · M · D · LI · CVM TEMPORE · Das mit zwei Helmen bedeckte quadrirte Wappen. Nicht bei Schlegel. Diff. Exter I. 42. XXXIII. D. 27. G. 10. Schöner, ciselirter und vergoldeter Originalguss, oben ein Loch, sonst vortrefflich erhalten.

2978. **Derselbe mit Philipp.** (Philipp, der Vertheidiger Wien's anno 1529, † 1548.) Halber Guldengroschen oder halber Thaler v. 1505. Av. OTTO HEINRIC PHILIP * COM * PALAT * RENI ✻ In einem bogenartigen Ringe ein sitzender Löwe, welcher einem neben ihm zur Rechten stehenden Jüngling, der ein niedriges Hütchen und einen langen Rock trägt, die rechte Pranke reicht. Zur Linken ein nackter Knabe, welcher in der linken Hand ein Steckenpferd trägt. Exter II. 315. Mad. 1392. C. Schulth. 4271. à. f. d. c.

2979. **Friedrih III. zu Simmern,** 1557—1576. Thaler v, 1567 C. Schulth. 4278. Mad. 457. C [1].

2980. — Thaler v. 1567. C. Schulth. 4279. Mad. 457. C [1].

2981. — Gulden v. 1568. C. Schulth. 4281. C [1].

2982. **Johann Casimir, von Lautern,** 1583—1592. Thaler v. 1578. C. Schulth. 4286. Mad. 3878. à. f. d. c.

2983. — Thaler v. 1587. C. Schulth. 4290. Mad. 2865. C [1].

2984. — Schaustück v. 1588. Av. IOHAN · CASI · D · G · CO · PAL · RHE · EL · P · TVT · ET AD · D · B · Das geharnischte Brustbild v. d. r. S., mit Feldbinde und spanischem Kragen. Rv. CONSTANTER · ET · SINCERE · — 11558888. Ein umgekehrter Ring, welcher sich oben mit zwei in einandergelegten Händen, und unten mit einem spitzen Diamant endigt. In dem Ringe zwischen gekreuzten Palm- und Lorberzweigen das quadrirte Wappen, daneben IH. — C.P. (Herzog Hans Casimir Pfalzgraf.) Wie Exter I. 66. LXI.

(v. 1586). D. 33. G. 11. Schöner Originalguss, ciselirt, von trefflicher Erhaltung.

2985. **Carl Gustav.** (Sohn des vorigen, ward König von Schweden 1654.) Ovales Schaustück o. J. Av. CAROLUS · GUSTAVUS : D : G : PALAT : RHEN : Sehr erhobenes Brustbild mit langen Haaren v. d. r. S., im Harnisch, mit Feldbinde. Rv. IN — יהוה — SORS · MEA — IPSE — FACIET ✿ Eine in einem Kahne auf stürmischer See aufgestellte, mit Lorberzweigen besteckte Trophäe, von dem Namen Jehova bestrahlt. Exter II. 83, LXV. D. 44—35. G. 22,5. Schöner ciselirter Originalguss von sehr guter Erhaltung, oben mit Oehr zum Tragen, unten ein Oehr mit eingehängtem Zierrath.

2986. **Friedrich IV.,** 1583—1610. Ovales Schaustück v. 1602. Av. FRIDERICH PFALTZGRAVE BEY RHEIN. Geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen v. d. r. S. Rv. DES H · Rō · R · ERTZTR · VND CHVRF · HERTZ · IN · BEYERN · Unter einem Helme die drei pfälz. Wappen neben einandergestellt. Exter I. 69. LXVII. D. 40. G. 18. Guter Originalguss von sehr guter Erhaltung, mit drei Oehren und einem dreifachen Kettchen.

2987. — Thaler v. 1608. Brustbild und Wappen unter dem Kurhute. C. Schulth. 4293. Sehr scharf, à. f. d. c.

2988. — Mannheimer Gulden zu 26 Albus v. 1608. C. Schulth. 4294. Mad. 2867. C[1].

2989. — Thaler v. 1610. C. Schulth. 4295. Mad. 460. à. f. d. c.

2990. **Johann II., zu Zweibrücken.** (Administrator der Kur v. 1610—1614.) Thaler v. 1610. Brustbild und die drei Wappen unterm Kurhute. C. Schulth. 4296. Mad. 461. à. f. d. c.

2991. **Carl Ludwig,** † 1680. Schaustück o. J. Av. CAR : LVD : D : G : C : PAL : RHE : S : R : I : A : ET EL : D : B : Erhobenes Brustbild mit langen Haaren, im Panzer, mit Feldbinde, v. d. r. S. Rv. DOMINVS PROVIDEBIT. Ansicht der Ruine des Heidelberger Schlosses. Exter I. 116. CXXIII. D. 42. G. 20. Vortrefflicher Originalguss, kunstvoll ciseliert, von ausgezeichneter Erhaltung.

2992. — Ovales Schaustück o. J. Av. CAROLVS LVD · D · G · PAL · ELECT · B · D · Geharnischtes Brustbild mit langen Haaren v. d. r. S. Rv. STAT TA — MEN IOVI SACER. Eine von Winden bestürmte Eiche. D. 32—28. G. 8. Schöner ciselirter Guss von sehr guter Erhaltung mit Oehr.

2993. — Thaler v. 1662. Brustbild und die drei Wappenschilde unter dem pfälz. Helm. C. Schulth. 4302. C[1].

2994. — Ovale Medaille v. 1671. Av. CAR LVD D G COM · PAL · R H S R I ARCHIT & EBD. Geharnischtes Brustbild mit umgelegter Feldbinde v. d. r. S., mit langen Haaren und der Hosenband-Ordenskette auf der Brust. Am Armabschn.: LINCK. Rv. NON ME QUÆ CÆTERA. Ein sitzender Löwe hält mit den Vorderpranken den pfälz. Wappenschild. Unten 1671. Exter I. 135. CXLV. D. 45—41. G. 38,5. C[1].

2995. **Carl Ludwig.** Medaille v. 1680. Av. CAR · LVD · D · G · COM — PAL · RHEN · ELECT · B · D · Nackter Kopf mit langen Haaren v. d. r. S. Rv. Wie vorher, von anderer Zeichnung und der Jahrzahl M·D·CLXXX. Exter l. c. Anm. D. 26. G. 8. à. f. d. c.

2996. — Medaille v. 1670. Av. Wie Nr. 2994. Rv. DOMINVS PROVIDEBIT. Innerhalb des gekrönten Hosenbandordens die drei Wappenschilde am Bande, darüber 16 — 70. Exter I. 133. CXLIII. D. 35. G. 16. C[1].

2997. **Carl,** 1680—1685. Thaler v. 1671 auf seine Vermählung mit der Prinzessin Wilhelmine Ernestine von Dänemark. Av. Beider Brustbilder einander gegenüber, darunter SPONSI. Rv. MISERI | PVLCRVM · EST | REGES · ET · FOE | DERA · IUNGI | 1671 | I. L. (Johann Linck, Stempelschneider in Heidelberg.) Exter I. 157. CLXI. Mad. 468. à. f. d. c.

2998. — Medaille v. 1677. Av. CAROL : D : G : COM : PAL : RH : ELECT : HÆRES B : D : Geharnischtes Brustbild mit langen Haaren v. d. r. S., auf der Brust den Elephantenorden. Rv. SUSTENTAT. Eine Fontaine, welche auf ihrem Wasserstrahl eine Kugel trägt. Exter I. 159. CLXIII. D. 45. G. 36,5. C[1].

2999. — Thaler v. 1681. Brustbild und Wappen wie C. Schulth. 4303. Mad. 469. à. f. d. c.

3000. — Medaille v. 1682. Av. CAROLVS D · G · COM · PAL · RH · S · R · IMP · ARCHITH · PR. EL · D · B. Erhobenes, geharnischtes Brustbild mit langen Haaren v. d. r. S., mit Feldbilde und umgelegtem Elephantenorden Rv. Wie auf vorhergehendem Thaler, aber erhoben gearbeitet. Exter I. 165. CLXX. D. 47. G. 40,5. à. f. d c.

3001. **Wolfgang Wilhelm zu Neuburg.** 1614—1653. Thaler v. 1623. Brustbild und Wappen. C. Schulth. 4313. Mad. 6720. C[1].

3002. — Thaler v. 1626. C. Schulth. 4315. Mad. 3884. à. f. d. c.

3003. — Thaler v. 1640. C. Schulth. 4322. Mad. 3886. C[1].

3004. **Philipp Wilhelm,** † 1690. Dickmünze zu $1^1/_2$ Thalern v. 16—55. Brustbild und gekröntes Wappen. C. Schulth. 4326. (dessen Exemplar.) à. f. d. c.

3005. **Johann Wilhelm,** † 1716. Medaillon o. J. Av. Geharnischtes Brustbild mit grosser Perücke v. d. r. S., im Harnisch, mit Feldbinde und dem Elephantenorden. Unten: P. H. MÜLLER. Rv. DOMINVS VIRTVTVM NOBISCVM. Schiff auf stürmischer See, an dessen Flage das pfälz. Wappen. Exter I. 325. CCCXIV, aber von einem andern Medailleur. D. 48. G. 43. à. f. d. c.

3006. — Medaillon o. J. auf seine zweite Vermählung mit Anna Maria Louise, Tochter Cosmus III., Grossherzogs von Florenz. Av. Brustbild des Pfalzgrafen v. d. r. S. Rv. Brustbild der Pfalzgräfin v. d. r. S., unten: SELTER. Exter I. 380. CCCLXXXII. D. 49. G. 58, 5. C[1].

3007. — Jülicher dicker Doppelthaler v. 1682. C. Schulth. 4333. Mad. 3905. geh. gew. C[1].

3008. **Johann Wilhelm.** Thaler v. 1700. C. Schulth. 4336. Mad. 2874. C[1].

3009. — Desgl. v. 1708. C. Schulth. 4337. Mad. 471. C[1].

3010. **Maria Hedwig Augusta,** (Tochter des Pfalzgrafen Christian August zu Sulzbach.) Medaille o. J. Av. MAR : HED : AVG : D · SAX · COMS : PAL : RHENI. Ihr Brustbild v. d. r. S., mit Perlen im Haar und um den Hals. Rev. ITA VIRTVS :· Die hochstehende Sonne, mit ihren Strahlen die Wolken zertheilend. Exter I. 476. CCCCLIV. D. 30. G. 14. C[1].

3011. **Carl Theodor.** 1733—1799. Thaler v. 1744. Brustbild und Wappen. C. Schulth. 4341. Mad. 2881. à. f. d. c.

3012. — Heidelberger Huldigungsgulden v. 1746. C. Schulth. 4342. Mad. 5658. à. f. d. c.

3013. — Medaille der pfalzneuburgischen Landschaft zur 2. Vermählung mit Maria Leopoldine von Oesterreich, 1795. Av. Beider Brustbilder v. d. r. S. Rv. Verziertes Wappen. C. Schulth. 3387. D. 44. G. 37. C[1].

3014. **Johann der Jüngere zu Zweibrücken,** † 1635. Thaler o. J. Brustbild v. d. l. S. und zweifach behelmtes Wappen. Schulth. —. Mad. 3910. C[1].

3015. **Georg Johann I. zu Veldenz,** †. 1592. Dicker Doppelthaler v. 1588. Brustbild und der von zwei Händen gehaltene Ring, in welchem das Wappen. Diff. von Mad. 3923, indem die Ueberschrift nur zwei Zeilen hat, während unten das E besonders unter AVSPIC gesetzt ist, ausserdem scheint die zweite 8 aus einer frühern 0 gemacht zu sein. C[1].

3016. — Thaler v. 1588, differirt vom vorigen, genau C. Schulth. 4368. C[1].

3017. **Georg Gustav,** † 1634. Thaler v. 1595. Av. Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit krausem Kragen und Feldbinde, die Rechte auf den Commandostab gestützt. Rv. Die drei Wappenschilde unter dem pfälz. Helm. C. Schulth. 4369. Mad. 1409. C[1].

Pommern.

3018. **Philipp Julius zu Wolgast,** 1592—1625. Dicker Doppelthaler v. 1610. Av. Brustbild v. d. r. S., im Harnisch und Ueberwurf, mit gekräuseltem Kragen und umgelegter Brustkette. Rv. Das neunfeldige Wappen mit einem Helme, mit zwei behelmten wilden Männern als Schildhalter. C. Schulth. 4376. (dessen Exemplar.) à. f. d. c.

3019. Thaler v. 1620. Aehnlich dem vorhergehenden. Reichel 1383. C. Schulth. 4377 v. 1621, aber ohne Helmdecken. C[1].

3020. **Philipp II.,** 1606—1618. Dicker Doppelthaler v. 1613. Av. Brustbild mit Umschrift, zwischen welchen fünf Wappenschilde gestellt sind. Rv. Der pommersche Greif; ebenfalls fünf Wappen-

schilde zwischen der Umschrift. Schulth. 4381. (dessen Exemplar.) C[1].

3021. **Philipp II.**, Halber Thaler o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. in einem feinen Blumenkranz. Rv. In einem Kreise der Greif mit Schwert und Buch, umgeben von zehn Wappenschilden, zwischen welchen vertheilt steht: CR — IS — TO — ET — RE — IP — VB — LI — C — Æ. Schulth. —. Mad. —. Reich. —. wie der Thaler bei Mad. 1418. C[1].

3022. **Boguslaus XIV.**, 1620—1637. Breiter Thaler auf seine erst 1654 stattgefundene Beerdigung. Brustbild und Schrift. Schulth. 4389. Mad. 1431. C[1].

Schwedisch-Pommern.

3023. **Christina, Königin von Schweden,** — 1654. Thaler v. 1640. Av. Brustbild der Königin in einem feinen Blumenkranze. Rv. Das von zwei wilden Männern gehaltene Wappen, darüber das Brustbild des Erlösers. Reich. 505. C[1].

3024. — Desgl. v. 1641, wie der vorhergehende. Schulth. 4392. C[1].

3025. — Desgl., anderer Stempel. Schulth. 4393. C[1].

3026. — Ducate v. 1642. Av. CHRISTINA · D : G · SVE · GO · VAND · Q · DES · R ❁ Brustbild mit langem lockigem Haar und kleinem Zackenkrönchen, v. d. l. S. Rv. MO—NETA · NOVA · DVCA · POMERAN · — 1642 ❁ Das vollständige Wappen. Reich. 519. C[1].

3027. — Thaler v. 1642. Brustbild und das von zwei wilden Männern gehaltene Wappen. C. Schulth. 4395. Reich. 520. C[1].

3028. — Desgl. v. 1642, wie der vorhergehende, aber REG statt REGINA. C[1].

3029. **Carl Gustav,** 1654—1660. Thaler v. 1655. Brustbild und Wappen mit den Schildhaltern wie vorher. Mad. 232. Reich. 600. C[1]. (Dessen seltene Medaille als Pfalzgraf siehe Nr. 2985.)

3030. — Doppelducate v. 1658. Av. Brustbild wie vorher. Rv. MONET NOV AU — R — DV — CAT POMER — 16 — 58. Das Wappen wie vorher. Köhler 2088. C[1].

3031. **Carl XI.,** 1660—1697. Drittel-Thaler v. 1674. Av. CAROLUS · XI · D G · REX SUEC · GO & VAN : E. Belorbertes Brustbild v. d. r. S., darunter · D. S. (Daniel Sievert, Mzmstr. in Stettin.) Rv. MON · NOV · POMERAN — CITERIORIS 1674. Das von zwei behelmten wilden Männern gehaltene Wappen, darüber die mit einem Helm gezierte Krone, unten in einer Einfassung $\frac{1}{3}$ Reich. 683. C[1].

3032. **Carl XII.,** 1697—1718. Gulden von 1706. Aehnlich dem vorhergehenden, unter dem Brustbilde J. M. (Johann Memmius, Mzmstr. in Stettin.) Schulth. 4397. Mad. 5618. Reich. 817. C[1],

Sachsen.

I. Ernestinische Linie.

3033. **Friedrich III. oder der Weise,** 1486—1525. Schaustück o. J. Av. + FRIDERICH — DVX + SAXONIE + Brustbild v. d. l. S., mit Drahthaube und im Pelzrock. Rv. + IOHAN + FRIDE — DVX + SAXONIE · Brustbild v. d. r. S., mit entblösstem Haupte, im Pelzrock. Tentz. L. E. 4. V. D. 33. G. 11. C[1].

3034. — (in Gemeinschaft mit Georg und Johann.) Thaler o. J. Schulth. 4401. Mad. 490. C[1].

3035. — (in Gemeinschaft mit Johann und Georg.) Thaler o. J. Schulth. 4402. C[1].

3036. — Desgl. Av. FRIDERIC — VS ⸰ IOHA — NES ⸰ GEO — RGIVS ⸰ Rv. MONET — ARGENT — DVCVM (Blume) — SAXONI, sonst wie vorher, mit veränderter Zeichnung. C[1].

3037. — Desgl. Av. FRIDER — ICVS ∘ IOH — ANNES ∘ G — EORGI + Rv. MONE — ARGEN — DVCVM — SAXO ⸰ sonst wie vorher. C[1].

3038. — (allein) Breiter Schauthaler o. J. Brustb. mit Drahthaube und Adler. Schulth. 4408. Cat. imp. 298. 3. C[1].

3039. — Thaler o. J. Brustbild in einer Einfassung von Blattwerk. Schulth. 4406. Mad. 2914. C[1].

3040. — Schaustück von 1514. Av. Brustbild mit Drahthaube in einer zierlichen Einfassung, im Nacken 1514. Rv. Der einfache Adler. Wie Schulth. 4409. Mad. 487. D. 49. G. 55,5. C[1].

3041. — Desgl. v. 1522. Av. Brustbild mit Mütze, im Pelzrock. Rv. VERBVM ⁑ DOMINI ⁑ ect. Blumenkreuz mit C — C — N — S. und herumgestellter Jahrzahl M—D—XX—11. Schulth. 4410. Tentz. 4. I. C[1].

3042. — (in Gemeinschaft mit Johann.) Dickthaler v. 1522, mit den beiden Brustbildern, von doppelten Umschriften umgeben. Schulth. 4411. Tentz. 4. II. C[1].

3043. — Desgl. v. 1525, ähnlich dem vorhergehenden. Tentz. 4. IV. Mad. 492. C[1]. (Beim Beginne des Bauernkrieges geprägt.)

3044. — Schaustück zum Gedächtniss desselben v. 1532. Av. + FRID ▴ ELECT ▴ VINDEX ▴ EVANGELICAE ▴ LIBERTA + Erhobenes Brustbild v. d. l. S. mit Mütze, im Pelzrock. Rv. + MORTVVS ▴ EST ▴ ANNO ▴ DOMINI ▴ M · D · XXV. In einer Blättereinfassung der sächs. Schild mit den Kurschwertern, darüber · 1 · 5 · 3 z · Nicht bei Tentzel. D. 35. G. 16,5. C[1].

3045. **Johann der Beständige,** † 1532. Thaler o. J. Schulth. 4416. Mad. 493. C[1].

3046. **Johann Friedrich,** † 1554, (in Gemeinschaft mit Georg.) Thaler v. 1538. wie Mad. 2928. C[1].

3047. — (in Gemeinschaft mit Moritz.) Annaberger Thaler v. 1546, wie Mad. 501. C[1].

3048. **Johann Friedrich.** Anderthalbfacher Thaler v. 1539, auf die Auslösung des Burggrafthums Magdeburg geschlagen. Schulth. 4442. Mad. 502. C[1].

3049. — (in Gemeinschaft mit Landgraf Philipp von Hessen.) Erster Schmalkaldischer Bundesthaler von 1542. Schulth. 4434. Mad. 503. C[1].

3050. — Bundesthaler v. 1547. Schulth. 4438. Mad. 5667. (Beide v. 1546.) C[1].

3051—52. — Medaille v. 1536 mit dem Brustbilde und den Turnierrittern. Tentzel IX. 1. ähnlich Schulth. 4441. Amp. 13018. D. 53. G. 26. Vergoldet, mit Oehr zum Tragen. C[1]. Dieselbe Medaille, kleiner, ohne Umschrift. D. 38. G. 15. C[1].

3053. — Rhomboidförm. Medaille o. J. Av. Brustbild fast von vorn, im Pelzrock, mit umgelegter Brustkette. Rv. Die Vorstellung von der Dreieinigkeit Gottes. Tentz. VII. 3. D. 45—36. G. 13,5. Vergoldeter Originalguss. C[1].

3054. — Medaillon v. 1535. Av. Brustbild mit geschultertem Schwerte von vorn, im Pelzrock, das Federhütchen in der Hand. Rv. Der dreifach behelmte vollständige Wappenschild. Schulth. 4439. Tentz. VII. 1. D. 65. G. 64,5. Vortreffliche Arbeit von Heinrich Rietz, von seltener Erhaltung.

3055. **Elisabeth,** Gemahlin Johann Friedrich's II. von Gotha, Tochter Friedrich's III. v. d. Pfalz, † 1594. Schaustück v. 1576. Av. ELISABETA DEI GRATIA DVCISSA SAXONIÆ. Erhobenes Brustbild v. d. l. S., mit steifem Kragen und aufgesetztem Hütchen. Rv. HILF HIMMLISCHER HERR HOCHSTER HORT. Das zweifach behelmte quadrirte pfälz. Wappen mit sächs. Mittelschild. Vortreffliche gegossene und ciselirte Medaille von schönster Erhaltung. Schulth. 4461. Tentz. XVII. 3. D. 43. G. 27. C[1].

3056. **Johann Casimir,** † 1633. Medaillon von 1630 auf die Säcularfeier der Augsb. Conf. Av. In einem vielfach verzierten, mit Früchten und Blumen behangenen Rahmen das Brustbild von vorn. Rv. SIC REIUVENESCO. Auf einem Altare, mit der Jahrzahl 1630, ein sich verbrennender Phönix, darüber ein Engel mit einem Bande, woranf steht: MAIOR INVIDIA. Daneben eine mit Weinlaub umwundene Pyramide, welche oben mit zwei Palmzweigen besteckt ist, an welchen eine Krone und ein Kranz befestigt sind. Im Hintergrunde das Schloss Coburg, worüber: SIC POST FATA VIVO. Im Vordergrunde liegen Waffen am Boden zerstreut umher. Tentz. XXI. 5. D. 52. G. 34. C[1].

3057. — Ovale Medaille o. J. Av. Bärtiges Brustbild von vorn, im Harnisch, mit Mantel und breitem Kragen. Rv. Mit 6 Helmen bedeckter Wappenschild. Tentz. XXII. 2. D. 44—37. G. 24. Vorzüglicher, aus zwei Theilen zusammengesetzter Guss. (Wurde beim Empfange des Axel Oxenstierna zu Römhild unter die Officiere ausgetheilt.)

3058. — Doppelthaler v. 1629. Av. Das sechsfach behelmte Wap-

pen, zwischen den Helmen ein Reichsapfel. Rv. Der Herzog zu Pferde. Wie Schulth. 4467, Mad. 1448 und Tentz. XX. 3, aber mit IOH. und SAX. C[1].

3059. **Johann Wilhelm zu Weimar,** † 1573. Thaler v. 1571. Wie Schulth. 4478. Mad. 3956 Anm. C[1].

3060. **Friedrich Wilhelm,** † 1601. Schaustück o. J. Av. FRID · WILH · D · G · DVX SAX · EL · ADMIN · Brustbild v. d. r. S., in breitem span. Kragen. Rv. ANNA MARIA CO · PA · RH · — FRI · WIL · D · S · CON. Brustbild v. d. l. S., mit Haarnetz, hohem Federhütchen und sehr breitem span. Kragen. Tentz. XXVII. 1. D. 36. G. 29. Schön und vortrefflich erhalten. (Eine von dem berühmten Tobias Wost verfertigte Medaille auf die zweite Vermählung des Herzogs (1591) mit Anna Maria, Pfalzgrafen Philipp Ludwig bei Rhein Tochter.)

3061. **Johann Philipp zu Altenburg,** † 1625.) in Gemeinschaft mit seinen drei Brüdern.) Thaler v. 1623. Schulth. 4491. Mad. 1465. geh. gew. C[1–2].

3062. **Bernhard zu Weimar,** † 1639. Thaler auf seine Beisetzung zu Weimar 1655. Brustbild von vorn, und Aufschrift in 9 Zeilen. Schulth. 4521. Mad. 1486. C[1].

3063. — Halber Thaler auf dieselbe Veranlassung. Schulth. 4523. C[1].

3064. **Carl August,** † 1828. Schöne Medaille v. Andrieu o. J. Av. Brustbild v. d. r. S., ohne Umschrift. Rv. Im Eichenkranz: CAROLVS | AVGVSTVS | MAGNVS DVX | SAXONIAE. Amp. 13545. D. 40. G. 38. St. Gl.

3065. **Ernst der Fromme,** zu Gotha, † 1675. Ovales Schaustück o. J. Av. ERNESTUS : D · G · DUX · SAX · I · C · M. Sehr erhobenes Brustbild v. d. r. S. Rv. ELISABET · SOPH · D · G · N · ET · CONI · D S · I · C · M · Sehr erhobenes Brustbild v. d. l. S. Heräus XLVII. 32. D. 37—28. G. 14. Vergoldeter ciselirter Originalguss von guter Erhaltung.

3066. — Thaler auf die Hennebergische Landestheilung. Schulth. 4567. Mad. 1509. C[1].

3067. **Bernhard zu Meiningen,** † 1706. Halber Thaler 1691. Schulth. 4610. Mad. 5825. C[1–2].

3068. **Johann Ernst zu Saalfeld,** † 1729. Ausbeutethaler v. 1722. Mad. 4031. C[1].

3069. — Begräbnissthaler v. 1729. Schulth. 4641. Mad. 1551. C[1].

3070. **Henneberg-Ilmenau gemeinschaftliche Münzen.** Thaler v. 1693. Schulth. —. Mad. 1552. C[1].

3071. — Desgl. v. 1698. Schulth. 4659. Mad. 1558. C[1].

II. Albertinische Linie.

3072. **Georg der Bärtige,** † 1539. Schaustück v. 1537. Av. SEMPER ▴ LAVS ▴ EIVS ▴ IN ▴ — ORE ▴ MEO ▴ ÆTA ▴ LXV. Sehr erhobenes Brustbild von vorn. Rv. GEORGIVS ▴ DEI ▴ GRA-

CIA ▲ DVX ▲ SAXONIE ▲ ANNO ▲ M ▲ D ▲ XXXVII. Dreifach behelmter Wappenschild. Tentz. III. 8. D. 42. G. 40. Ciselirter Originalguss. C¹.

3073. **Georg der Bärtige.** Schaustück v. 1637. Brustbild v. d. r. S., sonst ähnlich dem vorigen. Tehtz. III. 7. Schulth. 4669. D. 42. G. 32. Ciselirter Originalguss. C¹.

3074. — Doppelter Schauthaler v. 1527. Schulth. 4662. Mad. 1432. C¹.

3075. — Anderthalbfacher Schauthaler v. 1527. Schulth. 4664. Mad. 4043. C¹.

3076. — Halber Thaler v. 1530. Schulth. 4666. Mad. 1435 Anm. C¹.

3077. **Heinrich,** † 1541. Schaustück v. 1539. Av. ✝ ❯ HEINRICVS ❯ DEI ❯ GRACIA ❯ DVX ❯ SAXONIÆ ❯ ANNO ❯ ÆTATIS ❯ SVÆ ❯ LXVI. Brustbild bis an die Knie v. d. r. S., im Harnisch, mit dem zweihändigen Schlachtschwert, und dem Dolch an der Seite. Rv. ✝ IOSEPH ❯ RESTITVT9 ❯ EST ❯ PRISTINE ❯ DIGNITATI ❯ ANNO ❯ DO ❯ 1 ❯ 5 ❯ 39 ❯. Der dreifach behelmte Wappenschild. Tentz. V. 3. D. 48. G. 34. Ciselirter und vergoldeter Originalguss von vorzüglicher Arbeit und Erhaltung.

3078. **Moritz,** 1541—1553. Annaberger Thaler v. 1553. Mad. 507. C¹.

3079. **August,** 1553—1586. Freiberger halber Thaler v. 1554, mit St. Johannes. Mad. 2943. C¹.

3080. — Medaille auf seine Gemahlin Anna, Tochter Christian's III., v. 1560. Av. In einem Eichenkranz das Brustbild v. d. r. S., mit Umschrift: ANNA · D · — G · EL.X SAX. Rv. In einem Eichenkranz der gekrönte Wappenschild mit dem holstein'schen Wappen und dem sächs. Mittelschild. Inédite. D. 34. G. 31. Schön und vortrefflich erhalten.

3081. — Thaler auf die Eroberung von Gotha, 1567. Schulth. 4679. Mad. 511. C¹

3082. — Kleiner Dickthaler v. 1583, mit ARCHIMARSCHALCVS (sic) sonst Mad. 2950. C¹.

3083. **Johann Georg I.,** † 1656. Thalerklippe v. 1615 auf die Geburt Christian's, nacherigen Administrator v. Merseburg. Schulth. 4696. Mad. 2971. C¹.

3084. — Christfestgulden v. 1617. Mad. 527. C¹.

3085. — Desgl., anderer Stempel. Mad. 528. C¹.

3086. — Desgl., halber Gulden v. 1617. Mad. 528. C¹.

3087. — Medaille v. 1630 auf die Säcularfeier der Augsb. Confession. Av. Brustbild Johann's des Beständigen von vorn. Rv. Schrift. Tentz. 46. IV. D. 55. G. 38. C¹.

3088. — Thalerklippe v. 1630, auf die Vermählung der Prinzessin Maria Elisabeth mit dem Herzog Friedrich von Holstein. Schulth. 4705. Mad. 534. C¹.

3089. **Johann Georg I.** Breiter Doppelthaler v. 1652. Schulth. 4707. Mad. 535. (v. 1653.) a. f. d. c.

3090. — Begräbnissthaler v. 1656. Schulth. 4708. Mad. 536. C[1].

3091. — Desgl. halber Thaler. Schulth. 4708 u. Mad. 536 als Thaler. C[1].

3092. **Johann Georg II.,** 1656—1680. Thalerklippe v. 1662 auf das Hauptschiessen zu Dresden. Schulth. 4711. Mad. 2989. C[1].

3093. — Thaler v. 1678 auf den ihm verliehenen Hosenbandorden. Schulth. 4716. Mad. 543. C[1].

3094. — Thalerklippe v. 1679, auf das abgehaltene Schiessen zur Feier des Nimweger Friedens. Schulth. 4717. Mad. 2994. C[1].

3095. — Begräbnissthaler v. 1680. Schulth. 4718. Mad. 544. C[1].

3096. **Magdalene Sibylle** (Gemahlin Joh. Georg's II.) Medaille (v. Omeis) auf ihren Tod 1687. Schulth. 4719. Tentz. 62 II. D. 33. G. 21,5. C[1].

3097. **Johann Georg III.,** 1680—1691. Medaille v. 1689 auf die Mitnahme der beiden Prinzen in den Krieg gegen Frankreich und zur Belagerung von Mainz. Brustbild und drei Adler. Tentz. 66. IX. D. 33. G. 21. C[1].

3098. **Johann Georg IV.,** 1691—1694. Medaille v. 1691 auf die angetretene Kurwürde. Tentz. 70. I. D. 35. G. 18. C[1].

3099. — Thalerklippe v. 1669 auf seine Einsegnung. Tentz. p. 597. Mad. 2998. C[1].

3100. **Friedrich August I.,** 1694—1733. Ducate v. 1712. Der König zu Pferde und das gekrönte Wappen auf Waffen und Fahnen, darunter ein Hecht. Koehler 1054. C[1].

3101. — Medaille v. 1694 auf den Antritt der Kurwürde. Brustbild und Hercules an einem Postament. Tentz, 73. I. D. 43. G. 29. C[1].

3102. — Coselgulden v. 1705. conf. Mad. 3002. C[1].

3103. — Coselgulden v. 1706. Ebendaselbst. C[1].

3104. — Coselgulden v. 1707. Desgl. Schulth. 4739. C[1].

3105. — Thaler v. 1707. Schulth. 4737. Mad. 3001. C[1].

3106. **Xaver,** als Vormund — 1768. Doppel-Prämienthaler für Künstler und Fabrikanten, v. 1766. Wie Schulth. 4769 u. Mad. 5402 als einfach. C[1].

3107. **Friedrich August III.,** —1827. Doppel-Prämienthaler für dieselben v. 1765. Brustbild und Wappen mit dem Kurhut. Schulth. —. Mad. —. C[1].

3108. — Medaille auf sein 50jähr. Reg.-Jub. 1818. (v. Hoeckner.) Av. Brustbild in Uniform v. d. l. S. Rv. Die Krönungsinsignien auf auf dem mit dem Wappen geschmückten Throne. Zu den Seiten zwei Engel mit Palmen. D. 40. G. 26,5. C[1].

3109. **Johann Adolph zu Weissenfels,** 1680—1697. Thaler auf den Tod seiner ersten Gemahlin Johanna Magdalena 1686. Schulth. 4777. Mad. 1439. C[1].

Schlesien.

Liegnitz, Brieg und Wohlau.

3110. **Friedrich II.,** 1488—1547. Thaler v. 1541. Av. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., mit einer Kappe bedeckt und im Pelzwerk. Rv. Behelmter Schild mit dem quadr. Wappen v. Schlesien und Liegnitz. Schulth. 4789. Mad. 1560. C^1.

3111. — Thaler v. 1542. Wie der vorhergehende. Reichel 3239. C^1.

3112. **Joachim Friedrich,** † 1602. Halber Thaler auf seinen Tod 1602. Schulth. 4790. Mad. 4059. Reich. 3247. C^1.

3113. **Johann Christian** und **Georg Rudolph,** — 1621. Thaler v. 1607. Schulth. 4791 u. Reich. 3252, aber CHRIST. statt CHRIT. C^1.

3114. — Thaler v. 1609. Schulth. 4792. Mad. 1562. Reich. 3255. C^1.

3115. — Thaler v. 1619. Schulth. —. Mad. —. Reich. 3266. C^1.

3116. — Thaler v. 1621. Av. * D : G · IOHAN * CHRIST * ET GEORG * RVDOL * FRATR * ♁ Beider Brustbilder gegenüber. Rv. * DVC ⁑ SIL * LIGNIC * ET * BREGE * 1621 * Dreifach behelmter Wappenschild mit den Wappen von Schlesien und Liegnitz, daneben H—R. (Hans Rieger, Wardein in Breslau.) Schulth. —. Mad. —. Reich. —. C^1.

3117. **Johann Christian** allein, —1639. Ovale Portraitmedaille v. 1608. Av. IOHANNES : CHRISTIAN : D : G : DVX : SLESIÆ : LIGNIC : ET : BREGENSIS : 1608 ✿ Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit krausem Haar, breitem Spitzenkragen, Feldbinde und Mantel. Rv. INTEGRITAS : ET : REC—TVM : CVSTODIANT : ME ✿ Dreifach behelmter Wappenschild mit den Wappen von Schlesien und Liegnitz. Nicht bei Dewerdeck. D. 40—34. G. 13,5. Trefflicher, ciselirter und vergoldeter Originalguss von bester Erhaltung.

3118. — Thalerklippe v. 1621. Brustbild und Wappen, daneben M—K und H—R. Schulth. 4793. Mad. 1563. C^1.

3119. **Georg Ludwig** und **Christian.** Thaler v. 1652. Av. Deren Brustbilder von vorn. Rv. Das dreifach behelmte Wappen, daneben V—T. Mad. 1568. Reich. 3279. C^1.

3120. — Thaler v. 1656. Aehnlich dem vorhergehenden, ohne Münzbuchstaben. Mad. 1569 Anm. Reich. 3283. à. f. d. c.

3121. — Thaler v. 1657. Schulth. 4796. à. f. d. c.

3122. — Thaler v. 1658. Aehnlich dem vorhergehenden. Reich. 3286. à. f. d. c.

3123. — Viertelthaler v. 1658. Ebenso, aber ohne Münzbuchstaben. C^1.

3124. — Thaler v. 1660. Wie vorher. Schulth. 4799. Mad. 1570. Reich. 3289. C^1.

3125. — Desgl. v. 1661. Av. Wie vorher. Rv. CONSILIUM IEHOVÆ STABIT : AN : 1661 ✿ Wappen wie gewöhnlich. Weder bei Schulth. noch Mad., Dewerdeck u. Reich. à f. d. c.

3126. Georg zu Brieg, allein. Ovale Medaille o. J. Av. D : G : GEORG : DUX SIL : L · & B : SUPREMÆ PER · SIL · PRÆF · ADMINISTR : Geharnischtes Brustbild von vorn, mit umgelegtem Mantel, und Löwenkopf auf der r. Schulter, unten I.B. Rv. Der dreifach behelmte Wappenschild, unten herum: SORS * MEA * A * DOMINO * Dewerdeck 74. D. 39—36 G. 13,5. verg. geh. gew. C[1—2].

3127. — Thaler v. 1660. Brustbild und Wappen. Schulth. 4800. Mad. 1571. Reich. 3292. St. Gl.

3128. — Thaler v. 1661. Av. Wie vorher. Rv. CONSILIUM IEHOVÆ STABIT : AN : 1661 ✿ Wappen wie gewöhnlich. Weder bei Dewerdeck, noch Schulth. u. Reich, erwähnt bei Mad. 1571 Anm. à. f. d. c.

3129. Christian zu Wohlau, allein. Thaler v. 1660. Brustbild und Wappen. Mad. 1573. Reich. 3291. C[1].

3130. — Thaler v. 1671. Brustbild in einer feinen Perleneinfassung, und der schles. Adler. Schulth. 4804, aber ohne umgeänderte Jahrzahl. Mad. 4070. Reich. 3306. C[1].

3131. — Thaler v. 1672. Brustbild im Rautenkranz, ohne Münzbuchstaben, die N sind sämmtlich gerade gestellt, am Ende der Umschrift eine Rose. Rv. Der schles. Adler im Rautenkranz, am Schluss der Umschrift ein Doppelpunkt. Die Jahrzahl ist aus 1671 in 1672 umgeändert. Nicht bei Schulth., Mad., Dewerd, Reich. C[1].

3132 — Halber Thaler auf seinen Tod 1672. Mad. 4071. Reich. 3309. C[1].

3133. Georg Wilhelm, 1672—1675. Thaler v. 1675. Brustbild und Adler, daneben C. B. (Christian Brettschneider, Mzmstr. in Brieg.) Schulth. 4805. Mad. 1575 Reich. 3312. C[1].

3134. — Breiter Begräbnissthaler v. 1675. Schulth. 4806. Mad. 4072. Reich. 3314. C[1].

Münsterberg und Oels.

3135. Carl, 1587—1617. Ducate v. 1611. Av. CAROL · D · G · DVX · MVNS · ET · OLS · Gehanischtes Brustbild v. d. r. S. mit breitem gefälteten Kragen. Rv. CO · GLA : SVP · PR · PER VT · SIL · CAP · Unter dem Herzogshute Schild mit den Wappen von Münsterberg, Oels, Liegnitz und Glatz, nebst dem des Stammhauses Kunstadt im Mittelschilde. Oben kleines Loch, sonst C[1].

3136. — Thaler v. 1614. Brustbild und dreifach behelmter Wappenschild. Schulth. 4810. Mad. 1576. C[1].

3137. — Breiter Begräbnissthaler v. 1617. Schulth. 4811. Mad. 1577. Reich. 3339. C[1].

3138. — Halber Begräbnissthaler v. 1617. Schulth. 4812. Mad. 4076. Reich. 3340. C[1].

3139. Heinrich Wenzel und **Carl Friedrich,** 1617—1639. Thaler von 1620. Brustbild auf jeder Seite. Schulth. 4813. Mad. 1578. Reich. 3345. C[1].

3140. **Heinrich Wenzel** und **Carl Friedrich.** Thaler v. 1620. Av. Beider Brustbilder einander gegenüber. Rv. Dreifach behelmter Wappenschild. Schulth. 4814. Mad. 1579. Reich. 3343. C[1]

3141. **Elisabeth Maria,** Gemahlin des Herzogs Sylvius Nimrod, † 1686. Begräbnissthaler v. 1686. Av. In zierlicher Einfassung ihr Brustbild v. d. l. S., im geblümten Kleide und Spitzenschleier. Rv. Aufschrift in 14 Zeilen. Schulth. 4816. Mad. 1580. Reich. 3358. C[1].

3142 **Sylvius Friedrich zu Oels,** 1673—1697. Thaler v. 1674. Av. Brustbild in grosser Perücke. Rv. Vierfach behelmtes quadrirt. Wappen mit dem schles. Adler als Mittelschild. Schulth. 4817. Mad. 4078. à f. d. c.

3143. — Thaler v. 1675. Dem vorigen ähnlich. Schulth. 4818. Mad. 1581. C[1].

3144. — Thaler v. 1695. Av. Brustbild im Panzer mit Feldbinde. Rv. Unter dem Herzogshut der quadrirte Wappenschild mit dem Mittelschilde, zwischen zwei Palmzweigen. Mad. 4079. Reich. 3359. C[1].

3145. **Christian Ulrich zu Bernstadt,** später zu Oels. 1673—1704. Goldene Medaille o. J. Av. CHRIST·ULR·—D G·DVX·W·T·O·B· Geharn. Brustbild v. d. r. S. Rv. ANNA ELIS·DVC·W·T·O·&B· Brustbild v. d. r. S., mit krausen Haaren und einem Perlenhalsband. Dewerdeck p. 460. D. 14. G. 1 Duc. à. f. d. c. (Auf den Tod seiner Gemahlin 1680.)

3146. **Carl Friedrich,** 1704—1744. Thaler v. 1716. Brustbild, und sechsfach behelmter Wappenschild mit dem gespaltenen Mittelschild. Schulth. 4821. Mad. 1585. Reich. 3371. C[1].

3147. **Carl Christian Erdmann,** 1744—1792. Thaler v. 1785 zu Breslau geschlagen. Schulth. 4822. C[1].

(Herzöge von Troppau siehe unter Liechtenstein.)

Jägerndorf.

3148. **Johann Georg,** † 1634. Dicker Doppelthaler o. J. Av. Geharnischtes Brustbild von vorn. Rv. Dreifach behelmter ovaler Schild von 19 Feldern. Schulth. 4829. Mad. 4087. C[1].

3149. — Thaler v. 1612. Brustb. v. d. r. S. und Wappen wie vorher. Schulth. 4831. Mad. 1592. C[1].

(Fürsten zu Sagan und Friedland, resp. Münzen von Wallenstein, siehe Waldstein.)

3150. **Evangelische Stände.** Klippe zu 6 Thaler v. 1621, einseitig. Schulth. 4833. Mad. 1595. D. 36 im □. G. 24,5. C[1].

3151. — Desgl. zu 3 Thaler. Mad. 1595. Reich. 3497. D. 26. G. 12. C[1].

3152. — Desgl. zu 1½ Thaler. Schulth. —. Mad. 1595. Reich. —. D. 24. G. 6. C[1].

3153. — Desgl. zu ¾ Thaler. Schulth. —. Mad. —. Reich. —. D. 20. G. 3. C[1].

3154. Evangelische Stände. Thaler v. 1634. Av. Der Adler. Rv. Unter dem strahlenden Namen Jehova der mit dem Fürstenhute bedeckte gespaltene Schild mit den Wappen von Schlesien und Liegnitz. Schulth. 4835. Mad. 1596. C[1].

3155. — Ducate v. 1635. Dem vorigen ähnlich. Schulth. 4834 v. 1634. à. f. d. c.

Siebenbürgen.

3156. Isabella mit ihrem Sohne Johann II. von Zapolya, 1540—1571. Ducate v. 1559. Av. IOHAN * SIGISM — * R * VNG * S * F * V * Maria mit dem Kinde, unten zwei gekreuzte Bergschlägel. Rv. YSABE * D * G * REG * VNGA 1·5·59 * Gekrönter Wappenschild. Szech. I. 4, hat Castell statt Schlägel. C[1].

3157. Johann II. allein. Ducate v. 1562. Av. IO * SECV * D * G * ELE * REX * VN * 156z * Gekrönter Wappenschild. Rv. IOHAN * SIGISM — * R * VNG * S * F * V * Maria mit dem Kinde, unten das Castell. Diff. Wesz. II. 4. C[1].

3158. — Ducate v. 1566. Av. Wie vorher. Rv. ✿ PATRONA ✿ — ✿ VNGARIE ✿ Marie mit dem Kinde, auf jeder Spitze des Halbmondes ein Stern, unten gekreuzte Schwerter unter einer Krone. Inédite. C[1].

3159. — Ducate v. 1569. Wie vorher. Inédite. C[1].

3160. — Ducate v. 1571. Wie vorher, aber ohne Sterne auf den Spitzen des Halbmondes. Wesz. II. 3, aber ohne Contremarque. C[1].

3161. — Ducate v. 1572. Wie vorher, aber an jeder Seite des Wappens eine Rosette. C[1].

3162. Christoph Bathory, 1576—1581. Zehnfacher Ducate v. 1577. Wappen und Inschrift: VIRTVS | VNITA | VALET. Weszerle II. 11. G. $10^1/_{16}$ Duc. C[1].

3163. — Hermanstädter Ducate v. 1579. Av. * MON * TRAN — S — IL * C * B * D * S. St. Ladislaus. Rv. Die Madonna, darunter die gekreuzten Schwerter. Szech. I. 12. Wellh. 1367. C[1].

3164. Sigismund Bathory, 1581—1598. Hermanstädter Ducate v. 1583. Av. MON * TRAN — IL — SIGI : B : D : S. St. Ladislaus stehend, daneben 15—83. Rv. Die Madonna, darunter die gekreuzten Schwerter unter einer Krone. à. f. d. c.

3165. — Desgl. v. 1586. Aehnlich, mit MONE · TRA — IL — etc. Sczech. II. 3. C[1].

3166. — Desgl. v. 1587. Aehnlich, mit MONE · TRA · etc. und im Rv. Rosen in der Umschrift, sonst wie Sczech. II. 3. C[1].

3167. — Desgl. v. 1590 mit MONE · TRAN : sonst wie Wesz. IV. 4 von 1593. C[1].

3168. — Thaler v. 1590. Brustbild und Wappen mit Wappenhaltern. Mad. 4091. C[1].

3169. — Desgl. v. 1593. Die Jahrzahl ist im Stempel von 1592 in 1593 umgeändert. C[1].

3170. **Sigismund Bathory.** Desgl. v. 1593 mit PRINCHPS (sic) und einem horizontalen Querbalken durch die Mitte des Rv. C¹.

3171. — Thaler v. 1593. Wie vorhergehend, jedoch anderer Stempel. C¹.

3172. — Desgl. v. 1594. Im Av. über dem Kreuzchen 3 Punkte. Im Rv. ein Balken von oben nach unten durch das Wappen über die beiden ersten Zähne gelegt, und auf dem dritten Zahn stehend. C¹.

3173. — Desgl. v. 1595. Im Av. das Kreuzchen ohne Punkte, im Rv. kein Balken im Wappen, aber oben und unten ein Punkt. Szech. II. 13. Wesz. IV. 9. C1.

3174. — Desgl. v. 1595. Im Rv. statt der zwei Punkte oben und unten, nur ein Punkt zwischen dem ersten und zweiten Zahn. C¹.

3175. — Desgl. v. 1595. Im Rv. oben und unten ein Punkt, und ein Punkt zwischen dem ersten und zweiten Zahn. C¹.

3176. — Desgl. v. 1596. Im Av. ein Kreuzchen unter dem Arme, und im Rv. drei Punkte zwischen dem ersten und zweiten Zahn, am Ende der Umschrift eine Rosette zwischen zwei Punkten. C¹.

3177. — Desgl. v. 1596. Im Av. ein Kreuzchen vor der Brust, ein Punkt vor dem Munde und IV vor der Nase (sic). Im Rv. ein Punkt zwischen dem ersten und zweiten Zahn, während die rechte Hand des rechten Schildhalters den zweiten Zahn gefasst hat. C¹.

3178. — Desgl. v. 1 * 5 * 9 * 7 * Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. MOLDAVI : WALA : TRAN : etc. Gekröntes Wappen auf einem Kreuze, daneben N — B. Szech. III. 2. Schulth. 4843. Mad. 1601. C¹.

3179. **Stephan Bocskai,** 1604—1606. Ducate v. 1605. Av. STEPHA : BOCHKAY : PR · TRAN · SYL · Die Madonna sitzend mit dem Kinde auf dem rechten Arm, unten der Halbmond. Rv. S : LADISLAVS : — : REX : 1605 : St. Ladislaus stehend, daneben N — B. Wesz. VII. 4. C¹.

3180. — Clausenburger Ducate v. 1606. Av. STE : BOCH : D : G : HVNG : TRAN : PRI. Brustbild v. d. r. S. mit Mütze, daneben C — V. Rv. ET · SICVLORVM — COMES · 1606. Der sitzende Löwe mit Pfeil, von einem Drachen umgeben, unten das Castell. Szech. IV. 9. Wesz. VII. 2. C¹.

3181. — Thaler v. 1605. Av. STE : BOCHKAY · D · G : HVNGA : TRANQ · PRIN · ET · SICV · COMES ❀ Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit aufgesetzter Mütze. Rv. ❀ DVLCE · EST · PRO · PATRIA · MORI · 1605. Geharnischter Arm mit einem Schwerte, um welches ein Band sich windet mit der Aufschrift: PRO · DEO — ET · PATRIA · In Gold bei Wesz. VI. 3. und Szech. IV. 7. C¹.

3182. — Desgl. v. 1606. Av. STEPHANVS · D · G · HVNGARIÆ · TRAN · SYLVANIÆQVÆ : Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. mit Buzogány. Rv. PRINCEPS · ET · SICVLORVM · COMES · 1606 : Gekröntes quadr. Wappen mit Mittelschild. Wesz. VI. 4. Mad. 1604. Mayer 2828. C¹.

3183. **Stephan Bocskai.** Thaler v. 1605 mit dem Wappen und der sitzenden Madonna. Mad. 1602. Wesz. VI. 3. Szech. IV. 8. C[1].

3184. **Sigismund Rakoczy,** 1607—1608. Zehnfacher Ducate v. 1607. Av. SIGISMVNDVS RAKOCII D : G : PR : TR : PAR RE : N : D : ET SIC : CO : Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit Streitkolben. Rv. Umschrift und Aufschrift in 6 Zeilen in einem Ringe, mit Mönchschrift. Wesz. VII. 7. Sz. V. 1. C[1].

3185. **Gabriel Bathory,** 1608—1613. Clausenburger Ducate v. 1610. Av. ✿ GABRIEL D : G : PRIN : TRANSIL : Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit geschultertem Buzogány, zu den Seiten: C—V. Rv. PA : RE : HVN : DO : — ET SI · CO : 1610 : Das gekrönte Wappen vom Drachen umgeben, unten das Castell. Diff. Szech. und Wesz. C[1].

3186. — Desgl. v. 1611. Av. GAB : BATHORI : D : G : TRAN · PRI : Brustbild wie vorher, C—V. Rv. PAR : RE : HVN : DO — ET SIC : CO : 1611 : Wappen und Castell wie vorher. Diff. Szech. und Wesz. C 1.

3187. — Desgl. v. 1612. Av. ✿ GAB : BA : D : G : TRAN : PRINCE : Brustbild v. d. r. S., daneben C—V. Rv. PAR : RE : HV : D : ET — SIC : CO : 161z. Wappen und Castell wie vorher. Diff. Szech. und Wesz. C[1].

3188. — Thaler v. 1609. Brustbild mit Buzogány, und das dreischildige Wappen unter einer Krone, in einem Drachenringe. Wie Wesz. VII. 10 und Szech. V. 11 von 1608. C[1]. (Die 9 in der Jahrzahl ist unverkennbar im Stempel aus einer 8 umgearbeitet.)

3189. — Desgl. v. 1609, mit dem Brustbilde wie vorher. Szech. V. 12. C[1].

3190. — Desgl. v. 1609, mit dem Brustbilde wie vorher. Diff. Szech. V. 12, genau Wesz. VII. 12. C[1].

3191. — Hermanstädter Feldthaler v. 1611, einseitig, wie Mad. 4095, aber durch das Rutschen des Stempels ist folgende Umschrift entstanden: GABRIEL : PRIN : TRAN : PA · PAR : REG : HVN : D · ET · SISIC : COMEs · C[1].

3192. — Desgl., ebenfalls Doppelschlag, aber richtige Umschrift. Mad. 4095. Schulth. 4847. C[1].

3193. — Desgl. v. 1611. Einseitig. PRO · PATRIA · ARIS · ET · FOCIS · 1611. In dem Drachenringe der Bathory'sche Wappenschild, oben G—B, zu den Seiten P—T, unten CIBIN. Wesz. VII. 14. Mailliet L. 1. C[1].

3194. — Desgl. v. 1611. Av. GABRIEL · D · G · PRIN : TRAN : PAR : REG : HVN : D · ET · SIC : COMEs · Im Drachenringe die drei Wappenschilde unter einer Krone, unten 16 · 11 | CIBIN · Rv. In einem Perlenringe: PRO | PATRIA | ARIS · ET | FOCIS · 16 · 11. Diff. Szech. V. 4. Wesz. VII. 10 und Schulth. 4848. Richtig Mad. 1607. C[1].

3195. **Gabriel Bethlen,** 1613—1629. Clausenburger Ducate v. 1614. Av. GA : BET : D : G : P : T : P : R : H : D : ET

SI : CO Brustbild v. d. r. S., mit Mütze und Reiherbusch. Rev. DEI DON : E : NE — QVIS GLOR · 1614. Wappen vom Drachen umgeben, unten das Castell. Szech. —. Diff. Wesz. IX. 4. C¹.

3196. **Gabriel Bethlen.** Desgl. v. 1615. Av. GA : BET : D : — G : P : T :, sonst wie Szech. VI. 5. C¹.

3197. — Zehnfacher Ducate v. 1616. Av. Brustbild v. d. l. S., mit Mütze und Reiherbusch. Rv. Ein aus den Wolken ragender geharnischter Arm mit einem Schwerte, auf welchem eine Krone steckt, darüber ein gewundenes Band mit Aufschrift. Szech. VI. 1. Wesz. VIII. 10. à. f. d. c.

3198. — Ducate v. 1623, für Oppeln und Ratibor. Brustbild und Maria mit dem Kinde, N—B. Szech. VI. 10 von 1627, aber PA · R · HVN · statt PAR HV · im Rv. C¹.

3199. — Desgl. v. 1626, ähnlich dem vorhergehenden. Szech. VI. 10, von 1627. C¹.

3200. — Desgl. v. 1627. Brustbild, und Maria über dem Wappen. Szech. VI. 12, v. 1629. C¹.

3201. — Doppelducate v. 1628 für Oppeln und Ratibor. Brustbild, und Maria in Flammen über dem Wappen. Szech. VI. 4. C¹.

3202. — Ducate v. 1629. Aehnlich dem vorhergehenden. Szech. VI. 12. C¹.

3203. — Ovale Medaille o. J. Av. ❀ GABRIEL · D · G · REGNORVM · HVNGARIÆ · Brustbild v. d. r. S., im geblümten Mantel mit Hermelinkragen, mit hoher Pelzmütze und Reiherbusch. Rv. TRANSYL : PRINCEPS · AC · SICVLORVM · COM Unter der Krone ovaler verzierter Wappenschild mit dem quadrirten Wappen von Ungarn und Siebenbürgen, mit dem Familienwappen als Mittelschild. Szech. —. Wesz. —. D. 42—35. G. 20,5. Vergoldet, von vortrefflicher Erhaltung.

3204. — Thaler v. 1619. Av. Brustbild mit Mütze v. d. r. S. Rv. Das dreigetheilte Wappen, darüber die Krone von zwei Löwen getragen, unten in einem herzförmigen Schildchen C M (Cibinensis Moneta.) Wesz. VIII. 14. Mad. 1610. C¹.

3205—6. — Desgl. v. 1621. Av. Brustbild v. d. r. S., in der Umschrift das Wappen von Ungarn und die Madonna. Rv. Das gekrönte quadrirte Wappen mit Mittelschild, daneben N—B. Szech. VI. 3. C¹. Desgl. mit K—B.

3207. — Desgl. v. 1622. Aehnlich dem vorhergehenden. Szech. VII. 1, aber diff. in den Wappenverzierungen, N—B zwischen zwei Punkten oben und unten. C¹.

3208. — Doppelthalerklippe für Oppeln und Ratibor. Brustbild und gekröntes Wappen, daneben M—C. (Megyes civitas.) Wie Szech. VII. 4, Wescz. IX. 9, aber zwischen der Jahrzahl ein Punkt, 16 · 27. C¹.

3209. — Thaler v. 1628. Brustbild mit Mütze, und gekröntes Wappen. N—B. Mon. en arg. 289 von 1629. C¹.

3210. — Desgl. v. 1628, wie der vorhergehende, aber mit PRINC · statt PRIN Szech. VII. 3. C¹.

3211. **Gabriel Bethlen.** Gulden v. 1628. Av. + GABR + D ‡ G + SA + R + IMP + ET + TRANS + PRINCPES (sic) + Brustbild v. d. r. S. Rv. · PAR · RE · HVN · DNS · SI · CO · OP · RATIB · DVX · 16 · 28 · Gekrönter Wappenschild, daneben C—C (civitas corona, Kronstadt.) C [1].

3212. — Thalerklippe v. 1628, vom vorhergehenden Guldenstempel, aber im Rv. vor Anfang und nach Schluss der Umschrift Kreuze statt Punkte. Szech. VII. 5. Schulth. 4853 (dessen Exemplar.) C [1].

3213. **Stephan Bethlen,** 1630. Ducate v. 1630. Av. STEPHA · BET · D : G : — PRIN · TRA Brustbild v. d. r. S., mit Mütze und Reiherbusch. Rv. PAR · REG · HVN · DOM · ET · SIC · COM · 1630 · Wappenschild im Drachenring, daneben C—V. Szech. VIII. 4 hat im Av. hinter D keine Punkte, Wesz. IX. 24 hat hinter D nur einen Punkt, statt Doppelpunkt. C [1].

3214. **Georg Rakoczy I.,** 1631—1648. Zehnfacher Ducate v. 1631. Av. Brustbild v. d. r. S., mit Mütze und Reiherbusch. Rv. Umschrift und Tafel mit sechs Zeilen Schrift, daneben C—V. Szech. VIII. 5. Wesz. X. 1. Wellh. 1479. G. $9^{15}/_{16}$ Duc. C [1].

3215. — Ducate v. 1646. Brustbild, und Adler über sieben Burgen. Wesz. X. 4. C [1].

3216. — Ducate v. 1646, wie vorher, aber neben den Burgen keine Punkte. C [1].

3217. — Thaler v. 1646. Av. GEORG · RAKO — D : G : PRI · TRA · Geharnischtes Brustbild mit Scepter und Mütze. Rv. PAR · REG · HVN · DOM · ET · SIC · COM · 1646 Gekröntes Wappen, daneben N—B. Szech. —. Wesz. —. C [1].

3218. — Thaler v. 1647. Brustbild mit hoher Pelzmütze, sonst dem vorigen ähnlich. Madai 4107. Schmeizel p. 80. C [1].

3219. — Thaler v. 1648. Av. GEORGIVS · RAKOCI · D : G · PRINCEPS · TRA In einem oben durchbrochenen Perlenringe Brustbild wie vorher. Rv. PAR · REG · HVNGA : DOM · ET · SIC · COM · 1648. Gekröntes Wappen, daneben N—B. Szech. — Wesz. —. C [1].

3220. **Georg Rakoczy II.,** 1649—1660. Ducate v. 1650. Av. · GEO : RA · — D : G · P · TRA Brustbild mit Scepter und hoher Pelzmütze. Rv. PAR · REG · HVN — DO · ET · SI : CO · 1650. Das Marienbild, daneben N—B oben und unten mit Punkten eingefasst. Szech. —. Wesz. —. C [1].

3221. — Zehnfacher Ducate v. 1652. Brustbild wie vorher, und gekrönter Wappenschild, daneben N—B. Wie Wesz. X. 11, aber im Av. nach G in D : G nur ein Punkt, und das letzte T. dicht am Reiherbusch der Mütze. Im Rv. vor Beginn der Umschrift ein Punkt. G. $9^3/_4$ Duc. C [1].

3222. — Ducate v. 1654. Brustbild und Madonna. N—B. Wesz. X. 14. aber SI · CO · statt SIC · CO · C [1].

3223. — Ducate v. 1657. Brustbild und Adler über sieben Burgen. Wesz. X. 15. C [1].

3224. **Georg Rakoczy II.** Thaler v. 1649. Av. GEORGIVS : RA · — D : G : PRI : TRA · Brustbild wie vorher. Rv. PAR · REG · HV · DOM · ET · SIC · COMES · 1649 · Gekröntes Wappen, daneben N—B. C¹.

3225. — Thaler v. 1649. Av. · GEORG · RAKO — D : G : P · TRAN · Rv. · PAR · REG · HVN · DOM · ET · SIC · COMES · Sonst wie vorher, aber · N · — · B · C¹.

3226. — Thaler v. 1649. Av. · GEORG : RAKO — : D : G : PRIN : TRA · Sonst wie vorher. C¹.

3227. — Thaler v. 1650. Av. · GEORG : RAKO — : D : G : PRIN . TRA · Brustb. wie gewöhnlich. Rv. Umschrift wie vorher, gekröntes Wappen, in welchem die sieben Burgen in den einzelnen Feldern vertheilt sind. Diff. Szech. IX. 1. C¹.

3228. — Thaler v. 1656. Brustbild und gekröntes Wappen. Mad. 1613. C¹.

3229. — Thaler v. 1658. Aehnlich dem vorigen. Cat. Mayer 2863. C¹.

3230. — Thaler v. 1659, mit GEORGI · — RA · D · G · P · T · sonst ähnlich dem vorhergehenden. C. Mayer 2865.

3231. — Desgl., mit · GEOR : RA : — D : G : P : T : Wellh. 1497. C¹.

3232. — Desgl., mit · GEOR · RA · — D : G · P · T ·, sonst wie vorher. C¹.

3233. — Desgl. von 1659 mit · GEOR : RA · — D : G : P · TR · sonst wie vorher. C¹.

3234. — Desgl. v. 1660, wie der vorhergehende von 1659. Schulth. 4860. C¹.

3235. — Desgl. v. 1660. Av. GEOR : RAKO — D : G : PR · TR · Geharnischtes Brustbild bis an den Schooss. Rv. PAR : REG : HVN : DO : ET : SIC : CO : 1660. Das gekrönte Wappen in verziertem Schilde, daneben C—V. Wesz. X. 13. C¹. (Bei diesem Thaler ist besonders hervorzuheben, dass das Brustbild mit dem des Mich. Apafi überraschende Aehnlichkeit hat.)

3236. **Achatius Bartsay,** 1658—1661. Ducate v. 1659. Av. ACHA · BAR · — D · G · P · TR · Brustbild mit Buzogány und hoher Pelzmütze. Rv. PA · RE · HV · DO · ET · SI · CO · 1·6·59· Unter einer Krone der gespaltene Schild, im ersten Felde der wachsende Adler und die Sonne, im zweiten die sieben Burgen und der Mond mit einem Stern, oben das Familienwappen (ein von einem Pfeile durchbohrter Arm mit Schwert.) Diff. Wesz. XI. 9. C¹.

3237. — Thaler v. 1659. Brustbild und der mit dem Fürstenhut bedeckte Wappenschild, daneben C—V (Colos-Vár=Clausenburg). Mad. 1615. Szech. X. 4, aber ohne C—V. Wesz. —. C¹.

3238. — Thaler v. 1659. Ebenso, aber ohne C—V. Szech. X. 4. C¹.

3239. — Thaler v. 1660. Ebenso mit C—V neben dem Wappen. Wesz. XI. 4. C¹.

3240. — Cronstädter Noth-Thaler v. 1660. Av. Gekrönter, mit

Fratzenköpfen verzierter Schild, in dessen 1. Felde die Sonne, im 2. der Mond zwischen zwei Sternen, im 3. der wachsende Adler, im 4. die 7 Burgen. Im getheilten Schildfusse Laubwerk und eine Rose, im Mittelschilde das Familienwappen. Rv. Unter einem Engelsköpfchen in einer Verzierung ⁑ SERVA · NOS · | QVIA PERIMVS. Unten ein gekrönter Baumstamm mit Wurzel, daneben 2 Rosen | 16—60 | C—B. Schulth. 4861. Mad. 4109. Szech. —. Wesz. —. C¹.

3241. **Achatius Bartsay.** Desgl. Av. wie vorher. Rv. DE · PROFVNDIS · CLAMAMVS · AD · TE · DOMINE · Unter einem Engelskopfe ✿ SERVA ✿ | NOS QVIA | PERI * MVS Der gekrönte Baumstamm, daneben 16—60 | C—B. Mailliet: Av. XXVIII. 2. Rv. XXVIII. 4. Szech. —. Wesz. —. C¹.

3242. **Johann Kemény,** 1660—1662. Thaler v. 1661. Av. IOAN : KEMENY — D : G : PRI : TRA · Geharnischtes Brustbild bis an den Schooss. Rv. PAR : REG : HVN : DO : ET SIC : CO : 1σσ1 Wappen unter dem Fürstenhut. Wesz. XI. 11 hat im Rv. überall nur einfache Punkte. à. f. d. c.

3243. **Michael Apafi,** 1661—1690. Zehnfacher Ducate v. 1670. Av. MICHAEL · APAFI · D · G · PRIN · TRAN (Laubwerk). Geharnischtes Brustbild bis an den Schooss. Rv. PAR · REG · HVN · DOM · ET · SIC CO · 1670. Das Wappen unter dem Fürstenhute, daneben A—F. (Arx Fogaras). Bei Szech. XI. 1. fehlen diese Münzbuchstaben. G. 9⁷/₈ Duc. à. f. d. c.

3244. — Ducate v. 1685. Av. MIC · APAFI — D : G : P · TR : Brustbild wie vorher. Rv. PAR · REG HVNGA : DO · & SICVLO : COM : 1685. Unter einer hohen Krone der dreigetheilte Wappenschild auf hohem Schildfuss. C¹.

3245. — Ducate v. 1687. Av. MIC : APAFI — D : G : P : TRA · Brustbild wie vorher. Rv. PAR : REG : HVNGARIÆ : DO : & SICV : CO · 1683. Wappen wie vorher, unten A. F. Nicht bei Wesz. u. Szech. C¹.

3246. — Ducate v. 1688. Av. MIC · APAFI — D · G · P · TRAN Rv. PAR · REG · HVNGA · DO & SICV · CO · 1688. Sonst wie vorher, unter dem Wappen A. F. Nicht bei Szech. u. Wesz. C¹.

3247. — Hermannstädter Thaler v. 1663. Brustbild und Wappen, darunter die gekreuzten Schwerter. Mad. 4111. Wesz. XII. 3. C¹.

3248. — Sechseckige Thalerklippe v. 1663. Wie der vorhergehende Thaler. Mad. 4111. C¹.

3249. — Kronstädter Thaler v. 1667. Brustbild und gekröntes Wappen, darunter der gekrönte Baumstamm zwischen zwei Rosen. Szech. XI. 4. C¹.

3250. — Thaler v. 1671. Av. MICHAEL APAFI · D · G · PRIN · TRAN (Laubwerk) Geharnischtes Brustbild wie vorher. Rv. PAR · REG · HVN · DOM · ET · SIC · CO 1671 Das mit dem Fürstenhute bedeckte Wappen, darunter A. C. Szech. —. Wesz. —. C¹.

3251. — Schässburger Thaler v. 1672. Brustbild und Wappen,

neben welchem S — B., unten ein dreithürmiges Castell. Mad. 4115 v. 1677. C[1].

3252. **Michael Apafi.** Thaler v. 1681. Brustbild und gekrönter, mit Engelskopf und Adlern verzierter Wappenschild, unten in einer Cartouche eine Blume, darüber A. I. (Alba Julia.) Mad. 1619. Szech. XII. 1. C[1].

3253. — Sechseckige Thalerklippe v. 1684. Av. MICHAEL * APAFI * DEI * GRATIA * PRINC * TRANS * Brustbild wie gewöhnlich. Rv. PAR REG HVNGARIÆ — DO ET SI COMES 1684. Wappen, wie vorher, unten im Schildchen A. I. Szech. —. Wesz. —. Oben ein Loch. C[1]. (Die Jahrzahl ist aus 1683 in 1684 umgeändert.)

3254. — Runder Thaler v. 1684 vom Stempel des vorhergehenden. C[1].

3255. **Emerich Tököli,** 1682—1699. Medaille o. J. Av. EMERIC TECKLY · DVX PROTEST · IN HUN Brustbild von vorn. Rv. SIC — VIRTVS — NESCIA — FRÆNI. Zwischen zwei Säulen ein sich bäumendes Pferd, welches seinen Reiter abgeworfen hat. Wesz. XIV. 10. D. 50. G. 36,5. C[1].

3256. **Leopold I.,** 1690 — 1705. Zehnfacher Ducate v. 1695. Brustbild und Doppeladler mit dem zweigespaltenen siebenb. Wappen auf der Brust, unten in einem Schildchen K—V. Szech. XIII · I · G. 9⅞ Duc. à. f. d. c.

3257. — Fünffacher Ducate v. 16—96. Aehnlich dem vorigen, mit Verschiedenheit in der Zeichnung. G. 4⅞ Duc. C[1].

3258. **Franz Rakoci,** Anführer der Malcontenten, 1703—1711. Medaille v. 1703. Av. FRANCISCVS · II · D : G : TRANSYL : PRIN : RAKOCZI · DVX CONFŒ : R : STAT : Kopf von der rechten Seite mit langen, lockigen Haaren, unten: D · WAROU · F. Rv. DIMIDIUM · FACTI · QUI · BENE · CŒPIT · HABET. Gerechtigkeit und Freiheit werden von dem personificirten Vaterlande von den Fesseln befreit, unten: OPERE · LIB · INCHOATO | · ANNO · MDCCIII · | XIV · IVNII · Szech. XIII. 13. D. 42. G. 45. C[1].

3259. — Medaillon o. J. Av. FRANCISCVS · II · D : G : S : R : I : PRIN= — CEPS · RAKOCZI · & TRANSYL : Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. TENDIT PER ARDUA VIRTUS Hercules die Hydra erschlagend. Schönv. 549. 4. Szech. XIII. 14. Wellh. 1553. D. 51. G. 74,5. C[1].

3260. — Ducate v. 1705. Av. Wappen mit Umschrift. Rv. TANDEM OPPRESSA RESVRGET · Palmbaum, daneben K — V. (Kolos-Vár). Szech. XIV. 7. Wellh. 1555. C[1].

3261. **Carl VI.,** 1711—1740. Thaler v. 1712. Av. CAROLVS VI · D · G · R · IMP · S · A · GERM · HISP · HVNG · BOH · REX · Belorbertes und geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit grosser Perrücke, mit Mantel und Vliessordenskette. Rv. ARCHIDVX AVSTR · D · B · MAR · MOR · COM · TYROL · 1712. Der gekrönte Doppeladler, das mit dem Fürstenhute bedeckte zweigespaltene Siebenbürger Wappen auf der Brust. Inédite. C[1].

3262. **Carl VI.** Thaler v. 1713. Brustbild, und Adler mit dem vierf. Wappen und dem siebenb. Mittelschilde auf der Brust. C [1].

3263. — Gulden v. 1716. Aehnlich dem vorhergehenden. Mad. 6773. Wellh. 1564. C [1].

3264. — Kleiner Dickgulden v. 1721, wie vorher, aber mit der Randschrift: ❀ ORBEM ❀ CONSTANTER ❀ CONTINET. Wellh. 1567. C [1].

3265. — Thaler v. 1738, ähnlich wie die vorhergehenden, mit Randschrift. St. Gl.

3266. **Maria Theresia,** 1741—1780. Gulden v. 1742. Brustbild, und gekröntes Wappen mit dem siebenb. Mittelschilde. C [1].

3267. — Thaler v. 1743, ähnlich dem vorhergehenden. Wesz. XIX. 1. C [1].

3268. — Thaler v. 1747. Brustbild, und gekr. Doppeladler mit dem vielfeldigen Brustschild und dem siebenb. Mittelschilde. C [1].

3269. — Thaler v. 1752, ähnlich dem vorhergehenden. C [1].

3270. **Ferdinand I.,** 1835—1848. Carlsburger Ducate v. 1848. Brustbild, darunter E, und Adler mit dem Brustschilde. C [1].

Wallachei.

3271. **Sigismund Bathory,** 1581—1598. Thaler v. 1597. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. ✿ MOLDAVI · WALA · TRAN : S : R : I : PRIN : 1✿5✿9✿7. Gekrönter Schild mit dem Bathory'schen Wappen auf einem Kreuze, N—B. Wesz. IV. 10. Mad. 1601. C [1].

3272. **Gabriel Bathory,** 1608—1613. Ducate v. 1611. Av. GAB : D : G : PR : TRA : VAL : TRANSAL : Geharnischtes Brustbild mit Buzogány v. d. r. S., daneben C—V. Rv. PAR : RE : HVN : DO — P : T : SIC : CO : 1611 · Das gekrönte Bathory'sche Wappen vom Drachen umgeben, unten ein Castell. Wesz. VIII. 7. C [1].

3273. — Ducate v. 1612. Av. wie der vorhergehende. Rv. PAR : RE : HV : D : ET — SIC : CO : 161z. Wappen u. Castell wie vorher. Inédite. C [1].

3274. **Constantin Bassaraba Cantacuzen von Brankowan,** 1689—1714. Thaler v. 1713. Av. Brustbild v. d. r. S., im geblümten Rock und Hermelinmantel, mit Pelzmütze und Reiherbusch; unten C—H. Rv. Unter dem Fürstenhute ein mit Adlerköpfen und Blumengewinden gezierter, ovaler Schild, worin auf einem Hügel der Rabe mit einem Kreuze im Schnabel, und mit der Sonne, dem Monde und der Jahrzahl 17—13 zu den Seiten. Wesz. IV. 5. u Szech. III, 16 haben C . I · H unter dem Brustbilde. Schulth. 5792 als Gulden. Mad. 4176. verg. kl. Loch sonst C [1].

3275. — Halber Thaler v. 1713, ähnlich dem vorhergehenden, ohne Münzbuchstaben. Szech. III. 17. Schulth. 5792. C [1].

3276. **Catharina II.,** 1762—1796. Drei Dengistück v. 1771. Av. 3 ДЕНГИ — 1771. Die gekrönte Namenschiffre der Kaiserin;

neben und in dem ℰ drei Punkte. Rv. МОЛД · ПАРА ПОЛО· Der Adler mit dem moldau-wallach. Schilde auf der Brust, unten S. (Sadogura.) Reich. 2473. C[1].

3277. **Catharina II.** Desgl. v. 1771, wie vorher, aber anderer Stempel. C[1].

3278. — Desgl. v. 1771; aber im Rv. die Schrift viel kleiner und reicht nur von einer Flügelspitze des Adlers bis zur andern, der Adler selbst viel schlanker. Reich. 2474. C[1].

3279. — Desgl. v. 1772. Av. МОН · МОЛД · И ВАЛОСК· Die Wappenschilde der Moldau und Wallachei unter einer Fürstenkrone, unten 1772. Rv. In einem viereckigen Rahmen: ПАРА | 3 | ДЄНГИ Reich. 2496. C[1].

3280. — Zwei Parastück v. 1773, Probe in Silber. Av. МОН : МОЛД : И ВАЛОСК· Die Wappenschilde wie vorher, aber mit Rosenguirlanden behängt, unten die Jahrzahl. Rv. In einem Viereck von gewundenen Linien: 2 | ПАРА | 3 | КОѢЕКѢ Schubert 3360. (Derselbe bemerkt: Ce sont des pièces d'épreuve en argent, pour les pièces de cuivre, qui en different cependant, n'ayant point de guirlande de roses autour des écussons. Durch diesen auffallenden Unterschied im Stempel ist die Behauptung hinlänglich widerlegt, es seien die Stücke in Silber nur Abschläge vom Stempel der Kupfermünzen.)

3281—82. — Desgl. in Kupfer, wie vorher, aber ohne die Rosenguirlanden und von weniger feinem Schnitt, auch etwas kleiner. Zwei etwas diff. Stempel. Reich. 2515. C[1—2].

3283. — Para oder drei Dengi, Probe in Silber, von 1773. Av. wie Nr. 3280. Rv. In einem Viereck: ПАРА | 3 | ДЄИГИ· Schubert 3361. C[1].

3284. — Zwei Para von 1774, wie Nr. 3281. Reich. 2541. C[1].

3285. **Michael Gr. Sturdza, Fürst.** Medaille in Bronze von 1842. Av. MICHAEL GR · STURDZA — PRINC · MOLDAVIÆ · Kopf v. d. l. S., unten: C. VOIGT. Rv. XXI MILLIA SANATORUM TIBI SOTERIA FERUNT. Eine weibliche Figur an einem mit einer Schlange umwundenen Altare opfernd. Im Abschnitt: A MEDICIS MOLDAVIAE | MDCCCXLII. Wien. numism. Zeitschrift 1874. V. 3. D. 49. C[1].

Würtemberg.

3286. **Ulrich,** 1498—1550. Thaler v. (15)17. Av. D : G · VL · DVX · WIRT : ET : TECK · CO : MO : BELL : 7 ✿ Brustbild v. d. l. S., mit breitem Hute und doppelter Brustkette. Rv. ✿ DA· GLORIAM · DEO · OMИIPOTEИTI · Vierfeld. Wappenschild, daneben 1—7, oben ein runder Stempel, worauf der kais. Doppeladler. Inédite. C[1].

3287. — Desgl. v. 1537. Wie der vorhergehende, aber neben dem Wappen 1 · 5 — 3 · 7, ohne Contremarque. Schulth. 4880. Mad. 1622. C[1].

3288. **Ludwig,** 1568—1693. Desgl. v. 1585. Av. Geharnischtes Brustbild mit Commandostab, daneben 15—85. Rv. Zweifach behelmter Wappenschild. Schulth. 4885. Mad. 4123. C[1].

3289. **Friedrich,** 1593—1608. Thaler v. 1606. Dreifach behelmtes Wappen und St. Christophorus. Schulth. 4886. Mad. 4124. C[1].

3290. — Thaler v. 1608. Aehnlich dem vorigen, aber St. Christophorus trägt das Kind auf dem linken Arme, mit welchem er das Wappen hält; auch ist die Jahrzahl neben dem Schildfuss vertheilt 16—08. à. f. d. c.

3291. **Johann Friedrich,** 1608—1628. Thaler v. 1609. Av. Die Jahrzahl steht am Schlusse der Umschrift. Rv. Das Kind, mit flatterndem Gewande, steht auf der linken Schulter des h. Christoph, welcher bis an die Knie im Wasser watet. Mad. 1626. C[1].

3292. — Dicker Doppelthaler v. 1610. Av. Aehnlich dem vorhergehenden. Rv. Zwischen Anfang und Schluss der Umschrift eine Verzierung. Das Kind, welches auf der linken Schulter steht, trägt dle Weltkugel; der Stab des h. Christoph ist etwas belaubt. C[1].

3293. — Dicker Doppelthaler v. 1622. Brustbild und das gekrönte quadrirte Wappen. Wie Mad. 4126. C[1].

3294. — Thaler v. 1625. Brustbild und Wappen. Schulth. 4896. C[1].

3295. **Eberhard III.,** 1633—1674. Thaler v. 1660. Geharnischtes Brustbild, und gekrönter ovaler Wappenschild. Schulth. 4904. Mad. 1636. C[1].

3296. — Thaler v. 1669. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit breitem Spitzenhalstuche. Rv. Der im Wasser stehende h. Christoph legt die Rechte auf den vor ihm stehenden gekrönten Wappenschild, am Ufer sind mehrere Bergleute beschäftigt. Schulth. 4905. Mad. 4131. St. Gl.

3297. **Wilhelm Ludwig,** 1674—1677. Thaler auf seinen Tod 1677. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. In einem aus Lorber- und Cypressenzweigen gebildeten, unten in einem Todtenkopfe sich schliessenden Kranze, Schrift in 11 Zeilen. Schulth. 4909. Mad. 1637. C[1].

3298. **Friedrich Carl,** Administrator, 1677—1693. Thaler von 1680. Geharnischtes Brustbild und Wappen zwischen Lorberzweigen. Schulth. 4911. Mad. 1638. C[1].

3299. — Viertel-Thaler v. 1681, ähnlich dem vorhergehenden Thaler. St. Gl.

3300. **Eberhard Ludwig,** 1693—1733. Thaler v. 1694. Brustbild und gekröntes Wappen, ohne Randschrift. Schulth. 4913. C[1].

3301. — Thaler v. 1707. Brustbild und fünffach behelmter Wappenschild. Schulth. 4920. Mad. 4137. à. f. d. c.

3302. — Desgl. v. 1728. Ausbeute der Fundgrube zum h. drei Königstern. Av. Brustbild. Rv. Wappen mit fünf Helmen, mit Ueberschrift und Umschrift. Schulth. 4922. Mad. 1640. à. f. d. c.

3303. **Carl Rudolph,** Administrator, 1737—1738. Thaler v. 1737.

Av. Brustbild v. d. r. S., im römischen Harnisch mit Elephantenorden. Rv. Das Wappen mit dem Elephantenorden auf dem Hermelinmantel. Schulth. 4926. Mad. 1641. à. f. d. c.

3304. **Carl Friedrich**, Administrator, 1738—1743. Thaler v. 1739. Av. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Hubertusorden und Hermelinmantel. Rv. Mit dem Hubertusorden umgebener Wappenschild auf dem Wappenmantel. Schulth. 4928. Mad. 1642. à. f. d. c.

3305. **Carl Eugen**, 1744—1793. Thaler v. 1744. Av. Geharnischtes Brustbild mit der Vliessordenskette. Rv. Der mit Palmzweigen besteckte und mit dem Hubertusorden umgebene Wappenschild. Schulth. 4930. Mad. 4139. à. f. d. c.

3306. **Ludwig Eugen**, 1793—1795. Thaler v. 1794. Av. Brustbild im Rock und Mantel, mit dem Jagdorden. Rv. Wappenschild mit dem Vliess und dem Jagdorden behangen. Schulth. 4945. C[1].

3307. **Friedrich**, — 1806, dann König — 1816. Probethaler v. 1798. Av. Geharnischtes Brustbild mit Ordensband und Hermelinmantel. Rv. Der mit dem Hubertusorden umgebene gekrönte Wappenschild. Schulth. 4947. St. Gl. (Der Stempel zu diesem schönen Thaler ist in England geschnitten.)

Neufürstliche, gräfliche und freiherrliche Häuser.

Arenberg.

3308. **Margaretha**, 1568—1596. Thaler v. 1576. Av. • MARGARETA • D : G • PRIN • COM • AB • ARBVRGH Behelmter Wappenschild mit den drei Rosen. Rv. PROTECTOR • MEVS • ES • TV • 1576 • Das Christuskind mit der Weltkugel, von einer Flammenglorie umgeben. Schulth. 4958. Mad. 1643. à. f. d. c.

3309. **Ludwig Engelbert**, 1778—1801. Thaler v. 1676. Av. Kopf v. d. r. S. Rv. Der von einem Löwen und einem Greifen gehaltene Wappenschild mit den drei Rosen. Schulth. 4961. C[1].

Auersperg.

3310. **Wilhelm**, 1800—1822. Thaler v. 1805. Kopf v. d. r. S., und Wappen auf dem Wappenmantel. Schulth. 4963. à. f. d. c.

Banfy.

3311. **Georg**, Halber Thaler auf den Tod seiner Gemahlin Clara Bethlen. Av. NOVIS | SIMIS HONORIB9 | GEORGII COM : BANFI | DE LOSONTZ · TRANSY : SVB | AVG : ROM : IMP : LEOP : ET IOS : | XVI AN : GVB : REGII · EIVSDEMQ | CONIVG : PIENT : CLARAE COM : | DE BETHLEN, POSTQVAM VIX | ILLE AN : XLVIII HAEC XXXIX | DVRANTE CALAMITOSO POPV |

LAR · BELLO MORT : ET | CLAVD : CONTVM : FIL · | FILIAEQz · AE : GR : E : | AN : C : DMCCIX | F : F · Rv. ET GRYPHES TEGIT UMBRA CUPRESSI · In einem Cypressenhaine zwei Greifen neben einem Kissen, auf welchem zwei Todtenköpfe liegen; im Vordergrunde ein Schiff auf wogender See. Schönv. p. 564. Szech. append. p. 100. Wellh. 13165. C[1].

Batenburg.

3312. **Maximilian, Graf von Bronckhorst,** 1605—1641. Doppelthalerklippe v. 1616. Av. MAXIM · CO · D : BRONCK · BAT · LI · BAR · IN · BATENBVRGH · ET · SE ⁘ Das mit drei Helmen bedeckte quadrirte Wappen von Bronckhorst und Batenburg, sammt dem geweckten Mittelschilde. Rv. MATHIAS · I · D · G · ELEC · RO IMP · SEM · AVGVS · 16 · — · 16 · Der Doppeladler unter der Krone, mit dem Reichsapfel auf der Brust. Schulth. 4971. D. von Eck zu Eck 65. G. 58,5. C[1].

Batthyáni.

3313. **Carl,** 1764—1772. Thaler v. 1764. Av. Geharnischtes Brustbild mit Hermelinmantel und Vliessordenskette. Rv. Auf dem gekrönten Hermelinmantel das mit der Grafenkrone und fünf Helmen bedeckte, mit der Vliessordenskette umgebene Wappen, mit zwei geflügelten Pferden als Schildhalter, welche Fahnen tragen, auf deren Tücher die gekrönten kaiserlichen Namensbuchstaben F · I · und M · T · Randschrift. Schulth. 4972. Mad. 4149. à. f. d. c.

3314. — Gulden v. 1764. Wie der vorhergehende Thaler. Wellh. 1297. á. f. d. c.

3315. **Ludwig,** 1787—1806. Thaler v. 1788. Brustbild und das Wappen, wie vorher. Schulth. 4974. à. f. d. c.

Bentheim.

3316. **Moritz zu Tecklenburg-Rheda.** Thaler v. 1657. Av. Brustbild v. d. r. S., im Harnisch und Ueberwurf, durch eine Bogeneinfassung von der Umschrift getrennt. Rv. Das dreifach behelmte Wappen mit fünf Feldern und dem sechsfeldigen Mittelschilde. Schulth. 4977. Mad. 1672. C[1].

Brederode.

3317. **Heinrich zu Vianen,** † 1568. Thaler o. J. Av. Ein aufrecht stehender Löwe mit dem quadr. Wappenschilde an einem Bande. Rv. SANCTVS HENRICVS IMPERATOR. Geharnischtes Brustbild Kaisers Heinrich II., mit Krone, Scepter und Schwert. Schulth. —. Mad. 1947. C[1—2].

3318. — Thaler o. J. Av. MONETA : NOVA : ARGENTEA : D · IN P · Ein aufrechtstehender Löwe. Rv. SANCTVS CAROLVS MAGNVS · Gekröntes und geharnischtes Brustbild mit dem Scepter. Mad. 1949. C[1—2].

Brezenheim.

3319. **Carl August,** † 1823. Conventions-Thaler v. 1790. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Das auf dem Malteserkreuz liegende, mit Fürstenhut und Hubertusordenskette geschmückte Wappen von zwei Straussen gehalten. Schulth. 4992. à. f. d. c.

Burgmilchling.

3320. **Heinrich Hermann,** 1591—1649. Thaler v. 1610. Av. Das quadrirte Wappen mit zwei Helmen. Rv. Brustbild des Kaisers Rudolph II., bis an den Schooss, von vorn, im Harnisch mit breiter Halskrause, Scepter und Reichsapfel. Schulth. 4998. Mad. 1950. C^1.

Croy, Herzog von Arschot.

3321. **Ernst Boguslaus,** letzter Bischof zu Camin, geb. 1620, † 1684. Medaille v. 1667 (J. Höhn.) Av. Brustbild v. d. r. S., in grosser Perücke mit gesticktem Halstuch. Rev. ERNESTUS BOGİSLAUS D · G · DUX CROY & ARSCOTT &C · SAC · ROM · IMP · PRINCEPS &c. (Rose mit Stiel.) Auf drei Querbalken gekrönter Wappenschild, mit fünffeldigem Wappen und Mittelschild. Randschrift: ET SPIRITU PRINCIPALI CONFIRMA ME DEUS · ANNO 1667 · ÆTATIS 47. D. 55. G. 54,5. C^1.

3322. — Dieselbe Medaille, aber ohne Randschrift. D. 55. G. 56. C^1.

3323. — Ovale Medaille (J. Höhn) v. 1668. Av. Brustbild wie vorher. Rv. Der wilde Mann mit Keule und dem Croy'schen Wappenschilde etc. Randschrift. Schulth. 5003. Rolas 2569. D. 38—32. G. 23,5. à. f. d. c.

3324. — Medaillon (J. Höhn) auf seinen Tod. Av. ERNESTI BOGISLAI DUCIS CROY & ARESCOTI · S · R · I · PRINC. ETC. NAT · $\frac{26\ \text{AUG.}}{5\ \text{SEPT.}}$ A° 1620 | DENAT · $\frac{7\ \text{FEB.}}{28\ \text{IAN.}}$ 1684 SIC EX VOLUNTATE DEFUNCTI EXANIMIS DELINEATA EFFIGIES (In zwei Reihen.) Brustbild von vorn, nach der Todtenmaske modellirt. Rv. Der von zwei wilden Männern gehaltene gekrönte, und mit einem gekrönten Helm, mit einer Harpye als Kleinod, verzierte Croy'sche Wappenschild in einem Bogen, welcher mit eilf Wappenschilden, in deren Mitte der ungarische, geziert ist. D. 65. G. 76,5. à. f. d. c.

Dietrichstein.

3325. **Sigismund Ludwig zu Weichseltädt,** † 1664. Thaler v. 1638. Av. Brustbild v. d. r. S., im Wamms mit breitem Spitzenkragen, darunter 1638. Rv. Der gekrönte Wappenschild, über welchem der Doppeladler mit F. III. auf der Brust. Schulth. 5009. Mad. 4187. C^1.

3326. — Thaler v. 1641. Av. Wie vorher. Rv. Der gekrönte Doppeladler mit F. III. auf der Brust, vor ihm der Wappenschild. Mad. 1681. Wellh. 9519. C^1.

3327. **Siegmund Helfried,** † 1698. Thaler v. 1664. Av. Brust-

bild mit langen Haaren v. d. r. S. Rv. Der gekrönte verzierte Wappenschild zwischen Palmzweigen. Schulth. 5011. Mad. 1682. à. f. d c.

3328. **Carl Ludwig,** † 1732. Thaler v. 1726. Brustbild, und Wappen in einem reich verzierten Schilde. Schulth. 5012. Wellh. 9528. à. f. d. c.

3329. **Sigismund zu Hollenburg.** Halber Thaler auf seine Vermählung (1515). Av. SIG · V · DIETRICHSTAIN · F · Z · HOLNB · V · FINCKENST · In einem Kranze das Brustbild v. d. l. S., mit einem sehr grossen Federhute. Rv. BARBARA · VON · ROTAL · FREYIN · ZV · TALBERG · In einem Kranze das Brustb. v. d. l. S., mit einem Hute. Mad. 4186. C[1-2].

3330. **Ferdinand,** 1655—1698. Thaler v. 1695. Av. Brustbild mit grosser Perrücke v. d. r. S. Rv. Mit dem Fürstenhute bedeckter und der Vliessordenskette umgebener Schild, mit dem quadrirten Wappen sammt Mittelschild. Schulth. 5014. Mad. 1648. Wellh. 5927. à. f. d. c.

Eggenberg.

3331. **Johann Ulrich,** 1623—1634. Thaler v. 1629. Av. Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit breiter Halskrause, der Vliessordenskette und der Feldbinde. Rv. Gekrönter quadrirter Wappenschild mit Mittelschild, von der Vliessordenskette umgeben. Schulth. 5018. Mad. 6786. C[1].

3332. — Thaler v. 1630. Av. Brustbild wie vorher, unten ein Eberkopf. Rv. ähnlich dem vorigen. Schulth. 5019. Cat. imp. 356. C[1].

3333. — Thaler v. 1633, ähnlich dem vorigen, mit I°N ERNHAVSN, wie Schulth. 5020 v. 1631. C[1]. (Da dieser Thaler ausser dem hervorgehobenen Stempelfehler auch in allem Uebrigen mit demselben übereinstimmt, so ist zu vermuthen, dass derselbe Stempel benutzt und die 1 in eine 3 verändert worden sei.)

3334. **Johann Anton,** 1634—1649. Dicker Doppelthaler v. 1642. Av. Geharnischtes Brustbild mit breitem Spitzenkragen und Feldbinde. Rv. Wappen ohne die Vliessordenskette. Schulth. 5021, als einfacher. C[1].

3335. **Johann Christian** und **Johann Seifried.** Thaler v. 1653. Av. In einer Bogeneinfassung die einander gegenübergestellten Brustbilder. Rv. Unter dem Fürstenhute das sechsfeldige Wappen mit Mittelschild in einer mit Palmen besteckten Cartouche. Schulth. 5024. Mad. 4156. C[1].

3336. — Gulden v. 1654. Av. Die Brustbilder wie vorher, ohne Bogeneinfassung, unten in einer Verzierung 1654. Rv. wie vorher. Geh. gew. sonst. C[1].

3337. — Viertel-Thaler v. 1655. Av. Die Brustbilder in sehr feiner Bogeneinfassung. Rv. wie vorher, aber der Wappenschild ohne Palmzweige. Appel III. 971. C[1].

3338. — Gulden von 1658. Aehnlich dem v. 1654 C[1].

3339. — Thaler v. 1658. Brustbilder in einer Bogeneinfassung, und

Wappenschild mit Palmzweigen besteckt. Schulthess 5026. Mad. 1561. C¹.

Erbach.

3340. **Ludwig, Johann Casimir** und **Georg Albrecht, gemeinschaftlich.** Thaler v. 1623. Behelmtes Wappen und Doppeladler. Mad. 1684. Wie Schulth. 5027, aber Vierecke statt Ringel, nach D✦I✦B ❁ C¹.

Esterházy.

3341. **Nicolaus,** 1762—1790. Ducate v. 1770. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Der gekrönte, mit der Vliessordenskette und dem Maria Theresia-Orden behangene Wappenschild, worin L. Wellh. 1315. C¹.

3342. — Thaler v. 1770. Av. Geharnischtes Brustbild mit Hermelinmantel und den beiden vorhergenannten Orden. Rv. Das Wappen wie vorher auf dem Fürstenmantel. Randschrift. Schulth. 5029. C¹.

3343. — Gulden v. 1770. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 5030. C¹.

Friedberg (Burgfriedberg).

3344. **Franz Heinrich Freiherr zu Dalberg,** 1755—1776. Thaler v. 1766. Av. Der Ritter St. Georg, daneben die Wappen von Friedberg und Kaichen. Rv. K. Joseph's II. Titel und Reichsadler, in den Klauen die Wappen des Burggrafen und dessen Gemahlin Maria Sophia, geb. Gräfin von Eltz. Schulth. 5041. Mad. 5492. à. f. d. c.

3345. — Gulden v. 1766. Aehnlich dem vorhergehenden Thaler. Schulth. 5042. à. f. d. c.

Fürstenberg.

3346. **Joseph Wilhelm Ernst zu Stühlingen,** 1704—1762. Ausbeutethaler v. 1729. Geharnischtes Brustbild im Av., und Bergwerksgegend im Kinzigthal im Rv. Schulth. 5046. Mad. 1654. C¹.

3347. — Ausbeutethaler v. 1762. Av. Geharnischtes Brustbild. Rv. Unter dem Fürstenhute das mit der Vliessordenskette behangene Wappen in einer muschelförmigen Cartouche. Schulth. 5048. Mad. 5487. à. f. d. c.

3348. **Joseph Wenzel,** 1762—1783. Ausbeutethaler v. 1767. Av. Geharnischtes Brustbild. Rv. Der h. Wenzel mit dem Fürstenberger Schilde stehend in der Bergwerksgegend bei Wolffach. Schulth. 5050. Mad. 6790. à. f. d. c.

3349. **Joseph Maria Benedict,** 1783—1796. Ausbeutethaler v. 1790. Brustbild und Bergwerksgegend des Wildschutzbaches. Schulth. 5051. à. f. d. c.

Fugger.

3350. **Maximilian zu Wöllenburg.** Thaler v. 1621. Quadrir-

tes Wappen und Doppeladler mit Scepter und Schwert. Schulth. 5058. Mad. 4195. C[1].

3351. — Thaler von 1623. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 5051. C[1].

3352. **Franz Ernst zu Kirchheim-Glött,** † 1711. Thaler v. 1694. Das dreifach behelmte quadrirte Wappen nebst Mittelschild, und der Reichsadler. Schulth. 5064. Mad. 1694. C[1].

3353. **Cajetan zu Zinnenberg** und **Carl zu Nordendorf.** Thaler v. 1781. Das zweifach behelmte quadrirte Wappen und Reichsadler. Schulth. 5065. St. Gl.

Glatz.

3354. **Johann von Pernstein auf Helfenstein,** † 1548. Thaler v. 1541. Av. Die Wappenschilde der Pernstein und von Glatz, oben und unten Eichenbüsche. Rv. Der gekrönte böhmische Löwe. Schulth. 5066. Mad. 1695. C[1].

Hanau.

3355. **Philipp Ludwig II. zu Münzenberg,** 1580—1612. Begräbnissthaler v. 1612. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., in der Umschrift die Wappenschilde von Hanau, Rheineck, Münzenberg und der Schwan (Helmkleinod von Hanau). Rv. Schrift in sieben Zeilen. Schulth. 5097. Mad. 1704. à. f. d. c.

3356. **Catharina Belgica,** Vormünderin, † 1648. Thaler v. 1623. Gekrönter quadrirter Wappenschild und Reichsadler. Schulth. 5098, aber im Rv. mit FERDINAND ⁑ und AVGVST ⁑ Mad. 4202. C[1].

3357. — Halber Thaler v. 1623. Dem vorigen ähnlich. C[1].

3358. **Johann Reinhard I. zu Lichtenberg,** 1599—1625. Thaler v. 1624. Geharnischtes Brustbild, und quadrirtes Wappen mit Mittelschild. Schulth. 5104. Cat. imp. 364. C[1].

3359. — Viertelthaler v. 1609. Brustbild und Wappen. Wellh. 4020. C[1].

3360. **Philipp Reinhard,** 1685—1712. Thaler v. 1695. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Ansicht der Stadt Hanau, oben ein Engel mit einem Bande, worauf ✿ — HANAV — ✿ Im Vordergrunde das von zwei Löwen gehaltene gekrönte Wappen. Schulth. 5112. Mad. 1711. à. f. d. c.

Hohenlohe.

3361. **Wolfgang,** † 1610. Thaler v. 15—95. Av. MO ⁑ NO ⁑ COM ⁑ DE HOHENLOHE ⁎ ET DO ⁑ IN ⁎ LANG ❉ Quadrirtes Wappen, darüber die Jahrzahl. Rv. ✠ RVDOL ⁎ II ⁑ D ⁎ G ⁎ ROM ⁑ IMPE ⁑ S ⁑ AVGVST ✠ Der gekrönte Reichsadler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Albrecht 22. Mad. 6833. Cat. imp. supl. p. 20. C[1].

3362. — Thaler v. 1609. Av. Der hohenlohische und der langenburgische Helm, darüber die Jahrzahl. Rv. Ein Ritter mit Fahne und

dem hohenl.-langenburg. Schilde nach rechts sprengend. Schulth. 5120. Mad. 4211. C[1].

3363. **Georg Friedrich zu Weikersheim,** † 1645. Thaler v. 1624. Av. Der Ritter nach links sprengend, unter ihm das Wappen. Rv. Der Reichsadler mit K. Ferd. II. Titel. Schulth. 5122. Stempelsprung. C[1].

3364. **Craft zu Neuenstein,** 1610—1641. Thaler v. 1623. Av. Der Ritter, ähnlich wie vorher. Rv. wie vorher. Schulth. 5125. Mad. 1718. C[1].

3365. — Thaler v. 1632. Av. Das dreifach behelmte Wappen. Rv. Der Ritter über eine Erdkugel wegsprengend. Schulth. 5126. Mad. 1719. C[1].

3366. **Johann Friedrich zu Oehringen,** 1676—1702. Thaler v. 1696. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 5127. Mad. 1721. à. f. d. c.

3367. — Thaler v. 1699, ähnlich dem vorhergehenden, aber unten in der Umschrift des Av. $\frac{1}{2}$ thr. 60 X. Schulth. 5128. Mad. 4213. C[1].

3368. **Wolfgang Julius zu Neuenstein,** 1676—1698. Thaler v. 1697. Av. Geharnischtes Brustbild mit grosser Perrücke, die Linke auf dem Wappenschild. Rv. Der Ritter setzt über die am Boden liegenden Laster Wollust, Neid und Geiz hinweg. Schulth. 5129. Mad. 1722. Albrecht 136. C[1].

3369. **Johann Friedrich zu Oehringen,** 1708—1765. Thaler v. 1760. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. l. S., mit Hermelinmantel und rothem Adlerorden. Rv. In einer gekrönten Cartouche die drei Schildchen von Hohenlohe, Langenburg und Gleichen. Schulth. 5133. Mad. 4217. C[1].

3370. **Ludwig Friedrich Carl,** 1765—1805. Thaler v. 1770. Brustbild v. d. r. S. Rv. Auf gekröntem Wappen der hohenl. Schild vom Bande des weissen Adlerordens umgeben. Schulth. 5134. Mad. 6791. C[1].

3371. — Thaler v. 1785. Av. Aehnlich dem vorhergehenden. Rv. Auf gekröntem Wappenmantel der von zwei Löwen gehaltene, fünffach behelmte Wappenschild, mit dem Ordensbande. Schulth. 5135. Albr. 172. à. f. d. c.

3372. **Ludwig zu Langenburg,** 1715—1765. Gedächtniss-Thaler v. 1751 auf die 1701 erfolgte Landestheilung. Av. Schrift in 10 Zeilen. Rv. Drei sich umschlingende Frauen mit den Schilden von Hohenlohe, Langenburg und Gleichen etc. Schulth. 5138. Mad. 4219. St. Gl.

3373. **Carl August zu Kirchberg,** 1737—1767. Thaler v. 1737 auf den Tod seines Vaters. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Ein Phönix in Flammen, und Schrift. Schulth. 5141. Mad. 1725. St. Gl.

3374. — Thaler v. 1738. Av. Wie vorher. Rv. Dreifach behelmter Wappenschild. Schulth. 5142. Mad. 1726. C[1].

3375. **Christian Friedrich Carl,** 1767—1806. Thaler v. 1781.

Brustbild im Kürass, mit Hermelin und dem weissen Adlerorden. Rv. Auf dem gekrönten Wappenmantel das vollständige Wappen mit Schildhaltern und Ordensband. Schulth. 5143. Albr. 213. St. Gl.

3376. **Ludwig Gustav zu Schillingsfürst,** † 1697. Thaler v. 1696. Av. Der gekrönte, von zwei Löwen gehaltene, quadrirte Wappenschild. Rv. Der Phönix in Flammen. Schulth. 5147. Mad. 1720. C[1].

3377. **Carl Albrecht,** 1750—1793. Thaler v. 1757. Av. Brustbild mit Kürass und Hermelinmantel. Rv. Der Phönix in Flammen. Schulth. 5148. Mad. 5487. Mit grossem Stempelsprung. C[1].

3378. **Unbestimmt.** Sechseckige Medaille o. J. Av. Auf dem gekrönten Wappenmantel der Ordensstern, auf welchem das Wappen, zwei schwarze Leoparden im silbernen Felde, liegt. Rv. — EX - — ∴FLAMMIS - — - ORIOR · — Der gekrönte Phönix auf einem brennenden Holzstoss. Nicht bei Albrecht. D. 33. G. 12. C[1].

Hohenzollern.

3379. **Hermann Friedrich Otto zu Hechingen,** 1798—1810. Thaler v. 1804. Av. Brustbild im Staatskleide, mit Hermelinmantel. Rv. Gekrönter ovaler Wappenschild zwischen einem Lorber- und Palmenzweig. Schulth. 5152. C[1].

3380. **Friedrich Wilhelm Constantin,** 1838—1849. Doppelthaler v. 1846. Av. Kopf v. d. r. S. Rv. Auf gekröntem Wappenmantel das Wappen mit dem Mittelschild. Wie Schulth. 5157. C[1].

3381. **Carl zu Sigmaringen,** 1831—1848. Doppelthaler v. 1845. Kopf v. d. l. S., und Werthbezeichnung im Eichenkranz. Wie Schulth. 5181. St. Gl.

3382. Zweiguldenstück v. 1845. Schulth. 5183. St. Gl.

Hohnstein.

3383. **Volkmar Wolfgang zu Klettenburg,** 1562—1580. Thaler v. 1572. Zweifach behelmtes Wappen und St. Andreas, daneben 7—2. Aehnlich Schulth. 5201. Mad. 4225. C[1].

Horn.

3384. **Philipp von Montmorency,** † 1568. Thaler o. J. Av. Die Die behelmten Wappenschilde von Montmorency und Horn nebeneinander. Rv. Der h. Martin nach links reitend, unter ihm der Bettler und darunter das Sparrenschildchen. Mad. 2426. C[2].

3385. — Halber Thaler o. J. Aehnlich dem Thaler bei Mad. 1732. Wellh. 8905. Weise 1641. C[1].

Jever.

3386. **Maria,** 1536—1575. Thaler v. 1561. Av. Der behelmte Löwenschild, zu den Seiten 15 — 61. Rv. Daniel in der Löwengrube. Schulth. 5209, aber MARI ○ GE ○ etc. im Av. Mad. 1734. C[1].

Isenburg.

3387. **Wolfgang Ernst zu Büdingen,** Thaler v. 1618. Av. WOLFGANGO : ERNESTO : YSENBVRGI : ET · BVDINGÆ · COMITI ✲ Innere Reihe: DONVM ○ DEI ○ EX ○ FODINIS ○ PROPE ⚬ HEILER ⚬ (Blume mit Stiel.) Der gekrönte Wappenschild. Rv. Reichsadler mit des K. Mathias Titel. C[1].

3388. **Carl zu Birstein,** 1803—1815. Reichsthaler v. 1811. Kopf v. d. l. S., und Werthbezeichnung im Lorberkranz. Schulth. 5221. St. Gl.

Khevenhüller.

3389. **Johann.** Medaille v. 1567. Av. IOAN · KEVENHVLER · BARO · AETA · XXIX · 1567 · Bärtiges Brustbild v. d. l. S., im geblümten Harnisch, mit Ringkragen und Mantel, unten A. A. Rv. NIL MOROR NVGAS. In einer felsigen Gegend zwei Hunde, welche ein Stachelschwein anfallen. Inédite. D. 30. G. 8. Vortreffliche Arbeit von Antonio Abondio, von sehr guter Erhaltung. Siehe Abbildung.

3390. **Anna Regina** (Gemahlin v. M. Balbizki). Portraitmedaille o. J. Av. ANNÆ REGINÆ · L : B : KEVENHŸLLERIÆ. Brustbild v. d. l. S., mit Perlen in den Haaren und um den Hals. Rv. An einem verzierten Opferaltare: AMORI · ET · | VIRTVTI · Æ | TERNÆ · CON | IUGIS · OPTI | MÆ · D: · | M. PALBIZKI. Wellh. 9961. D. 26. G. 10,5. à. f. d. c.

3391. **Johann Joseph,** 1742—1776. Thaler v. 1761. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Der von zwei behelmten Löwen gehaltene Wappenschild unter der mit sieben Helmen bedeckten Grafenkrone. Schulth. 5222. Mad. 4235. St. Gl.

3392. — Thaler v. 1771. Brustbild und Wappen auf gekröntem Wappenmantel. Schulth. 5223. C[1].

Königseck.

3993. **Albert Eusebius.** Jeton v. 1705, auf die beim Regierungsantritt Kaiser Joseph's I. in Esslingen durch denselben, als kais. Commissar eingenommene Huldigung. Inschrift und Vorstellung der beiden Träume Joseph's. Binder, p. 434. 3. D. 35. G. 12. C[1].

3394. **Franz Hugo.** Ducate v. 1756. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., unten G. T. F. (Giovanni Toda, Stplschn. in Florenz und Wien.) Rv. Behelmter Wappenschild. Mon. en or 205. C[1].

3395. — Eintrachtsthaler v. 1759. Av. Wappen und Inschrift. Rv. Die Brustbilder der vier Brüder, je zwei einander gegenübergestellt. Schulth. 5226. Mad. 5852. St. Gl.

Kunowitz.

3396. **Carl, Graf.** Thaler auf seinen Tod (1698). Av. CAROLVS· COMES · DE · KVNOWITZ · L · B · I · O · H · E · L · D · I · H · Unter einer von zwei Engeln gehaltenen Krone eine mit einer Decke behangene Tafel, auf welcher die Inschrift: NATVS CASSEL-

LIS | DIE 13 · AVGVST ao | MDCLXXIV · DENATVS | DIE · 6· APRILIS | MDCXCIIX · VIXIT | DIV QVIA BENE | VIXIT ANNOS XXIII | MENSES 7 | SIPTIMANAS (sic) 3 DIES[3] | · Darunter: EODEMQVE MENSE SEPVLTVS. Im Abschnitt ein Todtenkopf zwischen der Jahrzahl 16—98. Rv. CAROLI · COMITIS · DE · KVNOWITZ · INVIA · VIRTVTI · NVLLA · VIA · Simbo. Das dreifach behelmte Wappzn von zwei Hirschen gehalten. Inédite. C[1]. Siehe Abbildung. (Der Graf Johann von Kunowitz wanderte wegen der Religionsstreitigkeiten von Böhmen nach Hessen-Cassel aus, wo sein Sohn Carl in Kriegsdienste trat.)

Liechtenstein.

3397. **Joseph Johann Adam,** 1721—1732. Thaler v. 1728. Brustbild und auf, mit dem Fürstenhute bedecktem Wappenmantel, der mit dem Toison umgebene Wappenschild. Schulth. 5235. Mad. 1591. C[1].

3398. — **Joseph Wenzel,** 1748—1772. Thaler v. 1758. Av. Geharn. Brustbild v. d. r. S. Rv. Gekrönter Wappenschild, daneben zwei Palmen tragende Engel, welche die Toisonkette halten. Schulth. 5236. Mad. 5483. à. f. d. c.

3399. **Franz Joseph,** 1772—1781. Thaler v. 1778. Brustbild, und mit dem Vliess umgebener Wappenschild. Schulth. 5237. C[1].

3400. — Zwanziger von 1778. Aehnlich dem vorhergehenden Thaler. C[1].

Lippe.

3401. **Hermann Adolph zu Detmold.** Thaler v. 1658. Geharnischtes Brustbild von vorn. Rv. Gekrönter quadrirter Wappenschild. Schulth. 5242. Mad. 1744. C[1].

3402. **Simon Heinrich,** 1666—1697. Breiter Thaler v. 1681. Av. Brustbild v. d. l. S., in grosser Perrücke. Rv. Gekröntes Wappen auf kurzem Wappenmantel. Schulth. 5244. Mad. 1746. C[1].

3403. — Thaler v. 1685. Av. Brustbild mit umgelegtem Gewande v. d. r. S. Rv. Gekrönter, von zwei Löwen gehaltener Wappenschild auf Palmzweigen. Schulth. 5245. Mad. 1747. C[1].

3404. **Friedrich Adolph,** 1697—1718. Thaler v. 1713. Brustbild, und Wappen vom schwarzen Adlerorden umgeben. Randschrift. Schulth. 5249, aber im Av. COM · & statt COM · ET · Mad. 1749. C[1].

3405. **Paul Alexander Leopold,** 1802—1851. Doppelthaler v. 1843. Kopf, und Wappen auf dem Fürstenmantel. Schulth. 5257. C[1].

3406. **Albert Wolfgang in Schaumburg,** 1728—1748. Thaler v. 1748. Brustbild v. d. l. S., und das dreifach behelmte Wappen mit der Nessel im Mittelschilde, vom schwarzen Adlerorden umgeben. Schulth. 5262. Mad. 4249. St. Gl.

3407. **Wilhelm Friedrich Ernst,** 1748—1777. Kleiner Dickthaler v. 1765. Brustbild, und Wappen auf gekreuzten Marschallstäben. Schulth. 5265. Mad. 5313. C[1—2].

3408. **Georg Wilhelm,** 1787—1860. Thaler v. 1802. Av. Unter der Grafenkrone die Wappenschilde von Lippe-Schaumb. und Wallmoden-Gimborn. Rv. Werthbezeichnung auf einer Tafel. Schulth. 5268. C[1].

Lobkowitz.

3409. **Zdenko Adalbert,** 1584—1628. Dickthaler o. J. Brustbild, und mit dem Fürstenhut bedeckter und dem Toison umgebener Wappenschild. Schulth. 5272. Mad. 1656. Wellh. 1949. C[1].

3410. **Franz Joseph Max,** 1784—1805. Thaler v. 1794. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Unter dem Fürstenhute die Wappenschilde von Savoyen-Carignan und Lobkowitz. Schulth. 5294. à. f. d. c.

Löwenstein-Werthheim.

3411. **Eucharius Casimir zu Virneburg,** 1681—1698. Thaler v. 1697. Vierfach behelmter Wappenschild, und Vorstellung, wie Schulth. 5275. Mad. 1754. à. f. d. c.

3412. **Johann Dietrich zu Rochefort,** 1611—1644. Thaler v. 1624. Brustbild und gekrönter Wappenschild. Schulth. 5286. Mad. 4253 (v. 1625.) C[1].

3413. **Maximilian Carl,** 1672—1718. Thaler v. 1712. Brustb., und gekrönter Wappenschild auf dem Wappenmantel. Schulth. 5289. Mad. 1657. C[1].

3414. **Carl Thomas,** 1735—1789. Thaler v. 1766. Av. Brustb. v. d. r. S., am Armabschnitt: Oexlein. Rv. Zwischen zwei Löwen der gekrönte Wappenschild. Wellh. 8730. C[1].

Mansfeld.

3415. **Günther IV.** Thaler v. 1522. Av. Der behelmte quadrirte Wappenschild, und der h. Georg, den Drachen tödtend; auf dem Harnisch des Pferdes: ORA — PR — O N · Mad. 1757. C[1].

3416. — Thaler v. 1523, ähnlich dem vorigen. Mad. 1757. Schulth. 5299. C[1].

3417. **Hoyer VI.,** 1530—1540. Thaler v. 1532. Wappen und St. Georg, den Drachen erlegend. Schulth. 5307. Mad. 1759. C[1].

3418. **Heinrich zu Bornstädt,** 1717—1780. Thaler v. 1774. Av. Wappen auf gekröntem Wappenmantel. Rv. St. Georg nach rechts reitend. Schulth. 5324. à. f. d. c.

3419. **Johann Georg III., zu Eisleben,** 1647—1710. Doppelthaler v. 1667. Ritter St. Georg, und das zweifach behelmte Wappen. Schulth. 5340 als einfacher. à. f. d. c.

3420. **David zu Schraplau.** Thaler v. 1609. Av. St. Georg, den Drachen tödtend. Rv. Ueber dem Wappen: BEI GOT | IST RATH | VND THAT. Mad. 1797 Anm. (Sogenannter Talisman-Thaler.)

3421. — Thaler v. 1622. Av. wie vorher. Rv. BEI ○ GOTT ○ ISTT ○ RATH ○ VND ○ THAT 8 (Blume.) Gekrönter Wappenschild. Conf. Schulth. 5387. C[1].

Montfort.

3422. **Hugo** und **Johann zu Bregenz.** Thaler v. 1620. Av. Wappenschild mit Bischofmütze auf dem mit dem Wappenmantel behangenen Helme. Rv. Ungekrönter Doppeladler. Schulth. 5404. Mad. 1816. C[1].

3423. **Johann,** 1662—1686. Gulden v. 1675. Brustbild und gekrönter Wappenschild zwischen Zweigen, unten 16 ($\frac{2}{3}$) 75. Aehnlich Schulth. 5409. C[1].

3424. — Gulden v. 1679. Wie Schulth. 5410, aber im Av. nach jedem Worte ein Sternchen. C[1].

3425. **Anton,** Administrator. Gulden v. 1690 mit F · I . 16 (60) 90 · G · Wie Schulth. 5413 v. 1621, aber eine Rose im Av., und nur beim Beginn der Umschrift im Rv. eine Rose. C[1].

3426. — Gulden v. 1691. Wie vorher, aber im Av. ein Punkt statt der Rose. Die Jahrzahl 1691 ist im Stempel aus 1690 umgeändert. à. f. d. c.

3427. **Franz Xaver,** 1758—1780. Thaler v. 1759. Brustbild und Wappen mit Helm, Mantel und Fahne. Schulth. 5420. C[1–2].

Nostitz.

3428. **Johann Hartwig.** Breiter Thaler auf seinen Tod 1683. Av. Brustbild von vorn, mit doppelter Umschrift. Rv. Das Wappen zwischen Blumengewinden, darunter Schrift in 15 Zeilen. Böhm. Priv. M. XXXV. 292. C[1].

3429. **Anton Johann.** Thaler v. 1719. Brustbild, und von zwei Greifen gehaltenes Wappen unter einer Krone, auf welcher der Schwan. Schulth. 5422. Mad. 1820. C[1].

Oettingen.

3430. **Carl Wolfgang** und **Ludwig XV., mit Martin zu Wallerstein,** 1522—1547. Thaler v. 1543. Wappen und Doppeladler. Wie Schulth. 5425, aber mit AVG statt AVGV im Rv. C[1].

3431. **Ludwig Eberhard,** 1622—1634. Thaler v. 1624. Aehnlich Schulth. 5433 v. 1623. C[1].

3432. — Thaler v. 1624. Schulth. 5434. C[1].

3433. **Albert Ernst,** 1659—1683. Gulden v. 1675. Av. *A.E.O.* im Monogramm. Rv. Der öttingensche Hund. Schulth. 5442. C[1].

3434. **Johann Aloys zu Spielberg,** 1737—1780. Thaler v. 1759. Brustbild, und von zwei Hunden gehaltener, gekrönter Wappenschild. Schulth. 5445. à. f. d. c.

3435. — Thaler v. 1759. Wappen wie vorher, und der h. Sebastian. Mad. 5490. C[1].

3436. **Ignaz zu Wallerstein,** 1670—1723. Thaler v. 1694. Av. Eine Hand aus Wolken, mit einer Giesskanne Blumen in einer Vase begiessend. Rv. Der behelmte Wappenschild, unten (90). Schulth. 5449. Mad. 1827. C[1].

Ortenburg.

3437. **Johann Widmann.** Halber Schauthaler v. 1631. Av. HANS WIDMAN (Verzierung) AIGENTHVMBSHERR (Verzierung) DER (1631) Erhobenes Brustbild im Wamms mit glattem Halskragen. Rv. HERSCHAFTEN SOMMEROGG · VND PATERNIAN · Behelmter gespaltener Wappenschild, rechts Lilie, links Halbmond. Schulth. 5450 und Mad. 4324 ohne Jahr. à. f. d. c.

3438. **Christoph Widmann,** † 1660. Thaler v. 1656. In zierlicher Bogeneinfassung Brustbild im Mozetta, mit Barett. Rv. Unter dem Cardinalshute das vierfeld. Ortenburg. Wappen mit dem Wiedmann'schen im Mittelschilde. Schulth. 5452. Mad. 1837. C^{1}.

Ostfriesland.

3439. **Edzard II.,** 1540—1599, (in Gemeinschaft mit seinen Brüdern Christoph und Johann.) Thaler v. 1564. Harpye zwischen vier Sternen, und Brustbild K. Ferdinand's I. Schulth. 5457. Mad. 1843. C^{1}.

3440. — Thaler v. 1564. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 5458, aber im Av. I✦D ✦ NO ⁑ und im Rv. AVGVSTVS ✦ auch überall kleine Rhomboiden, statt Rosetten. C^{1}.

3441. — Halber Thaler v. 1564, wie bei Schulth. 5457 und Mad. 1843 der ganze Thaler. C^{1-2}.

3442. — **Enno III.,** 1599—1625. Thaler v. 1614. Brustbild und Doppeladler, wie Schulth. 5467, aber im Av. DO — FRIS + ORIE : J6J4 · und NOST im Rv. à. f. d. c.

Oxenstierna.

3443. **Axel.** Thaler o. J. Av. I · D · D : AXEL · OXENSTIERNA · L · B · I — K · D · I · F · T · E · R · SV · C · LEG · I · G · S · FŒD · EV · DIR · Brustbild von vorn mit einem breiten Spitzenüberschlage, unten ein gekrönter Wappenschild mit zwei Ochsenhörnern. Rv. ROBORE · DIVINO · CORONATvs VINCIT LEO · Unter dem strahlenden Namen Jehova ein stehender Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert, in der linken eine Königskrone. Mad. 1952. Reich. 1188. à. f. d. c.

3444. — Medaille auf seinen Tod 1654. Av. AXELIVS — OXENSTIRNA · Brustbild v. d. l. S., mit übergeschlagenem breiten, feinen Spitzenkragen. Rv. NATUS | HOLMIAE | IN SVECIA | AN · M · D · LXXXIII | OBIIT | AN · M · DC · LIV · — SERIES NUMISMATICA | UNIVERSARUM VIRORUM ILLUSTRORUM | — M · DCCC · XXI · — DURAND EDIDIT. D. 41. G. 36,5. St. Gl.

Paar.

3445. **Johann Wenzel,** 1769—1792. Thaler v. 1771. Av. Brustbild mit Stephansorden und Hermelinmantel. Rv. Der dreifach gekrönte Doppeladler mit dem vom Stephansorden umgebenen, und mit dem Fürstenhut bedeckten Wappen auf der Brust. Randschrift: CAN-

DIDE (Laubwerk) ET ∾ FELICITER (Laubwerk.) Schulth. 5493 hat Laubrand.

Pálffy.

3446. **Maria** (geb. Fugger in Nordendorf). Halber Thaler auf ihr und ihrer beiden Söhne Begräbniss. Av. Schrift. Rv. Die nach den Wolken schwebende Diana, zwei auf sie zuspringende Hirsche an den Geweihen mit sich fortführend. Darüber auf einem Bande: AD · ASTRA · MECVM · Schulth. 5497. Cat. imp. 404. C 1–2.

Rantzau.

3447. **Christian,** 1650—1663. Thaler v. 1657. Av. CHRISTIAN : COM : IN · RANTZOU · DOM : IN · BREITENB : ♧ Brustbild v. d. r. S., mit langem Haar, im Wamms, mit glattem Kragen und Feldbinde. Rv. (⚒ mit durchgestecktem ♧) DEO DVCE COMITE FORTVNA : 1657 :· Das dreifach behelmte Wappen nebst Mittelschild. Schulth. 5503. Mad. 1850. C 1.

Reuss.

3448. **Gemeischaftlich.** Thaler v. 1619. Av. In einem verzierten Schilde das quadrirte Wappen, über welchem die beiden Helme mit dem Brackenkopfe und dem Kranich. Rv. Die Säule, auf welcher der sich verbrennende Phönix, zu den Seiten zwei Hände mit Schwert und Palme. Schulth. 5515. Mad. 1852. C 1.

3449. **Heinrich II. zu Burgk,** 1608—1639. Thaler v. 1622. Av. Das quadrirte Wappen wie vorher. Rv. dem vorigen ähnlich. Mad. 4345. C 1.

3450. **Heinrich I. zu Schleiz,** 1640—1692. Dreifaltigkeitsthaler v. 1679. Av. Das doppeltbehelmte vierfeldige Wappen. Rv. Die h. Dreifaltigkeit in Wolken. Schulth. 5547. Mad. 1858. C 1.

3451. **Heinrich XXIV. zu Ebersdorf,** 1747—1779. Thaler v. 1765. Brustbild, und doppelt behelmtes vierfeldiges Wappen. Schulth. 5554. Mad. 5314. C 1.

Rosenberg.

3452. **Wilhelm.** Ducate v. 1587. Av. GVLIEL · GVB · — . DOM · ROSEN Das behelmte, mit dem goldnen Vliess umgebene Wappen. Rv. MO · AVRE · — REICHSTEIN · 87 · St. Christoph, das Jesuskind auf der rechten Schulter, hält den Baum mit beiden Händen, zwischen den Füssen eine Rose. Conf. Cat. Pless 2285. C 1.

Salm.

3453. **Leopold zu Neufville,** 1634—1663. Viertelthaler v. 1641, zu Badenweiler geschlagen, mit der Jahrzahl über der Krone. Schulth. 5564 hat nur eine Nachahmung. Reichel IV. 2471. Original von guter Erhaltung.

3454. **Friedrich III. von Salm Kyrburg,** 1779—1794. Thaler v. 1780. Kopf v. d. r. S., und Wappen. Conf. Schulth. 5568, aber

unter dem Wappen B · — F — N. (Bunsen, Mzmstr. und Neumeister, Wardein — Frankfurt a. M.) C[1].

3455. **Carl Joseph, Salm-Reifferscheid,** † 1838. Medaille (v. Donner) auf seine am Krönungstage K. Leopold's II. erfolgte Erhebung in den Reichsfürstenstand. Av. Brustbild v. d. r. S., mit langen Haaren, im Kürass und Hermelinmantel. Rv. Das mit Fürstenhut und Hermelinmantel geschmückte Wappen zwischen zwei Löwen. Schulth. 5571. D. 40. G. 21. St. Gl.

Sayn.

3456. **Georg Wilhelm zu Berleburg,** 1643—1684. Gulden v. 1676. Av. Brustbild v. d. r. S., unten 60 N. Rv. AD INSTAR GRUIS. Das gekrönte quadrirte Wappen nebst Mittelschild. Nicht bei Schulth., Mad., Weise und Mon. en arg. C[1-2].

3457. **Johann,** 1634—1657. Thaler v. 1656. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. ○ NUL L ○ SIMUL AT — ❀ DIUTURNUM · Der sechsfeldige Wappenschild mit dem Sayn'schen Mittelschilde, mit vier Helmen bedeckt, darüber auf einem Bande: TANDEM. Schulth. 5576. Mad. 1861. Cat. imp. 410. C[1].

3458. **Ludwig Christian,** 1657—1681. Thaler v. 1667. Av. Brustbild v. d. r. S. im römischen Harnisch mit übergeworfenem Gewande. Rv. · CUM DEO — ET LABORE · Das Wappen mit vier Helmen. Schulth. 5577. Mad. 1862. C[1].

Schaumburg.

3459. **Adolph XIII.,** 1576—1601. Breiter anderthalbfacher Thaler v. 1698. Av. Dreifach behelmtes Wappen mit dem holstein'schen Mittelschilde. Rv. HATS · — · GOTT : VORSEHN : SO : WIRTS · — WOL ⸰ GESCH — Der Graf, vollständig geharnischt, mit Streitkolben, auf geschmücktem Pferde nach rechts reitend, unter dem Pferde ein Rosenstrauch mit drei Blumen. Diff. Schulth. 5589 und Mad. 4363. C[1].

3460. **Ernst,** 1601—1622. Breiter Doppelthaler v. 1606. Av. ERNESTVS : D : G · — ○ — · H · S · C · D : G · 606 · Das dreifach behelmte Wappen, wie vorher. Rv. HATS — GOT : VORSEN : SO : WIR — TS — WOL · GESCHE — N Der Graf in Rüstung und Waffenrock nach rechts reitend; das Pferd hat auf dem Kopfe und auf der Satteldecke einen Federbusch, auf der Decke sind Rosen gestickt, unter den Hinterfüssen des Pferdes drei Rosensträuche. Schulth. — ähnl. Mad. 6859. C[1].

3461. — Thaler v. 1620. Av. ❀ ERNESTVS : D : G : PRINC : ET : COM : HOLSAT : SCHAWEN Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Mantel und mit breitem Spitzenkragen. Rv. COM : STERNB · DOM · GEHM : 620 ·/ Das dreifach behelmte Wappen. Schulth. —. diff. Mad. 1866 und 6861. C[1].

3462. — Gulden auf seinen Tod 1622. Av. ❀ ERNEST : D : G : S : R : I : PRIN · COM : HOLS SCHAU : D : G : Das Wappen in einem oben eckigen, unten abgerundeten, verzierten Schilde.

Rv. · OBIIT · | AN : CHR : MDCXXII | DIE : XVII : IANU : INT · | VII : ET · VIII · MATUTIN : | CU : VIXISSET · AN : LII | MEN : III : DIE XXIV · H : I | IN REGIMINE : VER | ANO : XXII : ME : VI : | DI : XV : H : IV · Darunter ein Zierrath zwischen zwei Punkten. Inédite. C[1].

Schlick.

3463. Stephan, † 1526. Thaler o. J. Der h. Joachim mit dem Wappen, und der böhm. Löwe. Schulth. 5598. Killian 5184. C[1].

3464. — Desgl., ebenso, aber von differirender Zeichnung im Rv. C[1].

3465. — Desgl. Av. AR ♣ DOMI ♣ SLI ♣ ST — E — Z ♣ FRA ♣ CO (mit eingesetztem M) ♣ D ♣ B Der Heilige stehend, nach links gewandt, das Wappen vor sich. Rv. ⁎ LVDOWICVS ❖ PRIM ❖ D ⁘ GRACIA ❖ REX ❖ BOE Der böhm. Löwe. C[1].

3466. — Desgl., wie der vorhergehende, aber ✿ statt der Kleeblätter. Diff. böhm. Priv.-Münz. 385—387. C[1].

3467. — Halber Thaler o. J. Der Heilige und der Löwe wie bei Killian 5190, aber statt ⁘ statt ∘⁘∘ am Schlusse der Umschrift im Rv. C[1].

3468. — Desgl., wie der vorhergehende, aber im Av. DOR · statt DOMI · und im Rv. PRIMVS statt PRIMV auch überall einfache Punkte, statt Doppelpunkte. C[1].

3469. — Viertelthaler o. J. Killian 5193. C[1].

3470. — Desgl., wie der vorhergehende, aber von anderer Zeichnung; das Wappen an der Seite des Heiligen berührt denselben nicht. C[1].

3471. — Doppelthaler v. 1520. Av. Der Heilige in einem Perlenkreise, mit doppelter Umschrift. Rv. Der böhmische Löwe. Killian 5196. Mad. 1871. C[1].

3472. — Thaler v. 1525. Der Heilige mit dem Wappen, daneben die Jahrzahl, und der böhm. Löwe. Killian 5212. Mad. 1872. C[1].

3473. — Halber Thaler v. 1525. Aehnlich dem vorhergehenden. Killian 5214. C[1].

3474. — Anderthalbfacher Thaler auf seinen Tod 1526. Av. Brustbild im Hut v. d. l. S., mit doppelter Umschrift. Rv. Das dreifach behelmte Wappen mit Mittelschild. Schulth. 5601. Mad. 1873. Wellh. 12019. C[1].

3475. Heinrich. † 1650. Thaler v. 1644. Av. Das mit dem Vliessorden behangene Wappenschild, darüber die h. Anna mit dem Jesuskinde und die h. Maria. Rv. Doppeladler mit dem böhm. Wappen auf der Brust, unten ein Greif zwischen C—B. Wellh. 12033. C[1].

3476. Franz Joseph, 1675—1740. Thaler v. 1677. Av. Das gekrönte Wappen, darüber in Wolken die h. Anna mit dem Kinde und die h. Maria, unten ein leeres Schildchen. Rv. Der Doppeladler. Mad. 4375. Killian 5382. C[1].

3477. — Thaler v. 1716. Schulth. 5607. Mad. 1878. Wellh. 12063. C[1].

3478. **Franz Heinrich**, 1740—1766. Thaler v. 1759. Schulth. 5608. Mad. 4376. Wellh. 12065. C[1].

3479. **Leopold Heinrich**, 1766—1770. Thaler v. 1767. Schulth. 5609. Mad. 5867. Wellh. 12066. C[1].

Schwarzburg.

3480. **Carl Günther zu Rudolstadt**, mit seinen beiden Brüdern. Thaler v. 1606. Av. Das dreifach behelmte Wappen mit den Schildhaltern. Rv. Der h. Martin und der Bettler. Schulth. 5619. Mad. 1885 Anm. C[1].

3481. — Sterbethaler v. 1630. Av. Das geharnischte Brustbild mit grossem Halskragen und der Feldbinde. Rv. Unter zwei kleinen Wappenschilden, Inschrift in 8 Zeilen. Mad. 1887. C[1].

3482. **Günther XLII. zu Arnstadt-Sondershausen**, (mit seinen drei Brüdern). Thaler v. 1623. Das Wappen und der h. Martin. Schulth. 5621. Mad. 1886. C[1].

3483. **Ludwig Günther.** Doppelthaler auf seinen Tod 1681. Wappen mit den Schildhaltern, und Inschrift in dreizehn Zeilen. Bei Schulth. 2628, Mad. 1901 und Cat. imp. 416 nur einfach. C[1].

3484. **Christian Wilhelm zu Sondershausen** und **Anton Günther zu Arnstadt.** Thaler v. 1677. Av. Ein Ross, mit der schwarzb. Stallgabel gezeichnet, sprengt, vom Sturme angeblasen, einen Felsen hinan, über welchen eine Hand einen Lorberkranz hält, worin TAN | DEM. Rv. Das Wappen mit Schildhaltern, unten H—M. (Heinr. Müller, Mmstr. in Sondershausen.) Schulth. 5634. Mad. 1900. C[1].

3485. — **Emilie,** (Gemahlin Ludwig Günther I. zu Rudolstadt.) Thaler auf ihren Tod. Wie Schulth. 5646. Mad. 1899. Cat. imp. 418. à. f. d. c.

Schwarzenberg.

3486. **Ferdinand Wilhelm Eusebius,** 1683—1703. Thaler v. 1696. Av. Sein und seiner Gemahlin Maria Anna Brustbilder neben einander. Rv. Auf einem mit zwei Fürstenhüten geschmückten Hermelinmantel die Wappenschilde von Schwarzenberg und Sulz, oben die Jahrzahl. Schulth. 5662. Mad. 1665. C[1].

3487. — Thaler v. 1696. Aehnlich dem vorigen. Im Rv. hängt von oben ein Frucht- und Blumenstraus herab und theilt die Jahrzahl. Schulth. 5663. Cat. imp. 419. à. f. d. c.

3488. Thaler v. 1696. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Das gekrönte, mit der Vliessordenskette umgebene Wappen. Schulth. 5664. Mad. 1666. C[1].

3489. **Johann,** 1782—1789. Thaler v. 1783. Brustbild, und gekröntes, von der Vliessordenskette umgebenes Wappen. Schulth. 5671. C[1].

Sinzendorf.

3490. **Georg Ludwig,** 1632—1680. Thaler v. 1676. Av. Brust-

bild im Hauskäppchen v. d. r. S., im Harnisch mit Ueberwurf. Rv. Der gekrönte, mit der Vliessordenskette umgebene Wappenschild von 8 Feldern. Schulth. 5672. Mad. 1904. C[1].

3491. **Georg Ludwig.** Halber Thaler v. 1676. Dem vorigen ähnlich. Schulth. 5673. Mad. 6866. C[1].

Solms.

3492. **Christian August zu Laubach,** 1738—1784. Thaler o. J. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Ansicht der Stadt Laubach, im Vordergrunde halten zwei Löwen das gekrönte Wappen. Oben in Wolken ein Engel mit einem Bande, worauf LAVBACH. Schulth. 5694. Mad. 4390. St. Gl.

3493. — Thaler auf seine erste Vermählung mit Elisabeth Amalie Friederike, Prinzessin von Isenburg-Birstein, 1738. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Das Brustbild seiner Gemahlin v. d. l. S. Schulth. 5695. Mad. 4391. à. f. d. c.

3494. — Thaler v. 1748 auf den Tod seiner Gemahlin. Av. Ihr Brustbild, wie auf dem vorigen. Rv. Der Todesengel mit gesenkter Fackel hält den Fürstenhut über den Wappenschild mit den beiden nebeneinander gelegten Wappen von Solms und Isenburg. Im Hintergrunde das Schloss Laubach. Schulth. 5696. Mad. 4392. à. f. d. c.

3495. — Begräbnissthaler v. 1754 seiner dritten Gemahlin Dorothea Wilhelmine, geb. Bötticher. Av. Eine Hand hält an einem Bande zwei Medaillons mit den Brustbildern des Grafen und der Verstorbenen. Rv. Neben einem mit D. W. bezeichneten Sarge stehen zwei Genien mit dem Wappen von Solms und von Bötticher. Schulth. 5697. Mad. 4393. St. Gl.

Sprinzenstein.

3496. **Johann Ehrenreich,** † 1729. Thaler v. 1717. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Das dreifach behelmte Wappen, daneben die Zeichen der Stadt Augsburg. Schulth. 5704. Mad. 1909. C[1].

Stolberg.

3497. **Ludwig,** † 1575. Thaler v. 1544. Av. Ausgeschweifter Wappenschild, daneben die Jahrzahl. Rv. Der Reichsadler mit dem österr. cast. Wappen auf der Brust. Unten das Stadtpyr von Augsburg. Mad. 1910 Anm. C[1].

3498. — Thaler v. 1546. Av. Wappenschild auf einem Blumenkreuz, in den Winkeln kleine Wappenschilde. Rv. Wie vorher, aber statt des Tannzapfens ein Adler. Mad. 4397. C[1].

3499. **Christoph Ludwig zu Stolberg,** 1669—1704. Ausbeutethaler v. 1700. Av. Das dreifach behelmte Wappen. Rv. Bergwerksgegend, auf der Bergspitze der Hirsch an der Säule. Schulth. 5730. Mad. 1921. C[1].

Trautson.

3500. **Paul Sixtus, Graf von Falkenstein,** † 1621. Doppel-

thaler v. 1618. Av. Brustbild mit der Vliessordenskette v. d. r. S. Rv. Der Reichsadler über dem gekrönten, mit dem Toison behangenen Trautson'schen Wappen. Mad. 1931 Anm. C 1.

3501. **Paul Sixtus, Graf von Falkenstein.** Doppelthalerklippe v. 1620. Brustbild und Wappen, dem vorigen ähnlich. Wie der Thaler bei Schulth. 5747 u. Mad. 4435. Im Felde ein wenig polirt, sonst C 1.

3502. — Thaler v. 1620. Schulth. 5747. Mad. 4435. C 1.

3503. — Halber Thaler v. 1620, dem vorigen ähnlich. Schulth. 5750. C 1.

3504. **Johann Franz,** 1621—1663. Thaler v. 1635. Av. Brustbild im Wamms, mit Ueberwurf und breitem Spitzenkragen. Rv. Das dreifach behelmte Wappen, zu den Seiten noch zwei Helme. Schulth. 5753. à. f. d. c.

3505. **Franz Eusebius,** 1678—1728. Thaler v. 1708. Av. Brustbild mit grosser Perrücke, im Mantelkleide. Rv. Das dreifach behelmte Wappen. Schulth. 5756. Mad. 1933. C 1.

3506. **Johann Leopold,** 1711—1724. Thaler v. 1719. Brustbild im Sammtkleide, mit dem goldnen Vliess. Rv. Vor dem Fürstenmantel der mit dem Vliessorden behangene Wappenschild mit dem Fürstenhut bedeckt, auf welchem fünf Helme ruhen. Schulth. 5757. Mad. 1669. C 1.

Waldeck.

3507. **Christian** und **Wolrad IV.,** 1598—1638. Thaler v. 1622. Der behelmte ovale Wappenschild und der Reichsadler. Schulth. 5758. C 1.

Waldstein (Wallenstein.)

3508. **Albert.** (Ermordet zu Eger 25. 2. 1634.) Thaler v. 1626. Av. Brustbild von vorn, im Harnisch und Ueberwurf, mit breitem, glatten Kragen, unten die Sonne. Av. DOMINVS · PROTECTOR · MEVS · 16 —26. Mit dem Herzogshute bedeckter Schild, worin der friedländ. Adler mit dem waldstein'schen Familienwappen auf der Brust. Schulth. 5777. Mad. 4088. Hanka I. 3. C 1.

3509. — Thaler v. 1626. Av. wie vorher. Rv. SAC · ROM · IMPERII PRINCEPS · 16 — · — 26 · Wappen wie vorher. Schulth. 5779. Mad. 1593. Reichel 1225. C 1

3510. — Thaler v. 1626. Av. Wie vorher. Rv. Wie vorher, aber nach Schluss der Umschrift : : und neben dem Wappen Rosen statt Kreuzchen. Nicht in böhm. Priv. Münz. C 1.

3511. — Thaler v. 1626. Av. Wie vorher. Rv. Ueberall Doppelpunkte, statt der einfachen, und neben dem Wappen Kreuzchen. Böhm. Priv. Münz. LXIX. 588. C 1.

3512. — Ducate v. 1627. Av. ✿ ALBERTVS · D : G — DVX · FRIDLAND : Brustbild wie vorher, unten die Sonne. Rv. SAC · RO · IMPE · PRINCEPS · 1627. Mit dem Herzogshute bedeckter

runder Wappenschild mit dem Wappen wie vorher. Böhm. Priv. Münz. LXX. 599. C[1].

3513. **Albert.** Thaler v. 1627. Av. ‡ ALBERTVS · DEI · GRA · — DVX · FRIDLANDIAE · Brustbild wie vorher, unten die Sonne. Rv. SACRI · ROMANI · IMPE · PRINCEPS · 1627. Wappen wie vorher. Böhm. Priv. Münz. LXX. 601. C[1].

3514. Thaler v. 1628. Vom Stempel des vorhergehenden, mit wenig veränderter Zeichnung. Reichel 1237. Miltner 663. C[1]. (Dieser Jahrgang, ohne den Titel eines Herzogs von Sagan, gehört zu den grössten Seltenheiten.)

3515. — Zehn Ducatenstück v. 1629. Av. ❀ ALBERTVS · D · G · DVX · — FRIDLAN : ET · SAGA : Brustbild wie gewöhnlich, unten die Sonne. Rv. SACRI · ROMANI · IMPERII · PRINCEPS · 1629. Unter dem Fürstenhute der verzierte Schild mit dem Adler, auf dessen Brust ein gekrönter sechsfeldiger Wappenschild (mit dem Wappen von Sagan vermehrt). à. f. d. c.

3516. — Halber Thaler als Klippe v. 1630. Av. ❀ ALBER · D : G · DVX MEG · PRI · ET · SA · PR · VA · Brustbild mit geblümtem Harnisch von vorn. Rv. ⚒ COM · SVER · DO — · ROS · ET · STA · 1630 Unter dem Fürstenhut der mit dem Vliessorden umgebene Wappenschild, mit den Wappen von 1. Mecklenburg, 2. Friedland, 3. Sagan, 4. Wenden, 5. Waldstein, 6. Schwerin, 7. Rostock, 8. Stargard. Schulth. 5786. Pless 2168. C[1]

3517. — Ducate v. 1631. Av. ALBERTVS · D · G · DVX — MEGAPOL · FRIDL * Brustbild ähnlich dem vorigen, mit längerem Kopfe, und kurz geschornen, struppigen Haaren, unten ein wachsender Löwe. Rv. ET · SAGÆ · PRINC · — VANDAL · 1631 · Wappen wie vorher. C[1].

3518. — Desgl., wie der vorhergehende, mit etwas veränderter Zeichnung. Mon. en or pag. 221. C[1].

3519. — Medaille v. 1631. (v. Ph. Chr. Becker.) Av. Erhobenes Brustbild im Wamms, mit Spitzenkragen und dem Vliessorden, unten der Löwe. Rv. Unter dem Fürstenhute das Wappen in einem verzierten Schilde mit der Vliessordenskette umgeben. Schulth. 5787. Böhm. Priv. Münz. LXXII. 625. D. 29. G. 30. C[1].

3520. — Thaler v. 1632. Av. ALBERT · D · G · DVX · MEGA — FRID · ET · SAG · PR · VAN · (Laubwerk). Brustbild wie gewöhnlich, unten der wachsende Löwe. Rv. COM : SVE : DO : ROS — : ET · STARGAR : 163z Wappen wie vorher, über dem Herzogshute Laubwerk. Schulth. 5790. C[1].

3521. — Viertelthaler o. J. Av. Brustbild wie gewöhnlich, ohne Umschrift. Rv. Unter einem Zierrath: ALBERTVS · | D · G · DVX · MEG | FRIDL · ET · SAG | FVND · CARÆ : | CASTRI · B · M · V | IN · WALDITZ · | AMPLIS · Böhm. Priv. Münz. LXXIII. 633. C[1].

Windischgrätz.

3522. **Leopold Victorin Johann,** † 1746. Thaler v. 1732. Av.

Brustbild mit Perrücke v. d. r. S., im röm. Harnisch und Gewand. Rv. Das von zwei Wölfen gehaltene, mit drei Helmen bedeckte Wappen auf einem Untersatze. Schulth. 5800. Mad. 1940. C [1].

3523. **Leopold Victorin Johann.** Ducate v. 1738. Brustbild und Wappen, ähnlich dem vorhergehenden. C [1].

3524. **Joseph Nicolaus,** 1746—1802. Halber Thaler v. 1777. Brustbild uud Wappen, wie vorher. Schulth. 5801. C [1].

Italien.

(Siehe auch unter den Städten.)

Barbian und Belgiogoso.

3525. **Anton I.,** 1769—1779. Thaler v. 1769. Av. ANTONIUS I · BARBIANI BELGIOJOSII ET S · R · I · PRINCEPS · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit Hermelinmantel und dem Vliessorden. Rv. COMES CUNII ET LUGI MARCH · GRUMELLI · 1769. Auf gekröntem Wappenmantel das mit dem Vliessorden behangene Wappen, mit zwei Löwen als Schildhalter. Hinter dem Mantel zwei Fahnen, von denen die rechte die päbstlichen Schlüssel mit dem Kirchenpanier, die andere ein rothes Kreuz zeigt. Schulth. 5802. Mad. 6784. C [1].

Correggio.

3526. **Camillus,** † 1605, und **Fabricius,** † 1597. Scudo o. J. Av. ✻ CAMILLVS ET FABRITIVS DNI : CIV : CORRICIÆ · Die einander gegenübergestellten Brustbilder. Rv. OR—IGINIS INCLITÆ SIGNVM INSIG—NE ✻ Ein von vier Seiten mit Blattwerk umgebener Schild, mit vier durch ein Kreuz getheilten Feldern nebst Mittelschild. Schulth. 5805 (dessen Exemplar). Mad. 4602. C [1—2].

Florenz.

3527. **Alexander von Medicis,** 1532—1537. Teston o. J. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. Die beiden Heiligen, Cosmus und Damian, stehend, jeder mit einem Buche in der rechten Hand. Mad. 4452. Reich. 1379. Wellh. 3890. C [1].

3528. **Cosmus I. von Medicis.** Bronzemedaille v. 1561. Av. Brustbild. Rv. HETRVRIA PACATA · Flora stehend, zwischen einem Löwen und der säugenden Wölfin. D. 41. C [1].

3529. — Sehr schöne Bronzemedaille v. 1561, mit dem Palais degli Offizi zu Florenz. Trésor de Numismatique XLIV. 5. D. 42. à. f. d. c.

3530. **Franz,** 1574—1587. Scudo v. 1579. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. St. Johannes in der Wüste. Mad. 1959. C [1].

3530 a. Scudo v. 1585. Dem vorigen ähnlich. Mad. 1959. C [1].

3531. **Cosmus II. von Medicis,** 1608—1621. Bronzemedaille

o. J. Av. Brustbild nach rechts. Rv. SALVS PVBLICA. Hygiea stehend. D. 35. C[1].

3532. **Ferdinand II.,** 1621—1670. Medaille v. 1666. Av. Erhobenes Brustbild mit langen Haaren v. d. l. S., im Harnisch mit umgeworfenem Gewande. Rv. GRATIA ❦ OBVIA ❦ VLTIO ❦ QVESITA. Ein blühender Rosenstock, unten TRAVANVS. D. 48. G. 43. à. f. d. c.

3533. **Cosmus III.,** 1670—1723. Scudo v. 1676. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. FILIVS MEVS — DILECTVS. Die Taufe Christi. Schulth. 5821 u. Mad. 1969, aber mit MA · DV · ETRVRI. C[1].

3534. — Scudo mit d. J. 1680 u. 1681. Dem vorhergehenden ähnlich. Schulth. 5824. Mad. 4466. C[2].

3535. — Scudo v. 1680, dem vorigen ähnlich, aber ohne Jahrzahl im Rv. Mad. 1969. C[1].

3536. **Johann Gasto,** 1723—1737. Livorneser Tallero v. 1725. Av. Brustbild mit grosser Perrücke. Rv. Unter einer Krone ein zweithürmiges Castell, darunter · FIDES · Schulth. 5831. Mad. 1975. C[1].

Genua.

3537. **Johannes Baptista Lomellino,** 1646—1648. Ducaton v. 1647. Av. Kreuz mit vier Sternen in den Winkeln. Rv. * ET * REGE * EOS * 1647 * B * N * Maria mit Scepter und dem Kinde in Wolken. C[1].

3538. **Hieronimus de Franchi,** 1652—1654. Sehr breiter Ducaton v. 1653. Av. Blumenkreuz, in den Winkeln Lilien, darüber Engelsköpfchen. Rv. * ET * REGE * — * EOS * — 1653 * I * A * B * Maria mit Scepter und dem Kinde in Wolken, ihr Haupt umgibt ein Strahlenschein, darüber halten zwei fliegende Englein einen Sternenkranz. C[1]. (Ein Mezzo-Dobla, D. 61. G. 38.)

3539. **Alexander Grimaldi,** 1671—1673. Halber Ducaton v. 1672. Aehnlich dem vorhergehenden, aber mit * I * B * T * im Rv. Loch, sonst C[1].

3540. **Johannes Baptista Cattaneo,** 1691—1693. Dobla v. 1692. Av. Wie vorhergehend. Rv. ET * REGE * — * EOS * — * 1692 * I * T * C * * * — * * Maria in Wolken, wie vorher. D. 60. G. 76. C[1].

3541. — Dobla v. 1692. Wie vorhergehend, aber im Rv. ET * REGE — * EOS * — 1692 · I · T · C * * * * — * * * D. 60. G. 77. C[1—2].

3542. **Stephanus Honoratius Ferreto,** 1703—1705. Dobla v. 1704. Wie der vorhergehende, aber im Rv. ET * REGE * — * EOS * — · 1704 · I · B · M * * * D. 59. G. 76. C[1].

Guastalla.

3543. **Ferdinand II. Gonzaga,** 1575—1630. Tallero v. 1620. Av. ✿ · FERDINANDVS : GO—NZAG · CÆSARIS · FILIVS · Brustbild v. d. r. S., im geblümten Harnisch, mit Halskrause und

goldnem Vliesse. In der Umschrift L ℋ im Monogramm. Rv. MELFICTI · PRINCE · — GVASTALLÆ · COMES · Gekröntes Wappen, darüber A. Diff. Schulth. 5856. C^1.

Lavagna.

3544. **Ludwig Fiesco,** 1517—1532. Teston o. J. Av. Brustbild v. d. r. S., im Mantelkleide. Rv. S ❦ THEONES · — T' MARTIRI ✲ Der auf einem Sessel sitzende Heilige mit einem Palmzweig in der Linken. Schulth. 5857. C^1.

Lucca.

3545. Scudo v. 1754. Av. RESPUBLICA — LUCENSIS · Gekrönter, mit Blumen behangener Wappenschild. Rv. SANCTUS — MARTINUS ♣ Der h. Martin und der Bettler. Diff. Schulth. 5867 u. Mad. 4476.

Mailand.

3546. **Franz Sforza,** 1447—1466. Bronzemedaille v. 1459, mit seinem Brustbilde v. d. r. S., und dem seines Sohnes Galeazzo Maria. Mazzuch. XI. 2. Wellh. 2785. D. 44. C^1.

3547. **Galeazzo Maria,** 1466—1476. Ducate o. J. Av. G3 · MA · SF · VICECOMES · DVX · MLI · V · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. ✠ P · P · ANGLE · Q3 · CO · AC · IANVE · DNS · TC · Der behelmte, schräg gestellte Wappenschild, daneben C—3 und zwei brennende Aeste mit daran hängenden Feuereimern. Koehl. 2552. geh. gew. C^1.

3548. **Bona,** 1477—1483. Teston o. J. Av. BONA · 7 · IO · GZ · M · DVCES · MELI · VI · (daneben in einem Schildchen der Kopf des h. Ambrosius). Brustbild v. d. r. S., im Wittwenschleier. Rv. SOLA · FACTA · SOLVM · DEUM · SEQVOR · Ein von einem brennenden Scheiterhaufen sich erhebender Phönix, oben in einem Schilde der Kopf wie vorher. Mad. 6912. Wellh. 2799. C^1.

3549. **Ludwig Moro** (als Vormund seines Neffen Joh. Galeazzo, † 1494). Teston o. J. Av. ❦ LVDOVICVS ❦ PATRVVS ❦ GVB'-NANS ❦ und der Kopf des h. Ambrosius. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. ❦ IO GZ ❦ M ❦ SF ❦ VICECO ❦ DVX ❦ MLI ❦ SX (Kopf des h. Ambrosius.) Brustbild v. d. r. S. Schulth. 5872. C^1.

3550. **Carl V.,** 1547—1556. Teston o. J. Av. IMP · CAES · — CAROLVS · V · AVG · Das geharn. und belorb. Brustbild v. d. r. S. Rv. S · P · Q · MEDIOL · OPTIMO · PRINCIPI · Mailand in weiblicher Gestalt auf einer sella curulis sitzend, hält den Ring der Ewigkeit über vor ihr stehende Rüstungen, unten PIETAS. à. f. d. c. (Im Style der antiken römischen Münzen.)

3551. **Mari Theresia,** 1740—1780. Tallero v. 1780. Brustbild, und gekröntes Wappen zwischen Palm- und Lorberzweigen. Schulth. 5892. Mad. 2744. C^1.

3552. **Revolution** 1848. Goldstück zu 20 Lire, und Thaler zu 5 Lire, beide à. f. d. c.

Mantua.

3553. **Vincenz I.,** 1587—1612. Scudo v. 1589. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. l. S. Rv. St. Georg, den Drachen erlegend. Schulth. 5909. Mad 4478. C.

3554. **Franz IV.,** 1612. Scudo v. 1612. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Der h. Franz v. Assisi umfasst knieend ein Kreuz. Schulth. 5914. Mad. 1985. geh. gew. sonst C^1.

3555. **Ferdinand,** 1612—1626. Scudo v. 1613. Av. Brustbild im Mozzetta, mit umgelegter Ordenskette und aufgesetztem Cardinals-Barett. Rv. Die strahlende Sonne. Schulth. 5916. Mad. 6905. C^1.

3556. **Vincenz II.,** 1626—1627. Scudo v. 1627. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. Stehender Hund v. d. l. S. Schulth. 5921. Mad. 1992. C^1.

3557. — Scudo v. 1627. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. Der stehende Hund. Schulth. 5922. Mad. 5514. C^1

3558. — Halber Scudo v. 1627. Brustbild und der stehende Hund. Schulth. 5924. Mad. 4489. C^{1-2}.

3559. **Maria,** als Vormünderin ihres Sohnes Carl II., 1637—1647. Scudo o. J. Av. Ihr Brustbild und das ihres Sohnes nebeneinander. Rv. Die h. Maria bis an den Schooss, das Kind im linken Arm haltend. Schulth. 5931. Mad. 1995. C^{1-2}.

3560. **Isabella Clara,** als Vormünderin ihres Sohnes Ferdinand Carl, 1665—1670. Scudo von 1666. Av. Beider Brustbilder neben einander. Rv. Die über dem Meere aufgehende Sonne. Schulth. 5934. Mad. 1997. C^1.

3561. **Gorzkowski,** General, 1848. Nothmünze à ein Gulden, mit G. M. und der Lampe. C^1.

Modena.

3562. **Hercules I.,** 1471—1505. Teston für Ferrara. Av. Kopf mit langen Haaren v. d. l. S. Rv. Nackte, männliche Figur mit ausgestreckter Rechten, zu Pferde v. d. r. S. Schulth. 5944. C^1.

Orciano.

3563. **Thomas Obizzi.** Medaillenförmiger Tallero v. 1796, auf den Tod seiner Braut Barbara Quirini. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. Inschrift in zehn Zeilen. Schulth. 5969. à. f. d. c.

Parma.

3564. **Octavius Farnese,** 1547—1586. Bronzemedaille o. J. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. l. S. Rv. CUM DIIS NON CONTEMNENDUM. Apollo und Marsyas. Wellh. 3631. D. 32. Loch sonst C^1. (von J. F. Parm.)

3565. **Alexander Farnese,** 1586—1592. Bronzemedaillon o. J. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. PLAC · CIV · OPTIMO · PRINCIPI · Reiterstandbild; darunter FRAN^CVS^ MOCHIVS F. D. 53. Loch, sonst C^1.

3566. Alexander Farnese. Halber Thaler v. 1574. Av. Brustbild v. d. r. S., im röm. Harnisch. Rv. ISTIS DVCIBVS. Die drei Grazien, darüber 1574. (Zwittermünze.) Mad. 4523. C[2].

3567. Octavius Farnese, 1547—1586. Scudo für Piacenza v. 1584. Av. Brustbild v. d. r. S., im röm. Harnisch. Rv. Gekrönter Schild mit dem farnesischen Wappen, in der Mitte die päpstl. Schlüssel unter dem Kirchenpanier. Zu den Seiten das Wappen der Stadt Piacenza und die säugende Wölfin. Schulth. 5971. C[1].

3568. Alexander Farnese, 1586—1592. Dreifacher Scudo für Piacenza v. 1590. Av. ALEXANDER FARN ▾ DVX ▾ III ▾ PLAC ▾ FAR ▾ ET ▾ C ▾ (Lilie). Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. PLACENTIA ▾ ROMANOR ▾ COLONIA ▾ (Lilie). Eine behelmte weibliche Figur mit einer herald. Lilie und einem Fruchthorne, steht neben dem liegenden Eridamus und der sitzenden Wölfin, welche den Schild der Stadt Piacenza hält, unten A. 1590 C. (Andreas Casalino.) Wie der einfache im Mon. en arg. G. $6^5/_8$ Lth. C[1].

3569. — Doppelscudo für Piacenza v. 1599 (sic). Wie der vorhergehende, aber im Rv. ohne Wölfin, und im Abschnitt P. 1599. P. Inédite. G. $4^5/_{16}$ Lth. C[1].

3570. Eduard Farnese, 1622—1646. Scudo v. 1626. Av. ODOARDVS · FAR · PAR · ET · PLA · DVX · V · E · C · Brustbild v. d. r. S. Rv. MILLE CLYPEI — PENDENT. Die Madonna della Steccata, über welcher zwei Engel eine Krone halten. Im Abschnitt: A. 1626. A. (Agostino Agnani.) conf. Schulth. 5977. Mad. 4529. C[1].

3571. Rainutius II. Farnese, 1646—1694. Scudo v. 1676. Av. Brustbild im geblümten Harnisch v. d. l. S. Rv. S · ANTON · — · MART · PROT · PLAC · Der Heilige zu Pferde mit der Fahne von Piacenza, unten MDCLXXVI. Schulth. 5985. C[1].

3572. — Scudo v. 1692. Av. RAN ❦ FAR ❦ PAR ❦ — ❦ E ❦ PLA ❦ DVX ❦ VI. Brustbild mit langen Haaren v. d. l. S., mit umgelegtem Gewande, unten MDCXCII. Rv. QVESITAM — MERITIS. Drei Lilienstöcke, über welchen Mars und Minerva eine Krone halten. Im Abschnitt 5 Lilien. Mon. en arg. 297. C[1].

Ragusa.

3573. Tallero (oder $1^1/_2$ Ducato) v. 1735. DVCAT · ET · SEM · — · REIP · RHAC · 1735. Gekrönter, mit Scepter und Schwert besteckter Wappenschild. Rv. · DIVINA · PER —.: TE · OPE · Der h. Blasius, zu den Seiten S—B. Mon. en arg. 346. C[1].

3574. Tallero v. 1746. Brustbild des Rectors, und Wappen wie vorher. Mad. 4533 Anm., 2. Stemp. Reich. 3205. C[1].

Trivulzio.

3575. Theodor, Reichsfürst von Misocco und Valle Misolcina, † 1678. Tallero v. 1676. Av. Brustbild im Harnisch v. d. r. S. Rv. In einem verzierten Schilde ein Kopf mit drei Gesichtern, daneben ·VNICA · — · MENS · Schulth. 6038. Mad. 2068. C[1—2].

3576. **Theodor.** Doppelter Tallero v. 1676. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 6037. C[2].

3577. — Doppelter Tallero v. 1676, ähnlich dem vorigen, aber mit IMPE statt IMP und (wahrscheinlich durch Rutschen des Stempels) RIET statt RET. C[1–2].

Venedig.

3578. **Leonardo Lauredano,** 1501—1521. Lira. Av. LEONAR · LAVREDAN · S · M · VENET · Der Heilige dem knieenden Dogen die Fahne überreichend. Rv. GLORIA · — · TIBI · SOLI · Der stehende Heiland, am Postamente · F · || · Œ · D. 34. G. 6,5. C[1].

3579. **Alois Mocenigo,** 1570—1577. Scudo zu 140 Soldi. Blumenkreuz und der geflügelte Löwe mit dem Buche. Mad. 2044. C[1].

3580. **Bertuccio Valerio,** 1656—1658. Scudo zu 140 Soldi. Wie vorher; im Av. ❀ B. V. ❀ Reichel 2958. C[1].

3581. **M. A. Justinianus,** 1684—1688. Medaille v. 1686 auf die Siege über die Türken. Rv. URBS VICTRIX. Prospect von Venedig. Hausch. 2334. Wellh. 3199. D. 43. G. 30. C[1].

3582. — Ovaler Medaillon v. 1687 auf dieselbe Veranlassung. Av. PARCERE SUBIECTIS ET DEBELLARE SUPERBOS | SCIT NOBILIS IRA LEONIS. Der Doge auf dem Throne, daneben drei Würdenträger der Republik, vor ihm zwei knieende Türken. Rv. EX UTROQUE VICTOR · Der aufgerichtete St. Marcus-Löwe hält in der rechten Pranke ein lorberumwundenes Schwert, in der linken, auf welcher ein Kranz hängt, einen Delphin. Am Boden liegen zerbrochene Waffen. Randschrift. Hausch. 2337. Wellh. 3201. Schulth. 6092. D. 72—58. G. 111. à. f. d. c.

3583. **Franz Morosini,** 1688—1694. Osella. NON — ALIA FRVITVR VICTORIA — LAVDE. Der geweihte Hut und Degen, welche vom Pabste im J. 1689 zugesendet worden. Schulth. 6094. Mad. 4582. C[1].

3584. **Paul Renier,** 1779—1788. Scudo zu 140 Soldi, mit L · A · F · C[1].

3585. **Revolution** von 1848—1849. Goldstück zu 20 Lire von 1849. Der Löwe auf dem Postamente. XI AGOSTO. à. f. d. c.

Schweiz.

Helvetische Republik.

3586. Thaler v. 1798 (zu 40 Batzen). Av. Stehender Schweizer in altem Costüme. Rv. In einem Kranze aus Eichenzweigen die Werthbezeichnung. Schulth. 6151. St. Gl.

3587. Probethaler v. 1799. Av. HELVETISCHE (zwei gekreuzte Eichenzweige) REPUBLIK · Auf einem Sockel, an welchem die Jahrzahl, steht der Schweizer, mit kleinem Federhütchen, in der Rech-

ten das grün-gold-rothe Banner haltend. Rv. In einem mit Eichenzweigen umwundenen schmalen Ringe 4 | FRANKEN | ——— | B. Schulth. 6153. St. Gl.

Appenzell.

3588. Thaler zu 4 Franken v. 1816. Zwischen zwei Lorberzweigen der Bär, neben welchem V—R. Der stehende Schweizer mit Flammenschwert und dem Schilde der Eidgenossenschaft. Schulth. 6177. à. f. d. c.

Basel.

3589. Guldenthaler v. 1576. Av. Wappen in vierbogiger, innen und aussen mit Blattwerk besetzter Einfassung. Rv. Der Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust den Reichsapfel mit 60. Haller 1505. Schulth. 6191. C¹.

3590. Doppelthaler o. J. Av. In einem verzierten Kreise der Baselstab, umgeben von den Wappen der 8 Vogteien. Rv. Der Doppeladler in einem zierlichen-, oben mit Laubwerk belegten Kreise. Schulth. 6201. Haller 1475. à. f. d. c.

3591. Thaler o. J. Av. Prospect von Gross- und Klein-Basel, von der Rheinbrücke aus. Rv. Der Baselstab in einem ovalen, ausgeschnitzten Schilde. Schulth. 6225. Mad. 2078. Haller 1486. C¹.

3592. Desgl. Av. Ansicht von Gross- und Klein-Basel, oben auf einem Bande BASILEA· Rv. Der Baselstab wie vorher. Schulth. 6230. C¹.

3593. Breiter Doppelthaler o. J. Av. Prospect der Stadt. Rv. Der Basilisk, den henkelartig verzierten Schild von Basel haltend. Aussen herum die verzierten, mit Löwenköpfen versehenen Wappenschilde der acht Vogteien, zwischen denselben Blumengewinde. Schulth. 6236. Haller 1477. Mad. 7029. St. Gl.

3594. Thaler o. J. Ansicht der Stadt, und der Basilisk mit dem Wappen. Schulth. 6238. Mad. 4645. C¹.

3595. Thaler v. 1639. Av. Der Baselstab in vierbogiger, innen mit 4 Lilien besetzter Einfassung. Rev. Der einfache Adler. Haller 1612. Mad. 2076 Anm. C¹.

3596. Thaler v. 1692. Av. GAVDIVM SENATVS POPVLIQ · BASILEENSIS · Pallas und die personificirte Basilea, mit dem Freiheitshut auf der Lanze, reichen sich zum Bunde die Hände, im Hintergrunde Prospect der Stadt von der Rheinbrücke aus. Rv. Unten das Wappen im Schildchen, daneben: ÆTERNNO — FOEDERE | IVNCTÆ | 1692. Rv. CONCORDIA POPVLI HELVETICORVM. Pallas stützt sich auf eine Säule, an welcher mittelst einer Kette die herumgelegten Wappen der 13 Cantone befestigt sind. Im Abschnitt: SERVANT — HÆC | · VINCVLA · | TVTAM. Haller 1280. à. f. d. c. (Zum Andenken an die heftigen Unruhen geschlagen.)

3597. Thaler v. 1741. Stadtansicht, und Basilisk mit dem Wappen. Schulth. 6241 als Doppelthaler. Haller 1638. Mad. 7036. C¹.

3598. Thaler v. 1756. Stadtansicht, und Basilisk mit Wappen. Schulth. 6243. C[1].

3599. Thaler v. 1793, mit den Vorstellungen ähnlich dem vorigen. Schulth. 6250. C[1].

Bern.

3600. Thaler v. 1494. Av. Der Bär, darüber der Doppeladler. Oben herum in doppelter Reihe die Wappenschilde der 27 Vogteien. Rv. ⸰ SANCTVS ❁ VIN — CENCIVS ❁ 1494 ○ In einer bogigen Einfassung der h. Vincentius stehend, mit Buch und Feder. Schulth. 6256. Mad. 2080. Haller 996. à. f. d. c.

3601. Thaler v. 1501. Aehnlich dem vorhergehenden, aber im Rv. ○ SANCTVS ✧ VINCENCIVS ✧ 1501 ○ Schulth. 6257. Haller 998. Mad. 2080. C[1].

3602. Thaler v. 1679, wie Schulth. 6279. Haller 1033[b]. à. f. d. c.

3603. Thaler v. 1679, verschieden vom vorigen. Schulth. 6280. Haller 1034. C[1].

3604. Viertelthaler v. 1679, ähnlich dem vorhergehenden. C[1].

3605. Thalerförmiger Sechzehner-Pfennig v. 1700. Schulth. 6286. Haller 772. Cat. imp. 488. D. 44. G. 24,5. à. f. d. c.

3606. Grosser Belohnungsmedaillon v. 1752 (v. Hedlinger). Av. RESPUBLICA BERNENSIS. Die auf dem berner Schild sich stützende Minerva etc. Rv. VIRTVTI ET PRUDENTIÆ. Zwei Lorberkränze auf einem mit einer Decke behangenen Quader. Schulth. 6310. Haller 758. D. 74. G. 179. à. f. d. c.

3607. Medaille o. J. (v. J. Dassier). Av. Ansicht der Stadt Bern, über welcher zwei Englein das Wappen halten. Rv. Zwischen der Ceres und der Caritas der berner Wappenschild. Schulth. 6302. Haller 747. D. 42. G. 23. C[1].

3608. Guldenförmiger Schulpfennig o. J. Wie Schulth. 6325, aber mit glattem Rande. D. 35. G. 15. à. f. d. c.

3609. Französischer Laubthaler v. 1768 mit den Contremarken, im Av. berner Wappenschild, im Rv. 40 | BZ · C[1].

3610. Thaler v. 1795 mit dem gekrönten berner Schilde und dem stehenden Schweizer. C[1].

3611. Halber Thaler v. 1796, dem vorigen ähnlich. C[1].

3612. Viertelthaler v. 1797 mit dem Wappen, und dem aus 8 B zusammengesetzten Kreuze. Wellh. 5688. C[1].

3613. Thaler v. 1798, mit dem Wappen, und dem Schweizer in einem vertieften Ovale. Schulth. 6331. à. f. d. c.

3614. Medaille (v. Bovy) auf die 3. Säcularfeier der Reformation, 1828. Wie Schulth. 6341 (in Bronze) D. 56. G. 59. à. f. d. c.

3615. Thaler v. 1835 mit dem Wappen, und dem Schweizer in einem vertieften Ovale. Schulth. 6343. St. Gl.

Genf.

3616. Thaler v. 1562. Av. ❁ GENEVA ❁ CIVITAS ❁ Der halbe Adler und der Schlüssel, darüber der Doppeladler. Rv. POST ❁ TENEBRAS ❁ LVX ❁ P ❁ In einer Flammen- und Strahlenglorie IHS 156z. Schulth. 6375. Mad. 2092. Haller 1957. C[1].
3617. Halber Thaler v. 1659. Wappen und Doppeladler. Haller 2050. C[1–2].
3618. Thaler v. 1722, wie Schulth. 6384. Mad. 4656. Haller 2056. C[1].
3619. Desgl. v. 1794. Av. Kopf der Republik mit Mauerkrone. Rv. Schrift, zu den Seiten Weizenähren. Schulth. 6393. C[1].
3620. Desgl. v. 1795. Av. Wappen im Eichenkranz. Rv. Die strahlende Sonne. Schulth. 6394. C[1].
3621. Desgl. v. 1796 zu XII florins IX Sols. Schulth. 6396. Wellh. 5958. C[1].
3622. Doppelthaler zu 10 Francs v. 1851 (v. Bovy). Wie der Thaler bei Schulth. 6400. St. Gl.

Neuenburg (Neuchâtel).

3623. **Friedrich Wilhelm II.**, 1786—1797. Gulden od. 12fache Piecette v. 1796. Av. F · G · REX · BOR · PR . — SUB · NOVIC & VAL. Unter der Krone im herzförmigen Schilde das quadrirte Wappen von Chalons und Neuenburg, mit dem preuss. Adler im Mittelschilde. Im Abschn. 21 — BZ. Rv. SUUM ‿ı‿ CUIQUE 1796. Die Sonne auf einem Blumenkreuz. Schulth. —. C[1].
3624. **Friedrich Wilhelm III.**, 1797—1840. Gulden zu 21 Batzen v. 1799. Brustbild, und gekröntes Wappen mit den beiden wilden Männern als Schildhaltern. Schulth. 6456. C[1].

Schaffhausen.

3625. Thaler v. 1551. Av. MONETA ⁘ NOVA ⁘ SCHAFVSENSIS (Weinblatt). Der aus der Burg springende Widder, darüber 1551. Rv. DEVS ⁘ SPES ⁘ NOSTRA EST (Weinblatt). Der rechts blickende Adler. Haller 1769. Mad. 2097. Schulth. 6462. C[1].
3626. Desgl. v. 1620. Wie Schulth. 6466. Mad. 2097. Haller 1775. C[1].
3627. Halber Thaler v. 1621. Wie Schulth. 6468. Haller 1780. C[1–2].

Solothurn.

3628. Thaler v. 1501. Av. In einem Kreise von 12 Schildchen mit den Wappen der Vogteien, der Schild von Solothurn unter dem Doppeladler, mit der Umschrift: MONETA*—*SOLODOR. Rv. SANCTVS 8 VRSVS — ❁ — MARTIR 8 J50J ⁎ In einer durchbrochen, mit Lilien besetzten Bogeneinfassung der h. Ursus mit der Kreuzfahne. Schulth. 6486. Haller 1723. Mad. 2098. C[1].
3629. Desgl. o. J. Vom Stempel des Dickthalers bei Schulth. 6488, aber MARTIR statt MART. Haller 1713. Mad. 4664. C[1].

3630. Desgl. Schulth. 6493. Haller —. C¹.

3631. Desgl. Schulth. 6494. Haller 1712. C¹.

Uri, Schwyz und Unterwalden.

3632. Thaler v. 1561. Av. VRANIE + SVIT + VNDERVALDE + 1561 + Zwischen drei in der Mitte zusammenstossenden Lilienstäben, die Wappen von Uri, Schwyz und Unterwalden. Rv. · SANCTVS — ❖ MART — INVS ❖. EPI · Der Heilige auf einem Säulenthrone sitzend, in der Rechten ein Buch, in der Linken den Krummstab haltend. Schulth. 6526. Haller 1182. Mad. 4667. C¹.

Uri und Unterwalden.

3633. Viereckige Klippe. Av. VRANI + VNDERVALD + Die beiden Wappenschilde nebeneinander gestellt, darüber 1600. Rv. SOLI + DEO + GLORIA. Unter der Krone der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust, in welchem 3 · D. von Eck zu Eck 28. G. 7. Im Felde etwas polirt, sonst C¹. (Scheint gegossen zu sein.)

Zürich.

3634. Thaler v. 1512. Av. MON'o NOV'o THVRICENSIS'o CIVIT'o IMPERIALIS ✿ Die enthaupteten drei Schutzheiligen, der h. Felix, die h. Regula, und der h. Exuperantius stehend, ihre Köpfe vor sich tragend, unten 1512. Rv. In einem Kreise von Wappen der 16 Vogteien, der gekrönte Schild mit dem Doppeladler von zwei Löwen gehalten, darunter die nebeneinander gestellten Schilde von Zürich. Oben Laubwerk mit zwei herabhängenden Rosen. Schulth. 6557. Mad. 2104. Haller 419. C¹.

3635. Desgl. v. 1512. Aehnlich dem vorigen, aber im Av. CIVITA: o statt CIVIT'o und im Rv. statt der herabhängenden Rosen nur zwei Punkte. Schulth. 6559. Haller 420. C¹.

3636. Desgl. v. 1559. Wie Schulth. 6566, aber · 1559 : Haller 439. C¹.

3637. Guldenförmiger Pathenpfennig v. 1622. Schulth. 6589. Haller 354. C¹.

3638. Thaler v. 1649, wie Schulth. 6598 und Haller 482 v. 1647. C¹.

3639. Desgl. o. J. Schulth. 6628. Haller 408. C¹.

3640. Desgl. v. 1715. Schulth. 6633. Haller 566. C¹.

3641. Halber Thaler v. 1721, mit dem Prospect der Stadt. Haller 581. C¹.

3642. Desgl. v. 1723. Schulth. 6637. Haller 588. C¹.

3643. Thaler v. 1758. Stadtansicht, und Löwe mit dem Stadtwappen. C¹.

3644. Desgl. v. 1773. Av. MONETA REIPUBLICÆ TURICENSIS. Der aufgerichtete Löwe hält mit der rechten Pranke, um welche ein Blumenkranz hängt, den an der linken Seite mit einem Palmzweige geschmückten Schild, mit der linken Pranke das Schwert. Rv. IUSTITIA ET CONCORDIA * 1773 * Auf einem zierlichen Untersatze

Schwert, Palm- und Lorberzweig von einem Blumenkranze umschlungen, daneben V(oster in Diessenhofen). Gezackter Rand. Vom berühmten Salomon Gessner entworfener, nur in 36 Exemplaren geprägter Thaler. Schulth. 6648. Mad. 7061. Haller 713. à. f. d. c.

3645. Grosser Medaillon o. J. (v. J. C. Morikofer.) Av. RES — PUBLICA TURICENSIS. An einer Säule, auf welcher Freiheitshut, Schwert und Palmzweig liegen, das bekränzte Wappen, daneben ein Löwe, ein Fruchthorn bewachend. Rv. BENE MERENTI · Minerva sitzend, bietet mit der Rechten einen Lorberkranz dar, die Linke stützend auf eine, Lorberkränze enthaltende Urne. (Zu Ehrengeschenken und Auszeichnungen bestimmt.) Schulth. 6651. Haller 332. D. 74. G. 189. à. f. d. c.

3646. Thaler v. 1776. Wie der halbe Gulden bei Schulth. 6646. C[1].

3647. Desgl. v. 1783. XI | AVF I · FEINE | MARK | 1783. Schulth. 6663. C[1].

3648. Kleine Medaille v. 1819 auf die 3. Säc.-Feier d. Reformation. Schulth. 6677. D. 21. G. 3,5. C[1].

Zug.

3649. Thaler v. 1564. Av. ✠ MONETA · NO :. CANTONIS · TVGIENSIS + 1 · 5 · 64. Ueber zwei nebeneinander gestellten Schilden mit der Binde von Zug halten zwei Löwen den mit der kaiserlichen Krone bedeckten Schild mit dem Doppeladler. Rv. + CVM · H · IS · QVI · ODERT · PACE · ERAM · PACIFICVS Der stehende Erzengel Michael, in der Rechten das Schwert, in der Linken eine Wage haltend!, in deren tiefern Schale ein betendes Kind, in der höhern der Teufel mit der Weltkugel. Conf. Schulth. 6684. Haller 1232. Mad. 2111. à. f. d. c.

3650. Dicken o. J. Der heil. Oswald und der Reichsadler mit dem Kreuz. Haller 1231. C[1].

3651. Desgl. v. 1609. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 6689. Haller 1238. C[1].

3652. Desgl. v. 1612. Wie Schulth. 6690, aber mit 16. 12. C[1].

3653. Desgl. v. 1615. Haller 1243. Mad. 4679 v. 1610. C[1].

3654. Thaler v. 1620. Der knieende Erzengel Michael und der gekrönte Reichsadler. Schulth. —. Haller 1247. Mad. 4680 (v. 1623). C[1].

3655. Halber Thaler v. 1620. Haller 1249. Wie Schulth. 6691, aber ohne Unterbrechung der Umschrift im Av. C[1–2].

3656. Thaler v. 1621, mit TVGIENSIS. Haller 1252· Mad. 2113. C[1–2].

3657. Desgl. v. 1622, mit dem Adler ohne Krone. Haller 1256. C[1].

Niederlande.

3658. Ovale Medaille für die Mitglieder des Geusenbundes (Geusenpfennig). Av. EN TOVT FIDELES AV ROY Brustb. Phil. II. Rv. · IVSQVES A PORTER LA BESACE · Zwei verschlungene Hände über einem Bettelsack. v. Loon I. 85. 5. Verg. Original. D. 25. 21. G. 6. C[1].

3659. **Revolution** v. 1789 u. 90. Ducaton v. 1790. Schulth. 6728. Wellh. 8611. C[1].

3660. **Vereinigte Niederlande.** Doppelthaler v. 1619, zum Andenken an die dem Staate vom Prinzen Moritz geleisteten Dienste. Schulth. 6735. Mad. 4686. C[1].

3661. **Friesland.** Doppel-Ducaton v. 1666. Av. Der geharnischte Ritter nach rechts galoppirend, unter dem Pferde das Wappen von Westfriesland. Rv. In einem gekrönten, von zwei gekrönten Löwen gehaltenen Schilde das Wappen der Union. Wie Mad. 4696 der einfache. C[1].

3662. — Thaler v. 1677. Av. Der stehende Ritter mit dem Wappen. Rv. Das Wappen der Union wie vorher, aber ohne Schildhalter. Mad. 4697. C[1].

3663. — Doppelthalerklippe v. 1694, wie der Thaler bei Mad. 2126, aber in der Umschrift ein Schiff. C[1].

3664. **Gröningen** und **Omeland.** Ducaton v. 1682. Av. Das Wappen der Provinz unter einer Krone, mit zwei gekrönten Löwen als Schildhalter. Rv. Der geharn. Ritter nach rechts sprengend. Schulth. 6746. C[1].

3665. — Ducaton v. 1683. Av. Der stehende Ritter mit dem Wappen der Provinz. Rv. Das gekrönte Wappen der Union. C[1].

3666. — Münze zu 28 Stüver v. 1685. Av. Das gekrönte Wappen. Rv. PRO RELIGIONE ET LIBERTATE ✿ Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit dem Schwerte in der Rechten, und einem befiederten Hute. Mad. 4713. C[1].

3667. **Overyssel.** Breiter Doppelthaler o. J. Av. In einem Kreise von 17 Wappenschilden, die durch ein Band vereinigten Wappen von Overyssel, Deventer, Campen und Zwoll, mit der Umschrift: ORDINVM ✿ TRANSISSVLANIÆ ✿ INSIGNIA Rv. LIBERTATEM ✦ NEMO ✦ BONVS ✦ NISI ✦ CVM ✦ ANIMA ✦ SIMVL ✿ Ein Ritter, das Schwert in der Rechten, nach rechts reitend. Im Prospect eine Stadt mit einer Brücke. Mad. 2138. v. Loon I. 482. 3. C[1].

3668. — Doppelthaler v. 1641. Dem vorigen ähnlich, aber von abweichender Zeichnung. à. f. d. c.

3669. **Utrecht.** Halber Thaler v. 1764. Der Ritter mit dem Wappen, und das gekrönte Unionswappen. C[1].

3670. — Doppel-Ducaton v. 1772. Dem vorhergehenden ähnlich. Wie Mad. 4743. C[1].

3671. — Doppel-Ducaton v. 1774, wie der vorhergehende. C[1].

3672. — Thaler v. 1816. Ebenso. Schulth. 6755. à. f. d. c.

3673. **Zeeland.** Thaler v. 1584. Av. Das behelmte Wappen von Zeeland. Rv. Brustbild eines geharnischten Mannes, das Schwert über die rechte Schulter gelegt. Wie Mad. 4731. C[1].

3674. — Thaler v. 1586. Av. Wappenschild mit dem sechsfeldigen Wappen, darüber 1586. Rv. Der geharnischte Mann wie vorher, mit dem Pfeilbündel. Mad. 2140. C[1].

Asien.

3675. **Madras.** Pagode (Goldmünze). Av. Gott Wischnu. Rv. Gekörnte convexe Fläche. G. 1 Duc. C[1].

3676. — Halbe Pagode (Silbermünze). Av. Eine Pagode von Sternen umgeben, darüber auf einem Bande: HALF PAGODA und dasselbe in hindostanischer Schrift. Rv. Der Gott Wischnu, von drei punktirten Kreisen umgeben. Umschrift in tamulischer Schrift. D. 37. G. 21. C[1].

3677. **Manila. Ferdinand VII.** Piaster v. 1828, auf einen Duro von Peru geprägt. Av. MANILA | 1828. Rv. Das gekrönte Wappen. (Auf beiden Seiten ist die frühere Schrift noch fast vollständig.) Maill. LIV. 1. Heiss. LXVII. 74.

3678. **Batavia.** Gulden, ½ Gulden, ¼ Gulden, von 1802. Das niederl. Wappen und Segelschiff. C[1].

3679. **Indien. Dschelaleddin Schah Aalem.** Rupie, gepr zu Murschid âbad im J. 19 der Regierung, mit der Rose, als Zeichen der ostind. Comp. C[1].

Africa.

3680. **Mauritius.** Zehn Livres v. 1810. Av. ILES DE FRANCE — ET BONAPARTE. Der gekrönte Adler des französischen Kaiserreichs auf einem Blitze, unten AVELINE. Rv. Zwischen Lorberzweigen. DIX | LIVRES, unten 1810. C[1].

3681. **Nieder-Guinea. Maria I.** Silbermünze zu 12 Macutas v. 1796. Av. Gekrönter Schild, mit Blumen behangen. Rv. ❖ ✿ ❖ AFRICA ❖ PORTUGUEZA ❖ ✿ ❖ 1796. Zwischen Lorberzweigen ✿ | MACU · | TAS | ❖ 12 ❖ Dergleichen Münzen zu 10, 8, 6, 4, 2 Macutas. 6 Stck. C[1].

3682. **Marocco.** Vierkantiger Piaster, gepr. in Ribath-ul-Feth im J. 1189 d. Heg. D. 31. G. 28. C[1].

America.

3683. **Vereinigte Staaten.** Dollar v. 1795. Av. LIBERTY. Kopf der Freiheit, umgeben von 15 Sternen, unten 1795. Rv. UNITED

STATES OF AMERICA. Ein auf Wolken stehender Adler innerhalb eines Lorber- und eines Palmzweiges. à. f. d. c.

3684. Neu-England. Breiter Schilling der Massachusetts-Colonie v. 1652, zu Boston gepr. Rud. XXX. 9. D. 27. G. 5. C[1].

3685. Mexico. **Ferdinand VI.**, —1759. Piaster zu 8 Realen v. 1758. Av. Gekröntes Wappen, links zwei übereinander stehende M, oben ein Punkt, unten eine Rosette; rechts 8, darüber und darunter eine Rosette. Rv. VTRAQVE VNVM. Die gekrönten beiden Hemisphären zwischen den gekrönten Säulen, unten herum: ✿ M̊ ✿ 1758 ✿ M̊ ✿ Laubrand. C[1].

3686. — **Carl III.**, —1788. Medaille auf seine Proclamation 1760 (v. Casanova). Av. CAROL · III · VET · ET NOVAE HISP · REX MEX · PROCL. Kopf mit im Nacken gebundenen Haaren v. d. r. S., darunter in einem Bogen F · CASANOVA · F · Rv. EMAN · ARCHIEP · MEX · CONSEN · LAETIT · SACRIS CELEBRAV. Auf Kreuz und Krummstab ein zierlich geschweifter Wappenschild, in welchem über zwei gekreuzten Schlüsseln eine enthauptete Jungfrau (h. Regula?) in Wolken. Im Abschnitt MDCCLX. D. 42. G. 26,5. C[1].

3687. — **Carl IV.**, —1808. Piaster zu 8 Realen auf die Proclamation v. 1789. Av. A * CAROLOS * IV * REY * DE * ESPAÑA * Y * DE * LAS * YNDIAS * Gekröntes Wappen zwischen den Säulen. Rv. In einem Lorberkranze: PROCLAMA — | DO * EN * MEXI — | CO * AÑO * DE · | 1789. Unten * 8 R * Rand: □○□○ — G. 27. St. Gl.

3688. — Desgleichen, ebenso, aber G. 23. St. Gl.

3689. — Desgleichen, ebenso, aber glatter Rand und G. 20. St. Gl. (Probe?)

3690. — Halber Piaster zu 4 Realen v. 1789. Wie vorher, aber * 4 R *, glatter Rand. G. 11,5. St. Gl.

3691. — Viertel-Piaster zu 2 Realen v. 1789. Wie vorher, aber * 2 R *, Rand wie Nr. 3687. G. 7. St. Gl.

3692. — Medaille v. 1789, auf dieselbe Gelegenheit. Av. CAROLOS * IV * PORLA * GRACIA * DE * DIOS * REY * DE * ESPAÑA * Y * EMPERADOR * DE * LAS * INDIAS * Brustbild v. d. r. S., mit im Nacken gebundenen Haaren. Am Arme G · A · GIL. Rv. A * SU * PROCLAMACION * EL * CONSULADO * DE * MEXICO * Unter einer Krone ein zweigespaltener Schild, im ersten Felde ein Nelkentopf, im zweiten fünf Indianerschürzen; daneben steht Mercur, zu seinen Füssen die Attribute der bildenden Künste. Im Hintergrunde ein Segelschiff. D. 42. G. 34,5. à. f. d. c.

3693. — Medaille v. 1789, auf seine Huldigung. Av. * CAROLO * IV * HISP * ET * IND * — * MEX * PROCL. AN * — * 1789 * Kopf v. d. r. S., mit im Nacken gebundenen Haaren und umgehängtem Vliessorden, darunter G. A. GIL. Rv. * LVDOV * REG * — * AVSPICE * — * ALF * ARCH * MEX Brustbild der Königin mit langen Locken. D. 43. G. 31,5. St. Gl.

3694. **Mexico.** Carl IV. Medaille v. 1789, auf die Thronbesteigung. Av. * A * CARLOS * IV * REY * DE * ESPAÑA * Y * DE * LAS * INDIAS * Kopf v. d. r. S., mit umgehangenem Ordensstern, unten G. A. GIL. Rv. * EN * SU * EXALTACION * AL * TRONO * LA * CIUDAD * DE * MEXICO * Gekrönter, ovaler Wappenschild, in welchem ein Festungsthor mit Zugbrücke, neben dem Thurme zwei Löwen; hinter dem Wappenschild ein Adler auf indianischen Waffen stehend. Im Abschnitt: EN * 27 * DE * DICIEMBRE * | DE * 1789 * D. 45. G. 37. St. Gl.

3695. — Medaille (8 Realen?) v. 1790, auf die Huldigung in Angelopolis. Av. CAROLO * IV * HISP * ET * IND * REGI * Zwischen den gekrönten Säulen unter einer Krone das quadrirte Wappen von Castilien und Leon, mit den Lilien im Mittelschild, und dem Granatapfel. Rv. In einer schönen bogigen Einfassung: S * P * Q * | ANGELOPOLIT * IN * | PROCLAMATIONE · | XVI * KAL * | FEBRUARIAS * MDCCXC * D. 40. D. 15,5. St. Gl.

3696. — Desgl. v. 1790 auf die Huldigung in Campeche. Av. PROCLAMADO * EN * CAMPECHE * POR * JVAN * PEDRO * YTVRALDE * 1790 * Zwischen zwei Palmzweigen unter einer Krone, quadrirter Wappenschild, im 1. u. 4. Felde ein Thurm, im 2. u. 3. ein Segelschiff. Rv. In einem sehr feinen Blätterkranze, unter einem strahlenden Sterne: MAGNE * ET * AVGVSTE | CAROLE * IV | PROSPERE * PROCEDE | ET | REGNA D. 40. G. 27. C[1].

3697. — Desgl. v. 1789, auf die Huldigung zu Oaxaca. Av. A CARLOS IV * REY — DE ESPAÑA · — Y DE LAS YNDIAS * Wappen wie Nr. 3695. Rv. (Rosenknospe) PROCLAMADO · ENLA CIUDAD D OAXACA · A · 1789. Zwischen zwei Lorberzweigen: POLEL | ALFEREZ · R · | D · FELIPE | ORDONEZ | DIAZ. D. 29. G. 7. St. Gl. (2 Realen?)

3698. — Desgl. v. 1790, auf die Huldigung zu Orizava. Av. In einem feinen Kreise, nach aussen blätterartig geziert: A CARLOS IV · REY D ESPAÑA · Y D LAS YNDIAS · Das Wappen wie vorher. Rv. In einem ebensolchen Kreise: ENSU PROCLAMACION * Im Felde in einem Perlenkreise: LA MUI | LEAL VILLA | D ORIZAVA | EN 11 · D ABRIL · | D · 1790. Rand wie Nr. 3687. D. 35. G. 13,5. St. Gl.

3699. — Medaille v. 1796. Av. CAROLO · IV · ET · ALOISIAE · HISP · ET · IND · RR · AA · Beider Brustbilder neben einander, darunter: MARCH · DE · BRANCIFORTE · | NOV · HISP · PROREX · ET · D · MEX · AN · 1796 · Rv. CAROLO · IV · PIO · BENEF · — HIS · ET · IND · REGI · Reiterstatue des Königs auf hohem Postamente, zu den Seiten im Felde: MICH · LA · GRUA · — MARCH · DE | BRANCEFORTE · — NOV · HISP · | PROREX · SUAE — MEXICANAEQVE · | FIDELIT · — H · M · P · Im Abschnitt: AN. 1796. D. 33. G. 14,5. St. Gl.

3700. — **Ferdinand VII.**, † 1833. Medaillon v. 1808. Av. TODO RENACE. In einem schön geschmückten Saale, auf einer Erhöhung sitzen vor einem Tische drei Personen, mit Messungen auf Landkarten

beschäftigt, neben dem Tische die beiden Hemisphären, auf welche ein dahinter sitzender Löwe seine Pranken gelegt hat. Auf dem Fussboden liegen die Attribute des Ackerbaues und der Schiffahrt. An den Wänden vier Gemälde, darstellend: Weisheit, Gerechtigkeit, Stärke und Schönheit. Im Abschnitt: A LA IMMORTALIDAD | FOR LA DICHOSA INSTALACION | DE LA SUPREMA JUNTA CENTRAL | DE ESPAÑA E INDIAS, HECHA | EN 25 SEPTIEMBRE | DE 1808 · N · E. Rv. RESTAURADORA DE LA EUROPA. Pallas mit einem Schilde in der Linken, auf welchem ein Kreuz auf den beiden Hemisphären, darunter F · VII., und darunter das Wappen von Castilien und Leon; in der Rechten die Lanze mit dem Freiheitshute. Vor ihr steht eine Indianerin mit Pfeilköcher und einer Federkrone, einen Blumenstrauss in der Hand. Hinter Pallas Waffen und ein Amor, hinter der Indianerin drei geschlossene Geldsäcke, und ein vierter ausgeschüttet. Im Abschnitt: UN AMERICANO AMIGO DAL | ORDEN DE LA IDEO Y PROMO — | VIO : TOMAS SURIA LA | GRABO EN MEXICO | AÑO DE 1809. D. 52. G. 68. St. Gl.

3701. **Mexico. Ferdinand VII.** Ovale Medaille v. 1809. Av. FERDINAND · VII · REDEAS DIUQUE LAETUS INTERSIS POPULO FIDELI · ANN · MDCCCIX. Brustbild in Uniform v. d. r. S., mit umgelegtem Vliessorden, am Armabschnitt: F. Gordillo f. M̊. Im Abschnitt: PRO REGE ARCH | LIZANA Rv. SANCTAE ✻ ANTEQUERENSE COLLEG · UTRIQ · FIDELI SUÆ OFFERT MONIM Die behelmte Pallas sitzend, die Linke auf eine Säule gestützt, auf der Hand eine Krone, durch welche eine Kette geht, dessen Ende sie in der Rechten hält; am Boden liegen Schwert und Wage, unter dem rechten Fusse ein Lictorenbeil, daneben taucht ein Seeungeheuer aus den Fluthen auf. Zu beiden Seiten Feuersäulen. Im Abschnitt: VINCVLA DISRUMPIT, GALLOS | CONCORDIA | PELLIT. D. 62—52. G. 66,5. à. f. d. c.

3702. — Ovale Medaille v. 1809. FERDINANDO VII ⁎ CAPTIVO REGNANTI Brustbild in Uniform v. d. r. S., unten ANN · M · DCCCIX. Rv. COLLEGIUM MEXICANUM GRADU MAJUS FIDELITATE MAXIMUM. Vor einem gekrönten Vorhang sitzen ein Bischof, ein Richter und ein General an einem Tische, auf welchem ein Tintenfass, ein Scepter und ein lorberumwundenes Schwert liegen; vor dem Tische die beiden Hemisphären. Ueber dem Vorhang unter der Krone ein Band, auf welchem: COETUIQUE — NATIONALI PRO CAPTIVO — REGNANTI. Unten: GUERRERO. D. 45—38. G. 27. St. Gl. Siehe Abbildung.

3703. — Ovaler Medaillon v. 1709. Av. AMARO FERDINANDO VII · EL COMERCIO DE N · E · DERRAMARA GUSTOSO SU SANGRE EN TU DEPENSA · Brustbild in Uniform v. d. r. S. Rv. ⁎ LA INDUSTRIA Y EL UALOR SE UNIRAN EN DEFENSA DEL MONARCA. Mars und Mercur, sich umschlungen haltend, stehen zwischen ihren Attributen. Im Abschnitte: ⁎ TOMAS SURIA EN ⁎ | MEXICO AGOSTO | DE 1809. D. 58—45. G. 74. Mit

Oehr zum Tragen, gebildet aus den Stielen von zwei umgelegten Palmzweigen. à. f. d. c. Siehe Abbildung.

3704. **Mexico.** **Ferdinand VII.** Nothpiaster von Zacatecas v. 1811. Av. MONETA PROVISIONAL DE ZACATECAS. Innerhalb eines Perlenkreises ein Berg, auf dessen Spitze ein Kreuz, darunter in einem Halbkreise von Sternchen: L. V. O. Rv. FERDIN · VII · — DEI GRATI ON 8 R Gekröntes Wappen zwischen den Säulen, unten * 1811 * C^2.

3705. — **Augustin Iturbide**, 1822—1823. Huldigungsmedaille v. 1822. Av. Zwischen Lorber- und Palmzweigen: * INAUGURACION | DE AGUSTIN | PRIMER EMPERADOR | DE MEXICO JULIO 21 DE 1822. Rv. Gekrönter Adler auf einer Nopalpflanze. D. 35. G. 16,5. C^1.

3706. — Medaille auf die Proclamation der Verfassungsurkunde v. 1823. Av. Auf einem, zwischen Palm- und Lorberzweigen liegenden Schilde: Agustin | Primer. Emp. | Constitucion | Jurado por | Mexico. A. 24 DE ENERO DE 1823. Adler auf einem mit einem Tuche überdeckten Pfeile, auf welchem: La Patria | lo eleva al | Trono. (J. Guerrero). Randschrift: SU NORTE—ES LA LEI. D. 23. G. 15. C^1.

3707. — Dollar v. 1840. Av. Der Adler auf der Nopalpflanze. Rv. Die Freiheitsmütze in Strahlen. C^1.

3708. — **Maximilian.** Peso v. 1866. Brustbild und Wappen, von zwei Greifen gehalten. M̊. C^1.

3709. — Halber Peso v. 1866. Wie der vorhergehende. C^1.

3710. **Centralamerica.** Piaster zu 8 Realen v. 1830. Av. Die aufgehende Sonne vor fünf Spitzen der Cordilleren. Rv. Baum, daneben 8—R. St. Gl.

3711. **Cajenne.** Medaillon v. 1809. Av. D : JOAM P : G : D : PRINC : REGEN : DE PORTUGAL &c. Stark erhobener, belorberter Kopf v. d. l. S., darunter PIDGEON F. Unten 1809. Rv. CAYENNA TOMADA A : OS FRANCEZES. Im Felde zwischen zwei Lorberzweigen: 14. JAN | 1809 · D. 52. G. 68. Rv. schwach vergoldet. C^1.

3712. **Peru.** **Simon Bolivar.** Goldne ovale Medaille v. A. Davalos, 1824. Av. A SU LIBERTADOR SIMON BOLIVAR. Brustbild in gestickter Uniform v. d. r. S. Rv. EL PERU RESTAURADO EN AYACUCHO AÑO DE 1824. Ueber Palm- und Lorberzweigen dreifeldiger Wappenschild, dahinter Fahnen, oben ein Kranz. D. 34—32. G. $6\frac{1}{2}$ Duc. Mit Oehr, in welchem eine goldne Schleife mit durchgesteckten Lorberzweigen, und Vorrichtung zum Tragen am Bande. à. f. d. c.

3713. — Medaille v. 1828 auf die Beschwörung der Constitution. Av. SANCIONADA POR EL CONGRESSO JRAL DEL PERU. Auf der Sonne ein Buch, worauf CONS | TI — | TU — | CION. Rv. In einem Kranze: PRO | MULGADA Y | JURADA EN | 20 D · ABRIL | D 1828 · D. 28. G. 8. C^1.

3714. — Piaster v. 1839 auf die Constitution, 1839. Av. SANCIONADA POR EL CONGRESO JENERAL DEL PERU ✿ Auf der

Sonne ein Buch, worauf CONS | TI— | TU— | CION. Rv. Zwischen Lorberzweigen: PROMULGA— | DA Y JURADA SO— | LEMNEMENTE EN EL | CUZCO À 9 DE DBRE · DE | 1839 · BAJO LA PRESIDEN | CIA DEL GRAN MARIS— | CAL RESTAURADOR | DE SU PATRIA | A. Gamarra ¦ ✿ Laubrand. à. f. d. c.

3715. Peru. **Simon Bolivar.** Piaster v. 1839. Wappen und die Freiheitsgöttin. C¹.

3716. — Sol (Piaster) v. 1865. Av. Wappen zwischen Palm- und Lorberzweigen. Rv. Die sitzende Freiheitsgöttin mit dem Sonnenschild, vor ihr ein Altar, auf welchem ein Kranz. à. f. d. c.

3717. Lima. Huldigungspiaster für Ferdinand VII., 1808. Av. Brustbild in Uniform. Rv. PUBLICÆ · FIDELITATIS · IURAM · LIMÆ · Zwischen den Säulen der gekrönte Doppeladler mit einem Schilde auf der Brust, auf welchem drei Kronen, oben eine Blume, unten ein Granatapfel, zu den Seiten K—J. Darunter: ABASCAL | 13. OCTOB. | 1808. Laubrand. à. f. d. c.

3718. Bolivia. Piaster v. 1839. Av. Belorbertes Brustbild Bolivar's. Rv. Zwischen zwei Lama's ein Baum, darüber 6 Sterne. C¹.

3719. Potosi. Ovale Medaille o. J. des obersten Gerichtshofes. Av. CORTE SUPERIO DE JUSTICIA. Die nach rechts sitzende Göttin der Gerechtigkeit. Rv. LIBRES POR LA CONSTITUCION. Der zur Sonne aufsteigende Adler, welcher seine Ketten gesprengt hat. D. 37—32. G. 21,5. à. f. d. c.

3720. — Medaille v. 1811. Av. D. D. JOSEPHUS EMANUEL A GOYENECHE AREQUIPENSIS ORIGINE ꟷ✿ꟷ Brustbild in Uniform v. d. r. S., am Arme MONCAYO. Rv. MUNICIPIUM POTOSI IN GRATULATIONEM ASSERTORIS LIBERTATIS PATRIÆ A. 1811 ꟷ✿ꟷ In einem Linienkreise: MILITUM | ÆGREGIUS MAGIS | TER SUB FERD · VII. | AUGUSTO CONFREGIT | ARGENTINA CASTRA IN | CONFLICTU CAMPESTRI D | HUAQUI ET SYPESYPE, ATQUE | SUBEGIT COMITER CIVITA= | TES SUBERSAS POTOSI, PAZ, | COCHABAMBA E CHUQUISA | CA, IN PERPETUM CONCILI | ATIONIS MONUMENTUM | POPULORUM, JURIUM | ET REGIS. Darunter ein Halbbogen von Blumen. D. 44. G. 35. C¹.

3721. — Piaster v. 1852. Av. AL SER SUPREMO QUE SALVO A BOLIVIA · Ein Säulentempel in Strahlen. Unten: EN 6 · D · SEPTIEMBRE | DE 1850. Rv. EL DEPARTAMENTO DE POTOSI. Die fliegende Fama, an der Tuba ein Tuch, auf welchem VIVA | BOLIVIA · In der Linken einen Kranz, in welchem EL JRĀL | BELZU · ; unten 1852. Laubrand. à. f. d. c.

3722. Chili. Huldigungspeso für Carl IV., 1789. Av. ✡ CAROLUS IV · HISPANIARUM · ET IND · IMPERAT · AUGUST. Kopf v. d. r. S., mit im Nacken gebunden Haaren, am Abschnitt NAZAUAL, unten 1789. Rv. ✡ HIGINIUS PRÆFECT · CHIL · PROCLAMAVIT IMPERIUM · ET OBTULIT HOMAG · POPUL · AUST. Auf einer Tabakpflanzung zwei Neger, der eine mit Pfeil und Bogen,

der andere mit gesenkter Lanze, hinter ihm ein Casuar. Im Abschnitt: OMNIBUS CLEMENS. Unten NACAUEL INCIDIT. St. Gl.

3723. **Chili.** Desgleichen. Av. Wie vorher. Rv. ✡ OPTIMO IMPERAT · JUS, JURAND · SENAT · POPUL · Q · CHILENSIS. In einem gekrönten Schild ein nach links stehender, aufgerichteter und gekrönter Löwe, in der rechten Pranke ein erhobenes Schwert, umher 8 Muscheln. St. Gl.

3724. — Peso v. 1817, zu Santiago gepr., mit dem feuerspeienden Berge und der Freiheitssäule. à. f. d. c.

3725. — Nothpeso von Copiapo, während der Belagerung v: 1865 geprägt. In der Mitte das Wappen, daneben 1 — P, oben COPIAPO; unten CHILE. Rv. In der Mitte 1865. Alles vertieft. C[1].

3726. **La Plata.** Peso v. 1813. Av. Die strahlende Sonne. Rv. Zwischen Lorberzweigen das Wappen, daneben 8 — R.

3727. **Argentina.** Piaster v. 1839. Av. Zwischen Lorberzweigen der Wappenschild, darüben die Sonne. 8 — R. Rv. Ein Berg, davor Kanonen und Fahnen. C[1].

3728. **Brasilien. Johann, Prinz-Regent, 1799—1816, König (Johann VI.,) 1816—1822.** Silbermünze zu 960 Reis v. 1810. Wappen, und die Sphäre mit R. à. f. d. c.

3729. — S. M. zu 640 Reis v. 1820. Zwischen Lorberzweigen unter einer Krone die Werthbezeichnung, und die Sphäre mit dem portug. Wappen. à. f. d. c.

3730. — S. M. zu 960 Reis v. 1822. Aehnlich der vorhergehenden. à. f. d. c.

3731. — **Petrus I.,** 1822—1831. S. M. zu 960 Reis v. 1826. Av. In einem Kranze die Werthbezeichnung. Rv. Zwischen Zweigen ein gekrönter Schild mit der Sphäre, umgeben von 19 Sternen. C[1].

3732. — **Petrus II.,** 1831— S. M. zu 1200 Reis v. 1843. Aehnlich der vorhergehenden. à. f. d. c.

Städte.

Aachen.

3733. Thaler v. 1568. Av. Der sitzende Kaiser Carl d. G. Rv. Reichsadler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Schulth. 6759. Mad. 2148. Im Av. Die Contremarke von Seeland. C[1].

3734. Thaler v. 1570. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 6760, aber mit AVG'. Mad. 4746 v. 1569. C[1].

3735. Thaler v. 1571. Aehnlich dem vorigen, aber mit AVGV. Wie Schulth. 6760 v. 1570. C[1].

3736. Doppelthaler v. 1643. Av. MON · NOVA · REGLÆ · SE — DIS · VRBIS · AQVENSIS ❀ Der auf einem Throne vorwärts gekehrt sitzende Kaiser Carl d. G., daneben 16—43, unten in einem

Schildchen der Adler. Rv. FERDINANDVS · III · D : G · ROM · IMP · SEM · AVG · Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsadler auf der Brust. C [1]. Unicum. (Es sollen von diesem Jahre keine grösseren Münzen bekannt sein.)

Amsterdam.

3737. Klippe zu 40 Stübern v. 1578. Av. Das von zwei Löwen gehaltene, gekrönte Wappen, neben X—L, unten 1578. Oben in der Spitze ein Thurm. Rv. In einem Kranze * Æ * | AR · ET | * FO * Maill. IV. 5. v. Loon I. 249. 1. D. von Eck zu Eck 44. G. 27. C [1]. (Diese wie die vier folgenden sind aus dem Silber der St. Nicolaus-Statue, des Schutzpatrons der Stadt, geschlagen.)

3738. Desgl. zu 20 Stübern, wie vorher, aber mit X—X und die Jahrzahl neben dem Wappen. Maill. IV. 7. v. Loon I. 249. 2. D. 35. G. 13. C [1].

3739. Desgl. zu 10 Stübern, einseitig. Stadtwappen wie vorher, neben der Krone X — S. Oben statt des Thurmes P G im Monogramm. Maill. IV. 12. diff. v. Loon I. 249. 3. D. 30. G. 7. C [1].

3740. Desgl. zu 5 Stübern, einseitig. Wie vorher, V—S und P G im Monogramm. Maill. IV. 15. diff. v. Loon I. 249. 4. D. 24. G. 3. C [1].

3741. Desgl., wie die vorhergehende, aber ein Thurm statt Monogramm. Maill. IV. 13. v. Loon I. 249. 4. D. 24. G. 3. C [1].

3742. Einseitige Klippe zu 40 Stübern v. 1578. Das gekrönte Stadtwappen, darunter in einer Vertiefung 1578 | XL. Oben ein Thurm. Maill. V. 17. diff. v. Loon I. 249. 5. D. von Eck zu Eck 47. G. 27. C [1]. (Diese, wie die zwei folgenden, sind aus dem Kirchengeschirr von Notre Dame, jetzt Neue Kirche genannt, geschlagen.)

3743. Desgl. zu 20 Stübern. Wie vorhergehend, aber Feuereisen statt des Thurmes. Maill. V. 20. diff. v. Loon I. 249. 6. D. 40. G. 13. C [1].

3744. Desgl. zu 10 Stübern. Aehnlich der vorhergehenden; aber oben ein Thurm. Maill. V. 22. v. Loon I. 249. 7. D. 35. G. 7. C [1].

Aire.

3745. Einseitige viereckige Nothklippe zu 50 Sols, v. 1710, welche der franz. Commandant de Guebriant, während der Belagerung durch den Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau, aus seinem Silbergeschirre prägen liess. PRO · REGE · ET · PATRIA · ARIA · — OBs und ein Herzchen. Gekrönter runder Schild mit dem Wappen des Commandanten, darüber 50, zu den Seiten 17—10. Mad. 5931. Schulth. 6766. D. 37. G. 15. C [1].

3746. Desgl. achteckige Klippe zu 50 Sols, wie die vorhergehende. D. 39. G. 15. C [1].

3747. Desgl. zu 25 Sols, wie vorher, aber oben 25, und die Jahrzahl unter dem Wappen. Maill. I. 6. D. 34. G. 7. C [1].

Augsburg.

3748. Guldenthaler v. 1562. Das Augsburger Wappen, und der ge-

krönte Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Schulth. 6770 v. 1561. Mad. 4749. C [1].

3749. Desgl. v. 1574. Das Stadtwappen in verziertem Schilde, und Doppeladler wie vorher. Schulth. 6771. Mad. 4750. C [1].

3750. Thaler v. 1624, auf die Vereinigung Schwabens mit Franken. Av. Die Wappen von Augsburg, Regensburg und Nürnberg im Dreieck, mit Blumen besteckt. Rv. Die auf dem Throne sitzende Concordia, in der Rechten einen Oelzweig, in der Linken ein Füllhorn, in welchem die Tiara, eine Kaiserkrone, ein Fürstenhut, Scepter und Schwert. Mad. 4751. St. Gl.

3751. Thaler v. 1625. Av. Der heil. Udalrich hinter dem verzierten Stadtwappen. Rv. Der Doppeladler, unten das Hufeisen. Conf. Schulth. 6776 und Mad. 2151, welche das Hufeisen im Av. unter dem Stadtwappen haben. C [1].

3752. Doppelthaler von 1627. Av. AVGVSTA · VIN — DELICORVM ✿ Prospect der Stadt, darüber auf einem Postament das Stadtpyr, von zwei Engeln getragen, von welchen der eine einen Palmzweig, der andere einen Lorberzweig trägt; unten MDCXXVII, darunter ein Schildchen mit drei Kornähren (Münzmeister Balthasar Schmidt). Rv. Der Reichsadler mit Scepter und Schwert. Conf. Mad. 7115. à. f. d. c.

3753. Thaler v. 1627. Wie der halbe Thaler bei Schulth. 6781, aber ohne Schildchen mit Werthbezeichnung auf der Brust des einköpfigen Adlers. C [1].

3754. Thaler v. 1639. Av. Unter einem Engelsköpfchen die Stadt, davor das Wappen. Rv. Brustbild des Kaisers Ferdinand III. von vorn. Schulth. 6784. Mad. 2155. C [1].

3755. Thaler v. 1639, wie vorher, aber das Brustbild des Kaisers v. d. r. S. Schulth. 6785 v. 1640. C [1].

3756. Thaler v. 1643. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 6787. C [1].

3757. Thaler v. 1694. Stadtwappen in zierlichem Schilde, und Reichsadler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Mad. 2156. à. f. d. c.

3758. Thaler v. 1743. Av. Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv. Brustbild v. K. Carl VII. Mad. 4761. St. Gl.

3759. Thaler v. 1744. Av. Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung die Stadt. Rv. wie vorher. Schulth. 6793. St. Gl.

3760. Thaler v. 1745. Av. Sitzende weibliche Figur mit Stadtkrone, in der Rechten das Stadtpyr, in der Linken einen langen Stab, zu den Seiten: AUGUSTA — VINDELIC. Rv. Brustbild von Kaiser Franz I., darunter I. T. (Johann Thiebaud). Schulth. 6794. Mad. 4763. St. Gl.

3761. Thaler v. 1764. Av. Doppeladler, das mit Stadtkrone bedeckte augsb. Wappen auf der Brust. Rv. Brustbild v. K. Franz I. Schulth. 6796. Mad. 5528. C [1].

Barcelona.

3762. Viereckige Klippe v. 1706, auf die Befreiung und gleichzei-

tige Vertreibung Philipp's von Anjou aus Spanien. Im Av. die Sonnenfinsterniss, und im Rv. die hellstrahlende Sonne zwischen vier Kronen. v. Loon, V. 33. 2. D. v. Eck zu Eck 54. G. 15. C¹.

Bisanz (Besançon).

3763. Thaler v. 1660. Av. Der gekrönte Reichsadler mit dem Stadtwappen auf der Brust. Rv. Der stehende K. Carl V. Schulth. 6801. Mad. 2160. C¹.

3764—65. Halber Thaler v. 1662, wie vorhergehender, und halber Thaler v. 1642. Av. Der einfache Adler, auf jeder Klaue eine Säule tragend. Rv. Brustbild K. Carl's V. conf. Mad. 2159 v. 1625. C¹.

3766—67. Thaler v. 1664, desgl. v. 1666, wie der Thaler v. 1660. Mad. 2160. C¹.

Braunschweig.

3768. Thaler v. 1546 (Schmalkaldischer Bundesthaler). Av. Der braunschweigische Löwe. Rv. VERBVM * DO * — * MA * IN * Æ — * — Christus mit der Siegesfahne steht vor dem Grabe auf dem Tode, zu den Seiten 15—46. Schulth. 6807. Mad. 2164. C¹.

3769. Thaler v. 1625. Das behelmte Stadtwappen und der Reichsadler mit dem Reichsapfel, worin 24, auf der Brust. Wie Schulth. 2809 v. 1628, aber im Av. BRVNSVICENSIS, und im Rv. statt ⁑ einfache Punkte. C¹.

3770. Thaler v. 1629, ähnlich dem vorhergehenden. Schulth. 2809 v. 1628. C¹.

3771. Anderthalbfacher Thaler v. 1659. Av. ⚒ MON · NOV · REIP · — BRUNSVICENSIS ✦ Das behelmte Stadtwappen, darunter in einer Einfassung 1½. Rv. Der Reichsadler mit dem Reichsapfel auf der Brust, oben 16—59. Conf. Mad. 4777. C¹.

3772. Medaille der Loge zur gekrönten Säule v. 5744. Av. In einem, mit einem Hute bedeckten Dreieck die gekrönte Säule in Strahlen, darunter BRVNSVIGÆ D. 12 FEBR. | 5744. Rv. HIS SPLENDOR FACVLTAS CONCORDIA · Ein behauener Stein, auf welchem die Constituirungsurkunde mit X bezeichnet, darüber aus Wolken drei verschlungene Hände mit den Emblemen der leitenden Beamten der Loge. D. 27. G. 7,5. à. f. d. c.

Bologna.

3773. Scudo v. 1797, während der Revolution unter französischem Schutze. Av. POPULUS * ET * SENATUS * BON * Wappen, darunter P · 10 · 1797 · Rv. PRAESIDIVM * — * ET * DECVS. Die Madonna, darunter die Stadt. Diff. Wellh. 4710. C¹.

Breda.

3774. Jeton auf die Befreiung der Stadt von der spanischen Herrschaft, 1590. Av. In einem Kranze Schrift. Rv. Schiff mit Bewaffneten. v. Loon I. 402. Wellh. 9382. D. 30. G. 7,5. C¹.

3775. Nothklippe zu 60 Sols v. 1625, vom Gouverneur Justin von Nassau während der spanischen Belagerung geschlagen. In der Mitte der holländ. Löwe, mit der Umschrift · BREDA · OBSESSA · 1625. In den Winkeln oben 60, rechts das oranische Jagdhorn, links das Stadtwappen, unten eine Rose. Schulth. 6814. Mad. 4779. D. 40. G. 15. C[1].

3776. Desgl. zu 40 Sols v. 1625. Auf einem runden Stempel das gekrönte Wappen des Gouverneurs mit der Umschrift: · BREDA · OBSESSA · 1625. In den Winkeln oben 40, zu beiden Seiten das Stadtwappen, unten eine Rose. Maill. XVII. 13. D. 40. G. 10. C[1].

3777. Desgl. zu 20 Sols v. 1625. Auf einem runden Stempel in einem Perlenkreise das Stadtwappen mit der Umschrift: BREDA · OBSES · 1625. Oben 20, unten eine Rose. Maill. XVIII. 14. D. 30. G. 5. C[1].

3778. Kupferne Nothklippe zu 2 Sols v. 1625. Auf einem runden Stempel: · II · | BREDA | OBSESSA | 16 (Stadtwappen) 25. Schulth. 6815. Maill. XVIII. 15. D. 28. C[1].

Breisach.

3779. Thaler v. 1553. Av. MONETA : NOVA : BRISACHIENSIS ✠ Das Wappen in ausgeschweiftem Schilde, darüber die Jahrzahl. Rv. ✠ DOMINE + CONSERVA + NOS + IN + PACE + Der einfache Adler. Mad. 2174. C[1].

3780. Guldenthaler v. 1567. Av. ✠ MONETA + NOVA + CIVITATIS + BRISACENSIS + 67. Das Stadtwappen in einer sechsfach gebogenen, mit Lilien besetzten Einfassung. Rv. Brustbild K. Ferdinand's mit Scepter und Reichsapfel, worin 60. Conf. Schulth. 6816. C[1].

3781. Desgl. v. 1568. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 6816. C[1].

3782. Desgl. v. 1571, wie der vorhergehende. Schulth. 6817. C[1].

3783. Nothklippe zu 48 Kreuzern, v. 16 · 33. (Aus der Zeit der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden.) Av. Drei Wappenschilde. Rv. Schrift. Maill. XIX. 8. Schulth. 6819. Mad. 4802. D. 31. G. 16,5. C[1].

3784. Desgl. zu 24 Kreuzern, v. 16 · 33. Wie die vorhergehende. Abweich. Schulth. 6821. Maill. XX. 12, aber im Rv. eine Rosette über der Ueberschrift. D. 26. G. 8. C[1].

3785. Einseitige Nothklippe zu 48 Kreuzern, v. · 1 · 6 · 3 · 3 · Die drei Wappenschilde, in der Mitte eine Rose. In den Ecken eingravirt: STAT | · BRISAG | NOTH | MVNTZ. Maill. XIX. 7. D. 31. G. 16,5. C[1].

3786. Nothklippe zu 48 Kreuzern, o. J. (Bei derselben Gelegenheit geschlagen.) Einseitig. In einem runden Stempel: ✣ MONETA · NOVA · BRISACENSIS · In einem gewundenen Ringe das Stadtwappen. Im Abschnitt: XLVIII. Duby XII. 6. Schulth. —. D. 40. G. 16,5. C[1].

3787. Medaille auf die Eroberung der Stadt durch Bernhard von

Sachsen-Weimar, 1638. (v. Blum.) Av. HEROIS HUGUS etc. Erhobenes Brustbild von vorn in einer sehr zierlichen Einfassung. Rv. Ansicht der Stadt mit vierzeiliger Ueberschrift. Schulth. 4519. Tentz. 39. III. D. 53. G. 46. à. f. d. c.

3788. Desgl. von Sebastian Dadler, 1639. Av. Dem nach rechts reitenden Herzoge setzt eine Hand aus Wolken einen Kranz auf, im Hintergrunde die Schlachtscene. Rv. BRIsACo CAPTO, etc. Ansicht von Breisach. Schulth. 4520. Tentz. 39. V. D. 60. G. 47,5. St. Gl.

3789. Desgl. o. J., auf dieselbe Veranlassung. Av. Der Herzog zu Pferde, nach der rechten Seite reitend, mit dem Stabe auf die im Hintergrunde befindliche Festung zeigend. Ueber ihm auf einem Bande: SIC ✿ REVIRESCO. Neben ihm zwei Wappenschilde, im ersten, ungekrönten, eine Hand mit einer Giesskanne, einen von der Sonne bestrahlten Lorberbaum begiessend; im zweiten, gekrönten, das sächs. Wappen. Unten in einem Schildchen F. F. (Friedrich Fechter, Stempelschneider in Basel.) Rv. Auf einem Altare liegen Schwert, Lorberkranz und Krone, an demselben ist eine Schlacht dargestellt, über welcher das Stadtwappen. Der Altar ist mit 8 Fahnen besteckt, auf welchen die Orte seiner Siege angegeben sind: Freyburg, Kentzingen, Nigenburg, Rheinfelden, Ellsas-Zabren, Sickingen, Lauffenburg, Wallschütt. Oben der strahlende Namen Jehova über Wolken, aus welchen zwei Hände Krone und Lorberzweig halten. Im Abschnitt: B. D. S. E. W., daneben F. F. —. Nicht bei Tentz. und Schulth. D. 51. G. 46. à. f. d. c.

Bremen.

3790. Thaler v. 1634. Av. MON :· NOVA · ARG :· REIPVB :· BREMENSIS · :: : · Das freischwebende, von zwei Löwen gehaltene Wappen, ohne Boden, oben die Jahrzahl, darüber ∗ :: : ∗ , neben dem Wappen T—I Rv. · · :: FERDIN : II · D · G :: : — · — :: ROM : IM : S · AVGVS :: . . Unter der Krone der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Inédite. à. f. d. c.

3791. Desgl. v. 1650. Av. MON : NOVA : ARG : REIPUB . BREMENSIS · (Rose.) Rv. ✦ FERDIN ⁝ III ⁝ D ⁝ G ⁝ ROM ⁝ IMP ⁝ SE ⁝ AUGUS ⁝ Sonst wie Mad. 4788. C[1].

3792. Desgl. v. 1660. Av. Wie vorher. Rv. LEOPOLD ⁝ D ⁝ G ⁝ ROM ⁝ IMP ⁝ SEM ⁝ AUGUST ⁝ Reichsadler wie vorher. Conf. Mad. 4789. C[1].

3793. Halber Thaler v. 1661. Av. MONE ✦ NOVA ✦ REIPVBLICÆ BREMENSIS ❀ Das von zwei Löwen gehaltene gekrönte Wappen. Im Abschnitt 1661, darunter T I Rv. LEOPOLD ⁝ D ⁝ G ⁝ ROM ⁝ IMP ⁝ SEM ⁝ AUG Doppeladler wie vorher. C[1].

3794. Doppelthaler v. 1668. Wappen und Reichsadler, wie Mad. 4790. à. f. d. c.

3795. Thaler v. 1723, wie Schulth. 6832 und Mad. 4792. à. f. d. c.

3796. Desgl. v. 1743. Schulth. 6833. Mad. 2171, St. Gl.

3797. Desgl. v. 1744. Schulth. 6834. Mad. 4793. a. f. d. c.

Breslau.

3798. Ducate v. 1531, mit dem stehenden St. Wenceslaus, und dem quadrirten Wappen nebst Mittelschild. Köhler 2768. à. f. d. c.

3799. Thaler v. 1543. Av. MONETA ☘ ARGENTEA ☘ WRATISLAVIENSIS ✠ Das vierfeldige Wappen mit Mittelschild, darüber 1543. Rv. ECCE ❀ VICIT ❀ LEO ❀ DE ❀ TRIBV ❀ IVDA ✠ Der böhm. Löwe v. d. l. S. Mad. 2172. C^1.

3800. Desgl. v. 1544, wie der vorhergehende, aber im Av. Rosetten statt der Kleeblätter, und im Rv. eine Rose statt des Kreuzes. Schulth. 6837. à. f. d. c.

3801. Desgl. v. 1546, wie der vorhergehende, aber im Av. statt des Kreuzes eine Rosette. C^1.

3802. Doppelducate v. 1617, mit dem gekrönten Brustbilde K. Mathias im Av., und gekr. Buchstaben F. II. mit LEGITI—MĒ CER : | TAN—TIBVS · etc. im Rv. Köhl. 1457. Dewerd. XXXIV. 19. C^1.

3803. Thaler v. 1633 auf die damals herrschende Pest. Schrift, und Ansicht der Stadt, darüber der Würgengel. Mad. 5531. C^1.

3804. Schul-Prämien-Thaler v. 1643. Stadtwappen, und Brustb. K. Ferd. III. Mad. 4795. C^1.

3805. Thaler v. 1662. Av. Das einfach behelmte Stadtwappen. Rv. K. Leopold's belorb. und geharn. Brustbild v. d. r. S. Mad. 4796. C^1.

3806. Prämienthaler o. J. Behelmtes Wappen, und Brustb. K. Carl's VI. Schulth. 6839. Mad. 4797. St. Gl.

3807. Desgl. o. J. Behelmtes Wappen, und Brustbild Kön. Friedr. II. Schulth. 6840. Mad. 4799. St. Gl.

Bunzlau — Alt (Böhmen).

3808. Gedächtnissthaler v. 1716, auf die Wiederherstellung des Marienbildes. Av. THAVMATVRGA VETERO BOLESLAVIAE. Das Marienbild auf Wolken, darunter P—W. Rv. honorIbVs sanCtI etc. Brustbild des h. Nepomuck, am Arme P. R. W. Killian — conf. Wellh. 11887. D. 42. G. 21. C^1.

Campen.

3809. Einseitige Nothklippe v. 1578. In der Mitte ein Schild mit dem Stadtwappen, daneben 42 — ST., oben EXTREMVM | SVBSIDIVM · Unten: CAMPEN | 1578. Maill. XXII. 1. Mad. 4806. v. Loon I. 255. 1. D. v. Eck z. Eck 63. G. 29. C^1.

3810. Thaler v. 1598. Av. Stadtwappen, zwischen den Thürmen vertheilt die Jahrzahl. Rv. Doppeladler und K. Rudolph's II. Titel. Mad. 4809. C^1.

3811. Doppelthaler als Klippe v. 1614. Av. ähnlich dem vorhergehenden. Rv. Doppeladler und K. Mathias I. Titel. C^1.

3812. Ducaton von 1659. Av. MO : NO : ARG : CIVIT : — CAM-

PENSIS · (Lilie) · Ein nach rechts sprengender Reiter, mit erhobenem Schwerte in der Rechten. Unter dem Pferde das Stadtwappen. Rv. CONCORDIA · — RES · PARV : — CRESCVNT . 16 — 59 Das gekrönte, von zwei gekrönten Löwen gehaltene niederl. Wappen. Diff. Mad. 7141. C[1].

3813. Thaler v. 1661. Aehnlich dem vorhergehenden, aber die Lilie beim Beginn der Umschrift, und nach Schluss derselben ·:· Mad. 7141. C[1].

3814. Noththaler v. 1672. Av. In einem oben geraden, unten bogigen Schilde das Stadtwappen, darunter CAMPEN. Rv. NE= | CESSITAS | ALTERA · | · 167z · Mad. 2182. v. Loon III. 59. C[1].

Chur.

3815. Thaler v. 1633. Av. Das Stadtwappen (der springende Bock im dreithürmigen Thor) in einem zierlichen, oben und unten mit einer Fratze besetzten, ovalen Schilde. Rv. Der gekr. Doppeladler und K. Ferdinand's II. Titel. Schulth. 6408. Mad. 2087. Haller 1836. à. f. d. c.

Cöln.

3816. Doppelthaler o. J. Av. Die h. drei Könige, mit Kronen, Sceptern und goldnen Gefässen stehen neben dem Stadtwappen; in der Umschrift die Wappenschilde derselben. Rv. In einem Schiffe die h. Ursula mit ihrem Vater, dem Könige Deonot von Cornwallis, dem Pabste Cyriak, und einigen ihrer eilf tausend Gefährtinnen. Schulth. 6848. Mad. 2188 Anm. C[1].

3817. Desgl. Wie der vorhergehende, aber im Av. mit MELCHI—OP (sic). à. f. d. c.

3818. Anderthalbfacher Thaler, wie der vorhergehende. C[1].

3819. Thaler v. 1516. Aehnlich dem vorhergehenden. Mad. 2188. C[1].

3820. Desgl. v. 1569. Av. Das von einem Greifen und einem Löwen gehaltene Stadtwappen. Rv. Doppeladler und K. Maximilian's II. Titel. Mad. 2190. C[1].

3821. Desgl. v. 1572. Aehnlich dem vorhergehenden. à. f. d. c.

3822. Doppelthaler als Klippe v. 1575. Wie vorher. à. f. d. c.

3823. Thaler v. 1620. Av. ähnlich dem vorhergehenden. Rv. FERDENANT (sic) · II · EL · RO · IM · SEM A/G Der gekr. Doppeladler. C[1].

3824. Desgl. v. 1717 auf die Huldigung K. Carl's VI. Av. Brustbild v. d. r. S., unten L. C. f. (Le Clerc.) Rv. CONCESSO · LVMINE · FVLGET · c Ueber dem Rheinflusse der halbe Mond, welcher von der gegenüberstehenden Sonne bestrahlt wird. Im Abschnitt: HOMAG : COLON : | I. 1717. H. (Joh. Hermann, Mmstr. in Cöln.) Mad. 4822. C[1].

3825. Desgl. v. 1727. Av. Behelmtes Stadtwappen wie gewöhnlich. Rv. Brustbild K. Carl's VI. Mad. 4823. C[1].

3826. Rathszeichen v. 1730, mit dem Becher. Wellh. 8033. D. 20. G. 5,5. C[1].

3827. Medaille auf die Huldigung K. Carl's VII. 1742. Av. Belorberter Kopf v. d. r. S., darunter: Wyon. Rv. FIDES AVGVSTA VBIORVM. Ansicht der Stadt mit dem Flussgott. Im Abschnitt: COLONIÆ AGRIPPINENSIS | HOHAGIO SANCITA | MDCCXLII. Wellh. 8034. D. 46. G. 36. à. f. d. c.

3828. Thaler v. 1742. Av. Unter einem Helme die beiden zusammengelegten Schilde mit dem alten und dem neuen Stadtwappen. Rv. Brustbild K. Carl's VII. Schulth. 6856. Mad. 4824. à. f. d. c.

Colmar.

3829. Thaler v. 1542. Av. MONETA ✦ NOVA ✦ COLMARIENSIS ✠ Das Stadtwappen, darüber 1542. Rv. DOMINE ✦ CONSERVA ✦ NOS ✦ IN ✦ PACE ✠ Der einfache, nach links blickende Adler. Mad. 2184. C[1].

3830. Guldenthaler v. 1571. Av. ähnlich dem vorhergehenden. Rv. FERDINANDI + IMP + AVG + P + F + DECRETO + Der gekrönte Doppeladler, auf der Brust den Reichsapfel mit 60. Mad. 4814. C[1].

Constanz.

3831. Thaler v. 1541. Av. Der knieende geharnischte Mann mit Streitkolben und dem Wappen. Rv. GOT ✧ IST ✧ VNSER ✧ ALLER ✧ HAIL ✧ V ✧ HOFN ✧ Der Adler mit Heiligenschein, auf einem Reichsapfel stehend, hinter welchem Schwert und Scepter hervorragen. Schulth. 6863. C[1].

3832. Dicker Doppelthaler v. 1623. Av. Ansicht der Stadt v. d. Seeseite. Oben das österr. Wappen mit dem Vliesse, daneben zweimal das Stadtwappen. Rv. Fünf Wappenschilde der Rathsvorstände, umgeben von 21 Wappen der Rathsherren. Schulth. 6869. Cat. imp. 519. Haller 2316. C[1].

3833. Thaler v. 1628. Stadtwappen und Doppeladler. Schulth. 6872. Haller 2326. C[1].

3834. Desgl. v. 1724. Av. Ansicht der Stadt mit dem Hafen. Rv. Das Stadtwappen, umgeben von 4 gekrönten Schilden, daneben die Jahrzahl. Rund herum 20 Wappen der Rathsherren. Schulth. 6874. à. f. d. c.

Deventer.

3835. Doppelthaler v. 1609. Av. × LiB × IMP × CIV × DAVONTVR × SOCIA × CONF × BEL^{G} PR^{O} Ein geharnischter Ritter stehend, von vorn, in der Rechten eine Fahne, mit der Linken den Wappenschild haltend; an der rechten Seite von unten nach oben: × 1609 × Rv. HOC — FIDO + HOC + NITOR + HOC + GLORIOR + Unter dem strahlenden Namen Jehova der gekrönte einfache Adler, mit Reichsapfel und Pfeilbündel in den Klauen. Conf. Mad. 4837. à. f, d. c,

Deventer, Campen und Zwoll.

3836. Halber Thaler v. 1567. Av. Die behelmten Wappenschilde der drei Städte nebeneinander gestellt. Rv. Reichsadler mit K. Max. II. Titel. Weise 2229, aber mit MAXIMI. II. C[1].

3837. Doppelthaler als Klippe v. 1583. Aehnlich dem vorhergehenden, aber mit K. Rudolph's II. Titel. C[1].

3838. Thaler v. 1588, dem vorhergehenden ähnlich. Wie Mad. 4835, aber mit IMP statt IMPE, und statt der Punkte überall Kreuzchen. C[1].

Dinkelsbühl.

3839. Medaille auf die Säcularfeier des Friedens zu Münster, 1748. Beiderseits Schrift. D. 30. G. 7. C[1].

Donauwörth.

3840. Thaler v. 1543. Schulth. 6888, aber CAROLVS * V * Mad. 2201. C[1–2].

3841. Thaler v. 1548, wie Mad. 2201, aber AVG statt AVGVS C[1].

Dortmund.

3842. Thaler v. 1635. Wie Schulth. 6894, aber mit IMPERIA o statt IMPER. C[1].

3843. Thaler v. 1638. Wie Mad. 7158, aber mit CIVITAT. statt CIVIT. C[1].

3844. Thalerklippe v. 1683. Schulth. 6896. Reich. IV. 2530. à. f. d. c.

Eimbeck.

3845. Thaler v. 1624. Av. Unter einer Krone der verzierte Buchstabe 𝔈 auf einem Blumenkreuze. Rv. Der gekrönte Doppeladler. Schulth. 6899 und Mad. 2207 v. 1625. C[1-2].

3846. Thaler v. 1628. Wie der vorhergehende, aber statt des Schildchens in der Umschrift des Av. ein Halbmond mit einem Gesichte. Conf. Mad. 2207. C[1].

Eisleben

3847. Anderthalb-Thalerstück v. 1661. Av. Brustbild des Dr. Martin Luther. Rv. Ansicht von Eisleben, darüber drei Vögel. Unten das gekrönte mansfeld. Wappen. Schulth. 6901. Mad. 5165. C[1].

3848. Dreiviertel-Thaler v. 1661. Vom Stempel des vorhergehenden. Mad. 5165. C[1].

Elbing.

3849. Thaler v. 1628. Av. ✣ MONETA : NOVA : CI — VIT : ELBINGENSIS ✣ 16··—··28 Reich verzierter Wappenschild, unten ein Herzchen mit Zainhaken. Rv. GVSTAVUS : ADOLPHVS : D : G : SVEC : GOTH : VAN : REX : M : D : F ✣ Das von zwei Löwen gehaltene gekrönte schwedische Wappen, unter demselben

• 16—28 • Conf. Schulth. 6902. Mad. 2209. Reich. 415. Bandt. 273. C[1].

3850. Medaille v. 1787 auf das 550jährige Bestehen der Stadt. Av. Ein Genius vor einer bestrahlten Säule mit dem Brustbilde des Königs Friedr. Wilh. II. und dem Stadtwappen, unter welchem CCCCCL. Rv. Der gekrönte preuss. Adler schüttet den Inhalt eines Fruchthornes der personif. Stadt Elbing in den Schooss, vor ihr Merkur. D. 39. G. 22. St. Gl.

Emden.

3851. Thaler zu 40 Stübern o. J. Av. MONETA NOVA AR : — CIVITAT : EMBD : Der stehende Löwe, welcher das Stadtwappen am Bande hält. Unten 40 ST. Rv. CONFIDENS DNO—NON MOVETUR. Ein stehender Ritter, welcher einen Schild mit dem Doppeladler am Bande hält. Mad. 2213. C[1].

3852. Thaler v. 1674. Av. MON : NOV : ARG : CIVITA : EMBD : ALB : V — A: Ein stehender Ritter, in der Rechten ein erhobenes Schwert, am linken Arme einen ovalen Schild mit dem Stadtwappen, daneben 16—7—4. Rv. Der Doppeladler mit K. Leopold's I. Titel, unten C + P. (Christian Pfahler, Mmstr. in Emden 1673—74.) Mad. 4857. C[1].

Erfurt.

3853. Thaler v. 1617. Wie der Thaler bei Mad. 2219, aber mit ERFFORDI statt ERFFORDENSIS. C[1].

3854. Thaler v. 1617. Wie Mad. 4860, aber ohne Münzbuchstaben A · W · IS· C[1].

3855. Thaler v. 1637. Wie der Thaler v. 1617 bei Mad. 2219. C[1].

Esslingen.

3856. Halber Thaler v. 1717 auf die zweite Säcularfeier der Reformation. Av. Ansicht der Stadt. Rv. Brustbild Martin Luther's. Mad. 4863. à. f. d. c.

Frankenthal.

3857. Nothklippe zu 4 Gulden v. 1623, aus der Zeit der Belagerung unter Tilly und Verdugo. In einem runden Stempel: DEVS · PETRA · NOSTRA · ANGVLARIS ✣ Ein dreieckiger Stein, daneben 16—23, unten F. Einseitig. Mad. 4864. Schulth. 6917. Maill. XXXIX. 2. D. 42. G. 28. C[1].

3858. Desgleichen zu 2 Gulden. In einem runden Stempel: GOTT * IST * VNSER * ECKSTEIN * 1623 * Der Stein, darunter * F * Diff. Schulth. 6918. Nicht bei Mad. Maill. Suppl. XLII. 3. D. 32. G. 17. C[1].

3859. Desgleichen zu 15 Batzen. In einem runden Stempel: FRANCKENTHALER · NOTH · M · 1623 · Der Stein, darunter: BATZ | XV Diff. Mad. 7162. Maill. XL. 5. D. 28. G. 8,5. C[1].

Frankfurt am Main.

3860. Thaler auf das Stahlschiessen v. 1582. Av. In einem Blätterkranze der Stadtadler. Rv. In einem mit vier Röschen belegten Blätterkranze Schrift in neun Zeilen. Schulth. 6920. Mad. 2224. C[1].

3861. Thaler v. 1626. Av. MONETA · NOVA : REIPVB : FRANCOFVRTENSIS HS und ein Granatpfel (Hans Schmidt, Mmstr. in Frankfurt a. M.) Das Stadtwappen auf einem Kreuze. Rv. · FERDINANDVS : II · D : G : ROM : IMP : AVGV 1626. Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust. Schulth. — Mad. — C[1].

3862. Schulprämie (Gulden) v. 1652. Av. Ein knieender Knabe biegt einen jungen Baum, darüber das Stadtwappen zwischen der Jahrzahl. Rv. Schrift in vier Zeilen. Schulth. 6925. Mad. 4875. C[1].

3863. Thaler v. 1671. Mad. 4877 v. 1677. C[1].

3864. Thaler v. 1696. Av. Ansicht von Frankfurt und Sachsenhausen, darüber die Fama. Rv. Der Reichsadler mit Scepter, Schwert und Reichsapfel, neben dem Schweife: I. I. — F. (Joh. Jerem. Freytag, Mmstr. in Frankfurt a. M.) Schulth. 6927. Mad. 2227. C[1].

3865. Thaler v. 1764. Av. Der gekrönte Frankfurter Adler, darunter G * P · C · B · * N · (Georg Nürnberger und Philipp Christ. Bunsen, Mmstr. in Frankfurt a. M.) Rv. Zierliches Kreuz. Mad. 5536. C[1].

3866. Noththaler v. 1796, während der französ. Occupation geschlagen aus den Gefässen der Kirchen und Bürger. Schulth. 6935. Maill. XXXIX. 2. C[1].

3867. Zwei Gulden v. 1848 auf die constituirende Versammlung. C[1].

3868. Desgleichen v. 1849 zum Andenken der 100jährigen Geburtsfeier Goethe's. C[1].

3869. Thaler v. 1859 zur Gedenkfeier der 100jährigen Geburt Schiller's. C[1].

Freiburg im Breisgau.

3870. Viertel-Thaler v. 1403. Av. ✠ GROSSVS ⁑ FRIBVRG'⬥ BRIS'⬥ | 1403 Der Freiburger Adlerkopf. Rv. ⬥ AVE ⬥ MARIA — GRACIA ⬥ P'⬥ Die h. Maria mit dem Kinde auf dem rechten Arme, auf einem zierlichen Throne sitzend. Mad. 4883. D. 28. G. 7. C[1].

3871. Thaler v. 1544. Av. ✠ MONETA ⬥ NO ⬥ FRIBVRG ⬥ IN ⬥ BRISGAV'⬥ Der Adlerkopf, daneben 15 — 44. Rv. ✠ DOMINE ⬥ CONSERVA ⬥ NOS ⬥ IN ⬥ PACE Der einfache Adler. Conf. Mad. 4884. C[1].

3872. Guldenthaler v. 1571. Av. Der Adlerkopf. Rv. Brustbild K. Ferdinand's I., mit dem Reichsapfel, worin 60. Conf. Schulth. 6951 v. 1574. C[1].

3873. Guldenthaler v. 1574. Adlerkopf und Brustbild des Erzherzogs Ferdinand, darunter 60. Schulth. 6952. C[1].

3874. Thaler v. 1620. Adlerkopf und einfacher Adler. Schulth. 6953. Mad. 2231. C[1].

3875. Desgl. v. 1723. Av. In einer unten mit zwei Palmzweigen durchsteckten Einfassung der ovale Schild mit dem Adlerkopfe. Rv. Der einfache Adler. Schulth. 6954. Mad. 4888. à. f. d. c.

Göttingen.

3876. Thaler v. 1659. Av. MONETA NOVA — GOTTINGENSIS · Das behelmte Stadtwappen, darüber zwischen der getheilten Jahrzahl das gekrönte G. Rv. · LEOPOLDVS · I · D · G · ROM · IMP · SEM · AVGVST · Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust, in welchem 24. Mad. 4896. C[1]. (Dieser Thaler kommt in keinem Cataloge der neuern Zeit vor.)

Goslar.

3877. Thaler v. 1544. Der Adler von Goslar, und die auf dem Halbmonde stehende h. Maria in Flammenglorie. Schulth. 6957. Mad. 2232. C[1].

3878. Desgl. v. 1610. Av. Ueber dem Stadtwappen das Marienbild. Rv. Der gekr. Doppeladler. Mad. 4892. C[1].

3879. Desgl. v. 1623, wie Schulth. 6958 (v. 1629), aber neben den Hälsen des Adlers G—K. Mad. 7172. C[1].

3880. Desgl. v. 1637. Aehnlich dem vorhergehenden, ohne Münzbuchstaben. Mad. 4894. C[1].

3881. Thaler v. 1705. Av. Das Marienbild über dem Wappen, in welchem I. A.—B. (Joh. Alb. Bär, Mmstr. in Goslar.) Rv. Der Doppeladler. Mad. 2234. C[1].

Gotha.

3882. Nothklippe zu 3 Groschen v. 1567. Av. Das zweigetheilte Sächs. Wappen, darüber H IF G K, an den Seiten 1—5 | 6—7. Rv. ·3· gr. diff. Maill. XLII. 3—4. D. 18. G. 3. C[1].

Gratz.

3883. Vierfacher Thaler v. 1628. Av. (Verzierung) FAVTORI · PAT = — = RIÆ · GRÆCIVM (Verzierung). In einem ovalen, verzierten Schilde der schreitende Panther. Rv. In einem verzierten Schilde: · DVLCE · EST · | PRÆTERITI · QVON | DAM · MEMINISSE · | ❧ LABORIS ❧ | MVNVS? NON · MV | NVS · PATRIA · | FINIS · ERIT · Unten vertieft 16—28. Conf. den Doppelthaler bei Mad. 4897. Mon. en arg. p. 332. C[1].

3884. Dreifacher Thaler, wie der vorhergehende, aber ohne Jahrzahl. à. f. d. c.

Gröningen.

3885. Nothklippe v. 1577, einseitig. In einem runden Stempel: NECESSITATE ✡ 4 ✡ FEB ✡ 1577 + Der Doppeladler mit dem Bindenschild auf der Brust, über den Köpfen desselben G. Maill. XLIV. 1. diff. Duby VI. 7. v. Loon I. 226. 1. wie Schulth. 6902, aber von doppeltem Gewichte. D. im □ 37. G. 34. C[1].

3886. Desgl. zu 50 Stübern, v. 1672. In einem runden Stempel: IVRE · ET · TEMPORE · 1672. Der gekr. Wappenschild mit den Wappen von Gröningen und Omeland, an den Seiten 50—ST. Maill. XLIV. 7. v. Loon III. 90. 1. D. im □ 35. G. 29. C[1].

3887. Desgl. zu 25 Stübern, wie vorher, aber 25—ST., und im Rv. eingravirt: Berent - den | 9 July · verlaten | den 21 Augusty · Maill. XLIV. 11. v. Loon III. 90. 2. D. im □ 28. G. 14. C[1].

3888. Desgl. zu 12½ Stübern. Wie vorhergehend, mit 12½ — ST. Ohne Gravirung im Rv. Maill. XLV. 13. v. Loon III. 90. 3. D. 23. G. 7. C[1].

3889. Desgl. zu 6¼ Stübern. Wie vorher, aber 12½ — St. Maill. XLV. 16. v. Loon III. 90. 4. D. 20. G. 3,5. C[1].

Hagenau.

3890. Thaler v. 1668. Av. ❀ NVMMVS : ARGENTE : IMPE : CAME : AC : CIVIT : HGEN (sic): Reich verzierter Schild mit der Hagenauer Rose, darüber 16—68. Rv. ⁎ LEOPOLDVS : I : D : G : ROMAN : IMP : SEMP : AVGVST ⁎ Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust, an den Seiten G H — P (Georg Hartmann Plappert?). Inédite. C[1].

Halberstadt.

3891. Thaler v. 1633. Av. MON : NOU · CIU : — · HALBERSTÆD Behelmtes Stadtwappen. Rv. S : STEPHAN9 — PROTOMAR ⁎ ⚒ ⁎ — ⁎ Der stehende Heilige, daneben 16—33. (Schulth. schreibt in seiner Anmerkung zu 4301: „Es ist nur ein Thaler von 1633 bekannt, der aber nach dem Wappen und der Umschrift von der Stadt allein geschlagen, und höchst selten ist.")

3892. Desgl. v. 1663. Das behelmte Stadtwappen und der Heilige. Mad. 5539. C[1].

3893. Desgl. v. 1691. Aehnlich dem vorhergehenden. Mad. 2238. à. f. d. c.

Hall am Kocher (Schwäbisch Hall).

3894. Thaler v. 1545. Die Wappenschildchen und der Doppeladler, wie bei Schulth. 6970, aber einfache Sternchen statt der doppelten zwischen der Umschrift. C[1].

3895. Desgl. v. 1705. Drei Wappenschilde und Brustbild K. Joseph's I. Schulth. 6971. à. f. d. c.

3896. Desgl. v. 1712. Drei Wappenschilde und Brustbild K. Carl's VI. Randschrift. Schulth. 6972. Mad. 2240. à. f. d. c.

3897. Jeton v. 1737 auf die Wiederherstellung der verbrannten Kirche. Ansicht der neuen Kirche und Schrift. D. 21. G. 3. C[1].

3898. Thaler v. 1742. Die drei Wappenschilde und Brustbild K. Carl's VII. Wie Schulth. 6974, aber statt PGN mit GFN (Georg Friedr. Nürnberger), was um so auffallender erscheint, als derselbe bereits 1724 gestorben ist. St. Gl.

3899. Halber Thaler v. 1742, wie der vorhergehende, aber mit PGN (Paul Gottl. Nürnberger).

3900. Thaler v. 1746 mit K. Franz I. Titel, und CGL. Schulth. 6975. St. Gl.

3901. Gulden v. 1746, ähnlich dem vorhergehenden. C[1].

3902. Thaler v. 1777. Die drei Wappen und K. Joseph's II. Titel. Schulth. 6977. St. Gl.

Hamburg.

3903. Viertelmark v. 1506. Av. o MONETA NOV — hAMBVRGEN' Die h. Maria, mit dem Kinde auf dem linken Arme, in Strahlen, unten das Stadtwappen. Rv. MARCE — LVB'CE — OVADR' Die Wappenschilde von Hamburg, Lübeck und Wismar in's Dreieck gestellt, dazwischen 1506. C[1].

3904. Thaler v. 1553. Stadtwappen und die h. Maria auf dem Nesselblatt, wie Schulth. 6983, aber mit HAMBVRG im Av., und Ringel zwischen der Umschrift. C[1].

3905. Halber Thaler v. 1553, ähnlich dem vorigen, aber im Rv. DEVM ✥ SVPER — OMNIA ✥ TIME ✥ unten 15 * — * 53 Mad. 4913. C[1].

3906. Thaler v. 1566. Av. MONETA · NOVA · CIVITATIS · HAMBVRGE und ein Münzmeisterzeichen in Form eines Helmes (kein Rost). Rv. FIAT · MIHI · SEC — VND · VERB · TVVM, sonst wie Mad. 2243. erwähnt Hamb. Münz- u. Med.-Vergnügen p. 426, 4. C[1].

3907. Desgl. v. 1582. Wie Madai 2244. C[1].

3908. Viertelthaler v. (15)85. Stadtwappen und Reichsapfel, in welchem 8. C[1].

3909. Breiter Doppelthaler o. J. Av. DA · PACEM · DOMINE · IN — DIEBVS · NOSTRIS · (Mohrenkopf.) Der verzierte Wappenschild, darüber der Helm mit 9 Kleinoden. Rv. SI · DEVS · PRO · NOBIS · QVIS · CONTRA · NOS · Die auf dem Halbmonde stehende h. Maria in einer Flammenglorie. Mad. 4931. Hamb. Münz- u. Med.-Vergn. LXVII. 2. C[1].

3910. Thaler v. 1610. Av. MON · NOVA · CIVITATIS · HAMBVRGENSIS : und ein Mohrenkopf. Das Stadtwappen, zwischen den Thürmen 1—6—1—0. Rv. RVDOL · II · D : G · ROM · IM · SEM · AVGV · P · F · D · Reichsadler mit 3 · Z im Reichsapfel C[1].

3911. Desgl. v. 1620. Av. MONETA NOVA · CIVITATIS · HAMBURGENSIS ·:· und eine Hand mit einem Zainhaken. Stadtwappen, zwischen den Thürmen 1—6—2—0. Rev. FERDINANDUS · II · D G : ROMA : IMP : SE : AU : Reichsadler wie vorher. C[1].

3912. Halber Thaler v. 1620. Wie vorher, aber statt der Hand mit dem Zainhaken ein Mohrenkopf. C[1].

3913. Bankthaler v. 1665. Av. Prospect der Stadt von der Elbseite. Rv. Die Wappen von Hamburg, Amsterdam, Venedig und Nürnberg,

unten I. R. (Johann Retecke, Stplschn. in Hamburg 1664—1720.) à. f. d. c.

3914. Thaler v. 1694. Stadtwappen in einem zierlichen Schilde, und der Reichsadler. Mad. 4921. à. f. d. c.

3915. Zweiunddreissig-Schillingstück v. 1732. Wappen und Reichsadler. I. H. L. (Joh. Heinr. Löwe, Mmstr. v. 1725—1760). C^1.

3916. Thaler v. 1730, zur Jubelfeier der Augsburger Confession. Schulth. 7000. Mad. 2247^b. à. f. d. c.

3917. Medaille v. 1813—14, der hanseatischen Legion, dem vaterländischen Kampfe zum Andenken. D. 35. G. 14. St. Gl.

Hameln.

3918. Thaler v. 1555. Av. * MONETA * NOVA * CIVITATIS * Q * HA (Herz mit durchstecktem Zainhaken) — MEL Kirche mit zwei Thürmen, zwischen welchen 55, unten der Schild mit den Mühleisen. Rv. * SANTVS * BONIF — ACIVS * EPISCOPUS * Der Heilige stehend. Conf. Mad. 4942. C^1.

3919. Thaler von 1558. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 7005. C^1.

3920. Thalerklippe v. 1614. Genau wie Schulth. 7006. Mad. 4944. D. im □ 45. G. 27. à. f. d. c.

3921. Thaler v. 1669. Av. MONETA · NOVA · CIVIT · QUERN HAMELN ☉ Die Kirche mit zwei Thürmen, dazwischen die Jahrzahl, unten das Wappen. Vom rechten Thurme ist das Kreuz gebrochen und hängt herab. Rv. LEOPOLDUS · I · D · G · ROM · IMP · S · AUG Der gekrönte Doppeladler mit auffallend kleinem Körper, den Reichsapfel auf der Brust. Conf. Mad. 4949. à f. d. c.

Hannover.

3922. Thaler v. 1630. Av. : MONETA · NOVA ✿ — ✿ CIV · HANNOVER In einem, oben graden, unten gebogenen Schilde ein zweithürmiges Castell, in dessen Portale das Kleeblatt, zwischen den Thürmen der Löwe. Darüber ein Helm, zwischen dessen Kleinode (zwei Büffelhörner) das dreiblättrige Kleeblatt. Zu den Seiten des Wappens M—B (Moritz Bergmann, Mmstr. in Hannover 1628—1666). Rv. FERDINAN : II · D · G · ROMA · IMPE · SEM · AVG : 16—30 Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust, worin 24. C^1.

3923. Thaler v. 1666. Wie der Thaler bei Schulth. 7011 v. 1670 u. Mad. 4953. à. f. d. c.

3924. Gulden v. 1674. Av. Der Löwe auf der Rose. Rv. Die Werthangabe. Weise 2312. C^1.

Harlem.

3945. Achteckige Nothmünze v. 1572, einseitig. In der Mitte in einem vertieften Schilde das Stadtwappen, oben ein Löwe, unten die Jahrzahl. Maill. XLVI. 11. D. 25. G. 29. Hat einige Vertiefungen. C^2.

3926. Desgleichen v. 1673. In der Mitte das Stadtwappen, links der Löwe, oben ein Reichsapfel, unten die Jahrzahl. Maill. XLVIII. 46. v. Loon I. 160. I. D. im □ 40. G. 30. à f. d. c.

3927. Medaillon (v. Holtzhey) v. 1740, auf die dritte Säcularfeier der Buchdruckerkunst. Av. Die Minerva in Wolken erscheint dem Guttenberg, zur Seite beschäftigen sich drei Englein mit der Buchdruckerei. Im Abschnitt: TYPOGRAPHIA | HIC PRIMVM INVENTA | CIRCA ANN · MCCCCXL. Rv. MEMORIAE — SACRVM · Die personificirte Stadt Harlem opfert an einem Altare, in der Linken hält sie die Fasces mit daranhängenden drei Kränzen; im Vordergrunde drei Engel und allerlei Handwerksgeräthe. Oben fünf Wappenschilde an einer Palme, in welchen die Wappen von A. V. STYRVM, P. VD. CAMER, der Stadt Harlem, I. V. DYCK und C. A. V. SYPESTEYN. Im Abschnitt: HARLEMVM | MDCCXL. D. 63. G. 81. à. f. d. c.

Heidelberg.

3928. Doppelthaler v. 1686, auf das dritte Jubelfest der Universität. Av. Das Siegelbild der Universität. Rv. Schrift in dreizehn Zeilen. Wie Schulth. 7012. Mad. 2372. Cat. imp. 531. D· 44. G. 40,5. C[1].

3929. Medaille v. 1727, auf die Wiederherstellung des grossen Fasses. Av. Das renovirte und mit zwei Stiegen versehene schöne Fass. Rv. DISS FASS | SO 40 IAHR DEM | UNTERGANG etc. in 13 Zeilen, unten Lorber- und Palmzweig gekreuzt. D. 38. G. 22. St. Gl.

Herrnhut.

3930. Medaille v. 1822, auf die erste Saecularfeier der Gründung der Stadt. Av. Ansicht der Stadt. Rv. Ansicht der Gegend vor 100 Jahren. Amp. IV. 1411. D. 42. G. 24. St. Gl.

Hildesheim.

3931. Anderthalbfacher Thaler o. J. Av. Der Doppeladler mit dem Wappen auf der Brust. Rv. Der belorberte Kaiser Rudolph II. zu Pferde, nach rechts sprengend. Schulth. 7018. Mad. 2253. Cat. imp. 533. 3. a. f. d. c.

3932. Thaler v. 1626. Av. ✿ MONETA ✿ NOVA ✿ REI ✿ * — * ✿ PVBLI ✿ HILDESHEIM ✿ Behelmtes Stadtwappen. Rv. FERDINAND · II · D · G · ROMA · SEM · AVG /° 16 — z6 Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel. C[1].

3933. Medaille v. 1730, auf die zweite Saecularfeier der Augsb. Confession. Av. TENEBRÆ TRANSIERVNT etc. Zwei verschlungene Hände. Rv. HABEMVS FIRMISSIMVM etc. Zwei Hände halten eine Bibel und das Confessionsbekenntniss, welche durch eine Kette verbunden sind. D. 43. G. 29. C[1].

Isny.

3934. Thaler v. 1538. Av. Der Adler mit dem Brustschilde, worin das Hufeisen. Rv. Das Brustbild K. Carl's V. Auf beiden Seiten dop-

pelte Umschriften. Wie Schulth. 7025, aber ABST. statt ABSC. Mad. 2256. C[1].

3935. Thaler v. 1554. Av. MON · NOV · CIVITATIS · ISNENSIS · 1554 und ⚒ mit durchstecktem Pfeile. Der Adler wie vorher. Rv. CAROLI : V : IMP · AVG · P · F · DECRET : Der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust, worin 72. Mad. 4962. conf. Schulth. 7026. C[1].

3936. Thaler v. 1554, wie der vorhergehende, aber mit CIVITATS (sic). Schulth. 7026. C[1].

Jülich.

3937. Nothmünze v. 1621, während der Belagerung der Stadt durch den Grafen Heinrich von Berg, durch den Commandanten Friedrich Pythaar in Cours gesetzt. Auf einer breitgeschlagenen Silbermünze ein schildförmiger Stempel, in welchem $\frac{F}{P}$ und daneben ÷ 16 — 21 ÷ | · IN — GVL | BE | LE | G Maill. LXVII. 27. C[1].

Kaufbeuern.

3938. Thaler v. 1541. Stadtwappen und das Brustbild K. Carl's V. Schulth. 7028. C[1].

3939. Viertelthaler v. 1544, ähnlich dem vorhergehenden Thaler. C[1].

3940. Halber Thaler v. 1547. Wie der Thaler bei Schulth. 7034, aber mit MON : und KAVFBEIRENSI : C[1].

3941. Thaler v. 1548. Wie der Thaler bei Schulth. 7035, aber im Av. mit MONETA * NOVA * CIVITATIS * KAVFBVRN C[1].

3942. Thaler v. 1552. Schulth. 7036. Cat. imp. 534. C[1].

Kempten.

3943. Thaler v. 1541. Av. Wappen und Brustbild K. Carl's V., wie Schulth. 7039, aber CAMPIDO ⁑ C[1].

3944. Viertelthaler v. 1547. Wie vorhergehend, aber CAMPIↃO (sic) und als Münzzeichen A mit durchstecktem /. Conf. Schulth. 7042. C[1].

3945. Thaler v. 1549. Conf. Mad. 4969. C[1].

3946. Desgl. v. 1622. Av. Die vier Wappen zwischen vier Feuereisen. Rv. Brustbild K. Ferdinand's II. von vorn. Schulth. 7044. Mad. 2261. C[1].

Klausenburg.

3947. Medaille v. 1817 auf die dritte Säcularfeier der Reformation in Siebenbürgen. Av. DITSÖSEG ISTENNEK · BÉKESSÉG E FÖLDÖN AZ EMBEREKHEZ IOAKARAT ❀ Ueber Wolken auf Strahlen die Bibel, über welcher zwei ineinander gelegte Hände. Rv. In einem auf die Spitze gestellten Viereck: A | REFORMATIO | III[IK] | SZÁZADI INNEPÉNEK | EMLÉKEZETERE · | AZERDÉLYI

EVANGE„ | LICO REFORMA„ | TUSOK | MDCCCXVII. D. 41. G. 15,5. C[1].

Landau.

3948. Nothmünze zu 4 Livres 4 Sous, die während der Belagerung durch die Kaiserlichen unter Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden 1702, der französische Commandant Mélac aus Silbergeschirr schlagen liess. Auf dem länglichen Ausschnitt eines Tellerrandes in einem runden Stempel das Wappen des Commandanten über drei Lilien. Oben ein länglicher Stempel, worin IIII · LIVRE, daneben vertieft 4 S, unten LANDAV | 1702. Der Rand hat 5 eingeschlagene Lilien. Länge 51, Breite 32. G. 25,5. C[1].

3949. Viereckige Nothmünze zu 2 Livres 2 Sous. Oben der runde Stempel mit dem Wappen, unten länglicher Stempel mit 2 · LIVRE 2 S. | · LANDAV 1702. In den Ecken Lilien. Maill. Suppl. 50. 4. D. 41. G. 13. C[1].

3950. Länglich viereckige Nothmünze zu 2 Livres 2 Sous. Oben das Wappen, wie vorher, unten LANDAV | 1702, in der Mitte II · LIVRE II S. Umher 6 Lilien. Länge 52, Breite 33. G. 13. C[1].

3951. Desgl. zu 1 Livre 1 Sou. Das Wappen, darunter · | · LIVRE · I · | LANDAV (Blatt) | · 1702. Umher 8 Lilien. Aehnlich Maill. Suppl. 50. 5. D. 33—27. G. 6. C[1].

3952. Achteckige Nothklippe zu 2 Gulden 8 Kreuzern, welche Herzog Carl Alexander von Würtemberg als kaiserlicher Commandant der Festung Landau während der Belagerung durch die Franzosen 1713 aus Silbergeschirr prägen liess. In der Mitte ein runder Stempel mit dem gekrönten würtemberg. Wappen, von der Jagdordenskette umgeben, oben herum C · — A · — H · — Z · W, an den Seiten I · C—V · und unten 17—13. Oben ein Stempel mit: PRO | CÆS : & IMP :, unten desgleichen mit: BEL : LANDAU · | 2 FL : 8 × und in jeder Ecke ein aus C und A gebildetes Monogramm. Schulth. 7047. Maill. 69. 7. D. 45. G. 21,5. C[1].

3953. Desgl. zu 1 Gulden 4 Kreuzern, wie vorhergehend, aber 1 · FL : 4 × · Maill. 69. 8. D. 32. G. 11. C[1].

3954. Desgl. zu ½ Gulden 2 Kreuzern. Maill. 69. 9. D. 25. G. 5. C[1].

Leipzig.

3955. Schöner Medaillon (v. Seb. Dadler) auf den Leipziger Convent evangelischer Stände, 1631. Av. Ansicht von Leipzig, darüber halten zwei Engel einen grossen Schild und die beiden Wappen. Rv. Der junge Hercules wird von der Tugend dem Apollo und Merkur zugeführt. Tentz. 47, II. D. 50. G. 32. St. Gl.

3956. Desgl. (v. Wermuth) auf das dritte Universitätsjubiläum 1709. Av. D · G · AVGVST9 REX — POL · M · D · L · S · R · I · A · M · D · EL · SAX · Das belorberte und geharnischte Brustbild v. d. r. S. Rv. VTRIQVE — INTENTA · Minerva mit Spiess und Schild stehend zwischen den Emblemen des Krieges, der Künste und der Wissenschaften. Im Abschn. MEMORIAE NATAL · III ·

ACAD · LIPS :· | AN · MDCCIX · IV · DEC · CEL · SACR · Leyser 501. 1456. D. 72. G. 202. à. f. d. c.

Leyden.

3957. Nothklippe v. 1574, während der spanischen Belagerung geschlagen. Av. In einem runden Stempel: PVGNO * PRO * PATRIA + 1574. Ein stehender Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert, in der linken den Wappenschild der Stadt Leyden. Rv. In einem Kranze: × LVG= | DVNVM | × BATAVO | RVM × Maill. Suppl. 51. 3. Mad. 4714. D. 39. G. 21. In einer gewundenen Einfassung mit Oehr und Ring. C[1].

3958. Gedächtnissthaler auf die Befreiung der Stadt, 1574. Av. Die Stadt Jerusalem und das Lager der Assyrer, in welchem ein Engel mit dem Schwerte würget. Rv. Die Stadt Leyden und die ankommenden Schiffe mit den Befreiern. v. Loon I. 193. Mad. 4715. C[1].

Löwenberg.

3959. Schiessthaler v. 1615. Av. Unter 5 Zeilen Schrift das Stadtwappen und daneben 16—15. Rv. Der Doppeladler mit dem 10feldigen Wappen auf der Brust. Schulth. 7050. Mad. 2262. C[1].

Lübeck.

3960. Achtelthaler v. 1522. Av. MONETA ○ 15—zz ○ LVBICN (sic) Der h. Johannes, unten in einer Einfassung das Stadtwappen zwischen zwei Blättern. Rv. CRVX · — ○ FVGAT — ○ OMNE — ○ MALV — Der Doppeladler in einer runden Einfassung, auf einem Blumenkreuze. App. IV. 453. 1968. C[1].

3961. Dicker Doppelthaler von den Stempeln des ersten Bremsenthalers, v. 1537. Mad. 2265. Cat. imp. 537,1. Schulth. 7052 (dessen Exemplar). C[1].

3962. Thaler v. 1546. Mad. 2268. Wie der halbe Thaler bei Schulth. 7054. C[1].

3963. Desgl. v. 1549. Schulth. 7055. Mad. 4979. C[1].

3964. Markstück v. 1549. Schulth. 7057. Mad. 4982. C[1].

3965. Thaler v. 1559. Schulth. 7059. Mad. 4984. C[1].

3966. Desgl. v. 1573. Schulth. 7062. Mad. 4986. C[1].

3967. Desgl. v. 1609. Wie Schulth. 7067. Mad. 5540. C[1].

3968. Breiter Doppelthaler o. J. Av. · ADVERSVS · HOSTES · NVLLA * — PRÆTEREVNDA · EST · OCCASIO. Rv. * MEDIOCRITAS · IN · OMNI — ✠ RE + EST + OPTIMA : ✠ Sonst wie Schulth. 7068 und Mad. 2272, aber ohne Bäume neben dem Johannes. C[1].

3969. Breiter Thaler o. J. Av. ADVERSVS · HOSTES · NVL—LA · PRÆTEREVNDA · $\frac{\text{CASIO}}{\text{EST · OC}}$ Rv. MEDIOCRITAS * IN * OM—NI * RE * EST * OPTIMA * sonst wie vorher. C[1].

3970. Desgl. Wie Schulth. 7068. Mad. 2272. C[1].

3971. Halber Thaler v. 1610. Weise 2335. C^1.

3972. Viertelthaler v. 1628. Av. MO · NO · — LVBCE. St. Johannes und das Wappen. Rv. FERDINAND : II · D : G · RO · I · S · A. Gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel, worin 8. C^1.

3973. Thaler v. 1661. Madai 4999 Anmerkung. C^1.

3974. Desgl. v. 1730 auf das Jubelfest der Augsb. Confession. Schulth. 7082. Mad. 5008. à. f. d. c.

3975. Desgl. v. 1742, mit Randschrift. Schulth. 7083· Mad. 5010. C^1.

3976. Desgl. v. 1776. Schulth. 7085. C^1.

Lüneburg.

3977. Thaler v. 1546. Die dreithürmige Burg, und der zunehmende Mond mit einem menschlichen Gesichte und Ohr. Mad. 2274. C^1.

3978. Thaler v. 1547, wie der vorhergehende, aber ohne Ohr. Schulth. 7088. C^1.

3979. Thaler v. 1548, ähnlich dem vorigen. Mad. 5955. C^1.

2980. Halber Thaler v. 1561, ähnlich wie vorher. Weise 2341—43. 2 Stck. C^1.

3981. Thaler v. 1562. Madai 2274 Anmerk. C^1.

3982. Breiter Doppelthaler o. J. Av. Doppelte Umschrift. Behelmtes Stadtwappen, neben dem Kleinode der halbe Mond und der Löwe. Rv. Der stehende h. Johannes, neben ihm der abnehmende Mond mit menschlichem Gesichte. Schulth. 7093. Mad. 2276. C^1.

3983. Thaler v. 1610. Wie Schulth. 7095 und Mad. 5019 aber mit LUNEBURGENSI. C^1.

3084. Thaler v. 1622. Mad. 5021. C^1.

Magdeburg.

3985. Thaler v. 1571. Av. Die Jungfrau über dem Stadtthor, zwischen zwei Thürmen. Rv. Der gekrönte Doppeladler. Mad. 2278, aber Kreuzchen statt der Punkte im Rv. C^1.

3986. Thaler v. 1624. Aehnlich dem vorhergehenden. Mad. 5030 von 1623. C^1.

3987. Thaler v. 1638, auf den Neubau der Stadt, mit der Jungfrau über dem Wappen, und Schrift. Schulth. 7110. Mad. 2280. à. f. d. c.

3988. Thaler v. 1638, auf gleiche Veranlassung, mit der Jungfrau über der Stadtmauer, und dem Doppeladler mit dem Bildniss des Kaisers auf der Brust. Schulth. 7111. Mad. 5033. à. f. d. c.

3989. Drittelthaler v. 1672, mit der Jungfrau über der Mauer und Werthbezeichnung. C^1.

3990. Thaler v. 1673. Av. Ansicht der Stadt. Rv. Die Jungfrau über dem Wappen. Mad. 2282. à. f. d. c.

3991. Thaler v. 1682, auf die Befreiung von der Pest. Av. Ansicht der Stadt, von der Sonne beschienen, oben das Stadtwappen zwischen Lorberzweigen, darüber auf einem Bande: TANDEM LUX ALMA REVER-

TIT Rv. Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung zwei weibliche Figuren, wovon die eine einen Rosenzweig trägt, rechts der auf einem Pferde davonjagende Tod. Oben: VITA ADSTAT MORSQVE RECEDIT. Im Abschn. MAGDEBURG : A PESTE LI = | BER : M · FEBRUAR · | 16 ♁ 8z C¹.

Mastricht.

3992. Nothmünzen in Kupfer, während der spanischen Belagerung 1579, zu 40, 16, 12 und 1 Stübern. Maill, LXXV. v. Loon I. 263. 4 Stk. C¹.

3993. Noththaler v. 1794, während der französischen Belagerung geprägt. Maill. LXXVI. 17. Schulth. 7115. C¹.

Meissen.

3994. Medaille auf die Vollendung des Domes 1835 (v. C. R. Krüger). Av. AEDES CATHEDRALIS MISNENSIS Ansicht des Domes, unten MDCCCXXXV. Rv. S · DONATVS EPISC · — S · IOHANNES EVANG. Die beiden Heiligen stehend, unten: AEDIS PATRONI. D. 40. G. 28. St. Gl.

Merseburg.

3995. Medaille v. 1717, auf die zweite Saecularfeier der Reformation. Av. Brustbild des Herzogs Moritz Wilhelm. Rv. Christus im Schiff. Schulth. 4786. Mad. 4055. D. 33. G. 18. C¹.

Metz.

3996. Thaler v. 1638. Av. Das Stadtwappen in einer sechsbogigen, mit Lilien verzierten Einfassung. Rv. Brustbild des h. Stephanus. Mad.. 2286. C¹.

3997. Thaler v. 1641, wie der vorhergehende. Mad. 2286. C¹.

3998. Thaler v. 1644. Ebenso. Mad. 2286.

3999. Desgleichen v. 1646. Wie vorher. Mad. 2286.

Middelburg.

4000. Noththalerklippe v. 1572, geschlagen während der Belagerung durch die Zeeländer. Schulth. 7122. Mad. 5037. Maill. LXXXIII. 2. Im Rv. ein schönes behelmtes Wappen eingravirt. D. 23. G. 29. C¹.

4001. Desgleichen Guldenklippe, wie die vorhergehende, aber ohne Wappen im Rv. Maill. LXXXIII. 5. D. 29. G. 14,5. C¹.

Minden.

4002. Nothklippe zu 8 Groschen, geprägt während der Belagerung durch Herzog Georg zu Braunschweig-Lüneburg, 1634. Schulth. 7123. Maill. LXXXV. 1.

Mühlhausen in Thüringen.

4003. Thaler v. 1665. Das behelmte Stadtwappen und der gekrönte Reichsadler. Mad. 5039. C¹.

4004. Thaler v. 1767. Wappen und Brustbild K. Joseph's II. Schulth. 7127. Mad. 7198. à. f. d. c.

4005. Gulden v. 1767. Wappen u. Werthbezeichnung. Weise 2357. C[1].

Münster.

4006. Anderthalbthalerstück v. 1534 (sog. Wiedertäufer Thaler.) Auf beiden Seiten Schrift. Schulth. 7129, aber im Av. unten zwischen den drei Sternen ein K. Mad. 2361. C[1].

4007. Thaler v. 1534, wie vorher, mit K. Mad. 2361. C[1].

4008. Thaler v. 1534, ähnlich dem vorhergehenden, aber ohne K, und etwas kleinerer Schrift. Schulth. 7129.

4009. Desgleichen v. 1534. Av. Umschrift: WE * NICHT * GEBORE * IS * VTH * DE ∽ WAT ∽ VN GEIS ∽ MAC * Im Felde (Fortsetzung der Umschrift) * | * NICHT * | * IN * GAEN * | DAT * WORT * IS * FLEISCH | GEWORDEN | VN * WANET | IN * VNS | * Rv. (Eigentlich Fortsetzung der zwei ersten Zeilen der Aufschrift im Av.) * IN T* RIKE * GODES ❦ EIN ▾ KONINCK ▾ VPREC ▾ OVE'AL Zwei gekrönte Schwerter. Innere Umschrift: EIN GODT ▾ EIN GELOVE EIN DOEPE ◆ Im Felde unten 1 · 5 · 3 · 4 · ein Schild, worin THO | MVNS | TER · Inédite. à. f. d. c.

4010. Nothklippe zu 1 Thaler v. 1660, aus der Zeit der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen, Bischof von Münster. Schulth. 7133. Mad. 2290. Maill. LXXXVII. 2. D. 33. G. 28,5. C[1].

4011. Desgleichen zu ½ Thaler; ähnlich der vorhergehenden, aber die Jahreszahl über dem Wappen. Maill. LXXXVII. 3. D. 24. G. 14,5. C[1].

Neuss.

4012. Thaler v. 1556. Der Doppeladler und St. Quirinus mit dem Neusser Stadtwappen. Schulth. 7134. Mad. 2291. C[1].

4013. Thaler v. 1556. Wie der vorhergehende, aber im Rv. NOS ❦ statt NOST ❦ C[1].

4014. Thaler v. 1557. Aehnlich dem vorhergehenden. Mad. 2291. C[1].

4015. Thaler v. 1570. Av. * MONETA * NOVA * CIVITATIS * NVSSIENSIS + Das gekrönte, zweigetheilte Stadtwappen. Rv. Der gekrönte Doppeladler. Mad. 2292. C[1].

Nimwegen.

4016. Thaler o. J. Av. INSIGNIA ⁑ VRBIS ⁑ IMPERIALIS ⁑ NOVIMA' Rv. CAROL ⁑ V ⁑ ROMANO ⁑ IMP ⁑ SEMPER ⁑ AVGVSTVs * Sonst wie Schulth. 7135. Mad. 5047. C[1].

4017. Halber Thaler o. J., mit NOVIMAGENS und AVGVSTV, sonst wie Wellh. 9657. C[1-2].

4018. Thaler v. 1569. Av· CIVITATIS * IMPERIALIS * NOVIO MAGIENSIS ♁ Rv. MAXIMI' * II' * IMPE' * AVGVS' * P' * F' * DECRETO sonst wie Mad. 2296. C[1].

Nordhausen.

4019. Thaler v. 1556. Av. Behelmtes Stadtwappen. Rv. Gekröntes und geharn. Brustbild K. Carl's V., fast von vorn, mit Schwert, Scepter und Reichsapfel. Mad. 2297. Schulth. 7138 (dessen Exemplar). C [1].

4020. Thaler v. 1620. Av. MON : NOV : CIV · — · IMP : NORTHUS ✠ Rv. ✠ FERD III · D · G · RO ✠ — · — · — ✠ IMP : SEMP : AUG ✠ 1 · 6 — 2 · 0 Sonst wie Mad. 5050 v. 1624. C [1].

4021. Thaler v. 1660. Av. Behelmter Wappenschild, unten I—K (Johann Krieg, Mmstr. in Stolberg). Rv. Der gekr. Doppeladler mit dem Reichsapfel. Schulth. 7139. Mad. 2298. à. f. d. c.

Nürnberg.

4022. Thaler v. 1528. Av. Zwei Wappenschilde auf einem Piedestal. Rv. Der gekr. Doppeladler. Schulth. 7143. Mad. 2300. C [1].

4023. Breiter Doppelthaler v. 1627. Kaiser Ferdinand zu Pferde, und ein die beiden Wappen haltender Engel. Schulth. 7149. Mad. 5957. C [1].

4024. Breiter Thaler v. 1627, vom Stempel des vorigen. Schulth. 7149. Mad. 5957. C [1].

4025. Rathhausthaler mit verschlossenen Thüren, o. J. Schulth. 7155. Mad. 2313. St. Gl.

4026. Rathhausthaler mit offenen Thüren, o. J. Schulth. 7156. Mad. 2313. St. Gl.

4027. Grosser Medaillon v. 1649, auf den zu Münster geschlossenen Frieden (v. Seb. Dadler). Av. DER GROSE FERDINAND EURPOÆNS ZIER ZIEHT SEINER VOLCKER RUH DEM KRIGE FÜR. Der geharnischte Kaiser auf nach rechts springendem Pferde; im Hintergrunde marschirende Truppen und Prospect der Stadt Wien von der Donau aus. Rv. DURCH DIESER GOTTER FRIED UND EINIGKEIT IST ALLE CHRISTE WELT SEHR HOCH ERFREUT. Ein schwebender gekr. Adler mit Scepter, Schwert und Reichsapfel; auf seinen Flügeln zwei Engel, welche an einer Kette die Wappenschilde von Frankreich und Schweden, und tiefer die Wappenschilde der acht Kurfürsten halten. Im rechten Flügel ist der Name Jehova, im linken ein Blumenstrauss angebracht. Unter dem Adler schweben in Wolken drei Engel, von welchen der rechts einen Palmzweig, links einen Lorberzweig halten, und der in der Mitte eine Tuba bläst. Unten ist der Prospect der Stadt Nürnberg. Im Abschn. FRIED | GEMACH | MDCIL | S. D. Koehl. M. B. XXII. 273. D. 80. G. 131. Geh. gew. C [1].

4028. Medaille von 1650, auf denselben Friedenschluss. Av. GERMANUM REDIVIVA etc. Ueber der Stadt Nürnberg halten zwei verschlungene Hände den Merkurstab. Rv. CORDA MONARCHARUM etc. Eine Hand aus Wolken hält drei mit einem Bande verbundene Herzen, daneben vier Palmen, darunter eine mit Lorberzweigen durchsteckte Krone Amp. 1670. D. 48. G. 31,5. à. f. d. c.

4029. Doppelthaler o. J. Av. Ansicht der Stadt, darüber drei Ge-

nien mit den Stadtwappen. Rv. Brustbild K. Leopold's I. Mad. 5070. à. f. d. c.

4030. Guldenthaler v. 1660, mit dem stehenden h. Sebaldus. Mad. 2309. C[1].

4031. Doppelducatenklippe auf das Jahr 1700. Koehler 3035. C[1].

4032. Doppelthaler o. J., ähnlich Nr. 4029, aber mit dem Brustbilde K. Joseph's I. Mad. 5074. St. Gl.

4033. Doppelthaler o. J. mit K. Carl's VI. Brustbild, sonst wie vorher. Mad. 5076. St. Gl.

4034 Medaille auf die zweite Säcularfeier der Reformation, 1717. Av. Eine Hand, ein Gefäss über ein brennendes Licht haltend. Rv. Auf einer Tafel Schrift in vier Zeilen. D. 32. G. 15. C[1].

4035. Thaler v. 1742. Av. Ueber der Stadt Nürnberg der strahlende Name Jehova. Rv. Brustbild K. Carl's VII. Mad. 2316. à. f. d. c.

4036. Thaler v. 1745, wie vorher, aber mit dem Brustbilde K. Franz I. Mad. 5080. St. Gl.

4037. Thaler v. 1754, ähnlich dem vorhergehenden, aber ohne den strahlenden Namen Jehova über der Stadt. Mad. 5081. St. Gl.

4038. Thaler v. 1765, mit dem strahlenden Namen Jehova über der Stadt, und dem Brustbilde K. Joseph's II. Mad. 5087. à. f. d. c.

4039. Thaler v. 1795 mit: FRANZ DER ZWEITE DEUTSCHER KAISER · etc. Schulth. 7169. St. Gl.

Ostende.

4040. Jeton auf die Vertheidigung der Stadt, 1604. Av. Plan der Festung Ostende. Rv. Pläne der Festungen Rynberk, Grave, l'Ecluse, Adenbourg und Ysendyk, welche in Folge des Sieges bei Ostende den Niederländern in die Hände fielen. v. Loon II, 15. 5. D. 30. G. 6. C[1].

Oudenarde.

4041 Nothklippe zu 5 Sous, v. 1582, aus der Zeit der Belagerung durch den Herzog von Parma, von dem Gouverneur Friedrich van der Borcht geschlagen. In einem runden Stempel: SPES · NRA · DEVS · 1582. Das Wappen, über dem Löwen: 5 S., oben ein Stempel, worin unter einer Krone: ○ A ○ Maill. —. v. Loon — conf. I. 313. Duby — conf. IX. 6 & 7. D. 24. C[1]. Zinn.

Pavia.

4042. Silberne Nothmünze, 1524 vom kais. General Anton Leva in der von König Franz von Frankreich belagerten Stadt geschlagen. Av. 1524 | CES ▲ PP ▲ OB ▲ Rv. glatt. Schulth. 7170 Anm. Maill. XCIII. 2. Duby I. 1. v. Mieris II. 200. D. 25. G. 9. geh. gew. C[1].

Pressburg.

4043. Medaille auf die Eröffnung des Gymnasium, 1656. Av. INAVG · | GYMN · POSON | EV · F · FEST · ANDR · | MDCLVI Rv. Das trojanische Pferd. D. 27. G. 6. C[1].

Regensburg.

4044. Thaler v. 1538. Wappen und Doppeladler mit K. Carl's V. Titel. Schulth. 7176. Mad. 2318. C^{1-2}.

4045. Guldenthaler auf das Stahlschiessen, 1586. Av. Zwei verbundene Wappenschilde. Rv. Schrift. Schulth. 7178. Mad. 2319. D. 41. G. 24. C^{1}.

4046. Anderthalbfacher Guldenthaler auf dieselbe Gelegenheit, ähnlich dem vorigen, aber abweichend in Buchstaben und Interpunktionen. D. 43. G. 36. Inédite. C^{1}.

4047. Guldenthaler v. 1586 auf dieselbe Gelegenheit. Av. Ein Knabe zwischen zwei Glücksurnen stehend etc. Rv. Schrift. Schulth. 7179. Mad. 2319 Anm. C^{1}.

4048. Thaler v. 1617 auf die Säcularfeier der Reformation. Av. ·NOMEN · DOMINI · EST · — · TVRRIS · FORTISSIMA. Ein Leuchtthurm, darunter das Stadtwappen. Rv. ✠ LVMEN · EVANGELII · PERENNA · DEVS · NOSTER · Die Bibel, darüber ein Licht, dahinter ein Drachen. C^{1}.

4049. Guldenthaler v. 1621. Av. Das Stadtwappen. Rv. Der Doppeladler mit dem Reichsapfel auf der Brust, in welchem 60. à f. d. c.

4050. Grosser Gedächtnissthaler auf die Grundsteinlegung der h. Dreifaltigkeitskirche, 1627. Schulth. 7181. Mad. 5093. C^{1}.

4051. Thaler v. 1652. Schulth. 7185. Mad. 5096. C^{1}.

4052. Thaler v. 1662. Das Wappen in einem verzierten Schilde. Rv. Doppeladler mit K. Leopold's I. Titel. à. f. d. c.

4053. Doppelthaler o. J. Av. Das Stadtwappen in einem reich verzierten Schilde. Rv. Der gekrönte Doppeladler mit Schwert und Scepter. Schulth. 7187. à. f. d. c., aber vergoldet.

4054. Thaler o. J., mit dem Prospecte der Stadt und dem Brustbilde K. Carl's VII. Mad. 2323. à. f. d. c.

4055. Thaler v. 1759. Schulth. 7192. Mad. 5106. St. Gl.

4056. Thaler v. 1766. Mad. 5565. à. f. d. c.

4057. Thaler v. 1775. Schulth. 7194. St. Gl.

4058. Halber Thaler v. 1782. Stadtansicht, und Brustbild K. Joseph's II. C^{1}.

4059. Thaler v. 1791. Stadtwappen, und Brustbild K. Leopold's II. Schulth. 7199. à. f. d. c.

4060. Desgl. v. 1792. Schulth. 7200. à. f. d. c.

4061. Desgl. v. 1801 und 1802. Schulth. 7202. St. Gl.

Reval.

(Siehe auch die baltischen Provinzen.)

4062. Viermarkstück v. (15)62. Av. ð MONETA : NOVA : REVALIENSIS : 52. Das Stadtwappen in geschweiftem Schilde. Rv. : ERICVS : XIIII : D ∸ G : SVE : GOT : V · RE : Das gekrönte quadrirte schwedische Wappen mit dem Wasa'schen Mittelschilde. Inédite. C^{1-2}.

Riga.

(Siehe auch die baltischen Provinzen.)

4063. Thaler zu 18 Ferdingen v. 1573. Av. DENARIVS * ARGENTEVS * XVIII * FERD · R (Lilie) Der Schild mit dem kleinen Stadtwappen, daneben 7—3 Rv. · CIVITATIS · — RIGENSIS · —:—:— Das grosse Stadtwappen. Unten ~ · 18 · F · ~ Reich. 603. C¹.

4064. Desgl. v. 1629. Av. ✡ MONETA · NOVA · ARGENTÆA · CIVITATIS · RIGENSIS · Das grosse Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, daneben vertheilt 1—6—2—9. Rv. + GVSTAVVS · ADOLPHVS · D : G : REX · SVECOR : GOTT : VA : Gekröntes Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit umgehangener Feldbinde, Scepter und Schwert haltend: Diff. Reich. 816. C¹.

4065. Desgl. v. 1631. Av. MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS ○ Das grosse Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, oben 16—31, unten M—W. (Martin Wulf, Mmstr. in Riga) Rv. GUSTAVUS · ADOLPHUS · D · G · REX · SVECOR · GOT · V · ·:·:· Brustbild wie vorher. Reich. 821. C¹.

4066. Desgl. v. 1639. Av. ✡ MONETA · NOVA · ARGENTEA · CIVITATIS : RIGENSIS · Das grosse Stadtwappen, wie vorher, unten H—W (Heinr. Wulf, Mmstr.). Rv. ✡ CHRISTINA · D : G : SVE · GOT · VAN · DES · REGI · E · PR · HE · Brustbild bis an die Kniee, vor ihr auf einem Tische die Krönungsinsignien. Reich. 832. C¹⁻².

4067. Desgl. v· 1639. Av. MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS ~oo~ Wappen wie vorher. Rv. wie beim vorhergehenden. Geh. gew. C¹⁻².

4068. Desgl. v. 1643. Av. MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS ♣ Das grosse Stadtwappen, unten in einer Einfassung 1643, zwischen den Füssen der Löwen H—W. Rv. ❖ CHRISTINA ⁞ D ⁞ G ⁞ SUE ⁞ GOT ⁞ VAN ⁞ Q ⁞ DE ⁞ REGI ⁞ & PRINCIP ⁞ HÆ Brustbild von vorn, halb links gewandt. Reich. 838. C¹.

4069. Desgl. v. 1643. Aehnlich dem vorhergehenden, aber im Av. statt des Kleeblattes Blumenzierrathen, auch unter der Jahzahl eine Blume. Reich. 839. C¹.

4070. Desgl. v. 1644. Av. ♣ MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS · Das Wappen, wie gewöhnlich, unten in einer Einfassung 16 ❖ 44 Rv. CHRISTINA · D : G : SUE : GOT : VAND : Q : DE : REGI : & : PRINCIP : H : ✿ Brustbild v. d. r. S:, mit entblösstem Halse. C¹.

4071. Medaillon v. 1810, auf die 100jährige Feier der Stadt unter russischer Bothmässigkeit (v. Leberecht). Av. Die belorberten Köpfe der Kaiser Peter I. und Alexander I. einander gegenüber. Rv. Ansicht der Stadt mit der Düna, im Vordergrunde das Stadtwappen, oben der russ. Doppeladler, in den Schnäbeln Palm- und Olivenzweige, in den Krallen ein Füllhorn, aus welchem allerlei Früchte auf die Stadt herabfallen. Reich. I. 3183. D. 55. G. 63,5. à. f. d. c,

Rod am Berg.

4072. Thaler v. 1812. Av. DAS | DANKBARE KIRCHSPIEL | ROD AM BERG | DEM JUBEL GREISE | NICOLAUS FISCHER | DEN 1. NOVEMBER | 1812 Rv. FRIEDRICH AUGUST HERZOG ZU NASSAU Kopf v. d. r. S. Glatter Rand. à. f. d. c.

Rom.

4073. Scudo o. J. aus der Revolutionsepoche von 1798—99 (v. Mercandetti). Schulth. 3180. Reich. 1335. C^1.

Rostock.

4074. Thaler v. 1610. Der Greif und der gekrönte Doppeladler. Schulth. 7211. Mad. 5112. á. f. d. c.

4075. Thaler v. 1634. Aehnlich Mad. 5964 v. 1633, aber mit CIVITA. C^1.

4076. Thaler v. 1637. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 7216. C^1.

Rottweil.

4077. Thaler v. 1623. Av. ✿ MONETA ✿ NOVA ✿ ROTVVILENSIS ✿ 1623. Der einfache Adler. Rv. FERDINANDVS · II : ROM : IMP : SEMPER · AVGVSTVS · Unter der Krone der Doppeladler. Schulth. 7217. Haller 2118. Binder 495. 16. C^1.

Stade.

4078. Thaler v. 1621. Av. MONETA · NOVA · CIVITATIS · STADENSIS · 16z1 · IB. In einem verzierten ovalen Schilde das Stadtwappen, mit zwei Greifen als Schildhalter. Rv. FERDINANDVS · II · D : G : ROMA : SE : AVG Unter der Krone der Doppeladler, den Reichsapfel mit 32 auf der Brust. Schulth. 7220. Mad. 2329. à. f. d. c.

Stralsund.

4079. Thaler v. 1639. Av. MONETA · NOVA · STRALSVNDENSIS · IP mit zwischengestecktem Zainhaken. Das Wappenbild, darunter ein Kreuz. Rv. FERDINANDVS · II · D : G : ROM : IMP : SEM : AVG : Der Doppeladler mit 32 auf der Brust, neben den Klauen 16—39 Aehnlich Mad. 5124 v. 1629. C^1.

4080. Thaler v. 1662. Av. Das Stadtwappen in einem mit zwei Engeln gezierten Schilde. Rv. Unter der Krone der Doppeladler. Schulth. 7225. Mad. 5556. à. f. d. c.

4081. Medaille v. 1715 auf die Einnahme der Stadt. Av. Prospect der Stadt. Rv. In einem Dreiecke die Köpfe der Könige von Preussen, Polen und Dänemark. D. 34. G. 11. C^1.

4082. Thaler v. 1783. Av. NVMVS · CIVITATIS · STRALSVNDENSIS · Das von zwei Löwen gehaltene, behelmte Stadtwappen. Rv. VIRO . | DOCTISS · GRAVISS · | BRANDANO · GEBHARDI · | SS · THEOL · D · | SACRORVM · SVORVM · ANTISTITI · EXACTOS ·

| SVMMA · CVM · FIDE · | IN MVNERE · ECCLESIASTICO · | QVINQVAGINTA · ANNOS · | GRATVLATVR · | AMPLISSIMVS · ORDO · | ET · | LAETA · CIVITAS · A · O · R | M · D · CC · LXXX · III · D. 42. G. 29,5. à. f. d. c.

Strassburg.

4083. Einseitige Nothklippe zu 80 Kreuzern, v. 1592. Drei Wappenschilde mit dem vierfeldigen Hochstifts- und Familienwappen, dem Wappen des Domcapitels, und dem der Stadt Strasburg. Schulth. 4797. Mad. 900. (Diese Klippe wurde von der Stadt Strassburg aus dem Silbergeschirre der Bürger geschlagen.) D. im □ 33. G. 28,5. C^1.

4084. Thaler o. J. Stadtwappen von zwei Löwen gehalten, und Lilie. Schulth. 7228. Mad. 5130. C^1.

4085. Thaler o. J. Aehnlich dem vorhergehenden. Schulth. 7229. C^1.

4086. Halber Thaler o. J. Wie der vorhergehende. C^1.

4087. Thaler v. 1617, auf die erste Säcularfeier der Reformation. Av. Wappen mit doppelter Umschrift. Rv. Schrift in 10 Zeilen. Schulth. 7232 als Klippe. Mad. 2337. C^1.

Stuttgart.

4088. Goldgulden v. 1520. Av. * MONETA · NOVA · AVREA · STVTGARDI Ein Lilienkreuz, in dessen vier Winkeln die Wappenschilde von Oesterreich, Burgund, Würtemberg und der Stadt Stuttgart. Rv. CARL · RO · IMP · AR · DVX · AVS · 1520. Geharnichtes und gekröntes Brustbild. Mon. en or 97. Koehl. 3063. C^1. (Diese sehr seltene Münze wurde während der Invasion und Occupation des Landes durch K. Carl V. geprägt, und dürfte unter die Nothmünzen zu rechnen sein.)

Thann.

4089. Viertel-Thaler v. 1499. Av. ✱ MONETA ⬥ NO ⬥ TAN-NENSIS ⁝ Das Wappen der Stadt auf einem Blumenkreuz. Rv. S' ⬥ THEOBA — LDVS ⁝ EPS ⁝ Der Heilige sitzend, in bischöflichem Ornate, mit Krummstab. Mad. 4340. C^1.

4090. Thaler v. 1556. Av. ✱ MONETA ⬥ NOVA ⬥ TANNENSIS ⬥ 1556 Das Stadtwappen. Rv. ✱ DOMINE ⬥ CONSERVA ⬥ NOS ⬥ IN ⬥ PACE ⁝⬥⁝ Der einköpfige Adler. Conf. Schulth. 7243. Mad. 2342. C^1.

Thorn.

4091. Medaille v. 1731, auf das 500jährige Jubiläum der Stadt. Av. Ansicht der Stadt v. 1231. Rv. Der Engel mit dem Stadtwappen über 5 Zeilen Schrift. Racz. 351. Mik. 2097. D. 47. G. 24. C^1.

4092. Medaille v. 1754, auf das 300jährige Jubiläum von der Befreiung der Ordensherrschaft. Av. Der Grossmeister Ludwig von Erlichshausen empfängt den Absagebrief der Stadt, 1254. Rv. Die Stadt Thorn, von der Seite der Weichsel, mit der von den Bürgern

erstürmten und brennenden Ordensburg. Racz. 409. Mik. 2304. D. 50. G. 35. C[1–2].

Töplitz.

4093. Medaille v. 1806 (v. Guillemard), auf die Entdeckung der Heilquellen. Av. Ein Hirt mit Säuen, im Jahre 762. Rv. Ansicht der Stadt im J. 1806. Wellh. 12084. D. 42. G. 21. à. f. d. c.

Tournai.

4094. Nothklippe zu 20 Sous, v. 1581, aus der Zeit der Belagerung durch den Herzog Alex. von Parma. In einem runden Stempel: VRGEN(TE) OBSID(IONE) TORN(ACENSIS) · 1581. In einem zierlichen Schilde der Thurm. Oben ein Schild mit dem gekrönten Wappen des Gouverneurs Prinzen D'Espinoy, unten ein Schild, worin XX · S. v. Loon I. 298. 3 Maill. CXXII. D. im □ 29. C[1]. Glockenmetall.

4095. Nothklippe zu 20 Sols, v. 1709, aus der Zeit der Belagerung durch die Aliirten unter dem Herzog von Marlborough, aus dem Silbergeschirr des Commandanten von Surville geschlagen. Auf einem runden Stempel: M · DE SVRVILLE. Dessen Brustbild, darunter ein Thurm, oben 20. Duby. XVIII. 10. Maill. CXII. 15. D. 22. G. 7. C[1].

4096. Desgleichen, wie vorher, aber ohne Thurm unter dem Brustbilde. Maill. CXII. 17. D. 22. G. 6,5. C[1].

4097. Desgleichen, der vorigen ähnlich, mit dem Thurme unter dem Brustbilde, oben statt 20 steht ꝣ0· Maill. CXXII. 18. D. 22. G. 7. C[1].

Ulm.

4098. Thaler v. 1547. Stadtwappen, und Doppeladler mit K. Carl's V. Titel. Wie Schulth. 7249. C[1].

4099. Thaler v. 1620. Schulth. 7252. Mad. 5138. C[1].

4100. Regimentsgulden v. 1622. Av. Ansicht der Stadt. Rv. Ein Engel hält am Bande die 8 Wappen der damaligen Geheimen-Raths-Mitglieder. Wie Schulth. 7253. Mad. 2348. Maill. CXIII. 1. C[1].

4101. Thaler v. 1638. Mad. 5141. C[1].

4102. Thaler v. 1638. Wie Schulth. 7257 v. 1639. C[1].

4103. Guldenklippe v. 1704, aus dem Silbergeschirr der Einwohner. Schulth. 7258. Mad. 5142. Duby XVIII. 5. C[1].

Ulm, Ueberlingen und Ravensburg.

4104. Dicken v. 1502. Av. M : NOVÆ : TRIVM : CIVITÆT' · SWᗅVIᗅ ✻ Der Ritter St. Georg. Rv. VLM : VBᗅRLING' · RÆVENSPVRG : In einer Einfassung von 4 Bogen, oben 1502, in der andern die Wappen der drei Städte, in der Mitte der einfache Adler. Schulth. 7259. Mad. 5968. C[1].

Wien.

4105. Goldne Klippe v. 1529, auf die Belagerung der Stadt durch

die Türken. Schulth. 7262. Mon. en or 57. Maill. CXXI. 2. G. 1 Duc. C[1].

4106. Klippe v. 1529, auf gleiche Veranlassung. Schulth. 7263. Maill. CXXI. 2. D. 20. G. 3. C[1].

4107. Salvatorthaler o. J. Schulth. 7265. Cat. imp. 556. 1. C[1].

4108. Medaille v. 1683, auf den Entsatz der Stadt. Av. WIEN GOTT BEWACHT etc. Ansicht der Stadt und des türk. Lagers. Rv. DİESE MÜNTZ | ZEIGET etc. in 10 Zeilen. Wellh. 7215. D. 44. G. 37. C[1].

4109. Medaillon auf dieselbe Gelegenheit (v. Meybusch). Av. Das geharnischte Brustbild des Kaisers Leopold I. Rv. URBEM · SER — VASTIS · ET — ORBEM · Darstellung der Schlacht, im Vordergrunde fliehende Türken, von Reiterschaaren verfolgt; im Hintergrunde die Stadt, oben eine schwebende Fama. Randschrift: ✿ CÆSAR · SARMATA REX · SAXO · BAVARUS · LOTHARINGUS · ASSERTA · DECUS · IMMENSUM · MERUERE · VIENNA · ✿ ✻ Leyser 295. D. 56. G. 66,5. à. f. d. c.

Wismar.

4110. Thaler v. 1547. Av. MONETA ▾ NOVA — WISMARIENS Der h. Laurentius stehend mit Palme und Rost, unten das Stadtwappen. Rv. * SPES ⇀ NOSTRA — IN ▾ DEO — ⧗ 1547 ⧗ — Das vollständige Stadtwappen auf einem Kreuze. Conf. Mad. 2352. C[1].

4111. Thaler v. 1552. Aehnlich dem vorigen. Schulth. 7270. Mad. 2352. C[1].

4112. Thaler v. 1552, wie der vorige, aber WISMARIEN — · und SPES — NOSTRA — INDEO · — 1552 · C[1].

4113. Thaler v. 1552, wie voriger, aber nach SPES ein Punkt und nach DEO kein Punkt. C[1]

4114. Thaler v. 1608, mit MONET ○ NOVA ○ — WISMARIE. conf. Mad. 5146. C[1].

4115. Thaler v. 1622, wie Schulth. 7272 und Madai 5147, aber ohne Münzmeisterzeichen. C[1].

4116. Viertelthaler v. 1624. Wie der Thaler bei Schulth. 7272. C[1].

Wittenberg.

4117. Pestthaler v. 1528. Av. Die eherne Schlange um ein Kreuz gewunden. Rv. Christus am Kreuz. Mad. 2369. C[1].

Worms.

4118. Goldgulden v. 1620. Av. ✿ MON · NOV · AU · LIB · IMP · CIVIT · VOR. Das von einem Drachen gehaltene Stadtwappen. Rv. SUB · UMB · ALA · TVA · PROT · NO · 1620. Der gekrönte Doppeladler. C[1].

4119. Thaler v. 1623. Das Stadtwappen von zwei Drachen gehalten, sonst dem vorigen ähnlich. Mad. 5972. C[1].

4120. Schauthaler v. 1709, auf das neu erbaute Rathhaus. Schulth. 7278. á. f. d. c.

Zara.

4121. Noththaler zu 4 Frcs. 60 Cent. v. 1813, während der österr. Belagerung geprägt. Schulth. 7280. Wellh. 5500. C[1].

Zwoll.

4122. Thaler o. J. Das behelmte Stadtwappen, und der Reichsadler mit K. Matthias I. Titel. Mad. 2357. C[1].

4123. Thaler v. 1660. Schulth. 7286. Mad. 6163. C[1].

4124. Doppel-Ducaton v. 1682. Av. Das gekrönte Löwenwappen, daneben 3 — G. Rv. Die stehende Freiheitsgöttin. D. 43. G. 64. à. f. d. c.

Die baltischen Provinzen.

Heermeisterliche Münzen.

In Wenden geprägte.

4125. **Berndt von der Borg,** 1471—1486. Schilling. Av. MON—ETA—WEN—DNS Das Ordenskreuz mit gespaltenen und ausgeschweiften Enden. Rv. ❀ MAGISTRI ❀ LIVONIE Das Familienwappen (drei Staare). C 1—2.

4126. **Freitag von Loringshaeven,** 1486—1494. Schilling. Av. MON — ETA — VEN — ENS Das Ordenskreuz. Rv. ✲ MAGISTRI ✲ EINOVIL (sic) Das Familienwappen (drei Ringe). C 1.

4127. — Schilling. Av. MON—ETA—WEN—DNS. Rv. mit dem Av. überprägt, und dadurch unleserlich.

4128. — Schilling. Av. MON — ETA — WEN — DNS. Rv. ✲ MAGISTRI ✲ LVIONIE (sic). C 1.

4129. — Schilling. Av. MON—ETA—WEN—DNS Rv. ✲ MAGISTRI ✲ LIVONIE C 1.

4130. **Walter von Plettenberg,** 1494—1535. Zehn Ducatenstück v. 1525. Av. o MONE ✦ NOVA — ✦ — ✦ MAGRI' ✦ LIVON—I' ✦ Stehende Figur des Heermeisters, in voller Rüstung, mit blossem Haupte, in der Rechten das Schwert, in der Linken das quadr. Wappen, über dem Wappen ein Punkt, neben dem Schwerte ein Kreuz. Rv. S. MARIA · 9 SERVA — POPVLV o TW o Z5 Die gekr. h. Maria mit dem Kinde auf dem Halbmonde stehend, mit einer Strahlenglorie umgeben. Reich. 7. G. 10⁵/₈. Duc. Mit Oehr. C1.

4131. — Schilling o. J. Av. MON—ETA—WEN—DEN Kreuz. Rv. o MAGISTRI o LIVONIE Das zweifeldige Wappen. C 1.

4132. — Desgleichen. Av. wie vorher. Rv. ✿ MAGISTRI ✿ LIVONIE C 1—2.

4133. — Desgleichen. Av. MON — ETA — WEN — DEN Rv. MAGISTRI ✿ VIVONIE C 1—2.

4134. **Heinrich von Galen,** 1551—1557. Halbe Mark v. 1556. Av. HEINRIG · V · GALEN · MEISTER · DES · Das quadr. Familien- und Ordenswappen, daneben zwei Röschen. Rv. ✱ RITTERLICHEN · D : O · ZV LIFLANDT · Das Ordenskreuz in einem Schilde, daneben 5—6. C 1.

4135. — Desgleichen. Av. wie vorher. Rv. ·✱· sonst wie vorher. C 1.

4136. — Desgleichen, mit LIFLANDT im Rv. C 1.

4137. — Ferding v. 1556. Av. ✱ HEINRIG · V · GALEN · ME · DES Wappen, wie vorher, daneben 5—6. Rv. ✿ RITTERLICHEN · D · O · TO · LIFL ✧ Das Ordenskreuz in einem Schilde, daneben zwei Röschen. C 1.

4138. **Heinrich von Galen.** Desgleichen. Av. ✲ HINRIG · V · GALEN · MES · DES Rv. + RITTERLICHEN · D · O · TO · LIFLAN C[1–2].

4139. — Desgl. Av. ✧ HINRIG · V · GALEN · MESTER · DES Rv. + RITTERLICHEN · D · O · TO · LIFLAN C[2].

4140. — Schilling. Av. HIN — RIG — V · GA — LN · M Das Galen'sche Wappen auf dem Ordenskreuze, desses Enden die Umschrift theilen. Rv. ✲ M · D · O · TO · LIFLANDT · 56. Das Ordenskreuz in einem Schilde. C[1–2].

4141. **Wilhelm von Fürstenberg,** 1558—1559. Einseitige Feldklippe mit dem quadrirten Familien- und Ordenswappen, darüber · 5 · 8 · D. 23. G. 5,5. Guss. C[1].

4142. — Einseitige Feldklippe v. 1559. In einem ausgeschweiften Schilde das quadrirte Wappen, oben · 5 · 9 · Maill. Suppl. C. 1, aber viereckig. D. 38. G. 26. Stempelriss. C[1].

4143. — Desgleichen in Blei, im Stempel differirend von der vorhergehenden. D. 27. Guter Guss.

4144. **Gotthard von Kettler,** 1559 — 1562. Doppelter Goldgulden o. J. Av. GOTHARD ⯁ D ⯁ G ⯁ — MAGIS ⯁ LIVONIÆ · Geharnischtes Brustbild mit blossem Haupte v. d. r. S., in der Rechten das Schwert, die Linke auf einen Schädel haltend. Rv. · MARIÆ ✿ FILI — SERVA ✿ NOS —. Das quadrirte Familien- und Ordenswappen, über demselben zwei Helme, zwischen welchen sich ein Crucifix erhebt. Reich. 21. G. 2³/₈ Duc. à. f. d. c.

4145. — Goldgulden o. J., vom Stempel des vorhergehenden. Diff. Reich. 22. G. 1³/₁₆ Duc. à. f. d. c.

4146. — Ferding v. 1559. Av. ○ GOTHRT ○ × KETLER × ○ D × G ○ Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. ∗ MAG · TEVT · ORD · LIVONÆ ♁ Das quadrirte Familien- und Ordenswappen, daneben 5—9 Reich. 23. C[1].

4147. — Desgl. Av. ∗ GOTHRT · KEDLER · D · G · Rv. ∗ MAG · TEVT · ORD · LIVONÆ ♁

4148. — Desgl. v. 1560. Av. ☘ GOTHARD9 ∗ D ∗ G ∗ MAGIST ∗ LIVON Das quadrirte Familien- und Ordenswappen, daneben 6 — 0, oben ein Stern zwischen zwei Punkten. Rv. ∗ MONETA ∗ NOVA ∗ MAGIS ∗ LIVONI Das Ordenskreuz in einem Schilde, zu den Seiten ein Kleeblatt, über welchem ein Punkt. C[1].

4149. — Desgl. Av. ☘ GOTHARD9 ∗ D ∗ G ∗MAGIST ∗ LIVON Das Wappen wie vorher, daneben 6 — 0, oben ein Stern zwischen zwei Punkten, nnten zwei Punkte. Rv. ∗ MONETA ∗ NOVA ∗ MAGIS ∗ LIVON Das Wappen, wie vorher. à. f. d. c.

4150. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ∗ MONETA ∗ NOVA ∗ MAGIS ∗ LIVONI sonst wie vorher. Loch, sonst C[1].

In Riga geprägte.

4151. **Berndt von der Borg,** 1471 — 1486. Schilling. Av. ⌑ MA — GIS — TRI — LIVO Das Ordenskreuz, die Umschrift thei-

lend. Rv. MONETA RIGENSIS Das Familienwappen (drei Staare). C².

4152. **Berndt von der Borg.** Schilling. Av. MAGISTRI LIVONIE Das Familienwappen. Rv. MON — ETA — RIG — ENS Das Ordenskreuz. C¹⁻².

4153. — Desgl. Av. MAGISTRI LIVONIE Rv. MON — ETA — REG — NSI C¹⁻².

4154. — Desgl. Av. MAGISTI (sic) · LIVONIE ·:· Rv. MON — ETA — RIG — ENS C¹⁻².

4155. **Wolter von Plettenberg,** 1494—1535. Doppelducate v. 1528. Av. WOLT' ⁘ VA ⁘ PLETBAR ⁘ MA ⁘ LIVON' Das geharnischte Brustbild in halber Figur von vorn, mit blossem Haupte, in der Rechten das Schwert, dessen Spitze durch das O in LIVON geht. Darunter das quadrirte Wappen, zu dessen Seiten ein Kreuz und ein Kleeblatt. Rv. MONE ✿ NOVA ✿ RIGENS ✿ 15z8. Wappenbild der Stadt Riga. Conf. Reich. II. 27. G. 2 Duc. C¹.

4156. — Ferding v. 1526. Av. o — WOL ⁰₀ PLET — ⁰₀ MA ⁰₀ L†VO ⁰₀ Ueber dem quadr. Wappen das Marienbild mit dem Kinde auf dem rechten Arme. Rv. o MONE ⁰₀ NOVA ⁘ RIGEN o 15z6 o Wappenbild der Stadt. C¹.

4157. — Desgl. Av. o WOL ⁰₀ PLET — MA ⁰₀ LIVO Rv. MONE ⁰₀ NOVA ⁘ RIGEN 15z6. C¹.

4158. — Desgl. Av. : WOL · BLET — MAGIS · LIV Marienbild mit dem Kinde auf dem linken Arme. Rv. ⁰₀ MONE ⁰₀ NOVA ⁘ R†GEN 15z6 C¹.

4159. — Ferding v. 1529. Av. :⁝: — WO :⁝: BIST — · MA : GLI —:⁝: Ueber dem Wappen das Marienbild mit dem Kinde auf dem rechten Arme. Rv. :⁝: MONE :⁝: NOVA :⁝: RIG :J: z· — 9. Das Wappenbild der Stadt. C¹.

4160. — Desgl. Av. : — WO :⁝: B · I : ST :⁝: — · MAG :⁝: LI · Rv. wie vorher. C¹.

4161. — Desgl. Av. o — WOL o BIST — MAGI ⁰₀ LI Rv. wie vorher. C¹.

4162. — Ferding v. 1530. Av. o — WOL o BI o ST — MAGI LIV o Wie vorher, aber die Maria hat statt der Krone eine dreieckige Bischofsmütze. Rv. ⁘ — MONE — o NOV o RIG'S' J73o — ⁘ Stadtwappen. C¹.

4163. — Ferding v. 1531. Av. o WOLTER + VAN — o PLTEBR (sic) ⁰₀ MA o L — I o Ueber dem Wappen das gekr. Marienbild mit nach innen gezacktem Heiligenschein, das Kind auf dem linken Arme, an jeder Seite ein Stern zwischen zwei Ringeln. Rv. o MONETA + NOVA + RIGENSI o — J53I — Stadtwappen, darunter Blumenverzierung zwischen zwei Ringeln. Von feinem Schnitt und vorzüglicher Erhaltung.

4164. — Ferding v. 1532. Av. ⁘ — WOLTE ▾ PLET — TENB ▾ MA ▾ LI Ueber dem Wappen das gekr. Marienbild ohne Heiligen-

schein, das Kind auf dem linken Arme. Rv. ✧ MONETA ▾ NOVA RIGENSIS ✧ — 153z — Wappenbild. Loch, sonst C[1].

4165. **Wolter von Plettenberg.** Schilling v. 1532. Av. WOL ▴ — PLETT — ENB ▴ M — A ▴ LIV — Das Familienwappen auf dem Ordenskreuze. Rv. MONE ▴ NOVA ▴ RIGENSIS ▴ 153z Das kleine Stadtwappen (zwei gekreuzte Schlüssel, über denen ein Kreuz). C[1].

4166. — Desgl. Av. WOL ▾ — PLETT — ENB ▴ M — A ▴ LIVO — Wappen wie vorher, an den Seiten je zwei Ringel. Rv. MONE ▴ NO ▴ RIGENSIS ▴ 153z Wappen wie vorher, an den Seiten und unten ein Ringel. C[1].

4167. — Desgl. Av. WOL ▴ — PLETTE — NB ▴ M — A ▴ LIVOI — Rv. MONE ▴ NO ▴ RIGENSIS ▴ 153z ☙ C[1].

4168. — Desgl. Av. WOL ▾ — PLETT — ENB ▾ M — A ▾ LIVO Wappen ohne Ringel. Rv. MONE ▾ NOVA ▾ RIGENSIS ▾ 153z Wappen ohne Ringel. C[1].

4169. — Desgl. Av. WOLT ▴ — PLETTE — NB ▴ M — A ▴ LIVO — Wappen, zu den Seiten, auch oben und unten je zwei Ringel. Rv. MONE ▴ NO ▴ RIGENSIS ▴ 153z Wappen, mit Ringeln zu den Seiten und unten. C[1].

4170. — Schilling v. 1533. Av. WOL — PLETT — ENB ▴ M — A ▴ LIV — Rv. MONE ▴ NOVA ▴ RIGENSIS ▴ 1533 C[1].

4171. — Desgl. Av. WOL — PLETT — ENB ▴ M — A ▴ LIV — Rv. MONE ▴ NOVA ▴ RIGENSIS ▴ 1533. C[1].

4172. — Desgl. Av. WOL — PLETT — ENB ▴ M — A ▴ LIV — Rv. MONE ▴ NOVA ▴ RIGENSIS ▴ 1533 ▴ C[1–2].

4173. — Desgl. Av. WO Ɒ. — PLET · — MAGI · — LIVO · — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1533 · C[1].

4174. — Schilling v. 1534. Av. WOL — PLETT — ENB ▴ M — A ▴ LIV — Rv. MONE · NOVA · RIGENSIS · 1534 C[1–2].

4175. — Desgl. Av. WO · Ɒ — PLET · — MAGI · — LIVO · — Rv. MONE · NO · RIGHNSIS (sic). 1534. C[1].

4176. — Desgl. Av. WO · Ɒ — PLET · — MAG — LIVO · — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1534 · C[1].

4177 — Desgl. Av. WO · Ɒ · — PLET · — MAGI · — LIVO · — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1534 · C[1–2].

4178. — Schilling v. 1535. Av. WO Ɒ · — PLET · — MAGI · — LIVO · — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1535 · C[1].

4179. — Desgl. Av. WO · Ɒ · — PLET · — MAGI — LIVO · — Rv. wie vorher. Unter den Schlüsseln ein Punkt. C[1].

4180. — Desgl. Wie vorher, aber zwischen den Schlüsseln ein Punkt. C[1].

4181. — Desgl. Av. WO · Ɒ · — PLET · — MAG · — LIVO — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 153Γ · C[1].

4182. — Desgl. Av. WO · Ɒ — PLET · MAGI · — LIVO · —

Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1535 · Zwischen den Schlüsseln ein Punkt. C[1].

4183. **Wolter von Plettenberg.** Schilling v. 1535. Av. WO · DE — PLET · sonst wie vorher. Rv. Kein Punkt zwischen den Schlüsseln. C[1].

4184. — Artiger. Av. Familienwappen, von 8 Ringeln umgeben. Rv. Das kleine Stadtwappen, von 3 Ringeln umgeben.

4185. — Artiger. Av. Wappen mit 4 Ringeln. Rv. 1 o 5 o z o Γ o Stadtwappen.

4186. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. M o — o z o Γ o —

4187. — Desgl. Av. Wappen mit 6 Ringeln. Rv. 5 — z — 8 —

4188. — Desgl. Av. Wappen mit 8 Ringeln. Rv. Wappen, daneben 3 — z, unten ein Ringel.

4189. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. 1 — 5 — 3 —

4190. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. B — B — 5 — 3

4191. **Hermann von Brüggenau,** gen. Hasenkampf, 1535—1549. Halbe Mark v. 1547. Av. HƐR D + BRVG + H + K + M · LIV — O Geharnischtes Brustbild von vorn, das Schwert in der Rechten, die Linke auf dem vor ihm stehenden quadr. Wappen. Rv. M · NƐ + NO + RIGƐNS ⁑ 47 Das grosse Stadtwappen. Aehnl. Reich. 91. v. Köhne 1842 p. 275. Loch. C[2].

4192. — Schilling. Av. HER D — BRE · — HA · M — LIVO · Familienwappen auf dem Ordenskreuze. Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 153 : Das kleine Stadtwappen. C[1].

4193. — Desgl. Av. HER · D : — BRVG · — HA · MA · — LIVO · — Rv. MONF (sic) · NO · RIGENSIS · 1535 · Zwischen den Schlüsseln ein Punkt. C[1].

4194. — Desgl. Av. HER · D — BRVG · HA · M · — LIVO · — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1535 · C[1].

4195. — Desgl. Av. HER D — BRVG — HA · M — LIVO — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1535 · C[1].

4196. — Desgl. Av. HER · D — BRVG — HA MA — LIVO — Rv. wie vorher. C[1-2].

4197. — Desgl. Av. HERD — BRIIG · — · HA · M · — LIVO — Rv. MOИE · ИO · RIGEИSIS · 3 · 6 · C[1].

4198. — Desgl. Av. HER · D — · BR · G · — HA · M · — LIVO — Rv. MOИE · ИO · RIGEИSIS · 3 · 7 · C[1].

4199. — Desgl. Av. HER · D · BRG · — EAM · — LIVO — Rv. wie vorher. C[1].

4200. — Desgl. Av. HER · D — BREG — HA · M · — LIVO — Rv. wie vorher. C[1].

4201. — Desgl. Av. HER · D — · BREG — · HA · M · — LIVO — Rv. MOИE · ИO · RIGИSIS · 1·5·3·7· C[1].

4202. — Desgl. Av. HER · D · — BREG — H · A · M · — LIVO — Rv. MOИE · ИO · RIGEИSIS · 3 · 8 · C[1].

4203. **Hermann von Brüggenau.** Schilling. Av. HER · D · — BREG · — HA · M · LIVO — Rv. wie vorher. C^{1-2}.

4204. — Desgl. Av. HER · D · — BREG · — HA · M · — LIVO · — Rv. MOИE · ИO . RIGEИSIS · 39 · C^{1}.

4205. — Desgl. Av. HER D — BREG — HAM — LIVO — Rv. Rv. MOИE · ИO RIGEИSIS · 39 C^{1}.

4206. — Desgl. Av. HẸRD — BREG — HAM — ⅃IVO — Rv. MONE NO · RIGENSIS · 140 C^{1}.

4207. — Desgl. Av. H · ER · D — BREG — HA · M — LIVO — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 140 C^{1}.

4208. — Desgl. Av. HERD — BREG — HAM · LIVO — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 1540 · C^{1}.

4209. — Desgl. Av. HERD — BREG — HA : M · — LIVO · — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 41 · C^{1}.

4210. — Desgl. Av. HERD — BREG · — HAM — LIVO — Rv. MONE · NO RIGENSIS · 430 · C^{1}.

4211. — Desgl. Av. HER · D — BREG · — HA · M — LIVO — Rv. MONE · NO · RIGENSIS · 43 · C^{1}.

4212. — Desgl. Av. HERD — BREG · — HAM · — LIVO — Rv. MONE · RIGENSIS · 46 · C^{1-2}.

4213. — Desgl. Av. HER · D — BRVG — HK (sic) · M — LIVO — Rv. MONE × NO × RIGENS × 47 × C^{1}.

4214. — Desgl. Av. HER · D — BRVG — HK · M — LIVO — Rv. MONE × NO × RIGENSI 47 × C^{1}.

4215. **Johann von der Recke,** 1549—1551. Schilling. Av. IOAN — D · RE × · DOM — LIVO — Rv. MONE × NO × RIGENS × 49 × C^{1}.

4216. — Desgl. Av. IOAN — D × RE — D ♦ OM — LIVO — Rv. MONE × NO × RIGENSI 550. C^{1-2}.

4217. — Desgl. Av. IOAN — D · RE · — DOM · — LIVO — Rv. Rv. MONE × NO × RIGENSI × 51 C^{1-2}.

4218. **Heinrich von Galen,** 1551—1557. Halbe Mark v. 1556. Av. HINRIC9 * DE * GALE * D ⁑ G * M * LIVONI — E Geharnischtes Brustbild von vorn, das Schwert in der Rechten, die Linke an das vor ihm stehende quadr. Wappen gelegt. Rv. MONETA — NOVA — RIGEN * 5 — 6 * Das grosse Stadtwappen. C^{1-2}.

4219. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONET — NOVA * — RIGENS * 5 * — * 6 * C^{1}.

4220. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONETA ○ NOVA ○ ○ RIGE · 56 C^{1-2}.

4221. — Desgl. Av. HINRIC * DE * GALE * D * G * M * LIVO—N Rv. MONETA · NOVA · RIGE · 5 · 6 · C^{1-2}.

4222. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONETA — · NOVA · — RIGE * 5 * 6 * C^{1}.

4223. — Thaler v. 1557. Av. HENRICVS ○ DE ○ GALEN ○ D :

G • M ○ LIVONIE Der geharnischte Heermeister von vorn, mit dem Schwerte, vor sich den verzierten, vierfeld. Schild haltend, daneben J · 5 · — 3 · 7 · und zwei Ringel. Rv. * — MONETA * — * NOVA * — RIGENSIS — * Das grosse Stadtwappen. Schulth. 2951 (dessen Exemplar). C[1].

4224. **Heinrich von Galen.** Halbe Mark v. 1557. Av. HINRIC9 * DE * GALE * D * G *M * LIVONI — E Rv. MONETA • — NOVA • — RIGENS 57 ○ C[1].

4225. — Desgl. Av. HINRIC9 * DE * GALE * D * G * M * LIVO—N Rv. MONETA — * NOVA * RIGE * 5 * 7 * C[1].

4226. — Desgl. Av. HINRIC9 * DE * GALE * D *G * M * LIVONI — E Rv. MONETA — ○ NOVA ○ — RIGEN · 5 · 7 · C[1].

4227. — Desgl. Av. HINRICVS * DE * GA * D * G * M * LIVON—I Rv. MONETA — * NOVA * — RIGE · 5 · 7 C[1].

4228. — Desgl. Av. HINRICVS * DE * GA * D * G * M * LIVON —I Rv. MONETA — * NOVA * — RIGE · J · 5 · 5 . 7 · C[1].

4229. — Ferding. Av. ✠ HINRIG · V · GALEN · MES DES Das quadrirte Familien- und Ordenswappen, daneben 5 — 6 Rv. MONETA * NOVA * RIGENSIS * Das Rigaische Stadtwappen in einem Schilde, daneben zwei Kugeln. C[1].

4230. — Desgl. Av. ✠ HINRI · V · GALEN · MES · DES Rv. MONETA * NOVA * RIGENS * ⊙ * C[1–2].

4231. — Desgl. Av. + HINR. · V · GALN MES DES Rv. wie vorher, aber links zwei, und rechts eine Kugel neben dem Wappen. Loch. C[2].

4232. **Wilhelm von Fürstenberg,** 1557 — 1559. Thaler v. 1557. Av. WILHELM * VORSTENBERG * D * G * M * LIVON Der geharnischte Heermeister mit dem Schwerte, vor sich das verzierte, vierfeld. Wappen haltend, daneben J · 5 — 57 Rv. * — MONETA — * NOVA * — RIGENSI — * Das grosse Stadtwappen, daneben zwei Kugeln. Schulth. Cat. 2952. In der Mitte an einer Stelle etwas abgerieben, sonst C[1].

4233. — Halbe Mark. Av. WILHELM ○ VORSTEN ○ B ○ D ○ G ○ M ○ LI — · Der Heermeister, wie vorher, zu beiden Seiten ein Punkt und darunter 5 — 7 Rv. MONETA • — • NOVA • — RIGENSIS Das grosse Stadtwappen. C[1].

4234. — Desgl. Av. WILHELM ○ VORSTEN ○ B ○ D ○ G ○ M ○ LI Rv. MONETA — · NOVA ·– RIGENSIS C[1].

4234a. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONETA — * NOVA * RIGENSIS. C[1–2].

4235. — Desgl. Av. WILHELM ○ VORSTEN ○ B ○ D ○ G ○ M ○ LI Rv. MONETA NOV · RIGENSI Loch, C[2].

4236. — Desgl. Av. WILHELM ○ VORSTEN ○ B ○ D ○ G ○ M ○ LI — • Rv. MONETA • NOVA • RIGENSI C[1–2].

4237. — Halbe Mark v. 1558. Av. WILHELM · VORSTEN · D · G · M LI Rv. MONETA — · NOVA · — RIGENSI C[1].

4238. **Wilhelm von Fürstenberg.** Halbe Mark. Av. WILHELM ○ VORSTEN ○ B ○ D ○ G ○ M ○ LI Rv. MONETA — • NOVA • — RIGENSI ○ C [1–2].

4239. — Desgl. Av. WILHELM · VORSTEN · B · D G M LI — · Rv. wie vorher. C [1–2].

4240. — Ferding. Av. ✠ WILHELM ○ VORS ○ D ○ G ○ M ○ LI Das quadr. Familien- und Ordenswappen, daneben 5 — 7. Rv. MONETA ✿ NOVA ✿ RIGEISIS (sic) • Das kleine Stadtwappen zwischen zwei Kugeln. C [1].

4241. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. : ⁝ : MONETA * NOVA * RIGENSI C [1].

4242. **Gotthard von Kettler,** 1559 — 1562. Halber Noththaler v. 1559, einseitig. In einem viereckigen Stempel das quadrirte Familien- und Ordenswappen, neben demselben auf jeder Seite ein Kleeblatt. Ueber dem Wappen: G M ♧ Z L, unter demselben: 15—59 Mad. 938. Duby XXII. 8. Maill. LIII. 1. Reich. 119. D. 35. G. 13. C [1].

4243. — Thalerklippe v. 1559, vom Stempel des vorigen, mit geringen Abweichungen. D. im □ 31. G. 28. C [1]. Becker?

4244. — Halbe Thalerklippe vom Stempel des vorhergehenden. D. im □ 29. G. 12,5. C [1]. Becker?

4245. — Doppelter Noththaler, rund, dem vorhergehenden ähnlicher Stempel. D. 42. G. 33,5. C [1]. Alter Guss.

4246. — Noththaler vom Stempel des vorhergehenden. D. 42. G. 26,5. C [1]. Alter Guss.

4247. — Ferding v. 1561. Av. GOTHARD9 * D * — * G * M * LIVONI ✿ In einem verzierten Schilde das quadrirte Familien- und Ordenswappen auf dem grossen Ordenskreuze. Rv. MONETA * NO — VA * RIGE 1561 ✿ Auf dem Ordenskreuze in einem Schilde das kleine Stadtwappen. C [1].

4248. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONETA * NO * — RIGENSIS * 61 ✿ Wappen wie vorher. C [1–2].

4249. — Schilling o. J. GOTHARD * D * G * M * LIVO ✿ Das Kettler'sche Familienwappen in einem Schilde. Rv. MONETA · NOVA · RIGE ⁂ Die zwei gekreuzten Schlüssel, darüber das Kreuz. C [2].

In Reval geprägt.

4250. **Unbestimmte.** Schilling. Av. MA — GIS — TRI — LIVO Ordenskreuz. Rv. MONETA · NO' REVALIE Das Reval'sche Kreuz im Schilde.

4251. — Desgl. Av. MAG — ISTR — LIVO — NIE Ordenskreuz, im rechten Winkel ein Ringel. Rv. MONETA NO REVALIE

4252. — Desgl. Av. MAGISTRI · LIVONIE ✠ Rv. MON — ETA REV — ALI —

4253. — Desgl. Av. MAGISTRI LIVONIE ✠ Rv. MON — ETA — RVA — LIE — Im obern Winkel eine Kugel.

4254. **Unbestimmte.** Schilling. Av. MA — GIS — LIV — ONI Rv. · MONET · REVALIENS *
4255. — Desgl. Av. MA — GIS — LIV — ONI Im obern Winkel eine Kugel. Rv. MONET : REVALI · ✠
4255a. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONET : REVALI : ✠
4256. — Desgl. Av. + MAGISTRI * LIVONIE Rv. MONETA * REVALIE + Kreuz, in jedem Winkel drei Kugeln.
4257. — Desgl. Av. + MAGISTRI : LIVONIE Rv. MONETA : REVALIE +
4258. — Desgl. Av. + MAGISTRI LIVONIE Rv. MONETA REVALIE +
4259. — Desgl. Av. + MAGISTRI × LIVONIE Rv. MONETA × REVALIE +
4260. — Desgl. Av. + MAGISTRI × LIVONIE Rv. MONETA ⁑ REVALIE +
4261. — Artiger. Av. MA — GIS — LIV — ONI Rv. ✿ MONETA ▾ REVALI
4262. — Desgl. Av. MA — GI — LI — VO Rv. MONETA · RVAL ·
4263. — Desgl. Av. MA — GIS — LIV — ONI Rv. MONETA · REVALI.
4264. — Desgl. Av. MA — GI — ST — RI — Rv. MONETA · REVA
4265. — Desgl. MO — NE — TA — + ○ Rv. REVALIE • + •
4266. — Desgl. Av. MO — NE — TA — ○ * Rv. REVALIE * ○ *
4267. — Desgl. Av. MO — NE — AT (sic) ○ * Rv. REVALIE * ○ *
4268. — Desgl. Av. MONETA ·.· ✠ Rv. REVALIE ·.· +
4269. — Bracteat. Das Reval'sche Kreuz in einem Schilde, mit Kugeln umgeben, darüber ein Stern.
4270. — Desgl. In einem herzförmigen Schilde das Kreuz, darüber ⁂
4271. — Desgl. Wie vorher, an jeder Seite zwei, unten eine Kugel.
4272. — Desgl. Stehendes Kreuz, in den untern Winkeln ein Kreuz.
4273. — Desgl. Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel.
4274. **Walter von Plettenberg,** 1494—1535. Ferding v. 1515. Av. CONSERVA — NOS ⁝ DNA ○ Die gekrönte Maria in Strahlen, das Kind auf dem linken Arme. Darunter das quadrirte Familien- und Ordenswappen. Rv. ✠ MONETA ○ NOVA .·. REVALIE ⁂ Das Ordenskreuz in einem Schilde, darüber 1515. C [1].
4275. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. + MONETA ○ NOVA ⁂ REVALIE ⁂ Loch. C [1 2].
4276. — Desgl. Av. CONSERVA ○ — NOS ⁝ DNA ○ Rv. + MONETA ○ NOVA ⁂ REVALIE ⁂ C [1].
4277. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ✠ MONETA ○ NOVA ⁂ REVALIE ✦ ✿ C [1].
4278. — Desgl. Av. CONSERVA — NOS ⁝ DNA ○ Rv. ✠ MO-

NETA ○ NOVA .·. REVALIE Mit Contremarke von Dorpat. C [1].

4279. **Walter von Plettenberg.** Ferding v. 1515. Av. C—ONSERVA — NOS · DNA Maria mit dem Scepter in der Linken, und das Kind auf dem rechten Arme. Rv. MONETA · NOVA · REVALIE C [1].

4280. — Desgl. Av. CONSERVA · — NOS · DN—A Maria mit dem Kinde auf dem rechten Arme, ohne Scepter. Rv. MONETA · NOVA · REVALIE Loch. C [1–2].

4281. — Ferding v. 1521. Av. * SALVA ○ — ○ NO ○ CRIS Maria mit dem Kinde auf dem rechten Arme, mit dem Scepter in der Linken. Rv. * MONETA ⸰ NOV ○ REVALIENS Das Wappen im Schilde, darüber 15z1. C [2].

4282. — Ferding v. 1527. Av. * — CONSERV — · NOS · DON Maria, wie vorher. Rv. * NONETA · NOVA · REVAL Wappenschild, darüber 15zΛ C [1].

4283. — Mark v. 1528. Av. + · WALTER9 · PLETTE — N · MGR LIVONIE · Brustbild im Mantelkleide, halb rechts gewandt, vor sich das Wappenschild haltend. Rv. + MONETA · NOVA · ARGENTI · REVALIE · ANNO Wappenschild, darüber 15z8. Reichel 184. C [1]. Vortrefflicher alter Guss.

4284. — Ferding v. 1528. Av. CONSV — A NOS DN Maria mit dem Scepter in der Linken, das Kind auf dem rechten Arme. Rv. * MONETA ○ NEVA (sic) ○ REVALI Wappenschild, darüber 15z8. C [1].

4285. — Desgl. Av. * CONSVA ○○○ NOS · CRIS Maria, wie vorher. Rv. * MONETA · NO · REVALIE ○ Wappen, wie vorher. C [1].

4286. — Ferding v. 1530. Av. * — SALVA ○ N ○○○ O ○ CRIST Rv. * MONETA ○ NO ○ REVALIE ○ C [1].

4287. — Ferding v. 1531. Av. * SALVA ○ — ○ N ○ CRIS ○ Rv. MONETA ○ NO ○ REVALIE ○ Mit der Contremarke von Dorpat im Av. C [1].

4288. — Ferding v. 1533. Av. * SALVA ○ — ○ NO ○ CRIS Rv. * MONETA ○ NO ○ REVALIENS Längliches Loch. C [1–2].

4289. — Desgl. Av. SALV — · NO · CRIS Rv. + MONETA : NOVA : REVALEN Das Schild mit dem Revaler Kreuz, in der Mitte eine Contremarke der Stadt Reval. C [1].

4290. — Ferding v. 1534. Av. SALVA · — : NO : CRIS Rv. * MONETA : NOVA : REVALIEN C [2].

4291. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO · ETA : NOVA · REVALIEN · C [1].

4292. — Ferding v. 1535. Av. SALVA * NOS * — CHRISTE ⸰ — ○ Die h. Maria, das Kind auf dem linken Arme, in der Rechten den Scepter, vor sich das quadr. Wappen. Rv. MONETA ⁂ NOVA AARIENTA ⁂ REVALIE Blumenkreuz in einem Schilde, darüber 1535. C [1]. Siehe Abbildung.

4293. **Walter von Plettenberg.** Ferding v. 1535. Av. SALVA — : NO : CRIS Maria, den Scepter in der Linken, das Kind auf dem rechten Arme. Rv. ✠ MONETA : NOVA : REVALIE · Kreuz im Schilde, darüber 1535. C^{1}.

4294. **Hermann von Brüggenau,** 1535—1549. Schilling v. 1535. Av. MA — GIS — TRI — LIV — Ordenskreuz mit verzierten Enden. Rv. ✣ MONETA o NOVA o REVAL o Das Reval'sche Kreuz im Schilde, oben 2 Ringel, zu den Seiten 3—5. C^{1}.

4295. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. * MONETA o NOVA o REVAL C^{1}.

4296. — Schilling v. 1536. Av. MA — GIS — TRI — LIV — Rv. * MONETA o NOVA o REVA — 36 über dem Wappen. C$^{1-2}$.

4297. — Desgl. Av. MA — GIS — TR o — LIV · Rv. * MONETA o NOVA o REVA C^{1}.

4298. — Desgl. Av. MAG — IST — LIV — ONI Rv. * MONETA o NOVA o REVA — · 36 · über dem Wappen. C^{1}.

4299. — Schilling v. 1537. Av. MAGI — STRI — LIVO — NIE ∘∘ Rv. ☘ MONET ☘ REVALIE ☘ 37 C^{1}.

4300. — Desgl. Av. o MAG — ISTR — I o LIV — ONIE Rv. ☘ MONE ☘ REVALIE ☘ 37 C$^{1-2}$.

4301. — Desgl. Av. MAG — ISTR — LIVO — NIE o Rv. wie vorher. C$^{1-2}$.

4302. — Schilling v. 1538. Av. MAG — ISTR — LIVO — ИIE ∘∘ Rv. ☘ MOИET ☘ REVALIE 38 C^{1}.

4303. — Desgl. Av. MAGI — STRI — LIVO — ИIE ∘∘ Rv. ☘ MOИET ☘ REVALIE ☘ 38 C^{1}.

4304. — Schilling v. 1539. Av. MAG — ISTR — LIVO — ИIE ∘∘ Rv. ☘ MOИET ☘ REVALIE ☘ 39 C^{1}.

4305. — Schilling v. 1540. Av. wie vorher. Rv. ☘ MOИE ☘ REVALIE ☘ 40 C^{1}.

4306. — Schilling v. 1541. Av. MAG — ISTR — LIVO — ИIE ∘∘ Rv. ☘ MOИE ☘ REVALIE ☘ 41 C$^{1-2}$.

4307. — Desgl. Av. MAGI — STRI — LIVO — ИIE o Rv. ☘ MOИE ☘ REVALIE ☘ 41 C^{1}.

4308. — Desgl. Av. MAG — ISTR — LIV — OИIE Rv. ☘ MONE ☘ REVALIE ☘ 41 C$^{1-2}$.

4309. — Desgl. Av. MA — GIS — LIV — OИI Rv. wie vorher. C^{2}.

4310. — Schilling v. 1542. Av. MAG — ISTR — I o LIV — OИI Rv. ☘ MOИE ☘ REVALIE ☘ 4z C$^{1-2}$.

4311. — Desgl. Av. MA — GIS — LIV — ONI Rv. ☘ MOИE ☘ REVALIE ☘ 4z Loch. C$^{1-2}$.

4312. — Schilling v. 1544. Av. wie vorher. Rv. ☘ MOИE ☘ REVALIE ☘ 44 2 Löcher. C^{2}.

4313. — Schilling v. 1548. Av. MAG — ISTRI — LIV — OИIE — Rv. ☘ MOИE ☘ REVALIƎ ☘ 48 gelocht.

4314. **Johann von der Recke,** 1549—1551. Schilling v. 1549. Av. MAG — ISTR — LIV — OИI Das Ordenskreuz. Rv. ☘ MO ☘ REVAL · · 49 C [2].

4315. — Schilling v. 1550. Av. MAG — ISTR — ILIV — ONIE Rv. ☘ MOИ ☘ REVALIE : 50 C [1].

4316. — Desgl. Av. : MA — GIS — LIV — OИI — Rv. ☘ MO ☘ REVALIE ☘ 50 C [1].

4317. — Desgl. Av. MAG — ISTR — ILIV — OИI — Rv. ☘ MO : REVALIE : ☘ 50 C [1].

4318. — Schilling v. 1551. Av. : MA — GIS — LIV — OИI Rv. ☘ MOИ ☘ REVALIE ☘ 51 Loch. C [1–2].

4319. — Desgl. Av. : MA — GIS — LIVO — ИIE ☘ Rv. wie vorher. C [1–2].

4320. **Heinrich von Galen,** 1551—1557. Ferding v. 1553. Av. HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LIV : Das quadrirte Ordens- und Familienwappen. Rv. MOИE : ИO : REV✿LIE : 1553 : Das Reval'sche Wappen. C [1].

4321. — Desgl. Av. HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LIV : Rv. MO : NO : REV✿LIE : 1553 : C [1].

4322. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ☘ MO : ИO : REV✿LIE : 1553 : C [1].

4323. — Desgl. Av. HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LI ✿ Rv. MOИ : ИO : REV✿LIE : 1553 : 2 Löcher sonst C [1].

4324. — Desgl. Av. HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LIV : Rv. ☘ MOИE : ИO : REV✿LIE : 1553 C [1].

4325. — Ferding v. 1554. Av. HHИR (sic) : DE : G✿LEИ : M✿ : LIV : Rv. ☘ · MO : ИO : REV✿LIE : 1554 : C [1].

4326. — Desgl. Av. HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LIV : Rv. MO : NO : REV✿LIE : 1554 ☘ C [1].

4327. — Desgl. Av. HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LI : Rv. wie vorher. C [2].

4328. — Desgl. Av. ✿ HINR : DE : G✿LEИ · M✿ : LI Rv. MO : ИO : REV✿LIE : 1554 ✿ C [1].

4329. — Desgl. Av. ✿ HINR : DE : G✿LEИ : M✿ : LI Rv. : MO : ИO : REV✿LIE : 1554 : ☘

4330. — Schilling v. 1554. Av. : M✿ — GIS — LIVO — ИIE — Rv. ☘ MO : REV✿LIE : 54 C [1].

4331. — Ferding v. 1555. Av. : HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LI Rv. MO : ИO : REV✿LIE : 1555 ✿ C [1].

4332. — Desgl. Av. + HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LIV Rv. wie vorher. C [1–2].

4333. — Desgl. Av. ✱ HIИR : DE : G✿LEИ : M✿ : LIV Rv. wie vorher. C [1].

4334. — Desgl. Av. wie vorher Rv. · MO : ИO : REV✿LIE : 1555 · ✿ C [1].

4335. Heinrich von Galen. Ferding v. 1555. Av. ☘ HIИR : DE : GALEИ : MA : LI Rv. · MO : ИO : REVALIE : 1555 · ☘ C^{1}.

4336. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. · MO : ИO : REVALIE : 1555 ☘ C^{1}.

4337. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO : ИO : REVALIE : 1555 ☘ C^{1}.

4338. — Ferding v. 1556. Av. + HIИR · DE : GALEИ . MA : LI Rv. ✱ MO : ИO : REVALIE : 1556 C^{1}.

4339. — Desgl. Av. + HIИR : DE : GALEИ : MA : LIV Rv. + MO : ИO : REVALIE : 1556 C^{1}.

4340. — Desgl. Av. : HIИR : DE : GALEИ : MA : LIV Rv. : MO : ИO : REVALIE : 1556 ☘ C^{1}.

4341. — Desgl. Av. ✱ HIИR : DE : GALEN : MA : LI Rv. · MO: : ИO : REVALIE : 1556 ☘ C^{1-2}.

4342. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO : ИO : REVALIE : 1556 ☘ C^{1-2}.

4343. — Ferding v. 1557. Av. : HIИR : DE : GALEИ : MA : LIV Rv. MO : ИO : REVALIE : 1557 : C^{1}.

4344. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO : ИO : REVALIE : 1557 ✣ C^{1}.

4345. — Desgl. Av. ✤ HIИR : DE : GALEИ : MA : LI Rv. MO : ИO : REVALIE : 1557 : ☘ C^{1-2}.

4346. — **Wilhelm von Fürstenberg,** 1557—1559. Ferding v. 1558 Av. ☘ : WILH : FVRST : MAG : LIVO : Quadr. Ordens- u. Familienwappen. Rv. MO : ИO : REVALIE : 1558 : ☘ Stadtwappen. C^{1-2}.

4347. Gotthard von Kettler, 1559—1562. Ferding o. J. Av. ♁ GOTHART · D · G · M · LIVON Das quadr. Ordens- und Familienwappen. Rv. MONETA + NOVA + IN + ARCE + REVA ☘ Stadtwappen. C^{1}. Siehe Abbildung.

4348. — Desgl. Av. ♁ GOTHART × D × G × M × LIVON Rv. MONETA × NOVA × REVALI ☘ C^{1}.

4349. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONETA × NOVA × REVAL ☘ C^{2}.

4350. — Ferding v. 1560. Av. ♁ GOTHART ∗ M ∗ LIVONI ∗ Rv. MONE ∗ NO ∗ REVALI ∗ 60 ☘ C^{1}.

4350 a. — Desgl. Av. ♁ GOTHART ∗ M ∗ LIVONI ∗ 60 Rv. MONE ∗ NO ∗ REVALI ∗ . . . C^{1}.

4351. — Desgl. Av. ♁ GOTHART ∗ D ∗ G ∗ M ∗ LIVON Rv. MONE ∗ NO ∗ REVALIE 60 ∗ Loch. C^{2}.

4352. — Desgl. Av. ♁ GOTHART ∗ M ∗ LIVON ∗ 60 Rv. MONETA ∗ NO ∗ REVALI · · · verprägt. C^{1}.

4353. — Desgl. Av. ♁ GOTHART ∗ M ∗ LIVON ∗ 60 Rv. ∗ MONE ∗ NO ∗ REVALIE ∗ 60 ∗ Loch C^{1-2}.

4354. Gotthard von Kettler. Ferding v. 1561. Av. ♁ GOTHART * M * LIVONI Rv. ⁂ MONE * NO * REVAL · * 61 ⁂ C 1–2.

4355. — Schilling v. 1561. Av. ♁ GOTHART * M * LI * Rv. MO — NO — RE — 61 C 1–2.

4356. — Desgl. Av. ♁ GOTHART * M * LI Rv. wie vorher. C 1.

4357. — Schilling o. J. Av. ♁ GOTHART * M * LIV Rv. MO — NO — REV — AD (sic) C 1.

Erzbischöfe von Riga mit den Heermeistern.

4358. Walter von Plettenberg und Michael Hildebrand, Erzbischof von Riga. Schilling. Av. ARCIEP' RIGENSIS Das Ankerkreuz als erzbischöfliches Amtswappen im deutschen Schilde. Rv. MAG — ISTR — I : LIV — ONIE Das Plettenbergische Familienwappen auf dem Ordenskreuze. C 1.

4359. — Desgl. Av. + ARCIEPI : RIGENSIS. Rv. MAG — ISTR I : LIV — ONIE C 1–2.

4360. — Desgl. Av. · ARCIEPIS RIGENS Rv. MAG — ISTR — ILIV — ONIE verpr. sonst C 1.

4361. — Desgl. Av. ✡ ARCIEPI' · RIGENSI Rv. MAG — IST — RI · LI — VONI à. f. d. c.

4362. Walter von Plettenberg und Caspar von der Linden. Schilling. Av. :⁝ MONE : ARHE : EPS RI Wappen des Erzbischofs im Schilde (eine Linde). Rv. MAG—IST—LIV—ONI Wappen des Heermeisters auf dem Ordenskreuz. Loch sonst C 1.

4363. — Desgl. Av. ○ MONE · ARHE : EPS · RI Rv. MAI — GIS — TRI — LIV à. f. d. c.

4364. — Schilling. Av. SISRCIBAIORO · Das erzbischöfliche Wappen. Rv. MAG — IST — RIL — IVO C 1.

4365. — Ferding v. 1515. Av. MO' · AR — CH' PI' — ET' MA — GI · LIV Das Ordenskreuz, auf demselben die Wappen des Erzbischofs und Heermeisters nebeneinander. Darüber · 1 · 5 — 15 unten zwei Punkte. Rv. MARI' TVM' · — · ' SALVA' · PO Die in Flammenglorie stehende, gekrönte Maria, mit dem Kinde auf dem linken Arme. C 1.

4366. — Desgl., wie vorher, im Av. mit der Contremarke von Dorpat. C 1.

4367. — Desgl. Av. MO : AR — EH : PI — ET : MA — GI : LIV ⩍ 15—15 · Rv. MARIA · TVM : — : SALVA : PO: C 1.

4368. — Desgl. Av. MO' · AR — EH : PI : — ET · MA — GI' LIV — 15 — 15 Rv. MARI' · TVM · — SALVA : PO Loch, sonst C 1.

4369. — Desgl. MO : AR — EH : PI — ET : MA — GI : LIV — ·15— ·15 Rv. · CON · SERVA · — NOS DOMI : Die gekrönte Maria, den Scepter in der Rechten, das Kind auf dem linken Arme. C 1.

4370. **Walter von Plettenberg und Caspar von der Linden.** Ferding v. 1516. Av. MO : ΆR — ЄPI : ƐT — MΆGIS — LIVON — 15—16. Rv. MΆRIΆ ៰ TVM ○ — SΆLVΆ ៰ PO ៰ Maria, das Kind auf dem linken Arme. C¹.

4371. — Desgl. Av. MO : ΆR — ƐP ƐT — MΆGIS — LIVON — 15—16 Rv. O ៰ MΆRIΆ — SΆL ៰ PO ៰ Ɛ Maria das Kind auf dem rechten Arme, in der Linken den Scepter. Zweimal gelocht, C².

4372. — Desgl. Av. : MΘ : AR — CHIƐƐT — MAGIS · LIVΘИI 15—16 Unter den Wappenschilden ∻ Rv. CΘИ · SƐRVA · — · ИΘS · ƆΘMIИ Maria, das Kind auf dem linken Arme, in der Rechten den Scepter. Loch, sonst C¹.

4373. — Ferding v. 1517. Av. MOИЄ — ΆRCЄ — PIS MΆ — ЄIS LI — 15--1Λ Rv. O°° MΆRIΆ ○ — ЄOИЄЄRVΆ C².

4374. — Ferding v. 1518. Av. IΆSPERS ○ ERƷEPS ○ ET ○ MGR LIVONIE ៰ Das Ordenskreuz, in den untern Winkeln die Wappen des Erzbischofs und des Heermeisters. Rv. ○ — SΆLVΆ ○ NOS ○ DOMINΆ 1518 ○ Die h. Maria, in der Linken den Scepter, auf dem rechten Arme das Kind; unten das Stadtwappen von Reval. C¹.

4375. — Desgl. Av. IΆSPER ○ EPƷ ○ EPS ○ ET ○ MGR ○ LIVONIE ៰ Die Wappen, wie vorher, darüber 15—18. Rv. SΆLVΆ NOS ○ — ○ — ○ DOMINΆ ៰ Die gekrönte Maria, mit einem Heiligenscheine, sitzend, das Kind auf dem rechten Arme, in der Linken den Scepter, zu ihren Füssen der Halbmond mit Menschengesicht. C¹.

4376. — Ferding v. 1520. Av. IΆSPER ○ ΆRCHIEPS ET MGR LIV ៰ Ordenskreuz, in den untern Winkeln die Wappen, wie vorher, in den obern Winkeln 15—z0 Rv. SΆLVΆ ○ NOS ○ — ○ DOMINΆ ៰ Maria mit dem Kinde auf dem rechten Arme, in der Linken den Scepter. C¹.

4377. — Desgl. Av. IΆSPER ○ ΆRCHI ○ EPS ○ ET ○ MGR ○ LI ៰ — 15 — z0 Rv. SΆLVΆ ○ NOS ○ — ○ — ○ DOMINΆ ៰ C¹.

4378. — Ferding v. 1521. Av. IΆSPER ○ ERCHI ○ EPS ○ ET ○ MGR ○ LIVONI ៰ Wie Nr. 4376, aber 15—z1 Rv. SΆLVΆ ○ NOS ○ — ○ — ○ DOMINΆ ៰ C¹.

4379. — Artiger. Rv. ΆRЄI · EPS · RIG · Wappen des Erzbischofs. Rv. · W · — · P · — · M · — · LI · Das Plettenbergische Wappen auf dem Ordenskreuze. C¹⁻².

4380. — Desgl. Av. + MO ARCHI MAGISTRI Rv. WOL — MΆG — LIV — ONI C¹.

4381. — Desgl. Av. ERZ · EPS · RIGE · Rv. MA — GI — LI — VO C¹⁻².

4382. **Johann von der Recke und Wilhelm von Brandenburg.** Schilling v. 1551. Av. WILH ∗ · · · CH ∗ RIG ∗ 51 ∗ Der brandenburgische Adler. Rv. IOAN · · · DO ∗ M — LIVO Des Heermeisters Wappen auf dem Ordenskreuze. C².

4383. **Heinrich von Galen und Wilhelm von Brandenburg.** Schilling v. 1552. Av. + WILH + D G + ARCH + RIG

+ 51 Der brandenburgische Adler mit dem hohenzollern'schen Brustschilde. Rv. HINR — IC + VG — ALEN — M · LIV Auf dem Ordenskreuze das Galen'sche Wappen, darüber 5—z C[1].

4384. **Heinrich von Galen und Wilhelm von Brandenburg.** Halbe Mark v. 1553. Av. WILHELM9 * D * G * ARC * B * RIGENSIS * MAR * B Vierfeldiger Wappenschild mit den Wappen von Brandenburg, Pommern, Nürnberg und Hohenzollern, nebst quadrirtem Mittelschilde, in dessen 1. und 4. Felde der mit dem Patriarchenstabe gekreuzte Bischofstab, im 2. das Ordenskreuz und im 3. die Lilie als Capitelswappen. An jeder Seite des Wappens ein Punkt. Rv. + HINRICVS * DE * GALE * D * O * M * LIVONIE Das quadrirte Ordens- und Familienwappen, daneben 5 — 3 C[1].

4385. — Desgl. Av. WILHELM9 · D · G · ARC · B · RIGENS · MAR · D · B * Rv. + HINRICVS · DE · GALE · D · O · M · LIVONIE — 5 — 3 C[1].

4386. — Desgl. Av. WILHELM · D · G · ARC · B · RIGENS · MAR · D · BR * Rv. + HINRICVS · DE · GALE · D · O · M · LIVONI — 5 · — 3 C[1].

4387. — Desgl. Av. WILHELM9 · D : G : ARCI · B · RIGENS · MAR · D · B : Rv. ✠ HINRICVS · DE · GALE · D : O · M : LIVONI — 5 — 3 C[1].

4388. — Schilling v. 1553. Av. WILHELM9 · D · G · ARCI · B · RIGEN * Rv. HINRIC — V · GALN — D · O · M · — LIVONI — · 15 — 53. C[1].

4389. — Desgl. Av. WILHELMVS · D · G · ARCI · B · RIGENS * Rv. wie vorher. C[1].

4390. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. HINR — V · GALE — · D O · M · — LIVON — 5 — 3 C[1-2].

4391. — Halbe Mark v. 1554. Av. WILHELM9 * D * G * ARC * B * RIGENSIS * MAR * B * Rv. + HINRICVS * DE * GALE * D * O * M * LIVONIE — 5 — 4 C[1].

4392. — Desgl. Av. WILHELM9 * D * G * AR * B * RIGENSIS * M * BR * Neben dem Wappen zwei Sterne. Rv. ✠ HINRICVS * DE * GALE * D * O * M * LIVON — 5 — 4 C[1].

4393. — Desgl. Φ WILHELM9 * D * G * A * B * RIGE * MAR * BR · Rv. ✠ HINRICVS o DE o GALE o D o O o M o LIVON — 5 — 4 C[1-2].

4394. — Ferding v. 1554. Av. Φ WILHELM o D o G o ARC o B o RIG o E o MA o B Wappen, wie das vorhergehende. Rv. ✠ HINRICVS · DE · GALE · D · O · M · LIV Quadr. Wappen, daneben 5 — 4 C[1].

4395. — Desgl. Av. Φ WILHELM o D o G o ARCI o B o RIG Rv. ✠ HINRIC o DE o GALE o D o O o M · LI — 5 — 4 C[1].

4396. — Halbe Mark v. 1555. Av. Φ WILHELM9 * D * G * AR * B * RIGE * MA * B * Rv. ✠ HINRICVS * DE * GAL * D * O * M * LIVON — 5 — 5 C[1-2].

4397. **Heinrich von Galen und Wilhelm von Brandenburg.** Halbe Mark v. 1555. Av. wie vorher. Rv. ✠ HINRICVS * DE * GALE * D * O * M * LIV — 5 — 5 C[1].

4398. — Ferding v. 1555. Av. Φ WILHELM ○ D ○ G ○ ARCI ○ B ○ RIG Rv. ✠ HINRIC ○ DE ○ GAL ○ D ○ O ○ M ○ LIV — 5—5 C[1].

4399. — Desgl. Av. Φ WILHELM ○ D ○ G ○ ARCI ○ B ○ RIG Rv. ✠ HINRICVS ○ DE ○ GAL ○ D ○ O ○ M ○ L — 5—5 C[1].

4400. — Desgl. Av. Φ WILHELM ○ D ○ G ○ AR ○ B ○ RIG ○ M ○ B Rv. + HINRICVS ○ DE ○ GAL ○ D ○ O ○ M ○ L — 5—5 C[2].

4401. — Halbe Mark v. 1556. Av. Φ WILHELM * D * G * AR * B * RIG * MAR * BR Rv. + HENRICVS * DE GAL * D *O * M * LIVO — 5—6 C[1-2].

4402. — Desgl. Av. Φ WILHELM * D * G * AR * P * RIGE * MA* PRAN Rv. + HINRICVS * DE * GAL * D * O * M * LIVO 5—6 C[1-2].

4403. — Desgl. Av. Φ WILHELM9 * D * G * ARC * RIGENSIS * M * B Rv. wie vorher. C[1-2].

4404. — Ferding v. 1556. Av. GVILHELM * D * G * G (sic) * ARC * RIG * M * Rv. + HINRICVS * DE * GAL * D * O * M * LI — 5—6 C[1-2].

4405. **Gotthard Kettler und Wilhelm von Brandenburg.** Ferding. Av. ❁ GVILHELM9 * D * G * AR * EPIS * RIG Das Wappen wie früher, in einem verzierten Schilde. Rv. ❁ GOTHART · D — · G * M * LIVONI Das quadr. Ordens- und Familienwappen in einem verzierten Schilde. C[2].

4406. — Schilling. Av. ✱GVILHELM * D * G * E * RIGE Der Der Adler in einem zierlichen Schilde. Rv. GOT — HAR — D · G · M · — LIVO Wappen auf dem Ordenskreuze. C[1].

4407. — Desgl. Av. ✱ GVILHELM * D * G * A * EP * RIG Rv. ✱GOTHARD * D * G * M * LIVO Wappen ohne Ordenskreuz. C[2].

Erzbischöfe von Riga allein.

4408. **Unbestimmte.** Artiger. Av. ✤ MONETA Bischofs- und Patriarchenstab gekreuzt. Rv. ✤ RIGENSIS Desgleichen. 2 Stk.

4409. — Artiger. Av. C MONETA Rv. C RIGENSIS 4 Stk.

4410. **Johannes VI. Habundius Naso,** 1418—1424. Schilling. Av. ○ IO ○ — HANES — ARCPS Ein quergetheilter Wappenschild, in der obern Hälfte ein Einhorn mit aufgehobenen Vorderfüssen, in der untern sechs Rauten. Rv. ♧ MONETA ♧ RIGENSI Der Patriarchen- und Bischofstab gekreuzt, darunter ○ C[1-2].

4411. — Desgl. Av. IO — HAN · · ARCPS Rv. ♧ MONETA ♧ RIGENSIS C[1-2].

4412. **Johannes VI. Habundius Naso.** Desgl. Av. IO : — hANES .— ARЄPS Rv. MONЄTA ꝏ RIGЄNSIS : C².

4413. **Henning Scharfenberg,** 1424—1448. Schilling. Av. hЄNIG' ARЄPVS Das mit der Inful bedeckte Brustbild des Erzbischofs von vorn. Rv. ꝏ MONЄTA · RIGЄNS Der Bischofs- und Patriarchenstab gekreuzt, mit daranhängender Stiftslilie. C¹⁻².

4414. — Desgl. Av. hЄNIC' : ARChЄPI Rv. MONЄTA : RIGЄNSIS : C².

4415. — Desgl. Av. : hЄNIC · ARChЄPS : Rv. wie vorher. C¹⁻².

4416. **Silvester Stobwasser,** 1448—1479. Artiger. Av. ✤ MONЄTA Ein Stern. Rv. ✤ RIGЄNSIS Bischofs- und Patriarchenstab gekreuzt. C¹⁻².

4417. — Desgl. Av. * MONЄTA Rv. * RIGЄNSIS C¹.

4418. **Sede vacante** 1479. Schilling. Av. ▯ MONЄTA : ЄCCLЄSIЄ Der mit dem Bischofstab gekreuzte Patriarchenstab. Rv. ЄT CIVITATIS RIGЄNS Das Rigai'sche Stadtwappen. C¹.

4419. — Desgl. Av. ▯ MONЄTA ЄCCLЄSIЄ Rv. ▯ ЄT CIVITATIS RIGЄNS C¹⁻².

4420. — Desgl. Av. ▯ MONЄTA ЄCCLЄSIЄ ·:· Rv. ЄT CIVITATIS RIGЄNSЄ C¹⁻².

4421. **Capitelmünze.** Bracteat. Eine Lilie. Kupfer. C¹.

4422. **Michael Hildebrand,** 1484—1509. Schilling. Av. MONЄTA MIChAЄLIS Das Ordenskreuz mit gespaltenen Enden in einem Schilde. Rv. ▯ ARChIЄPI RIGЄNSI o Der mit dem Bischofsstab gekreuzte Patriarchenstab. C¹⁻².

4423. — Desgl. Av. MONЄTA MIChAЄLI' Rv. ▯ ARChIЄPI RIGЄNS ◻ C².

4424. — Desgl. Av. ▯ MONЄTA MIChAЄLIS Rv. ▯ MONЄTA MIChAЄLIS C¹⁻².

4425. **Thomas Schöning,** 1527—1540. Schilling o. J. Av. MO o ARCH o ARCH · P · RI o Das Familienwappen (eine Sparre und drei Bäume). Rv. MO ▾ NO ▾ ANO ▾ ECLES ▾ Die gekreuzten Stäbe. C¹.

4426. — Schilling v. 1535. Av. ▴ MO ▾ ARCH ▾ P ▾ RIGEN ▾ 1535 Rv. + MO ▾ ECCLESIE ▾ RIGENSIS C¹.

4427. — Desgl. Av. MO ▾ ARCH ▴ P ▴ RIGEN ▴ 1535 Rv. ×MO ▴ ECCLESIE ▴ RIGENSI C².

4428. — Schilling v. 1536. Av. MO · AR · EPIS · RIE · 36 · Rv. MO · ECCLESIE · RIGE · C¹.

4429. — Desgl. Av. MO · ARC · EPIS · RI · 1536 · Rv. MO · ECCESIE · RIGEN · C¹.

4430. — Desgl. Av. MO ▴ ARCHP ▴ RIGEN ▴ 1536. Rv. × MO ▴ ECLESIE ▴ RIGENSI C¹.

4431. — Schilling v. 1537. Av. MO : NO : AR : EPIS : RI : 1537 : Rv. MO · NO · EC — LESI · — RIGE · C¹.

4432. **Thomas Schöning.** Desgl. Av. MO : ARCH : P : RIGEN 37 Rv. MO · NO · ARCH · P · RIGE : C^{1}.

4433. — Desgl. Av. MO · ARCH · P · RIGEN · 1537 : Rv. MO · NO · ECLSIE (sic) · RIGE · C^{1-2}.

4434. — Artiger v. 1537. Av. Das Familienwappen. Rv. Die gekreuzten Stäbe, daneben 3 — 7 C^{1}.

4435. — Schilling v. 1538 Av. MO o ARCH o P o RIGE o 38 Rv. MO o ECLE — SIE o RIGEN o C^{1-2}.

4436. — Schilling v. 1539. Av. MO · ARCH · P · RIGEN 39 Rv. MO · ECLESIE · RIGEN × C^{1-2}.

4437. — Desgl. Av. · MO · ARCH · P · RIGENSIE · Rv. · MO · ECLESIE · RIGENSIS · Die gekreuzten Stäbe, daneben 3 — 9 C^{1}.

4437a. — Schilling v. 1540. Av. × MO · ARCH · P · RIGENSIS Rv. + MO · ECLESIE · RIGENSI — 4 — 0. C^{1-2}.

4438. — Desgl. Av. MO · ARCH · P · · · · NSIE Rv. + MO · ECLESIE · RIGEN · · · — 0 — 4 C^{1-2}.

4439. **Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg,** 1540 — 1563. Schilling v. 1540. Av. GVILELM · D · AR · P · RI · M ▲ Der brandenburgische Adler mit dem hohenzollern'schen Brustschilde. Rv. TVA · EST · OTEИCIA · TV · RE · Ↄ · Ein quergetheilter Schild mit den gekreuzten Stäben und der Stiftslilie, dazwischen 4 — 0. C^{1-2}.

4440. — Schilling v. 1541. Av. GVILELM · Ↄ · G · AR · P · RI · M · 41 · Rv. ▲ TVA · EST · OTEИSIA · TV · RE · Ↄ C^{1-2}.

4441 — Desgl. Av. GVILELM · Ↄ · AR · P · RI · M · 41 · Rv. ✦ TVA · EST · OTENSIA · TV · RE · Ↄ C^{1}.

4442. — Schilling v. 1544. Av. GVILELM · Ↄ · AR · P · RI · M · 44 Rv. TV · EST · OTENSIA · TV · RE · Ↄ C^{1}.

4443. — Schilling v. 1545. Av. GVILELM · · · C · P · RI · M · 45 · Rv. TVA · EST · OTENSIA · TV · RE · Ↄ Neben der Lilie 4 — 4 C^{2}.

4444. — Desgl. Av. GVILELM · S · AR · P · RI · M · 45 Rv. TV · EST · OTEИCIA · TV · RED * C^{2}.

4445. — Schillling v. 1547. Av. GVILELM o ΛRC o P o RI o 47 * TVΛ · EST · POTENCIΛ · TV · RE * C^{1-2}.

4446. — Schilling v. 1561. Av. GVILHELM * D * G * A * RIGE * Rv. MONETA * NOVA * RIG * Das kleine Stadtwappen, daneben 6—1. C^{1}.

4447. — Desgl. Av. GVILHELM * D * G * A * EP * RIG * Rv. MONETA * NOVA * RIGE 61 * C^{1-2}.

4448. — Schilling v. 1562. Av. GVILHELM * D * G * A * EP * R Rv. MONETA * NOVA * RIGE * — 6 — 3 neben dem kleinen Stadtwappen. C^{1}.

4449. — Desgl. Av. GVILHELM * D * G * E * A * RI Rv. MONETA · NOVA · RIGE · — 6 — 3. C^{1}.

20*

4450. **Wilhelm, Markgraf von Brandenburg.** Desgl. Av. GVILHELM * D * G * A * E * R Rv. MONETA * NOVA * RIGE * 6—3 C[1].

4451. — Desgl. Av. GVILHELM * D * G * A * E * RIG Rv. wie vorher.

4452. — Ferding v. 1563. Av. GVILHELM * D * G * — E * RIGE * M * BRA * Das quadrirte Wappen mit dem vierfeldigen Mittelschilde. Rv. ❀ MONETA * NO * — * RIGENSIS * 63 Das kleine rigaische Stadtwappen. C[1].

4453. — Doppel-Schilling v. 1563. Av. GVILHELM * D * G * AR * EP * RIGE * Der brandenburg. Adler mit dem hohenzollern'schen Brustschilde. Rv. MONETA * NOV * RIGENS Das grosse rigaische Stadtwappen. C[1].

4454. — Doppel-Schilling. Av. wie vorher. Rv. MONETA * NOVA * RIGENIS (sic) — 6—3 C[1].

4455. — Ferding v. 1565. Av. GVILHELM * D * G — E * RIGE * M * BRA * Das quadrirte Wappen wie bei Nr. 4452. Rv. ❀ MONETA * NO * — * RIGENSIS * 65 C[1-2].

Bischöfliche Münzen in Dorpat geprägt.

4456. **Unbestimmte.** Bracteat. Das Stiftswappen; Schwert und Schlüssel gekreuzt. (7 Varietäten.)

4457. — Artiger. Av. ST · PE · O · P · N · Brustbild eines Bischofs en face. Rv. MO · NO · TARGPT · Stiftswappen.

4458. — Desgl. Av. EPS · TARPA · Ebenso Rv. MONE · TARPAT : : wie vorher.

4459. — **Bernhard II.,** 1290—1299. Schilling. Av. ✻ BERNARDVS (ER und AR aneinander gesetzt) : EPVS Infulirtes Brustbild von vorn. Rv. ✻ MONETA : TARBE : Das Stiftswappen, darüber eine Pfeilspitze, unten ein halber Mond: ◠ C[1].

4460. — Desgl. Av. + BERN EPVS DAR Rv. + MONETA : TARB : C[2].

4461. **Heinrich von der Velde,** 1355—1357. Schilling. Av. HINRICVS ○ EPVS Infulirtes Brustbild Rv. + MONETA ○ THARBAT Das Stiftswappen, darüber das Familienwappen, ein Hirschgeweihe. C[1-2].

4462. — Desgl. Av. — HINRICVS — EPVS Rv. + MONETA — THARBAT C[1-2].

4463. **Johannes II.,** 1357—1377. Schilling. Av. + IOHANNES ⁝ EPE ⁝ TIA Infulirtes Brustbild. Rv. + MONETA · THARBE Stiftswappen, darüber das Familienwappen, eine Lilie. C[1].

4464. — Desgl. Av. + IOHANNES ⁝ EPE · THA Rv. + MONETA ⁝ THARB C[1-2].

4465. — Desgl. Av. IOHANNES · EPE · TA Rv. + MONETA : THARBE C[1-2].

4466. **Dietrich II. Damerau,** 1378—1400. Schilling. Av. + TIDƏRIƏVS ○ ƏPVS Infulirtes Brustbild. Rv. ✱ MOЍƏTA ○ TħARB Stiftswappen, darüber das Familienwappen, ein Ast mit 4 Zweigen ohne Blätter. C 1–2.

4467. — Desgl. Av. ✱ TIDƏRIƏVS ♧ ƏPVS Rv. ✱ MOЍƏTA TħARPA ○ C 1–2.

4468. — Desgl. Av. + TIRICVS ○ ƏPV Rv. + MOЍƏTA ○ TħA C 2.

4469. — Desgl. Av. + TIDƏRIƏVS : ƏPƏ Rv. + MOЍƏTA ○ TħARB C 2.

4470. **Bernhard III.,** † 1413. Schilling. Av. + BƏRЍARDVS · ƏPVS Infulirtes Brustbild. Rv. + MOЍƏTA · TARB Stiftswappen, darüber ꝗ, darunter ∩ C 2.

4471. **Dietrich III., Resler,** 1413—1438. Schilling. Av. TIDƏRIƏVS · ƏPVS Infulirtes Brustbild. Rv. MOЍƏTA ✿ TARBA · Stiftswappen, darüber ꝗ, unten ✿ C 1.

4472. — Desgl. Av. ✿ TIDƏRIƏVS ✿ ƏPVS Rv. MOЍƏTA ✿ TħARBATƏ Unten ein Stern. C 2.

4473. — Desgl. Av. TIDƏRIƏVS · Ə · · · Rv. · · ЍƏTA . TARBAT. C 2.

4474. — Artiger. Av. TIDAƏR ♧ ƏPIS ♧ TA Infulirtes Brustbild. Rv. ♧ MOЍ ○ ЍO ○ TA Stiftswappen, darüber das Familienwappen ꝗ C 2.

4475. — Desgl. Av. + TIDƏRIƏ IP'VS Das Familienwappen, ⌒ Rv. MOЍƏTA TARB ∸ C 1.

4476. — Desgl. Av. + TIDƏRIƏI + ƏPI ⌒ Rv. MOЍƏTA + TARBƏ C 1–2.

4477. — Desgl. Av. TIDƏRIƏ ♧ ƏPI ♧ Rv. MOЍƏTA ♧ TAR ♧ C 1–2.

4478. **Bartholomaeus Savijerwe,** 1443—1457. Artiger. Av. BORTOL ƏPV. Das Familienwappen: eine Bärentatze. Rv. MOЍƏTA DA. Das Stiftswappen. C 1–2.

4479. — Desgl. Av. BORTOL · ƏPVS · Rv. MOЍƏTA DARP. C 1.

4480. — Desgl. Av. BORTOLO ƏPƨ. Rv. MOЍƏTA TAR. C 2.

4481. — Desgl. Av. BARTħOL · ƏPƨ · Rv. MOЍƏTA TARP — C 1.

4482. — Desgl. Av. BARTħOL · ƏPS · Rv. MOЍƏTA TARBA · C 1.

4483. — Desgl. Av. BARTOLO · Ə ✿ Rv. MOЍƏTA DAR · C 1–2.

4484. — Desgl. Av. BARTOLO · Ə · Rv. MOЍƏTA · T · C 1.

4485. — Desgl. Av. BORTOLO · ƏPƏ · Rv. MOЍƏTA DAR.

4486. — Schilling. Av. BARTOLO ♧ ƏPVS ♧ Infulirtes Brustbild von vorn. Rv. MOЍƏTA · ƏARPT · Stiftswappen, darunter die Bärentatze. C 1.

4487. **Helmich,** 1461—1471. Artiger. Av. hELNIC · E · Das Familienwappen: drei mit den Enden zusammengestellte Blätter. ♣ Rv. NONETA · C · Stiftswappen. C[1].

4488. — Desgl. Av. hELNIC — EPS · Rv. NONETA · TA · C[1].

4489. — Desgl. Av. hELNIC · EP. . Rv. NONETA · TA · C[1-2].

4490. **Andreas,** 1471—1472. Artiger. Av. ANDREAS · E · Zwischen zwei 6strahligen Sternen ein Schwert. Rv. MONETA · T · Das Stiftswappen. C[1].

4491. — Desgl. Av. ANDREAS · E · Rv. MONETA · T · C[1].

4492. **Johann III., Bertkow,** 1473—1484. Schilling. Av. IOhANNE 8 EPISC 8 Infulirtes Brustbild. Rv. MONETA 8 TARPA 8 Das Stiftswappen, darüber ein Hirschgeweihe. C[1].

4493. — Desgl. Av. IOhANNES ○ EPI ♣ Rv. MONETA ○ TARPAT ○ C[1-2].

4494. — Artiger. Av. IOhANNES ○ EPI ○ Das Hirschgeweihe. Rv. MONETA ○ TARP ○ Stiftswappen. C[1-2].

4495. — Desgl. Av. IOhANNES ○ E ○ V Rv. MONETA ○ TAR ○○ C[1-2].

4496. — Desgl. Av. IOhANNES ○ EP ○ Rv. MONETA ○ TAR ○○ C[1-2].

4497. **Dietrich IV. Hake,** 1486—1496. Schilling. Av. TIDERICVS ○ EPI ○ Infulirtes Brustb. Rv. MONETA ○ TARPAT ○ Das Stiftswappen, darüber zwei gekreuzte Haken ⚒ C[1].

4498. — Desgl. Av. TIDERICVS ○ EPVS ○ Rv. MONETA ○ TARPA ○—○ C[1-2].

4499. — Desgl. Av. TIDERICVS ○ EPVS ○ Rv. MONETA ○ TARPAT ○ Loch. C[2].

4500. **Johann IV. Buxhövden,** 1499—1501. Av. IOhANES ○ D ○ R ○ EPS ○ Infulirtes Brustbild. Rv. ✻ MONETA ○ TARPATE 8 Stiftswappen, darüber das Familienwappen; die Dachsparren ✻ C[1].

4501. **Bernhard IV.,** 1506—1515. Ferding v. 1515. Av. S — ♣ PETRE ♣ — ♣ OR ♣ P · NO Der h. Petrus auf einem Throne sitzend, vor seinen Knieen das quergetheilte Wappen des Bischofs, im obern Felde ein wachsender Löwe mit der Hellebarde, im untern drei Baumäste. Rv. ✠ MO ♣ NO ♣ ARGENTA ♣ TARPATE In einem ausgeschweiften Schilde das Stiftswappen, darüber 1515. C[1].

4502. — Desgl. Av. S — ♣ PETRE ♣ — ♣ OR : P · NO · ✠ Rv. ✠ MO ♣ NO ♣ ARGETA (sic) ♣ TARPA C[1].

4503. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ✠ MO ♣ NO ♣ ARGENTA · TARPAT C[1].

4504. — Desgl. v. 1516. Av. S — ·: PETRE · — · OR : P · NO · ✠ Wie vorher. Rv. ✠ MO · NO · ARGENTEA :· TARPAT Wappen wie vorher, darüber 15 · 16 à. f. d. c.

4505. **Johann V. Duisburg,** wird im Jahre 1514 als erwählter Bischof genannt. Schilling o. J. Av. + IOHANES ○ DEI ○ EPS

Infulirtes Brustbild. Rv. + SЯON : NO : TARPATEN Das Stiftswappen, in jedem Winkel ein Punkt. à. f. d. c.

4506. **Johann V. Duisburg.** Artiger. Av. EPS IOHANS Infulirter Kopf. Rv. ·:· SЯONE TARPAT Stiftswappen. C[1]. (Die völlige Gleichheit dieser Münzen mit denen der Sedisvacanz von 1515 macht es zur Gewissheit, dass dieselben diesem Bischofe angehören.) C[2].

4507. **Sedisvacanz von 1515.** Ferding. Av. S' P + ITRE (sic) o — o OR : P : NO Petrus sitzend, unten ein leerer Wappenschild. Rv. SЯO · NO · ARGENTA : TARPAT o + Wappen in gebogenem Schilde, darüber 515. Loch, etwas Doppelschlag, sonst C[1].

4508. — Schilling. Av. S : PETRE : OR · · · P NO + Infulirtes Brustbild. Rv. ✠ MO ❀ NO ❀ TARPATEN Das Stiftswappen, in jedem Winkel ein Punkt. C[2].

4509. **Johann VI. Blankenfeld,** 1518—1527. Ferding v. 1522. Av. o S o PE o OR o — PRO o N o — o Das Brustbild Petri mit dem Heiligenscheine, darunter das sechsfeldige Familienwappen. Rv. ✠ o SЯONE o NO o AR o IO o EP o TAR o Das Stiftswappen im Schilde, darüber 1Zzz C[1].

4510. — Artiger. Av. Das sechsfeldige Wappen, darüber oTo Rv. SЯON · · NO o TAR ♣ Das Stiftswappen. C[1—2].

4511. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. SЯONETA o NO o T ♣

4512. — Desgl. Av. Das Wappen, daruber · TA · Rv. SЯONET NO TAR *

4513. **Johann VII. Bey,** 1527. Schilling. Av. IOHANNES ♣ EPE · Brustbild des Bischofs. Rv. ♣ MONETA ♣ TARBAT · Das Stiftswappen, darüber das Familienwappen: ein Hirschgeweihe. C[1—2]. (Dieser Schilling unterscheidet sich von denen des Bischofs Johann III. Bertkow wesentlich durch den Schnitt der Buchstaben, welcher mit dem der andern Münzen dieser Zeit Aehnlichkeit hat, weshalb derselbe hier wohl richtig eingetheilt sein dürfte.)

4514. **Sedisvacanz von 1528.** Ferding. Av. SANCTVS * — * PETRVS Das Brustbild Petri, darunter ein leerer Schild. Rv. ✠ SЯONETA * NOVA * AR * TAR Das Stiftswappen, darüber 15z8 C[2].

4515. **Johann VIII. Gellingshausen,** 1528—1542. Ferding v. 1529. Av. o SANCTVS o — o PETRVS — o Das quadrirte Stifts- und Familienwappen: drei Haken x x x Rv. ✠ SЯONETA * NOVA * AR * TAR Das Stiftswappen, darüber 15x9 C[1].

4516. — Ferding v. 1532. Av. SANTVS ✿ — ✿ PETRVS — Rv. ✻ MONETA ✿ NOVA ✿ AR ✿ TARPT — 153z. à. f. d. c.

4517. — Desgl. Av. SANTVS o — o PETRVS — Rv. wie vorher. C[1].

4518. — Ferding v. 1533. Av. SANTVS ✿ — ✿ PETRVS Rv. ✻ MONETA · NOVA · AR · TA — 1533 C[1—2].

4519. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ✻ MONETA ✿ NOVA ✿ AR ✿ TAR — 1533 C[1].

4520. **Johann VIII. Gellinghausen.** Ferding v. 1533. Av. wie vorher. Rv. ✻ MONETA ✿ NOVA ✿ AR ✿ TARP — 1533 C[1].

4521. — Ferding v. 1534. Av. SANTVS • — • PETRVS Rv. ✠ MONETA · NOVA · AR · TAR — 1534 C[1].

4521a. Schilling o. J. Av. ✻ DOMI ○ IOHA ○ EL ○ TA Das Familienwappen. Rv. ✻ MON ○ NOVA ○ TARPT Das Stiftswappen. C[1].

4522. — Desgl. Av. ✻ DOMI ○ IOHA ○ EL ○ TAR Rv. ✻ MONE · NOVA · TARPT C[1–2].

4523. — Desgl. Av. ✻ DOMI · IOHA · EL · TA Rv. + MONETA · NOVA · TA C[1–2].

4524. — Desgl. Av. ✻ DOMI ○ IOHA ○ EL ○ TA Rv. ✻ MONE ○ NOVA ○ TARPT C[1–2].

4525. — Desgl. Av. ✻ DOMIN · IOHAN · EL · TA Rv. + MONETA · NOVA · TAR C[1].

4526. — Desgl. Av. + DOMINVS · IOHAN · ELEC · TAR Rv. + MONETA · NOVA · TA C[1].

4527. — Desgl. Av. + DOMI ⋄ IOHA ⋄ EL ⋄ TAR Rv. + MO ⋄ NOVA ⋄ CIVI ⋄ TAR C[1].

4528. — Schilling v. 1540. Av. + DOMINV · IOHAN · ELEC · TA Rv. ⁎ MONETA · NOVA · TA 40 C[2].

4529. — Schilling v. 1542. Av. + DOMI ☘ IOHAΓ EL ☘ TA Rv. ⁎ MONETA · NOVA · TA Ueber dem Wappen 4z C[1].

4530. — Desgl. Av. + DOMI ☘ IOHA ☘ EL ☘ T · Rv. · · ONETA ☘ NOVA ☘ T · — 4z C[1].

4531. — Artiger. Av. DO · IO · EL · TA · Rv. MO ⋄ NO ⋄ TA ⋄ C[1–2].

4532. — Desgl. Av. DO ⋄ IO ⋄ EL ⋄ TA ⋄ Rv. MON ♣ NO ♣ · ·

4533. **Jobst von der Recke,** 1543—1551. Schilling o. J. Av. IODOCVS ○ RE ○ EP ○ DA ○ Das Familienwappen in einem Schilde. Rv. Φ ○ MO NOVA ○ TARPATA ○ Das Stiftswappen. C[2].

4533a. — Schilling v. 1543. Av. + DNS ⁎ IVDOCVS ⁎ EL ⁎ TA Das Familienwappen, darüber 43 Rv. + MONE · NOVA · · · · ATA Das Stiftswappen. C[1–2].

4534. — Desgl. Av. ✻ DNS ✿ IVDOCV · · · Rv. + MONETA ✿ NOV · · · ARPT C[2].

4535. — Schilling v. 1544. Av. + DNS ⁎ IVDOCVS ⁎ EL ⁎ TA — 44 Rv. ✻ MONE ○ NOVA ○ CIVIT ▴ T C[1].

4536. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ✻ MONE ⁎ NOVA ⁎ CIV TA C[1–2].

4537. — Schilling v. 1545. Av. IODOCVS · A · RECK · EP · TA Rv. MO : NOVA : TARPATE · 45 × C[1–2].

4538. **Jobst von der Recke.** Schilling v. 1546. Av. ♣ IODOCVS · A · RECK · EP · TE Rv. MO · NOVA · TERPATET · 15♣6. C 1–2.

4539. — Desgl. Av. ♣ . IODOCVS · A · RE · EP · D 46 Rv. ♣ · MO · · · A · TARPATA · C 2.

4540. — Medaille v. 1545. Av. (Rose am Zweige) IODOCVS ○ A ○ RECK ○ EPISCOPVS ○ AC DNS · TERBATEN Bärtiges mit Mütze bedecktes Brustbild, im Chorrocke, v. d. r. S., in der linken Hand eine Papierrolle haltend. Rv. BENEDICTIONE RECTOR : FORTVNATVR · — CIV — I — TAS · — Das quadrirte, mit der Bischofsmütze bedeckte Wappen, dahinter Schwert und Krummstab, daneben 15 — 45. D. 52. G. 54,5. Guss. (Reichel 538 bemerkt, dass diese Medaile wohl nie geprägt existirt habe.

4441. — Dieselbe Medaille, aber im Av. IODOCVS · A · RECK · EPISCOPVS · AC DNS · TERBATENSIS · Av. u. Rv. sauber geschnitten. D. 38. G. 42.

4542. — Dieselbe Medaille. Av. wie Nr. 4540. Rv. ⸰ BENEDICTIONE · RECTOR ⸰ FORTVNATVR CI — VI — TAS D. 49. G. 31. Vortrefflicher alter Guss.

4543. **Hermann Weiland von Wesel,** 1552—1558. Ferding o. J. Av. ☘ HERMA · DEI G EPIS · TA Gespaltener Wappenschild, im ersten Felde das Stiftswappen, im zweiten das Familienwappen: eine halbe Lilie und zwei Rosen. Rv. ☘ MONETA · NOVA · TA Das Stiftswappen. C 1.

4544. — Desgl. Av. ☘ HE · · · DEI · G · EP · TA · Rv. ☘ MONE · · · VA TA C 2.

4545. — Desgl. Av. ☘ HERMA · DEI · G · EP · T · Rv. ☘ MONETA · NOVA · TAR C 1.

4546. — Desgl. Av. ☘ HERMAN ∗ D ∗ G ∗ EPISCOP ∗ TA Rv. MONETA ∗ NOVA ∗ TARPADI ∗ C 2.

4547. — Ferding v. 1554. Av. ☘ HERMAN · DEI · G · EPI TA Rv. ✿ MONETA · NOVA · TA · 54 C 2.

4548. — Desgl. Av. :⁝: HERMA · DEI · G · EPIS · TA Rv. :⁝: MONETA · NOVA · TAR Ueber dem Wappen 54 C 1–2.

4549. — Ferding v. 1555. ☘ HER : DEI : GRA · EP · TA Rv. ☘ MONE · NOVA · TA · 1555 · C 1

4550. — Desgl. Av. ☘ HERMA · DEI · G . BPIS (sic) · TA Rv. ☘ MONE · NOVA · TA 55 C 1.

4551. — Desgl. Av. ☘ HERM . . . EI · G · EPI · TA Rv. ☘ MON · · · NOVA · TAR · Ueber dem Wappen 55. C 2.

4552. — Ferding v. 1556. Av. ☘ HERMA · DEI · G · EP · T · Rv. ☘ MONETA · NOVA · TA · 5 · 6 · C 1–2.

4553. — Desgl. Av. ☘ HERMA · DEI · G · EP · TA Rv. ☘ MONETA · NOVA · TA 56 C 1.

4554. — Desgl. Av. ☘ HERMA · DEI · G · EPIS · TA Rv. ☘ MONE · NVA · TARPT ·∗56 C 1.

4555. **Hermann Weiland von Wesel.** Ferding v. 1536. Av. ♧ HB · : TA · DBI · G : BPIS · TA Rv. ♧ MONE : NOVA : TA : 56 C².

4556. — Ferding v. 1557. Av. ♧ HER · DEI · GR · EPI · TA Rv. ♧ MONE · NOVA · TA · 1557 C¹.

4557. — Desgl. Av. ♧ HER : DEI : GR : EPI · TA Rv. ♧ MONETA · NOVA · TA 57 C¹⁻².

4558. — Desgl. Av. ♧ HERMA · DEI · G · EPIS · TA Rv. ♧ MONETA · NOVA TA 57? (58?) C¹⁻².

4559. — Ferding v. 1558. Av. ♧ HERMA · DEI · G · EPI : TA Rv. ♧ MONETA : NOVA : TA : 58

Bischöfe von Oesel, deren Münzen in Hapsal und Arensburg geprägt sind.

4560. **Magnus, Herzog von Holstein.** Portraitmedaille v. 1563. Av. * MAG * D * G * EPS * OSILIAE * CVRO * ET * RE * H * NOR Brustbild von vorn, im Hermelinrock mit hohem Kragen, mit Hermelinmütze und dreifacher Brustkette. Rv. ИE * DERELIИ * QVAS * ME * DOM Auf dem quadrirten bischöflichen Wappen der quadr. holstein. Schild mit dem oldenburger Mittelschilde. Oben drei Helme, deren mittelster den norweg. Löwen mit der Streitaxt, der rechte drei Pfauenwedel, der linke sieben Fahnen trägt. Neben dem Löwen : AN — 63 Alter, ciselirter Guss. D. 39. G. 16,5. C¹.

4561. — Dieselbe Medaille geschnitten, mit AN — 65, und überall N statt И Vortreffliche Arbeit.

4562. — Ferding o. J. Av. (Weintraube) · MAG · D · G · EPS · OSI · CV · ET · RE · Brustbild v. d. r. S., mit einem Federhute. Rv. (Weintraube) MOИETA · ИOVA · HAPSA Der ösel'sche Adler. C².

4563. — Desgl. Av. (Weintraube) MAG · D · G · EPS · OSI · CV · ET · RE Brustb. wie vorher. Rv. (Weintraube) MO · ИO · ARNSBVR · · · SIS Der ösel'sche Adler. C¹⁻².

4564. — Desgl. Av. (Weintraube) MA × D × G × EP × OSI × C × E × RE Rv. + MO · ИO · AREИSBVRCHO C²

4565. — Schilling. Av. MAG · D · G · EPS · OC · R · Das oldenburgische Wappen. Rv. (Weintraube) MO · ИO · HAPSAL Der ösel'sche Adler. C¹.

4566. — Desgl. Av. Mo · ИO · HAPSALIE. Das oldenb. Wappen. Rv. (Weintraube) MO · ИO · HAPSAL Der ösel'sche Adler. C¹⁻².

4567. — Schilling. Av. MA · D · G · E · OSI · CE · RE · Das oldenb. Wappen. Rv. (Weintraube) MO · И · AREИSBORCH Der ösel'sche Adler. C².

3568. — Desgl. Av. MA · D · G · E · OSI · CE · RE · Rv. (Weintraube) M · И · AREИSBORCH C¹⁻².

3569. — Desgl. Av. MAG · D · G · EPS · O · C · R · Rv. M · AREИ BVRGV C¹⁻².

4570. **Magnus, Herzog von Holstein.** Ferding v. 1562. Av. (Weintraube) M · GИVS · D · G · E · O · C · W · RE Brustbild, wie früher. Rv. M · ИE · ИOVA · HAPSAL · 6z · Der ösel'sche Adler. Loch, sonst C 1–2.

4571. — Desgl., wie vorher, aber ohne Punkt nach der Jahrzahl. à. f. d. c.

4572. — Schilling. v. 1562. Av. MAG · Cl · G · E · O · C · R · 6z · Das oldenburgische Wappen. Rv. (Weintraube) MO · ИO · HAPSAL * C 1

4573. — Desgl. Av. MAG · D · G · E · O · C · R ○—· Rv. (Weintraube) MO · NO · HAPSEL · 6z C 1.

4574. — Ferding v. 1564. Av. (Weintraube) MA · D G · EP · OSI · C · E · ER · Rv. M · И · AREИSBORCH · 64 · C 1.

4575. — Desgl. Av. (Weintraube) MA × D × G × EP × OSI × C × E × RE Rv. MO · И · AREИSBORCH 64 C 2.

4576. — Desgl. Av. (Weintraube) MAG · D · G · EPS · OSI · CV · ET · RE · Rv. MO · ИO · AREИSBORCH · 6 · 4. C 1–2.

4577. — Desgl. Av. ✿ MAGИVS : D : G : EPS · O · C · R · 64 Rv. · MO : ИO : ARNSBVRGEИSVS (sic). C 1–2.

4578. — Schilling v. 1564. Av. MAG : D : G : EPS : O : C : RE : 6—4 neben dem Wappen. Rv. M · И · AREИBVRGV · · C 1–2.

4579. — Desgl. Av. MAG · D · G · EPS · O · C · R · Das quadrirte Wappen von Oldenburg und Delmenhorst, daneben 6—4 . Rv. (Weintraube) MO : ИO : ARИSBOR Der ösel'sche Adler.

4580. — Ferding v. 1565. Av. (Weintraube) MA · D · G · EP · OSI · C · E · RE Brustbild Rv. MO · И · AREИSBORCH 65. C 2.

4581. — Desgl. Av. (Weintraube) MA · D · G · EP · OSI · C · E · ER (sic) Rv. MO · И . AREИSBORCH 65 C 2.

4582. — Schilling. Av. M · D · G . E · O · C · E · REV · 67 · Das oldenburger Wappen. Rv. (Weintraube) M · ИOVA · AREИSB Der ösel'sche Adler, C 1.

4583. — Desgl. Av. MA · D · G · E · OSI · C · ET · REVALI · 67 · Rv. (Weintraube) M · ИOVA · AREИSB à. f. d. c.

Münzen der Stadt Riga, während ihrer zwanzigjährigen Freiheit.

4584. Englischer Rosenoble von Eduard VI., wie Schulth. 441 und Köhl. 384, auf dem Av. mit der Contremarke der Stadt Riga. G. 2 3/16 Duc. C 1.

4585. Ungarisch-polnischer Ducate vom König Ludwig, ähnlich Wellh. 509 mit der Contremarke der Stadt Riga im Rv. C 1.

4586. Ferding o. J. Av. Ф MOИETA ✡ NOVA ✡ ARGENTE Das kleine rigaische Stadtwappen, darunter ein Röschen. Rv. CIVITA— TIS — RIGEN Das grosse rigaische Stadtwappen. C 1.

4587. Schilling. Av. Φ MONETA · NO · ARG Rv. Φ CIVITATIS · RIGEN C[1].

4588. Schilling v. 1563. Av. + MONETA * NOVA * ARGEN * Rv. * CIVITATIS * RIGENSIS C[1].

4589. Ferding v. 1564. Av. MONETA * NOVA * ARGE * 64 * An jeder Seite des Wappens ○ Rv. CIVITA — TIS — RIGENS C[1].

4590. Desgl. Av. MONETA * NOVA * ARGEN * 64 * Rv. CIVITA — TIS — RIGENS C[1].

4591. Schilling v. 1564. Av. MONETA * NOVA * ARGEN * Rv. CIVITATIS * RIGENSIS * Neben dem Wappen 6 — 4 C[1].

4592. Halbe Mark v. 1565. Av. Φ * MONETA * NOVA * ARGENTEA * 65 * Rv. CIVIVITA (sic) — TIS * RIGENS C[1].

4593. Desgl. Av. Φ ✿ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGENTEA ✿ 65 ✿ Rv. CIVITA — TIS * RIGENS C[1].

4594. Desgl Av. Φ * MONETA * NOVA * ARGENTEA 65 * Rv. wie vorher C[1].

4595. Desgl. Av. Φ * MONETA * NOVA * ARGENTEA * 65 * Rv. CIVITAT—IS * RIGENS * C[1].

4596. Desgl. Av. wie vorher. Rv. CIVITAT—IS * RIGENSIS * C[1].

4597. Desgl. Av. wie vorher. Rv. CIVITATI—S * RIGENSI—S C[1].

4598. Desgl. Av. wie vorher. Rv. CIVITATI—S * RIGENSIS C[1].

4599. Desgl. Av. Φ ○ MONETA ○ NOVA ○ ARGENTEA · 65 ○ Rv. CIVITATI — S — * RIGENSIS S * C[1].

4600. Desgl. Av. Φ * MONETA * NOVA * ARGENTEA * 6 * 5 * Rv. CIVITATI—S * RIGENSI—S C[1].

4601. Desgl. Av. Φ * MONETA * NOVA * ARGENTEA * 65 * Rv. CIVITATI—S — RIGENSI—S C[1].

4602. Desgl. Av. wie vorher. Rv. CIVITATI — * RIGENSIS * C[1].

4603. Desgl. Av. Φ * MONETA * NOVA * ARGENTEA * 65 Rv. wie vorher. C[1].

4604. Ferding v. 1565. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENT —6—5 neben dem Wappen. Rv. CIVITAT — IS — RIGENS C[1].

4605. Desgl. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENTE —6—5 Rv. CIVITAT — IS — RIGEN C[1].

4606. Desgl. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENTEA — 6 — 5 Rv. wie vorher. C[1–2].

4607. Desgl. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENTEA 65 Rv. CIVITA—TIS * RI—GENSIS C[1].

4608. Desgl. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGE * 65 Rv. CIVITA—TIS — RIGEN C[1].

4609. Desgl. Av. MONETA * NOVA * ARGEN * 65 * Rv. CIVITA—TIS — RIGENS C[1–2].

4610. Schilling v. 1565. Av. MONETA * NOVA * ARGEN * Das kleine Stadtwappen. Rv. CIVITATIS * RIGENSIS * Das grosse Stadtwappen, daneben 6—5 C[1].

4611. Desgl. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGEN Das grosse Stadtwappen, 6—5. Rv. Φ CIVITATIS * RIGENSIS Das kleine Stadtwappen. C[1].

4612. Halbe Mark v. 1566. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENTEA * 66 * Rv. CIVITAT—IS * RIGENS * C[1—2].

4613. Desgl. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENTEA * 66 * Rv. CIVITAT—IS * RIGENSIS * C[1].

4614. Ferding. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENTE Wappen, daneben 6—6. Rv. CIVITA—TIS · — RIGEN C[1]. Das grosse Wappen, zwischen den Thürmen 6—6.

4615. Desgl. Av. Φ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGENTE Wappen und Jahrzahl wie vorher, darunter eine Rose. Rv. CIVITA—TIS — RIGEN Das grosse Wappen, ohne Jahrzahl. C[1].

4616. Desgl. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGENTE Wappen und Jahrzahl wie vorher, jedoch ohne Rose. C[1].

4617. Desgl. Av. Φ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGENTEA —6—6 · Rv. wie bei Nr. 4615. C[1—2].

4618. Desgl. Av. wie vorher. Wappen ohne Rose darunter. C[1].

4619. Desgl. Av. Φ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGENT — 6–6 C[2].

4620. Ferding v. 1567. Av. Φ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGEN Wappen, danebeu 6—7 Rv. CIVITA—TIS — RIGEN Das grosse Stadtwappen, die Kuppeln der Thürme haben weder Spitzen, noch Fahnen. C[1—2].

4621. Desgl. Av. Φ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGENTE —6—7 Rv. CIVITA—TIS — RIGEN Die Spitzen der Thürme, ohne Fahnen, reichen bis an den äussern Rand. Doppelschlag. C[1].

4622. Desgl. Umschriften wie vorher. Die Kuppeln der Thürme reichen nur bis an den innern Rand, und haben keine Fahnen.

4623. Desgl. Av. Φ MONETA · NOVA ✿ ARGENTEA —6—7 · Rv. CIVIT—ATIS — RIGEN 2mal gelocht, sonst C[1].

4624. Ferding v. 1568. Av. Φ MONETA * NOVA * ARGEN —6—8 Rv. CIVITAT—IS — RIGENS C[2].

4625. Desgl. Av. Φ MONETA ✿ NOVA ✿ ARGENT —6—8 Rv. CIVITA—TIS — RIGEN C[2].

4626. Schilling v. 1569. Av. ❁ MONETA · NO · ARG — 6—9 · Rv. ❁ CIVITATIS · RIGENS C[1].

4627. Desgl. Av. ❁ MONETA · NO · ARGE —6—9 · Rv. ❁ CIVITATIS · RIGEN C[1].

4628. Schilling v. 1570. Av. ❁ MONETA · NO · ARGEN —7—0· Rv. ❁ CIVITATIS · RIGENS C[1].

4629. Schilling v. 1570. Av. wie vorher. Rv. ❁ CIVITATIS · RIGENSI C^1.

4630. Schilling v. 1571. Av. ∗ MONETA · NO · ARGENT —7—1 Rv. ∗ CIVITATIS · RIGENS C^{1-2}.

4631. Desgl. Av. ❁ MONETA · NO · ARGENT —7—1 Rv. ❁ CIVITATIS · RIGENSIS C^1.

4632. Schilling v. 1572. Av. ✤ MONETA · NO · ARGEN —7—2 · Rv. ❁ CIVITATIS · RIGENSIS C^1.

4633. Desgl. Av. ✤ MONETA · NO · ARGENT —7—2 ·. Rv. ❁ CIVITATIS · RIGENSIS C^1.

4634. Thaler v. 1573. Av. ✤ DENARIVS · ARGENTEVS · XVIII · FERD · R. Das kleine Stadtwappen, daneben 7—3 Rv. CIVITATIS · — RIGENSIS · Das grosse Stadtwappen, an jeder Seite ein Punkt, unten zwischen Verzierungen 18 · F C^1.

4635. Desgl. Av. ✾ DENARIVS · ARGENTEVS · XVIII · FERD · R · —7—3 Rv. CIVITATIS · — RIGENSIS · — ∾ 18 · F ∾ verschieden vom vorhergehenden in der Zeichnung auf beiden Seiten und viel kleiner. C^1.

4636. Desgl. Av. ✾ DENARIVS ○ NOVVS ○ ARGENTEVS ⁞ ∾ —7—3 Rv. CIVITATI — RIGENSIS — — ○ ♃ 81 ○ an jeder Seite des Wappens ein Ring. C^1.

4637. Halbe Mark v. 1573. Av. ✾ MONETA ∗ NOVA ✿ ARGENTEA 73 ∗ Rv. CI—VIT—ATI—S — RIGENSI C^1.

4638. Thaler v. 1574. Av. ✶ DENARIVS ○ NOVVS ○ ARGENTEVS Das kleine Stadtwappen, daneben 7—4 Rv. CIVITATI—S — RIGENSIS Das grosse Stadtwappen, zu den Seiten desselben, und zu den Seiten der Schlüssel: ○—○ Unten ○ 18 · F ○ C^1.

4639. Desgl. Av. ✲ DENARIVS ○ NOVVS ○ ARGENTEVS ∾ Das kleine Stadtwappen wie vorher. Rv. CIVITATI—S — RIGENSIS Das grosse Stadtwappen wie vorher, unten ○ ♃ 8 · F ○ C^1.

4640. Schilling v. 1574. Av. ✲ MONETA · · · RGEN —7—4 Rv. CIVIT · · IS · RIGENSIS ∗ C^1.

4641. Schilling v. 1575. Av. ✿ MONE ∗ NO ∗ ARGENTEA —7—5 Rv. ∗ CIVITATES (sic) ✲ RIGENSIS C^1.

4642. Schilling v. 1576. Av. ✿ MONE ✿ NO ✿ ARGENTEA —7—6 Rv. ✿ CIVITATIS ✶ RIGENSIS C^1.

4643. Desgl. Av. ✿ MONE ✿ NO ✿ ARGENTA — 7 — 6 Rv. wie vorher. C^1.

4644. Desgl. v. 1577. Av. ✿ MONE ✿ NO ✿ ARGENTEA —7—7 Rv. ✿ CIVITATI ✲ RIGENSIS C^1.

4645. Desgl. Av. wie vorher. Rv. ✿ CIVITATIS ✲ RIRENSIS C^1.

4646. Schilling v. 1578, wie der vorhergehende. C^1.

4647. Schilling v. 1579, wie vorher. C^1.

Münzen der Stadt Riga unter den Königen von Polen.

4648. **Stephan Bathory**, 1575—1586. Thaler o. J. Av. ✠ STEPHANVS ⁎ D : G ⁎ — REX ⁎ POLONIÆ Brustbild v. d. r. S., im Pelzrock, mit Pelzmütze und Reiherfeder. Rv. LIVON — POLOT · Q · Neben einem Palmbaume ein sitzender, trauernder Krieger, neben ihm ein Haufen Waffen. An der andern Seite die gefesselte Livonia, vor ihr ein Knabe. Im Abschn. · RECEP · Racz. 52. Reich. II. 630. D. 40. G. 24. Stempelriss. C[1].

4649. — Solidus v. 1580. Av. STEP ✦ D ✦ G ✦ REX ✦ P ✦ D ✦ L Ein gekröntes S, in dessen Mitte das Bathory'sche Wappen. Rv. SOLIDVS ✦ CIVI ✦ RIG ✦ — 8 ✠ 6 Das kleine rigaische Wappen in einem verzierten Schilde. C[1].

4650. — Groschen v. 1581. Av. ○ STEP ○ D ○ G ○ REX ○ PO ○ M ○ D ○ L ○ Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. GROSSVS ○ CIVITATIS ○ RIGE ⁎ Das grosse Stadtwappen, daneben 15—81, unten ✿ 1 ✿ C[1-2].

4651. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ○ GROSSVS ○ CIVITATIS ○ RIGE ○ C[1-2].

4652. — Dreigröscher v. 1582. Av. · STEP · D · G · REX · PO · D · L · Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. ⁎ III ⁎ | 15—8z | GR—OS | ARG · TRIP | CIVI ○ RI | GEN ○ Die 2. und 3. Zeile wird von dem rigaischen Wappen in der Mitte getrennt. C[1].

4653. — Groschen v. 1582. Av. STEP ı D ı G ı RTX ı PO ı D ı LI ○ Rv. ○ GROSSVS ○ CIVITATIS ○ RIG ○—○ —8—z C[1].

4654. — Solidus v. 1582. Av. STEP ○ D ○ G ○ REX ○ PO ○ D ○ L ○ Rv. SOLIDVS ○ CIVI ○ RIGENSIS ○ ✠ —8—z Auf dem Wappenschilde ein Lorberzweig. C[1].

4655. — Dreigröscher v. 1583, wie Nr. 4652, aber mit Ausnahme nach REX überall Doppelpunkte im Av. und im Rv. CIVI · RI | · GEИ ○ C[1].

4656. — Desgl. Av. · STEP ○ D ⸽ G ○ REX ○ PO ⸽ D ⸽ L · sonst wie vorher. (2 Stempelvariet.)

4657. — Groschen v. 1583. Av. STEP ⸽ D ⸽ G ⸽ REX ⸽ PO ⸽ D ⸽ L ○ Rv. GROSSVS ⁎ CIVITATIS ⁎ RIG ○ —8—3

4658. — Dreigröscher v. 1584, wie Nr. 4655, aber im Rv. CIVI : RI | ○ GE ○

4659. — Dreigröscher v. 1585. Av. wie Nr. 4652. Im Rv. III zwischen zwei Lilien, und ARG · TRIP | CIVI · RI : C[1].

4660. — Desgl., wie vorher, aber ARG ✦ TRIP | CIVI ✦ RI ✦ | ✦ GE ✦ C[1].

4461. — Desgl., aber CIVI ✦ RI ⁑ | ⁑ GE + C[1].

4662. — Desgl. Im Rv. keine Lilien, und CIVI · RIG : | : EN + C[1].

4663. — Desgl. mit CIVI ✦ RI ⁑ | ✦ GE + C[1-2].

4664. — Desgl. mit CIVI : RI | ○ GE ○

4665. **Stephan Bathory.** Portugalöser v. 1586. Av. STEPHANVS × D × G × REX × POLO × MAG × D × LI × Gekröntes Brustbild v. d. r. S., im geblümten, auf der Schulter mit einem Löwenkopfe versehenen Harnische, mit geschultertem Scepter, die Linke an den Schwertgriff. Rv. ✶ MONET × NOVA × AVREA × CIVITAT × RIGENS × Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen darunter 15 — 86 Nur edirt im Werke des Herrn Grafen Czapski in St. Petersburg, doch von dessen Exemplare stark abweichend, namentlich fehlt seinem Exemplare der Löwenkopf auf der Schulter. In einem antiken Ringe. G. 13$^1/_{16}$ Duc. C[1]. Siehe Abbildung.

4666. — Dreigröscher v. 1586. Wie Nr. 4660, aber mit CIVI ✦ RI ✦ | + GE + C[1].

4667. — Desgl. aber REX · P · D · L · im Av. C[1].

4668. — Desgl. wie vorher, aber ohne Punkt nach L im Av. C[1].

4669. — Desgl. wie vorher, aber im Rv. CIVI RI ⁑ | + GE + C[1].

4670. — Desgl. mit CIVI ✦ RI ⁑ | + GE + C[1].

4671. **Sigismund III.,** 1587—1632. Dreigröscher v. 1588. Av. SIG : III · D : G : REX + PO : D : LI + Rv. + III + | · 15—88 : | GR—OS | ARG : TRIP | · CIVI | · GE ✤ · C[1].

4672. — Desgl. Vor SIG ein Punkt, und nach ARG · ein einfacher Punkt. C[1].

4673. — Desgl. Av. SIG : III : D : G : REX · PO : D : L Rv. wie vorher. C[1].

4674. — Solidus v. 1588. Av. SIG : III · D : G : REX · P : D : L · Rv. SOLIDVS + CIVI × RIGE + 8 ✿ 8 C[1—2].

4675. — Dreigröscher v. 1589. Av. · SIG : III · D · G · REX · PODLI Rv. ✿ III ✿ | 15—89 | GR — OS | ARG · TRIP | CIVI · RI · | + GE + C[1].

4676. — Desgl. Av. · SIG · III · D : G : REX · PO : D : LI ¨ Rv. + III + | · 15—89 · | GR — OS | ARG : TRIP : CIVI : RI · | · GE ✿ C[1].

4677. — Desgl. Av. · SIG · III : D : G : REX · PO ⁝ D · LI Rv. × III × | 15 — 89 | GR — OS | ARG : TRIP | CIVİ · RI . | ✿ GE · C[1].

4678. — Solidus. Av. SIG : III · D : G · REX · PO : D : L Rv. SOLIDVS : CIVI × RIGENS : 8 ✿ 9 C[1].

4679. — Dreigröscher v. 1590. Av. SIG + III + D + G + REX × PO × D × LI Rv. × III × | 15 — 90 | GR — OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | × GE ✿ C[1].

4680. — Desgl. Av. SIG + III + D : G : REX × PO : D : LI Rv. × III × | · 15 — 90 | GR — OS | ARG : TRIP | CIVI : RI · | · GE ✿ C[1].

4681. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. × III × | 15—90 | GR — OS | ARG + TRIP | CIVI + RI | + GE ✿ C[1].

4682. — Desgl. wie Nr. 4679, aber nach LI ein + C[1].

4683. **Sigismund III.** *Dreigröscher* v. 1590. Av. SIG : III × D × G · REX · PO × D × LI × Rv. wie Nr. 4680. C^{1}.

4684. — *Solidus.* Av. SIG × III + D : G × REX · PO · D · L Rv. SOLIDVS + CIVI + RIGEN + 9 ✱ 0 : C^{1}.

4685. — *Dreigröscher* v. 1591. Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × L Rv. × III × | 15 — 91 | GR — OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | × GE ✠ C^{1}.

4686. — *Desgl.* Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher, aber vor GE kein Kreuz. C^{1}.

4687. — *Desgl.* Av. SIG × III × D : G × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher, vor GE ein Kreuz. 3 Variet. C^{1}.

4688. — *Desgl.* Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × LIV Rv. wie vorher. C^{1-2}.

4689. — *Solidus.* Av. SIG : III · D : G : REX · PO : D : L · Rv. SOLIDVS × CIVI × RIGEN · 9 ✠ 1

4690. — *Dreigröscher* v. 1592. Av. SIG × III × D : G : REX × PO × D × LI Rv. × III × | 15 — 9z | GR — OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | GE ✠ 2 Variet. C^{1}.

4691. — *Desgl.* Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. C^{2}.

4692. — *Desgl.* Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. C^{1}.

4693. — *Desgl.* Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × LI Rv. × III × | 15 — 9z | GR — OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | × GE ✠

4694. — *Solidus.* Av. SIGIS : D : G : REX · PO : D : L Rv. . . . . S × CIVI × RIGEN × 9z ✠ C^{2}.

4695. — *Dreigröscher* v. 1593. Av. SIG × III × D × G · × REX × PO × D × LIV Rv. × III × | 15 — 93 | GR — OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | × GE ✠ C^{2}.

4696. — *Desgl.* Av. SIG × III · D : G : REX × PO × D × LIV Rv. wie vorher. C^{1-2}.

4697. — *Desgl.* Av. SIG × III × D : G : REX × PO × D × LIV Rv. wie vorher. C^{1}.

4698. — *Desgl.* Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × LIV Rv. wie vorher. C^{1}.

4699. — *Solidus.* Av. SIG · III · D : G : REX · PO : D : LI Rv. SOLIDVS × CIVI × RIGENS + 93 ✠ C^{1-2}.

4700. — *Dreigröscher* v. 1594. Av. SIG : III · D : G × REX × PO × D × LI Rv. × III × | 15 — 94 | GR — OS | ARG × TRIP | CIVI × RI : | : GE ✱ · C^{1}.

4701. — *Desgl.* Av. SIG × III × D × G × REX × PO × D × LI Rv. × III × | 15 — 94 | GR—OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | × GE ✱ C^{1}.

4702. — *Solidus.* Av. SIG : III · D : G . REX · PO : D : LI Rv. SOLIDVS : CIVI · RIGENS : 94 ✠ C^{2}.

4703. **Sigismund III.** Dreigröscher v. 1595. Av. SIG : III × D · — G : REX · PO × D : LI Rv. × III × | 15—95 | GR — OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | GE ✱ C [1].

4704. — Desgl. Av. SIG × III × D × G · REX · PO · D · LI Rv. wie vorher, vor GE ein × C [1].

4705. — Desgl. Av. SIG × III × D × G : REX · PO : D : LI Rv. wie vorher.

4706. — Desgl. Av. SIG × III · D : G × REX × PO : D : LIV Rv. wie vorher, nach CIVI ein Punkt statt × C [1].

4707. — Desgl. Av. SIG · III · D · G · REX · PO · D · LI Rv. Rv. SOLIDVS × CIVI × RIGENS × 95 ✱ C [2].

4708. — Dreigröscher v. 1596. Av. SIG : III : D : G × REX · PO × D × LI : Rv. × III × | 15—96 | GR—OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | × GE ✿ C [1].

4709. — Desgl. Av. SIG : III · D : G × REX × PO × D × LI : Rv. wie vorher. C [1].

4710. — Desgl. Av. SIG × III × D : G × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. 3 Variet. C [1].

4711. — Desgl. Av. SIG × III × D : G : REX · PO : D : LI Rv. SOLIDVS · CIVI · RIGENS : 96 ✿ C [1].

4712. — Dreigröscher v. 1597. Av. SIG × III · D : G — × REX × PO × D × L Rv. × III × | 15—97 | GR—OS | ARG × TRIP | CIVI × RI | × GE ✿ C [2].

4713. — Desgl. Av. SIG × III × D — × G × REX × PO × D : LI Rv. wie vorher. Rv. C [1].

4714. — Desgl. Av. SIG × III × D : G × REX × PO × D × LI · Rv. wie vorher, Loch. C [1–2].

4715. — Solidus. Av. SIG · III · D : G : REX · PO : D : LI : Rv. SOLIDVS × CIVI × RIGENS × 97 ✿ C [1].

4716. — Dreigröscher v. 1598. Av. SIG × III × D : G — × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. C [1].

4717. — Solidus. Av. SIG × III × DG · REX · PO × D × LI Rv. SOLIDVS × CIVI × RIGENS × 98 ✿ C [1–2].

4718. — Dreigröscher v. 1599. Av. SIG × III × D : G — × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. C [1–2].

4719. — Solidus. Av. SIG × III × D : G × REX · PO × D × LI · Rv. wie vorher. C [1].

4720. — Desgl. Av. SIG × III × DG × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. C [1].

4721. — Desgl. Av. SIG × III × D : G × RE × PO : D : LI Rv. wie vorher. C [1].

4722. — Dreigröscher v. 1600. Av. SIG × III × DG — × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. C [1].

4723. — Desgl. Av. SIG × III × D × G — × REX × PO × D × LI Rv. wie vorher. C [1–2].

4724. **Sigismund III.** Solidus. Av. SIG × III × DG × REX · PO : D : LI Rv. SOLIDVS × CIVI × RIGENS × 600 ✱ C [1].

4725. — Solidus v. 1601. Av. SIG × III · DG · REX · PO · D · LI × Rv. wie vorher. C [1–2].

4726. — Solidus v. 1602. Av. SIG × III : DG : REX : PO : D : LI Rv. wie vorher. C [1].

4727. — Solidus v. 1603. Av. SIG · III · DG · REX · PO : D · LI : Rv. wie vorher. C [2].

4728. — Solidus v. 1604. Av. SIG · III × DG × REX · PO · D · LI Rv. wie vorher. C [1].

4729. — Solidus v. 1605. Av. SIG × III × DG × REX × PO × D × LI × Rv. wie vorher. C [1–2].

4730. — Solidus v. 1606. Wie vorher. C [1–2].

4731. — Solidus v. 1607. Av. SIG × III × DG × REX × PO × D · × LI Rv. wie vorher. C [1–2].

4732. — Solidus v. 1609. Av. SIG · III · DG · REX · PO · D · L · I · Rv. wie vorher. C [1].

4733. — Solidus v. 1610. Av. SIGIS · III · DG · REX · PO · Rv. SOLIDVS · CIVI · RIGENS 1510 (sic) ⚟ C [1–2].

4734. — Solidus v. 1614. Av. SIGIS · III · DG · REX · PO Rv. wie vorher. C [2].

4735. — Solidus v. 1615. Wie vorher. C [1–2].

4736. — Desgl. v. 1616. Av. SIGIS III · DG · REX · POL · Rv. wie vorher.

4737. — Groschen v. 1616. Av. SIG · III · DG · REX · POL · M · L .·. Rv. GROS · ARGE — N · CIVI · RIGE · (Ein Fuchs) C [2].

4738. — Solidus v. 1617. Av. SIG · III · D · G · REX · PO · M · D · L · Rv. wie vorher.

4739. — Dreigröscher v. 1619. Av. SIG : III : D : G : REX · PO · M · D · L · Rv. ▲ III ▲ | · 16 — 19 · | GR — OS : | ARG · TRIP | CIVI : RI : | GE (Ein Fuchs). C [1].

4740. — Desgl. Av. · SIG : III · DG · REX · PO · M · D · L · Rv. · III · | · 16 — 19 · | GR—OS · | ARG · TRIP : | CIVI : RI : | GE (Fuchs.) C [1].

4741. — Desgl. Av. · SIG · III · D : — G · REX · PO · M : DL · Rv. wie vorher. C [1].

4742. — Desgl. Av. SIG · III · D : G : REX · PO : M : D : L · Rv. · III · | · ⁎ — ⁎ · | · 16—19 · | GR—OS · | ARG : TRIP : | CIVI : RIG : | EN : (Fuchs) × C [1].

4743. — Desgl. Av. SIGIS : 3 · DG · REX · PO : M · D · L Rv. · III · | · ⁎ — ⁎ · | 16—19 · | GR—OS | ARG · TRIP | CIVI · RI : | GE (Fuchs) C [1].

4744. — Solidus. Av. SIG · III · DG · REX · PO · M · D · L · Rv. SOLIDVS · CIVI · RIGE · 19 · (Ein Fuchs) C [1].

4745. — Groschen v. 1620. Av. SIG : III · D : G — REX · P .

M · D · L · Rv. ✱ MONE · NOVA — CIVI · RIGE : ✱ — z—0 C[1].

4746. **Sigismund III.** Solidus. Av. SIG · III · DG · REX · P · M · D · L · Rv. SOLIDVS · CIVI · RIG · 6z0 (Fuchs) C[1–2].

4747. — Desgl. Av. · SIG · III · DG · REX POL · M · D · L · —2—0 Rv. SOLIDVS · CIVI · RIGENSIS · (Fuchs) C[1].

Liefländische Münzen unter den Königen von Schweden.

Reval.

4748. **Erich IV.**, 1556—1568. Schilling. Av. · ERIC · XIIII · D · G · R · Ein gekröntes E. Rv. MO · NOVA · REVAL · Das kleine reval'sche Wappen (Kreuz im Schilde). C[1–2].

4749. — Desgl. Av. ERIC · XIIII · D · G · RE · Rv. wie vorher. C[1–2].

4750. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO · NOVA · REVAL + C[1].

4751. — Vier-Markstück v. 1561. Av. ERICVS : XIIII : D :· — · G : SVE : GOT : VA : REX : Das gekrönte quadrirte Wappen in einem verzierten ovalen Schilde, mit dem wasa'schen Mittelschilde. Rv. ʒ MONETA : NOVA : REVALIENSIS : 1561 (Blatt) Das kleine reval'sche Wappen. Reich. II. 713. Bren. 83. Loch. C[2].

4752. — Ferding. Av. ERIC · 14 · D · G · REX · SWECI · Das gekrönte Brustbild v. d. r. S. Rv. MONE · NO . REVALIE · 61 : Das kleine reval'sche Wappen. C[1].

4753. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONE · NO · REVALIEN · 61 : C[2].

4754. — Schilling. Av. ʒ ERI · 14 · D · G · R · SWE Gekröntes E, daneben 6—1 · Rv. MO · NOVA · REVALI : C[2].

4755. — Desgl. Av. ʒ ERIC · D · G · REX · SW —6—1 Rv. MO · NOVA · REVAL + C[1].

4756. — Vier-Markstück v. 1562. Av. : ERICVS : XIIII : D · — · G : SVE : GOT : RE : Das gekrönte quadrirte Wappen in verziertem ovalen Schilde. Rv. ʒ MONETA : NOVA : REVALIENSIS : 6z Das kleine reval'sche Wappen. Reich. —. Loch. C[1–2].

4757. — Zwei-Markstück v. 1562. Av. ERICVS : XIIII : D : G : SVE : GOT : VAN : REX · Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. ʒ MONETA · NOVA · REVALIENSIS · 156z · Das kleine reval'sche Wappen. Reich. 717. Bren. 84: C[1–2].

4758. — Ferding. Av. ERIC · XIIII · D · G · REX · SWE · Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. ʒ MONE · NOVA · REVALI · 6z C[1].

4759. — Desgl. Av. ○ ERI · · · G · REX · SWECIE · Rv. wie vorher. C[2].

4760. **Erich IV.** Schilling. Av. ₰ ERIC · XIIII · D · G · R · —6—z Rv. MO · NOVA · REVALI · C[1—2].

4761. — Desgl. Av. ₰ ERIC · XIIII · D · G · R · S —6—z Rv. MO · NOVA · REVAL · C[1].

4762. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO · NOVA · REVAL : C[2].

4763. — Desgl. Av. ₰ ERIC · XIIII · D · G · RE —6—4 Rv. MO · NOVA · REVAL · Das grosse reval'sche Wappen (drei übereinandergehende Löwen in einem Schilde). C[2].

4764. — Desgl. Av. ₰ ERIC · · · · D · G · REX · —6—4 Rv. MO · · · · · AL · Ebenso. C[2].

4765. — Desgl. Av. ₰ ERIC · XIIII · D · G · REX —6—4 Rv. MO · NOVA · REVALI · Das kleine reval'sche Wappen.

4766. — Desgl. Av. ₰ ERIC · XIIII · D · G · R · —6—5 · Rv. · · MO · NOVA · REV · Das grosse reval'sche Wappen. C[1—2].

4767. — Desgl. Av. ERIC · XIIII · D · G · RE · —6—5 · Rv. MO . NOVA · REVA · C[1—2].

4768. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO · NOVA · REVALI · C[1].

4769. — Ferding. Av. ERIC · XIIII · D · G · REX · SWEC Brustbild. Rv. ₰ MO · NOVA · REVALIENS · 66 · Das grosse Wappen. C[1].

4770. — Schilling. Av. · ERIC · XIIII · D · G · R · S · —6—6 · Rv. ₰ MO · NOVA · REVAL · 66 · Das grosse Wappen. C[1].

4771. — Ferding. Av. ERIC · XIIII · D · G · REX · SW Rv. ₰ MONE · NOVA · REVAL . 6 · 7 · Das grosse Wappen. Loch. C[2].

4772. — Desgl. Av. ERIC · XIIII · D : G · REX · SWE Rv. wie vorher. C[1].

4773. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ₰ MONE · NOVA REVALIE · 67 Das grosse Wappen. C[1].

4774. — Desgl. Av. ERICVS ✦ 14 ✦ D ⁑ G REX ✦ SVECIE Rv. ₰ MONETA ▪ NOVA ✦ REVAL ▪ 1567 · Das grosse Wappen. C[1].

4775. — Schilling. Av. ₰ ERIC · XIIII · D · G · R · SW —6—7 Rv. ₰ MO · NOVA · REVALI 1567 · Das grosse Wappen. C[1].

4776. — Ferding. Av. ERICVS · 14 · D · G · REX · SVECIE Rv. ₰ MONETA · NOVA · REVAL · 1568 · Das grosse Wappen. C[3].

4477. — Schilling. Av. ERIC · 14 · D · G . REX · S —6—8 Rv. ₰ MO · NOVA REVAL : 1568 · Das grosse Wappen. C[1].

4778. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ₰ MO · NOV · REVALI : 1568 · Das grosse Wappen. C[1—2].

4779. **Johann III.,** 1569—1592. Oer o. J. Av. IOHAN · 3 · D · G · REX · SVE Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. ₰ MONETA · NOVA · REVAL · Das grosse Wappen. C[1—2].

4780. — Schilling. Av. IOHAN III D G R Gekrönte I R Rv. MO NOVA REVA A Das grosse Wappen.

4781. **Johann III.** Schilling. Av. ✦ IOHAN ✦ III ✦ D ✦ G ✦ R ✦ Gekrönte ✦ IR ✦ Rv. MO ✦ NOVA ✦ REVA ✦ Λ ✦ C[1].

4782. — Desgl. Av. IOHAN ✦ III ✦ D ✦ G ✦ R ✦ Gekrönte ✦ IR ✦ Rv. MO ✦ NOVA ✦ REVAL ✦ Λ ✦ C[1].

4783. — Desgl. Av. IOHAN ✦ D ✦ G ✦ III ✦ R Gekrönte ✦ IR ✦ Rv. wie vorher. C[1].

4784. — Desgl. Av. IOHA ✦ 3 ✦ D ✦ G ✦ REX Rv. wie vorher. C[2].

4785. — Desgl. Av. • IOHAN · 3 · D · G · REX Gekrönte · I · R · Rv. ʒ MO · NOVA · REVA · C[2].

4786. — Desgl. Av. IOHA ✦ 3 ✦ D ✦ G ✦ REX ✦ · S Gekrönte ✦ IR ✦ Rv. MO ✦ NOVA ✦ REVAL ✦ Λ ✦ C[2].

4787. — Desgl. Av. IOHANN · 3 · D · G · REX · SVEC · 69 · Gekrönte · I · R · Rv. ʒ MONETA · NOVA · REVALIE · C[1–2].

4788. — Desgl. Av. IOHAN · 3 · D · G · REX — 7 Gekrönte I+R 0 Rv. MO × NOVA × RERA × Λ × Loch. C[1–2].

4789. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MO × NOVA × REVA Λ × C[1].

4790. **Gustav Adolph,** 1611—1632. Weissen v. 1621. Av. MONETA · 16z1 · NOVA · Die wasa'sche Garbe zwischen G—A—R · Rv. CIVITAT : REVAL Unter der Krone das grosse reval'sche Wappen. C[1].

4791. — Desgl. v. 1622. Av. MONETA · NOVA · 1622 · sonst wie vorher. Rv. CIVITAT + ┼ + R · · · + C[2].

4792. — Desgl. v. 1623. Av. MONETA · NOVA · 1623 · sonst wie vorher. Rv. · CIVITAT · REVAL · C[1–2].

4793. — Desgl. v. 1624. Av. MONETA NOVA 1624 · sonst wie vorher. Rv. CIVITAT ⁎ REVAL C[1].

4794. — Desgl. Av. MONETA · NOVA · 1624 · sonst wie vorher. Rv. CIVITAT · ⁎ · REVAL .⁝. C[2].

4795. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. CIVITAT · + · RERAL · C[1–2].

4796. — Desgl. v. 1625. Av. MONETA NOVA 16z5 sonst wie vorher. Rv. CIVITAT ℘ REVAL C[2].

4797. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. CIVITAT ⁎ REVAL C[1].

4798 — Desgl. v. 1626. Av. MONETA NOVA 1626 Rv. CIVITAT ⚒ REVAL C[2].

4799. **Christina,** 1632—1654. Oer v. 1640. Av. CHRISTINA D G RE SVE Die wasa'sche Garbe im gekrönten Schilde, daneben 16—40 Rv. MON NOV CIVIT REVAL Das reval'sche Wappen, daneben 1—OR C[2].

4800. — Oer v. 1648. Av. CHRISTINA · D · G · RE · SVE · — 16—48 Rv. MON · NOVA · CIVITAT · REVA · C[1-2].

4801. — Desgl. Av. CHRISTINA · D · G · RE · SVE · — 16—48 Rv. MON · NOV · CIVIT : REVAL C[1–2].

4802. **Christina.** Oer v. 1648. Av. CHRISTINA · D · G · RE · SVE : — 16—48. Rv. MON · NOVA CIVITA · REVAL C[2].

4803. — Desgl. Av. · CHRISTINA · D · G · RE · SVE : — 1648. Rv. MON · NOVA CIVITAT · REVAL C[2].

4804. — Desgl. Av. CHRISTINA · D · G · RE · SVECI — 1648 Rv. MON · NOVA · CIVITAT · REVAL C[1-2].

4805. — Desgl. Av. CHRISTINA · D : G : RE : SVECIÆ — 1648. Rv. wie vorher. C[1].

4806. — Oer v. 1649. Av. CHRISTINA D G RE SVE — 16—49 Rv. MON NOV CIVIT REVAL C[1-2].

4807. — Desgl. Av. CHRISTINA · D G · RE · SVE — 16—49 Rv. MON · NOV · CIVITA · REVAL · C[1-2].

4808. — Desgl. Av. CHRISTINA D G · RE · SVE :· — 16—49 Rv. wie vorher. C[1-2].

4809. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MON · NOV · CIVIT · REVAL · C[2].

4810. — Desgl. Av. CHRISTINA D G RE SVEC · — 1649 Rv. wie vorher. Loch. C[3].

4811. — Ducate v. 1650. Av. * CHRISTINA · D : G : SVEC · GOTH · VAND · Q · REGINA Gekröntes Brustbild v. d. l. S., welches durch einen Perlenkreis abgegrenzt wird. Rv. NVMMVS · AVREVS · CIVITAT · REVALIEN · Das gekrönte reval'sche Wappen in einem verzierten, ovalen Schilde, daneben 16—50, unten G-P Reich. 764. C[1].

4812. — Desgl., ähnlich dem vorhergehenden, aber nach SVEC ein Doppelpunkt, und unterscheidet sich von demselben hauptsächlich dadurch, dass das Brustbild nicht bis an den Perlenkreis heranreicht. C[1].

4813. — Oer v. 1651. Av. CHRISTINA · DG · RE · SVE · — 16—51 Rv. MONE · NOV · CIVI · REVA · C[2].

4814. — Thaler v. 1652. Av. * CHRISTINA · D : G . SVEC · GOTH · VAND · Q : REGINA · Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. NVMMVS · ARGENT · CIVITATIS · REVALIENSIS Das gekrönte Wappen in ovalem Schilde, daneben 16 — 5z, unten G ÷ P Schulth. 7203. Mad. 230. Reich. 768. Bren. 197. C[1].

4815. **Carl XI.**, 1660 — † 1697. Vier Markstück o. J. Av. ✿ CAROLVS · D : G : SVE : GOTH · WAN : Q : REX · ET · PR : HÆ : Belorbertes Brustbild v. d. l. S., im Harnisch, mit umgelegter Feldbinde. Rv. ✿ MONETA · NOVA · ARG : CIVITATIS · REVALIENS · Das grosse reval'sche Stadtwappen in einem behelmten Schilde, oben 4 : — M : Inédite. C[1]. Siehe Abbildung.

4816. — Vier-Markstück v. 1664. Av. wie vorher. Rv. : MON : NOV : CIVIT — REVALIENS · 1664 In einem gekrönten, verzierten, ovalen Schilde das grosse reval'sche Wappen, darunter in einem verzierten Schilde das kleine Stadtwappen. Inédite. C[1-2]. Siehe Abbildung.

4817. — Vier-Markstück v. 1664. Av. ✿ CAROLVS D : G : SV

: GOTH : WAN : Q : REX · ET · PR · HÆ : Brustbild, wie vorher. Rv. MON : NOV : CIVIT — REVALIENS : 1664 In einem gekrönten, gehenkelten, ovalen Schilde das grosse Stadtwappen, daneben 4—M. Unten in einem kleinen Schilde das kleine Stadtwappen. Reich. 770. C¹.

4818. **Carl XI.** Zwei-Markstück v. 1664. Av. (Zweig mit Rosen) CAROLVS : D : G : SVE : GOTH : WAN : Q : REX · ET · PR : HÆR : Brustbild wie vorher. Rv. · MONETA · NOVA · AR — GE : CIV : REVAL · 1664. Das Wappen, wie vorher, in einem verzierten Schilde, neben der Krone 2 — M. Inédite. Siehe Abbildung.

4819. — Zweirundstük v. 1564. Av. In einem Lorberkranze CRS unter einer Krone. Rv. Das gekrönte grosse Stadtwappen, darunter das kleine Stadtwappen auf zwei Palmzweigen. Oben 16 — 64, darunter 2 — R. C².

4820. — Desgl. v. 1665. Wie vorher. C².

4821. — Rundstück v. 1665, ähnlich dem vorhergehenden. C¹.

4822. — Desgl. v. 1665. Av. CAROLVS · D · G · REX · SVE · Gekröntes Wappenschild mit dem aufgerichteten Löwen, daneben 16—65 Rv. MON · NOV · CIVIT · REVAL · Das gekrönte Stadtwappen, daneben I—R C².

4823. — Desgl., wie vorher, aber im Av. SVÆ · statt SVE. C¹⁻².

4824. — Zwei-Rundstück v. 1666, ähnlich Nr. 4819. Loch. C².

4825. — Rundstück v. 1666, ähnlich Nr. 4822, aber mit SVECI : im Av. C¹.

4826. — Desgl. mit SVECI. C¹⁻².

4827. — Vier-Rundstück v. 1667. Av. DOMINVS PROTECTOR MEVS Ein gekröntes C. Rv. MON : ARG : — CIV · REVAL · 667 Das gekrönte Stadtwappen, daneben 4 — R. C¹.

4828. — Zwei-Rundstück v. 1667, mit 2—R und · 2 : — R · 2 Stück. C¹⁻².

4829. — Rundstück v 1667, wie oben.

4830. — Vier-Rundstück v. 1668, mit . . . . CIV · REVAL 668 C².

4831. — Desgl. mit MON ·—· ARG. — CIV · REVAL 1668. C¹.

4832. — Rundstück v. 1668. Av. Zwischen zwei Palmzweigen gekrönte CXI Rv. Gekröntes Wappen, daneben 16—68 C¹⁻².

4833. — Vier-Rundsstück v. 1669. Av. In einem Lorberkranze CRS unter einer Krone. Rv. Gekröntes Wappen auf Palmzweigen, daneben 16 — 69, darunter 4 — R C¹.

4834. — Zwei-Rundstück v. 1669, ähnlich dem vorhergehenden. C¹.

4835. — Rundstück v. 1669, mit CXI · C².

4836. — Vier-Rundstück v. 1670, ähnlich Nr. 4833. C¹.

4837. — Rundstück v. 1670. Wie Nr. 4835. C².

4838. — Ducate v. 1671. Av. CAROLVS · XI · D : G : REX ·

SVECIÆ · Belorbertes Brustbild v. d. l. S. Rv. MON · AVR · CIV · — REVAL · 1671. Gekröntes Wappen. Reich —. C[1–2].

4839. **Carl XI.** Ducate v. 1671. Av. CAROLVS · XI · D · G · REX · SVECIÆ · Brustbild, ähnlich dem vorhergehenden. Rv. MON · AVR · CIV · — REVALIENS Gekröntes Wappen, daneben 16 — 71. Reich. 790. C[1].

4840. — Vier-Rundstück v. 1671. Av. DOMINVS · PROTECTOR · MEVS · In einem Perlenkreise das gekrönte C. Rv. Gekröntes Stadtwappen, darunter das reval'sche Kreuz ohne Schild. C[1].

4841. — Rundstück v. 1672. Av. Im Lorberkranze gekröntes C. Rv. Gekröntes Wappen, daneben 16 — 72 — I — R. C[1].

4842. — Vier-Rundstück v. 1673, ähnlich Nr. 4840. C[1–2].

4843. — Rundstück v. 1673 und 1674, wie oben.

4844. Doppelthaler v. 1654. Av. GEORG V · RENTELEN · ELTERMAN · IN · REVAL · ANNO · 1654 * Christus mit der Siegesfahne in Wolken, an jeder Seite drei Engelsköpfe, darüber: PSALLITE — DOMINO — DEO NOSTRO Rv. CRVX CHRISTI * MEVM EST SOLATIVM * Rentelen auf dem Sterbebette, daneben ein Engel, vorn ein grosses Crucifix. Am Vorhange MEMENTO | MORI Inédite. Grösse, Gewicht, Prägung und Feingehalt eines Doppelthalers. Von vortrefflicher Erhaltung.

4845. Medaille v. 1710, auf die Eroberung der Stadt durch Peter I., Kaiser von Russland. Av. PETRVS ALEXII FIL · D · G · RVSS · IMP · M · DVX · MOSCOVIÆ · Belorbertes Brustbild v. d. r. S., im Harnisch und Hermelinmantel, auf der Brust ein Medusenkopf. Am Arme: M. Rv. PRAEDOMINANTE PETRI SOLIO REVALIA CESSIT · Rlan der Stadt, über welcher Mars mit der Mauerkrone. Im Abschn. CAPTA 14 · IVN · | ST · V. Reich. I. 1135. D. 46. G. 51. C[1].

4846. Kreisgerichts-Beisitzer-Zeichen v. 1816. Av. A/I unter einer Krone zwischen Eichenzweigen, darüber das Auge der Vorsehung in Strahlen, unten: 1816 | 23 MAI. MAIKUU PAWAL Rv. KREIS KOHTO KORWA MEES Unter einem Sterne das behelmte Stadtwappen. D. 36. G. 21. C[1].

Riga.

4847. **Gustav Adolph,** 1621—1632. Medaille v. 1621, auf die Besitznahme der Stadt (v. Sebastian Dadler). Av. GUSTAVUS ADOLPHUS MAGNUS DEI GRATIA SUECOR GOTHOR ET VANDALOR : REX AUGUSTUS Der König, geharnischt, mit Commmandostab, auf nach rechts hin springendem Pferde, über ihm halten zwei Engel die Rrone. Im Hintergrunde die Stadt Riga, unten S · D · Rv. RIGA DEVICTA VICTORIA VENIT AB AXE . LAVRV VEI GVSTA VINXIT RADIANTE CAPILLOS Ansicht der Stadt Riga, links ein Fähnlein Reiterei, rechts Fussvolk und Reiterei im Kampfe, oben

das von zwei Löwen gehaltene Wappen, über welchem zwei Engel einen Kranz halten. Reich. 799. D. 60. G. 55,5. à. f. d. c.

4848. **Gustav Adolph.** Solidus. Av. GVSTA : AD — OL · D · G · REX Unter einer Krone G, darunter in einem Schildchen die wasa'sche Garbe. Rv. SOLIDVS · CIVI · RIGENSIS · 2 · 1 — · Das kleine riga'sche Wappen. C[1].

4849. — Groschen. Av. GVST · ADOLPH · D · G · REX : S · Das gekrönte, quadrirte schwed. Wappenschild mit dem wasa'schen Mittelschilde. Rv. MON · NOVA — CIVI · RIGE · Reichsapfel, in welchem 24, darüber 2 — 2. Unten in einem ovalen Schilde 3 Desgl. mit MON · NOV · — (Diese Groschen wurden von 1622 an durch den Wardein Hans Goldenstädt ausgebracht.) C[2].

4850. — Solidus Av. GVST · ADOLP · D · G · REX · SVE · Das grosse riga'sche Stadtwappen. Rv. ✻ MON · NOVA . CIVI · RIGENSI Das kleine riga'sche Stadtwappen, daneben 2—3 C[1].

4851. — Groschen v. 1623. Av. GVST · ADOLP · D · G · REX · S · Rv. * MON · NOVA · — CIVI : RIGE · * —2—3 C[1].

4852. — Solidus v. 1623. Av. GVSTA · ADO—L · D · G · REX · S Gekrönte G · Rv. SOLIDVS · CIVI · RIGENSIS · 23 · C[1].

4853. — Solidus v. 1624, ähnlich dem vorigen. C[2].

4854. — Groschen v. 1624, wie Nr. 4851, aber mit GVST : ADOL · im Av, C[1].

4855. — Solidus v. 1625, mit GVSTA · AD—OL · sonst wie Nr. 4852 · C[2].

4856. — Solidus v. 1626, mit GVST · ADO—L · Desgl. v. 1627, 28, 30, 32, 33 u. 1634. 7 Stck. C[1-2].

4857. — Thaler v. 1628. Av. ❁ GVSTAVVS · ADOLPHVS · D : G : REX · SVECOR : GOTT : VA : Gekröntes Brustbild bis an die Schultern, im Harnisch, mit Feldbinde und umgelegtem Kragen. Rv. ❁ MONETA · NOVA · ARGENTÆA · CIVITATIS · RIGENSIS · Das von zwei Löwen gehaltene grosse Stadtwappen, darin vertheilt 1—6—2—8. Unten M—W. (Martin Wulf, Mzmstr. in Riga) Unicum. C[1]. Siehe Abbildung.

4858. — Thaler v. 1629. Av. ✿ GVSTAVVS · ADOLPHVS · D : G : REX · SVECOR : GOTT : VAN : Gekröntes und geharnischtes Brustbild bis an den Schooss, mit umgelegter Feldbinde, das Schwert in der Rechten, und den Reichsapfel in der Linken. Rv. Aehnlich dem vorhergehenden, aber Doppelpunkt nach Schluss der Umschrift und 1—6—2—9 · C[1].

4859. — Desgl. Av. + GVSTAVVS · ADOLPHVS · D : G : REX · SVECOR : GOTT : VA : Rv. ✿ MONETA · NOVA · ARGENTÆA · CIVITATIS · RIGENSIS · sonst ähnlich dem vorhergehenden. C[1].

4860. — Thaler v. 1630. Av. GUSTAVUS · ADOLPHUS · D · G · REX · SVECOR · GOT · VA · Aehnliches Brustbild, wie vorher,

aber etwas breiter. Rv. MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS · Wappen, wie vorher, oben 16—30 geh. gew. C[1].

4861. **Gustav Adolph.** Thaler v. 1630. Av. GUSTAVUS · ADOLPHUS · D · G · REX · SVECOR · GOT · VA : Rv. :·: MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS diff. in der Zeichnung. C[1].

4862. — Thaler v. 1631. Av. :·: GUSTAVUS · ADOLPHUS · D · G · REX · SVECOR · GOT · V Brustbild, dem vorigen ähnlich, aber schlanker. Rv. wie vorher, aber 16—31 C[1].

4863. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS · Wappen, etwas diff. vom vorigen. C[1].

4864. — Desgl. Av. GUSTAVUS · ADOLPHUS · D : G · REX · SVECOR · GOT · VA · Rv. :·: MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS Wappen, ähnlich dem vorigen. An vier Stellen Stempelrisse. C[1].

4865. **Christina,** 1634—1654. Solidus. Av. CHRISTINA · D · G · D · R · S · Ein gekröntes C, in welchem die wasa'sche Garbe. Rv. SOLIDVS CIVI RIGENSIS 35 · Desgl. v. 36. C[1].

4866. — Solidus. Av. wie vorher. Rv. SOLIDVS · C · RIGENSIS 37 Desgl. 39 u. 40. C[1].

4867. — Solidus mit CIVI · RIGE · 41 u. 42. C[1].

4868. — Solidus v. 43 mit CIVI · RIG · RIGE und RIGH (sic). C[1].

4869. — Solidus mit CIVI · RIG · 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54. 55, 58, 60, 62. 15 Stck. C[1].

4870. — Solidus mit CIVI · RIG · 12, CIVI RIG 1 · 2 · und CIVI RIG 14. 3 Stck. C[1].

4871. — Groschen. Av. CHRISTIN : D : G : REG : SVEC Das gekr. quadr. schwed. Wappen mit dem wasa'schen Mittelschilde. Rv. MON : NOVA — CIVI : RIGE : · Reichsapfel, worin 24, unten im Schildchen: 3, oben 4—4 C[1].

4872. — Desgl. mit CHRISTINA — von 48 u. 49 C[1—2].

4873. — Thaler v. 1639. Av. ✲ CHRISTINA · D : G : SVE · GOT · VAN · DES · REGI · E · PR · HE Gekröntes Brustbild bis an den Schooss v. d. l. S., die rechte Hand ausstreckend nach den vor ihr auf dem Tische liegenden Reichsinsignien, in der linken Hand einen Fächer haltend. Rv. ✲ MONETA · NOVA · ARGENTEA · CIVITATIS : RIGENSIS · Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen, oben: 15—39, unten: H—W. Reich. 832. C[1].

4874. — Desgl. Av. ähnlich dem vorigen, aber die Krone sitzt mehr auf dem Vorderhaupte, ist höher und hat 5 Spitzen, während die vorhergehende nur 3 hat. Um dem Halse einen breiten Spitzenkragen. Rv. ✲ MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS Stadtwappen, ähnlich dem vorigen. Reich. 833. C[1].

4875. — Desgl. Umschriften, wie auf dem vorhergehenden. Die Krone hat nur 3 Zacken, und sitzt mehr auf dem Hinterhaupte, um

derselben liegt eine Perlenschnur; der breite Spitzenkragen liegt nur nach hinten, über dem Mieder eine doppelte Brustkette. C[1].

4876. **Christina.** Thaler v. 1639. Av. wie vorher. Rv. ❦ MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS · RIGENSIS Wappen, ähnlich dem vorigen. C[1].

4877. — Desgl. Av. ✲ CHRISTINA · D · G · SVE · GOT · VAN · DES · REG · E · PR · HE Brustbild, ähnlich dem vorigen, aber die Krone mehr auf dem Vorderhaupte; um den Hals ein breiter Spitzenkragen und eine doppelte Perlenschnur gelegt. Rv. ❦ MONETA · NOVA · ARGENTÆ · CIVITATIS : RIGENSIS Das Wappen, ähnlich dem vorigen, aber die Löwen haben keine Basis, auf welcher sie stehen, berühren auch mit den Vorderpranken nicht das Wappen, so dass dieselben vollständig in der Luft zu schweben scheinen. C[1].

4878. — Dreifacher Ducate v. 1643. Av. ❦ CHRISTINA D : G : SUE · GOT : VAN : Q : DE : REGI : & : PRINCIP : HÆ : Brustbild fast von vorn, etwas nach links gewandt, mit langen Locken, breitem Spitzenkragen, Hals- und Brustkette. Rv. + MONETA NOVA AUREA CIUITATIS RIGENSIS · 1643 : Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen, darunter in einer Einfassung H — W Reich. 838. à f. d. c.

4879. — Thaler v. 1643. Av. ✿ CHRISTINA ✦ D ⁑ G ⁑ SUE ⁑ GOT ⁑ VAN ⁑ Q ⁑ DE ⁑ REGI ⁑ & ✦ PRINCIP ⁑ HÆ ✦ Brustbild fast von vorn, bis an die Schultern, mit fünffach gezackter Krone, langen Locken, mit einem breitem, tiefherabhängenden Spitzenkragen, und einem reich mit Spitzen besetzten Kleide. Rv. ❦ MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS Das von zwei Löwen gehaltene Wappen, daneben H — W, unten in einer Einfassung 1643 Reich. 838. C[1].

4880. — Desgleichen. Av. wie vorher. Rv. ❦ MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS Wappen, ähnlich dem vorigen, unten in einer Einfassung 16 — 43, darunter drei Blumen. Reichel 839. C[1].

4881. — Portugalöser v. 1644, in Brit. Metall abgeprägt. Av. ❦ CHRISTINA D : G : SUE : GOT : VAN : Q : DE : REGI : & PRIN : HÆ : Brustbild, ähnlich dem vorigen, in einem an den vier Seiten durch eine Rose verbundenen Rautenkranze. Rv. ❦ EX AVRO SOLIDO REGIA CIUITAS RIGENSIS FIERI FECIT · Unter dem strahlenden Namen Jehova ein von zwei Löwen gehaltener Schild mit dem Stadtwappen, die Löwen stehen auf mit Blumen bewachsenem Boden, zwischen den Füssen H — W Im Abschnitt: * 1644 * Reich. 844. D. 43. C[1].

4882. — Thaler v. 1644. Av. ✧ CHRISTINA D : G : SUE : GOT : VAN : Q : DE : REG : In einem glatten Ringe Brustbild, ähnlich dem vorigen. Rv. ❦ MON : NOVA : ARGENT : CIVIT : RIGENSIS :· Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen, unten in einer Einfassung: 1644

4883. — Desgl. Av. ähnlich dem vorigen. Rv. ❦ MON : NOVA

ARGENT CIVIT : RIGEN :. Stadtwappen, wie vorher. Geh. gew. C 1—2.

4884. **Christina.** Thaler v. 1644. Av. * CHRISTINA · D : G : SUE : GOT : VAND : Q : DE : REGI : & · PRINCIP : H : In einem Rautenkranze Brustbild bis an die Schultern, v. d. r. S., mit entblösstem Halse, einem Spitzenbesatze, welcher auf der Brust durch eine Juwelenagraffe befestigt ist. Rv. MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS :. Das von zwei Löwen gehaltene Wappen, unten in einer verzierten Einfassung 16 + 44 :. C 1.

4885. — Thaler v. 1645. Av. CHRISTINA · D : G : SUE : GOT : VAND : Q : DE : REGI : & : PRINCIP : H : Brustbild, wie vorher. Rv. MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS :. Wappen, ähnlich dem vorigen, unten in einer Einfassung 16 × 45 C 1.

4886. — Doppelducate v. 1646. Av. CHRISTINA · D : G : SUE : GOT : VAN : Q · REGINA · & · PRINCIP : HÆ : M : D : F : Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. EX + AVRO + SOLIDO + REGIA + CIVITAS + RIGENSIS + FIERI + F :. Der von zwei Löwen gehaltene, ovale, oben mit Blumen verzierte Schild mit dem Stadtwappen, unten in einer Einfassung 1646 Reich. 851 à. f. d. c.

4887. — Thaler v. 1646. Av. CHRISTINA · D : G : SUE : GOT : VAN : Q : REGINA & : PRINC : HÆ : M : D : F :. Gekröntes Brustbild v. d. r. S. Rv. MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS :. Wappen, wie vorher, unten in einer Einfassung 1646 : C 1.

4888. **Carl Gustav,** 1654—1660. Sechsfacher Ducate v. 1645. Av. CAROLVS GVSTAVUS · X · D : G : SVEC : GOTH : VA : REX · Gekröntes Brustbild v. d. r. S., in langen Haaren, im Harnisch mit umgelegter Feldbinde. Am Armabschnitt : · 1645 · Rv. * EX AVREO : SOLIDO : CIVITATIS · RIGENSIS ME FIERI FECIT Ansicht der Stadt Riga und der Düna mit der Schiffbrücke. Oben auf Wolken das von zwei Löwen gehaltene Wappen, über welchem zwei Engel mit einem Kranze. Reich. 859. à. f. d. c.

4889. — Dasselbe Stück in Silber geprägt. Reich. 860. G. 21. à. f. d. c.

4890. — Goldne Medaille o. J. Av. CAROLO GUSTAVO D · G · SUECORUM · GOTH · VAND · REGI Das gekrönte und geharnischte Brustbild von vorn, mit umgelegtem Hermelinmantel. Rv. PRUDENTER — ET FORTITER Ueber der Stadt Riga schweben zwischen Wolken Scepter und Schwert, um welche eine Schlange gewunden. Im Vordergrunde der von zwei Löwen gehaltene, mit Palmzweigen besteckte Wappenschild, darunter: I—H (Joh. Höhn). Reich. 862. D. 47. G. 34,5. C 1.

4891. — Dieselbe Medaille in Silber. Reich. 863. D. 47. G. 29. C 1.

4892. — Medaille v. 1655. Av. CAROLO GUSTAVO · ET HEDWIGI ELEONORÆ AUGG · REGG · SS · Die nebeneinanderge-

stellten Brustbilder des Königs und der Königin v. d. r. S. Am Armabschn. 1655, zu beiden Seiten des Brustabschn. S — D. Rv. TE STANTE — VIRESCO · Ein mit Oelzweigen umwundener Obelisk, am Fusse der von zwei Löwen gehaltene Wappenschild, darunter links 1654, rechts SD Im Hintergrunde die Stadt mit der Düna. Reich. 861. D. 52. G. 41,5. Von vortrefflicher Erhaltung.

4893. Carl Gustav. Dieselbe Medaille. D. 52. G. 30,5. C[1-2].

4894. — Solidus. Av. CAROLVS GVSTAV · D · G · R · S · Unter einer Krone die Buchstaben C G in einandergesetzt. Rv. SOLIDVS · CIVI · RIG · 5 · 4 · Desgl. v. 55, 56, 57, 58, 59 u. 60. C[1].

4895. Carl XI., 1660—1697. Zehnfacher Ducate v. 1660. Av. · ✿ CAROLUS · D · G · SVECO : GOTHO : VANDALO : REX · Das geharnischte, jugendliche Brustbild des Königs v. d. r. S., mit breitem Ueberschlag und umgelegter Feldbinde. Rv. ✿ CIVITATIS ✦ SVÆ ✦ RIGENSIS ✦ FIDEM ✦ CORONAVIT ⁑ ✦ Ueber dem grossen rigaischen Stadtwappen hält eine Hand aus Wolken die Krone. Der Löwenkopf im Burgthor ist ebenfalls gekrönt. Neben den Thürmen 16 — 60, darunter I — M (Joachim Meinecke, Wardein, später Münzmeister in Riga). Reich. 880. à. f. d. c.

4896. — Thaler v. 1660, vom Stempel des vorigen. Reich. 881. Schulth. 7209. Mad. 255. C[1].

4897. — Thaler v. 1660, wie vorher, aber der Stengel der Rose in der Umschrift geht nach der linken Seite. C[1].

4898. — Doppelducate v. 1664. Av. CAROLUS · D : G : SVECO : GOTH : VAND : REX ⁖ Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem, auf der Schulter befestigtem Gewande. Rv. ✿ MONETA · NOVA · AUREA · CIVITAT · RIGENSIS. Das grosse rigaische Stadtwappen, darüber eine Krone, zu den Seiten 16 — 64, darunter I — M. Reich. 886. C[1-2].

4899. — Ducate v. 1664, ähnlich dem vorhergehenden. Reich. 887. C[1].

4900. — Doppelducate v. 1667. Av. CAROLUS · D : G : SVECO : GOTH : VAND : REX · Brustbild, ähnlich dem vorigen. Rv. ✿ MONETA : NOVA : AUREA · CIVITAT : RIGENSIS Das Stadtwappen, wie auf vorhergehendem, daneben I—M Reich. 892. C[1].

4901. — Halber Thaler v: 1668. Av. CAROLUS · D : G : SVECO : GOTHO : VANDALO : REX :· Brustbild wie vorher. Rv. ✿ MONETA · NOVA · ARGENTEA · CIVITATIS · RIGENSIS Das Stadtwappen, wie vorher, daneben 16 — 68, darunter I — M Reich. 894. C[1].

4902. — Viertelthaler v. 1668. Av. CAROLUS · D : G : SVEC : GOTH : VAND : REX · Brustbild wie vorher. Rv. ✿ MONETA · NOVA · ARGENT · CIVITAT : RIGENSIS · Stadtwappen, wie vorher. Reich. 895. C[1].

4903. — Viertelthaler v. 1668. Av. wie vorher. Rv. ✿ MONETA · NOVA · ARGENT : CIVITATIS : RIGENSIS Stadtwappen, wie vorher. Reich. 896. C[1].

4904. — Thaler v. 1672. Av. ✿ CAROLUS · D · G · SVECO : GO-

THO : VANDALO · REX Brustbild, ähnlich dem vorigen. Rv. ✠ MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS · Das grosse Stadtwappen, darüber die Krone, zu den Seiten 16 — 72, darunter I—M Reich. — Schulth. — Mad. — Geh. gew. C^{1-2}.

4905. **Carl XI.** Ducate v. 1673. Av. CAROLUS · D : C (sic) : SVEC · GOTH VAND REX · Brustbild v. d. r. S. Rv. MONETA AUREA — CIVIT · RIGENSIS · Das Stadtwappen, wie vorher, daneben 16 — 73, darunter in einer Einfassung IM im Monogramm. Reich. 897. à. f. d. c.

4906. — Solidus. Av. CAROLVS DEO · G · REX · S · Unter der Krone CR. Rv. SOLIDVS CIVI RIG · 61 Desgl. mit D · G · REX v. 62, 63, 64, 65 u. 66.

4907. **Carl XII.**, 1697—1710. Ducate v. 1700. Av. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVE Brustbild v. d. r. S. Rv. ♣ MON · NOVA · AUREA — CIVITAT · RIGENSIS Das grosse Stadtwappen, darüber die Krone, zu den Seiten 17—00, unten in einem Schildchen $\frac{G}{AH}$ (Georg Albr. Hille, Mmstr. in Riga). Reich. 902. à. f. d. c.

4908. — Medaille v. 1700. Av. CAROLVS · XII · DEI · — GRATIA · REX · SVECIAE · ✿ 1700 Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. GOTT · UND · ICH · SEIN · 2 · VND · SCHLAGEN · ALLE · 3 · Unter dem strahlenden Namen Jehova steht ein Löwe auf einem am Boden liegenden Elephanten, rechts daneben liegt ein Stier, links erblickt man einen Adler, mit den sächs. Kurschwertern auf der Brust. Im Abschn.: DAS · VERHÆNGNIS · VB — | TRIFT · DIE · RATH — | SCHLÆGE · | I · R · E · D. 47. G. 37. C^{1}.

4909. — Medaille v. 1700. Av. CAROLVS · XII · D · G · REX · SVECIAE · MDCC. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. NEC · LEO · ME · NEC · FORMA · TRIPLEX · TUA · CERBERE · MOVIT. Hercules, mit der Keule den Cerberus bezwingend. Reich. V. 786. D. 48. G. 29,5. C^{1}. (Auf den Krieg mit Russland, Polen und Sachsen.)

4910. — Ducate v. 1701. Av. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVE · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. ♣ MON · NOVA AUREA — CIVITAT · RIGENSIS Das grosse Stadtwappen, darüber die Krone, zu den Seiten 17 — 01 Unten im Schildchen das Monogr. von GAH. Reich. — C^{1}.

4911. — Medaille v. 1701. Av. CAROLVS · XII · D · G · REX · SVECIAE · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit emporstehenden Haaren, auf der Brust zwei gekreuzte Palmzweige, auf der Schulter einen Löwenkopf, am Armabschn. Richter. Rv. NEC · FLVMINA · NEC · HOSTES · MORANTVR · Die sächsische Armee am Ufer der Düna wird von der fliegenden Minerva, mit dem schwedischen Schilde, in die Flucht gejagt. Im Vordergrunde der erschreckte Flussgott der Düna. Im Abschn. SAXONES · IN ADVERSA | DVNAE · RIPA · FVSI · | M · DCC · I · D. 60. G. 65. C^{1}. (Auf die Befreiung der Stadt Riga, und Vertreibung des Feindes jenseits der Düna).

4912. Carl XII. Medaille v. 1701. Av. CAROL · XII · D · G · R · S · — DECOR · NOVI · SAECVLI · Brustbild v. d. r. S., im Rock und Halsbinde, mit einem mit Kronen besäeten, umgeworfenen Gewande. Rv. Wie vorhergehend. Reich. V. 790, aber ohne Angabe des Medailleurs. D. 60. G. 100. C [1]. (Auf dieselbe Gelegenheit.)

4913. — Desgl. Av. CAROLVS · XII · D · — G · REX · SVECLÆ. Stark erhobenes, geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit dem Gesichte en face, mit übergeworfenem, mit Kronen besetztem Mantel. Am Armabschn.: C. HARTMAN Rv. GLORIA : NOVI · SAECVLI * · Der belorberte König, in römischer Tracht, hält einen strahlenden Adler auf einem Globus, vor ihm eine Trophäe. Im Abschn. DVNA · ET SAXONIB : | SVPERATIS · D . 9 · IVLII · A⁰ | 1701 · Reich. 791. D. 58. G. 91,5. St. Gl. (Auf dieselbe Veranlassung.)

4914. — Dieselbe Medaille in Bronze. Reich. v. 791. D. 57. Mehrere Stempelrisse. C [1].

4915. — Medaille v. 1702. Av. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVECIAE · Brustbild v. d. r. S., im Harnisch mit Feldbinde. Am Armabschn. AK. Rv. LVX · BINIS · CLARA · TRIVMPHIS ✿ Zwei sächsische Trophäen, darüber: 9 IVLII in Strahlen. Im Abschn. A⁰ 1701 · AD · DVNAM · | ET · A⁰ 1702 · AD CLISSOVAM · Reich. 796. Medaille in Bronze auf die Gefechte an der Düna und bei Clissow, von Carlstén. D. 52. C [1].

4916. — Medaille v. 1803. Av. CAROLVS · XII · — D : G : REX SVECLÆ Das nach vorn gekehrte Brustbild bis an den Schooss, mit emporstehenden Haaren, in der Rechten den Commandostab, die Linke am Schwerte. Unter ihm in einer Einfassung: QVO NON PRÆSTAN | TIOR ARMIS · Rv. TESTES VIRTVTIS ET PRVDENTLÆ · Drei Kronen, durch welche ein Schwert und ein Lorberzweig gesteckt sind, umher 6 Schilde, auf welchen NARVA · 1700 · 20 · xbr. — RIGA · 1701 · 9 JULI · — DVNAM · 1701 · 11 xbr. — VARSOV · 1702 · 23 · MAI · — CRACOV · 1702 · 29 IVN · — THORVM · 1703 · 14 · 8br. In der Mitte steht: MOSC : | POLO, unten: ELBING · II xbr. Reich. V. 905. D. 44. G. 36. C [1].

4917. — Medaille v. 1804. Av. CAROLVS ✦ XII ✦ — D ✦ G ✦ REX ✦ SVEC ✦ Brustbild v. d. r. S., mit emporstehenden Haaren, am Arme: V · HACH · Rv. SECURIUS BELLUM PACE DUBIA · Ein Löwe mit einem Schwerte vertreibt einen Bären, neben ihm ein Fuchs. Im Abschn.: MDCCIIII · Randschrift: ✲ A DEO VICTORIA EY SIT SEMPER HONOS ET GLORIA · Reich. V. 804. D. 30. G. 11. C [1]. (Auf die abgebrochenen Friedensunterhandlungen.)

4918. — Medaille o. J. Av. CAROLVS XII — D ⁑ G ⁑ REX SVEC · Das geharnischte Brustbild v. d. r. S., mit emporstehenden Haaren, auf der Schulter ein Löwenkopf. Rv. NON HAEC ULTIMA — META · LABORUM . Hercules mit der Keule, zwischen

zwei Säulen stehend; darunter: XII · LABORES | HERCVLI · Das Ganze umgeben 12 Schilde, auf welchen: DESC · | IN | SEEL — PAX | TRAVENTH — NARVA · — RIGA · — DUNÆ · — PVL | TOVVS — CLIS | SOW · THO | REN · — LEM | BERG · — GROD | NO · — FRAU | STADT · — PAX · ALT · | RANST · — Reich. V. 816. D. 44. G. 37. C[1].

4919. **Carl XII.** Gravirte Klippe während der Belagerung v. 1706. Av. SUB DEI & CAROLI XII REGIS SUECIÆ CLYPEO EMERGAM 1706 . Das grosse rigaische Stadtwappen, darüber die Krone. Rv. In einem Linienkreise: 1 | REICHSTHALER | —SO GIBT ES RIGA AUS | SO NIMT SIES WIEDER EIN | STADT GELAUB IST HIE GUARANT | WERS NIMT SOLL SCHADLOS | SEIN · Reich. II. 906. Maill. Supp. Pl. 63. D. im □ 33. G. 12. C[1].

4920. — Ducate v. 1707. Av. CAROLVS · XII — D · G · REX · SVE · Geharn. Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Gewande, in langen Haaren. Rv. + MON · NOVA · AUREA — CIVITAT · RIGENSIS · Das grosse Stadtwappen, darüber die Krone, zu den Seiten 17—07. Reich. 907. C[1].

4921. — Messingene Klippe, einseitig. Zwei gekreuzte Schlüssel, in den Winkeln Z — 2 — T — C. (Zu 2 Tage Corn.) D. 28. Reich. —

4922. — Desgl. mit Z — 5 — T — M (Zu 5 Tage Mehl) Reich. 909. D. 26.

4923. — Desgl. mit Z — 1 — T — B (Zu einen Tag Brod) Reich. —. D. 27.

4924. — Desgl. mit Z — 5 — T — B (Zu 5 Tage Brod) Reich. —. D. 28.

4925. — Desgl. mit Z — 6 — T — B (Zu 6 Tage Brod) Reich. —. D. 26.

4926. Medaille v. 1710, auf die Eroberung der Stadt Riga durch Peter I. Av. PETRVS ALEXII FIL · D · G · RVSS · IMP · M · DVX MOSCOVIÆ · Belorbertes Brustbild v. d. r. S., im Harnisch und Hermelinmantel, auf der Brust einen Löwenkopf. Am Arme: O · K : M · Rv. rIGA reDIt rVssIs apto CertaMIne CastrIs * Ansicht des Bombardements der Stadt. Im Abschn. CAPTA DIE VIII · IVL · — S · V · Reich. 1138. D. 45. G. 52. C[1]. (Peter I. schenkte dem General Scheremetieff die goldenen Schlüssel, die ihm bei Uebergabe der Stadt überreicht wurden, und die noch jetzt in der Familie aufbewahrt werden.)

4927. Medaille v. 1710, auf die Eroberung von Dünamünde. Av. Brustbild, wie vorher, am Arme: M · Rv. CessIstIs parIter bene MosChIs ostIa DVnæ · Plan der Festung, im Vordergrunde der sitzende Flussgott. Reich. 1140. D. 46. G. 46. C[1].

4928. Medaille v. 1810, auf die Säcularfeier der Stadt unter russischer Botmässigkeit. Av. ILLI APERIEBANTUR URBIS PORTÆ

TIBI PATENT CIVIVM CORDA · Die Köpfe Peter's I. und Alexander's I. einander gegenüber, der erstere belorbert, darüber ein Stern, welcher durch eine Mauerkrone leuchtet; unten · 1710 · Der andere mit einem Kranze von Eichenlaub, darunter 1810; zwischen beiden: C. de LEBERECHT, F. Im Abschn. EX VOTO PUBL · SÆCULARI — PRIMO SUBJECTIONIS — D · 4 · IUL · 1810 · Rv. PAX — ET — SALUS · Ansicht der Stadt Riga nebst dem mit Schiffen bedeckten Dünastrome. Oben der Doppeladler mit Palm- und Lorberzweigen in den Schnäbeln, und in den Krallen ein Füllhorn, aus welchem Früchte und Blumen fallen. Im Vordergrunde ein viereckiger Schild mit dem von zwei Adlern gehaltenen rigaischen Wappen. Im Abschn.: C. de LEBERECHT. F Reich. 3183. D. 55. G. 61. à. f. d. c.

4929. Medaille v. 1820. Av. GEMEINDE — VORSTEHER · Die gekrönte Namenschiffre des Kaisers Alexander I., unter dem strahlenden Auge der Vorsehung. Unten ein Lorber- und Eichenzweig, darunter: DEN 6 · IANUAR · | 1820 | — · — Rv. RIGAISCHER — · — KREIS · Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung der liefländische Greif mit dem Schwerte, in einem ovalen Schilde; darunter: USTRIZZIBA · Mit Oehr zum Tragen. D. 35. G. 11,5. C[1].

4930. Desgl. Av. wie vorher. Rv. PATRIM : GEBIET DER STADT RIGA · Unter dem strahlenden Auge der Vorsehung das von zwei Adlern gehaltene Wappen der Stadt Riga, in einem ovalen Schilde; darunter: USTRIZZIBA · Mit Oehr zum Tragen. D. 35. G. 11, 5. C[1].

4931. Desgl. Av. GEMEINDE GERICHTS-BEYSITZER. Vorstellung wie vorher. Rv. wie Nr. 4929, aber TAISNIBA unter dem Wappen. Mit Oehr. D. 35. G. 11,5. C[1].

4932. Medaille v. 1836, auf das Musikfest in Riga. Av. Apollo sitzend reicht einer der zwei vor ihm stehenden Musen die Hand, eine dritte knieet neben ihm. Im Hintergrunde die Ansicht einer Seestadt und eines Tempels. Im Abschn.: H. GUBE FECIT. Darunter: MUSICKFEST | D · 19—20—21 T̤ JUNI | 1836 · Rv. Zwischen zwei Delphinen eine Lyra, auf welcher ein Schwan; unten: RIGA · Umher ein Kranz, auf welchem die Wappen der 9 Städte: Riga, Reval, Dorpat, Pernau, Wenden, Wolmar, Bauske, Liebau und Mietau. Unten: GUBE F. D. 50. G. 58. C[1].

4933. Dieselbe Medaille in Bronze. D. 50. C[1].

4934. Medaille v. 1853, auf das 25jährige Bestehen des Hilfsvereins der Handlungs-Commis. Av. DER HÜLFSVEREIN DER HANDLUNGSCOMMIS — IN RIGA · Ceres und Mercur mit ihren Attributen. Rv. 1828. — DEN STIFTERN — 1853 · GUSTAV | D: HERNMARCK · | F · W · POORTEN · | WOLDEMAR A : POORTEN · | EDUARD POORTEN · | CARL PFLUGRADT · | BERNHARD KLEBERG · | CARL HAFFERBERG · | —1T̤ MÄRZ — D. 37. G. 19. C[1].

4935. Medaille v. 1856, auf die Eröffnung der neuen Börse. Av. DIE NEUE BÖRSE IN RIGA · Ansicht des Börsengebäudes. Im

Abschn.: BEGONNEN | D · 3 · JUNI | 1852 — EINGEWEIHT | D · 26 · MAI | 1856 · Dazwischen Attribute des Handels und der Schifffahrt. Rv. * FRIEDE — FLEISS — SEEGEN * Die personificirte Stadt sitzend zwischen Pax und Mercur; darunter rechts ein Flussgott mit einem Getraidebündel, rechts ein Knabe auf einem Delphine. D. 43. G. 28,5. St. Gl.

4936. Dieselbe Medaille in Bronze. D. 43. St. Gl.

Narva.

4937. **Carl XI.** Vier-Rundstück v. 1670. Av. DOMINVS PROTECTOR MEVS · Unter einer Krone C. Rv. MON · ARG · — CIV · — NARVÆ · 1670 · Das gekrönte Wappen von Narva, daneben 4—R. unten das Monogr. L. N. (Levin Nummers, Mmstr. in Narva-) Reich. — C^{1}.

4938. — Desgl. Av. · DOMINVS · PROTECTOR · MEVS · Wie vorher. Rv. MON : ARG : CIV : NARVÆ · 1670 · Wie vorher, ohne Monogr. Reich. — C^{1-2}.

4939. — Zwei-Rundstück v. 1670. Av. In einem Lorberkranze CRS unter einer Krone. Rv. Das gekrönte Wappen von Narva, daneben 16—70, darunter 2—R. Unten das Monogr. Reich. 912 C^{1}.

4940. — Rundstück. Av. In einem Lorberkranze C_{XI} unter einer Krone. Rv. Wie vorher, aber I—R. Reich. 914. C^{2}.

4941. — Silberabschlag eines Ducaten v. 1671. Av. DOMINVS PROTECTOR MEVS. Gekröntes C. Rv. MON : AVR : CIVI — R. . . 671. Gekröntes Wappen, unten in der Umschrift L. N. Reich. — C^{2}.

4942. — Vier-Rundstück v. 1671. Av. MON · CIV · NARVÆ · 1671 Gekröntes Wappen, daneben 4—R., darunter L—N. Reich. 915. C^{1}.

4943. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MON : ARG : CIV : NARVÆ · 1671 L—N am Fusse des Wappenschildes. C^{1}.

4944. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MON : ARG : CIV : NARVÆ · 1671 · L—N unter dem Wappenschilde. Loch, sonst C^{1}.

4945. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MON : ARG : CIVI — NARVÆ · 1671 · L. N. unten in der Umschrift. C^{1}.

4946. — Zwei-Rundstück v. 1671, wie Nr. 4939. Reich. 917. C^{2}.

4947. — Desgl. wie vorher, aber unter dem Wappen L. N. Reich. — C^{1-2}.

4948. — Rundstück v. 1671, wie Nr. 4940. Reich. 919. C^{1}.

4949. — Vier-Rundstück v. 1672. Av. DOMINVS PROTECTOR · MEVS · Unter der Krone C. Rv. MON : ARG : CIVI : NARVÆ · 1672. Gekröntes Wappen, daneben 4 — R, am Schildfusse L — N Reich. —. C^{1}.

4950. — Rund stück v. 1672. Wie Nr. 4940 aber L—N am Schildfusse. C^{1-2}.

4951. — Desgl. wie vorher, aber L.N. unter dem Wappen. C^{1-2}.

4952. **Carl XII.** Medaille auf die Schlacht bei Narva, 1700. Av.

CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVECIAE. Belorbertes Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit übergeworfenem Mantel. Unten AK (Carlstén.) Rv. MANIFESTO · NVMINE. Ansicht der Schlacht. Im Abschn. CASTRA · MOSCOR · AD · | NARV · CAPTA · XX · | NOV · MCC · Reich. II. 898. D. 52. G. 53,5. C[1].

4953. **Carl XII.** Medaille auf die Schlacht bei Narva, 1700. Av. CAROLVS · D · G · — REX SVECIAE · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., in grosser Perrücke. Unten: P. H. M. (Phil. Heinr. Müller.) Rv. TANDEM BONA CAVSA TRIVMPHAT. Die Victoria mit einem Palmzweige und zwei Lorberkränzen auf Trophäen und erschlagenen Kriegern sitzend. Im Hintergrunde die Stadt Narva. Abschn. OB RVSSOS FVGATOS | ET NARVAM LIBE- | RAT · 1700. Randschrift: A DOMINO FACTVM EST ISTVD ET EST MIRABILE IN OCVLIS NOSTRIS · Reich. II. 900. D. 40. G. 26. C[1].

4954. — Desgl. Av. CAROLVS XII — D ▲ G ▲ REX SVECIAE ▲ Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit emporstehenden Haaren, am Arme AK Rv. u. Randschrift wie vorher. Reich. — D. 41. G. 46. C[1].

4955. — Desgl. Av. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVECIÆ · Belorbertes und geharnischtes Brustbild v. d. r. S., am Arme C. G. H. (Carl Gustav Hartmann, Stempelschn. in Stockholm.) Rv. SVPERANT · SVPERATA · FIDEM · Der König mit gezogenem Degen, auf dem mit Leichen bedeckten Schlachtfelde nach rechtshin sprengend. Abschn. DIE · 20 · NOVEMBRIS · | ANNO · 1700. Reich. V. 783. D. 37. G. 23,5. C[1].

4956. — Desgl. Av. HÆC OMNES VETRVM REVOCA= — VIT ADOREA LAVRVS · Claud. Das belorberte und geharnischte Brustbild v. d. r. S. Am Arme MB (Max Busch, Stempelschn. in Stockholm.) Im Abschn. CAROL · XII · D · G · SVEC · GOTHOR · | REX RVSSORVM TRIVM= | PHATOR · MDCC · | C. F. N. Rv. COMPRIME FERALES TORVI PRÆDONIS HABENAS · Cl. Ein Löwe, der einen Drachen zerreist, im Hintergrunde die Stadt Narva. Abschn. CALCABITVR | ASTER. Randschr. NIL SIBI PERIVRVM SENSIT PRODESSE FVROREM · CLAVD. Reich. V. 784. D. 35. G. 18. C[1].

4957. — Desgl. Av. D · G · CAROL · — XII · REX · SVECIAE · Das geharnischte Brustbild v. d. r. S., unten C.W. Rv. VICTORIA RVSSICA MAXIMA Victoria mit Palmzweig und Kranz nach rechts schreitend. Im Abschn. D · XX · NOVEMB · | MDCC. Randschr. QVINI CENTENOS ET CENTENI DECIES MILLENOS FVGABVNT · LEV · 26 · D. 21. G. 6. C[1].

4958. — Desgl. Av. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVE · Geharn. Brustbild v. d. r. S., in grosser Perrücke. Rv. VNVM · PRO · CVNCTIS · FAMA · LOQVATVR · Ein Lorberkranz. Im Abschn. PARTAM · D · 20 · | NOV · A · 1700 · D. 27. G. 7. C[1].

4959. — Desgl. Av. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVE · Brustbild wie vorher. Rv. NON · HAEC · PROCLVSIO · LVSVS · Die auf dem Boden liegende, getödtete Hydra. Im Abschn. AD · NARVAM · | D · 20 · NOV · | A · 1700. D. 25. G. 6,5. C[1].

4960. Medaille auf die Erstürmung der Stadt Narva unter Peter I., 1704. Av. PETRVS ALEXII FIL · D · G · RVSS · IMP · M · DVX MOSCOVIÆ Das belorberte Brustbild v. d. r. S., im Harnisch und Hermelinmantel, auf der Brust einen Löwenkopf, am Arme: O. K. Rv. TORMENTO PONDERIS ACTI PRÆCIPITAT VIRG. Ansicht des Festungsplanes der Stadt. Im Abschn. NARVA EXPVGNATA · | D. 9. AVG · S · V · Reich. 974. D. 46. G. 48. C[1].

Lievland.

4961. **Unter Chotkiewitsch.** Schilling v. 1572. Av. * MONE ✿ NOVA ✿ ARGENTE · In 4 Zeilen: ♧ I ♧ | SCHIL | LING | . 7z · Rv. * DVCATVS ♧ LIVONIE Der lievländische Greif mit dem Schwerte. C[1].

4962. — Desgl. mit * DVCATVS ♧ — ♧ LIVONIE · C[1].

4963. — Halbe Mark v. 1573. Av. MONE ✿ NOVA ✿ ARGENTA ✿ ✿ In einem Perlenkreise die nebeneinandergestellten Schilde von Polen und Lithauen, darüber: HALB | MARCK; unten · 1573 · Rv. ✿ — DVCATVS * LIVONIAE Der liefl. Greif mit dem Schwerte. Gelocht, sonst C[1].

4964. — Halbe Mark. Av. ✿ MONE * NOVA * ARGENTEA ✿ Wie vorher, aber durch das Rutschen des Stempels erscheint fast jeder Buchstabe doppelt. Rv. ✿ ✿ — DVCATVS ✿ LIVONIAE Der Greif, wie vorher. C[1].

4965. **Unter Christine von Schweden.** Solidus. Av. CHRISTINA · D · G · R · S . Ein gekröntes C, worin die Wasagarbe. Rv. SOLIDVS LIVONIÆ · 41 ✢ Der lievländ. Greif im Schilde. Desgl. v. 45, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 58, 62.

4966. — Desgl. Av. ✿ CHRIS · D · G · REG · SVE · C, in welchem R, darunter in einem Schilde ein Hut mit 2 Bändern? · SOLIDVS LIVONIÆ 44 ✢ In einem Schilde die wasa'sche Garbe. C[1]. Desgl. v. 45. C[1].

4967. — Groschen v. 1647. Av. CHRISTINE : A · D · G · RE · S · Gekr. quadr. schwed. Wappen. Rv. MON : NOV : — LIVONIÆ · Reichsapfel mit 24, oben 4—7, unten in der Umschrift ein laufender Hund. Desgl. v. 48. C[1].

4968. **Carl Gustav.** Solidus. Av. CAROLVS GVSTAV · D · G · R · S · Unter der Krone C G in einandergesetzt. Rv. SOLIDVS · LIVONIÆ · 56 · Desgl. v. 5 · 7 · C[1-2].

4969. **Carl XI.** Solidus. Av. CAROLVS · D · G · REX · S · Unter der Krone CR. Rv. ✿ SOLIDVS · LIVONIÆ · 60 · Desgl. v. 61, 62, 63, 64.

4970. — Satyrische Medaille v. 1679. Av. Mercurius, mit einem Geldbeutel in der Hand, über einer wasserreichen Gegend schwebend. Rv. WER SAGEN | KAN WO MAN | IETZT FINDT | DIE LIEFLANDSCHE | SOLDATEN | DEM GEBEN WIRD | MERCVRIVS | DEN BEVTEL | MIT | DVCATEN | 1679. Zu den Seiten der Zeilen vertheilt: I—N | P—R | E—V | S—S | E | N D. 40. G. 19. C[1].

4971. **Elisabeth, Kaiserin von Russland.** Halbe Livonese v. 1756. Б · М · ЕЛИСАВЕТЬ · I · ИМП · ІСАМОД · ВСЕРОС · Gekröntes Brustbild der Kaiserin v. d. r. S., unten СПБ. Rv. MONETA * LIVON · ET · ESTLAND * 1756. Der russische Doppeladler hält mit den Schnäbeln an Bändern die Wappenschilde von Liev- und Estland auf der Brust. Unten * 48 * Inédite. à. f. d. c. (Aus der Germann'schen Sammlung, in dessen Manuscripte dieses Stück als „Probe-Halber-Rubel" angeführt ist.)

4972. — Desgl. Av. ELISABETHA · I · D G · IMP · TOT · ROSS · * Gekröntes Brustb. wie vorher, ohne Bezeichnung der Prägestätte. Rv. wie vorher. Reich. I. 2084. C.[1]. (Nicht in den Cours gekommen.)

4973. — Zwei Kopekenstück v. 1756. Av. Der dreifach gekrönte russische Adler, mit Scepter und Reichsapfel. Rv. Die Wappenschilde von Liev- und Esthland nebeneinander gestellt und mit einer Schleife verbunden. Umher: 1—7—5—6—2 · Mit gekerbtem Rande. Reich. 2085. à. f. d. c. (Nicht in den Cours gekommen.)

4974. — Livonese v. 1757. Av. wie vorher. Rv. MONETA · LIVOESTHONICA · 1757 · Der dreifach gekrönte Adler mit den beiden Wappen auf der Brust, unten: * 96 * Reich. 937. C[1].

4975. — Halbe Livonese v. 1757, mit * 48* , sonst der vorigen ähnlich. Reich. 938. C[1].

4976. — Viertel Livonese v. 1757, ähnlich der vorhergehenden, mit * 24 * Reich. 939. C[1].

4977. — Vier-Kopekenstück v. 1757. Av. * · MONETA · * Der gekrönte Doppeladler mit Scepter und Reichsapfel. Rv. LIVOESTHONICA · 1757 · * 4 * Reich. 940. C[1].

4978. — Zwei-Kopekenstück v. 1757. Av. Der Doppeladler wie vorher. Rv. Die vereinigten Wappenschilde, herum 1—7—5—7 — 2. Reich. 941. C[1].

4979. Klippe o. J. Av. Der dreifach gekrönte russische Adler, mit dem lievl. Greifen auf der Brust. Rv. Eingravirt: Knechts | Richter | zu | Weidau · D. im □. 32. G. 9. C[1].

4980. Desgl. Av. wie vorher. Rv. Eingravirt: Wirths | Richter | zu | Weidau · | D. im □. 32. G. 9. C[1].

4981. Desgl. Av. Der dreifach gekr. russ. Adler mit dem grossen rigaischen Stadtwappen auf der Brust. Rv. Eingravirt: Bauer | Gericht zu | Dreylingsbusch · D. 32. G. 9. C[1]. (Sämmtlich zum Tragen.)

4982. Medaille. Av. GEMEINDE GERICHTS-VORSITZER. Unter dem strahlenden Dreieck gekrönte A I., darunter Lorber- und Eichenzweig; unten DEN · 6 · IANUAR | 1820 · Rv. WENDENSCHER — · — KREISS · Unter dem strahlenden Dreieck in ovalem Schilde der lievl. Greif, darunter TAISNIBA D. 35. G.10,5. C[1].

4983. Desgl. Av. GEMEINDE GERICHTS BEYSITZER · Wie

vorher. Rv. DORPATSCHER — · — KREIS · Wappen, wie vorher, darunter: OͤIGUS · D. 35. G. 10,5. C^{1}.

4984. Desgl. Av. GEMEINDE VORSTEHER., sonst wie vorher. Rv. wie vorher, aber unter dem Wappen: USK JA OͤIGUS · D. 35. G. 10,5. C^{1}.

4985. Desgl. Av. GEMEINDE=GERICHTS=VORSITZER., sonst wie vorher. Rv. PROVINZ — · — OESEL · Unter dem strahlenden Dreieck in ovalem Schilde ein sich erhebender Adler, darunter: OͤIGUS · D. 35. G. 10,5. C^{1}. (Sämmtlich mit Oehr zum Tragen.)

4986. Medaille o. J. Av. ALEXANDER I · RUSSORUM IMPERATOR ET AUTOCRATOR · Kopf v. d. r. S., darunter: C. LEBERECHT. F. Rv. In einem ovalen Lorberkranze: INGENIO | ET | STUDIO . | UNIVERS · LIT · CÆS · | DORPAT · | D · XII · DEC · D. 52. G. 57. St. Gl.

4987. Desgl. Av. NICOLAVS I · IMPERATOR ET AUTOCRATOR · Kopf v. d. r. S., am Abschnitte: H · У · Rv. In einem Lorberkranze: INGENIO | ET | STUDIO | SCHOL · VETER | DORPAT D · XII · IAN · Bronze. D. 52. C^{1}.

4988. Medaille. Av. WALLA TALLITAJA · Gekrönte A · II ·, darunter: 19 · Февраля 1866 · Rv. Das Wappen von Esthland, darunter: 23 Мая 1816 · D. 45. G. 43. C^{1}. (Esthländisches Bauern-Richter-Zeichen. 1816 das Jahr der Bauern-Freilassung, 1866 das der Einführung der neuen Gesetze)

Lievländische berühmte Männer.

4989. Baer, Carl Ernst von. Bronzemedaillon. Av. ORSUS AB OVO HOMINEM HOMINI OSTENDIT · Kopf v. d. l. S. Unten: ЧУКМАСОВЪ · Р · Rv. IN MEMORIAM DIEI | QUO | AB HINC QUINQUAGINTA ANNOS | DIE XXIX · MENSIS AUGUSTI A · MDCCCXIV | CAROLUS ERNESTUS A BAER | AB UNIVERSITATE DORPATENSI | MEDICINAE DOCTOR | RENUNTIATUS EST D. 70. Versilb. C^{1}.

4990. Berg, Theodor Graf von, Gouverneur von Polen. Bronzemedaillon. Av. THEODORO COMITI DE BERG SUMMO IMPERIALIS RUSSICI EXERCITUS DUCI VICES GERENTI IN REG — POL * Kopf v. d. l. S., darunter: J. MINHEYMER F. Rv. In einem Kranze von Lorber- und Eichenzweigen: MEMORIAE | SOLEMNITATIS | ANNORUM | SEXAGINTA | IN SUPERIORI | GRADU MILITARI | MERITORUM | GRATI URBIS VARSOVIAE | CIVES · | DIE XXVI JUL · VII · AUG · | A : MDCCCLXXII · D. 70. St. Gl.

4991. Blankenhagen, Peter Heinrich von. Av. PETER HEINRICH VON BLANKENHAGEN STIFTER DER SOCIETÄT * Brustbild mit Zopf v. d. l. S., unten: V. KULLRICH. BERLIN. Rv. In

einem Eichenkranze: VON | DER KAISERL · | LIVL. GEMEINNÜTZ | UND ÖCONOM · | SOCIETÄT D. 51. C[1].

4992. **Bonde, Carl.** Medaillon. AV. CAROL 9 · BONDE · S · R · M · SVE · — SENAT · PR · DICAST · DORP · IN · LIV · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., in grosser Perrücke, mit umgelegtem Gewande. Unten: C. G. Hartmann. Rv. AVCTA · QVIDEM · SED · AVITA · MAGIS · Der von zwei Löwen gehaltene, mit drei Helmen gezierte Wappenschild, mit 8 Feldern und Mittelschild. Im Abschn.: NAT · 1648 · D · II · OCTOB · | DENAT · 1699 · D · 16 · DEC . D. 57. G. 79. C[1].

4993. **Budberg, W. D. Freiherr von.** Medaille. Av: W · D · L · B · DE BVDBERG CARVS AMICVS Kopf v. d. r. S., unten: NATVS D · VIII · OCT · MDCCXL · Rv. ARS AMICVM LVGET — PAVPER PRAESIDIVM · Ein hohes Kreuz auf einem Grabhügel, links davon eine Pallette und ein Füllhorn mit Geld, rechts ein weinender Bettelknabe. Im Abschn.: DEN · D · III · IVL · | MDCCLXXXIV · Reich. 948. D. 43. G. 27,5. C[1].

4994. **Buxhövden, F. A.,** Gouverneur von Warschau. Medaillon. Av. F. A. BUXHÖVDEN RUSS : IMP : SUPR : EXCUB : PRAEFECT : ADI : CASTR : PLUR : ORDIN : EQUES · Dessen Brustbild v. d. l. S., in Uniform mit einem Ordensbande und Stern. Am Arme: F. J. REGULSKI · Rv. CUSTODI, | ADMINISTRATORI, | VARSAVIÆ, NEC NON | PROVINCIARUM, QUAS | PRÆSIDIA OBSIDENT | RUSSICA, REGNI POLONIÆ, | OPTIMO, | GRATA VARSAVIA · | MDCCXCV · Reich. 952. D. 60. G. 102. C[1].

4995. Derselbe. Achteckige Medaille. Av. Das von zwei Löwen gehaltene Wappen. Rv. In einem Lorberkranze ein Helm auf einem Oel- und Palmzweige, darunter BUXHÖVDEN | 1795. Reich. 953. D. 36,5. C[1]. (In Warschau geprägte Medaille.)

4996. **Eisen, J. G.** Medaille v. 1774. Av. HERBARVM | CONSERVATORI · | I : G : EISEN | ECCL : TORN : IN LIVON : | PAST: Zwei gekreuzte Füllhörner: POPVLIS ALIMENTA MINISTRAT · Rv. WILHELMVS · I · | DEI : GRAT : COM : REGN : | IN | SCHAVMBVRG · | &c. MDCCLXXIV. Bronze. D. 39. C[1]. (Eine vom Grafen von Schaumburg-Lippe dem Pastor Eisen zu Tarma und Lohoru gewidmete Medaille.)

4997. **Fischer, Mathias Wilhelm von.** Medaille v. 1804. Av. * MATHIAS WILH. V. FISCHER KAUFMANN WOHLTHÄTER WEIBLICHER WAYSEN GEB. ZU RIGA D. 13. IULI 1747 GEST. D. 31. JANUAR 1803. Brustbild v. d. l. S., am Halsabschn. FR. LOOS. Rv. DER EDLE WIRKT NOCH NACH DEM TODE. Ansicht des Waisenhauses, dem eben zwei Kinder zugeführt werden. Im Abschn.: VON FISCHERSCHES | INSTITUT | 1804. D. 42. G. 27. St. Gl.

4998. **Grote, Wilhelm.** Medaille v. 1772. Av. WILHELM GROTE. Brustbild v. d. r. S. Rv. EIN BERÜHMTER | KAUFMANN in RIGA · | EIN MENSCHENFREUND · UND | LIEBREICHER

VATER | ENDIGTE SEIN | VERDIENSTVOLLES LEBEN | D · $\frac{2}{13}$ IULI · ANNO · 1772 · | ALT | 73 · IAHRE 8 · MONATE | UND · 8 · TAGE · Reich. 944. D. 47. G. 36. C^1.

4999. **Hast, Joh. Heinr. und Cath.** Medaille v. 1784. Av. IOH. HENRIC. HAST ET CATHARINA HAST NATA BAUMGART. Die Köpfe des greisen Ehepaars v. d. r. S. Rv. VITA GAVDETE DVORVM. Auf einem Altare, welcher von einem Palmbaume beschattet wird, liegen zwei Kränze, an denselben liegen die Fasces und ein Füllhorn. Im Abschn. D. XIX. NOV. | MDCCLXXIV. Reich. 947. G. 27,5. C^1.

5000. **Holstein, August Erbprinz von.** Medaillon v. 1816. AUG · ERBPRINZ V. HOLST : OLDENB : GEN : GOUV · ESTHLANDS · Dessen Brustbild v. d. l. S., darunter: C. LEBERECHT EQ. FEC. Rv. DEM UNVERGESSLICHEN MENSCHENFREUNDE GEWIDMET. Die personificirte Esthonica opfert einen Kranz auf einem Altare. Im Abschn.: VON DER DANKB. ESTHLÆND. RITTERSCHAFT. D. 7. IAN. 1816. Darüber: C. LEBERECHT CONS. STAT & ORD. ST. ANN. EQ. F. Reich. 955. D. 53. G. 61. (Medaille, welche von der esthländischen Ritterschaft ihrem Generalgouverneur, dem Herzoge von Oldenburg, überreicht wurde, für seine gerechte und wohlthätige Verwaltuug des Landes.)

5001. **Kirchewitsch, Alexander Maximilian,** Finanzminister. Bronzemedaille v. 1861. Av. ✪ МИНИСТРЪ ФИНАНСОВЪ АЛЕКСАНДРЪ МАКСИМОВИЧЪ КНЯЖЕВИЧЪ Kopf v. d. r. S, darunter: ЯОРЕНЦЪ. Р. Rv. ✲ | ВЪ | ПАМЯТЬ | ПЯТИДЕСЯТИЛѢТІЯ | СЛУЖБЫ | ——— | 19 ЯНВАРЯ 1861 ГОДА D. 59. C^1.

5002. **Krusenstern, Iwan Theodorowitsch,** Admiral. Bronze-Medaillon v. 1839. Av. ИВАНЪ ѲЕДОРОВИУЪ КРУЗЕНШТЕРНЪ. Kopf v. d. l. S., darunter: РѢЗАЛЪ В. БАРАНОВЪ. Unten: 1839. ЛОДА. Rv. ∗ ПЕРВОМУ РУСК · ПЛАВАТЕЛЮ КРУГ СВѢТА ВЪ ПАМЯТЬ 50^{ТИ} ЛѢТ СЛУЖБЫ ОТЪ ФЛОТА. (Dem ersten russischen Weltumsegler, zum Andenken 50jährigen Dienstes, von der Flotte.) Die Schifffahrt in weiblicher Gestalt, hält in der Rechten drei Aehren, und stützt sich mit der Linken auf einen Anker; hinter ihr eine alt-römische Galeere, mit einer Flagge, worauf: НАДѢЖДА. (Die Hoffnung.) Unten: БАРАНОВЪ. Im Abschn.: 1805. Reich. 4515. D. 65. C^1.

5003. — Achteckige Medaille mit Oehr zum Tragen, als Auszeichnung für die Mannschaft, welche unter Krusenstern's Führung die Weltumsegelung mitgemacht haben. Av. Das Brustbild des Kaisers v. d. r. S., in Uniform, mit umgehangenem Ordensbande. Unten: (B. *δεзводкоŭ*) Beznodny. Rv. ∗ ЗА ПУТЕШЕСТВІЕ КРУГОМЪ БВѢТА. (Für Weltumseglung) In einem Ovale zwischen zwei gekerbten

Linien ein segelndes Schiff. Oben 1803, unten 1806, an der Seite: C. Leberecht. Reich. 3131. D. 45—27. G. 15. St. Gl.

5004. **Lenz, C. D.** Medaille v. 1792. Av. C · D · LENZ · ECCLESIARVM · LIVONIARVM · SVMMVS . ANTISTES · N · 1720 · Dessen Brustbild v. d. r. S., darunter: C. I. KRÜGER FEC. Rv. THEOLOGO | PIO DOCTO FACVNDO | ANNIS MERITISQVE | VENERABILI | IVBILAEVM LITVRGICVM | D. 24. IVN. 1792 | CELEBRANTI. Darunter ein Lorber- und Palmzweig. Reich. 949. D. 42. G. 21. C[1].

5005. **Leyonhufwud, Can. Freiherr v.,** Chef der kön. schwed. Leibgarde und Generaladjutant. Medaille v. Carlstén auf seinen Tod bei Narwa 1700. Av. CAN · LEYONHUFWVD · L · B · ET · REG · CORP · CVSTOD · ET GENERAL · ADIVT · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., in grosser Perrücke. Rv. PERRENNE · VIREBIT · VIRTVTIS · DECVS · Ein nach links schreitender Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert, in der linken einen Kranz haltend. Im Abschn. NAT · D · 17 · IVL · A · 1674 · AD · NARV · | IN CONSPECTV · REG · PRO · PA· | TRIA · GLORIOSE · OCCV | BVIT · D · 20 · NOV · | 1700 · D. 52. G. 62. C[1].

5006. **Meyendorf, Theodor Baron von.** Medaillon v. 1862. Av. ✡ ОБЩЕСТВА ОХОТНИКОВЪ С. ПЕТЕРБУРГСКАГО ЗИМНЯГО КОНСКАГО БѢГА Das mit der Freiherrnkrone und zwei Helme bedeckte Wappen, darunter: БЛАГОДАРНАГО | БАРОНУ ЕГОРУ ѲЕДОРОВИЧУ | МЕЙЕНДОРФУ. Rv. 27 ЯНБАРЯ 1862 ГОДА. Ein nach links rennendes Pferd. Bronze. D. 65. C[1].

5007. **Morgenstern, Carl.** Medaillon v. 1852. Av. In einem Kreise von Sternen Kopf v. d. r. S., darunter: L. HELFRICHT F. Rv. Zwischen zwei Lorberzweigen, unter einem Sterne: CAR. MORGENSTERN | LITERARVM ANTIQARVM | PROFESSOR | HALENSIS GEDANENSIS | DORPATENSIS | NATVS MAGDEBVRGI | D. $\frac{XVI}{XXVIII}$ AVG. A. MDCCLXX | DEFVNCTVS DORPATI | D. $\frac{III}{XV}$ SEPT. A. MDCCCLII. Bronze. D. 56. à. f. d. c.

5008. **Pander, Joh. Martin.** Medaille v. 1841. Av. * IOH. MART. PANDER GEB. D. 15. JUNI 1765 * D. 11. DECEMB. 1841. 50 JAEHRIGE EHELEVTE. Pander's Brustbild v. d. r. S., im Ueberrocke. Daneben: LOOS. D. - LORENZ F. Rv. * URS · CAROL. E. PANDER GEB. WOEHRMANN GEB. D. 6. APR. 1775. * ALS ANDENKEN V. D. BRUDER. Brustbild der Ehefrau v. d. l. S. Reich. 958. D. 40. G. 28,5. St. Gl.

5009. Desgl. in Bronze. D. 40. C[1].

5010. **Potemkin, Fürst, der Taurier genannt.** Medaille o. J. PRINCEPS POTEMKIN TAWRITSCHESKOI. Belorbertes Brustbild v. d. r. S., unten I. A. Rv HOC DVCE NIL ARDUUM. Ansicht der Festung Otschakoff, auf deren Mittelthurm die Fahne mit dem Namenszuge der Kaiserin Catharina II. weht. Im Abschnitte OTSCHAKOVIA | EXPUGNATA Reich. 4484. D. 42. G. 29. C[1].

(Dem Fürsten zu Ehren geprägt nach der Einnahme v. Otschakoff, 1788.)

5011. **Samuloff, Julia.** Médaillon v. 1845. Av. COMTESSA GIULIA SAMOYLOFF NATA PAHLEN. Erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit Locken. Unten: D. CANZANI F. Rv. ALLA PROTETTRICE | DELLE ARTI BELLE | -⌒- | MDCCCXLV Dunkle Bronze. D. 60. C¹.

5012. **Strohkirch, Michael von.** Medaille v. 1723. Av. IN | MEMORIAM | MICHAELIS | VON | STROKIRCH | Verzierung. Rv. NAT. D. 7. IVNII. 1649. DENAT. D. 26. MAII 1723 * Behelmtes Wappen. D. 53. G. 42. C¹.

5013. **Suworoff, Alexander, Fürst.** Medaille v. 1855. Av. DEM DURCHLAUCHTEN (zwei Lorberzweige) JUBELPAARE | ALEXANDER | ARKADJEWITSCH FÜRST | JTALIISKY | (Palmzweig) GRAF (Eichenzweig) SUWOROFF RIMNIKSKY | UND | SEINER FÜRSTLICHEN | GEMAHLINN | LJUBOW WASSILJEWNA | SUWOROFF | AM 12T NOVBR. 1855. Rv. ZUM GNÄDIGEN GEDENKEN | TREU ERGEBENSTER THEILNAHME | RIGAS | Ansicht der Stadt mit der Düna | WORTF. BÜRGERMEISTER | UND | SUPERINTENDENT. D. 37. G. 25,5. St. Gl. (Bei Gelegenheit seiner goldenen Hochzeit dem Fürsten von der Stadt Riga gewidmet.)

5014. Desgl. in Bronze. D. 37. C¹.

5015. **Tolly, Barclay de,** Graf und Feldmarschall. Medaille v. 1815. Av. Brustbild v. d. l. S., in Uniform mit allen Orden. Rv. WARSZAWA WDZIECZNA IW : HR : BARCLAY DE TOLLI FELDMARSCZ : W : R : 1815. Eine Seejungfer mit Säbel und Schild (Wappen der Stadt Warschau.) Reich. 956. Bronze. D. 49. C¹. (Von der Stadt Warschau dem Feldmarschall gewidmet für die Schonung, welche er gegen ihre Bewohner beobachtete.)

5016. Derselbe. Medaille o. J. Av. In einem Lorberkranze das Brustbild v. d. l. S., darüber: BARCLAY DE TOLLY. Rv. Auf dem Fürstenmantel das mit der Grafenkrone bedeckte, und von dem Andreasorden an der Kette umgebene Familienwappen. Reich. 957. D. 29. G. 9,5. St. Gl. (Dem Fürsten zu Ehren in Berlin geprägt.)

5017. **Weismann, O. Freiherr von.** Medaillon v. 1773. Av. O. L. B. A. WEISMANN EQU. EXERC. ROSS. PRAEFECTVS. Brustbild v. d. l. S., in Uniform und Mantel, mit Ordensband, Stern und Kreuz. Rv. INSIGNI MERVIT VIRTVTE. Eine Pyramide mit der Inschrift: M. | OTTONIS | L. B WEISMANN | A WEISSENSTEIN | VICTORIA | GLORIAQVE BELLI | POSS. Daneben steht der Genius des Ruhmes mit dem Symbole der Ewigkeit und einer Posaune, ein anderer Genius mit dem Lorberkranze und einem Pfeile schwebt herab. Hinten steht eine Kanone und liegen verschiedene Waffen. Im Abschn. VICTO ET DELETQ TVRCARVM EXERCITV IVXTA KAINADZY PRO PATRIA OCCVBVIT XXII. IVN. MDCCLXXIII. Reich. 945. D. 60. G. 94. C¹. (Dem im Türkenkriege gebliebenen Generale zu Ehren geprägt.)

Herzoglich Curländische Münzen.

5018. **Gotthard Kettler,** 1563—1587. Medaille v. (15)67. Av. GOTHARDT : VGG — H — Ꝫ : C · V · Ꞩ : 67 · (Gotthard, von Gottes Gnaden Herzog zu Curland und Semigallen. 1567) Erhobenes, bärtiges Brustbild v. vorn, im Mantel mit hohem Kragen, mit zweifacher Brustkette, an welcher ein Kleinod mit dem Ordenskreuze. Rv. ANNA : V · G G G · 3 M — H 3 C V R · V · S E (Anna, von Gottes Gnaden geborne Fürstin zu Mecklenburg, Herzogin von Curland und Semigallen) Brustbild der Herzogin von vorn, im Hute, mit einer Brustkette. Reich. 959. D. 33. G. 24,5. C¹. (Gegossen und ciselirt.)

5019. — Ovale Medaille o. J. Av. V. G. G. ANNA · I · LIFFL · Z · C · — V · S · HERTZ · F · Z · OLIGA · V · NISA Brustbild v. d. r. S., mit sehr breiter Halskrause und hoher Mütze. Rv. Der von zwei Engeln gehaltene Schild mit dem quadr. curländ. Wappen, und dem gekrönten SA im Mittelschilde. D. 36—29. G. 13. Gegossen, vortrefflich ciselirt. C¹.

5020. — Schilling v. 1575. Av. · MONE · NOVA · ARGENTE In dem Kettler'schen Wappenschilde (Kesselhaken) die verschlungenen Buchstaben SA (Sigismund August) unter einer Krone, darüber 75. Rv. DVCIS · CVR · ET · SEMIG. Der aufgerichtete curländ. Löwe. C¹.

5021. — Desgl. Av. + MONE + NOVA + ARGENTE Rv· DVCIS · CVR · ET · SEMIGA C¹.

5022. — Desgl. Av. ✲ MONE · NOVA · ARGENTE Rv. ✲ DVCIS · CVR · ET · SEMIG C¹.

5023. — Desgl. Av. ✿ MONE ✿ NOVA ✿ ARGENTEA Rv. ✿ DVCA ✿ CVR ✿ ET ✿ SEMIGAL C¹.

5024. — Schilling v. 1576. Av. + MONE + NOVA + ARGENTE — 76 — Rv. + DVCIS + CVR + ET + SEMI C¹⁻².

5025. — Desgl. Av. + MONE + NOVA + ARGENT Rv. + DVCIS + CVR + ET + SEMIGA C¹⁻².

5026. — Desgl. Av. ✿ MONE · NOVA · ARGENTE Rv. · DVCIS · CVR · ET · SEMIGA C¹.

5027. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ✿ DVCIS · CVR . ET · SEMIGA C¹.

5028. — Desgl. Av. · ✿ · MONE · NOVA · ARGENTE Rv. * DVCIS : CVR · ET SEMIGA C¹.

5029. — Desgl. Av. ✲ MONE · NOVA · ARGENTE Rv. : ⁝ : DVCIS : CVR · ET · SEMIGAL C¹.

5030. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. ✲ DVCIS · CVR · ET · SEMIGAL C¹.

5031. — Schilling v. 1577. Av. + MONE + NOV + ARGENTEA — 77 — Rv. DVCIS + CVR + ET + SEMIG C¹.

5032. — Desgl. Av. MONE + NOVA + ARGENTE Rv. + DVCIS + CVR + ET + SEMIGA C¹.

5033. **Gotthard Kettler.** Schilling v. 1577. Av. + MONE × NOVA × ARGENTE Rv. + DVCIS × CVR × ET × SEMIGAL C[1].

5034. — Desgl. Av. + MONE + NOVA + ARGENTEA Rv. wie vorher. C[1].

5035. **Wilhelm,** aus dem Hause **Kettler.** Dreigröscher o. J. Av. MO · ARG · — DVCVM · CVR · Brustbild v. d. r. S. mit kurzen Haaren und einer Halskrause. Rv. · III · — darunter zwischen drei Röschen der polnische Adler und der lithauische Reiter — GROS · AR · TRI · | DVCVM · CV | · ET · SE · | ✿ C[1].

5036. — Dreigröscher v. 1596. Av. MO · ARG · — DVCV — . M C · VR · Rv. III | Adler nnd Reiter | DVCVM CV | · ET SE | 96. Loch, sonst C[1].

5037. — Desgl. Av. MO · ARG — D — VCVM · CVR · Rv. III | Adler und Reiter | 9—6 | GROS · AR TR | DVCVM CV | · ET * SE · C[1].

5038. — Desgl. Av. * MON · ARG · DVCVM · CV · E · SE * Rv. · III · | ✣ Adler ✣ Reiter ✣ | GROS · AR : TR | DVCVM : CV | · ET (Rose mit Blätter am Stiele) SE · | * 9—6 * | · — · C[1].

5039. — Desgl. Wie der vorhergehende, aber im Rv. mit GROS · AR : TRI etc. C[1].

5040. — Dreigröscher v. 1597. Av. MO ARG · — DVCV — M · CVR Rv. · III | Adler und Reiter zwischen drei Röschen | GROS AR TR | DVCVM CV | · ET SE · | 97 C[1].

5041. — Desgl. Av. · MO · ARG — · DVCVM · CVR · — ✿ Rv. III | Kreuze statt Röschen | GROS · AR · TR | DVCVM · CV | ET × SE | · 9 · 7 · C[1].

5042. — Desgl. Av. ✿ MO ✿ ARG ✿ DVCVM ✿ CVR ✿ Rv. wie vorher. C[1].

5043. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. III | Drei Röschen | GROS AR TR | DVCVM CV | ET ✿ SE | · 9 · 7 · C[1].

5044. — Dreigröscher v. 1598. Av. · MONE · — ARG · CVR · Rv. III | ohne Röschen | GROS AR TR | DVCVM CV | ET · SE | · 98 · C[1].

5045. — Desgl. Av. · MONE — · A — RG · CVR Rv. III | — | GROS AR · TR | DVCVM CV | · ET · SE · | 98 C[1].

5046. — Desgl. Av. MONE — ARG — CVR Rv. III | — | GROS · AR TR | DVCVM CV | · ET · SE · | · 98 · C[1].

5047. — Desgl. Av. MONE — A — RG — CVR Rv. III | — | GROS · AR · TR | DVCVM · CV | · ET · SE · | 98 · C[1].

5048. — Desgl. Av. MONE · — A — RG · — CVR Rv. wie vorher, aber ohne Punkt nach DVCVM C[1].

5649. — Desgl. Av. · MONE · — · — ARG · CVR · Rv. III | — | GROS : AR · TR | DVCVM · CV | · ET · SE · | · 98 · Loch-C[1-2].

5050. — Desgl. Av. · MONE — · — A — RG · — CV · Rv. III | — | GROS · ARTR | DVCVM CV | · ET · SE · | · 98 · C[1].

5051. **Wilhelm** aus dem Hause **Kettler.** Dreigröscher v. 1598. Av. · MONE · — A — RG — · CVR · Rv. III | — | GROS · AR TR | DVCVM ⌄ CV | ET ⌄ SE | ⌄ 98 ⌄ C¹.

5052. — Desgl. Av. · MONE — · — ARG · CVR Rv. III | 9 — 8 | GROS · ARG · | TR · DVCVM | CVR · ET · | · SEM · C¹.

5053. — Dreigröscher v. 1599. Av. · MONE · — A — RG · CVR · Rv. III | · 9 — 9 | GROS AR T | DVCVM C | · ET SE · C¹.

5054. — Desgl. Av. MONE · — ARG · CVR · Rv. III | 9 —9 | GROS AR TR | DVCVM C | · ET · SE · C¹.

5055. — Desgl. Av. MONE · — A — RC · CVR · Rv. III | · — · | GROS · ARTR | DVCVM CV | ET · SE | 99 C¹.

5056. — Desgl. Av. MONETA · DVCVM · CVRLAN · & SE · Rv. III | — | GROS * ARG | TRIP · DVCV | CVR · ET · SE | * 9 (Pfeil) 9 * C¹.

5057. — Dreigröscher v. 1600. Av. * MONE · AR — (Schnörkel) CVR · E · SE * Rv. · III · | ✣ Adler ✣ Reiter ✣ | GROS · AR GE | TRI · DVCVM | CVR · E · SE | 600 · (Rose mit Blätter und Stiel) ✣ ✣ C¹.

5058. — Solidus v. 1600. Av. SOLIDVS · NOV · CVR · & · SE · 1600 · Ein gekröntes S, auf dessen Mitte die wasa'sche Garbe. Rv. · MONETA · DVCVM · CVR · ET · SE · (Pfeil) Der curländische Löwe. C¹⁻².

5059. — Desgl. Av. SOLIDVS · NOVVS · 600 Rv. MONETA · DVCVM CVRI & SEMGA (Pfeil) C¹.

5060. — Dreigröscher v. 1606. Av. MONETA · DVCVM · — CVR — L · ET · SE · Brustbild mit langem Spitzbart. Rv. III | Zwischen dem Adler und dem Reiter ein gekrönter Schild mit der Wasagarbe | GROS · ARG | TRIP · DVCV | CVRL & · SE | 16 (Pfeil) 06 C¹.

5061. — Desgl. Av. MONETA · DVCV — M · CVR — L · ET · SE · Brustbild ohne Spitzbart. Rv. wie vorher. C¹.

5062. — Desgl. Av. MONETA . DVCVM · — CVR — L · ET · SE · Rv. III | — | GROS · ARGE | TRIP · DVCV | CVRL · & SE | · 16 (Pfeil) 06. C¹.

5063. — Solidus v. 1606. Av. SIGIS · III · D : G REX · POL · & · L · Gekröntes S mit der Wasagarbe. Rv. SOLIDVS · DVX · CVRLA · & · S · (Pfeil) 06 : C¹.

5064. — Desgl. v. 1607. Av. SIGIS · III · D · G : REX POL & L · Rv. SOLIDVS · DVCVM · CVRL · & S · (Pfeil) 07 · C¹.

5065. **Jacob,** 1639—1682. Hohlmedaillon o. J. Av. IACOBVS DEI GRATIA IN LIVONIA CVRLANDIÆ & SEMIGALLIÆ DVX Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit langen Haaren, mit Spitzenkragen und umgehangener Feldbinde. Rv. Der mit drei Helmen geschmückte Wappenschild mit dem quadr. Wappen von Curland, und dem gekr. Monogramm S A im Kettlerschen Schilde als Mittelschild. D. 70. G. 85. C¹. (Getriebene Arbeit.)

5066. **Jacob.** Dieselbe Medaille. Guss und vergoldet. D. 65. G. 71. C[1].

5067. — Medaille o. J. Av. IACOBUS · D · G · IN · LIVON · CVRL · ET · SEMG · DVX · Das geharnischte Brustbild v. d. r. S., mit Halstuch und Feldbinde. Rv. ICH BIN ANKERFEST · Ein Schiff auf bewegter See. Reich. 981. D. 50. G. 41. St. Gl.

5068. — Thaler v. 1644. Av. ✣ IACOBI : D : G : DUCIS : CURLANDIÆ : ET : SEMGALLIÆ Brustbbild v. d. r. S., mit breitem gestickten Ueberschlage, verziertem Harnische, und übergelegter gestickter Feldbinde. Rv. ✣ MONETA ✣ NOUA ✣ ARGENTEA ✣ ANNO ✣ 1 · 6 · 44 Der polnische und lithauische Wappenschild nebeneinander gestellt. C[1].

5069. — Desgl. Av. wie vorher. Rv. MONETA ✣ NOUA ✣ ARGENTEA ✣ 1644 ✣ (Weinblatt) ✣ Die beiden Wappenschilde, wie vorher, jedoch hat hier der lith. Reiter keinen Boden unter sich. C[1].

5070. — Thaler v. 1645. Av. ✣ IACOBI D ⁑ G ⁑ DVCIS CURLANDIÆ & SEMGALLIÆ ✦ Brustbild, ähnlich dem vorhergehenden. Rv. MONETA NOVA ARGENTEA ⁑ ANNO : 1645 :· ⚒ In einem zierlichen, getheilten Schilde der poln. Adler und der lith. Reiter, beide auf grasigem Boden, die Vorderhufe des Pferdes berühren den Theilungsstrich. C[1].

5071. — Desgl. Av. ✣ · IACOBI D : G : DUCIS CURLANDIÆ & SEMGALLIÆ ✦⁑ Brustbild, ähnlich dem vorhergehenden. Rv. MONETA NOVA ARGENTEA ANNO : 1645 : ⚒ In einem, oben durch einen Löwenkopf verzierten Schilde die Wappen wie vorher. C[1].

5072. — Desgl. Av. ✣ IACOBI D ⁑ G ⁑ DVCIS CURLANDIÆ & SEMGALLIÆ ✦⁑ Brustbild, wie vorher. Rv. MONETA NOVA ARGENTEA ⁑ ANNO ⁑ 1645 ⁑ ✦⚒✦ In einem zierlichen, getheilten Wappenschilde der poln. Adler, ohne Boden, und der lith. Reiter auf blumigem Boden, auch berühren die Vorderhufe des Pferdes nicht den Theilungsstrich. C[1].

5073. — Solidus o. J. Av. IACOBI · D · G · DVCIS · Der poln. Adler mit dem curl. Brustschilde. Rv. SOLIDVS · CVRLANDIÆ : Unter dem Herzogshute H I verbunden. Fehlt bei Reich., Bandt u. Zag. C[1].

5074. — Medaille v. 1676 auf den Tod seiner Gemahlin Louise Charlotte. Av. LOVYSA · CHARLOT · D · G · M · ꝭ · P · E · S · M · Ī · P · I · C · ꝭ · M · S · P · Ī · L · C · ꝭ · S · D · P · H · ꝭ · M · C · ꝭ R · D · Ī · R · Brustbild v. d. r. S., reich mit Perlen geschmückt. Rv. NATA · A° M · D · C · XVIII · d III · SEP · DENATA · A° M · D · C · LXXVI · d XVIII · AV · ÆTAT · LIX · Im Felde in sechs Zeilen: HERR JESV̇ | NİM MEİNE SEĖLE | İN DEINE HĀNDE, | V̄ND LAS SİE DIR | BEFOHLEN SEYN | AMEN · D. 52. G. 31,5. Guss, gehenkelt.

5075. **Friedrich Casimir,** † 1698. Medaillon o. J. Av. FRID : CASIM : IN : LIV : — CVR : ET · SEMIG : DVX · Gehar-

nischtes Brustbild v. d. r. S., mit grosser lockiger Perrücke. Rv. IVVANTE · יהוה CONSERVOR · Ein Schiff auf sturmbewegter See. Reich. 989. D. 60. G. 86. C [1]. (Auf die damaligen Kriegszeiten.)

5076. **Friedrich Casimir.** Medaille o. J. Av. FRID : CAS : IN · L · — CVR : E · SEM : DVX · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit lockiger Perrücke. Rv. DEO Ein Schiff zwischen Klippen auf stürmischer See. Unten: IVVANTE · CON | SERVOR Reich. 990. D. 32. G. 14. C [1]. (Auf dieselbe Veranlassung.)

5077. — Medaille o. J. Av. FRID : CAS : IN · L · — CVR : E · SEM : DVX · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. SOPH : AMEL : DVC : IN · L — CVR : E SEM : PR · A · NASS · Brustbild der Herzogin v. d. r. S. Reich. 991. D. 41. G. 30. C [2]. (Medaille auf seine Vermählung mit der Prinzessin von Nassau.)

5078. — Medaillon. Av. EL : SOPH : PR · EL · BR · — D · IN · CVR : ET · SEM : Brustbild v. d. r. S., reich mit Perlen geschmückt. Rv. ABLATVM · REFERO · Cupido, mit einem flammenden Herz in der Hand, schwebt zur Erde nieder. Reich. 992. D. 51. G. 42. C [1—2]. (Medaille auf des Herzogs zweite Vermählung.)

5079. — Dieselbe Medaille. D. 50. G. 38,5. Guss. C [1—2].

5080. — Groschen oder Dreipölker v. 1687. Av. FRID : CAS : IN — L · CVR : ET · S · D Der gekrönte quadrirte Wappenschild mit den Wappen von Curland und Semigallen, mit gekröntem Mittelschilde, in dessen erstem Felde das Kettler'sche Wappen, im zweiten der Namenszug Sigismund August's. Zu den Seiten 8—7 unten 3 Rv. IOH : III : D · G · REX : POL · M · D · L Reichsapfel mit der Zahl 24 Reich. 993. C [1].

5081. — Ducate v. 1689. Av. FRID : CAS : IN · L · — CVR : E · SEM : DVX Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Mantel. Rv. MONETA — NO — VA — AVREA Der polnische Adler, auf der Brust das quadrirte Wappen von Curland und Semigallen, mit einem Mittelschilde, in welchem die gekrönten Buchstaben F—S · Unten der lith. Reiter, oben neben dem Halse des Adlers 8—9 Reich. 994. C [1].

5982. — Groschen v. 1689, ähnlich Nr. 5080 Reich. 995. C [1].

5083. — Desgl. v. 1694, wie der vorhergehende. C [1—2].

5084. — Achtzehngröscher v. 1694. Av. FRID : CAS : IN : L : CVR : ET · S : D : Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. MONETA · DVCIS CVRLAND 1694, darunter ein geharnischter Arm mit einem Schwerte. Der gekrönte, quadrirte poln. lith. Wappenschild, daneben 1—8 Reich. 997. C [1].

5085. — Desgl., ähnlich dem vorhergehenden, aber mit MONETA DVCIS CVRLAND : 94 Reich. 696. C [1].

5086. — Sechsgröscher v. 1694. Av. FRIDER · CASIM · D · G · IN · LIVON · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., darunter GAH Rv. CVRLAND · ET · SEMGAL · DUX · 1694. Die nebeneinan-

dergestellten Wappenschilde von Polen, Curland und Lithauen, darüber unter der Krone VI Reich. — Zelt 1455. C[1].

5087. **Friedrich Casimir.** Sechsgröscher v. 1694. Av. FRID : CAS : IN · L : CVR : ET · S : D : Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. MONETA DVCIS CVRLAND : 1694. Unter der Krone die neben einandergestellten Wappenschilde von Polen und Lithauen, unten zwischen denselben VI Reich. 999. C[1].

5088. — Groschen v. 1695. Av. FRID · CAS — L · CVR · ET · S · D. Wappen, wie Nr. 5080 daneben 9 — 5. Rv. wie Nr. 5080. Reich. 1000. C[1].

5089. — Desgleichen. Av. FRID · CAS · IN — L · CVR · ET · S · D Sonst wie vorher. Reich. 1001. C[1].

5090. — Groschen v. 1696. Av. FRID · CAS · IN — L · CVR · ET · S · D. Sonst wie vorher. Reich. 1002. C[1].

5091. — Solidus v. 1696. Av. FRID · CAS · IN · L · C · S · DVX. Geharn. Brustbild v. d. r. S. Rv. * SOLIDVS · CVRLANDIÆ · 1656. Der poln. Adler mit dem quadr. Brustschilde. C[1].

5092. Medaille v. 1705 auf die Eroberung von Mietau. Av. PETRVS · ALEXII · FIL · D · G · RVSS · IMP · M · DVX MOSCOVIA Belorbertes und geharnischtes Brustbild v. d. r. S., am Armabschnitte :· TI · Rv. CVRAT CONTENDERE MARTE · VIRG. Plan der Festung. Im Vordergrunde sitzt die Stadt, ihrer Rechten ist das Schwert entfallen, mit der Linken stützt sie sich auf den schwedischen Schild, welcher auf zwei Stellen Risse bekommen hat. Im Abschn. MITTAVIVM EXPVG · | 4 · SEPT · S · V. Reich. I. 1020. D. 48. G. 52. C[1].

5093. Thaler v. 1711 auf den Tod der curl. Prinzessin Maria Amalia, Gemahlin des Landgrafen Carl von Hessen-Cassel. Av. PIETATE — INSIGNIS + Brustbild v. d. r. S., mit Perlen im Haar. Unten: I LE CLERC. Rv. SERMA | PRINC · ET · DNA : | DNA MARIA · AMAL : | EX · SERMA · DUCAL · STIRP · | CURL · ORIUNDA · NATA · | AO · M · DC · LIII · DIE XII · IUNY | NUPTA · SERMO · ET · POTENT · | PRIN · AC · DNO · DNO · CAROLO | HASS : LANDG · PR : H · C · C · D · Z · N | ET · S · DIE · XXI · MAY · AO · | M D C L XXIII · DENATA | VILMON : XVI IUNY | AO · M · DCC · XI. Mad. 3741. C[1].

5094. Gulden v. 1711, auf dieselbe Veranlassung. Av. MARIA AMALIA — HASS : LANDGRAV. Brustbild v. d. r. S., am Arme: Koehler. Im Abschn. PLACIDA MORTA | VILLA · MONAST : | OBIIT · D · XVI · IVN | M · DCCXL Rv. PR : H : C : C : D : Z : N : ET · S : DUC : CHURL : ET · SEMIGALL. Unter einer Krone die Wappenschilde von Curland und Hessen nebeneinander, zwischen Palmenzweigen. Mad. 3742. Geh. gew. C[1].

5095. **Petrus Biron,** Erbprinz. Goldene Medaille v. 1736. Av. ESVRIENTES IMPLEVIT BONIS · LVC · I · 53. Eine Hand aus Wolken schlägt mit einem Stabe an einen Felsen, worauf eine Quelle entspringt, welche zum Bache wird, aus welchem eine weidende Schaafheerde trinkt. Im Abschn. ÆTERNÆ | DEI | CÆSARIS | BIRONII | MEMORIÆ · Rv. DIES QVEM FECIT — DOMINVS · PS · 118 · 24. Vor einem Altare, auf welchem ein Herz mit dem Buchstaben W brennt, knieet die Religion mit einem Räuchergefässe und einem Kreuze; der Altar ist mit dem Buchstaben B bezeichnet. Im Abschn.: OB SACRA EVANGEL: | WARTENBERGÆ INSTAVRATA | 1736 · D · 4 · NOV. Reich. 1005. D. 31. G. 4 Duc. C¹. (Auf die Einweihung der Schlosskapelle in Wartenberg in Schlesien, einer Besitzung der Seitenlinie der Herzöge von Curland.)

5096. — Dieselbe Medaille in Silber. Reich. 1005. D. 31. G. 8,5. C¹.

5097. **Carl,** Sohn Friedrich August's, Königs von Polen, 1759—1769. Medaille v. 1747. Av. MAVRITIVS SAXO · GALL · MARESC · D · CVRL · ET · SEM · Das geharnischte Brustbild des Marschalls von Sachsen v. d. r. S., mit dem Hermelinmantel. Unten: I · D · ET FILS F · Rv. BELGI · GALL · PROPUG · AUSTR · CAPT · FOED · VICT. Victoria sitzt auf einem Waffenhaufen und schreibt auf einen Schild, dem eine Trophäe zur Stütze dient. Im Abschn.: NVM · SIGN · A · MDCCXLVII | KAL · DECEM · Reich. 1007. Bronze. D. 55. C¹. (Medaille von J. Dassier auf die Erwählung zum Herzoge von Curland.)

5098. — Desgl. Av. MAVRIT · SAXO GALL · MARESC . GEN · D · CURL · ET SEM · Das geharnischte Brustbild v. d. l. S., mit im Nacken zusammengebundenen Haaren, umgelegtem Ordensbande und Mantel. Am Arme: I · D · ET F. Rv. wie vorher. Reich. 1008. Bronze. D. 55. C¹.

5099. — Medaille v. 1750, auf dessen Tod. Av. MAVRIT SAXO GALL · MARESC · GEN D · CVRL | ET SEM · Geharnischtes Brustbild v. d. l. S., mit im Nacken zusammengebundenen Haaren. Am Arme: MÜLLER · Rv. Darstellung des Grabmals desselben in der Thomaskirche zu Strasburg. D. 55. G. 40. C¹.

5100. — Dieselbe Medaille in Zinn, aber am Armabschn.: D · KAM · F · D. 55. C¹.

5101. — Sechsgröscher v. 1762. Av. D G · CAROL · P · R · P · & S · IN L · CVR · & S · DVX · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Ordensbande. Rv. MON : ARG : DVC · CVRLAND 1762 · Unter einer Krone die nebeneinander gestellten Wappen von Polen und Lithauen, darunter C—H—S Im Abschn. in einer Einfassung VI Reich. 1009. C¹.

5102. — Desgl. Av. · D G CAROL · P · R · P & SIИ L CVR & S · DVX · Sonst wie vorher. C¹.

5103. — Desgl. Av. D · G · CAROL · P · R · P · & SIИ L CVR & S · DVX Sonst wie vorher. C¹.

5104. — Groschen v. 1762. Av. D · G · CAROL · P · R · P ·

ET · S · IN L · CVR · ET · S · DVX Brustbild wie vorher. Rv. MONET · ARGENT · DVC · CVRLAND Unter einer Krone die Wappen von Polen und Lithauen, darunter G — 1762 H — S· Reich. 1011. C^{1}.

5105. **Carl,** Sohn Friedrich August's, König von Polen. Sechsgröscher v. 1752. Av. D G · CAROL · P · R · P · ET S DVX Brustbild wie vorher. Rv. MONETA · ARGENTEA · DVC · CVRLAND Wie vorher. C^{1}.

5106. — Desgl. Av. D · G · CAROL · P · R · P · & S · IN L · CVR · & S · DVX Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., vom Ordensbande ist nur ein Theil sichtbar. Rv. Wie vorher, aber ohne die Buchstaben G · H · S .

5107. — Solidus v. 1762. Av. CAROLVS PRINC REG POL SAX ETC Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. IN LIV CVRLANDI · & SEM · DVX 1762 · Unter einer Krone die nebeneinander gestellten Wappen von Polen u. Lithauen, darunter: SOLID Reich. — C^{1}.

5108. — Desgl. Av. D · G · CAROL · PR · REG . POLON · & SAX Sonst wie vorher. Reich. 1015. C^{1}.

5109. — Desgl. Av. D · G · CAROL · I PR · REG · POLON · & SAX Sonst wie vorher. C^{1}.

5110. — Desgl. Av. D · G · CAROL · PR · REG · POL · & SAX Sonst wie vorher. C^{1}.

5111. **Ernst Johann** (Reichsgraf von Biron), 1737, Regent von Russland 1740, wurde nach Sibirien verbannt, von Catharina II., Kaiserin von Russland, wieder eingesetzt 1762—1769. Medaille v. 1762. Av. CATHARINA · II · IMP · OMN · RVSS · AVTOCR · Das gekrönte Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Ordensband und Hermelinmantel. Unten: GRÆF — ENSTEIN Rv. RESTITVTRICI · Neben einem Altare, welcher mit dem russ. Doppeladler geziert ist, und auf welchem die gekrönte Büste der Kaiserin steht, sitzt rechts unter einem Palmbaume die Curlandia, links die Justitia mit einer Strahlenkrone. Ueber der Büste ein Engel mit einem Lorberkranz und einer Wage. Im Abschn.: CVRLANDIA · PACATA · | MDCCLXII Reich. 1017. D. 53. G. 65. C^{1}. (Auf die Wiedereinsetzung des Herzogs Ernst Johann als Herzog von Curland.)

5112. — Sechsgröscher v. 1763. Av. D · G · ERNEST · IOH · IN · LIV · CVRL · & · SEM · DVX Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Ordensbande, am Arme: S · Rv. MONETA · ARGENT · DVC · CVRLAND · 1763 · Unter einer Krone die Wappenschilde von Polen und Lithauen, unter welchen VI, darunter · I · C · S · Reich. 1018. C^{1}.

5113. — Desgl. Aehnlich dem vorhergehenden, aber über dem Harnisch ein Theil des Hermelinmantels, am Arme: G · Reich. — C^{1}.

5114. — Dreigröscher v. 1763. Av. D · C · ERNEST · IOH · IN L · C · & S · DVX · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Ordensbande. Rv. MON · ARGENT · DVC · CVRLAND · 1763 · Wie vorher, aber 3 statt VI. Reich. —. C^{1}.

5115. **Ernst Johann** (Reichsgraf von Biron). Groschen v. 1763. Av. Die mit dem Fürstenhute bedeckten, verschlungenen Buchstaben *E J*, daneben 17 — 63. Rv. MON · ARGENT · DVC : CVRLAND Wappen wie vorher, darunter · ICS · Reich. 1019. C[1].

5116. — Desgl., wie vorher, aber mit MON · ARGENTA · etc. C[1].

5117. — Kupfermünze in Sechsergrösse, welche nie in Cours gekommen, v. 1763. Av. D · G · ERNESTVS · IOHANNES · DVX Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Ordensbande. Rv. IN · LIVONIA · CVRL · ET · SEMIGALI 17—63 Unter der Krone die Wappen von Polen und Lithauen. Reich. —. Mik. 3040. v. Köhne 24. C[1].

5118. — Ducate v. 1764. Av. D · G · ERNEST · IOH · IN · LIV · CVRL · & · SEM · DVX · Das geharnischte Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Ordensbande. Am Arme: G Rv. MONETA · AVREA · DVC : CVRLAND · 1764 · Unter der Krone die Wappen von Polen und Lithauen, darunter I · C · S · Reich. 1021. C[1].

5119. — Sechsgröscher v. 1764. Av. wie vorher. Rv. MONETA · ARGENT · DVC : CVRLAND · 1764 Wappen wie vorher, darunter VI und I · C · S · Reich. 1023. C[1].

5120. — Dreigröscher v. 1764. Wie Nr. 5114. Reich. 1026. C[1].

5121. — Groschen v. 1764. Wie Nr. 5115. Reich. 1027. C[1].

5122. — Solidus v. 1764. Av. D · G · ERNEST · IOH · DVX · Brustbild v. d. r. S. Rv. IN · LIV · CVRL · & · SEM · 1764 · Wappen wie vorher, darunter: SOLID | I · F · S · C[1].

5123. — Desgl., ähnlich dem vorhergehenden, aber SOLID | I · C · S · C[1].

5124. — Desgl., wie vorher, aber ohne Münzbuchstaben nach SOLID · C[1].

5125. — Doppelducate v. 1764. Av. SIDERIS ASPECTV BEATA · An einem Palmbaume der mit einem Fürstenhute bedeckte quadrirte Schild mit den Wappen von Curland und Semgallen, darüber die strahlende Sonne, und zwischen Wolken ein Theil des Thierkreises mit den Zeichen des Widders, Stiers und der Zwillinge. Im Hintergrunde die Ansicht einer Stadt, unten G · Rv. IN MEMORIAM | LÆTITIÆ | QVAM | EX ADVENTV | SER : ET · POT : OMN : RVSS : IMP · | OVANS CVRONIA | PERCEPIT | ANNO MDCCLXIV | I · F · S · Reich. 1024. C[1]. (Auf den Besuch der Kaiserin Catharina in Curland.)

5126. — Dieselbe Münze in Silber. Reich. 1025. D. 26 G. 5. C[1].

5127. — Dieselbe Münze, aber im Rv. G · statt I · F · S · Reich. —. D. 26. G. 5. C[1].

5128. — Dreigröscher v. 1765. Wie Nr. 5114. Reich. 1034. C[1].

5129. — Medaille o. J. auf sein 74. Geburtsfest. Av. D · G · ERNEST · IOH · IN · LIV · CVRL · & · SEM · DVX · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Ordensbande, darunter: G · Z · GRAEFENSTEIN · Rv. SVPERET CASVS LONGOQVE VIRESCAT IN ÆVO GLORIA · SIL · ITAL · Unter einem

Oelbaume ein Feueraltar mit dem Namenszuge: *E J*, daneben die opfernden Curlandia und Fortuna mit dem Füllhorne. Im Abschn.: VOTA PVBL · LÆTISSIMA | DIERVM LXXIV NATALI | OPTIMI PRINCIPIS · P · P · | XXIII NOVEMB · Unten G · Reich. 1036. D. 42. G. 36. C¹.

5130. **Peter,** 1769—1795. Medaillon v. 1774. Av. NON DISSOLVENDA CVM FIDE JVNXIT AMOR · Drei, durch ein Band, Laubgewinde und Palmenzweige miteinander verbundene Wappenschilde; der oberste, quadrirte mit den Wappen von Polen und Lithauen und dem Mittelschilde der Poniatowski, der zweite von Curland und Semgallen, und der dritte mit dem Wappen von polnisch Lievland. Unten: I · P · H · F · (Joh. Phil. Holzhäuser) Rv. MEMORIÆ ET LAUDI | GENTIS CURONICÆ, QVÆ | HONORI DUCENS, ÆRARIUM | REGIS SUI TEMPORUM INIQUITATE | EXHAUSTUM LEVARE, INJUSSA, IMMO | NON ROGATA, SPONTANEUM, AC INDE | PRETIOSIVS OBTULIT DONUM, | DANTI ÆQUE ET ACCIPIENTI | DECORUM, GRATÆ ET DEVINCTÆ | MENTIS, HOC PERENNE | DICAT MONUMENTUM, | STAN : AUG : REX · | MDCCLXXIV · in dreizehn Zeilen. Oben ein Rosenstrauss, unten zwei Eichenzweige. Reich. 2179. D. 60. G. 85,5. C¹. (Zum Andenken der von Seiten Curlands an Polen geleisteten pecuniären Hülfe.)

5131. — Die nämliche Medaille kleiner, die Schrift in 16 Zeilen abgetheilt, ohne Rosenstrauss und Eichenzweige. Reich. 2180. D. 44. G. 39,5. C¹.

5132. — Medaille v. 1775. Av. PETRVS D · G · IN LIVONIA CVRLANDIÆ ET SEMIG · DVX · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S·, mit Hermelinmantel, Ordensband und Stern. Unten: GEORGI. Rv. INGENIIS APERITVR ITER. Ansicht des Gymnasium in Mitau. Im Abschn.: GYMNASIO INAVGVRATO | D. XXIX. IVNII | MDCCLXXV. Reich. 1038. D. 42. G. 28,5. C¹. (Auf die Eröffnung des Gymnasium zu Mitau.)

5133. — Medaille v. 1779. Av. PETRVS D · G · IN LIV · CURL · ET SEMGAL · DUX · Des Herzogs Kopf v. d. l. S., unten: ABRAMSON. Rv. OPTIMO | PRINC · PATR · PATR · | ACAD · PETRINÆ VTVM | SOLEMN · INAUG · CELEBR · | CONDITORI | HUNC NUMUM | PIA MENTE | D | KLOPMAN · | CURIÆ MARECHALUS | — | D · XXIX · IUNII | MDCCLXXIX. Reich. 1039. D. 42. G. 27,5. C¹.

5134. — Medaille v. 1780. Av. FRIDERICUS WILHELMUS PRINCEPS BORUSSIÆ Geharnischtes Brustbild v. d. l. S., mit im Nacken zusammengebundenen Haaren und umgelegtem Ordensband. Rv. HVC ADES ET GENIVM TEMPLIS NASCENTIBVS INFER Hercules neben einer Pyramide sitzend, deren Spitze sich in Wolken verliert. Reich. — D. 44. G. 34. C¹. (Dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm v. Preussen bei seiner Durchreise durch Curland zu Ehren geprägt.)

5135. — Ducate v. 1780. Av. D · G · PETRUS IN LIV · CURL · ET

SEMG · DUX · Kopf v. d. r. S mit im Nacken zusammengebundenen Haaren. Rv. MON AUREA · DUC · CURL · AD LEGEM IMP · 1780. Unter einer Krone die Wappen von Polen und Lithauen Reich. 1040. C¹.

5136—39. **Peter.** Thaler v. 1780. Av. D . G PETRUS IN LIV · CURL · ET SEMGAL · DUX Kopf wie vorher. Rv. MON · NOVA ARG · DUC · CURL · AD NORMAM TAL · ALB · 1780. Unter der Krone die Wappenschilde von Polen und Lithauen auf dem Burgunderkreuze. Reich. 1041. C¹. Vier Stempelvarietäten.

5140. — Medaille v. 1782. Av. PAVLVS ET MARIA. Die nebeneinandergestellten Köpfe des Grossfürsten Paul und seiner Gemahlin v. d. r. S. Im Abschn.: REDUCES | MDCCLXXXII. Rv. AETERNITAS — IMPERII. In einem dorischen Tempel der Namenszug ℰ II auf einem Altare. An den Säulen sind drei Schilde befestigt, auf dem ersten PM, auf dem zweiten A, auf dem dritten C. Im Abschn.: KLOPMANN · | EX VOTO · Reich. 1047. D. 42. G. 28. C¹. (Medaille auf die Zurückkunft des Grossfürsten Paul mit seiner Gemahlin in Mitau.)

5141. — Medaille v. 1783. Av. CATHARINAE II FELICITATI SAECVLI Brustbild der Kaiserin im Diadem v. d. r. S., unten: ABRAMSON. Rv. VIRTVTE POTEMKINI CRIMEA ET KUBANIA RECEPTIS. Die Kaiserin in Gestalt der Minerva, mit einem Füllhorne, reicht einen Oelzweig an zwei vor ihr knieende Gestalten, welche Mauerkronen tragen. Im Abschn. S | KLOPMAN | MDCCLXXXIII Reich. I. 2686. D. 48. G. 43. C¹. (Von dem Kammerherrn Klopmann der Kaiserin gewidmet.)

5142. — Goldene Medaille v. 1786. Av. PETRVS · D · G · IN LIVONIA CVRLANDIÆ ET SEMIG · DVX · Kopf v. d. r. S., unten: C. LEBERECHT. F. R. Rv. Zwischen Lorber- und Eichenzweigen: IN | MEMORIAM | GYMNASII | MITAVIENSIS | XV. FEB: MDCC XXXV | INAVGVRATI | — | ROMÆ | MDCCLXXXV. Reich. 1645. D. 43. G. $11^{13}/_{16}$ Duc. C¹. (Auf die Stipendia, welche der Herzog für reisende Schüler des Gymnasium in Rom stiftete.)

5143. — Dieselbe Medaille in Silber. Reich. 1045. D. 43. G. 34,5. C¹.

5144. Medaille v. 1802. Av. ALEXANDER I RVSS · IMPERATOR OPTIMVS. Kopf des Kaisers v. d. r. S., unten: ABRAMSON. Rv. CVRLANDIA FELIX. Die personificirte Stadt Mietau hält in der Rechten einen Schild mit dem gekrönten Namenszuge des Kaisers. Im Abschn.: MITTAVIAE | D · XXVI MAII | MDCCCII. Reich. 1048. D. 43. G. 27,5. C¹. (Auf die Anwesenheit des Kaisers in Mietau).

5145. Goldene Medaille v. 1819. IN | MEMORIAM | GYMNASII | MITAVIENSIS | D · XVII · IVN · | MDCCLXXV | INAVGVRATI · Rv. DILIG · PRAEM | D | I · G · GROSCHKE | MDCCCXIX · D. 30. G. $9^{11}/_{16}$ Duc. C¹.

5146. Dieselbe Medaille in Silber. D. 30. G. 12. C¹.

5147. Medaille. Av. VICTORIA — REGINA Kopf der Königin v. d. l. S. Rv. BA — L — TIC · Minerva sitzend auf einem Felsen

im Meere. Unten: 1854—1855. D. 36. G. 35,5. C[1]. (Auszeichnung zum Tragen für die Marine in den balt. Gewässern.)

5148. Achteckiger Jeton v. 1756. Av. In einem Blumenkranze: JETTON | DE | MME LA BARONNE | DE SACKEN | NÉE COMTESSE DE BRÜHL · 1756. Rv. Unter einer Grafenkrone die von zwei Löwen gehaltenen Wappenschilde mit den Wappen der Familien von Sacken und von Brühl. Reich. II. 943. D. 32. G. 13,5. C[1].

5149. Desgleichen v. 1762. Av. AD PERPET · SINC · MOESTITIAE FIDELISS · MARITI MONUMENTUM · Im Felde: SEMPER | NOMEN LAUDESQ · | MANEBUNT | HENRICAE COMIT · | DE BRÜHL | NAT · D · I · JUN · 1736 · | MORT · D · 19 · APR · | 1762 · Zwei gekreuzte, gesenkte Fackeln. Rv. Die Wappen, wie vorher. D. 32. G. 14,5. C[1].

5150. Desgl. v. 1772. Av. In einem Blumenkranze: IETON | DE | MADAME | LA COMTESSE | DE SACKEN | Ein Stern, unten 17—82. Rv. Unter der Grafenkrone zwei Wappenschilde durch einen Blumenkranz verbunden. D. 32. G. 13,5. C[1]. (Vorstehende drei Medaillen hat der poln. sächs. Geheime Rath, Starost in Pilten, Herr von Dondongen, Gulben, Neukampen, Laxding etc. Graf von Osten-Sacken schlagen lassen.)

5151. Medaille v. 1776. Av. IO · ALB · LIB · BARO · DE KORFF. Brustbild v. d. r. S., im gestickten Rocke, mit dem Andreas-Orden. Unten: NAT · D · 30 · NOWB · A[O] 1697. Am Arme: I · E · HAUER F· Rv. Am Fusse eines Obelisken, welcher die Inschrift ANIMAM | NON | CANDIDIOREM | TERRA | TULIT trägt, steht eine weibliche Figur mit einem Palmzweige, unten weinen zwei Genien am Sarkopkage, zu dessen Seiten verschiedene Bücher und Instrumente liegen. Im Abschnitte: OBIIT · D · 7 · APR · AO · 1766. Reich. 1049. D. 56. G. 87,5. C[1]. (Medaille zum Gedächtnisse des Barons von Korff.)

5152. Medaille v. 1764. Av. * FRIEDRICH HAGEDORN * KAIS · RUSS · COMMERZ · RATH U · ERBL · EHRENBÜRGER. Kopf v. d. r. S., am Halse: LOOS D · LORENZ F. darunter: GEB · D · 24 · DEC · N · S · 1764. Rv. IHREM WÜRDIGEN SENIOR — DIE LIEBAUSCHE KAUFMANNSCHAFT. In einem Eichenkranze, auf welchem vier Wappenschilde liegen: ZUM | 60 JÄHRIGEN | BÜRGER JUBILÄUM | D · 7/19 SEPT · | 1844 D. 23. G. 28,5. St. Gl.

5153. Jeton der letzten Herzogin von Curland, Anna Dorothea, geb. von Medem, 1812. Av. Brustbild v. d. r. S. Am Arme: LAROQUE. Rv. ANNA DOROTHÉE DUCHESSE DE COURLANDE. Im Felde: À | SES | AMIS | — | 1812. D. 22. G. 6. C[1].

Derselbe Jeton in Bronze. D. 22. C[1].

Denkmünzen
auf einzelne berühmte Personen.

5154. **Albani** (Annibal, Cardinal, † 1751). Medaille. Av. ANNIBAL · S · R · E — CARDINAL · ALBANVS · Brustbild von vorn, am Arme V · Rv. ALBANAE INSIGNIA GENTIS · Wappen, darüber der Cardinalshut. Randschr. S · D · N · CLEMENTIS · XI · NEPOS · S · BASIL · VATIC · ARCHIEPRESBYTER · D. 39. G. 24. C[1].

5155. **Anderson** (Johann, Bürgermeister in Hamburg, † 1743). Medaille. Av. Wappen mit doppelter Umschrift. Rv. MVLTIS ILLE BONIS FLEBILIS OCCIDIT · Ein umgestürzter Leuchtthurm am Meere. Langerm. p. 609. 3. D. 31. G. 7. C[1].

5156. **Baldacci** (Anton Freiherr v.). Medaille v. Böhm. Av. Brustbild mit Umschrift. Rv. CLARVS ORBIS L · ANNORVM PVBLICI MINISTERII · In einem Kranze: MDCCLXXXI | MCCCXXXI · Wellh. 13159. D. 44. G. 35. C[1].

5157. **Bartenstein** (Christoph Freiherr von). Medaille. Av. CHRISTOPHORUS · BARO · DE · BARTENSTEIN · Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. Rv. OB · | REPORTATAM . | LOVAN · | PHILOSOPH · LAVREAM · | LAETA · MATER · | |C · F · Im Abschn.: M · D · C · C · L · X . X · V · Wellh. 13176. D. 45. G. 31. C[1].

5158. **Bestuschef Riumin** (Alex Graf v., Kanzler). Av. ALEXIVS COMES A BESTVSCHEF RIVMIN Brustbild v. d. l. S., in der Perrücke, mit Stern, Ordensband und dem in Brillanten eingefassten Bildnisse der Kaiserin auf der Brust. Unter dem Brustbilde: IMP · RVSS · OLIM · CANCELAR · | NVNC · SENIOR · EXERCIT · DVX · | CONSIL · ACTV · INTIM · ET | SENAT · PRIMVS · | I · G · W · F · Rv. IMMOBILIS IN MOBILI Ein Felsen in stürmischer See, auf der einen Seite von heftigem Gewitter bestürmt, auf der andern Seite von der Sonne bestrahlt. Im Abschn.: SEMPER IDEM | MDCCLXII · СОБРАНIЕ III. 15. D. 53. G. 60. C[1].

5159. — Dieselbe Medaille, aber kleiner, statt I · G · W · F · steht I · C · IÆGER · D. 38. G. 25. C[1].

5160. **Blücher** (Fürst von Wahlstadt). Bronzemed. (v. Loos). Av. Brustbild mit Umschrift. Rv. DEM FELDHERRN UND DEM HEERE DIE SCHLESIER · Standbild des Fürsten. Wellh. 13268. D. 42. C[1].

5161. **Bostel** (Lucas von, Bürgermeister zu Hamburg). Medaille v. 1709. Av. Schrift in 7 Zeilen. Rv. DEO AUSPICE ET REDUNITIS — VIRIBUS · Ein Segelschiff. D. 32. G. 11. C[1].

5162. **Bullinger** (Heinrich, Theologe, † 1575). Medaille (von J. Dassier). Av. Brustbild ohne Umschrift. Rv. Aufschrift in 8 Zeilen. Wellh. 13358. D. 29. G. 7. C[1].

5163. **Bracciano** (Paul Jordan II. Orsini, † 1645). Bronzemedaille v. 1635. Av. PAVL — IORD · II · BRACC · DVX · PLVMB · P · Geharn. Brustbild v. d. l. S. Rv. D · G · ANG · M · COM · C · V · O · R ' DOM · S · R · I · PRINC * Fortuna mit dem Rade, daneben: ET · SI—NE · TE | 1635. D. 33. Kleines Loch, sonst à. f. d. c.

5164. **Burgstaller** (Joh. Christoph, Rathsherr zu Posen). Med. v. 1740, auf sein 25jähriges Ehejubiläum mit Maria Susanna Klobuschitzky. Av. Schrift in zwölf Zeilen. Rv. FOEDERE MARITALI FELICITER INITO · Zwei Wappenschilde, unten zwei gekreuzte Fackeln. Racz. 422. Szech. III. 19. Mik. 2918. D. 41. G. 16. C[1].

5165. **Buxhövden** (F. A., Gouverneur v. Warschau). Av. F. A. BUXHÖVDEN RUSS : IMP : SUPR : EXCUB : PRÆFECT : ADI · CASTA : PLUR : ORDIN : EQUES : Brustbild v. d. l. S., in Uniform mit dem Ordensbande und Stern. Am Arme: F · I · REGULSKI · Rv. CUSTODI, | ADMINISTRATORI, | VARSAVIÆ, NEC NON | PROVINCIARUM, QUAS | PRÆSIDIA OBSIDENT | RUSSICA, REGNI POLONIÆ, | OPTIMO, | GRATA VARSAVIA · | MD · CCXCV · Bentk. 810. Mik. 2965. D. 61. G. 102. C[1].

5166. **Collalti** (Anton Ramb., Reichsgraf). Med. v. 1723 (v. Gennaro). Av. Brustbild mit Umschrift. Rv. TE FACIMVS Fortuna und Minerva mit Genien etc. Wellh. 13470. D. 54. G. 61. Geh. gew. C[1—2].

5167. **Czartoryski** (Adam, Fürst). Bronzemedaille v. 1847. Av. VIRTUTI INCOLUMI · Kopf v. d. l. S., darunter BARRE · Unten herum: SOCIETAS HISTORICA POLONA IN DIEM 24 DEC · 1847 PARISIIS F · C · Rv. Schrift in 14 Zeilen: ADAMO | PRINCIPI CZARTORYSCIO — INVICTO D. 57. C[1].

5168. Derselbe. Av. Kopf v. d. l. S., darunter ADAM · Umher: ET · IAM · NUNC · VOTIS · ASSUESCE · VOCARI · Rv. BOZE WROC · NAM · KROLA · NASZEGO · Gekröntes quadrirtes poln. lith. Wappen. Zinn. D. 32. C[1].

5169. **Defersdorf** (Christof Scheurl von). Med. v. Vestner. Av. Brustbild mit Umschrift. Rv. CVIQVE SVVM · Eine Hand aus Wolken eine Wage haltend, in deren einer Schale der Wappenschild der Stadt Nürnberg, in der andern ein Herz liegt. Unten ein gekröntes Wappen zwischen Palmenzweigen, daneben 17—37. D. 42. G. 21. C[1].

5170. **Demidoff** (Graf v.). Av. ДѢЙСТ · СТАТ · СОВ · ПРОКОФІЙ · АКИН · ДЕМИДОВЪ · Brustbild v. d. r. S., am Arme T · I · Rv. БЛАЖЕНСТВО ВАШЕ · (Eure Wohlfahrt) Am Ufer des Meeres zwei Kinder, welche sich mit Wissenschaften beschäftigen, daneben Mercur. Im Abschn.: ПРИ ИМ : ВОС : ДОМѢ · 1772 · ДЕК · 6 · (Bei dem kaiserlichen Erziehungshause 1772 den 6. Dec.) Reich. 4474. D. 40. G. 30. C[1]. (Von Demidoff gestiftete Preismedaille für die Schüler des Findelhauses.)

5171. **Döbrentey Gaber.** Bronzemedaillon von 1818. Av.

VİDÁMİT — ÉS — ÉLESZT · Ein Engel deckt ein Tuch über den Globus von Ungarn. Rv. DÓBRENTEY — GÁBORNAK | A HUNYADİ MEGYE TÁBLA BIRÁIÁNAK etc. 17 Zeilen. D. 58. C[1].

5172. **Donatus** (Franciscus, Präfect und Prätor in Verona). Med. v. 1780 (v. Guillemard). Av. Brustbild mit Umschrift. Rv. OPTIMO PRAEFECTO etc. Zwei allegor. Figuren. Wellh. 13568. D. 42. G. 29. C[1].

5173. **Eckhel** (Joseph, Numismatiker, Director des k. Münzcabinetes in Wien, † 1798). Med. von Manfredini v. J. 1838 zur Säcularfeier seiner Geburt 1737. Av. Brustbild mit Umschrift. Rv. SYSTEMATIS · REI · NUMARIAE . ANTIQUAE CONDITORI · Die sitzende Pallas legt einen Kranz auf ein mit D · N · V · bezeichnetes Buch, etc. Wellh. 13595. D. 46. G. 45,5. St. Gl.

5174. **Eiser** (Johann, Nürnberger, † 1638). Jubelmünze mit Brustbild und Wappen. Wellh. 13599. D. 27. G. 3. C[1].

5175. **Eugen** (Prinz Beauharnois). Medaille auf seinen Tod 1824 (v. Losch). Av. PRINCE — EUGÈNE Kopf v. d. l. S. Rv. = NÉ À PARIS LE 3 SEPTEMBRE 1781 = MORT À MUNICH LE 21 FÉVRIER 1824 Innerhalb eines Eichen- und Lorberkranzes: HONNEUR | ET | FIDÉLITÉ D. 46. G. 37. St. Gl.

5176. **Fergusson** (Robert Gutlar, Parlamentsmitglied des poln. Comitats). Medaille v. 1832 (Wl. Oleszczynski). Av. NEC DEERUNT QUI — MEMINERINT MEI Kopf v. d. l. S. Rv. Zwischen zwei Eichenzweigen Schrift in 10 Zeilen, darunter die Wappenschilde von Polen und Lithauen. Mik. 2807. D. 50. C[1].

5177. **Haunold** (Joh. Sigismund v., k. Rath, † 1711). Med. v. 1710. Av. Wappen zwischen zwei Kränzen, darunter Schrift in 13 Zeilen. Rv. IOSEPHI SUB IMPERIO · Die sitzende Wratislavia. Wellh. 13866. Kundm. XV. 43. D. 46. G. 28. C[1].

5178. **Heymen** (D. C. G., Bürgermeister in Dresden). Medaille von der Dresdner Schützengesellschaft ihrem Hauptmanne 1806 gewidmet. Av. Eine weibliche Figur eine Büste bekränzend. Rv. Ansicht der Stadt Dresden. Ampach. 9623. D. 37. G. 19,5. C[1].

5179. **Hoheneck** (Joés Franc ab). Med. v. 1739. Av. St. Martinus und der Bettler. Im Abschn.: haC sVb VMbra DIVI | patronI tVtVs et | sanVs Consen= | =VIt Rv. IOÉS | FRANC : AB HOHENECK | AÓ IUBIL : 1. DECANAT : 2 | CAPIT : 23 · ÆTAT : 54 · | POSSESS : 45 · DEO | VOLENTE PATRONO | PROTEGENTE · D. 44: G. 25. C[1].

5180. **Huss** (Johann, † 1415). Thaler. Av. Brustbild. Rv. Huss auf dem Scheiterhaufen. Mad 2359. Wellh. 13956. Die Darstellungen auf beiden Seiten vergoldet. C[1].

5181. Derselbe. Viertelthaler. Av. + CREDO · VNAM · ESSE · SCAN · CATHO · ECCLE Brustbild v. d. r. S., daneben IOAN — HVS · Rv. + CENTVM · REVOLV · AÑIS · DEO REDD ·

ROEM : | · ET · MICHI — · CON · NAT Huss auf dem Scheiterhaufen, daneben 1415. Inedirtes altes Gepräge. C¹.

5182. **Jessensky** (Stephan de Magna — Jessen). Halber Thaler v. 1611. Av. Behelmtes Wappen mit Umschrift, unten 16 — 11 · Rv. RECTE * FACIENDO · NEMINEM * TIMEAS · Ein schreitender Löwe mit Schwert und Wage. Wesz. XIV. 6. C¹.

5183. **Joescher** (D. V. E., Theologe in Dresden). Medaille von 1748. Av. Joeschers Büste, davor die sitzende Religion. Rv. Vor einem Hause ein Knieender, oben die Sonne. Wellh. 13985. D. 42. G. 29. C¹.

5184. **Kaunitz-Ritberg** (Wenzel Graf v.) Medaillon v. 1773. Av. Kopf v. d. r. S. mit Umschrift. Rv. NASCITVR ORDO. Ein Genius mit einem Ruder etc. Wellh. 14007. D. 49. G. 43,5. C¹.

5185. **Kazinczy** (Franz). Medaille v. 1829, zur Säcularfeier seiner Geburt von der ungarischen Academie gewidmet. Av. Kopf v. d. l. S. Rv. A MAGYAR TUDOMÁNYOS — AKADEMIA OCT. 27. 1859. Stehende weibliche Figur mit dem ungarischen Wappenschilde hält in der Rechten einen Becher, zu welchem ein Adler sich herabschwingt. D. 50. G. 63,5. C¹.

5186. **Kisfaludy** (Sándor). Einseitiger Medaillon. Brustbild von vorn in ungarischer Kleidung. Wellh. 14020. D. 57. G. 66. C¹.

5187. **Klobuschitzky** (Maria Susanna, Gemahlin des Posener Rathsherrn Joh. Christ. Burgstaller). Medaille v. 1748, auf ihren Tod. Av. Schrift in 12 Zeilen. Rv. Zwei Wappen, unten eine rauchende Kerze. Wellh. 13363. D. 42. G. 15. C¹.

5188. **Kossuth** (Ludwig). Medaille v. 1849. Av. Brustbild von vorn, mit Umschrift. Rv. GOTT BESCHÜTZE UNGARN. Das ungarische Wappen. Cat. Ockel, 3196. D. 41. G. 21. St. Gl.

5189. **Kowachich** (Martinus Georgius-Senquiciensis). Medaille v. 1813. Av. Brustbild im Pelzrock v. d. l. S. Rv. Zwischen zwei Eichenzweigen Schrift in 8 Zeilen. Wellh. 14042. D. 45. G. 44,5. C¹.

5190. Dieselbe Medaille in Bronze. D. 45. C¹.

5191. **Lanskoi** (Alexander Demeter, Generaladjutant). Medaille v. 1784 auf seinen Tod (v. Gass). Av. Kopf v. d. l. S.. mit langen herabwallenden Haaren. Rv. ВЪ ПАМЯТЬ — ДРУЖБЫ. Obelisk mit der Namenschiffre, umgeben von vier Cypressenbäumen. Im Abschn.: РОДИЛСЯ 1758 Г. МАРТА 8. Д. | СКОНЧАЛСЯ. 1784 ГОДА — I ЮНЯ 25 Д. Reich. 4482. D. 45. G. 36. C¹.

5192. **Lanskoi** (Stephan). Medaillon v. C. Pfeuffer auf sein 50jähr. Jubiläum 1851. Av. Brustbild v. d. l. S. mit Umschrift. Rv. Wappen mit doppelter Umschrift. D. 56. G. 58. St. Gl.

5193. **Lavater** (Johann Dietrich). Medaille v. 1801. v. Boltschhauser. Av. Brustb. v. d. r. S. Rv. Zwischen zwei Lorberweigen: GRATI ANIMI | CAUSA DE VALETUD. | UXORIS M. MAGD. GROB | FELIC. INSTAURATA | IOS. RUNGG TRID. | F. C. | MDCCCI. D. 40. G. 30. C¹.

5194. **Lelewel** (J., berühmter Numismatiker). Grosser Medaillon in Britannia-Metall. Av. J. LELEWEL — NÉ A VARSOVIE EN 1786. Kopf v. d. r. S., darunter: HART. F. Rv. LA POLOGNE A L'UNE DE SES GLOIRES * 1858 * Auf dem gekrönten Wappenmantel der Wappenschild mit dem poln.-lith. Wappen. D. 73. C[1].

5195. Derselbe. Medaille in Bronze. Av. Kopf v. d. r. S., unten VEYRAT F. Rv. Innerhalb einer mit Sternen gezierten Einfassung: LES NUMISMATES | A LEUR | ILLUSTRE MAITRE | J. LELEWEL. | — | NÉ A VARSOVIE | EN 1786. D. 50. à. f. d. c.

5196. Derselbe. Medaille in Bronze. Av. In einem Kreise von Kugeln: JOACHIMUS LELEWEL — NATUS VARSOVIÆ 1786. | ET PARISIIS 29 DIE MAII 1861 MORTUUS. Kopf v. d. r. S., unten WURDEN F. Rv. Der poln.-lith. Wappenschild mit Immortellen umrankt, umher ein mit einem Lorberzweige bestecktes Tintenfass, ein aufgeschlagenes Münzenbuch, ein Anker und ein Globus, dahinter die sinkende Sonne, in welcher: AUSPICIUM | MELIORIS | AEVI Unten: ILLUSTRISS · CIVI ANTIQ · VIRTUTIS REDEMPT · | PATRIÆ PIÉ ADDICTO, VULGÓ LUMEN REIP · | POLO · VOCATO, INTER ERUDITISSI · | QUOQ · ORBIS TERR · PRINCIPI · | 1859 D. 50. à. f. d. c.

5197. **Lenzius** (Salomon, Superintendent zu Regensburg). Ovale Medaille v. 1632. Av. Brustbild von vorn mit Umschrift. Rv. In einem zierlichen Schilde, an welchem auf jeder Seite ein Engel mit einem Palmen- und einem Lorberzweig sitzen: WZE | Eine Rose | Unter | Den Dornen | 16 — 32 Darunter eine Rose zwischen Dornen stehend. D. 42—36. G. 15,5. C[1].

5198. **Lilborn,** John. Medaille v. 1649. Av. Brustbild v. d. r. S. mit dreifacher Umschrift. Rv. Eine grosse Rose und vierfache Umschrift. D. 34. G. 12. C[1].

5199. **Linnée** (Carl, Naturforscher). Medaille v. Liungberger. Av. Brustbild r. d. r. S. mit Umschrift. Rv. DEAM LUCTUS ANGIT AMISSI. Eine weibliche Figur mit Mauerkrone und einem Schlüssel steht zwischen einem Löwen, einem Tiger, einem Bären und einem Affen, am Boden kriecht eine Schlange. Im Abschn. POST OBITUM UPSALIAE | D · X · IAN · MDCCLXXVIII · | REGE IUBENTE · Amp. 9721. D. 53. G. 55. C[1].

5200. **Listorp** (Clemens Samuel von, Hamburger Bürgermeister, † 1750.) Medaille auf seinen Tod. Av. Wappen mit doppelter Umschrift. Rv. MERITO IMMORTALI Fama auf einem Postamente. Wellh. 14112. D. 28. G. 7,5. C[1].

5201. **Luther** (Dr. Martin). Medaille auf die Saecularfeier der Augsb. Confession 1630. Av. SCHEME DICH NICHT DES ZEUGNISZES etc. Brustbild v. vorn, in den Händen die Bibel. Rv. IETZT IVBI— | LIRT DİE CHRI — | STENHEIT etc. unten 1630 | S · D · D. 55. G. 35,5. C[1].

5202. — Dieselbe Medaille. D. 53. G. 25. C[2].

5203. — Medaille auf die zweite Saecularfeier der Reformation

1717. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. SI NON DIXERINT IVXTA VERBVM HOC NON ERIT EIS MATVTINA LVX Die Religion, mit einem Kreuze und einem Becher in der Hand umfasst knieend die vom Namen Jehova bestrahlte Bibel. D. 44. G. 28,5. St. Gl.

5204. **Luther.** Desgleichen. Av. Brustbild von vorn. Rv. * DRUM BLEIBT ES FELSEN GLEICH AUCH EWIG UNVERSEHRT. Unter dem strahlenden Auge Gottes die Bibel auf einem Felsen, von Wind und Wetter bestürmt. D. 34. G. 14,5. C[1].

5205. — Desgleichen. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Brustbild der Catharina von Bora v. d. l. S. Madai 5166. D. 44. G. 29,5. C[1].

5206. Derselbe. Medaille o. J. Av. Brustbild v. vorn. Rv. DURCH GOTTES GNADE HABEN WIR etc. Zwei Engel, die Bibel und den Catechismus haltend. Wellh. 14163. D. 26. G. 5. C[1].

5207. — Medaille auf die dritte Saecularfeier der Augsb. Confession zu Dresden 1830. Brustbild des Herzogs Heinrich des Frommen v. d. r. S. Rv. Luther und Melanchthon stehend, darunter das Stadtwappen von Dresden. D. 20. G. 3. C[1].

5208. **Madai** (David Samuel von, Arzt und berühmter Numismatiker, † 1780). Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Schrift in 9 Zeilen. Cat. Schulth. 7350. Wellh. 14184. D. 42. G. 29. C[1].

5209. **Madoets** (Freiherr von). Bronzemedaille v. 1686, auf die Einnahme von Ofen. Av. Das behelmte Wappen des Freiherrn, daneben 16 — 86. Rv. DONEC AVFERATVR LVNA · PSL · 71 V · 7 · Der Doppeladler mit dem Halbmonde über der Festung. Im Abschn. BVDA | CAPTA. v. Orden 1398. D. 31. C[1].

5210. **Marlborough** (Joh. Churchill, Herzog von). Medaille auf seinen Tod 1722. Av. Brustbild v. d. r. S. mit Umschrift. Rv. MARS ALTER MARLBROVCH DE MARTE ET MORTE TRIVMPHAT. Mars und der Tod liegen am Boden, über dieselben hinweg schreitet die Victoria mit einem Palmzweige und zwei Kränzen. Im Abschn. MDCCXXII. D. 49. G. 43. C[1].

5211. **Marsovszky** (Joseph, Arzt und Kreisphysicus in Posen). Medaille auf sein 50jähriges Jubiläum 1835. Av. * IOSEPHI MARSOVSZKY DE MARSOVA MED · DOCT · ET INCL · COMIT · POSON · PHYSICI ORD · Der Stab des Aesculap. Rv. In einem Kranze von Eichen- und Lorberzweigen: LAVREAM | SEMISECVLAREM | CELEBRANT | MEDICI | POSONIENSES | MDCCCXXXV· D. 42. G. 26,5. St. Gl.

5212. **Mendelsohn** (Joseph). Medaille v. Abramson. Av. Brustbild v. d. l. S. Rv. PHAEDON Ein Schmetterling auf einem Schädel. Im Abschn. NATUS | MDCCXXIX Amp. 9783. D. 43. G. 28. C[1].

5213. **Metastasius** (Petrus, Dichter, † 1782). Medaille (v. Wirt) v. 1782, auf seinen Tod. Av. Brustbild mit Umschrift. Rv. SOPHOCLI · ITALO · VINDOBONA Leier und verschiedene Kunstembleme. Wellh. 14278. Ampach 9786. D. 42. G. 26. C[1].

5214. **Mikosch** (Bernhard Georg Graf von). Ovale Bronzeme-

daille. Av. Unter einer Krone: BERNARD : GEORG : | ET MARIA · FRANCISCA | S : R : I : COMITES | DE | MICKOSCH | 1751. Szech. VII. 58. D. 42—36. C[1].

5215. **Mniszech** (Maria Amalia, geb. Gräfin Brühl). Medaille auf ihren Tod 1772. Av. NON MORITVR NAM FAMA EIVS IN AEVVM FLOREBIT. Im Felde Schrift in 9 Zeilen, darunter zwei gesenkte Fackeln. Rv. O BEATAM MUTUI FIDELISQUE AMORIS CONSTANTIAM. Im Felde Schrift in 6 Zeilen, darunter die beiden Familienwappen. Mik. 2944. Racz. 564. Bentk. 768. D. 42. G. 26. C[1].

5216. **Nichtingale** (Florence). Bronzemedaille o. J. (v. Pinches in London). Av. In einem zwischen Rosen gestelltem Ovale das Brustbild bis an den Schooss, in einem Buche lesend. Rv. AS A MARK OF ESTEEM AND GRATITUDE FOR HER DEVOTION TO In einem unter drei Sternen und zwischen zwei Palmzweigen stehenden Schilde das strahlende Kreuz, auf welchem unter der Krone VR, umher: BLESSED · ARE · THE · MERCIFUL · Unter dem Schilde auf einem Bande CRIMEA Unten: · THE QVEENS BRAVE SOLDIERS · D. 42. C[1].

5217. **Odescalchi** (Livius). Bronzemedaille auf die Candidatur (1697) zum polnischen Thron. Av. LIVIVS · I · — ODESCALCVS · Brustbild v. d. l. S., darunter: ANT · DE IANVARIO F · Rv. · D : G : SIRM · ET · BRAC : DVX Ein auf Wolken stehender Engel, mit einer Trompete in der Rechten, und einem Füllhorne in der Linken, aus welchem eine Krone und eine Tiara herausfallen; unten an den Seiten: IN OMNEM — TERRAM | EXIVIT — SONVS Racz. 272. Mik. 2912. Wesz. XXVI. 5. D. 36. C[1].

5218. Derselbe. Bronzemedaille. Av. wie vorher, aber unter dem Halse: S. VRBANI. Rv. Umschrift wie vorher. Eine liegende weibliche Gestalt unter Karten, auf welchen zu lesen ist: SIR BRAC . . . Szech. VI. 41. Mik. 2911. C[1].

5219. Derselbe. Bronzemedaillon. Av. LIVIVS — ODESC · S · · R · E · G · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., am Arme: HAMERANVS | 1689 Rv. NON NOVVS SED NOVITER. Die über dem Erdball aufgehende Sonne. Szech. VI. 39. D. 64. C[1].

5220. Derselbe. Bronzemedaillon, vergoldet. Av. LIVIVS ODESC · D · — C · SIRM · BRAC · D · Brustbild v. d. r. S. Rv. TVETVR · ET · ARCET. Ansicht eines grossen Schlosses an der See, auf welcher mehrere Schiffe. Racz. 270. Szech. VI. 40. Mik. 2910. D. 58. C[1].

5221. Derselbe. Versilberte Bronzemedaille. Av. LIVIVS · ODES — CALCVS · INN · XI · NEP · Kopf v. d. r. S., mit langen Haaren, darunter 1671. Rv. IOVANNA · SOROR · — CARISS · Brustbild v. d. l. S. Szech. VII. 46. D. 26. C[1].

5222. **Ossolinsky** (Graf, Jos. Max de Teczyn). Medaille v. 1817 ihm zu Ehren wegen der der Stadt Lemberg geschenkten Bibliothek. Av. Brustb. v. d. r. S., mit Umschrift, unten: IOS. LANG F. Rv. MUSIS PATRIIS. Ansicht des schönen Bibliothekgebäudes. Im Abschn.

BIBLI · PUB · LEOPOLI · FUNDA · MDCCCXVIII. Mik. 2981. Mik. 2981. D. 45. G. 26. C[1].

5223. **Ostermann** (H. J. F. Graf von). Medaillon o. J. Av. Brustbild v. d. r. S., in der Perrücke und der Ordenstracht des h. Andreas, mit umgehangener Kette. Am Arme: I · C · H · (Hedlinger) Rv. NEC SOL NEC FRIGORA MUTANT. Ein Palmbaum. Reich. 4447. D. 64. Vergoldete Bronze. C[1].

5224. **Paxton** (Joseph). Bronzemedaille v. 1854. Av. Kopf v. d. l. S. Rv. Ansicht des Glaspalastes. D. 41. C[1].

5225. **Pistor** (Simon). Medaille v. 1536. Av. SPERNITVR ORA SORORR · MILES · AMATVR · SIMON · PISTOR · V · I · Dz (Blume) Brustbild v. d. r. S., im Pelzrock, mit aufgesetztem Hütchen. Rv. PELLITVR · E · MEDIOS · SAPIENT · VI · GERITVR · RES · XLVI · AETA · AN · MDCXXXVI. Zwischen zwei behelmten Wappen ein liegendes Lamm, welches mit dem Maule eine Fahne hält, mit der Inschrift: CEDANT | AR — MA | TO — GAE · conf. Wellh. 14520. D. 35. G. 12. Schönes Original.

5226. **Poniatowski** (Stanislaus, Fürst). Medaille. Av. STANISL · CIOŁEK · PONIATOWSKI CAST · CRAC · Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Orden des weissen Adlers. Unten: HOLZHÆUSSER F · Rv. In einem Cypressenkranze: MEMORIÆ | OPTIMI | PARENTIS | S · A · R | — | NAT · 16 · SEPT · A · 1676 · | OBIIT · | 30 · AUG · 1762 · Reich. II. 2721. D. 40. G. 30. C[1]. (Vom Könige Stanislaus August seinem Vater zu Ehren.)

5227. **Poniatowski** (Joseph, Fürst). Bronzemedaille auf seinen Tod 1813 (v. Caunois). Av. Kopf v. d. r. S., mit Umschrift. Rv. ZYŁ DLA OYCZYZNY · UMARŁ DLA SŁAWY · Die Polonia umfasst trauernd eine Urne, welche auf einem, mit dem Poniatowski'schen Wappen gezierten Postamente steht. Mik. 2974. Bentk. 833. D. 41. C[1].

5228. **Potemkin** (Greg. Alex. Fürst, genannt der Taurier). Medaille o. J. Av. Belorbertes Brustbild v. d. r. S. Rv. HOC DURE NIL ARDUUM Ansicht der Festung Otschakoff. Im Abschn. OTSCHAKOVIA | EXPUGNATA Reich. 4484. D. 43. G. 29. C[1].

5229. **Potocki** (Stanislaus Felix Graf). Medaillon v. 1786, überreicht von seinem Regimente, welches er auf eigene Kosten errichtet hatte. Av. Brustbild v. d. r. S., in Uniform, mit dem Orden des weissen Adlers, am Arme: I. P. H. F. (Holzhäuser). Rv. Schrift in 16 Zeilen. D. 53. G. 70. C[1].

5230. **Promnitz** (Sigism. Seyfried Graf von, geb. 1594 † 1654). Medaille auf seinen Tod. Av. SIGMVND SEIFRID · S · R · I · COMES · A · PROMNITZ · L(iber) · B(aro) · IN · PLES · SOR(aw) · TRIB(el) · ET NAVMB(urg) · In einer sehr zierlichen, oben und unten mit Engelsköpfen, an den Seiten mit Blumen und Früchten gezierten Einfassung das Brustbild von vorn. Rv. NATVS · 1595 · D · 26 · IVL · DENATVS · 1654 · D · 30 · IVN · FVIT · PROMAR-

CHIO · ANN · XXXI · Dreifach behelmtes Wappen. Kundm. VI. 17. D. 42. G. 17,5. C¹.

5231. **Radziwill** (Boguslaus, Fürst, Gouverneur des Kurfürsten von Brandenburg für das Herzogthum Preussen). Medaille auf seine Vermählung. Av. BOGUSLAUS DG · — DUX RADZIWILL · Geharnischtes Brustbild in grosser Perrücke von vorn. Rv. ANNA MARIA D · G · DUCISSA RADZIWILIA · Mit Perlen geschmücktes Brustbild von vorn. Mik. 2883. Racz. 180. D. 49. G. 44. C¹.

5232. **Radziwill** (Ludovica Carolina Fürstin). Medaille auf ihre Vermählung mit dem Markgrafen Ludwig Leopold von Brandenburg, 1675. Av. Ihr Brustbild v. d. l. S. Rv. Ein Baum, auf welchem ein Nest, aus dem zwei junge Vögel ausgeflogen, der dritte eben im Wegfliegen begriffen ist; am Baume lehnt der Radziwill'sche Schild, in der Ferne die Stadt: BIRZE · Racz. 247. Mik. 2894. D. 36. G. 30. C¹.

5233. **Rauner** (Johann Thomas, Senator zu Augsburg). Medaille auf seinen Tod 1735 (v. J. Dassier). Av. Brustbild von vorn, in grosser Perrücke, mit umgelegter Kette, an welcher ein Kleinod. Rv. ET FATA ET FACTA GUBERNANT. Stehende weibliche Figur, in der Linken ein main de justice, in der Rechten einen Kopf mit drei Gesichtern, um den Arm hat sich eine Schlange gerollt. Zu den Seiten ein Bienenkorb, ein Kranich und ein Genius mit einem Füllhorne, aus welchem allerlei Kostbarkeiten fallen. Im Abschn. NATUS MDCLIX | DENAT · MDCCXXXV. D. 48. G. 54,5. C¹.

5234. **Rulant** (Rutger, Bürgermeister von Hamburg). Medaille v. 1742. Av. Wappen mit doppelter Umschrift. Rv. COLLIGIT MATURAS · Eine Hand aus Wolken bricht von einem Weinstocke eine Traube ab. Im Abschn.: DEN · 22 · NOV · | 1742. D. 32. G. 7. C¹.

5235. **Savoyen** (Eugen Franz, Herzog u. k. k. Feldmarschall, † 1736). Medaille auf den Sieg bei Hochstädt, 1704. Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., am Arme ein Stern. Rv. GENII VIRTUTE BONI · II · REG · 19 · Kampfscene im Lager, oben die Victoria etc. Wellh. 14706. D. 37. G. 20. C¹.

5236. Derselbe. Medaille auf die Einnahme von Belgrad, 1717. Av. Brustbild. Rv. NON EST HEIC ALIUD NISI GLADIUS GIDEONIS · Der Herzog zu Pferde, hinter ihm eine Schlacht, in der Ferne Belgrad. Szech. LV. 46. Wellh. 14716. D. 44. G. 30. C¹.

5237. Derselbe. Medaille auf seinen Tod 1736. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. INVICTVS — VBIQVE · Der Herzog, umgeben von der Minerva, der Victoria und der Fortuna, sitzt auf Waffentrophäen, ihm setzt der Genius der Ewigkeit die Sternenkrone auf. Im Abschn.: NAT · 18 OCTOBR · 1663 | DENAT · 21 · AP · 1736 ·

5238. **Schmidt** (Joh. Georg, Consistorialrath zu Frankfurt a. M.). Medaille auf sein 50jähriges Jubiläum 1775. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. In einer Einfassung Schrift in 10 Zeilen. D. 42. G. 18,5. C¹.

5239. **Schroeder** (Michael, Theolog und Superintendent in Nürnberg,

geb. 1572, † 1621). Av. M · IOH : SCHRO : EC : S : L : NO : ANTISTE Bärtiges Brustbild v. vorn, im Priesterrocke. Rv. QVI SE„ | MINANT IN | LACHRYMIS | IN EXVLTATI„ | ONE METENT Darunter eine Blume | HVP (Hans von Putt). D. 36. G. 22. C^1.

5240. **Schroetl von Schrotenstein** (Georg, kais. Rath und niederösterreichischer Kammerbuchhalter). Viereckiges Schaustück v. 1582. Av. Sein und seiner Frau Eva Brustbilder einander gegenüber. Rv. Einfach behelmter Wappenschild. Schulth. 7367. Wellh. 14754. D. im □ 40. G. 26. Geh. gew. C^1.

5241. Derselbe. Viereckiges Schaustück v. 1583. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. Das behelmte Wappen. Schulth. 7368. Wellh. 14753. D. 33. G. 14. Gehenkelt. C^1.

5242. **Schuwaloff** (Peter Graf von, Feldzeugmeister). Medaille v. Dassier. Av. Geharnischtes Brustbild v. d. l. S., mit im Nacken gebundenen Haaren, Ordensband und Stern. Rv. PATRIÆ · SERVIRE · VOLU—PTAS Der Genius der Artillerie, mit einer Flamme auf dem Kopfe, sitzt auf einer Kanone, in der Linken eine Lanze. Hinter dem Geschütze Fahnen, vorn auf dem Boden liegt ein Füllhorn. Im Abschn.: MDCCLVIII · Reich. 4459. СОБРАНІЕ III. 14. D. 56. G. 87. C^1.

5243. **Starhemberg** (Ern. Rudig. Com. a). Medaille auf die Vertheidigung Wiens 1683. Av. Brustbild, mit Umschrift. Rv. DER 60 TAGE LANG etc. in 6 Zeilen, darunter ein gefesselter Türke und Trophäen. Wellh. 14839. D. 43. G. 35. C^1.

5244. **Starhemberg** (Gundacker Thomas Graf von). Medaille o. J. (v. Donner) Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. PIETATE ET CONSILIO · Pietas und Minerva reichen sich über einem, mit dem Starhembergischen Wappen gezierten Altare die Hände. Schulth. 7374. Wellh. 14842. D. 47. G. 35. C^1.

5245. **Stetten** (David von). Medaille v. 1768. Av. Sitzende weibliche Figur, mit dem Augsburger Stadtpyr auf dem Kopfe, hält in jeder Hand einen Wappenschild. Rv. Saturn sitzend, in jeder Hand einen Wappenschild. Wellh. 14850. D. 35. G. 14,5. C^1.

5246. **Stifft** (Andreas Freiherr von, Leibarzt und k. k. Staatsrath). Medaille (v. Lang) v. 1826. Av. Brustbild im Staatskleide, mit Orden geschmückt. Rv. Der Kaiser und zwei allegorische Figuren im Kahne, am Ufer die Austria. Wellh. 14853. D. 49. G. 35. à. f. d. c. (Von den Wiener Aerzten aus Dank für die Wiederherstellung des Kaisers gewidmet.)

5247. **Stockfleth** (Daniel, Bürgermeister in Hamburg, † 1739). Medaille auf seinen Tod. Av. Wappen mit doppelter Umschrift. Rv. LAETIOR IN VADO Ein sich ans Ufer begebender Schwan. Wellh. 14856. D. 31. G. 7. C^1.

5248. **Stosch** (Philipp Freiherr von). Medaille v. 1727 (v. Marteau). Av. Kopf v. d. r. S., mit Umschrift. Rv. Diogenes vor seinem Fasse, auf welchem ein Hund sitzt, disputirt mit einem vor ihm

stehenden Weltweisen. Im Abschn.: *ΑΡΙΣΤΟΝ · ΜΕΤΡΟΝ* Amp. 10009. Hausch. 864. D. 41. G. 29. C¹.

5249. **Suworoff** (Alexander Fürst, Feldmarschall). Medaille. Av. ALEX · SUWOROW PRINC · ITAL · COM · RIMNIKS · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgeworfener Löwenhaut. Rv. ITALIAE LIBERATOR · Mars erhebt die auf dem Erdballe sitzende Italia, am Boden liegt ein verwundeter französ. Soldat. Im Abschn.: MDCCXCIX · Reich. 4488. Bronze. D. 48. C¹. (Auf die Siege desselben in Italien, von Küchler in London gravirt.)

5250. **Tesdorpf** (Joh. Matth., Bürgermeister zu Lübeck). Medaille auf sein 50jähriges Amtsjubiläum 1823 (v. C. Voigt). Av. Brustbild v. d. l. S. in grosser Perrücke. Rv. In einem Eichenkranze 9 Zeilen Schrift. D. 43. G. 29. St. Gl.

5251. **Thorwaldsen** (Albert). Medaille v. C. Voigt. Av. ALBERTVS — THORWALDSEN Erhobener Kopf v. d. r. S. Rv. Die auf einem Steine sitzende Muse mit der Lyra, daneben ein Genius mit einem Bogen. Zur Seite: ERATO Im Abschn.: MDCCCXXXVII · D. 46. G. 40,5. St. Gl. (Diese Medaille in Silber ist nie in den Handel gekommen.)

5252. **Weissmann,** General. Medaille auf seinen Tod 1773. Siehe Nr. 5017. D: 60. G. 93. C¹.

5253. **Westcken — Gercken — Wickede — Rode,** vier Lübecker Rathsherren. Medaille v. J. F. Hilcken v. 1710. Av. Ihre vier Brustbilder, in der Mitte COSS · | LUBEC Rv. Ansicht der Stadt. Wellh. 15088. D. 46. G. 25,5. C¹.

5254. **Wesselenyi** (Stephan, † 1734.) Medaille von seiner Gemahlin, der Gräfin Catharina Banffy, seinem Andenken gewidmet. Av. FESSA JACET etc. Ein Fels im Meere, darunter Schrift in 11 Zeilen. Rv. ALTA RUIT CEDRUS etc. Eine hohe, vom Blitze getroffene Ceder etc. Szech. VII. 59. Wellh. 15087. D. 49. G. 32. C¹.

5255. **Winkler** (Anton, Bürgermeister zu Lübeck). Medaille v. 1694. Av. Brustbild v. d. r. S. Rv. LIBERTAS · RES · INAESTIMABILIS · Ansicht von Lübeck. Wellh. 15099. D. 40. G. 12. C¹.

5256. **Witt** (Cornelius und Johann de, Staatsmänner in Holland, ermordet 20. Aug. 1672). Av. Die Brustbilder der beiden Brüder einander gegenüber. Rv. NUNC REDEUNT ANIMIS INGENTIA CONSULIS ACTA · Eine Gruppe von wilden Thieren zwei nackte Menschen zerreissend, etc. v. Loon III. 81. 1. Wellh. 15103. D. 72. G. 118. C¹.

5257. **Zajaczek** (Joseph, Fürst, Statthalter von Cracau). Medaille v. 1819, zu seinem 66. Geburtstage von den Landesbewohnern der Cracauer Wojewodschaft überreicht. Av. Schrift. Rv. Drei Säulen (von jonischer, corinthischer und toskanischer Ordnung) durch Kränze verbunden. Bentk. 865. Mik. 2988. D. 49. G. 34,5. St. Gl.

Contrefait-Medaillen des XVI. Jahrhunderts.

A. Weltlicher Fürsten.

5258. **Bayern.** Wilhelm I. Medaille v. 1535. Av. WILHELM · VON · GOTS · GNADEN · PFALCZGRAF · BEI RHEIN · SEINS · ALTERS · IM · XLI · IAR · Erhobenes Brustbild v. d. r. S., im Pelzrock, mit Schaubhut und Brustkette. Rv. HERZOG · IN · OBERN · VND · NIEDERN · BAIERN · ZC · ANN · DOM · M · D · XXXV · Das mit zwei Helmen bedeckte Wappen. Her. 39,5. D. 43. G. 23,5. Ciselirter Originalguss von vorzüglicher Ausführung und Erhaltung.

5259. **Braunschweig.** Franz. Medaille v. 1532. Av. FRANC ○ DVX ○ BR — ET LVNEB ○ M ○ D ○ XXXII ○ Erhobenes Brustbild v. d. r. S., im Drahtharnisch. Rv. ❀ DOMINI · SVMVS ❀ SIVE ❀ VIVIMVS ❀ MORIMVR Behelmtes Wappen. Her. 42,37. D. 40. G. 32. Ciselirter Guss von sehr guter Erhaltung.

5260. **Frankreich.** Heinrich II. Viereckiges Schaustück von 1555. Av. HENRICVS — II DEI G REX Belorbertes Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit einem Medusenhaupte auf der Brust. Zu den Seiten 5—5, unten ein Monogramm. Rv. Ein grosses Crucifix, an dessen Seite ein knieender Ritter, an der andern Seite dessen Pferd; unten herum auf einem Bande: A—G—E—B—D—M Am Fusse des Kreuzes der französ. Lilienschild. D. im □ 31. C[1]. Originalguss in vergoldeter Bronze.

5261. **Oesterreich.** Carl V. Medaillon v. 1547, auf die Schlacht bei Mühlberg. Av. LVMI · ET · ORA · CAROLI · V · IMPERATOREIS · GRE · FERDINANDVS · D · G · ROMANO · BOE · HVNG · Z · REX · Die Brustbilder der beiden Kaiser einander gegenüber, im Mantel, mit Mütze und umgehängtem Vliessorden. Im Abschn. ein Engel zwischen den österreich. Wappenschilden. Rv. CAPTIVITAS | IOANIS : FRIDERICI Darstellung der Schlacht bei Mühlberg. Unten: DVCIS SAXONIAE | · M · D · XLVII. Tentz. 170 D. 58. G. 58,5. Vortrefflicher Originalguss von vorzüglicher Erhaltung.

5262. — Ferdinand I. Medaillon o. J. Av. FERDINAND · — ROM · IMP · ELECTVS Erhobenes Brustbild v. d. r. S., im Harnisch. Rv. · MARIA · AVSTR · — REG · BOEM · · Erhobenes Brustbild v. d. l. S., mit Haarnetz. D. 42. G. 30. Vorzüglicher, ciselirter, vergoldeter Guss von trefflicher Erhaltung. Im Ringe mit Oehr.

5263. — Carl, Ordensmeister. Ovale Medaille v. 1621. Av. CAROLVS · D : G : ARCHIDVX · AVSTRI : Geharnischtes Brustbild v. d. r. S. Rv. DESIDERAT ANIMA MEA AD TE DEVS · 1621. In einem gekrönten Schilde ein trinkender Hirsch. D. 57—40. G. 17. Vergoldeter Originalguss in zierlicher durchbrochener Einfassung.

5264. **Pfalz.** Otto Heinrich. Medaille v. 1530. Av. OTTO HEN · CO · PA · RIE — DVX BAIO · ZC NA · AN · XXVI Erhobenes

Brustbild v. d. r. S., im Ringkragen. Rv. ✿ SALVVM · ME · FAC · DEVS · M · D · XXX · Ein Löwe mit den Wappenschilden von Bayern und Pfalz. D. 21. G. 5. Ciselirter Originalguss von meisterhafter Arbeit und vortrefflicher Erhaltung.

5265. — **Philipp** (Vertheidiger Wiens während der Türkenbelagerung 1529). Medaillon v. 1541. Av. TE · AMO · VT · PROPRIAM · ANIMAM · M · D · XLI Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit umgelegtem Mantel, breitem gestickten Kragen, goldenem Vliesse, in kleinem Hütchen. Rv. ⸸ PHILIPS · VON · GOTS · GNADEN · PFALCZGRAF — B · REIN · HERCZOG · I · NIDERN · V · OBERN · BAIRN ⸸ S Das mit der Vliessordenskette behangene, zweifach behelmte Wappen, darüber: NICHTS — VNVER — SVCHT Zwischen den Helmkleinoden 1535 Exter II. 332. D. 56. G. 61. Vortrefflicher, ciselirter Originalguss, stark vergoldet, vorzüglich erhalten.

5266. **Sachsen. Johann Friedrich.** Medaille o. J. Av. IO · FR · I · IO · I · RO · IMP — ELECT · PRIMOG · D · SAX · Erhobenes Brustbild v. d. r. S., im Panzerhemde und Brustharnisch. Rv. SPES · MEA · IN · DEO · EST · Das mit drei Helmen bedeckte Wappen. Tentz. I. 176. I. D. 45. G. 29. Guter ciselirter Originalguss von bester Erhaltung, die Halskette ist vergoldet.

5267. — Derselbe. Medaille v. 1527 (v. Ludw. Neu). Av. · DEI GRA · IOH · FRID · SAC · RO · IMP · ARCHIM · ELCTOR · DVX · SAXO · EC · Brustbild v. d. l. S., am Arme: · 1 · 5 · L · N · 2 · 7 · Rv. SPES · MEA · DEO · EST · ANNO · ZC · Ein von der h. Geist-Taube bestrahlter Betender. Unten herum: · LVD · NEV · FE · Tentz. 6. VII. D. 36. Guter ciselirter Originalguss von trefflicher Erhaltung.

5268. — **Johann Friedrich II.** Medaille o. J. Av. D : G : IOH · FRI · SEC · DVX · SAX · COMES · PRO · TVRINGIÆ · ET · M · MIS : Erhobenes Brustbild vorn vorn, im Pelzrock, mit dreifacher Brustkette, mit aufgesetztem Barett. Rv. ALLEIN · EVANGELIO — N · IST · ONE · VERLVST · Das völlige Wappen mit drei Helmen. Tentz. I. 230. II. D. 40. G. 22. Vortreffliches Original von tadelloser Erhaltung.

5269. — Derselbe. Medaille o. J. Av. + DEI * G * IOH * FRI SEC * DVX * SAX * COMES * PRO * TVRINGIÆ * ET * M * MISNIE Brustbild wie vorher. Rv. ALLEIN * EVANGELIVM ✿ — ✿ IST * ONE * VERLVST ✿ (Weinblatt) Wappen wie vorher. Tentz. I. 230. I. D. 48. G. 58. Vorzügliches Original von bester Erhaltung.

5270. — **Johann Casimir.** Medaille o. J. Av. IOAN : CASIMIR : D · G · DVX SAXONIÆ Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., in spanischem Kragen. Rv. Das vollständige Wappen ohne Helme. Tentz. I. 265. I. D. 32. G. 9. Vortreffliches Original von bester Erhaltung.

5271. — **Johann Georg der Bärtige.** Medaille v. 1537. Av. SEMPER · LAVS · EIVS · IN · ORE · MEO · ANNO · ÆTATIS Erhobenes Brustbild mit langem Barte v. d. r. S., im Oberrock. Un-

ten: LXV (Blume). Rv. GEORGIVS · DEI · GRACIA · DVX · ANNO · M · D · XXXVII Dreifach behelmtes Wappen. Tentz. II. VII. 45. Vergoldeter, ciselirter Originalguss von sehr guter Erhaltung.

5272. **Ungarn. Ludwig II.** Medaille v. 1526. Av. Die einander gegenüber gestellten Brustbilder des Königs und der Königin, darunter 5 Zeilen Schrift. Rv. Darstellung der Schlacht bei Mohacz. Szech. XV. 7. Schönw. V. 182. Schulth. 2373. Mad. 2710. D. 44. G. 25. à. f. d. c.

5273. — Derselbe. Medaille v. 1526. Av. Brustbild im Pelzrock und Schaubhut v. d. l. S., daneben · 1 · 5 · — · z6 ETATIS SVE · 30 · Rv. Brustbild der Königin v. d. l. S., im Mieder, mit Haarnetz und einem niedrigen Hütchen. Szech. XV. 6. Schulth. 2372. D. 41. G. 16. à. f. d. c.

5274. — **Maria.** Medaille o. J. Av. MARIA · REGINA · VNG · VIDVA · CAROLI · CÆSA · ET · FERDI · REG · SOR + Brustbild der Königin v. d. r. S., in Wittwentracht. Rv. + IN · PACIENCIA · POSSIDEBITIS · ANIMAS · VESTRAS · LVCE · XXI Die auf dem Boden sitzende trauernde Königin, vor ihr ein Engel in Wolken, welcher ihr ein Kreuz entgegenhält. Wesz. XXIII. 4. D. 34. G. 15. à. f. d. c.

B. Geistlicher Fürsten.

5275. **Antwerpen,** Bisthum. **Lävinus Torrentius** (Livin van der Becken). Medaille v. 1595. Av. LÆVINVS · TORRENTIVS · EPVS · ANTVERP · Brustbild v. d. r. S., im Mozzetta und Hauskäppchen. Am Arme: ÆT. LXXI. Rv. DEVM SEQVERE. Ein Jüngling, mit einem Kreuze in der Hand, wird von Christus an einem Bande geführt. Im Abschn. 1595. Schulth. 2318, dessen Exemplar. D. 34. G. 10. Vergoldeter, vorzüglich schöner Originalguss.

5276. **Augsburg. Otto Truchsess von Waldburg.** Medaille o. J. von Laur. Parmensis in Rom. Av. OTHO CARDINALIS AVGVSTANVS. Brustbild von vorn im Mozetta und der Cardinalsmütze. Rv. SIC ▴ HIS ▴ QVI ▴ — DILIGVNT (Blatt) Crucifix, an dessen Fusse ein Pelican, vor dem Doppeladler, der Kaiser- und Königskrone trägt. Schulth. 2329, dessen Exemplar. D. 37. G. 18. Vortrefflicher Originalguss von bester Erhaltung.

5277. — Derselbe. Medaille v. 1544. Av. ✻ OTHO · TRVCHSESS · DEI · GRATIA · EPS · AVGVST . M · D · XLIII. Brustbild v. d. r. S., im Mozetta, mit aufgesetzter Mütze. Zu den Seiten: ETA · SVE — XXX. Unter dem Bischofshute die beiden Wappenschilde, dazwischen unter einem Stern S I C; unten ein Pelikan, die Jungen mit seinem Blute fütternd, darunter auf einem Bande: HIS QVI DILIGVNT. Her. 5. 18. D. 31. G. 16. Ciselirtes vergoldetes Original von vortrefflicher Erhaltung.

5278. **Kaisersheim. Conrad Reuter,** Abt 1509, † 1540. Medaille v. 1527. Av. ✿ CONRAƋVS ✿ ABBAS ✿ M ✿ C(Æ)SARIENSIS ✿ ÆTATIS ✿ SVÆ ✿ ANNO ✿ L Brustbild v. d. r. S., im Mo-

zetta, mit Barett. Rv. INSIGNIA ✿ EIVSDEM ✿ IN DOMINO ✿ CONFIDO ✿ M ✿ DXXVII ✿ Etwas verzierter Wappenschild, hinter welchem der Krummstab mit zwei flatternden Sudarien steht. Schulth. 3057, dessen Exemplar. D. 40. G. 32,5. Vorzügliche nürnberger Arbeit. Guter alter Guss von bester Erhaltung.

5279. **Magdeburg. Albert, Markgraf von Brandenburg.** Grosses Schaustück v. 1526. Av. DOMINVS · MIHI · ADIVTOR · QVEM · TIMEBO · ANN · ÆTAT · XXXVII. Erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit glatt geschnittenem Haar und aufgesetztem Barett, im Wamms und geblümten Oberrocke, von zwei vertieften Kreisen umzogen. Rv. ALBERT · CARD · MOG · ARCHIEP · MAGD · HALB · ADM · MARCH · BRAND · ZC · M · D · XXVI· Unter dem Cardinalshute das mit Kreuzstab, Schwert und Krummstab besteckte vierfeldige Familienwappen, mit den drei Mittelschilden von Magdeburg, Mainz und Halberstadt. Schulth. 3396. Mad. 3236. Cat. Schulth. 1945, dessen Exemplar. D. 43. G. 28. Trefflicher Originalguss von einem unbekannten nürnberger Meister, von ausgezeichneter Erhaltung.

5280. — Derselbe. Schaustück v. 1537. Av. DNVS · MIHI · ADIVTOR · QVEM · TIMEBO · ANNO · ÆTATIS · XLVIII. Erhobenes Brustbild v. d. l. S., ähnlich dem vorhergehenden. Rv. ALBERTVS · CARDINALIS · ET ARCHI · EPVS · MOGVNT · ANNO · M · D · XXXVII ✿ Wappen wie vorher. Her. I. 4. D. 32. G. 20. Vortrefflicher Originalguss von vorzüglicher Erhaltung.

5281. **Salzburg. Anton, Graf Lodron,** Canonicus. Medaille v. 1591. Av. ANTONIVS COMES LODRONI CANON · SALZB · Æ · 54 — Brustbild v. d. l. S., im Barett, Wamms und Oberrock, zu den Seiten 15 — 91. Rv. NIL DESPERANDVM. Christus in einem Nachen auf dem von Ungethümen und Winden bewegten Meere, einem Ziele zusteuernd. Cat. Schulth. 2257, dessen Exemplar. D. 34. G. 18. Originalgepräge von vorzüglicher Erhaltung.

5282. — **Marcus Sitticus.** Ovales Schaustück v. 1617. Av. MARCVS · SITTICVS · ARCHIE · SAL · SED · AP · L. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Mozetta, entblössten Hauptes. Rv. QVI · FVNDASTIS · PROTEGITE. Zwischen den beiden sitzenden Schutzheiligen in ausgeschweiftem Schilde das Wappen des Erzbischofs mit dem des Erzstifts im Schildhaupte. Hinter dem Schilde unter dem Cardinalshute der Kreuzstab, unten 16 — 17. Schulth. 2189, dessen Exemplar. D. 36—32. G. 14. Originalgepräge von sehr guter Erhaltung.

5283. **Strassburg. Johann IV., Graf von Manderscheid-Blankenheim.** Medaille v. 1569. Av. IOAN · D ∫ G ∾ — · ARG · EP · Bärtiges Brustbild v. d. r. S., mit Barett, im Unter- und Mantelkleid mit aufstehendem Kragen. Rv. AL — LAN · 1 — 569 — Dreifach behelmter Schild von 4 Feldern mit den Wappen des Hochstifts, der Grafen von Manderscheid, der Grafen Blankenheim, der Landgraf. Elsass und mit dem der Herrschaft Junkerroth im Mittelschilde. Schulth. 2782, dessen Exemplar. D. 33. G. 13,5. Vorzügliche Arbeit in vortrefflichem Originalguss.

5284. **Würzburg. Julius Echter von Mespelbrunn.** Medaille o. J.

Av. IVLIVS · D · G · EPS — WIRTZBVRG Bärtiges Brustbild v. vorn, im geblümten Wamms mit Halskrause, und im geblümten Oberrock mit aufstehendem Kragen. Rv. ET · FRĀCIÆ — ORIENT DVX Dreifach behelmter, mit Schwert und Krummstab besteckter Schild. Her. VI. 6. D. 32. G. 11,5. Vortrefflicher Originalguss eines nürnberger Meisters, vergoldet und vorzüglich erhalten.

C. Berühmter Privatpersonen.

5285. **Andre,** Jacob. Medaille v. 1581. Av. IACOBVS · ANDRE · THEOLO : DOC : Bärtiges Brustbild von vorn, im Wamms, nebst Halskrause und Oberrock mit aufstehendem Kragen. Rv. (vertieft) CORPORIS HIC | SCVLPTRA EST AN | DREÆ FORMA IACOBI | DEPINGVNT MEN | TEM SCRIPTA DI | SERTA VIRI ANNO | DOMINI · 1 · 5 · 8 · 1 · | ÆTATIS SVÆ | · 53. D. 29. G. 10,5. Originalguss, in einem erhöheten Ringe.

5286. **Baptista,** Johann. Einseitiger Medaillon o. J. 10 · BAPTISTAE — PIGNAE Bärtiges Brustbild v. d. r. S., entblössten Hauptes, im Wamms mit überschlagenem Hemdkragen, im geblümten Hausrock. Unten: BOM. Vortrefflicher, ciselirter Originalguss von bester Erhaltung. D. 61. G. 37.

5287. **Bechler,** Zacharias. Medaille v. 1593. Av. Der Evangelist Lucas am Tische sitzend, und eine Epistel schreibend. Rv. In einem vertieften Quadrate: 1593 · DIESEN · | · PFENING | SCHENKT · | MICHR · MEIN | ANHER · ZĀCH | ARV̇S · BECHLER Vortrefflicher Originalguss von schönster Erhaltung, in einem Ringe. D. 40. G. 24.

5288. **Behaim,** Friedrich. Medaille v. 1526. Av. FRIDERICH BEHAIM — ZV · NVRMBERG · ALT · XXXV. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., mit einer Drahthaube. Rv. GOT · DIE · ER · AVCH · SEINER · LER · M · D · XXVI. Brustharnisch, darauf der Helm mit Kleinod, daneben der Schild. Will. II. 81. Tresor de numism. VI. 9. Vortreffliches Original von vorzüglicher Erhaltung. D. 21. G. 5,5.

5289. **Brechtl,** Stephan. Ovale Medaille v. 1570. Av. STEPHAN · BRECHTL · ARIT · ÆTA · XLVLII. Brustbild v. d. r. S., mit langem Barte, im Oberrock mit aufstehendem Kragen. Unten vertieft: 1570. Rv. VOCATIO VIA STRICTA · SED LILIO SVAVIOR Behelmtes Wappen. Will. IV. 363. Vorzüglicher Originalguss, vortrefflich erhalten. D. 30—25. G. 7,5.

5290. **Breger,** Balthasar. Medaille v. 1596. Av. + BALTAS — BREGER · IST GEBORN Ein sitzender Knabe hält einen Falken auf der Rechten, welcher an eine Schnur gefesselt, dessen Ende er in der Linken hält. Rv. · DEN · 10 : | MAY · ZWISC | HEN · 8 · VND · 9 · V̄R | ANNO · 1596 · VN̄D | IST ⁝ SEIN · DÖT · | H · SEBASTION | MAIR · ZEV̄G | : · : WART. Originalguss in erhöhetem Ringe mit Oehr. D. 37. G. 13.

5291. **Buschler,** Conrad. Medaille v. 1579. Av. ANNO 1579 · Æ-

TATIS SVÆ LXVIII ✠ Erhobenes bärtiges Brustbild von vorn, im Wamms nebst Halskrause, im Pelzrock mit hoher, spitzer Pelzmütze. Rv. CONRAD · BVSCHLER · CONSVL · IN · H · S : Behelmtes Wappen. Vortrefflicher Originalguss, schwach vergoldet, sehr gut erhalten. D. 33. G. 20.

5292. **Corenburg,** Johann. Medaille o. J. Av. IOAN : RITTER · A — CORENBVRG · z Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit langem Barte. Rückwärts: PPR (Petrus Paulus Romanus) Rv. SPES — NVTRIT — PAC — IENTIAM · Ein auf einem Baumstamme sitzender, fischender Knabe, an dessen Angel eben ein grosser Fisch angebissen hat. Vortrefflicher Guss des berühmten Meisters, sehr gut erhalten. D. 35. G. 17,5.

5293. **Czygler,** Dorothea. Medaille v. 1539. Av. DOROT · ZCIGLER — IN · D · SI · PISTOR Brustbild v. d. l. S., mit Haarnetz und aufgesetztem Hute. Rv. MAIOREM · QVAM · CETHVSA · SPEM · HABEO · 1 · 5 · 3 · 9 · Zwei nebeneinander gestellte behelmte Wappenschilde. Guter Originalguss. D. 25. G. 5.

5294. **Danner,** Leonhard. Einseitige Medaille v. 1561. LEONHART · DANNER · Æ · S · 54 · A · 1561 · Erhobenes bärtiges Brustbild von vorn, im Oberrock und niedrigem Hütchen. Schöner, ciselirter Guss von trefflicher Erhaltung. D. 32. G. 19.

5295. **Dodeus,** Claudius. Medaille o. J. Av. · CLAVDIVS · DODEVS · Sehr erhobener, bärtiger Kopf v. d. r. S., mit kurz geschnittenen Haaren. Rv. In einer Säulenhalle Hercules, mit der Keule die Hyder erschlagend. Vor ihm ein bärtiger Mann in langer Toga, auf die Hyder hinweisend. Im Abschn.: · IM · ME · NE · Aeusserst kunstvoller, ciselirter Originalguss aus der besten Zeit, vergoldet, von vortrefflicher Erhaltung, mit zwei kleinen Löchern. D. 35. G. 24,5.

5296. **Donaver,** Christoph. Ovale Medaille o. J. Av. CHRISTOPH · DONAVER9 · P · L · ÆTAT · ANº XLIV Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im faltigen Ueberrock und spanischen Kragen. Am Armabschnitt: M · C · (Mathäus Carl in Nürnberg, um 1584). Rv. Behelmtes Wappen. Vortrefflicher ciselirter Originalguss von tadelloser Erhaltung, unten ein kleines Loch. D. 44—38. G. 19,5.

5297. **Eberus,** Sebastian. Medaille v. 1604. Av. SEBASTIAN · EBERVS · NORI · ÆTA · XXX · Bärtiges Brustbild v. d. r. S., in spanischem Kragen. Rv. INSIGNIA : EBERORVM : ANNO : CHRISTI · 1604 · Behelmtes Wappen. Guter Originalguss. D. 29. G. 8,5.

5298. **Erstenberger,** Andreas. Medaille v. 1575. Av. ANDREAS · ERSTENBERGER · ÆTA · SVÆ · 47 · Geharnischtes Brustbild v. d. r. S., mit Halskrause und umgelegter dreifacher Halskette. Rv. VINCIT FERENDO — VIRTVS · Behelmtes Wappen, auf welchem aus einer Krone eine gekrönte Seejungfer als Kleinod ragt. Vortrefflicher Originalguss von bester Erhaltung. D. 37. G. 20,5.

5299. **Fornberger,** Augustin. Medaille v. 1531. Av. AVGVSTIN FORNBERGER · — ALT · XXVIII · IAR · Kopf v. d. r. S.

Rv. VND · OB · ES · MVGLICH · WER · M · D · XXXI · IAR · Behelmter Wappenschild auf einer geflügelten Kugel. Sehr guter Originalguss von vortrefflicher Erhaltung. D. 30. G. 8,5.

5300. **Geuder,** Johann. Medaille v. 1536. Av. IOANNES · GEVDER · AETATIS · SVAE · AN · XXX · Bärtiger Kopf v. d. r. S. Rv. RECTE · AGENDO · NE · TIMEAS · M · D · XXVI · Brustharnisch auf Waffen, darunter Helm und Schild. Vortrefflicher Originalguss von bester Erhaltung. D. 28. G. 9,5.

5301. **Geyer,** Martin. Ovale Medaille o. J. Av. MART · GEIER · S · TH · D · EL · SAX · CONSIL · ECCL · ET · CONC · AVL PRIM: Bärtiges Brustbild von vorn, im Priesterkleide. Rv. Rechts: Selig sind die Sanfft= | müthigen. Links: MITES GAVDEBVNT · | MATTH · V · v. 5 · Ein liegendes Lamm zum strahlenden Namen Jehova aufblickend. Amp. 9538. Lochner VIII. 273. Schönes Original, gehenkelt. D. 45—38. G. 22.

5302. **Gosweinin,** Catharina. Medaille v. 1568. Av. KATERINA NE — CKLES GOSWEININ ALT Erhobenes Brustbild von vorn, im Rock, mit aufgesetzter Mütze. Zu den Seiten: LIIII—IAR · Rv. GOT IST ALLEIN — MEIN TROST Zwei Wappenschilde an einem Bande, darunter: MDLXVIII. Vortrefflich gearbeiteter Originalguss, aus zwei Theilen zusammengesetzt, von schönster Erhaltung. D. 31. G. 15.

5303. **Gruber,** Erasmus. Ovale Medaille v. 1680. Av. ERASM 9 GRVBER ✦ PASTOR & SVPERINTENDENT Brustbild von vorn, mit Schnurr- und Kinnbart, in geistlichem Gewande, mit grossem spanischen Kragen, mit langen Haaren und Hauskäppchen. Rv. vertieft: RATISB : | *AET* · LXXI | *AN* : | *MDCL*XXX | I Tim. VI | Magnus quaestus | est Pietas cum ani- | mo sua sorte | Contento Vortrefflicher, sauber ciselirter, vergoldeter Guss von vorzüglicher Erhaltung.

5304. **Hartung,** Johannes. Medaille v. 1543. Av. JOANNES HARTVNG SENIOR ÆTA : SVE — AN° 49 AN° 1543. Erhobenes bärtiges und geharnischtes Brustbild v. d. l. S. Rv. OMNES ÆQVALES MORTVI Ein auf einem Todtenschädel schlafendes Kind, darunter HERI MIHI | HODIE TIBI | 154z Originalguss von guter Erhaltung, geh. gew. D. 35. G. 18,5.

5305. **Henisch,** Jonas. Medaille v. 1577. Av. Ad · · 4 July · A° · 1577 · in der Nacht am wenig vor Halb zwelf, Ist Jonaß Hemisch Ge : | born. Adj. 26 July getauft, und ist Jacob Marisch sein gefatter got geb gnad Ein auf einer geflügelten Kugel sitzendes Kind mit einem Kreuz in der linken Hand, darüber halten zwei Engel eine Krone. Rv. Auf einem geblümten Schilde ein auf einem leeren Wappenschilde laufender Knabe mit Steckenpferd und Windmühle. Schöner vergoldeter Guss in einem gewundenen Ringe. Loch, sonst sehr gut erhalten. D. 60. G. 26.

5306. **Herpfer,** Michael und Margaretha. Medaille o. J. Av. MICHEL — HERPFFER Brustbild v. d. r. S., im geblümten Rock,

mit aufgesetztem Barett. Am Arme: ÆT · 34 · Rv. MRGRE — HERPFFERIN Brustbild v. d. r. S., mit langem Haarzopf und aufgesetztem Barett. Am Arme: ÆT · 35 · Vergoldeter Originalguss in gewundenem Ringe. D. 29. G. 21.

5307. **Hofmann,** Jacob. Medaille v. 1543. Av. IACOB HOFMAN ÆTA · SVE · 31 · AN° 1543 · Bärtiges Brustbild v. d. r. S. Rv. GOT — VERMAG — FIL Behelmtes Wappen. Gut erhaltener Originalguss. D. 23. G. 5,5.

5308. **Hofmann,** Lienhard. Medaille v. 1536. Av. LIEB GOT DEN HERREN — VOR ALLEN DINGEN XXX · · AR Erhobenes bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, mit Drahthaube. Rv. GEDECHTNVS LIENHARDEN HOFMANS · ALTERS · M · D · XXXVI · Behelmtes Wappen. Vortrefflicher Originalguss, geh. gew., von bester Erhaltung. D. 41. G. 18,5.

5309. **Jamnitzer,** Wenzel. Ovale Medaille o. J. Av. WENTZEL IAMNITZER ÆTA · 77 Brustbild v. d. r. S., mit sehr langem Barte, in geblümtem Ueberrock nebst Halskrause, am Arme: WI unten: 1584 Rv. STERBEN IST MEIN GEWIN — IST MEIN LEBEN Eine auf einem Felsen stehende weibliche Figur mit einem Anker (Glaube) zum strahlenden Namen Jehova aufschauend. Unten ein umzäunter Kirchhof. Will. I. 289. Ein von Jamnitzer selbst verfertigtes vorzügliches Original. D. 40—35. G. 15.

5310. **Imhof,** Hieronymus. Medaille v. 1572. Av. IERONI : IMHOF · ÆTA : SVE · 47 · ANNO SALVTIS 157z · Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Ueberrock mit aufstehendem Kragen, um den Hals eine zweifache goldene Kette mit Kleinod gelegt. Rv. MORS AVFERT OMNIA PRET—ER VIRTVTEM ET ARTEM Behelmtes Wappen. Schöner vergoldeter Originalguss von sehr guter Erhaltung. D. 34. G. 13.

5311. **Jörger zu Tollet,** Wolfgang von (Landeshauptmann im Lande ob der Enns). Medaille von 1518. Av. ✣ HERR ✣ WOLFGANG ✣ IÖRGER ✣ ZV ✣ TOLET ✣ RITTER ✣ ROM ✣ KHAY ✣ MAY ✣ ZC Brustbild v. d. l. S., im Wamms, mit Drahthaube und umgelegter doppelten Kette. Zu den Seiten 15—18. Rv. ✣ RAT ✣ VND ✣ LANDSHAVBTMAN ✣ IN OSTERREICH ✣ OB ✣ DER ✣ ENS Behelmtes und gekröntes Wappen. Bergm. XI · 49 · Originalguss von bester Erhaltung. D. 52. G. 42.

5312. Dieselbe Medaille in Bronze. Gelocht, sonst s. g. e.

5313. **Jonabach,** Jörg. Medailllle v. 1590. Av. IORG IONABACH — D · ELT : ÆTA · S : 56 Erhobenes bärtiges Brustbild v. vorn, im Oberrock nebst Halskrause. Rv. ANNO DOMINI — 1590 · DEN · 31 — IVLI Behelmtes Wappen. Schöner Originalguss von bester Erhaltung, aus zwei Theilen zusammengesetzt. D. 37. G. 21,5.

5314. **Kaiserin,** Euphrosine. Medaille v. 1636. Av. EVPHROSINA · KEISER — IN · GEBORNE | KRIEGERIN · MDC XXXVI Brustbild v. d. l. S., in geblümtem Rock, mit breitem Spitzenkragen und aufgesetzter Haube. Rv. EHRE | VATER VND | MVTTER AVF DAS | DIRS WOHLGEHE VND | LANGE LEBEST AVF | ERDEN.

DIESEN SCHR | AVPFENING VEREHRE | ICH MEINE LIEBEN | TODT ——— | ZV EINEM GEDECH | TNVS DEN ——— | — A° 1636. Schöner Originalguss von sehr guter Erhaltung. D. 43. G. 30.

5315. **Kauxdorff,** Andreas. Ovale Medaille v. 1669. Av. ANDREAS KAVXDORFF SENIOR NATUS Ao 1592. 10 MAY. Bärtiges Brustbild von vorn, in geistlichem Gewande, mit langen Haaren und Hauskäppchen. Am Arme: B L Rv. Unter dem strahlenden Namen Jehova: DENATVS DIE 28 | AVGVST : ANNO 1669 · | AETATIS SVÆ 78 GE= | NVIT EX VNICA VXORE | LIBEROS 15 · ET VIDIT | NEPOTES · ET PRONE= | POTES 74. Vortrefflicher Originalguss von der besten Erhaltung, mit Oehr. D. 45—38. G. 22,5.

5316. **Khevenhüller,** Christoph, Graf und Landeshauptmann in Kärnthen. Medaille v. 1543. Av. CHRISTOF · KEVNHVLER · V · AICHELBERG · RO : Bärtiges, mit einem Hute bedecktes Brustbild v. d. r. S. Rv. ✡ K : M : ƎC : RAT · VND · LANDESHAVPT : IN KHARNDTN · 1543 · Vierfeldiges, mit zwei Helmen bedecktes Wappen. Vorzüglich schönes Original von tadellosester Erhaltung. D. 35. G. 43,5.

5317. **Kleberger,** Johann. Medaille v. 1526. Av. IOAN · KLEBERGER · NVRMB · AN · ÆT · S · XL · rf Kopf v. d. l. S. Rv. · MELIOR · | · EST · SAPIENTIA · | QVAM · ARMA · BELLICA | rf · VIIII · ♌ Im Abschnitte: Armaturen. Original von trefflicher Erhaltung. D. 28. G. 10.

5318. **Korn,** Onophrius. Medaille v. 1563. Av. NVLLA · CALAMITAS · SOLA · ORA · ET · LABORA · AO · LXIII · | ONVPHRIVS · KOR — N · ÆTADE · XXXIII. Bärtiges Brustbild v. d. l. S., im Wamms nebst Halskrause. Rv. In einem Säulen-Tempel eine auf einem Altar sich stützende weibliche Figur mit einer Sanduhr in der Hand. Auf dem mit RESP | ICE F | INE | M bezeichneten Altare liegt ein Todtenschädel; an ihrer linken Seite ein Vogel, unten ein schlafender Hund. Schöner Originalguss, geh. gew. s. g. e. D. 28. G. 16,5.

5319. **Krebs,** Peter. Medaille o. J. Av. PETER — KREBS SEINES ALTERS — XXXII · IAR. Geharnischtes Brustbild bis an den Schooss, von vorn, mit aufgesetztem Barett, die rechte Hand am Dolchgriff, in der Linken die Handschuh. Rv. Das behelmte Wappen, umher auf einem Rande: PETER — KREBS Schöner Originalguss von sehr guter Erhaltung. D. 37. G. 22.

5320. **Kuch,** Friedrich. Medaille v. 1574. Av. FRIDERICVS KVCH · MAINTZISCHER · KVCH : Bärtiges Brustbild von vorn, im Pelzrock. Rv. MEISTER · ZV · ERFVRD · SEINES ALTERS · 82 · 1 · 5 · 74 · zz DECE Behelmtes Wappen. Vergoldetes Original von trefflicher Erhaltung. D. 42. G. 32.

5321. **Lantsberg,** Georg. Medaille o. J. Av. GEORG LANTZBERGK IM ALTER · 50. Bärtiges Brustbild von vorn, im Wamms nebst Halskrause. Rv. Das Brustbild des Erlösers ohne Umschrift, Vergoldetes Original von guter Erhaltung. D. 34. G. 14.

5322. **Loter,** Hieronymus. Medaille v. 1544. Av. IERONIMVS · LOTER · ÆTAT · XXXXVI · 1544. Bärtiges Brustbild v. d. l. S. Rv. SICH · MENS · BDENCK · DAS · ENDE. Eine unter einem Baume sitzende weibliche Figur mit einem Todtenschädel auf der Hand, neben ihr ein Lamm. Im Hintergrunde eine Stadt. D. 30. G. 12. Original von sehr guter Erhaltung.

5323. **Lother,** Bartholomaeus. Ovale Medaille v. 1593. Av. BARTHOLOME · LOTHER · ÆT · LXIII · 1593. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Pelzrock nebst Halskrause. Rv. VRSVLA · LOTHERIN · ÆTA · LVII · Aº 1593. Brustbild v. d. l. S., im Pelzrock nebst Halskrause, den Kopf mit einem Tuche umwickelt. Vortreffliches Original von schönster Erhaltung. Gehenkelt. D. 43 — 34. G. 34,5.

5324. **Ludovici,** Michael. Medaille v. 1687. Av. M · MICH · CHRIST · LVDOVICI · CONC · AVL · SAX · A · ÆT · LIII · Stark erhobenes Brustbild von vorn, in geistlicher Kleidung, mit langen Haaren. Rv. IN TE SALVS ET SPES Unter dem strahlenden Namen Jehova ein Anker auf einem Felsen, daneben ein Schiff; unten MDCLXXXVII · | I — R. Vortrefflicher Originalguss von bester Erhaltung. D. 44 — 37. G. 26,5.

5325. **Madrutsch,** Nicolaus Freiherr zu. Medaille o. J. Av. NICLAS FREIHER ZV MADRVTSCH · AVF VNDBRENTONIG KO · KAI · MA · RATH VND OBRISTER. Bärtiges Brustbild v. d. l. S., im Wamms, mit dreifacher Kette um den Hals. Rv. Dreifach behelmtes Wappen, auf dem mittlern Helm eine Freiherrnkrone, über welcher ein einfacher Adler. Vorzüglicher Originalguss von Meisterhand, von trefflicher Erhaltung. D. 42. G. 31,5.

5426. **Mair,** Paul Hector. Medaille v. 1553. Av. PAVLVS ▾ HECTOR ▾ MAIR ▾ ANNO ▾ D ▾ M ▾ LIII ▾ Erhobenes Brustbild von vorn, mit hoher Stirn, starkem Barte, im Oberrock. Rv. ✿ NOBILITAT ▴ VIRTVS ▴ ILLAM ▴ MENS ▴ APPETAT ▴ VNAM Behelmtes Wappen. Kunstvoller, ciselirter Guss von tadelloser Erhaltung. D. 44. G. 45.

5327. **Mairin,** Felicitas. Medaille v. 1553. Av. FELICITAS · MAIRIN · ÆTAT · SVÆ · XXXII · A · D · M · D · LIII. Erhobenes Brustbild von vorn, in einer Jacke mit stehendem Kragen, Halskrause und Mütze. Rv. ✿ CASTRA ▴ PVDICITIÆ ▴ LAVS ▴ MIHI ▴ SOLA ▴ PLACET Behelmtes Wappen. Vortrefflich gearbeites Original von vorzüglicher Erhaltung. D. 44. G. 44.

5328. **Merer,** Hans. Ovales Kleinod v. 15 · 88. Av. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Wamms, mit Oberrock nebst Halskrause. Rv. ❀ | HANS ME | RER ÆTAT : | IS SVÆ · 46 · | ANNO | 15 · 88 Vortrefflicher Originalguss erster Kunst, von vorzüglicher Erhaltung, in durchbrochener Einfassung an einem dreifachen Kettchen, stark vergoldet. D. 85—63. G. 53. Siehe Abbildung.

5329. **Müller,** Georg. Medaille v. 1577. Av. GEORG · MVLLER · ÆTAT : LII Bärtiges Brustbild v. vorn, im Oberrock. Rv. GODT

· VENDT · MEIN — ELLEND ✿ 1577. Behelmtes Wappen. Vergoldetes Original von guter Erhaltung. D. 29. G. 20.

5030. **Nierenberger,** Leonhard. Einseitige Medaille v. 1576. LENHARDT · NIERENBERGER ALT · 61 ✿ FRONICA NIERENBERGERIN ALT 43 ✿ Beider Brustbilder einander gegenüber in gestickten Kleidern mit spanischen Kragen, darunter 1576. Schöner ciselirter Guss von guter Erhaltung. D. 54. G. 31.

5331. **Neudorfer,** Johann. Medaille v. 1579. Av. IOANN NEVDORFFER ARITH · Æ 57 Brustbild v. d. r. S., mit kurzen Haaren, im Oberrock. Am Arme: 1554. Rv. IOANN · NEVDORFFER · F · ARITH · Æ · 36. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Rock nebst Halskrause. Am Arme: 1579. Will. II. 401. Treffliches Original. D. 23. G. 6,5.

5332. **Neudorfer,** Johann sen. Medaille v. 1554. Av. Brustbild wie vorher. Rv. INDVSTRIAM · DEVS · ADIVVAT. Behelmtes Wappen. Will. 403. Schönes Original. D. 23. G. 5.

5833. **Neukum,** Hans Thomas. Medaille v. 1568. Av. HANS · THOMA · NEWCKVM · A · 33 · A° 68. Brustbild von vorn, mit langem Barte. Rv. HERR · GOT · LAS · MI — CH · DIR · BEVOLEN · SEIN. Behelmtes Wappen. Vortrefflicher Originalguss v. bester Erhaltung. D. 33. G. 12. Mit Oehr und Ring.

5334. **Nutzel,** Gabriel. Medaille v. 1569. Av. GABRIEL · NVTZEL · DER · ELTER · ÆTAT : LV · 1569. Erhobenes Brustbild von vorn, mit starkem Barte, Oberrock nebst Halskrause, und einer goldenen Kette über der Brust. Rv. Zweifach behelmtes Wappen, sehr künstlich gravirt. Vortrefflich gearbeiteter vergoldeter Originalguss von vorzüglicher Erhaltung. D. 52, G. 37.

5335. **Nuzel,** Hans. Ovale einseitige Medaille v. 1603. + HANS · NVZEL · ETATIS SVÆ · 63 (Blatt) — 1603. Brustbild v. d. r. S., im Harnisch, nebst Halskrause mit goldner Brustkette. Vortrefflicher Guss von schönster Erhaltung. D. 38—31. G. 9,5.

5336. **Oberndörffer,** Johannes. Medaille v. 1550. Av. IOHANNES : OBERNDORFFER : DOCTOR : PP — Brustbild v. d. r. S., in kurzen Haaren und kurzem Barte, mit Ringkragen und Halskrause. Rv. Sehr sauber gravirtes Wappen, oben ·1·5· — ·50· Schöner vergoldeter Originalguss von bester Erhaltung. D. 40. G. 22,5.

5337. **Olearius,** Johannes. Ovale Medaille v. 1682. Av. IOHANNES · OLEARIUS · D · S · A — CONC · AUL · PR · CONS · ECCL · SUP · | aet. LXXI. Bärtiges Brustbild von vorn, mit langen Haaren, im Priesterrock. Rv. Unter dem strahlenden Namen Jehova ein Oelbaum und ein Palmbaum, neben dem erstern: SICUT OLEA | PS. 52, neben letzterm: CEU PALMA | PS. 92, in der Mitte: Justus. Im Abschn. MDCLXXXII. | B. L. Originalguss von bester Erhaltung. D. 48—41. G. 33,5.

5338. **Olinger,** Georg. Medaille v. 1556. Av. GEORGIVS · OLINGER · ÆTATIS · SVÆ · 69 ✿ ANNO · 1556 ✿ Bärtiges Brustbild von vorn, im Pelzrocke mit niedrigem Schaubhute. Am

Armabschn. D Rv. Behelmtes Wappen. Vortrefflicher alter Originalguss, aus zwei Theilen zusammengesetzt, von bester Erhaltung. D. 57. G. 42.

5339. **Paler,** Wolfgang. Medaille v. J. 1575. Av. WOLFGANGVS · PALER · ÆTA · LXXI · 1575 · Erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit langem Barte, Wamms und Pelzrock nebst Halskrause. Rv. VIXIT · ANN · LXXIIX · MENS · IX · DIES · XXIIII · OBIIT · AUG · RHET · Ao MDLXXXII · Behelmtes quadrirtes Wappen. Trefflicher Guss von tadelloser Erhaltung. D. 35. G. 27.

5340. **Paumgart,** Hieronymus. Ovale Medaille v. 1598. Av. HIERONYM9 PAVMGART : A : P · ÆT : LX · Ao CIϽIϽ | IIC Erhobenes Brustbild von vorn, mit hoher Stirn und langem Barte, in geblümtem Oberrock. Rv. ✠ DILATIO REGNI SANCTORVM PATIENTIÆ COMPROBATIO EST Zweifach behelmtes quadrirtes Wappen. Vortrefflicher vergoldeter Guss von bester Erhaltung. D. 40—35. G. 17.

5341. **Peintner,** Melchior. Medaille o. J. Av. MELCHIOR PEINTNER ÆTATIS XLII Brustbild von vorn, mit kurz geschorenen Haaren und kurzem Barte, im Oberrock nebst Halskrause. Rv. MEIN HOFFN—VNG ZV GOT Behelmtes quadrirtes Wappen. Schöner Guss von bester Erhaltung. D. 33. G. 11.

5342. Derselbe. Medaille o. J. Av. MELCHIOR — PEVNTER ÆTA 46. Brustbild, ähnlich dem vorhergehenden, aber von der rechten Seite. Rv. wie vorher. Schöner Guss und sehr gut erhalten. D. 33. G. 11.

5343. **Perez,** Ludwig. Medaille v. 1597. Av. LVDOVICVS · PEREZ · ÆT · LXVI. Bärtiges Brustbild v. d. r. S:, im Mantel nebst Halskrause. Am Arme: 1597. Rv. (Zwei Blätter) | IN XPO | VITA | (zwei Blätter) | 1597 Vortrefflicher ciselirter Guss von tadelloser Erhaltung. D. 38. G. 14.

5344. **Pfaut,** Vitus. Medaille v. 1500. Av. VIT9 PFAVT — Æ 46 A 1590. Brustbild von vorn, mit kurzem Haar und Bart, im Oberrock und spanischem Kragen. Rv. ANNA VEIT PFAVTIN — Æ 33 Ao 1590. Brustbild von vorn, im Mieder, mit doppelter Brustkette, mit Halskragen und niedrigem Hütchen. An der rechten Seite ein ovaler Schild mit einem Frauenportrait. Schöner alter Guss, aus zwei Theilen zusammengesetzt, von sehr guter Erhaltung. D. 40. G. 16.

5345. **Pfister,** Albrecht. Medaille v. 1569. Av. ALBRECHT PFISTER — SEINES ALTERS 69. Brustbild von vorn, mit starkem Barte, im Barett. Rv. STARB DEN | IX TAG IVNY | ANNO MDLXIX | IAR | PVLVIS ET VM: | BRA SVMVS | HOMO BVLLA Schöner Guss von trefflicher Erhaltung. D. 41. G. 21.

5346. **Prauser,** Leonhart. Medaille v. 1554. Av. LEONHART PRAVSER ÆTA · SVE · 47 Bärtiges Brustbild v. d. l. S., im Ueberrock mit kurzer Halskrause. Rv. W · K — D : V : ANNO DO-

MINI 1554. Behelmtes Wappen. Vergoldeter Guss von ziemlich guter Erhaltung. D. 23. G. 7.

5347. **Reinhardin,** Dorothea Sophia. Ovale Medaille v. 1692. Av. DOROTHEA SOPHIA REINHARDIN G · KAVXDORFIN · GEB: A° 1641. D. 31. IAN. Erhobenes Brustbild von vorn, mit breitem herabfallenden, mit Spitzen besetzten Kragen, mit Spitzenhaube und Kopftuch. Rv. Unter einer Hand aus Wolken: A° 1657. D. 26. IVL. GEHEI= | RATHET · UND IN DER EHE | GELEBET XXVIII · JAHR · 9½ MO= | NAT · GEZEUGET VII SÖHNE · X | TÖCHTER · UND ERLEBET XXI | KINDES-KINDER · | A° 1692 DEN 31 IANUARI · | ALLES NACH DES HÖCH= | STEN WILLEN · | DAS KAN WUNSCH UND | HERTZ ERFREUN | ICR — IIB | Henne mit Küchlein. Vortrefflicher Guss von sehr guter Erhaltung. Mit Oehr. D. 57—53. G. 49.

5348. **Richter,** Sigmund. Medaille v. 1562. Av. SIGMVND · RICHTER · ÆTAT : S : 32 · Bärtiges Brustbild von vorn, im Oberrock mit aufstehendem Kragen und Halskrause. Rv. Behelmtes Wappen, daneben vertieft: 1562. Will II. 193. Schöner Guss und sehr gut erhalten. Gehenkelt. D. 38. G. 18.

5349. Derselbe. Medaille v. 1576. Av. (vertieft) SIGMVND · RICHTER · ÆTAT · IS · S · 47 · 1576 · Erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit langem Barte, in faltigem Oberkleide mit aufstehendem Kragen und Halskrause. Rv. (vertieft) BARBARA MEVLENDOERFERIN · ÆTATIS · S · 44 · 1576 · Erhobenes Brustbild v. d. l. S., im Mieder mit bauschigen Aermeln, mit Halskrause und Kopftuch. Vortrefflicher ciselirter Originalguss von bester Erhaltung. D. 32. G. 22.

5350. **Rieger,** Martin. Medaille v. 1586. Av. M · MÆRT : RIEGER · ECCLESIASTES · ÆGVST · Æ XXXI · Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Oberrock u. Halskrause. Rv. ANNO | DNI · MDXXCVI | D · XXXI · TAG | MAII · WARD GEBŌR | SABINA SCHORE„ | RIN GEVATTER BEI | DER H · TAVF WAR | M · MART : RIE„ GER · S · N · (Stern) Vergoldeter Guss von guter Erhaltung. D. 38. G. 14.

5351. **Rochlinger,** Wilhelm. Medaille v. 1542. Av. ✿ WILHALMVS ROCHLINGER ÆTATIS SVE 78 ▾ 1542 Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Pelzmantel, mit niedrigem Hütchen über dem Hauskäppchen. Rv. ✿ SPES MEA IN DEO EST Behelmtes Wappen. Vortrefflicher, ciselirter, vergoldeter Guss von ausgezeichneter Erhaltung. D. 45. G. 24.

5352. **Roemer,** Philipp. Medaille v. 1576. Av. PHILIP ROEMER ANNO MDLXXVI Brustbild v. d. r. S., im Wamms mit hohem Kragen und Halskrause, mit kurzgeschnittenen Haaren und kurzem Barte. Rv. SICH VIR DICH · TREW IST MISLICH · Ein mit einem Löwenmaule bedeckter Kopf mit vielen bärtigen Gesichtern. Originalguss von bester Erhaltung. D. 38. G. 23.

5353. **Rogiers,** Carl. Medaille v. 1561. Av. CAROLVS ROGIERS AETA · XXXI · M · D · LXI · Bärtiges Brustbild v. d. l. S., mit kurz-

geschornen Haaren, im Wamms mit Halskrause. Rv. PERFER ET OBDVRA Ein Palmbaum, an welchem mit beiden Händen ein nackter Knabe hängt. Vergoldeter Originalguss von ziemlich guter Erhaltung. D. 29. G. 11.

5354. **Sandau,** Bussa. Medaille v. 1571. Av. BVSSA SANDAV DES ALTERS 40 Bärtiges Brustbild von vorn, mit kurzen Haaren, im Oberrock mit Halskrause. Am Arme: 1571 W. Rv. (Verzierung) | WIE · ES | GOT · FVGT | MIR · WOL | GENVGT | (Verzierung) Vergoldeter Originalguss von ziemlich guter Erhaltung. D. 25. G. 5.

5355. **Sangner,** Abraham. Medaille v. 1563. Av. ABRAHAM · SANGNER — ÆTATIS SVÆ XXXIIII · Brustbild von vorn, bis an den Schooss, mit langem Bart, in geblümtem Wamms, mit Barett, die Linke in die Seite gestemmt, in der Rechten die Handschuh. Am Abschnitt: 1563. Rv. ANNA SANGNERIN — IHRES ALTERS XXIII · Vor einem Vorhange das Brustbild von vorn bis an den Schoos, in geblümtem Mieder, mit zurückgekämmten Haaren, und gestickter Haube. Am Abschn.: 1563. Trefflicher, ciselirter Guss von bester Erhaltung. D. 45. G. 38.

5356. **Santa Cruz,** Prosper, Marquis. Medaille o. J. Av. PROSPER SANTA CRVCIVS · S · R · E · C · A · R · Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Mantelkleide. Rv. In einer Waldgegend jagt ein Jäger zu Pferde einen Eber, zur Seite drei Hunde, voran sprengt ein Hirsch, zur Seite am Gestrüpp: G. P. F. Im Abschn.: · SOLVM · IN · FERAS · | PIVS · BELLATVR · | PASTOR · Bronze. Vorzüglich schöner Originalguss von bester Erhaltung. D. 44. (Santa Cruc war 1631 Statthalter in Mailand und Befehlshaber der spanischen Truppen, ward von den Deutschen „der General mit dem grossen Rosenkranz" genannt, weil er stets mit einem solchen in der Hand umherritt.)

5357. **Scheyerl,** Albrecht. Medaille v. 1527. Av. ALBRECHT · SCHEVERL · GE · IM · M — CCCCLXXXII · IAR · AM · XXVII · NOVEMB · Unbärtiges Brustbild v. d. r. S., im Panzerhemd und Drahthaube, mit Brustkette. Rv. O HERR · GOT · DVR CHRISTVM · ERBARM · DICH · VNSER · M · D · XXVII · Behelmtes Wappen. Vortrefflicher Originalguss von bester Erhaltung. D. 39. G. 18.

5358. **Schilherr,** Mathias. Medaille v. 1578. Av. M · MATHIAS SCHILHERR ANNO ÆTA · XLVIIII Bärtiges Brustbild von vorn, im Wamms mit aufstehendem Kragen, nebst Halskrause. Rv· ANNA · M · MATHIAS SCHILHERRIN ANNO ÆT · LIII · Brustbild von vorn, im Oberrock, mit Halskrause, langem Zopfe und niedrigem Hütchen. Am Armabschn.: 1578 VM Schönes, ciselirtes Original von trefflicher Erhaltung. D. 49. G. 40.

5359. **Schreck,** Conrad. Ovale Medaille o. J. Av. CONRAD SCHRECK · ÆT · S · XLI · Bärtiges Brustbild von vorn, in geblümtem Wamms, mit spanischem Kragen. Rv. ✿ DER ALLS ER-

NERT · MEIN THEIL MIR BSCHERT Behelmtes Wappen. Vortrefflicher Guss von bester Erhaltung. Mit Oehr. D. 36. G. 19.

5360. **Seifferheldt,** Joseph. Medaille v. 1585. Av. IOSEPH SEIFFERH — ELDT ÆTA · S · 33 · Erhobenes Brustbild von vorn, mit kurzem Haar, grossem Schnauz- und kleinem Lippenbart, in glattem Wamms mit spanischem Kragen. Zu den Seiten vertieft: 15—85. Rv. Behelmtes Wappen ohne Umschrift. Ciselirter Originalguss von meisterhafter Arbeit, vergoldet, geh. gew. von tadelloser Erhaltung. D. 34. G. 15.

5361. **Sitzinger,** Lucas. Pathenpfennig v. 1556. Av. (Erhobene Arbeit) In einer anmuthigen Gegend eine Mutter mit zwei spielenden Kindern, im Hintergrunde eine Stadt. Rv. Anno 1554 | auf 3. September hielt aus | sonderer Schickung des Allmechtigen | Gottes der Erbar Lucas Sitzinger der jünger | und der Tugendsamen Jungfrawen Ursula | Weylandt des Erbarn und Weysen Balthasarn Fu- | mels und frawen Katharinaen geborne Tetzlin Ee | leiblichen Tochter seinen Eerlichen Handschlag. Und her- | nach den newnten October sein Eeliche Hochzeit. Verner 1556 | Freytag den 18. September ein Halbs viertheil aw achten auf | der kleinen Hor nachmittag das ist wu stund weniger ein | Halbs viertheil nach der Sunnen undergang Ward der erste | erb auf das Eelend Jamerthal geborn. Unnd durch | Johann Newdorffer Rechenmeister zur anndern | newen unnd seligen geburt zum Eewigen lebenn | aus der tauff erhoben unnd Lucas genannt. Der | ime dann zu einer Christlichen gedechtnus | diesen pfenng (die lieb genannt) schenkt | Mit Wunschung vil Gottlichs | segens und langes lebenns. Vortrefflicher ciselirter Guss von meisterhafter Arbeit, vergoldet und tadellos erhalten. D. 65. G. 56.

5362. **Spalter,** Hieronymus. Medaille v. 1543. Av. HIERONIMVS · SPALTER · XXXIII · IAR ALT · Erhobenes Brustbild v. d. r. S., mit starkem Bart, in geblümtem Wamms mit aufstehendem Kragen. Rv. Ein trockener Baumstamm, darüber auf einem Bande: DEVS · SPES · MEA · Unten, zu den Seiten des Baumes links ein Schild, rechts ein Helmkleinod, darunter: M · D · XLIII · Vortrefflicher, ciselirter Originalguss von tadelloser Erhaltung. D. 30. G. 17.

5363. **Stockheim,** Pi. v. Medaille v. 1550. Av. PI ▲ V ▲ STOCKHEIM ▲ VICZSTHVM ▲ ZV ▲ MAINCZS ÆT · 44 Bärtiges Brustbild von vorn, im Harnisch, mit Schaubhut. Rv. NOCH ▲ DEM ▲ DAS ▲ EWIG LEBEN ▲ ANO ▲ 1 ▲ 5 ▲ 50 ▲ Behelmtes Wappen. Schöner Originalguss von sehr guter Erhaltung. Geh. gew. D. 34. G. 16,5.

5364. **Syczinger,** Lucas. Medaille v. 1554. Av. ✿ LVCAS · SYCZINGER · ÆTATIS · SVÆ · 72 · Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Pelzrock und niedrigem Hut über dem Hauskäppchen. Am Armabschn.: 1554. Rv. MEMORIA · IVSTI · ÆTERNA Behelmtes Wappen. Vortrefflicher Originalguss von sehr guter Erhaltung. Geh. gew. D. 45. G. 34.

5365. **Tetzel,** Christoph. Medaille v. 1528. Av. CRISTOFF · TETZEL · — SEINS ALTERS · XXX IAR · Brustbild v. d. r.

S., mit breit geschnittenem Haar und spärlichem Backenbart, im gefälteten Kleide mit Brustkette. Rv. MIT ∞ STETTER ∞ TREV ∞ M ∞ D ∞ XXVIII ∞ Schild und Helm nebeneinander auf einem Brustharnische. Vorzüglich feiner Originalguss von tadellosester Erhaltung. D. 28. G. 7.

5366. Derselbe. Medaille v. 1538. Av. VALEO, SI — PATRIA VALET Brustbild v. d. r. S., das Haar wie vorher, aber mit langem Barte. Rv. CHRISTOFF TETZEL · ANN · MDXXXVIII · ANN · ÆTAT · S · LII · Der dreieckige Wappenschild, wie vorher, auf demselben der Helm. Vorzüglich feiner Originalguss von tadelloser Erhaltung. D. 19. G. 3,5.

5367. Tezel, Georg. Einseitige Medaille v. 1552. Av. GEORG · TEZEL · ÆT · XXII · M · D · LII · Brustbild v. d. r. S., in kurzem Haar und Bart, in faltigem Oberkleide mit Halskrause. Schöner Guss von sehr guter Erhaltung. D. 43. G. 23.

5368. Thalmann, Mathias. Einseitige ovale Medaille o. J. * MATHIAS * THALMAN * AETATIS * XXXXIII * CHRI * VERO · 95 Brustbild von vorn, mit kurzem Haar und Bart, im Wamms und Pelzrock, mit Brustkette. Zu den Seiten: DOMINE · — FAC · ME · Im Abschn.: · VERBVM · IИIQV | VM · ET DOSVM · | LOИGE Vortreffliches Originalgepräge. D. 43—35. G. 13.

5369. Underholczer, Sebastian. Medaille v. 1560. Av. SEBASTIAN VNDERHOLCZER · Æ · S · 60 · Brustbild von vorn, mit kahlem Kopfe und sehr starkem Barte, im Oberkleide. Am Arme: 1560. Rv. MAGDALENA VNDERHOLCZERIN · Æ · XVIII · Brustbild von vorn, im Mieder, mit einer Mütze. Am Armabschn.: 1541. Guter Originalguss von sehr guter Erhaltung. D. 34. G. 23.

5370. Derselbe. Medaille v. 1559. Av. wie vorher. Rv. IVSTINA VNTERHOLCZERIN AN 1559 Brustbild im Dreiviertelprofyl, im Oberrock und Tuchhaube. Guter Originalguss von sehr guter Erhaltung. D. 33. G. 23,5.

5371. Vels, Leonhard Freiherr von. Medaille v. 1543. Av. ❁ LEONHARD FREIHER ZV VELLS · HOFMAISTER VND Erhobenes bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Pelzrock und Schaubhut. Am Arme: ÆTA · 46 · ❖ LANTSHAVBTMAN AN DER ETSCH · ÆTA : 46 · ANº 1543 · Zweifach behelmtes quadrirtes Wappen. Bergm. XIV. 66. Vorzüglich schöner Originalguss von bester Erhaltung. D. 36. G. 20.

5372. Vischer, Carl. Medaille v. 1539. CAROLVS · VISCHER ÆTATIS SVÆ XX Brustbild von vorn, mit niedrigem Hute. Rv. 1539 | FT SS C — V Ein Herz, auf welchem ein Stern. Schöner und gut erhaltener Guss. D. 22. G. 4,5.

5373. Vorsbach, junior. Medaille v. 1542. Av. · · THIS · VORSBACH · DER · IVNGST VAN COLEN · WAS ALT XXXI IÆR (Blatt) * Bärtiges Brustbild v. d. r. S., mit aufgesetztem Hute. Rv. MYN GEDVLT HAT VRSACH · IM · IÆR · M · D · XLIII (Blatt) * Wappenschild. Guter Guss von sehr guter Erhaltung. D. 37. G. 21,5.

5374. **Walther,** Bernhard. Einseitige Medaille v. 1580. Av. Bärtiges Brustbild im Pelzrock von vorn, daneben 15 — 80 Im Abschn. BERNHARDVS | WALTHER | ÆT · LXIIII · Schöner Guss von trefflicher Erhaltung. D. 45. G. 25,5.

5375. **Wolkenstein,** Johann Freiherr von. Medaille v. 1548. Av. IOHAN FREYHER ZV WOLCKHENSTAIN : ETAT SVE 27 Brustbild v. d. l. S., mit kurzem Haar und starkem Bart, im Oberrock, mit sehr langer Brustkette, mit niedrigem Hütchen. Am Armabschn: 1548 Rv. Zweifach behelmtes Wappen. Sehr schöner vergoldeter Guss von bester Erhaltung. Gehenkelt. D. 49. G. 39.

5376. **Zäh,** Sebastian. Medaille v. 1572. Av. SEBASTIAN · ZÄH · ANNO · AET · XXXXV · 1572. Bärtiges Brustbild v. d. r. S., im Wamms, Pelzrock und Halskrause. Rv. SVSANNA · SCHLECHTIN · SEIN · HAVSFRAW · IRS · ALTERS · IM XXXI · IAR Brustbild v. d. l. S., in bauschigem Rock mit Halskrause, mit Haarnetz und Faltenmütze. Vorzüglicher Guss in Bronze, gelocht, sonst von sehr guter Erhaltung. D. 38.

5377. Derselbe. Medaille v. 1572. Av. wie vorher. Rv. RESPICE FINEM. Ein junger Mann in Staatskleidung mit einem grossen Trinkbecher, vor ihm ein alter Bettler. Vorzüglicher Guss in Bronze von vortrefflicher Erhaltung. D. 40.

5378. **Zehl,** Barbartus Seifart von der. Medaille o. J. Av. BARBART · SEIFART · V · D · ZEHL · ÆTAT : 75 Bärtiges Brustbild von vorn, mit kurzem Haar, im Oberrock mit aufgeschlagenem Kragen. Rv. EGO · SVM · VIA VERITAS ET VITA ✿ Brustbild des Erlösers, an der Seite: V · M · Originalguss, geh. gew. sonst s. g. e. D. 32. G. 21.

5379. **Zichlerin,** Anna Maria. Medaille v. 1543. Av (Blatt) ANNA MARIA ZS ZICHLERIN AETATIS SVAE XLI Brustbild v. d. r. S., im Mieder, mit Ueberrock und Haube. Rv. Behelmtes Wappen, daneben 15 — 43. Vergoldeter Guss von sehr guter Erhaltung. D. 32. G. 16.

Berichtigungen.

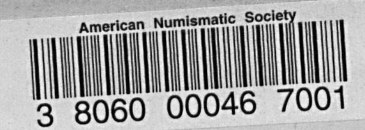
Nr. 53 u. 91. Kärnthner.
„ 197. Alexei Michailowitsch statt Dmitri Iwanowitsch.
„ 334. 590 statt 950.
„ 1006 b statt 1066 b.
„ 1188. Quadrirter.
„ 1346. 15—57 statt 15—17.
„ 1360. blossem zu streichen.
„ 1415. gekrönter quadrirter.
„ 1462. über welcher.
„ 1515. erhobener, gekrönter runder.
„ 1519. VIVANT statt VITANT.
„ 1562. D. 37.
„ 1564. auf einem Felsen.
„ 1696, 98, 1772, 1821, 33, 2093. Der Wappenschild.
„ 1716. Brustbild.
„ 1795. Rv. statt des zweiten Av.
„ 1862. A K im Monogramm.
„ 1924. Rv. PER statt RER.
„ 1962. Rv. wie vorher.
„ 2026. Der Kampf von 1808—14 zu streichen.
„ 2158. ausgebreiteten statt angebreiteten.
„ 2183. Rev. Unter der.
„ 2494. 1750—1775, und Hermelinmantel.
„ 2544. Thaler v. 1535.
„ 2608. veränderter.
„ 2709. Thoren statt Thorn.
„ 2870. Lautenthals.
„ 2963. spanischem.
„ 3467. Das erste „statt“ zu streichen.
„ 3495. mit den Wappen.
„ 3570, 3572, 3607. über welche.
„ 3596. Das erste Rv. zu streichen.
„ 3624. als Schildhalter.
„ 3628. durchbrochenen.
„ 3649. gestellte Schilde.
„ 3722. gebundenen.
„ 3889. 6¼ statt 12½.
„ 4008. mit statt und.
„ 4027. EUROPÆNS.


AMADO FERNANDO VII·EL COMERCIO DE N·E·DERRAMARA GUSTOSO SU SANGRE EN TU DEFENSA
LA INDUSTRIA Y EL UALOR SE UNIRAN EN DEFENSA DEL MONARCA
TOMAS SURIA EN MEXICO AGOSTO DE 1809
3703
AR
579
AV
3702
AR
FERDINANDO VII CAPTIVO REGNANTI
ANN·M·DCCCIX
COLLEGIUM MEXICANUM GRADU MAJUS FIDELITATE MAXIMUM
Б·М·НИКОЛАИ I ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ ВСЕРОСС.
907
AR
ЧИСТАГО СЕРЕБРА 4 ЗОЛОТНИКА 21 ДОЛЯ
1845
570
AV
17 49
388a
AR
Koželuch del. & sc.
Druck v. F. Kargl, Wien.



CHRISTINA · D: G: SUEC: GOTH: VAND: Q: REGINA:
1840
AR
5328
AR
NIL MOROR NUGAS
3389
AR
1696
AR
3396
AR
NATUS CASSELLIS
DIE 15. AUGUSTI
MDCXXXIV. DENATUS
DIE 6. APRILIS
MDCXCVIII. VIXIT
DIU QUIA BENE
VIXIT. ANNOS XXIII
MENSES 7
SEPTIMANAS 3 DIES 3
CAROLI. COMITIS. DE. KUNOWITZ
Druck v. F. Kargl, Wien.


4292
4665
4857
4341
4816
4815
4818
Druck v. F. Karpl, Wien.



Hisp